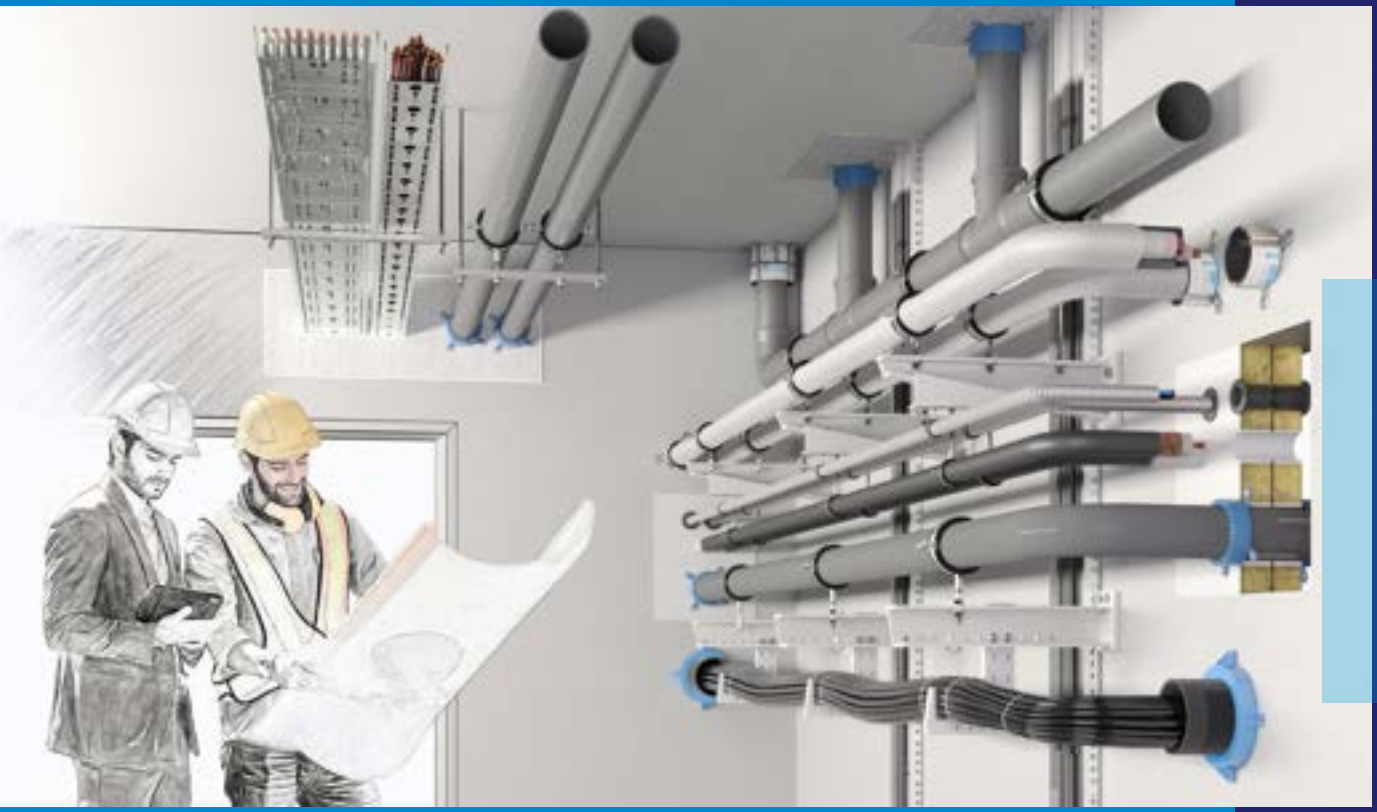
Promat

FS 5.0

BRANDSCHUTZABSCHOTTUNGEN

Abschottungshandbuch

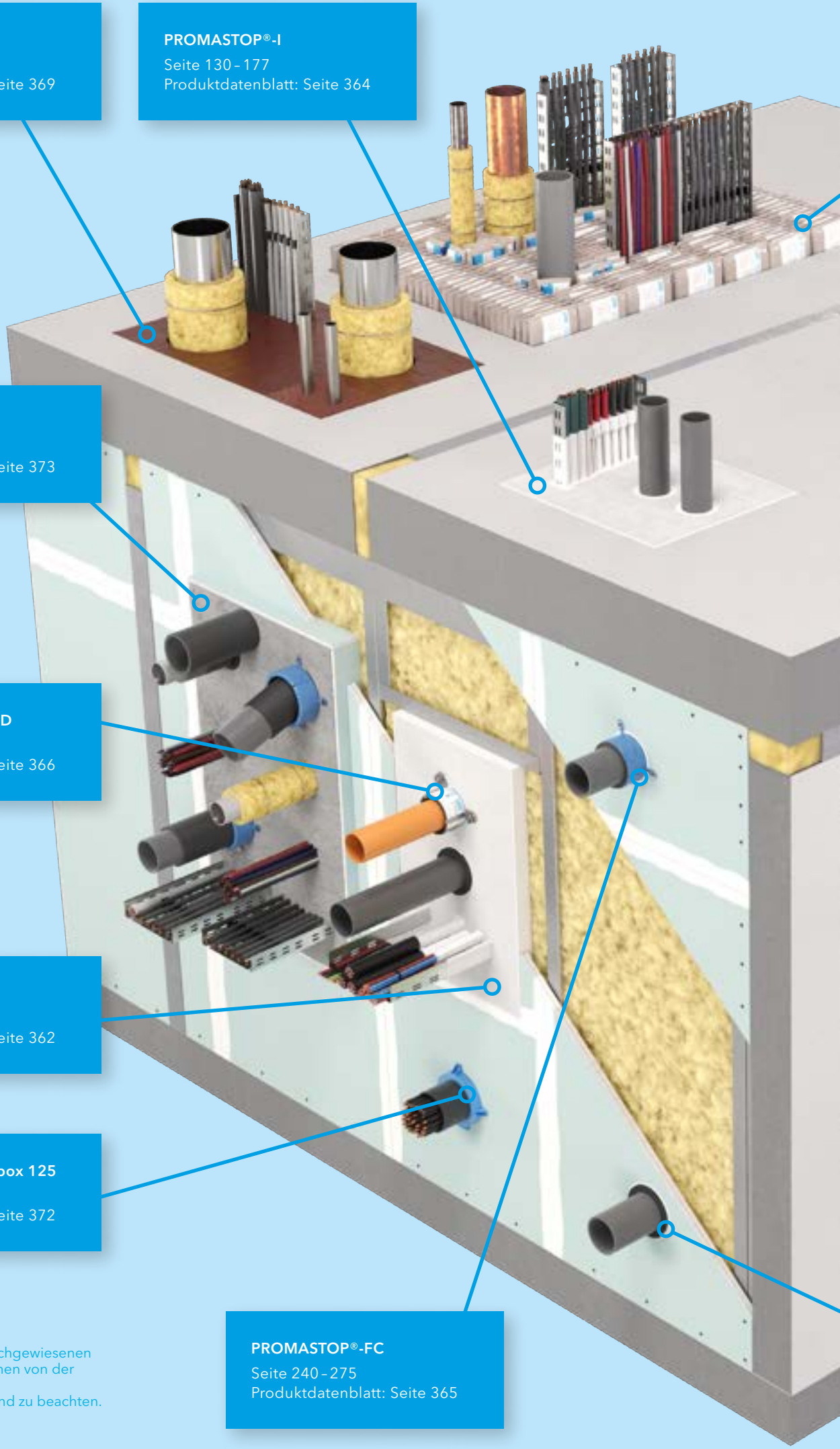
Abschottungs- und Fugenlösungen



Technologie aus Österreich

baubook deklariert und validiert

etex inspiring ways of living



PROMASTOP®-FB
Seite 188 – 199
Produktdatenblatt: Seite 369

PROMASTOP®-I
Seite 130 – 177
Produktdatenblatt: Seite 364

PROMASTOP®-M
Seite 200 – 229
Produktdatenblatt: Seite 373

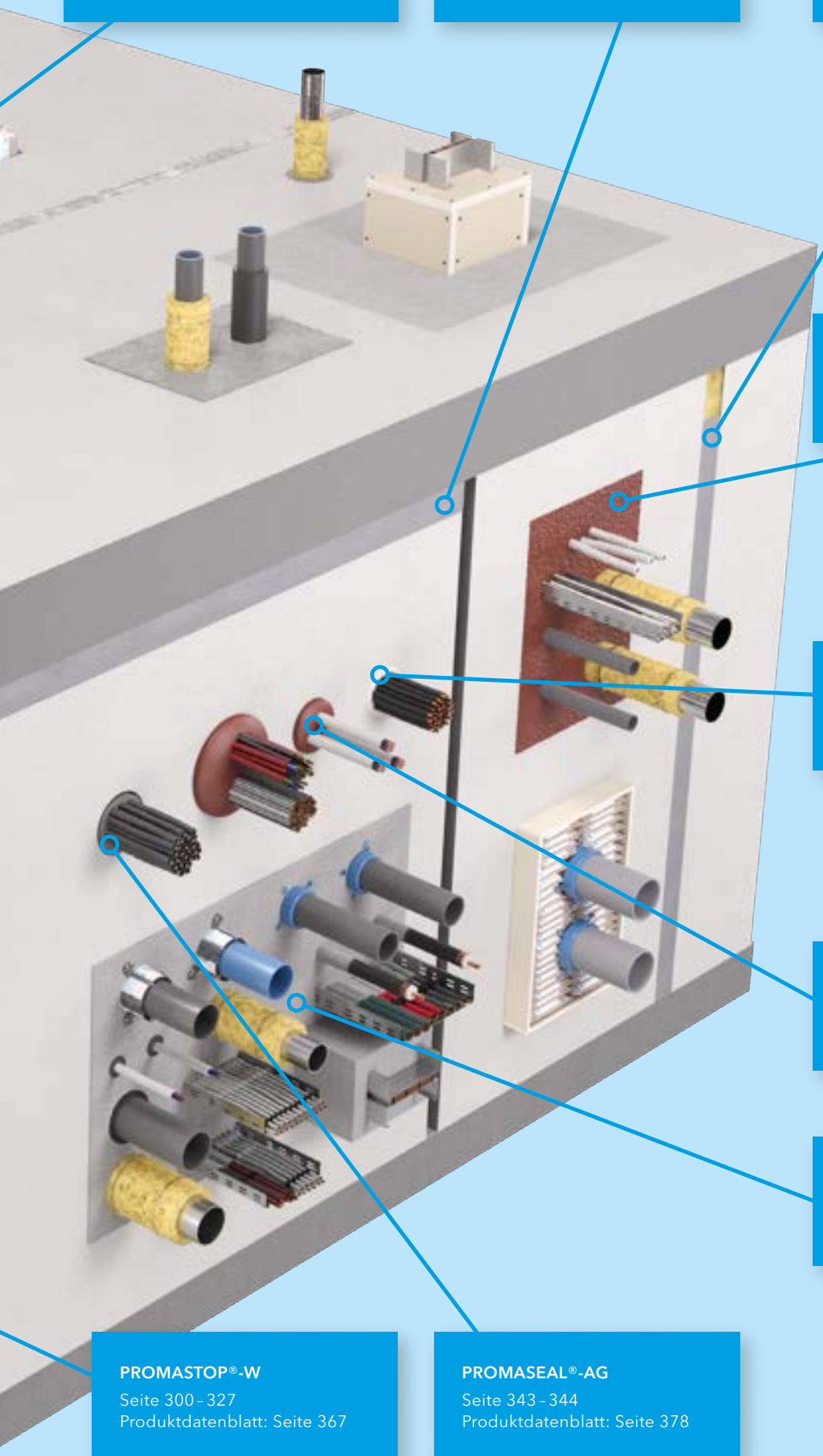
PROMASTOP®-FC MD
Seite 276 – 299
Produktdatenblatt: Seite 366

PROMASTOP®-CA
Seite 26 – 77
Produktdatenblatt: Seite 362

PROMASTOP®-IM Cbox 125
Seite 338
Produktdatenblatt: Seite 372

PROMASTOP®-FC
Seite 240 – 275
Produktdatenblatt: Seite 365

Symboldarstellung: Die nachgewiesenen Abschottungssysteme können von der Darstellung abweichen.
Die aktuellen Nachweise sind zu beachten.



PROMASTOP®-S / PROMASTOP®-L
Seite 230 – 237
Produktdatenblatt: Seite 375

PROMASEAL®-A spray
Seite 350 – 353
Produktdatenblatt: Seite 377

PROMASEAL®-S
Seite 356 – 358
Produktdatenblatt: Seite 379

PROMAFOAM®-2C
Seite 178 – 187
Produktdatenblatt: Seite 368

PROMASEAL®-A
Seite 341 – 342
Produktdatenblatt: Seite 376

PROMASTOP®-FP
Seite 334 – 337
Produktdatenblatt: Seite 370

PROMASTOP®-CC
Seite 78 – 129
Produktdatenblatt: Seite 363

PROMASTOP®-W
Seite 300 – 327
Produktdatenblatt: Seite 367

PROMASEAL®-AG
Seite 343 – 344
Produktdatenblatt: Seite 378

Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir freuen uns, Ihnen unser neues Abschottungshandbuch FS 5.0 vorstellen zu dürfen. Mit dieser umfangreichen Unterlage möchten wir Ihnen eine zuverlässige Grundlage für Ihre Planungen am Schreibtisch sowie für die Montage auf der Baustelle bieten.

Das Handbuch enthält alle neuen Produktlösungen, die wir bis zum Stand April 2024 entwickelt haben. Dazu gehören die Brandschutzendlosmanschette PROMASTOP®-FC MD und die Brandschutzbeschichtung PROMASTOP®-CA sowie Anwendungserweiterungen für unsere bewährten Produkte.

Wir haben bei der Gestaltung des Handbuchs besonderen Wert auf Übersichtlichkeit und Benutzerfreundlichkeit gelegt, um sicherzustellen, dass Sie schnell zu den für Sie am besten geeigneten Lösungen gelangen. Durch die gezielte Aufnahme relevanter Lösungen und die Fokussierung auf die Abschottungen mit einer Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten („EI 90"), möchten wir Ihnen eine effiziente und zielführende Nutzung ermöglichen.

Um die Lesbarkeit weiter zu verbessern, haben wir neben detaillierten Texten auch auf die Verwendung von Symbolen, Diagrammen und anderen grafischen Elementen gesetzt. Dadurch wird das Verständnis für die einzelnen Produkte und ihre Anwendungsmöglichkeiten erleichtert.

Wir sind überzeugt, dass unser neues Handbuch Ihnen dabei helfen wird, Ihre Brandschutzanforderungen erfolgreich umzusetzen und stehen Ihnen natürlich bei Fragen und Anregungen jederzeit gerne zur Verfügung.

Promat

Grundlagen

BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN

10 Grundlagen zum Baurecht

Konstruktionen

ÜBERSICHT UND KONSTRUKTIONSDATENBLÄTTER

20 Übersicht Bauteile

22 Übersicht Lösungen

KOMBIABSCHOTTUNG

26 PROMASTOP®-CA-Weichschott

78 PROMASTOP®-CC-Weichschott

130 PROMASTOP®-I-Weichschott

178 PROMAFOAM®-2C-Schaumschott

188 PROMASTOP®-FB-Steinschott

200 PROMASTOP®-M-Mörtelschott

230 PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott

ROHRABSCHOTTUNG

240 PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

276 PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

300 PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

328 PROMASEAL®-A-Rohrabschottung

330 PROMASEAL®-AG-Rohrabschottung

KABELABSCHOTTUNG

334 PROMASTOP®-FP-Kabelabschottung

338 PROMASTOP®-IM Cbox 125-Kabelabschottung

339 PROMASTOP®-IM CJ21-Kabelabschottung

341 PROMASEAL®-A-Kabelabschottung

343 PROMASEAL®-AG-Kabelabschottung

345 Mindestabstände

BAUFUGEN UND SONSTIGE ABSCHOTTUNGEN

348 PROMASEAL®-A-Baufuge

350 PROMASEAL®-A spray-Baufuge

354 PROMASEAL®-AG-Baufuge

356 PROMASEAL®-S-Baufuge

359 Lösungen mit PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III

Produkte

TECHNISCHE DATENBLÄTTER

362 PROMASTOP®-CA

363 PROMASTOP®-CC

364 PROMASTOP®-I

365 PROMASTOP®-FC

366 PROMASTOP®-FC MD

367 PROMASTOP®-W

368 PROMAFOAM®-2C

369 PROMASTOP®-FB

370 PROMASTOP®-FP

371 PROMASTOP®-IM CJ21

372 PROMASTOP®-IM Cbox 125

373 PROMASTOP®-M

374 PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III

375 PROMASTOP®-S / PROMASTOP®-L

376 PROMASEAL®-A

377 PROMASEAL®-A spray

378 PROMASEAL®-AG

379 PROMASEAL®-S

380 Promat® Filler PRO

Anhang

382 Verbrauchsangaben

387 Leckage

388 Schallschutz

389 Baubook

390 Checkliste

392 Glossar

394 Nachweise

Über uns

397 Wissenswertes über Promat

399 Etex Building Performance

403 Impressum

Grundlagen

BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN

10 Grundlagen zum Baurecht

Grundlagen zum Baurecht

1 Baugesetze als Landessache im Einklang mit den Richtlinien der Europäischen Union

In Österreich ist die Baugesetzgebung eine Angelegenheit der Bundesländer. Geregelt ist dies im Artikel 15 des Bundesverfassungsgesetzes (B-VG). Österreich ist damit ein Land mit neun Baugesetzen, die bis vor wenigen Jahren teilweise sehr unterschiedliche Ansätze in verschiedenen Fachbereichen und auch im Brandschutz verfolgt haben. Motive und Anläufe für eine Vereinheitlichung dieser Baugesetze gibt es seit den frühen Nachkriegsjahren (erster Entwurf einer Musterbauordnung im Jahre 1948). Unterschiedliche technische Anforderungen stellen insbesondere für die Bauwirtschaft, die über die Bundesländergrenzen hinaus Bauprodukte produziert sowie Bauwerke plant und ausführt, ein Hemmnis dar und verursachen höhere Produktions- und Errichtungskosten. Das Interesse der Bauwirtschaft an einer Harmonisierung der technischen Bauvorschriften war daher groß.

Ein wesentlicher Fortschritt gelang im März 2000, als im Zuge einer Landesamtsdirektorenkonferenz eine Expertengruppe eingesetzt wurde, die den Auftrag erhalten hat, die technischen Bestimmungen der Baugesetze zu vereinheitlichen. Die Organisation und Koordination in dieser Angelegenheit zur Harmonisierung der technischen Bauvorschriften wurde dem Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB) übertragen. Das OIB ist ein Verein mit neun Mitgliedern, nämlich den Bundesländern Österreichs. Etwas früher, im Jahre 1995, wurde Österreich im Zuge des Beitritts zur Europäischen Union (EU) dazu verpflichtet, die Verordnungen der Europäischen Union anzuerkennen und die Richtlinien der Europäischen Union in nationales Recht aufzunehmen und damit verbindlich umzusetzen. Aus dieser Richtung – nämlich der Umsetzung der Europäischen Bauproduktenrichtlinie – weht also seit Mitte der 1990er Jahre der Wind auch für den baulichen Brandschutz.

2 Harmonisierte technische Bauvorschriften in Österreich

Eine wichtige Aufgabe des OIB ist die Mitwirkung bei der Harmonisierung der Bauvorschriften in Österreich. Die Notwendigkeit hierfür ergibt sich einerseits durch den europäischen Harmonisierungsprozess, andererseits aber auch durch innerösterreichische Erfordernisse. Die jüngste Ausgabe der OIB-Richtlinien wurde in der Generalversammlung des OIB am 25. Mai 2023 beschlossen. Diese OIB-Richtlinien dienen als Basis für die Harmonisierung der bautechnischen Vorschriften in den Ländern und können von den Bundesländern zu diesem Zweck – in welcher Weise auch immer – herangezogen werden. Die Erklärung einer rechtlichen Verbindlichkeit der OIB-Richtlinien ist den Ländern vorbehalten und wurde in unterschiedlicher Art, beispielsweise durch

- Verbindlicherklärung zur Einhaltung der Vorgaben aus den OIB-Richtlinien oder
- Einräumung der Möglichkeit durch Erklärung der Übereinstimmung mit den OIB-Richtlinien, den Nachweis zur Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik zu erbringen,

eingeführt. Dieser formale Akt wird aber nicht in allen Bundesländern gleich schnell umgesetzt, wobei klar festgestellt werden muss, dass die jüngsten OIB-Richtlinien auch in diesen Ländern die allgemein anerkannten Regeln der Technik darstellen und damit in gewisser Weise dennoch Gültigkeit haben.

Die Systematik der OIB-Richtlinien orientiert sich an den nunmehr sieben Grundanforderungen an Bauwerke entsprechend dem Anhang I zur Bauproduktenverordnung:

OIB-Richtlinien

1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
2 Brandschutz [mit den Subrichtlinien]
  2.1 Brandschutz bei Betriebsbauten
  2.2 Brandschutz bei Garagen, überdachten Stellplätzen und Parkdecks
  2.3 Brandschutz bei Gebäuden mit einem Fluchtniveau von mehr als 22 m
3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
4 Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit
5 Schallschutz
6 Energieeinsparung und Wärmeschutz
7 Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen [in Ausarbeitung]

Für den Fachbereich des Brandschutzes stellte die Einführung der OIB-Richtlinie 2 mit den Subrichtlinien einen Quantensprung dar, nicht nur weil damit dem langersehnten Wunsch zum österreichweit einheitlichen Umgang mit den Vorgaben im baulichen Brandschutz entsprochen wird, sondern weil die Bewertung anhand einer Gebäudeklasseneinteilung in der Richtlinie 2 in allen Bundesländern ein Zugang ist, der in Österreich völlig neu war.

Dieser neue Ansatz im Brandschutz ist aber leicht nachvollziehbar: Ein steigendes Gebäuderisiko (höhere Gebäudeklasse, GK) führt zu strengeren Vorgaben hinsichtlich der Wahl der Bauprodukte (Brandverhaltensklasse) und der Feuerwiderstandsfähigkeit (Feuerwiderstandsklasse) der tragenden Konstruktionen, Trennwände und Trenndecken sowie Maßnahmen gegen Brandüberschlag an Fassaden u. dgl.

3 Freier Warenverkehr gemäß EU-Vertrag

Die Europäische Union verfolgt ein klares Ziel, nämlich den freien Warenverkehr innerhalb dieser wichtigen Wirtschaftsgemeinschaft. Das geht aber nur, wenn Handelshemmnisse zwischen den Mitgliedstaaten der Union (Artikel 34 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, AEUV) abgeschafft werden (z. B. nationale Regelungen im Zusammenhang mit der Zulassung von Produkten oder Vorzugsbehandlung inländischer Erzeugnisse) und sich die Mitglieder der Union auf ein einheitliches Niveau einigen. Auf der Ebene der Bauprodukte (Baustoffe, Bauteile, Fertigteile) bedeutet das zunächst die Definition einheitlicher Schutzziele (Grundanforderungen) und in weiterer Folge die Vereinheitlichung bzw. Harmonisierung der Standards (Prüfnormen, Klassifizierungsnormen, Produktnormen) zur Erlangung der jeweiligen Zulassung. Damit sollen sodann in einem Mitgliedstaat der EU produzierte Waren in allen anderen Mitgliedstaaten in Verkehr gebracht werden dürfen. Das sichtbare Zeichen für die Eignung dazu ist die auch in Österreich allseits bekannte „CE-Kennzeichnung", mit der eine Leistung des Bauprodukts durch die Herstellerin bzw. den Hersteller erklärt wird.

Geregelt ist das grundsätzlich in der früheren Bauproduktenrichtlinie der EU (Richtlinie 89/106/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der

Mitgliedstaaten über Bauprodukte), die nunmehr durch die Bauprodukteverordnung der EU (Verordnung Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten) ersetzt wurde. Die Umsetzung der Bauproduktenrichtlinie in den Mitgliedstaaten der EU wurde nämlich zeitlich nur empfohlen (Leitpapier J mit Übergangsvereinbarungen nach der Bauproduktenrichtlinie, daher auch das für Brandschutzinteressierte berühmte Datum des 4. Mai 2010), weshalb in vielen Ländern der Status bei weitem nicht jener Österreichs gewesen ist. Die Folge war die Einführung der nunmehrigen EU-Verordnung, die für alle Mitgliedstaaten direkt wirksam wurde und nicht mehr erst in nationales Recht übernommen werden musste.

4 Bauprodukte in Österreich und die Funktion des OIB

4.1 Übernahme der Bauproduktenrichtlinie der EU

Österreich hat also als erster EU-Mitgliedstaat begonnen, die Anforderungen der Bauproduktenrichtlinie der EU umzusetzen und wurde deshalb oft belächelt. Mit dem markanten Stichtag des 4. Mai 2010 durften streng genommen in Österreich im Zusammenhang mit dem baulichen Brandschutz nur noch die europäischen Brandverhaltensklassen (A–F) und Feuerwiderstandsklassen (z. B. REI 90, EI_2 30-C) verwendet werden. Das OIB hat hier eine wichtige Koordinationsplattform dargestellt, da diese wichtige Umstellung nicht mit einem einfachen Fingerschnippen zu erledigen ist, was allen Beteiligten von Anfang an klar war. Gravierend ist vor allem, dass sich die Prüfnormen mit deren Prüfanordnungen und -verfahren stark geändert haben (eine Herausforderung für die agierenden Prüfanstalten), die sodann mittels neuer Klassifizierungsmethoden neue Leistungen und Bezeichnungen mit sich gebracht haben (eine Herausforderung im Speziellen für die Planer und Planerinnen) und letztlich musste die Erschließung dieses Neulands einem der kleinsten Mitglieder der EU sozusagen im Alleingang gelingen (eine gewaltige Herausforderung im Speziellen für die Systemhersteller). Dass es dabei immer wieder zu so genannten „österreichischen Lösungen" kommen musste, indem man sich mangels neuer Klassifizierungsberichte gemäß der Europäischen Normen noch auf „alte Prüfungen / Prüfzeugnisse nach ÖNORM" im Einklang mit dem Leitpapier berufen hatte, lag auf der Hand. Das hat den Ersten, die sich dieser schwierigen Aufgabe zur Umstellung von nationaler auf europäische Ebene gestellt haben, erleichtert, diesen Weg zu meistern, immer begleitet durch das OIB – ein Vorteil, den die Mitgliedstaaten, die später umsetzten, nicht mehr so einfach nutzen konnten bzw. können.

4.2 Bauproduktengesetze und -verordnungen in den Bundesländern Österreichs

Mit der Herausforderung zur Umsetzung der Europäischen Bauproduktenrichtlinie waren die Bundesländer Österreichs gefordert, einen einheitlichen Weg im Zusammenhang mit der Verwendbarkeit von Bauprodukten zu gehen. Dies erfolgte durch eine so genannte Artikel-15a–Vereinbarung nach Bundesverfassungsgesetz (B-VG), also einem Vertrag, und zwar gemeinsam durch alle Bundesländer. Dadurch konnten gleichlautende Bauproduktengesetze in den Bundesländern beschlossen werden, in denen die:

- Bereitstellung von Bauprodukten auf dem Markt,
- Verwendung von Bauprodukten, die in Serie oder serienähnlich hergestellt werden und für die harmonisierte technische Spezifikationen nicht vorliegen,
- Verwendung von Bauprodukten, für die harmonisierte technische Spezifikationen vorliegen,
- bautechnische Zulassung u. ä.

geregelt sind. In diesen Bauproduktengesetzen wurde das Österreichische Institut für Bautechnik auch ermächtigt, Baustofflisten zu führen, nämlich die

- **Baustoffliste ÖA** für jene Bauprodukte, die einem nationalen Regelwerk (z. B. einer ÖNORM oder einem Verwendungsgrundsatz des OIB) entsprechen und das Einbauzeichen ÜA tragen müssen, beispielsweise im baulichen Brandschutz
  - Brandschutztüren nach ÖNORM B 3850 wie Drehflügel- sowie Pendeltüren,
  - Brandschutztore nach ÖNORM B 3852 wie Hub-, Hubglieder-, Kipp-, Roll-, Schiebetüren und Falttore,
  - Brandschutzfenster nach ÖNORM B 3850,
  - Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien ohne mechanisches Verschlusselement (FLI) bzw. mit mechanischem Verschlusselement (FLI-VE) gemäß Verwendungsgrundsatz des OIB

  sowie die

- **Baustoffliste ÖE** für jene Bauprodukte, für die in einer europäischen technischen Spezifikation (in Form einer harmonisierten Europäischen Norm, hEN, oder eines Europäischen Bewertungsdokuments, EAD) Klassen / Stufen / Leistungsanforderungen festgelegt sind, wie z. B.
  - Lüftung von Bauwerken – Brandschutzklappen gemäß EN 15650,
  - Bausätze für innere Trennwände zur Verwendung als nichttragende Innenwände gemäß EAD 210005-00-0505,
  - Außenseitige Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) gemäß ETAG 004 (verwendet als EAD),
  - Abschottungen gemäß EAD 350454-00-1104,
  - Linienförmige Fugenabdichtungen und Brandsperren gemäß EAD 350141-00-1106,

  womit jeweils eine Leistungserklärung abgegeben werden und die CE-Kennzeichnung angebracht / angeführt sein muss.

Diese Baustofflisten werden, wie zwischen den Ländern vertraglich vereinbart und gesetzlich festgelegt, durch das Österreichische Institut für Bautechnik im Verordnungswege ausgegeben und sind damit in allen Bundesländern einheitlich rechtsverbindlich. Bei der Wahl eines Bauproduktes muss somit als erstes geprüft werden, ob dieses Produkt in einer der Baustofflisten aufgeführt ist, womit dann die Nachweisführung über die Leistungen des Produktes klar geregelt ist (ÜA-Zeichen oder CE-Kennzeichnung). Bauprodukte, die weder in der Baustoffliste ÖA noch in der Baustoffliste ÖE angeführt sind und für die keine bautechnische Zulassung vorliegt, dürfen nur verwendet werden, wenn dies im Einklang mit den Bestimmungen des jeweiligen Bundeslandes steht, in deren Wirkungsbereich das Bauprodukt eingesetzt werden soll. Dies wurde ebenfalls in der Vereinbarung nach Art. 15a B-VG durch die Bundesländer einheitlich festgelegt.

5 Einheitliche Europäische Brandverhaltensklassen und Feuerwiderstandsklassen

5.1 Europäische Brandverhaltensklassen (für Bauprodukte) gemäß EN 13501-1

BRANDVERHALTEN GEMÄSS ÖNORM EN 13501-1	ANFORDERUNGSNIVEAU FÜR BAUPRODUKTE (AUSGENOMMEN BODENBELÄGE UND ROHRISOLIERUNGEN)	KLASSIFIZIERUNGSVERGLEICH MIT DER FRÜHEREN BRENNBARKEITSKLASSE GEMÄSS ÖNORM B 3800-1:1988*
Klasse A1	**„Kein Beitrag zum Brand"** In keiner Phase des Brandes, einschließlich des vollentwickelten Brandes, erfolgt ein Beitrag zum Brand. Zusätzlich bestehen Kriterien für den Wert der Verdampfungswärme *(PCS-Wert)*.	**nichtbrennbar** **A**
Klasse A2	**„Vernachlässigbarer Beitrag zum Brand"** Kriterien, wie für die Klasse B, allerdings unter den Bedingungen des Vollbrandes, kein wesentlicher Beitrag zur Brandlast und zum Brandanstieg bzw. bestehen zusätzliche Kriterien für den Wert der Verdampfungswärme *(PCS-Wert)*.	
Klasse B	**„Sehr begrenzter Beitrag zum Brand"** Beflammungsdauer 30 Sekunden mit einer vertikalen Flammausbreitung von max. 150 mm oberhalb des Beflammungspunktes nach 60 s. Prüfung zur Ermittlung der Wärmefreisetzung: $FIGRA_{0,2\,MJ} \leq 120$ W/s $THR_{600\,s} \leq 7{,}5$ MJ	**schwerbrennbar** **B 1**
Klasse C	**„Begrenzter Beitrag zum Brand"** Beflammungsdauer 30 Sekunden mit einer vertikalen Flammausbreitung von max. 150 mm oberhalb des Beflammungspunktes nach 60 s. Prüfung zur Ermittlung der Wärmefreisetzung: $FIGRA_{0,4\,MJ} \leq 250$ W/s $THR_{600\,s} \leq 15$ MJ	
Klasse D	**„Hinnehmbarer Beitrag zum Brand"** Beflammungsdauer 30 Sekunden mit einer vertikalen Flammausbreitung von max. 150 mm oberhalb des Beflammungspunktes nach 60 s. Prüfung zur Ermittlung der Wärmefreisetzung: $FIGRA_{0,4\,MJ} \leq 750$ W/s	**normalbrennbar** **B 2**
Klasse E	**„Hinnehmbares Brandverhalten"** Beflammungsdauer 15 Sekunden mit einer vertikalen Flammausbreitung von max. 150 mm oberhalb des Beflammungspunktes nach 20 s.	
Klasse F	**„Leicht entflammbar"** Die Leistung wurde nicht bestimmt oder es konnte nicht in eine der Klassen A1, A2, B, C, D, E klassifiziert werden.	**leichtbrennbar** **B 3**

ZUSÄTZLICHE KLASSIFIZIERUNG FÜR DIE RAUCHENTWICKLUNG (SMOKE)	ANFORDERUNGSNIVEAU	KLASSIFIZIERUNGSVERGLEICH MIT DER FRÜHEREN QUALMBILDUNGSKLASSE GEMÄSS ÖNORM B 3800-1:1988*
s1	Strenge Kriterien hinsichtlich der freigesetzten Rauchmenge werden erfüllt.	**schwachqualmend Q 1**
s2	Die gesamte freigesetzte Rauchmenge sowie das Verhältnis des Anstiegs der Rauchentwicklung sind beschränkt.	**normalqualmend Q 2**
s3	Es wird keine Beschränkung der Rauchentwicklung gefordert.	**starkqualmend Q 3**

ZUSÄTZLICHE KLASSIFIZIERUNG FÜR DAS BRENNENDE ABTROPFEN/ ABFALLEN (DROPLETS)	ANFORDERUNGSNIVEAU	KLASSIFIZIERUNGSVERGLEICH MIT DER FRÜHEREN TROPFENBILDUNGSKLASSE GEMÄSS ÖNORM B 3800-1:1988*
d0	Kein brennendes Abtropfen / Abfallen innerhalb von 600 Sekunden.	**nichttropfend Tr 1**
d1	Kein brennendes Abtropfen / Abfallen, das länger als 10 Sekunden innerhalb von 600 s andauert.	**tropfend Tr 2**
d2	Keine Beschränkungen.	**zündend-tropfend Tr 3**

* Zurückgezogen; die Zuordnung stellt nur einen Vergleich dar.

Format der Klassifikation im Klassifizierungsbericht

BRANDVERHALTEN		RAUCHENTWICKLUNG			BRENNENDES ABTROPFEN / ABFALLEN	
Klasse A1 bis F (gemäß Prüfung)	**-**	**s**	**1, 2 oder 3** (gemäß Prüfung)	**,**	**d**	**0, 1 oder 2** (gemäß Prüfung)

Beispiele

A1 | A2-s1, d0 / A2-s2, d1 / A2-s1, d2 | B-s1, d0 / B-s1, d1 / B-s1, d2 | C-s1, d0 / C-s1, d1 / C-s1, d2 | E / E, d2 | F

Der Vollständigkeit halber muss hier auch die zweite Klassifizierungsnorm für das Brandverhalten von Bauprodukten (Baustoffen) genannt werden, nämlich EN 13501-5 für die „Klassifizierung mit den Ergebnissen aus Prüfungen von Bedachungen bei Beanspruchung durch Feuer von außen". Dabei wird anhand vier unterschiedlicher Prüfverfahren (t1) bis (t4) mit unterschiedlichen Annahmen (Brandsatz ohne und mit Wind sowie zusätzlicher Strahlung) die Feuerausbreitung im Dachinneren und auf der Dachaußenseite, die äußere und innere Beschädigung sowie ein etwaiger Feuerdurchtritt und das Auftreten von brennendem Abtropfen oder Abfallen ermittelt.

EN 13501-6, der jüngste Teil dieser Normenreihe, behandelt die „Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Starkstromkabeln und -leitungen, Steuer- und Kommunikationskabeln", einer nicht unerheblichen Brandlast in der technischen Gebäudeausrüstung und damit durchaus von Relevanz im baulichen Brandschutz.

5.2 Europäische Feuerwiderstandsklassen (für Bauteile) gemäß EN 13501-2 bis -4

Mit demselben Hintergrund unterschiedlicher Prüf- und Klassifizierungsmethoden in den Mitgliedstaaten wurde der Feuerwiderstand von Bauteilen und Konstruktionen einheitlich und damit neu geregelt. Auch hier wurde bereits in den 1990er Jahren intensiv gearbeitet, allerdings nicht nur an einem, sondern mehreren Teilen:

- Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen
- Teil 3: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen an Bauteilen von haustechnischen Anlagen: Feuerwiderstandsfähige Leitungen und Brandschutzklappen
- Teil 4: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen von Anlagen zur Rauchfreihaltung

Die wesentliche Änderung in der Klassifizierungsmethode ist im Vergleich zur bisherigen Bezeichnung die Tatsache, dass nicht mehr anhand des ersten Buchstabens ein Bauteil benannt wird, sondern die Kennzeichnungsbuchstaben nunmehr Leistungseigenschaften bezeichnen, von denen jeder auf ein wichtiges Merkmal der Feuerwiderstandsfähigkeit hinweist. Für Österreich – und auch andere Mitgliedstaaten mit ähnlich hohem Brandschutzniveau – war und ist von großer Bedeutung, dass die sogenannte Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK, Modell für einen voll entwickelten Brand bzw. die Brandphase nach dem Flashover) als mathematische Funktion (Gleichung) erhalten geblieben ist und damit andere Mitgliedstaaten gefordert sind, ihre Brandschutzprodukte zu verbessern. Es gibt aber noch weitere Temperaturbeanspruchungen an Konstruktionen, wie etwa die Schwelbrandkurve, Naturbrand, Außenbrandkurve oder konstante Temperaturbeanspruchung (Dauertemperatur).

Charakteristische Leistungseigenschaften von Bauteilen nach ÖNORM EN 13501-2

KENNZEICHNUNGSBUCHSTABE GEMÄSS ÖNORM EN 13501-2	BEZEICHNUNG / LEISTUNGSEIGENSCHAFT
R	**Tragfähigkeit** *(franz. résistance)* begrenzte Verformung, begrenzte Verformungsrate
E	**Raumabschluss** *(franz. étanchéité)* Entzündung des Wattebausches, Spalte und Öffnungen, Auftreten von andauernden Flammen an der unbeflammten Seite
I (auch I_1, I_2)	**Wärmedämmung** *(franz. isolation)* mittlere Temperaturerhöhung, maximale Temperaturerhöhung
W	**Strahlung** *(engl. radiation; ursprünglich Watt)* maximales Strahlungsniveau
M	**Stoßbeanspruchung** *(engl. mechanical action)* Widerstandsfähigkeit gegen Stoßbeanspruchung
C	**Selbstschließend** *(engl. self-closing)* selbsttätiges Schließen im Brandfall
S (auch S_a, S_m)	**Rauchdichtheit** *(engl. smoke leakage)* begrenzte Rauchleckage (Bauteile mit besonderer Begrenzung der Rauchdurchlässigkeit)
G	**Rußbrandbeständigkeit** *(engl. soot fire resistance)* Widerstand gegen Rußbrand für Abgasanlagen und hierzu gehörige Produkte
K (auch K_1, K_2)	**Brandschutzwirkung** *(sog. Kapselkriterium)* Brandschutzfunktion einer Brandschutzbekleidung bei einer festgelegten Zeit

WEITERE KENNUNGEN	BEZEICHNUNG / LEISTUNG / ANFORDERUNG
IncSlow	Schwelbrandkurve
sn	Naturbrand
ef	Außenbrandkurve
r	reduzierte Brandbeanspruchung (konstante Brandbeanspruchung 500 °C)
i → o	Klassifizierung von innen *(engl. inside)* nach außen *(engl. outside)*
i ← o	Klassifizierung von außen *(engl. outside)* nach innen *(engl. inside)*
i ↔ o	Klassifizierung für beide Richtungen (von innen und von außen gleichermaßen)
a → b	Klassifizierung von oben *(engl. above)* nach unten *(engl. below)*
a ← b	Klassifizierung von unten *(engl. below)* nach oben *(engl. above)*
a ↔ b	Klassifizierung für beide Richtungen (von unten und von oben gleichermaßen)
U	Prüfung von Rohrabschottungen: Rohrendkonfiguration offen *(engl. uncapped)*
C	Prüfung von Rohrabschottungen: Rohrendkonfiguration geschlossen *(engl. capped)*
v_e	Einbaulage des Bauteils vertikal
h_o	Einbaulage des Bauteils horizontal
H	Prüfung von Bauteilfugen: horizontale Tragkonstruktion
V	Prüfung von Bauteilfugen: vertikale Tragkonstruktion – vertikale Fugen
T	Prüfung von Bauteilfugen: vertikale Tragkonstruktion – horizontale Fugen
X	Prüfung von Bauteilfugen: keine mechanisch induzierte Bewegung
M000	Prüfung von Bauteilfugen: mechanisch induzierte Bewegung (in %)
M	Prüfung von Bauteilfugen: Stoßstelle vorgefertigt
F	Prüfung von Bauteilfugen: Stoßstelle vor Ort erstellt
B	Prüfung von Bauteilfugen: Stoßstelle sowohl vorgefertigt als auch vor Ort erstellt
W00 bis 99	Prüfung von Bauteilfugen: Fugenbreite (in mm)

Rohrendkonfiguration nach ÖNORM EN 1366-3

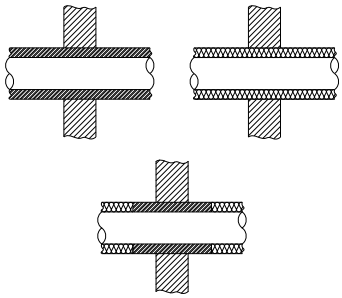
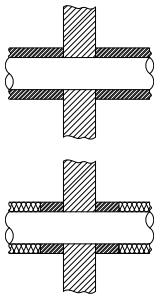
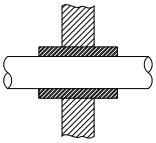
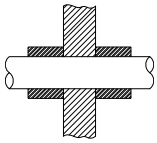
PRÜF-BEDINGUNG	AUSFÜHRUNG DER ROHRENDEN		BEISPIELE FÜR ROHR-TYPEN
	Innerhalb des Prüfofens	Außerhalb des Prüfofens	
U/U	offen	offen	**Kunststoff:** Regenwasser, Abwasser belüftet (Entsorgungsleitung)
U/C	offen	geschlossen	**Kunststoff:** Abwasser unbelüftet, Gas, Leitungswasser, Heizwasser (Versorgungsleitung) **Metall:** nicht brandsichere Aufhängungen / Verbindungssysteme
C/U	geschlossen	offen	**Metall:** brandsichere Aufhängungen / Verbindungssysteme
C/C	geschlossen	geschlossen	

Regeln für den Anwendungsbereich bezüglich Rohrendkonfiguration gemäß Baustoffliste ÖE

		GEPRÜFT			
		U/U	C/U	U/C	C/C
ABGEDECKT	U/U	✓	–	–	–
	C/U	✓	✓	–[1]	–
	U/C	✓	✓	✓	–
	C/C	✓	✓	✓	✓

[1] Metallrohre und Kabelschutzschläuche aus Metall, die mit Rohrendkonfiguration U/C geprüft wurden, dürfen für einseitig offene (U/C sowie C/U) oder geschlossene Rohrsysteme (C/C) verwendet werden.

Rohrisolierung nach ÖNORM EN 1366-3

	DURCHLAUFEND DURCH BAUTEIL-DURCHDRINGUNG *(engl. sustained)*	UNTERBROCHEN DURCH BAUTEIL-DURCHDRINGUNG *(engl. interrupted)*
DURCHLAUFEND ÜBER ROHRLÄNGE (engl. continued)	 Fall CS	 Fall CI
LOKAL IM BEREICH BAUTEILDURCHDRIN-GUNG (engl. local)	 Fall LS	 Fall LI

Die Anordnungen von Rohrisolierungen stammen aus der ÖNORM EN 1366-3. Bei den jeweiligen Angaben unserer Lösungen sind die Bezeichnungen CS, CI, LS oder LI angeführt.

Die Bezeichnungen CS, CI, LS und LI bedeuten Folgendes:

- **CS:** Eine Isolierung des Typs CS ist eine über die Rohrlänge und das abzuschottende Bauteil durchlaufende Isolierung.
- **CI:** Eine Isolierung des Typs CI ist eine über die Rohrlänge durchlaufende, im Bereich des abzuschottenden Bauteils unterbrochene Isolierung.
- **LS:** Eine Streckenisolierung des Typs LS ist eine lokale durch das abzuschottende Bauteil durchlaufende Isolierung.
- **LI:** Eine Streckenisolierung des Typs LI ist eine lokale, im Bereich des abzuschottenden Bauteils unterbrochene Isolierung.

Format der Klassifikation im Klassifizierungsbericht

LEISTUNGSEIGENSCHAFT					FEUERWIDER-STANDSDAUER			ZUSATZLEISTUNGEN, PARAMETER						
R	E	I	W		t	t	–	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r

Beispiele

- Brandwand: REI 90 / REI 90-M
- Leichtbauwand: EI 90
- Brandschutztüre: EI_2 90-C5
- Rauchschutztüre: EI_2 30-CS_m / EI_2 30-C5S_{200}
- Kabelabschottung: EI 90
- Rohrabschottung: EI 90-U/U / EI 90-C/U
- Lüftungsleitung: EI 90 (v_e h_o i ← o)-S

Um nicht zu sehr für Verwirrung zu sorgen, wird auf die Aufbereitung der EN 13501-3 (Feuerwiderstandsfähige Leitungen und Brandschutzklappen) und EN 13501-4 (Anlagen zur Rauchfreihaltung) an dieser Stelle verzichtet. Es würde diesem Leitartikel nichts Essenzielles beitragen, jedoch eine weitere Vielfalt an Bezeichnungen, Abkürzungen u. dgl. einbringen.

6 Das Ineinandergreifen der einzelnen Materien

Man muss sich durchaus zu einer länger anhaltenden, intensiven Beschäftigung mit dem Thema der Bauproduktereglung in Europa und deren nationaler Umsetzung in Österreich hinreißen, um zu verstehen, wie die einzelnen oben beschriebenen Materien letztlich im Gesamtzusammenspiel des Brandschutzes funktionieren. Tatsache ist, sie funktionieren wirklich gemeinsam, und zwar hinsichtlich der Anforderungen an den baulichen Brandschutz im Speziellen dadurch, weil

- auf Ebene der Europäischen Union die Bauproduktenverordnung (vormals Bauproduktenrichtlinie) die Grundanforderungen an Bauwerke und den Brandschutz von Bauwerken definiert,
- in Österreich auf dieser Grundlage durch die OIB-Richtlinien in deskriptiver Weise vorgegeben wird, wie und durch welche Maßnahmen dieses Brandschutzniveau erreicht werden kann,
- die im OIB-Regelwerk eingeführten Gebäudeklassen (GK 1 bis GK 5) mit steigendem Risiko (entspricht einer höheren Gebäudeklasse) die Anforderungen an
  - das Brandverhalten (Klassifizierung gemäß ÖNORM EN 13501-1, -5 und -6) und
  - den Feuerwiderstand der tragenden Konstruktionen sowie jener von Trennwänden, Trenndecken und anderen brandabschnittsbildenden Bauteilen (Klassifizierung gemäß ÖNORM EN 13501-2, -3 und -4) mit Brandschutzabschlüssen in derselben Qualität wie der des Umgebungsbauteils vorgeben und damit die europäischen Brandschutznormen für Bauprodukte angewendet werden müssen und
- für jene Bauprodukte (Baustoffe, Bauteile, Fertigteile etc.), für die nationale oder bereits europäische technische Spezifikationen vorliegen, die Baustofflisten ÖA und ÖE des Österreichischen Instituts für Bautechnik die Festlegungen für die Verwendbarkeit dieser Bauprodukte treffen, womit
- unter anderem und in Zukunft nur noch CE-gekennzeichnete Bauprodukte mit nachgewiesener Leistung im baulichen Brandschutz in Österreich jederzeit eingesetzt werden können.

7 Nutzungskategorien

Abschottungen können unter verschiedenen Umgebungsbedingungen verwendet werden und sind z. B. gemäß EAD 350454-00-1104 in die folgenden Nutzungskategorien eingeteilt:

Typ X: Produkte für Abschottungen zur Verwendung in Bereichen mit Bewitterung.

Typ Y_1: Produkte für Abschottungen zur Verwendung bei Temperaturen unter 0 °C mit UV-Einwirkung, aber ohne Einwirkung von Regen.

Typ Y_2: Produkte für Abschottungen zur Verwendung bei Temperaturen unter 0 °C, jedoch ohne UV- und Regeneinwirkung.

Typ Z_1: Produkte für Abschottungen zur Verwendung in Innenbereichen mit hoher Feuchtigkeit, jedoch ohne Temperaturen unter 0 °C.

Typ Z_2: Produkte für Abschottungen zur Verwendung in Innenbereichen mit anderen Feuchtigkeitsklassen als Z_1, ohne Temperaturen unter 0 °C.

Diese Nutzungskategorien werden für andere Baustoffgruppen (z. B. Brandschutzplatten, Laminate) unterschiedlich aufgeteilt, das Schema folgt aber grundsätzlich der beispielhaft angeführten Trennung in Typ X (Außenbereiche, höchste Anforderungen), Typ Y (mittlere Anforderungen) und Typ Z (Innenbereiche, geringste Anforderungen).

8 Fazit

Auch wenn die europäischen Vorgaben an den Brandschutz in Form der EU-Bauproduktenverordnung mit den harmonisierten Europäischen Normen oder den Europäischen Bewertungsdokumenten eine an sich schon sehr komplexe Angelegenheit darstellen, die dann auch noch in die nationalen Regelungen implementiert werden muss, ist es in Österreich sehr gut gelungen, diesen Weg als erstes europäisches Land in konsequenter Art und Weise zu gehen. Damit ist das langfristige Ziel des freien Warenverkehrs innerhalb der EU-Mitgliedstaaten (Stichwort: CE-Kennzeichnung) auch im Bereich des baulichen Brandschutzes als ein kräftiger Silberstreif am Horizont erkennbar. Da sukzessive europäische Produktnormen entwickelt, ausgegeben und damit nationale Normen abgelöst werden, wird der bauliche Brandschutz mehr und mehr europäisch geregelt werden, womit nationale Unterschiede in den Zulassungen der Bauprodukte verschwinden und bald nur noch Geschichte sein werden.

Weiterführende Hinweise und Literatur

i Der Zugang zum EU-Recht des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union, https://eur-lex.europa.eu/homepage.html

ii Rechtsinformationssystem des Bundes, https://www.ris.bka.gv.at/

iii Österreichisches Institut für Bautechnik (OIB), Schenkenstraße 4, 1010 Wien, https://www.oib.or.at/

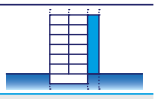
iv Sachverständige für den Brandschutz, z. B. Ing. Rudolf Mark, http://www.m-a-r-k.at/

Anforderungen an den Feuerwiderstand von Bauteilen nach OIB-Richtlinie 2 (Ausgabe Mai 2023), Tabelle 1b

GEBÄUDEKLASSENEINTEILUNG NACH DEN BEGRIFFSBESTIMMUNGEN ZU DEN OIB-RICHTLINIEN (OIB-BB)

FLUCHTNIVEAU	GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	GK 5
≤ 22 m					5. OG	
					4. OG	
≤ 11 m				3. OG	3. OG	
≤ 7 m	2. OG	2. OG	2. OG	2. OG	2. OG	
	1. OG	1. OG	1. OG	1. OG	1. OG	
	EG	EG	EG	EG	EG	
Definition	Freistehend ≤ 3 Geschoße ≤ 7 m [5] 1 BE / 2 WE ≤ 400 m² BGF	≤ 3 Geschoße ≤ 7 m [5] ≤ 400 m² BGF Reihenhäuser	≤ 3 Geschoße ≤ 7 m [5]	≤ 4 Geschoße ≤ 11 m [5] 1 BE / 1 WE / ∞ m² X BE / X WE ≤ 400 m² BGF	≤ 6 Geschoße ≤ 22 m [5]	> 6 Geschoße bzw. überwiegend unterirdische Geschoße

Risikobewertung

EINTEILUNG	GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	GK 5
Darstellung						
1 Tragende Bauteile (ausgenommen Decken und brandabschnittsbildende Wände)						
1.1 im obersten Geschoß	–	R 30	R 30	R 30	R 60 [1]	R 60
1.2 in sonstigen oberirdischen Geschoßen	R 30 [2]	R 30	R 60	R 60	R 90	R 90 und A2
1.3 in unterirdischen Geschoßen	R 60	R 60	R 90 und A2	R 90 und A2	R 90 und A2	R 90 und A2
2 Trennwände (ausgenommen Wände von Treppenhäusern)						
2.1 im obersten Geschoß	–	REI 30 EI 30	REI 30 EI 30	REI 60 EI 60	REI 60 [1] EI 60 [1]	REI 60 EI 60
2.2 in oberirdischen Geschoßen	–	REI 30 EI 30	REI 60 EI 60	REI 60 EI 60	REI 90 EI 90	REI 90 und A2 EI 90 und A2
2.3 in unterirdischen Geschoßen	–	REI 60 EI 60	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2
2.4 zwischen Wohnungen bzw. Betriebseinheiten in Reihenhäusern	nicht zutreffend	REI 60 EI 60	nicht zutreffend	REI 60 EI 60	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Brandabschnittsbildende Wände und Decken						
3.1 brandabschnittsbildende Wände an der Nachbargrundstücks- bzw. Bauplatzgrenze	REI 60 EI 60	REI 90 [3] EI 90 [3]	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2
3.2 sonstige brandabschnittsbildende Wände oder Decken	nicht zutreffend	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90	REI 90 und A2 EI 90 und A2
4 Decken und Dachschrägen mit einer Neigung ≤ 60°						
4.1 Decken über dem obersten Geschoß	–	R 30	R 30	R 30	R 60	R 60
4.2 Trenndecken über dem obersten Geschoß	–	REI 30	REI 30	REI 60	REI 60	REI 60
4.3 Trenndecken über sonstigen oberirdischen Geschoßen	–	REI 30	REI 60	REI 60	REI 90	REI 90 und A2
4.4 Decken innerhalb von Wohnungen bzw. Betriebseinheiten in oberirdischen Geschoßen	R 30 [2]	R 30	R 30	R 30	R 60	REI 90 und A2
4.5 Decken über unterirdischen Geschoßen	R 60	REI 60 [4]	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2
5 Balkonplatten	–	–	–	R 30 oder A2	R 30 oder A2	R 30 und A2

(1) Die Feuerwiderstandsdauer von 60 Minuten genügt für die beiden obersten Geschoße, wenn alle sonstigen oberirdischen Geschoße in R 90 und A2 bzw. EI 90 und A2 bzw. REI 90 und A2 ausgeführt werden.
(2) Nicht erforderlich bei Gebäuden, die nur dem Wohnzweck oder der Bürobenützung bzw. büroähnlichen Nutzung dienen.
(3) Bei Reihenhäusern genügt für die Wände zwischen den Wohnungen bzw. Betriebseinheiten auch an der Nachbargrundstücks- bzw. Bauplatzgrenze eine Ausführung in REI 60 bzw. EI 60.
(4) Für Reihenhäuser sowie Gebäude mit nicht mehr als zwei Betriebseinheiten mit Büronutzung bzw. büroähnlicher Nutzung genügt die Anforderung R 60.
(5) Fluchtniveau.

BGF Brutto-Geschoßfläche
BE Betriebseinheit
WE Wohneinheit

Brandprüfungen und Klassifizierung

Die Vorgaben der Landesbauordnungen zum Brandschutz leiten sich aus einem allgemeingültigen Brandmodell und dem Verhalten der Baustoffe bzw. Bauteile während aufeinanderfolgender Brandphasen (Abbildung 1) ab. Um dieses Brandverhalten einheitlich beurteilen zu können, entstand in den zurückliegenden Jahrzehnten ein umfangreiches Normenwerk.

Den Zusammenhang zwischen einem verallgemeinerten Brandverlauf und den standardisierten Versuchsbedingungen nach der Europäischen Prüfnorm EN 1363-1 kann man besonders gut anhand der Prüfung von Bauteilen erkennen. Deren Feuerwiderstandsfähigkeit ist unter den Bedingungen eines Vollbrandes nachzuweisen (Abbildung 1).

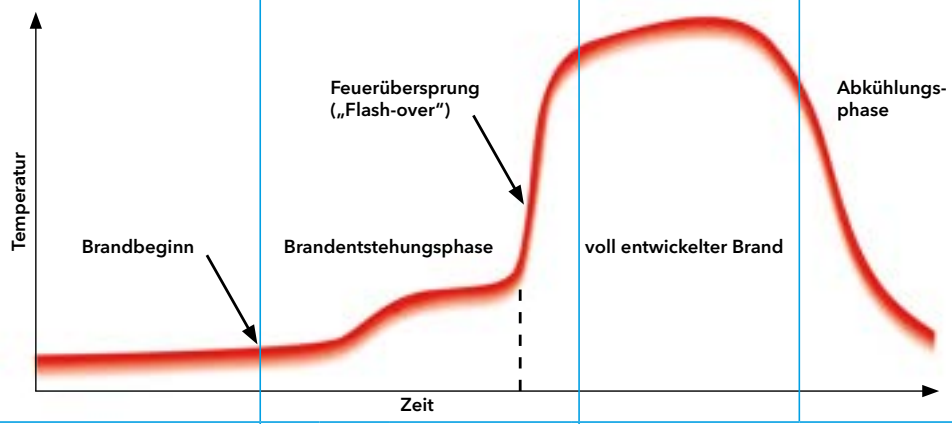
	ZUORDNUNG DER EINFLÜSSE, RISIKEN BZW. ZIELE ZU DEN BRANDPHASEN		
Regelungsumfang nach den Bauordnungen	Brandverhalten von Bauprodukten		
	• Brennbare Bauprodukte • Klasse F (nicht zulässig) • Klasse E	• Klasse D • Klasse C • Klasse B	Nichtbrennbare Bauprodukte • Klasse A2 • Klasse A1
	–	Brandverhalten von Bauteilen (Feuerwiderstand)	
	–	Brandverhalten der Gesamtkonstruktion (Bauwerk)	
Schematischer Brandverlauf			
Risiken bzw. Ziele	• Entzündlichkeit • Entflammbarkeit	• Flammenausbreitung • Wärmeentwicklung	• Substanzerhaltung der Gesamtkonstruktion • Verhinderung der Branddurchdringung bzw. Brandausbreitung

Abbildung 1: Brandphasen und Zuordnung der Risiken

Abgeleitet aus der Brandphase des voll entwickelten Brandes entstand die so genannte Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK), nach der bis heute praktisch weltweit die Brandraumtemperaturen bei Bauteilprüfungen geregelt werden.

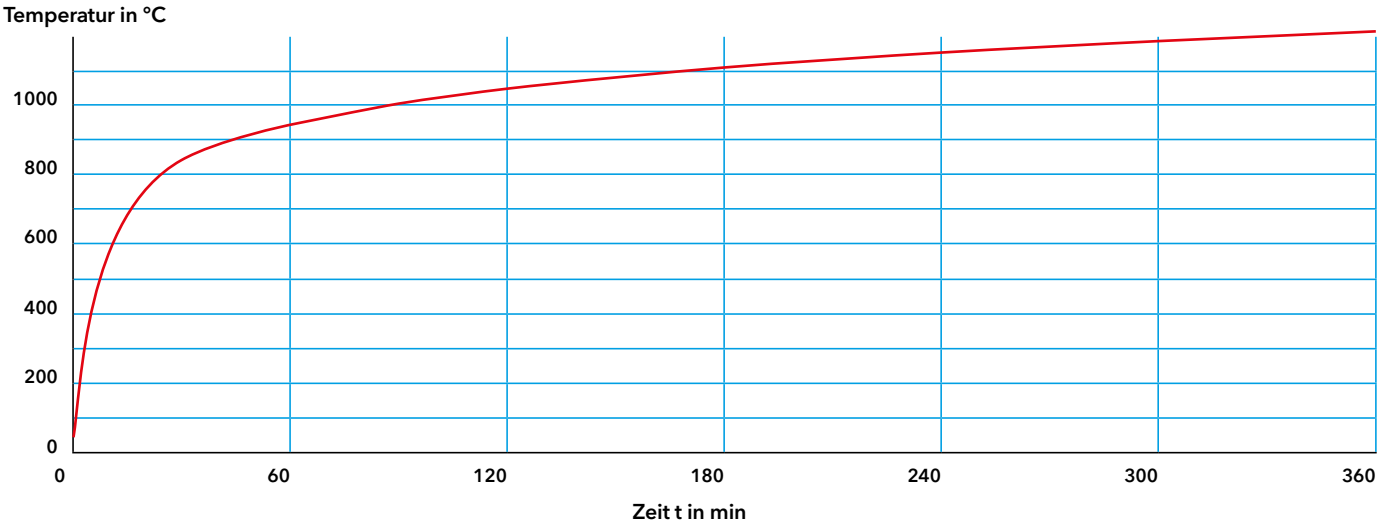


Abbildung 2: Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK) gemäß EN 1363-1

Konstruktionen

ÜBERSICHT UND KONSTRUKTIONSDATENBLÄTTER

24 Kombiabschottung

238 Rohrabschottung

332 Kabelabschottung

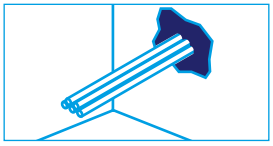
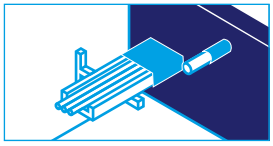
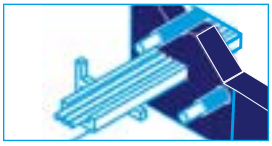
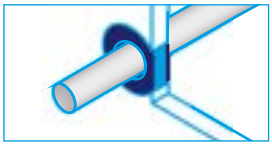
346 Baufugen und sonstige Abschottungen

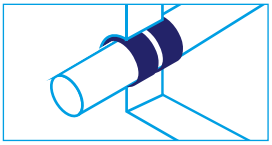
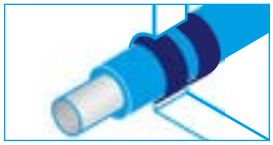
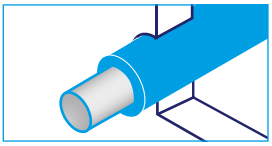
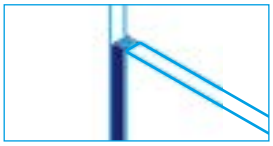
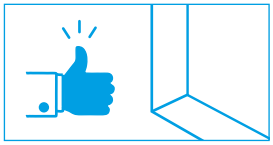
Promat

Produkte ↓ / Bauteile →	Leichte Trennwand	Massivwand	Brettsperrholzwand	Schachtwand
716 PROMASTOP®-CA Brandschutzbeschichtung	✓	✓	–	–
704 PROMASTOP®-CC Brandschutzbeschichtung	✓	✓	✓	✓
701 PROMASTOP®-I Brandschutzbeschichtung	✓	✓	✓	✓
719 PROMAFOAM®-2C Brandschutzschaum	✓	✓	–	–
717 PROMASTOP®-FB Brandschutzstein	✓	✓	✓	–
714 PROMASTOP®-M Brandschutzmörtel	✓	✓	–	–
711 PROMASTOP®-S PROMASTOP®-L Brandschutzpolster	✓	✓	–	–
703 PROMASTOP®-FC Brandschutzmanschette	✓	✓	✓	✓
715 PROMASTOP®-FC MD Brandschutzendlosmanschette	✓	✓	–	–
705 PROMASTOP®-W Brandschutzband	✓	✓	✓	✓
718 PROMASTOP®-FP Brandschutzstopfen	✓	✓	–	–
725 PROMASTOP®-IM Cbox 125 Brandschutzkabelbox	✓	✓	✓	–
721 PROMASTOP®-IM CJ21 Brandschutzkabelhülse	✓	✓	✓	✓
707 PROMASEAL®-A Brandschutzacrylat	✓	✓	✓	–
710 PROMASEAL®-AG Brandschutzacrylat	✓	✓	✓	–

Hinweis: Die jeweiligen Konstruktionsdetails sind zu beachten. Diese Tabelle berücksichtigt lediglich Prüfungen von Abschottungen nach EN 1366-3.

Sandwichpaneelwand	Massivdecke	Brettsperrholzdecke	Abgehängte Unterdecke	Weichschott
–	✓	–	–	✓
✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓
–	✓	–	–	–
–	✓	–	–	–
–	✓	–	–	–
–	✓	–	–	–
✓	✓	✓	✓	PROMASTOP®-I PROMASTOP®-CC PROMASTOP®-CA
–	✓	–	–	PROMASTOP®-I PROMASTOP®-CC PROMASTOP®-CA
–	✓	✓	–	PROMASTOP®-I PROMASTOP®-CC PROMASTOP®-CA
–	✓	–	–	–
–	✓	✓	–	PROMASTOP®-I PROMASTOP®-CC
✓	✓	✓	✓	PROMASTOP®-I PROMASTOP®-CC
–	✓	✓	–	–
–	✓	–	–	PROMASTOP®-I PROMASTOP®-CA

Produkte	Kabel kleine Öffnung	Kabel	Kombi	Nichtbrennbare Rohre
				
716 PROMASTOP®-CA Öffnungen bis 2,1 m² Seiten: 26–77	Leitungsgruppe 1–6: Kabel, Kabeltrassen, Koaxialkabel Kabelschutzschlauch bis ø 90 mm			Stahlrohre bis ø 219,1 mm Kupferrohre bis ø 88,9 mm mit Dämmung mind. A2-s1, d0 und B-s3, d0
704 PROMASTOP®-CC Öffnungen bis 3,75 m² Seiten: 78–129	Leitungsgruppe 1–6: Kabel, Kabeltrassen Kabelschutzschlauch einzeln bis ø 20 mm			Stahlrohre bis ø 220 mm Kupferrohre bis ø 88,9 mm mit Dämmung mind. A2-s1, d0 und B-s3, d0
701 PROMASTOP®-I Öffnungen bis 3,0 m² Seiten: 130–177	Leitungsgruppe 1–6: Kabel, Kabeltrassen Kabelschutzschlauch einzeln bis ø 20 mm		Kabel- und Rohrabschottungen komibiniert	Stahlrohre bis ø 220 mm Kupferrohre bis ø 88,9 mm mit Dämmung mind. A2-s1, d0 und B-s3, d0
719 PROMAFOAM®-2C Öffnungen bis 0,225 m² Seiten: 178–187	Leitungsgruppe 1–6: Kabel, Kabeltrassen Kabelschutzschlauch im Bündel bis ø 100 mm			Stahl- und Kupferrohre bis ø 168,3 mm mit und ohne Dämmung mind. A2-s1, d0 und B-s3, d0
717 PROMASTOP®-FB Öffnungen bis 0,6 m² Seiten: 188–199	Leitungsgruppe 1–4 und 6: Kabel, Kabeltrassen, Koaxialkabel Kabelschutzschlauch im Bündel bis ø 100 mm			Stahl- und Kupferrohre bis ø 168,3 mm mit und ohne Dämmung mind. A2-s1, d0 und B-s3, d0
714 PROMASTOP®-M Öffnungen bis 3,0 m² Seiten: 200–229	Leitungsgruppe 1–6: Kabel, Kabeltrassen			Stahlrohre bis ø 220 mm Kupferrohre bis ø 88,9 mm mit Dämmung mind. A2-s1, d0
711 PROMASTOP®-S PROMASTOP®-L Öffnungen bis 1,44 m² Seiten: 230–237	Leitungsgruppe 1–6: Kabel, Kabeltrassen			Stahlrohre bis ø 114 mm Kupferrohre bis ø 88,9 mm mit Dämmung mind. A2-s1, d0
703 PROMASTOP®-FC Seiten: 240–275	Kabelschutzschlauch einzeln bis ø 50 mm	–	–	–
715 PROMASTOP®-FC MD Seiten: 276–299	–	–	–	–
705 PROMASTOP®-W Seiten: 300–327	–	–	–	Stahlrohre bis ø 108 mm Kupferrohre bis ø 88,9 mm mit Dämmung mind. B-s3, d0
718 PROMASTOP®-FP Seiten: 334–337	Leitungsgruppe 1-4 und 6: Kabel, Kabelrinnen Kabelschutzschlauch im Bündel bis ø 100 mm	–	–	–
725 PROMASTOP®-IM CBox 125 Seiten: 338	Leitungsgruppe 1 und 4	–	–	–
721 PROMASTOP®-IM CJ21 Seiten: 339–340	Leitungsgruppe 1 Kabelschutzschlauch bis ø 20 mm	–	–	–
707 PROMASEAL®-A Seiten: 328–329, 341–342, 348–349	Leitungsgruppe 1 und 4 Bestimmte Kabelbündel bis ø 90 mm	–	–	Stahlrohre bis ø 106 mm mit Dämmung mind. A2-s1, d0
712 PROMASEAL®-A spray Seiten: 350–353	–	–	–	–
710 PROMASEAL®-AG Seiten: 330–331, 343–344, 354–355	Leitungsgruppe 1, 3 und 4 Bestimmte Kabelbündel bis ø 100 mm, Kabelschutzschlauch einzeln bis ø 50 mm	–	–	Stahlrohre bis ø 48 mm Kupferrohre bis ø 18 mm mit Dämmung A1
709 PROMASEAL®-S Seiten: 356–358	–	–	–	–
726 PROMASTOP®-Brand-schutzmörtel MG III Seiten: 359	–	–	–	–

Brennbare Rohre ohne Dämmung	Brennbare Rohre mit Dämmung	Aluminiumverbundrohre	Fugen	Besonderheiten
				
(Mehrschicht-) Kunststoffrohre bis ⌀ 160 mm	(Mehrschicht-) Kunststoffrohre bis ⌀ 125 mm, Dämmung mind. B-s3, d0	Geberit FlowFit, Mepla, Pushfit, HakaGerodur HAKAthen, HENCO Standard, KE KELIT KELOX, Pipelife RADOPRESS, REHAU RAUTITAN stabil, Uponor MLC Rohr, Uni Pipe PLUS, Viega Raxofix	–	Klima-Split-Leitungen
(Mehrschicht-) Kunststoffrohre bis ⌀ 400 mm	(Mehrschicht-) Kunststoffrohre bis ⌀ 160 mm, Dämmung mind. B-s3, d0 und E	Geberit Mepla, PushFit, HENCO Standard (auch als Bündel), KE KELIT KELOX, KE06 KELEN, TRI01 KETRIX, Pipelife RADOPRESS, REHAU RAUTITAN stabil, Uponor MLC Rohr, Uni Pipe PLUS, Viega Raxofix, Sanfix Fosta	–	Stromschienenverteiler
(Mehrschicht-) Kunststoffrohre bis ⌀ 250 mm	(Mehrschicht-) Kunststoffrohre bis ⌀ 160 mm, Dämmung mind. B-s3, d0	Geberit Mepla, PushFit, HENCO Standard (auch als Bündel), KE KELIT KELOX, KE06 KELEN, TRI01 KETRIX, Pipelife RADOPRESS, REHAU RAUTITAN stabil, Uponor MLC Rohr, Uni Pipe PLUS, Viega Raxofix, Sanfix Fosta	–	Stromschienenverteiler
PVC- und PE-Rohre bis ⌀ 50 mm	–	–	–	speed·pipe® bis ⌀ 80 mm WICU® Eco, Flex, Frio, Clim Tubolit® Split, DuoSplit Kondensationschläuche
PVC- und PE-Rohre bis ⌀ 50 mm	–	–	–	speed·pipe® bis ⌀ 80 mm WICU® Eco, Flex, Frio, Clim Tubolit® Split, DuoSplit
(Mehrschicht-) Kunststoffrohre bis ⌀ 400 mm	(Mehrschicht-) Kunststoffrohre bis ⌀ 315 mm, Dämmung mind. B-s3, d0	Geberit Mepla	–	Auch für schräge brennbare und nichtbrennbare Rohre
PVC-, PE und PP-Rohre bis ⌀ 125 mm	–	–	–	–
(Mehrschicht-) Kunststoffrohre bis ⌀ 400 mm	(Mehrschicht-) Kunststoffrohre bis ⌀ 200 mm, Dämmung mind. B-s3, d0	–	–	Pelletschläuche und Rohrpost
(Mehrschicht-) Kunststoffrohre bis ⌀ 120 mm Einzeln oder im Bündel	–	HENCO Standard (auch als Bündel)	–	Eckanwendung in Decken
(Mehrschicht-) Kunststoffrohre bis ⌀ 200 mm	(Mehrschicht-) Kunststoffrohre bis ⌀ 160 mm, Dämmung mind. B-s3, d0 und E	Geberit Mepla, Pushfit, KE KELIT KELOX, KE06 KELEN, TRI01 KETRIX, Pipelife RADOPRESS, REHAU RAUTITAN stabil, Roth Alu-Laserplus, Uponor Aqua Pipe, MLC Rohr, Uni Pipe PLUS, Viega Raxinox, Raxofix, Sanfix Fosta	–	–
–	–	–	–	–
–	–	–	–	Einfache Nachbelegung von Elektroleitungen
–	–	–	–	–
–	–	–	statische geringfügig dehnbelastete Fugen auch mit brennbarer Fugenhinterfüllung, Fugenbreite bis 300 mm	–
–	–	–	dynamische Fugen und Bewegungsfugen, statische geringfügig dehnbelastete Fugen Fugenbreite bis 360 mm	Bewegungsaufnahme bis 30 % Trapezblech
PVC-Rohre bis ⌀ 50 mm PP-Rohre bis ⌀ 110 mm	–	–	statische geringfügig dehnbelastete Fugen auch mit brennbarer Fugenhinterfüllung Fugenbreite bis 100 mm	–
–	–	–	dynamische Fugen und Bewegungsfugen, statische geringfügig dehnbelastete Fugen auch mit brennbarer Fugenhinterfüllung Fugenbreite bis 100 mm	Bewegungsaufnahme bis 27,5 %
–	–	–	–	Einbau von Feuerschutzabschlüssen und Brandschutzklappen

Kombiabschottung

Abschottungen für Rohr- und Kabeldurchführungen in einer Öffnung

Mischbelegungen bei Leitungsdurchführungen entstehen entweder zur Begrenzung der Anzahl an Durchbrüchen oder im Verlauf der Gebäudenutzung. Für alle diese Anforderungen und unterschiedlichen Installationsarten bietet Promat eine Reihe von integrierten, kompatiblen und sehr wirtschaftlichen Systemlösungen.

Konstruktionen

26 716 PROMASTOP®-CA-Weichschott

78 704 PROMASTOP®-CC-Weichschott

130 701 PROMASTOP®-I-Weichschott

178 719 PROMAFOAM®-2C-Schaumschott

188 717 PROMASTOP®-FB-Steinschott

200 714 PROMASTOP®-M-Mörtelschott

230 711 PROMASTOP®-S-/PROMASTOP®-L-Polsterschott

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Merkmale

- Feuchtraumtauglich (z.B. hohe Luftfeuchtigkeit oder Spritzwasser)
- Ausgezeichnete Haftungseigenschaften
- Nur ein Material als Anstrich und Füllmasse (z.B. in Kabelzwickeln)
- Durchführung von Kabeln sowie von brennbaren und nichtbrennbaren Rohren

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
Nachweis(e)	ETA-22/0029 (OIB Wien) Klassifizierungsbericht Nr. PK2-11-22-001-E-1 (PAVUS Prag)

Geeignete Steinwollplatten für PROMASTOP®-CA

Hersteller	Produktbezeichnung
Rockwool	Conlit 160 U
	Roofrock 038
	FIREPRO 140
Paroc OY AB	Pyrotech slab 160
Knauf	Fire-teK BD 916
Isover	Protect BSP 50

Das PROMASTOP®-CA-Weichschott besteht aus zwei Mineralwollplatten (jede Platte mind. 50 mm dick) aus nichtbrennbarer Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 nach EN 13501-1) mit einem Schmelzpunkt von mind. 1000 °C und einer Dichte von mind. 140 kg/m³. Die Mineralwollplatten müssen auf der Außenfläche sowie auf den Stoß- und Schnittkanten mit PROMASTOP®-CA beschichtet werden. Die Trockenschichtdicke muss mind. 0,7 mm betragen. Die flächigen Innenseiten der Mineralwollplatten dürfen unbeschichtet bleiben, die Platten wurden ohne und mit Abstand geprüft.

- PROMASTOP®-CA weist einen Verbrauch von etwa 1,35 kg/m² auf.
- Verbliebene Spalten und Zwischenräume sind mit Mineralwolle auszustopfen und flächenbündig zu beschichten oder mit PROMASEAL®-A bzw. PROMASEAL®-AG auszufüllen.
- Ein Überbeschichten der angrenzenden Wand- und Deckenfläche ist nicht erforderlich.

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Einbau

Das PROMASTOP®-CA-Weichschott kann in Massivdecken, Massivwänden und leichten Trennwänden verwendet werden, um Einzelkabel, Kabelbündel, Kabelleitern und Kabeltrassen sowie brennbare Rohre ohne oder mit brennbarer Dämmung und nichtbrennbare Rohre mit brennbarer oder nichtbrennbarer Dämmung in Kombination mit anderen Promat-Produkten abzuschotten. Bei einer Ausführung mit einem PROMASTOP®-CA-Weichschott ist eine Nachbelegung von zusätzlichen Leitungen sehr einfach durchzuführen.

Prüfergebnisse von Rohren mit der Rohrendkonfiguration U/U decken auch die Konfigurationen C/U, U/C und C/C mit ab. Prüfergebnisse von Rohren mit der Rohrendkonfiguration U/C decken auch die Konfiguration C/C mit ab.

Prüfergebnisse für massive Normtragkonstruktionen gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit der gleichen oder einer größeren Dicke bzw. Dichte. Die Klassifikation der Ergebnisse in leichten Trennwänden kann für Massivwandkonstruktionen herangezogen werden, deren Dicke bzw. Dichte gleich oder größer als jene der geprüften Konstruktion ist.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit klassifiziert sein.

Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

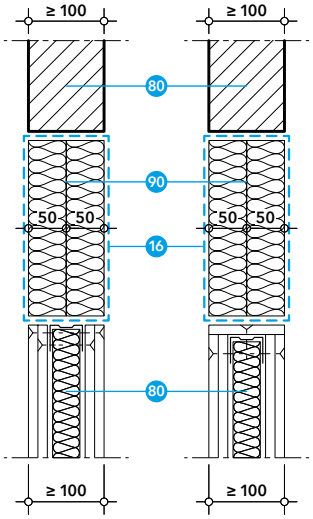
Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mind. zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura.

Die Laibung wird mit Metallprofilen oder mit Feuerschutzplatten ausgekleidet. Die Metallprofile müssen nicht mit den Ständerprofilen verbunden werden.

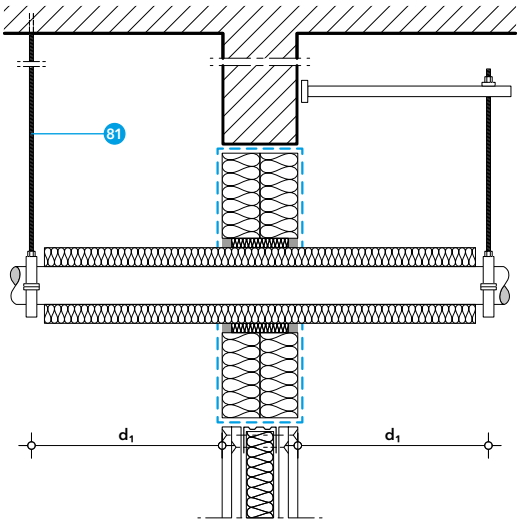
Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mind. 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

Abhängung bei Wänden
Die Durchführungen (Rohre sowie Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern) müssen auf beiden Seiten von Wänden abgestützt werden. Der max. Abstand d_1 der Abhängung hängt von der jeweiligen Durchführung ab.

716.01



716.Y

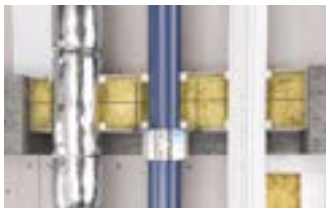


16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung

80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand oder Massivwand

81 Abhängung

90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16

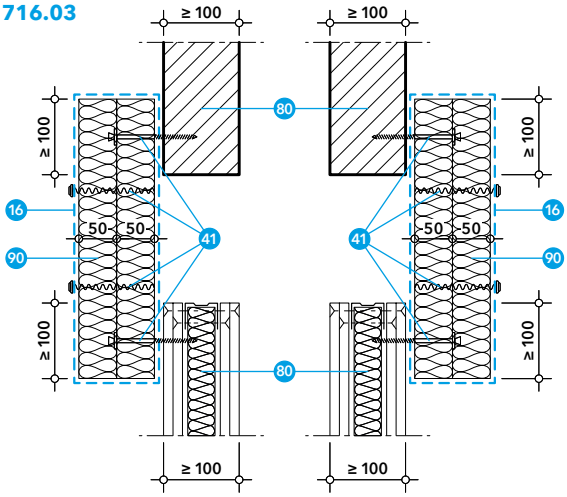


PROMASTOP®-CA-Weichschott

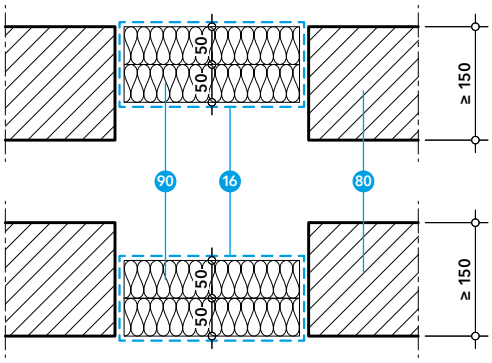
Einbau

- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z.B.:
  - Schrauben mind. 6,0 × 100 mm
  - Spiralschrauben mind. 8 × 100 mm
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16

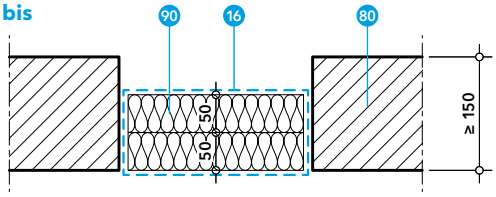
716.03



716.02



716.02 bis



Aufgesetztes Weichschott
Bei Wänden können die Mineralwollplatten als aufgesetztes Weichschott (beide Platten auf einer Seite aufgesetzt) platziert werden. Das Weichschott ist umlaufend mit mind. 100 mm Überstand herzustellen, wobei die PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung im Bereich des Überstands auch auf die Wandkonstruktion aufgetragen wird. Die maximale Fläche der Öffnung beträgt in diesem Fall 0,64 m² (Detail 716.03).

Die erste Lage der beschichteten Mineralwollplatte ist mit geeignetem Befestigungsmittel (abhängig von der Tragkonstruktion, Befestigungsabstand max. 250 mm) auf der Wand zu befestigen. Die zweite Lage der beschichteten Mineralwollplatten kann mittels Spiralschrauben (mind. 8 × 100 mm, Befestigungsabstand max. 250 mm) in der ersten Lage oder mit geeignetem Befestigungsmittel (abhängig von der Tragkonstruktion, Befestigungsabstand max. 250 mm) direkt in der Wand befestigt werden.

Maximale Abschottungsgröße
In der Tabelle 1 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

Tabelle 1

Konstruktion	Max. Abmessungen der Öffnung	Max. Fläche der Öffnung
Leichte Trennwand (Dicke mind. 100 mm)	1,45 m × 1,45 m	2,10 m²
Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	1,45 m × 1,45 m	2,10 m²
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	1,20 m × 1,20 m	1,44 m²
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm) mit ≤ 200 mm Abstand zwischen den Mineralwollplatten	1,20 m × 1,20 m	1,44 m²

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Einbau

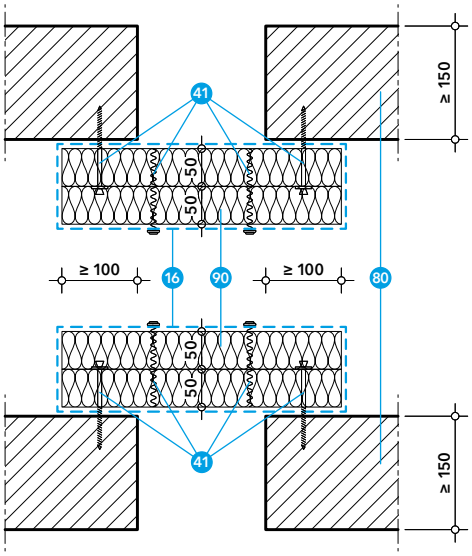
Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen. Deckenabschottungen sind generell gegen Betreten zu sichern!

Weichschott mit Abstand
Die beiden Mineralwollplatten dürfen mit einem Abstand bis 200 mm eingebaut werden.

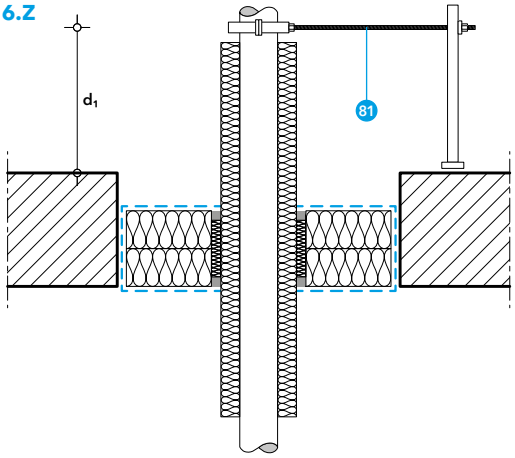
Achtung: Es können fast alle Durchführungen wie beim Weichschott ohne Abstand zwischen den Mineralwollplatten abgeschottet werden, nur die Abschottung mit Spiralschrauben als Befestigungsmittel ist nicht möglich. Ausführung mit Abstand auf Anfrage.

Abhängung bei Decken
Die Durchführungen (Rohre sowie Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern) müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion abgehängt werden. Der max. Abstand d_1 der Abhängung hängt von der jeweiligen Durchführung ab.

716.04



716.Z



16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung

41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
- Schrauben mind. 6,0 × 100 mm
- Spiralschrauben mind. 8 × 100 mm

80 Normtragkonstruktion: Massivdecke

81 Abhängung

90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16

Aufgesetztes Weichschott
Bei Massivdecken können die Mineralwollplatten als aufgesetztes Weichschott entweder auf der Oberseite oder auf der Unterseite der Deckenkonstruktion (beide Platten auf einer Seite aufgesetzt) platziert werden. Das Weichschott ist umlaufend mit mind. 100 mm Überstand herzustellen, wobei die PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung im Bereich des Überstands auch auf die Deckenkonstruktion aufgetragen wird. Die maximale Fläche der Öffnung beträgt in diesem Fall 0,64 m² (Detail 716.04).

Die erste Lage der beschichteten Mineralwollplatte ist mit geeignetem Befestigungsmittel (abhängig von der Tragkonstruktion, Befestigungsabstand ≤ 250 mm) auf der Massivdecke zu befestigen.

Die zweite Lage der beschichteten Mineralwollplatten kann mittels Spiralschrauben (mind. 8 × 100 mm, Befestigungsabstand max. 250 mm) in der ersten Lage oder mit geeignetem Befestigungsmittel (abhängig von der Tragkonstruktion, Befestigungsabstand max. 250 mm) direkt in der Massivdecke befestigt werden.

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Kabelabschottung mit PROMASTOP®-CA

Merkmale

- Feuchtraumtauglich (z.B. hohe Luftfeuchtigkeit oder Spritzwasser)
- Ausgezeichnete Haftungseigenschaften
- Nur ein Material als Anstrich und Füllmasse (z.B. in Kabelzwickeln)
- Durchführung von Kabeln sowie von brennbaren und nichtbrennbaren Rohren

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
Nachweis(e)	ETA-22/0029 (OIB Wien) Klassifizierungsbericht Nr. PK2-11-22-001-E-1 (PAVUS Prag)

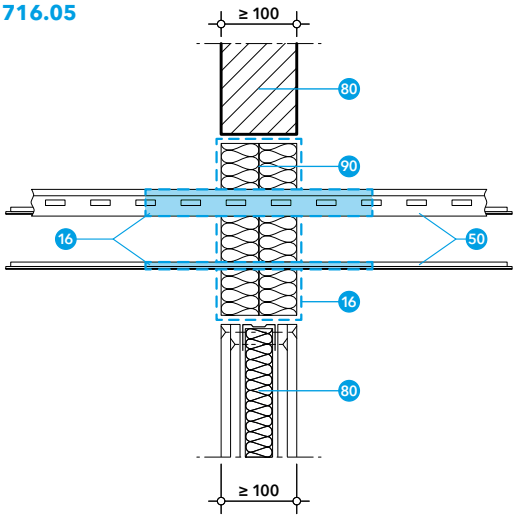
16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung

50 Kabeldurchführung, jeweils beschichtet mit 16, z.B.:
- Ummantelte Einzelkabel bis 80 mm Durchmesser
- Kabelbündel bis 100 mm Durchmesser
- Rohre aus Kunststoff, Stahl oder Kupfer bis 16 mm Durchmesser
- Kabeltrassen und Kabelleitern

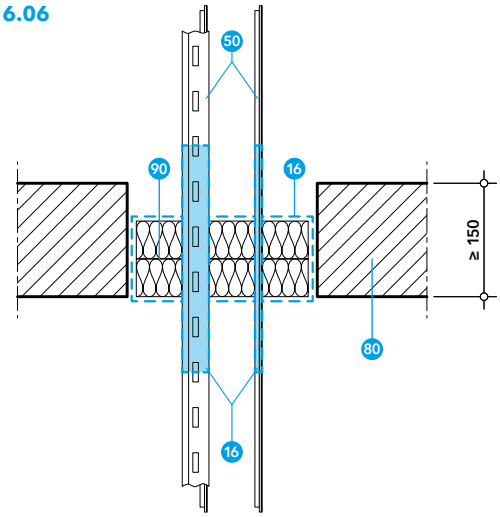
80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16

716.05



716.06



Alle ummantelten und nichtummantelten Einzelkabel, Kabelbündel, perforierte und nichtperforierte Kabeltrassen sowie Kabelleitern aus Stahl können durch ein PROMASTOP®-CA-Weichschott in Wand und Decke geführt werden. Der maximale Durchmesser von geschnürten Kabelbündeln beträgt 100 mm (bei maximalem Durchmesser der Einzelkabel von 21 mm).

Abhängung

Die Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von max. 350 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Details 716.Y und 716.Z).

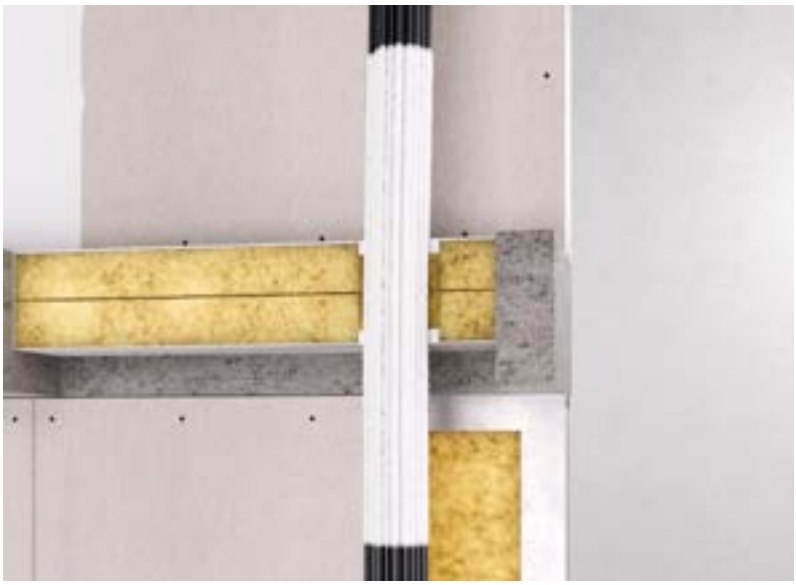
Ringspaltverschluss

Beim PROMASTOP®-CA-Weichschott in Wand und Decke kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für alle Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern
Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Verschluss mit PROMASTOP®-CA-Beschichtung; Ringspaltbreite ≤ 5 mm.

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Kabelabschottung mit PROMASTOP®-CA



Wie in der Tabelle 2 ersichtlich ist, sind alle ummantelten Kabel mit Durchmesser max. 21 mm, geschnürte Kabelbündel mit Durchmesser max. 100 mm, perforierte und nichtperforierte Kabeltrassen sowie Kabelleitern mit einer Schichtdicke von 1 mm (Trockenschichtdicke) auf einer Länge von 100 mm zu beschichten. Die Beschichtungslänge ist von der Schottoberfläche zu messen und die Beschichtung ist beidseitig des Weichschotts aufzubringen.

Tabelle 2

Objekt	Konstruktion	Trockenschichtdicke (mind.)	Beschichtungslänge (mind.)
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel), Leitungsgruppe 1	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	1 mm	100 mm
Alle ummantelten Kabel, ø ≤ 50 mm *	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	2 mm	150 mm
Alle ummantelten Kabel, 50 mm ≤ ø ≤ 80 mm	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	1 mm	100 mm
Geschnürte Kabelbündel, ø ≤ 100 mm, Leitungsgruppe 4 (Einzelkabel ø ≤ 21 mm)	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	1 mm	100 mm
Alle nichtummantelten Kabel, ø ≤ 24 mm	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	4 mm	200 mm
Leerrohre (Kabelschutzschläuche) und Rohre aus Stahl, Kupfer oder Kunststoff, ø ≤ 16 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	4 mm	200 mm
Kabeltrassen und Kabelleitern	Leichte Trennwand, Massivwand	1 mm	100 mm
	Massivdecke	2 mm	200 mm

* Gültig für Abschottung mit 100 mm Abstand zwischen den Mineralwollplatten. Bei kleinerem oder ohne Abstand muss eine Trockenschichtdicke von mind. 4 mm über eine Beschichtungslänge von mind. 200 mm aufgetragen werden.

Hinweis zu Kabelabschottungen: Mit der letzten Änderung der Prüfnorm EN 1366-3 änderte sich auch die Benennung von Kabelgruppe in Leitungsgruppe und die Zuteilung der Durchführungen. In der Tabelle 3 sind einander die Zuordnungen gemäß EN 1366-3:2009 und EN 1366-3:2021 gegenübergestellt.

Tabelle 3

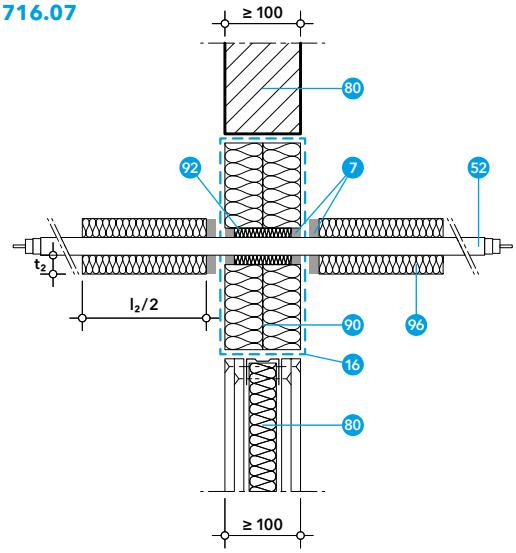
Kabeldurchführung	Gemäß EN 1366-3:2009 (alt)	Gemäß EN 1366-3:2021 (neu)
Alle ummantelten Kabeltypen, ø ≤ 21 mm	Kabelgruppe 1	Leitungsgruppe 1
Alle ummantelten Kabeltypen, 21 mm ≤ ø ≤ 50 mm	Kabelgruppe 2	Leitungsgruppe 2
Alle ummantelten Kabeltypen, 50 mm ≤ ø ≤ 80 mm	Kabelgruppe 3	Leitungsgruppe 3
Kabelbündel ø ≤ 100 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Kabelgruppe 4	Leitungsgruppe 4
Nicht ummantelte Kabeltypen, ø ≤ 24 mm	Kabelgruppe 5	Leitungsgruppe 5
Kleine Leerrohre sowie Rohre aus Stahl, Kupfer oder Kunststoff, ø ≤ 16 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	Kabelgruppe 6	–
Kabelleiter L1, L2 (Breite ≤ 300 mm), ungelochte Kabelrinne / Kabelpritsche T1 (Breite ≤ 500 mm), gelochte Kabelrinne / Kabelpritsche T2 (Breite ≤ 500 mm)	–	Leitungsgruppe 6

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Koaxialkabeln mit PROMASTOP®-CA

- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutz-acrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 52 Koaxialkabel (Tabelle 4)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C
- 96 Streckenisolierung: Rohrschale aus Mineralwolle oder Mineral-wollematte um die Durch-führung, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beidseitig jeweils zweimal mit Stahldraht, mind. 0,6 mm Dicke, gehalten

716.07



Koaxialkabel können durch ein PROMASTOP®-CA-Weichschott in Wand und Decke geführt werden.

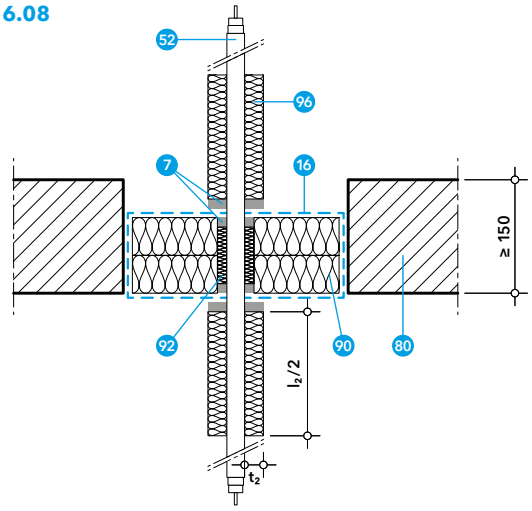
Die Koaxialkabel sind auf beiden Seiten des PROMASTOP®-CA-Weichschotts mit Streckenisolierung (Mineralwolle: Rockwool Klimarock, Brandverhalten mind. Klasse A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Schmelz-punkt mind. 1000 °C) zu umgeben. Die Streckenisolierung wird mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

Tabelle 4

Koaxialkabel	Streckenisolierung			Konstruktion
	Länge l_2	Dicke t_2	Fall	
≤ 1/2" CELLFLEX® Low-Loss Foam-Dielectric Coaxial Cable Hersteller RFS (ca. 16 mm Außendurchmesser)	2 × ≥ 300 mm	≥ 20 mm	LI*	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke
≤ 1-5/8" CELLFLEX® Premium Attenuation Low-Loss Foam-Dielectric Coaxial Cable Hersteller RFS (ca. 50 mm Außendurchmesser)	2 × ≥ 300 mm	≥ 30 mm	LI*	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CI) ausgeführt werden.

716.08



Abhängung

Die Koaxialkabel müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand von max. 400 mm abgestützt bzw. von der Oberseite der Deckenkons-truktion in einem Abstand von max. 545 mm abgehängt werden (Details 716.Y und 716.X).

Ringspaltverschluss

Beim PROMASTOP®-CA-Weich-schott in Wand und Decke kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für Koaxialkabel
Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat, Tiefe ≥ 10 mm; Ringspaltbreite ≤ 5 mm
Beidseitiger Verschluss des Spalts zwischen Streckenisolierung und Weichschott mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-CA

Merkmale

- Feuchtraumtauglich (z. B. hohe Luftfeuchtigkeit oder Spritzwasser)
- Ausgezeichnete Haftungseigenschaften
- Nur ein Material als Anstrich und Füllmasse (z. B. in Kabelzwickeln)
- Durchführung von Kabeln sowie von brennbaren und nichtbrennbaren Rohren

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
Nachweis(e)	ETA-22/0029 (OIB Wien) Klassifizierungsbericht Nr. PK2-11-22-001-E-1 (PAVUS Prag)

Nichtbrennbare Rohre, das sind Metallrohre aus Stahl oder Kupfer, können durch ein PROMASTOP®-CA-Weichschott in Wand und Decke geführt werden.

Die Klassifizierung ist ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit ($\lambda \leq 58$ W/(m·K)) bzw. einem Schmelzpunkt ab ca. 1000 °C (z. B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu) sowie Nickel).

Die Metallrohre sind entweder durchgehend oder auf beiden Seiten des PROMASTOP®-CA-Weichschotts mit Streckenisolierung (Mineralwolle: Rockwool Klimarock, Brandverhalten mind. Klasse A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Dichte mind. 42 kg/m³, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) zu umgeben. Die Streckenisolierung wird mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

Tabelle 5

Metallrohr	Streckenisolierung, Dicke $t_2 \geq 30$ mm		Konstruktion
	Länge l_2	Fall	
Stahlrohr ø ≥ 21,3 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 42,4 mm/s ≥ 2,3 mm	≥ 500 mm	LS*	Leichte Trennwand, Massivwand
	2 × ≥ 250 mm	LI*	Leichte Trennwand, Massivwand
Stahlrohr ø ≥ 21,3 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 42,4 mm/s ≥ 2,6 mm	≥ 500 mm	LS*	Massivdecke
	2 × ≥ 250 mm	LI*	Massivdecke
Stahlrohr ø > 42,4 mm/s ≥ 2,3 mm – ø ≤ 114,3 mm/s ≥ 3,6 mm	2 × ≥ 500 mm	LI*	Leichte Trennwand, Massivwand
	≥ 1000 mm	LS*	Leichte Trennwand, Massivwand
Stahlrohr ø > 42,4 mm/s ≥ 2,6 mm – ø ≤ 114,3 mm/s ≥ 3,6 mm	≥ 1000 mm	LS*	Massivdecke
	2 × ≥ 500 mm	LI*	Massivdecke
Stahlrohr ø > 114,3 mm/s ≥ 3,6 mm – ø ≤ 219,1 mm/s ≥ 6,3 mm	≥ 2500 mm	LS*	Massivdecke
	≥ 3000 mm	LS*	Leichte Trennwand, Massivwand
	2 × ≥ 1250 mm	LI*	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke
Kupferrohr ø ≥ 18,0 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 42,0 mm/s ≥ 1,5 mm	≥ 1000 mm	LS*	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke
	2 × ≥ 500 mm	LI*	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke
Kupferrohr ø > 42,0 mm/s ≥ 1,5 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≥ 2,0 mm	≥ 2000 mm (zweilagig)	LS*	Leichte Trennwand, Massivwand
	2 × ≥ 1000 mm (zweilagig)	LI*	Leichte Trennwand, Massivwand
	2 × ≥ 1000 mm	LI*	Massivdecke

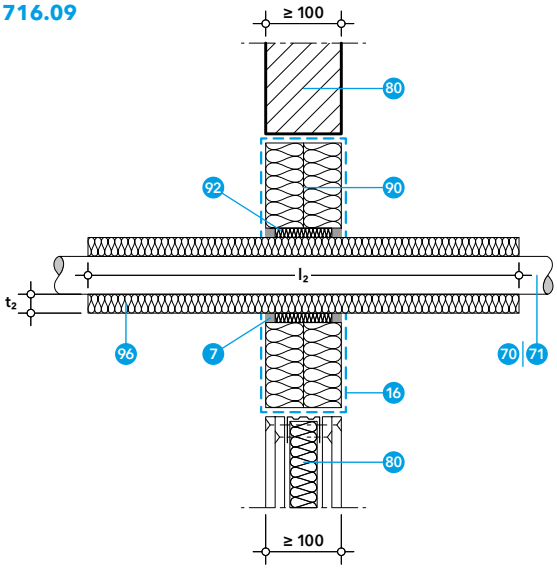
* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS bzw. CI) ausgeführt werden.

PROMASTOP®-CA-Weichschott

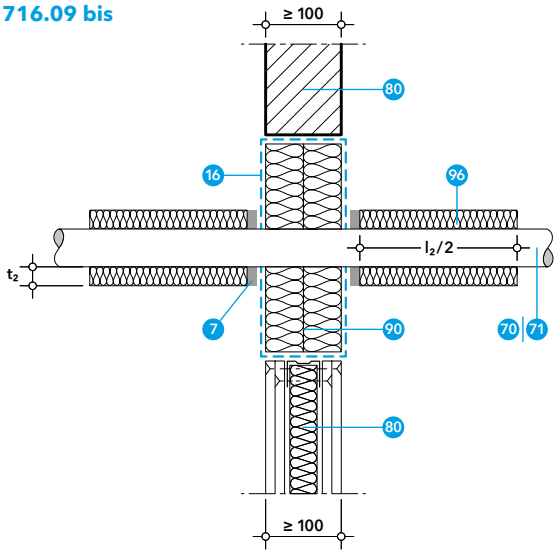
Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-CA

- **7** PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen **92**
- **16** PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- **70** Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohre (Tabelle 5)
- **71** Kupferrohr (Tabelle 5)
- **80** Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- **90** Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit **16**
- **92** Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C
- **96** Streckenisolierung: Rohrschale aus Mineralwolle oder Mineralwollematte um die Durchführung, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beidseitig jeweils zweimal mit Stahldraht, mind. 0,6 mm Dicke, gehalten

716.09



716.09 bis



Abhängung

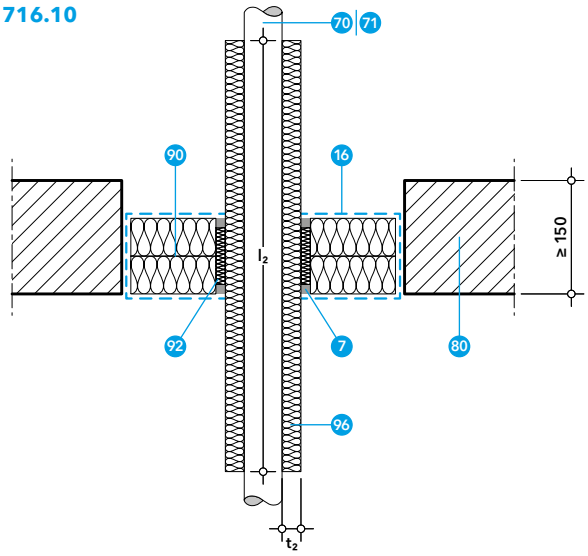
Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand von max. 300 mm abgestützt bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von max. 350 mm abgehängt werden (Detail 716.Y und 716.Z).

Ringspaltverschluss

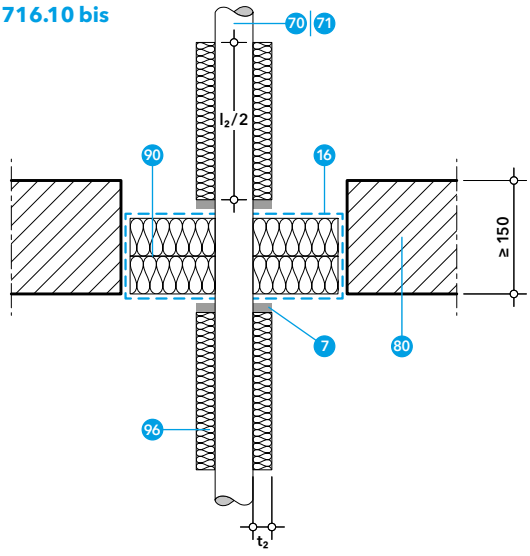
Beim PROMASTOP®-CA-Weichschott in Wand und Decke kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für Metallrohre
Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat, Tiefe ≥ 15 mm; Ringspaltbreite ≤ 15 mm
Bei LI- bzw. CI-Konfiguration zusätzlich: beidseitiger Verschluss des Spalts zwischen Streckenisolierung und Weichschott mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat

716.10



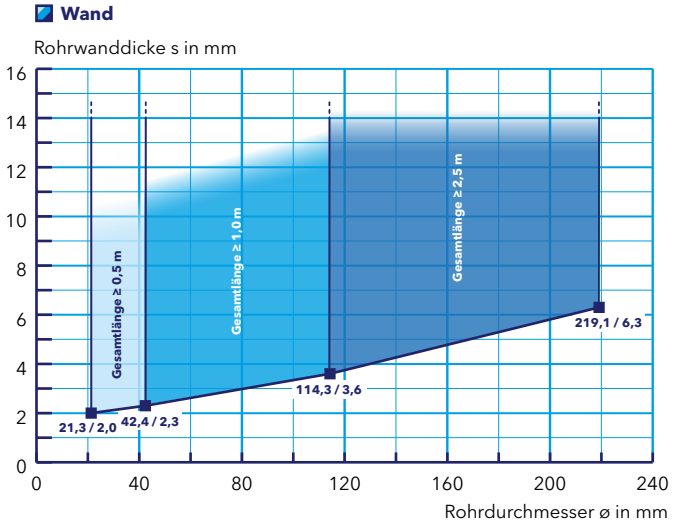
716.10 bis



PROMASTOP®-CA-Weichschott

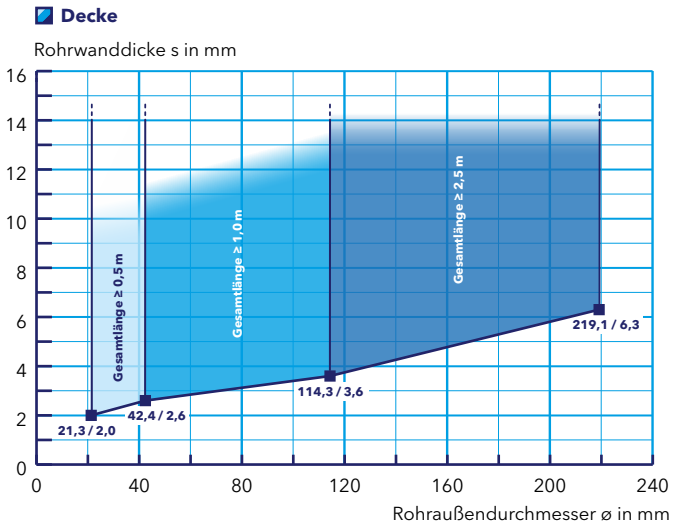
Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-CA

Stahlrohre mit nichtbrennbarer Dämmung, Wand



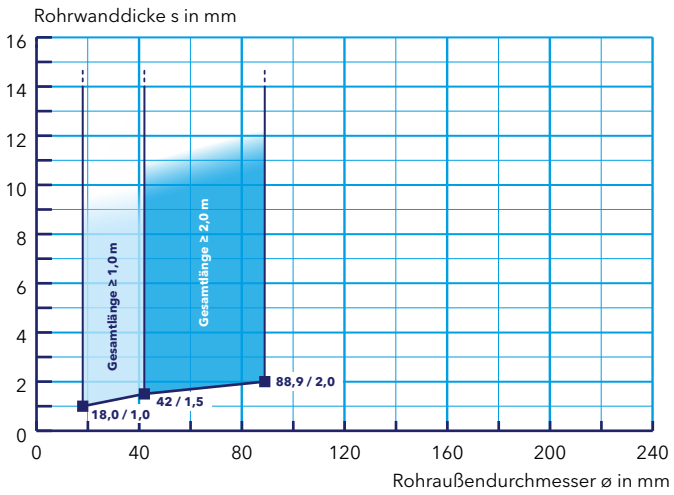
Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
21,3 – 219,1
Rohrwanddicke s (mm)
≥ 2,0
Dämmstoffdicke t_2 (mm)
≥ 30
Klassifizierung
EI 90-U/C

Stahlrohre mit nichtbrennbarer Dämmung, Decke



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
21,3 – 219,1
Rohrwanddicke s (mm)
≥ 2,0
Dämmstoffdicke t_2 (mm)
≥ 30
Klassifizierung
EI 90-U/C

Kupferrohre mit nichtbrennbarer Dämmung, Wand



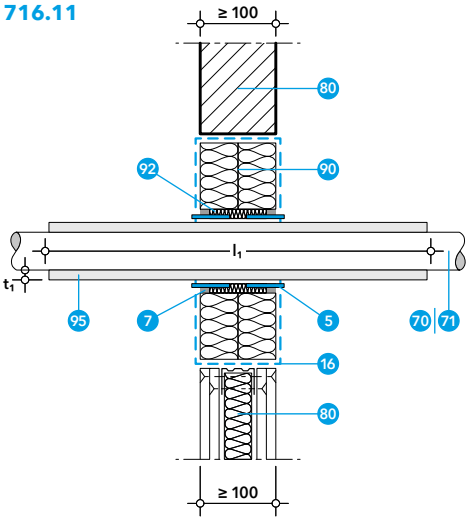
Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
18,0 – 88,9
Rohrwanddicke s (mm)
≥ 1,0
Dämmstoffdicke t_2 (mm)
≥ 30
Klassifizierung
EI 90-U/C

PROMASTOP®-CA-Weichschott

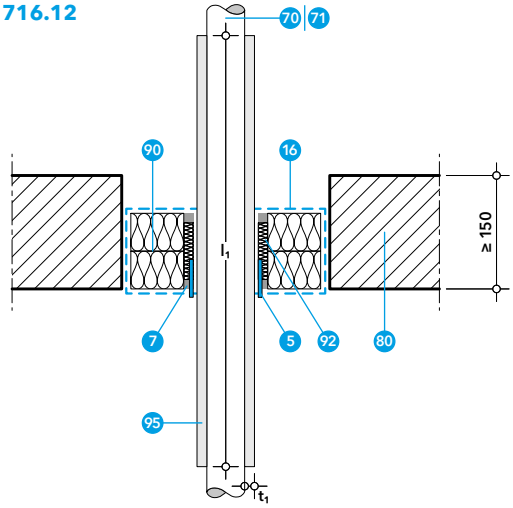
Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit brennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-W

- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutz-acrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohr (Tabelle 6)
- 71 Kupferrohr (Tabelle 6)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C
- 95 Brennbare Dämmung

716.11



716.12



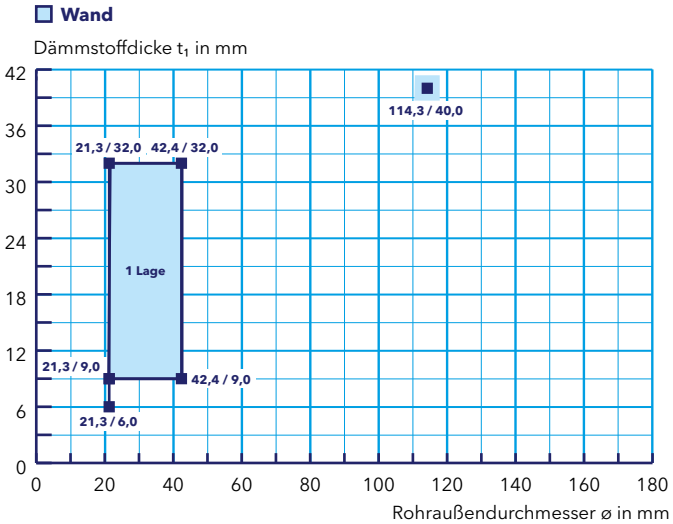
Nichtbrennbare Rohre, das sind Metallrohre aus Stahl oder Kupfer, können durch ein PROMASTOP®-CA-Weichschott in Wand und Decke mit einer brennbaren Dämmung (Dämmstoff aus Kautschuk: Armacell ArmaFlex XG, Brandverhaltensklasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1; andere Dämmstoffe bzw. Hersteller auf Anfrage) geführt werden.

Tabelle 6

Metallrohr	Dämmstoff		Abschottung mit PROMASTOP®-W	Konstruktion
	Dicke t_1	Fall		
Stahlrohr ø 21,3 mm/s ≥ 2,0 mm	6 – 32 mm	CS	1 Lage	Leichte Trennwand, Massivwand
	9 – 32 mm	CS	1 Lage	Massivdecke
Stahlrohr ø > 21,3 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 42,4 mm/s ≥ 2,3 mm	9 – 32 mm	CS	1 Lage	Leichte Trennwand, Massivwand
Stahlrohr ø 114,3 mm/s ≥ 3,6 mm	40 mm	CS	1 Lage	Leichte Trennwand, Massivwand
Kupferrohr ø 18,0 mm/s ≥ 1,0 mm	32 mm	CS	1 Lage	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke
Kupferrohr ø 42,0 mm/s ≥ 1,5 mm	32 mm	CS	1 Lage	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke

In diesem Fall ist besonders darauf zu achten, dass sich ein Brand nicht entlang der brennbaren Dämmung auf die andere Seite der Abschottung fortsetzen kann. Dafür ist die brennbare Dämmung um die Metallrohre mit dem PROMASTOP®-W-Brandschutzband abzuschotten. Bei Wandanwendungen ist PROMASTOP®-W beidseitig im Weichschott einzubringen, bei Deckenanwendungen nur unterseitig. Das Brandschutzband kann bis zu 5 mm aus der Weichschottoberfläche herausragen, darf aber auch bündig im Weichschott eingebracht werden.

Stahlrohre mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



Abhängung

Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand von max. 300 mm abgestützt bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von max. 350 mm abgehängt werden. (Details 716.Y und 716.X).

Ringspaltverschluss

Beim PROMASTOP®-CA-Weichschott in Wand und Decke kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für Metallrohre mit brennbarer Dämmung
Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat, Tiefe ≥ 15 mm; Ringspaltbreite ≤ 15 mm

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

Merkmale

- Feuchtraumtauglich (z. B. hohe Luftfeuchtigkeit oder Spritzwasser)
- Ausgezeichnete Haftungseigenschaften
- Nur ein Material als Anstrich und Füllmasse (z. B. in Kabelzwickeln)
- Durchführung von Kabeln sowie von brennbaren und nichtbrennbaren Rohren

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
Nachweis(e)	ETA-22/0029 (OIB Wien) Klassifizierungsbericht Nr. PK2-11-22-001-E-1 (PAVUS Prag)

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit der PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette im PROMASTOP®-CA-Weichschott abgeschottet werden.

Die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette dient zur Abschottung in aufgesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Sie wird je nach Umfang (d. h. Außendurchmesser) der Rohre abgelängt und beidseitig an Wänden bzw. unterseitig an Decken montiert.

Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist mit den beigefügten Fixierhaken an den Weichabschottungen zu befestigen. Die beiden Enden des aufschäumenden Streifens werden mit den beigefügten Verschlusslaschen A und B verbunden.

Die Anzahl der Fixierhaken ist vom Durchmesser der Rohre bzw. Rohrbündel abhängig, siehe Einbauanleitung.

Für die Befestigung der Manschette im Weichschott werden Spiralschrauben (aus Stahl; mind. 8 × 100 mm oder 9,2 × 95 mm) verwendet.

Abhängung

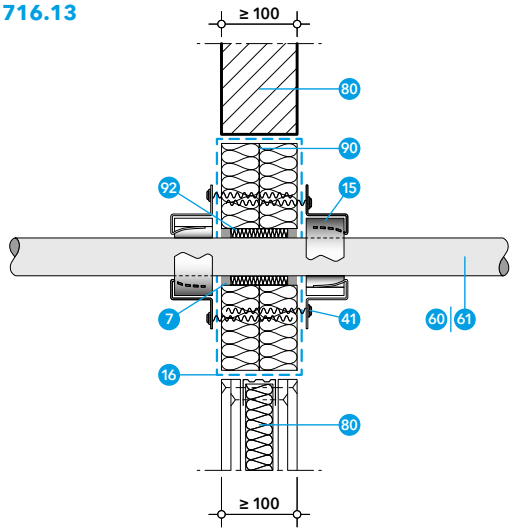
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand von max. 400 mm abgestützt bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von max. 545 mm abgehängt werden. (Details 716.Y und 716.X).

Ringspaltverschluss

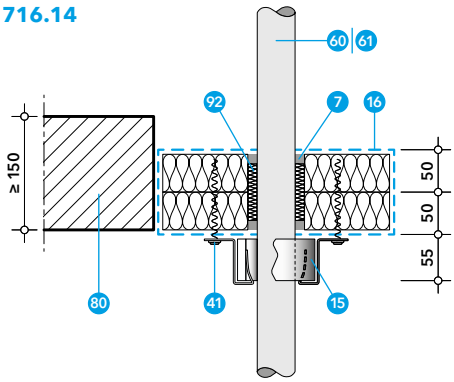
Beim PROMASTOP®-CA-Weichschott in Wand und Decke kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für alle Kunststoffrohre
Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat, Tiefe ≥ 10 mm; Ringspaltbreite ≤ 15 mm

716.13



716.14



- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.: Spiralschrauben mind. 8 × 100 mm oder 9,2 × 95 mm
- 60 Kunststoffrohre (Tabelle 7)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 8)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

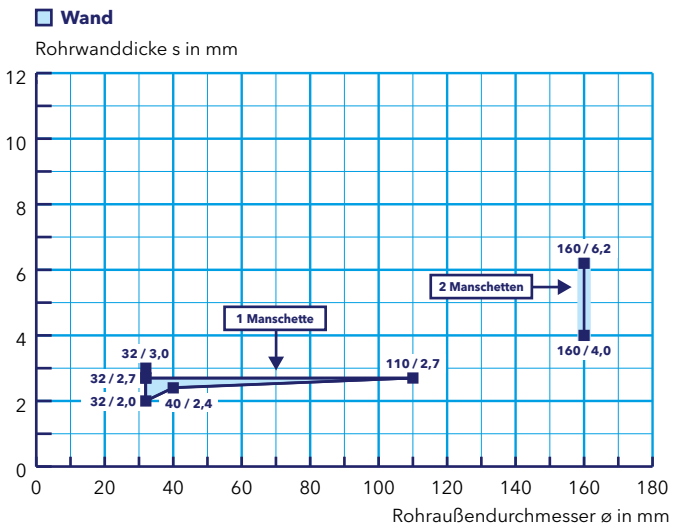
Tabelle 7

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)/ Rohrwanddicke s (mm)	Wand	Decke	Montage-möglichkeiten
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø 32 – 110 mm/s 2,0 – 3,0 mm	✓		
	ø 160 mm/s 4,0 – 6,2 mm	✓		
	ø 32 – 125 mm/s 2,0 – 7,4 mm		✓	
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø 40 – 125 mm/s 2,4 – 5,3 mm	✓		
	ø 32 – 125 mm/s 1,8 – 6,0 mm		✓	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø 32 – 125 mm/s 1,8 – 4,8 mm	✓	✓	

= aufgesetzt = aufgesetzt, 2 Lagen

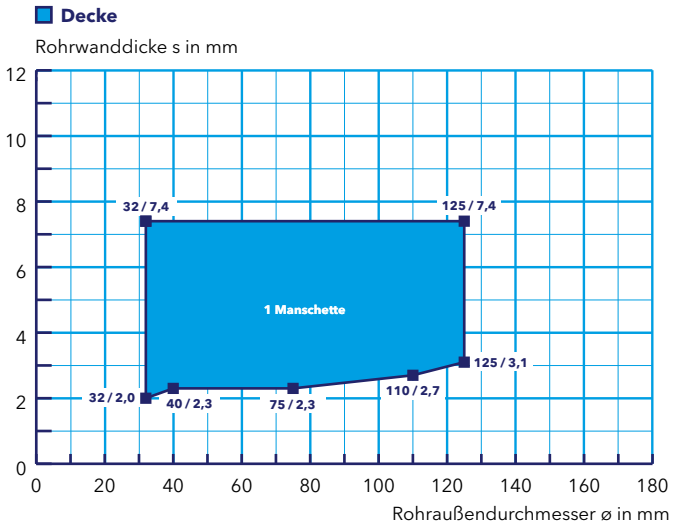
Wand	
Leichte Trennwand und Massivwand	
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 110	125 – 160
Rohrwanddicke s (mm)	
2,0 – 3,0	4,0
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	
Klassifizierung	
EI 90-U/U	

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre, Wand



Decke	
Massivdecke	
Bauteildicke (mm)	
≥ 150	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	
Rohrwanddicke s (mm)	
2,0 – 7,4	
Manschettenposition	
Unterseitig aufgesetzt	
Klassifizierung	
EI 90-U/U	

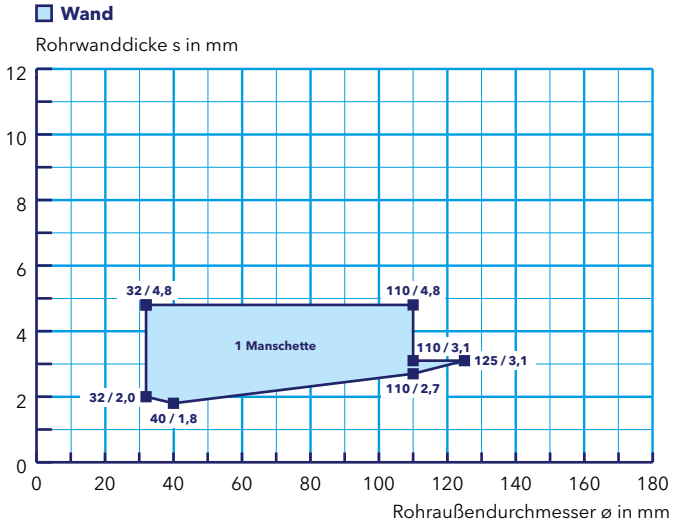
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre, Decke



PROMASTOP®-CA-Weichschott

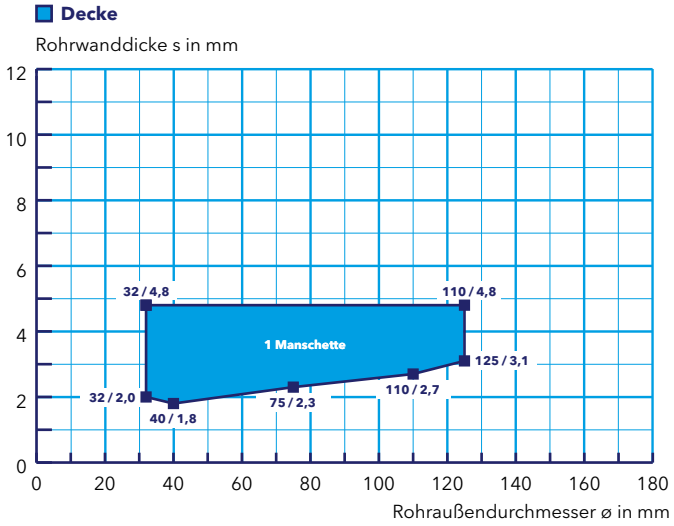
Kunststoffrohrabschottung mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C), Wand



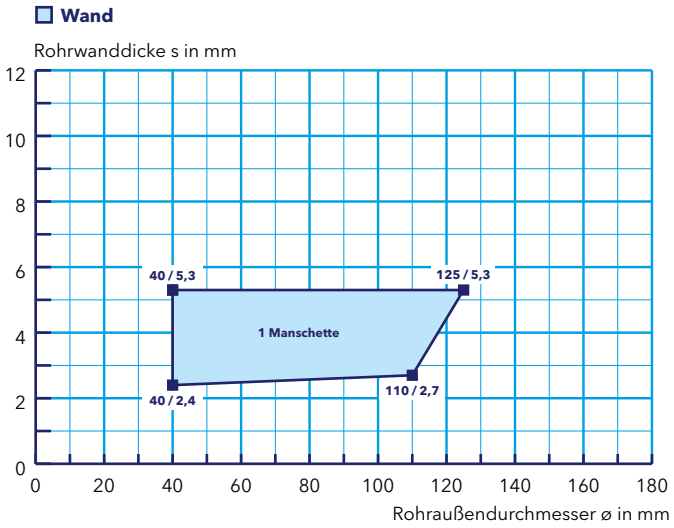
Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 125
Rohrwanddicke s (mm)
1,8 – 4,8
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C), Decke



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 125
Rohrwanddicke s (mm)
1,8 – 4,8
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C), Wand



Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 125
Rohrwanddicke s (mm)
2,4 – 5,3
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 125
Rohrwanddicke s (mm)
1,8 – 6,0
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C), Decke

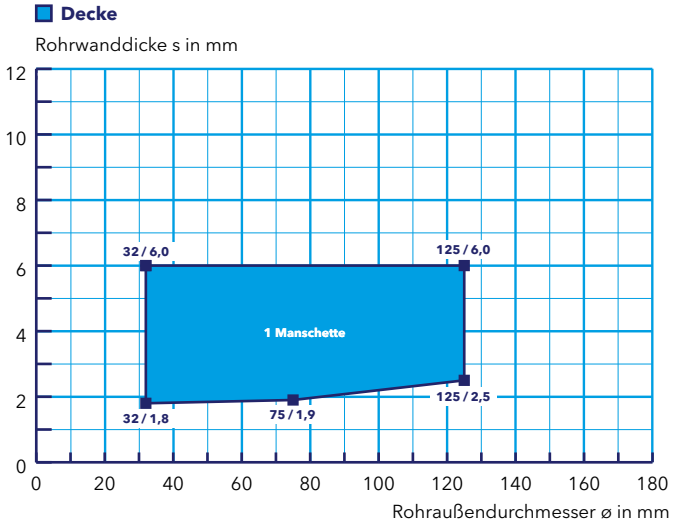


Tabelle 8

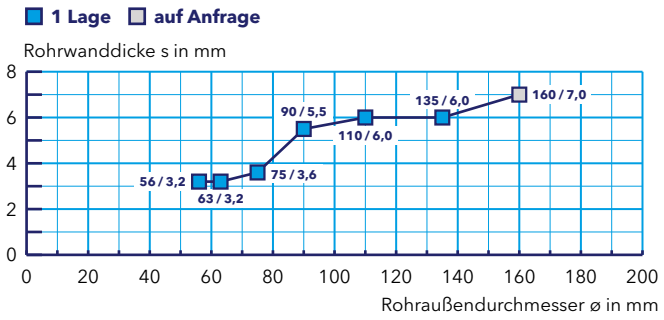
Mehrschicht-Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)										Wand	Decke	Montage-möglichkeiten
Geberit Silent-db20	**56**	**63**	**75**	**90**	**110**	**135***	*160*				✓	✓	
Geberit Silent-PP	*32*	*40*	*50*	*75*	*90*	*110*	**125**	*160*			✓		
	32	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*				✓	
Geberit Silent-Pro	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*					✓	✓	
POLOPLAST POLO-KAL NG	**32**	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*	*200*	*250*	✓	✓	
POLOPLAST POLO-KAL 3S	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*					✓	✓	
POLOPLAST POLO-KAL 3S PRO	**50**	**75**	**110**	**125**	*160*						✓	✓	
POLOPLAST POLO-KAL XS	**32**	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*			✓	✓	
REHAU RAUPIANO PLUS	*32*	*40*	*50*	*75*	*90*	*110*	**125**	*160*	*200*		✓		
	32	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*	*200*			✓	
KE KELIT PHONEX AS-PLUS	**50**	**75**	**90**	*110*	*125*	*160*					✓		
	50	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*						✓	
Wavin AS+	**50**	**75**	**90**	*110*	*125*	*160*					✓		
	50	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*						✓	
Pipelife MASTER 3 PLUS	*32*	*40*	*50*	*75*	*90*	**110**	**125**	*160*			✓		
	32	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	*125*	*160*				✓	

* Wand: Rohrdurchmesser 56 – 110 mm: EI 90-U/U, 135 mm: EI 90-U/C

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

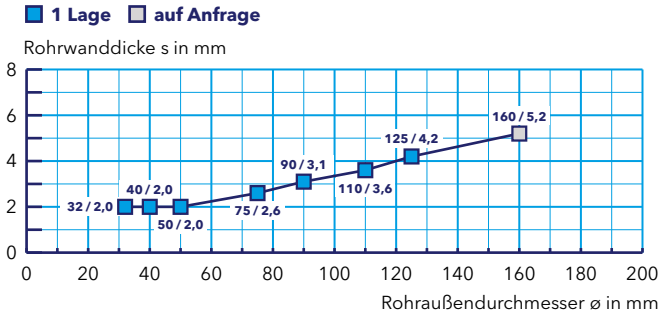
Geberit Silent-db20



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
56 – 135*	56 – 135
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

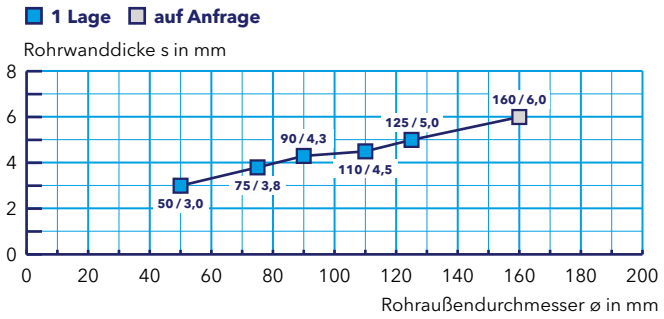
* Wand: Rohraußendurchmesser 56 – 110 mm: EI 90-U/U, 135 mm: EI 90-U/C.

Geberit Silent-PP, Decke



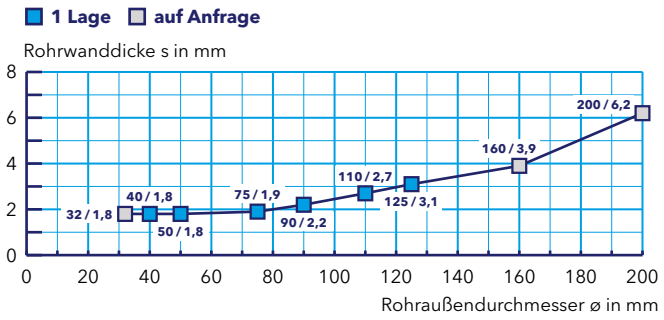
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
125	32 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Geberit Silent-Pro



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 125	50 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

REHAU RAUPIANO PLUS, Decke



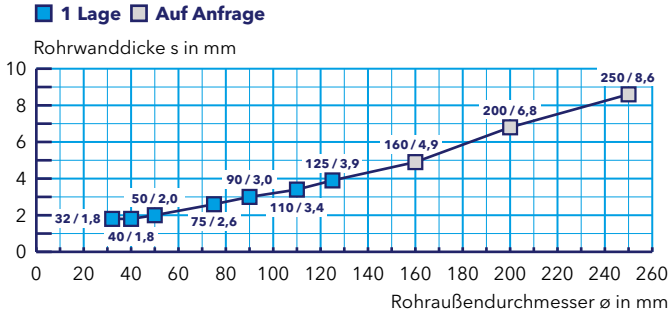
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
125	40 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

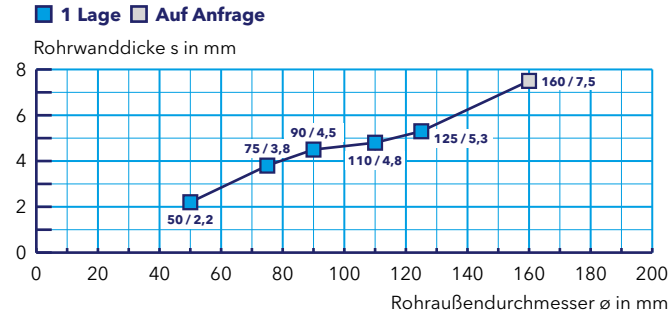
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL NG



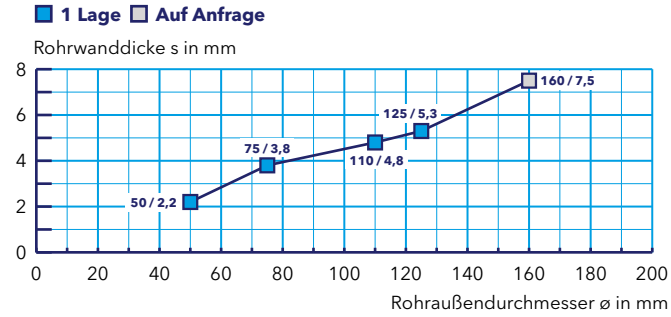
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 125	50 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S



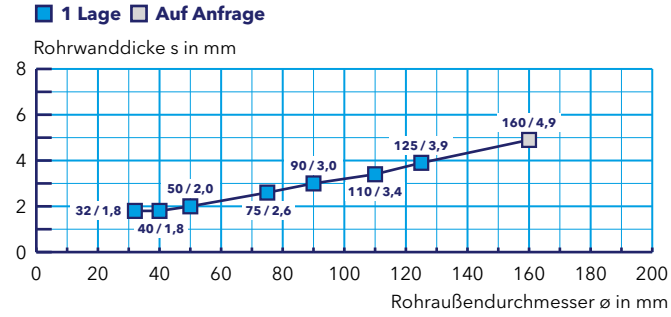
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 125	50 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S PRO



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

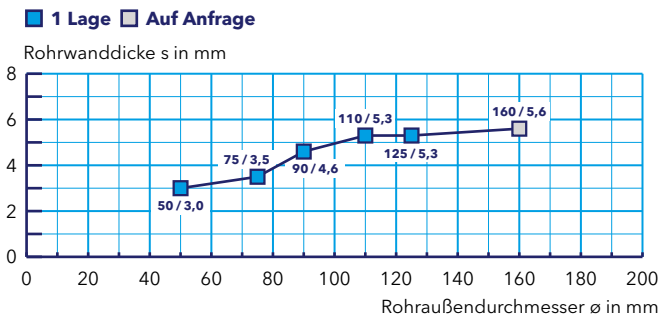
POLOPLAST POLO-KAL XS



PROMASTOP®-CA-Weichschott

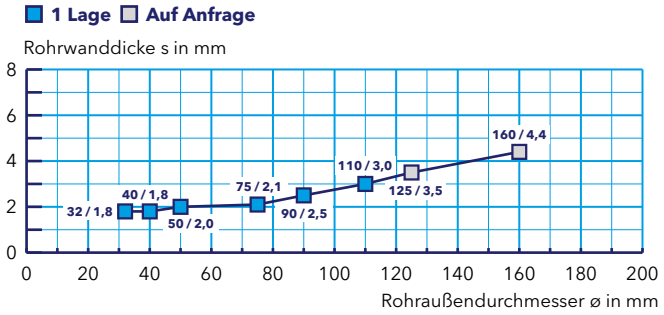
Kunststoffrohrabschottung mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

KE KELIT PHONEX AS-PLUS, Decke



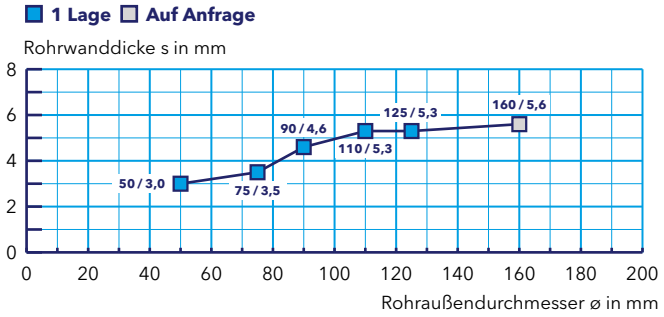
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 90	50 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Pipelife MASTER 3 PLUS, Decke



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
110 – 125	32 – 110
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Wavin AS+, Decke



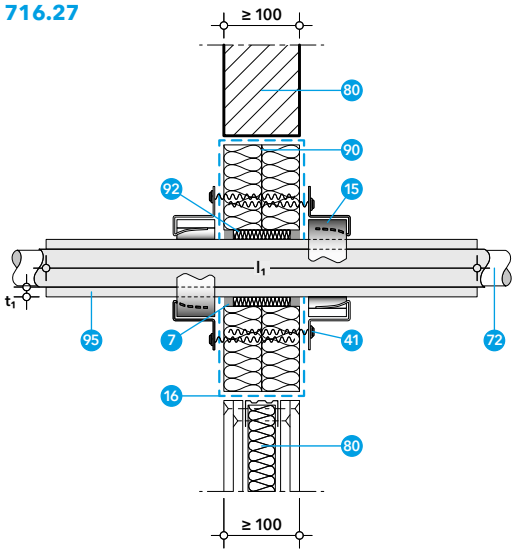
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 90	50 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-CA-Weichschott

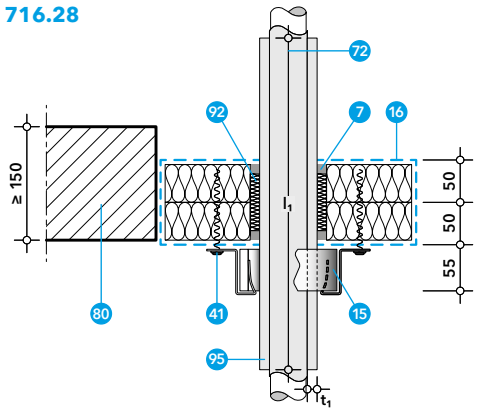
Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Schrauben mind. 5,0 × 100 mm oder
  - Spiralschrauben mind. 8 × 100 mm oder 9,2 × 95 mm
- 72 Aluminiumverbundrohr (Tabelle 9)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C
- 95 Brennbare Dämmung

716.27



716.28



Aluminiumverbundrohre mit brennbarer Dämmung (Dämmstoff aus Kautschuk: Armacell ArmaFlex XG, Brandverhaltensklasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1; andere Dämmstoffe bzw. Hersteller auf Anfrage) können mit der PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette im PROMASTOP®-CA-Weichschott abgeschottet werden.

Die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette dient zur Abschottung in aufgesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Sie wird je nach Umfang (d. h. Außendurchmesser) der Rohre abgelängt und beidseitig an Wänden bzw. unterseitig an Decken montiert.

Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist mit den beigefügten Fixierhaken an den Weichabschottungen zu befestigen. Die beiden Enden des aufschäumenden Streifens werden mit den beigefügten Verschlusslaschen A und B verbunden.

Die Anzahl der Fixierhaken ist vom Durchmesser der Rohre bzw. Rohrbündel abhängig, siehe Einbauanleitung.

Für die Befestigung der Manschette im Weichschott werden Spiralschrauben (aus Stahl; mind. 8 × 100 mm oder 9,2 × 95 mm) verwendet.

Bei dieser Abschottung dürfen die Mineralwollplatten keinen Abstand aufweisen, siehe Seite 29. Ausführung mit Abstand auf Anfrage.

Abhängung

Die Aluminiumverbundrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von max. 300 mm abgehängt / abgestützt werden. (Details 716.Y und 716.X).

Ringspaltverschluss

Beim PROMASTOP®-CA-Weichschott in Wand und Decke kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für alle Aluminiumverbundrohre
Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat, Tiefe ≥ 10 mm; Ringspaltbreite ≤ 42 mm

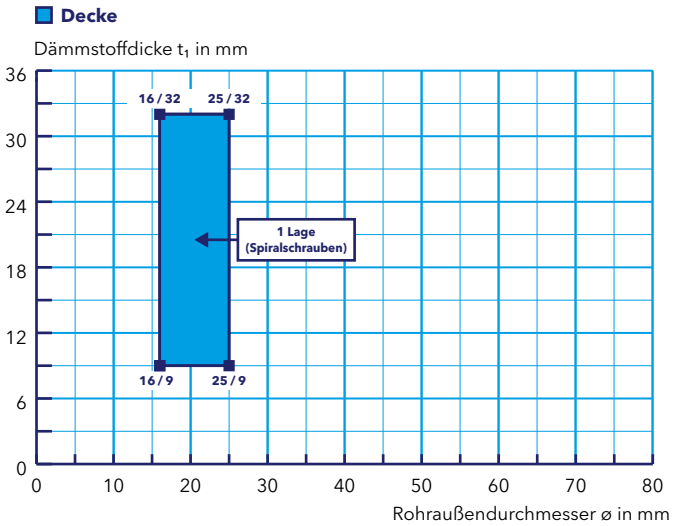
PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

Tabelle 9

Aluminiumverbund-rohr, Rohrend-konfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)											Dämmstoff Armacell ArmaFlex XG, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1			Wand	Decke	Montage-möglichkeiten
												Dicke t_1	Länge l_1	Fall			
Geberit FlowFit Systemrohr ML	16	20	25									9–25 mm	≥ 500 mm	LS, CS	✓		
												9–32 mm				✓	
Geberit Mepla Systemrohr ML	16	20	26	32	40	50	63					9–25 mm	≥ 500 mm	LS, CS	✓		
												9–32 mm				✓	
Geberit PushFit Systemrohr ML	16	20	25									9–25 mm	≥ 500 mm	LS, CS	✓		
												9–32 mm				✓	
HekaGerodur HAKAthen	14	16	17	18	20	25	26	32	40	50	63	9–32 mm	≥ 500 mm	LS, CS	✓		
													≥ 1000 mm			✓	
HENCO Standard	16											9–32 mm	≥ 500 mm	LS, CS	✓		
	16	18	20	26	32	40	50	63				32 mm	≥ 1000 mm		✓		
KE KELIT KELOX	16	18	20	25	32	40						9–32 mm	≥ 500 mm	LS, CS	✓	✓	
Pipelife RADOPRESS	16											9–32 mm	≥ 500 mm	LS, CS		✓	
REHAU RAUTITAN stabil	16,2	20	25	32	40							9–32 mm	≥ 500 mm	LS, CS	✓	✓	
Uponor MLC Rohr (weiß)	110											9–32 mm	≥ 1000 mm	LS, CS		✓	
Uponor Uni Pipe PLUS (weiß)	16	20	25	32								9–32 mm	≥ 500 mm	LS, CS	✓	✓	
Viega Raxofix	16	20	25	32	40							9–32 mm	≥ 500 mm	LS, CS	✓	✓	

Geberit FlowFit Systemrohr ML mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Decke



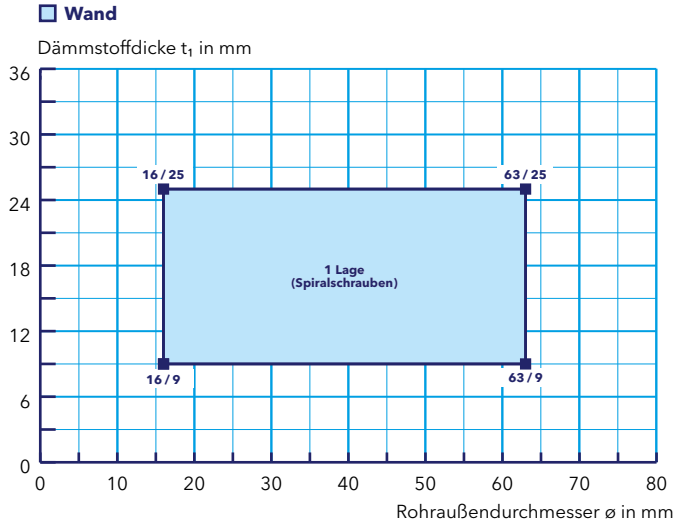
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–25	16–25
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9–25	9–32
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 500
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung
mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

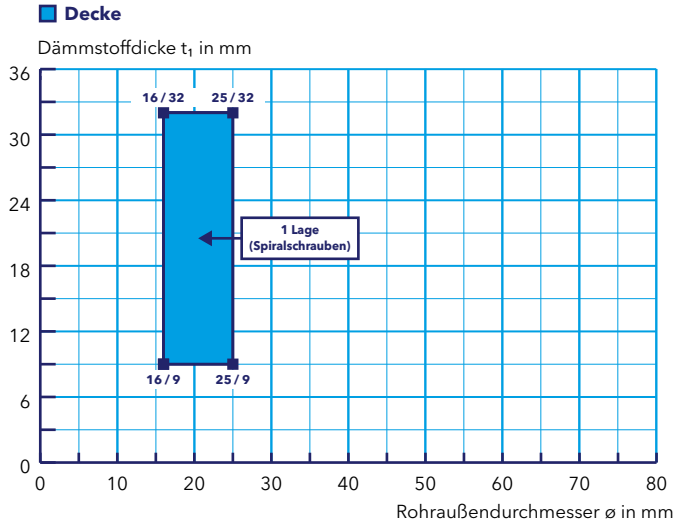
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 63	16 – 63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9 – 25	9 – 32
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 500
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Geberit Mepla Systemrohr ML mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



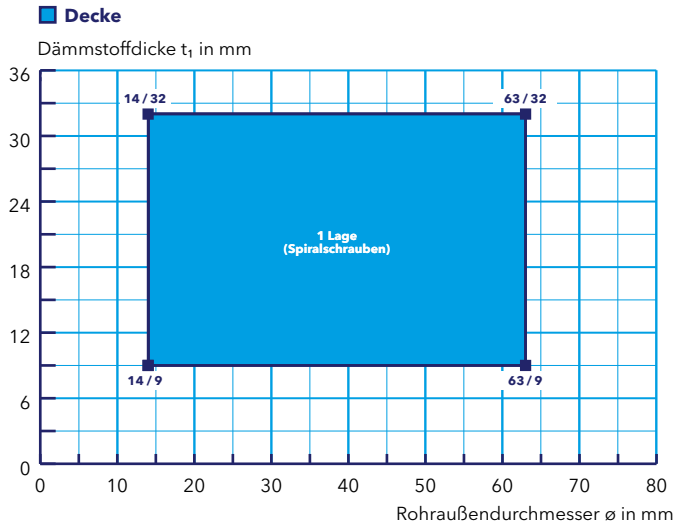
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 25	16 – 25
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9 – 25	9 – 32
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 500
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Geberit PushFit Systemrohr ML mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Decke



Decke	
Massivdecke	
Bauteildicke (mm)	
≥ 150	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
14	14 – 63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9 – 32	9 – 32
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 1000
Manschettenposition	
Unterseitig aufgesetzt	
Klassifizierung	
EI 90-U/C	

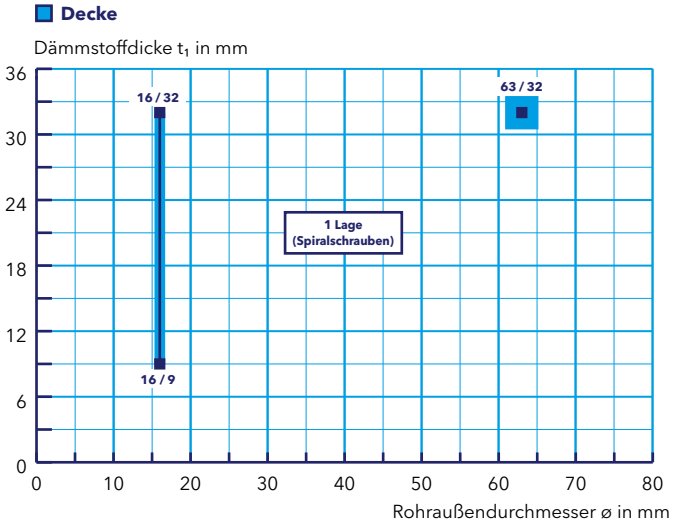
HakaGerodur HAKAthen mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Decke



PROMASTOP®-CA-Weichschott

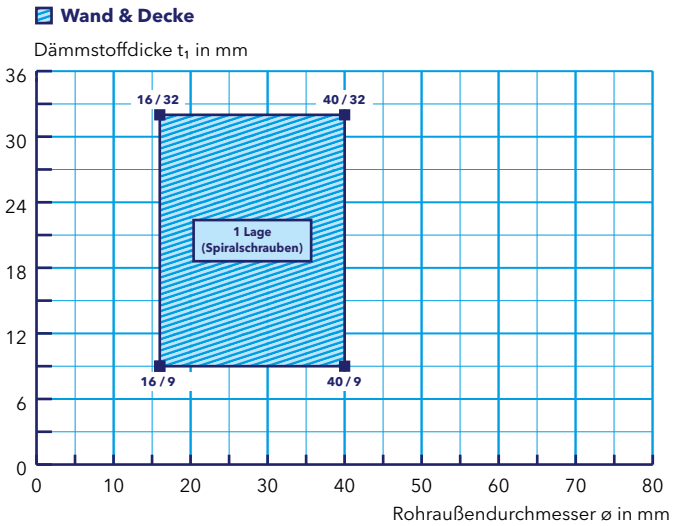
Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

HENCO Standard mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Decke



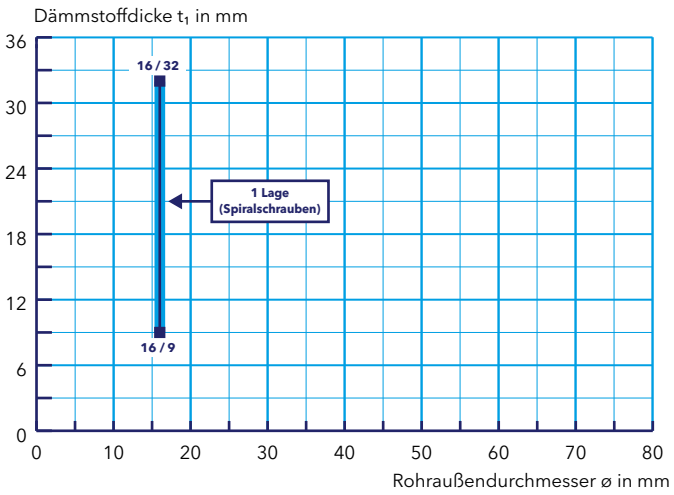
Decke	
Massivdecke	
Bauteildicke (mm)	
≥ 150	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16	63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9 – 32	32
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 1000
Manschettenposition	
Unterseitig aufgesetzt	
Klassifizierung	
EI 90-U/C	

KE KELIT KELOX mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 40	16 – 40
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9 – 32	9 – 32
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 500
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Pipelife RADOPRESS mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Decke



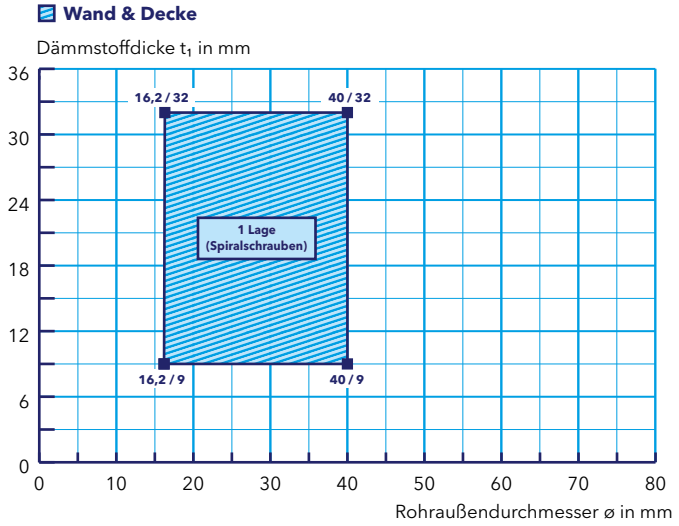
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
9 – 32
Dämmstofflänge l_1 (mm)
≥ 500
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung
mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

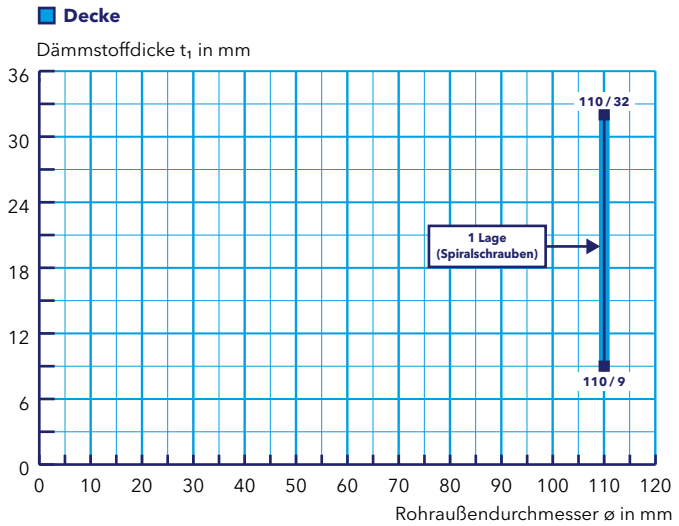
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16,2 – 40	16,2 – 40
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9 – 32	9 – 32
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 500
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

REHAU RAUTITAN stabil mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



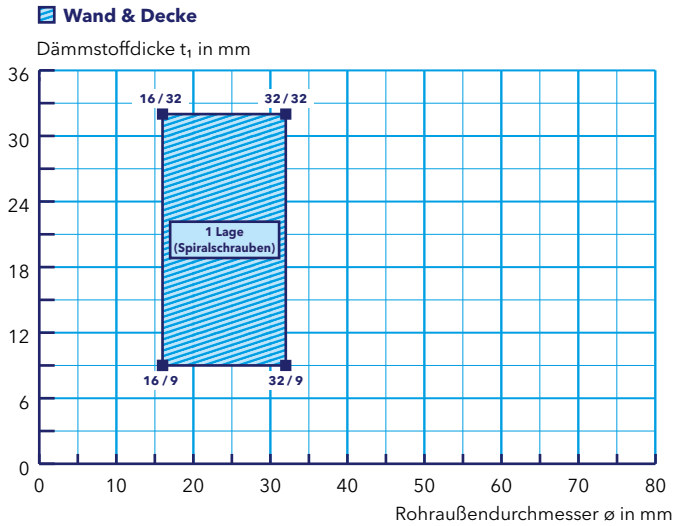
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
110
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
9 – 32
Dämmstofflänge l_1 (mm)
≥ 1000
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

Uponor MLC Rohr (weiß) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Decke



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 32	16 – 32
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9 – 32	9 – 32
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 500
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Uponor Uni Pipe PLUS (weiß) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

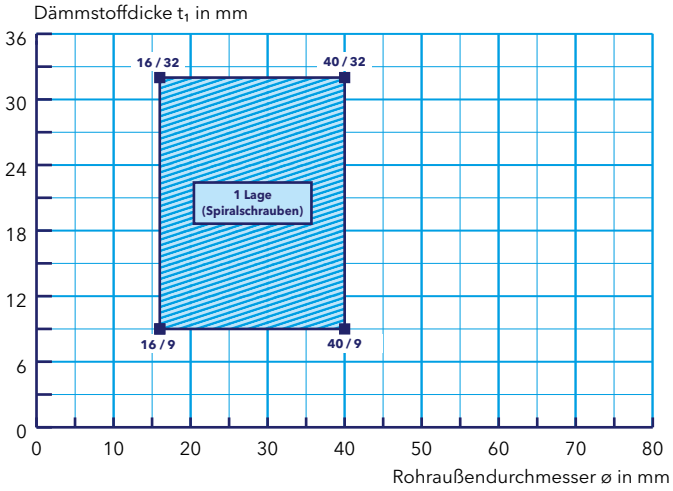


PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung
mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

Viega Raxofix mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

Wand & Decke



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 40	16 – 40
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9 – 32	9 – 32
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 500
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-CA-Weichschott

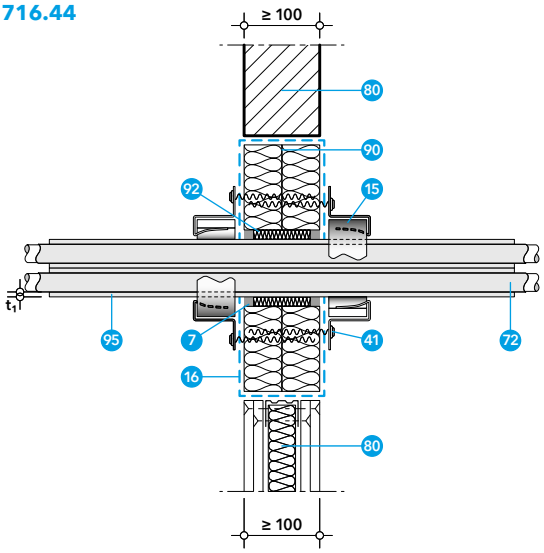
Abschottung von Aluminiumverbundrohren ohne Abstand mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Spiralschrauben mind. 8 × 100 mm
- 72 Aluminiumverbundrohr (Tabelle 10)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C
- 95 Brennbare Dämmung

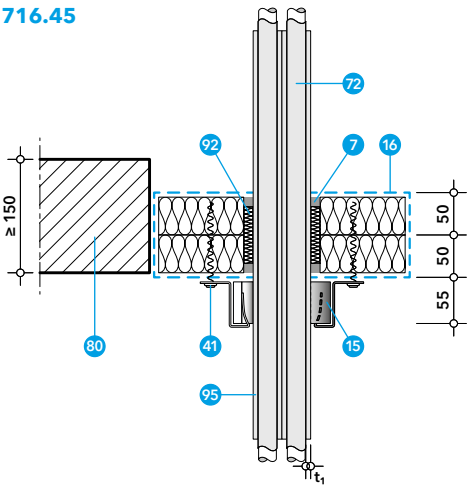
Im PROMASTOP®-CA-Weichschott können zwei Aluminiumverbundrohre ohne Abstand mit einer brennbaren Dämmung (PE-Schaumstoffdämmung mit einer Dicke von 5 mm; Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1) in Kombination mit der PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette in Wand und Decke abgeschottet werden.

PROMASTOP®-FC MD dient zur Abschottung in aufgesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Die Manschette wird je nach Umfang (d. h. Gesamtaußendurchmesser) der beiden Rohre abgelängt und am PROMASTOP®-CA-Weichschott beidseitig an Wänden bzw. unterseitig an Decken montiert.

716.44



716.45



Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist mit den beigefügten Befestigungshaken an dem PROMASTOP®-CA-Weichschott zu befestigen. Die Enden des aufschäumenden Streifens werden mit den beigefügten Verschlusslaschen A und B verbunden.

Die Anzahl der Fixierhaken ist vom Gesamtdurchmesser der beiden Aluminiumverbundrohre abhängig, siehe Einbauanleitung.

Für die Befestigung der Manschette im PROMASTOP®-CA-Weichschott werden Spiralschrauben (mind. 8 × 100 mm) verwendet.

Abhängung bei Wänden
Die Aluminiumverbundrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 300 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 716.Y).

Abhängung bei Decken
Die Aluminiumverbundrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 410 mm abgestützt werden (Detail 716.Z).

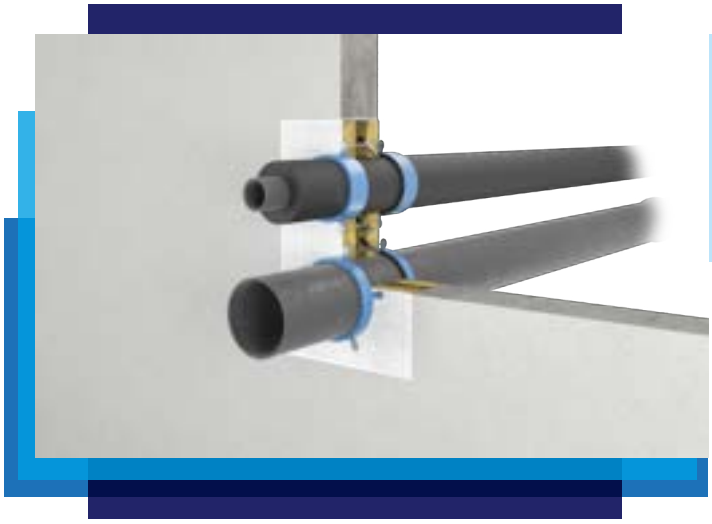
Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 42 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CA-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitig mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat (Tiefe mind. 10 mm) verschlossen werden.

Tabelle 10

Aluminiumverbundrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)		Dämmstoff (PE-Schaumstoffdämmung; Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1)			Wand	Decke	Montagemöglichkeiten
			Dicke t_1	Länge l_1	Fall			
KE KELIT KELOX	40	40	≤ 5 mm	–	CS	✓	✓	
Uponor Uni Pipe PLUS (weiß)	32	32	≤ 5 mm	–	CS	✓		

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC



Merkmale

- Weiße Farbe des Weichschotts
- 18 Monate Lagerfähigkeit
- Manschetten in 3 Höhen lieferbar (30, 60 und 150 mm)
- Einfache Befestigung mit Spiralschrauben möglich
- Abschottung von den Kunststoffrohren mit und ohne Dämmung

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
Nachweis(e)	ETA-22/0029 (OIB Wien) Klassifizierungsbericht Nr. PK2-11-22-001-E-1 (PAVUS Prag)

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette im PROMASTOP®-CA-Weichschott abgeschottet werden. Wahlweise kann ein Schallschutzstreifen mit einer Dicke bis zu 5 mm am Kunststoffrohr angebracht und durch die Manschette geführt werden.

Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette dient zur Abschottung in aufgesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Sie wird beidseitig an Wänden bzw. unterseitig an Decken montiert.

Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen an den Weichabschottungen zu befestigen.

Für die Befestigung der Manschette PROMASTOP®-FC3 im Weichschott können bis zu einem Durchmesser von 110 mm Spiralschrauben (aus Stahl; mind. 8 × 100 mm) verwendet werden (Details 716.39 und 716.40); größere Durchmesser müssen mittels Gewindestäben befestigt werden.

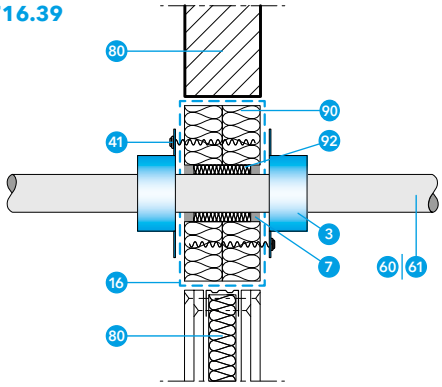
Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 400 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 716.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 400 mm abgestützt werden (Detail 716.Z).

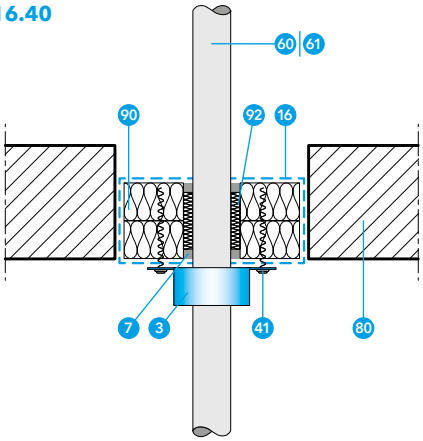
Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 15 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CA-Weichschott in Wand und Decke durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitig mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat (Tiefe mind. 10 mm) verschlossen werden.

Schallentkopplung
Wahlweise kann ein Schallschutzstreifen mit bis zu 5 mm (mind. Klasse E gemäß EN 13501-1) am Kunststoffrohr angebracht und durch die Manschette geführt werden.

716.39



716.40



- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat, beidseitig mit mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Spiralschrauben mind. 8 × 100 mm
- 60 Kunststoffrohr, d. h. brennbares Rohr, z. B. PE-, PP- oder PVC-Rohr (auf Anfrage)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 11)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C

PROMASTOP®-CA-Weichschott

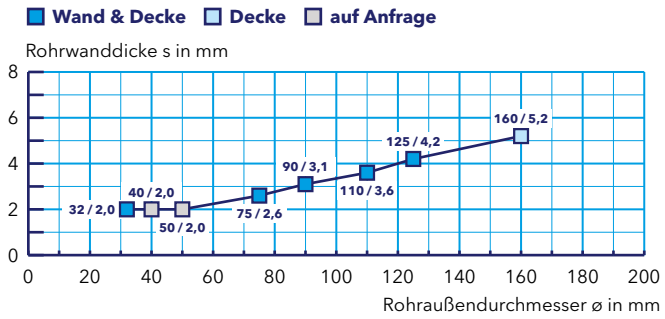
Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Tabelle 11

Mehrschicht-Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)										Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC
Geberit Silent-PP	32	40	50	75	90	110	125	160			✓		FC3
	32	40	50	75	90	110	125	160				✓	FC3
Geberit Silent-db20	56	63	75	90	110	135	160				✓		FC3
	56	63	75	90	110	135	160					✓	FC3
Geberit Silent-Pro	50	75	90	110	125	160					✓		FC3
	50	75	90	110	125	160						✓	FC3
POLOPLAST POLO-KAL NG	32	40	50	75	90	110	125	160	200	250	✓		FC3
	32	40	50	75	90	110	125	160	200	250		✓	FC3
POLOPLAST POLO-KAL 3S PRO	50	75	110	125	160						✓		FC3
	50	75	110	125	160							✓	FC3
REHAU RAUPIANO PLUS	40	50	75	90	110	125	160	200			✓		FC3
	40	50	75	90	110	125	160	200				✓	FC3
REHAU RAUPIANO light	32	40	50	75	90	110	125	160	200		✓		FC3
	32	40	50	75	90	110	125	160	200			✓	FC3
KE KELIT PHONEX AS-PLUS	50	75	90	110	125	160					✓		FC3
	50	75	90	110	125	160						✓	FC3
Wavin AS+	50	75	90	110	125	160					✓		FC3
	50	75	90	110	125	160						✓	FC3
Pipelife MASTER 3 PLUS	32	40	50	75	90	110	125	160			✓		FC3
	32	40	50	75	90	110	125	160				✓	FC3

Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32; 75 – 125	32; 75 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

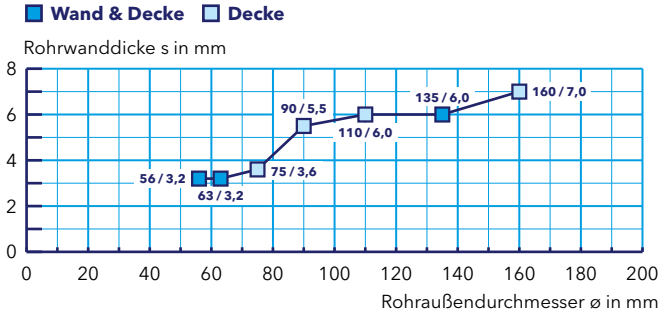
Geberit Silent-PP



PROMASTOP®-CA-Weichschott

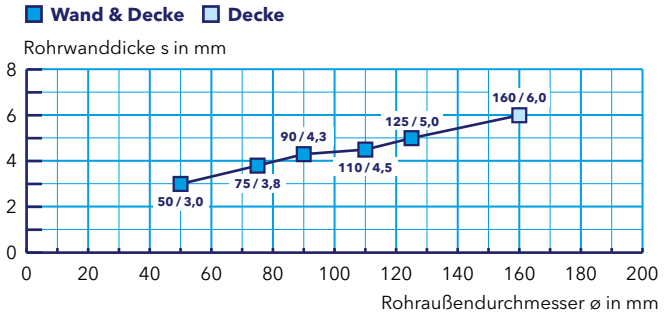
Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Geberit Silent-db20



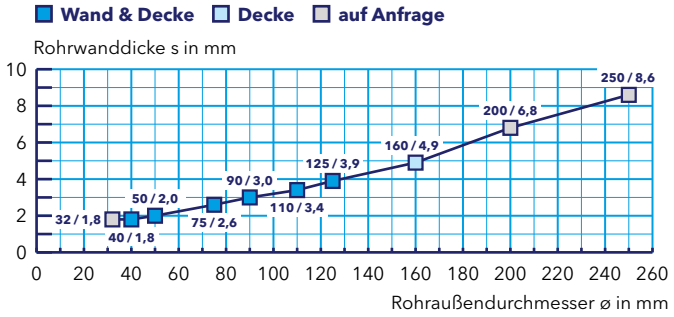
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
56 – 63; 135	56 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Geberit Silent-Pro



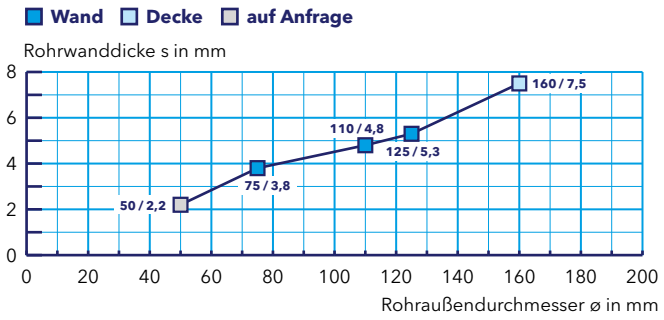
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 125	50 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL NG



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 125	40 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S PRO



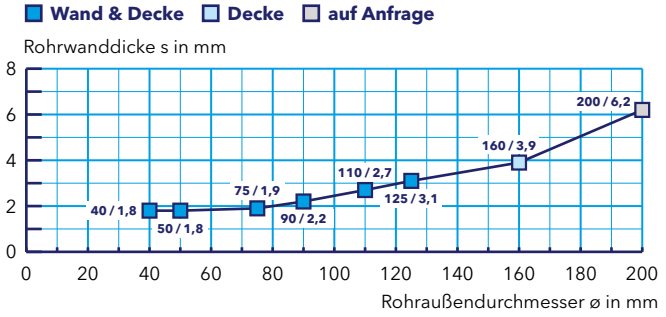
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 125	75 – 110; 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

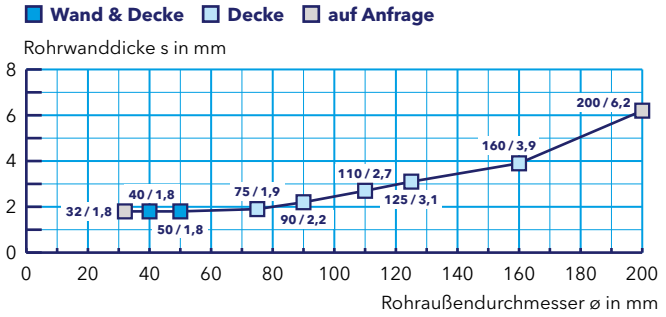
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 125	40 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

REHAU RAUPIANO PLUS



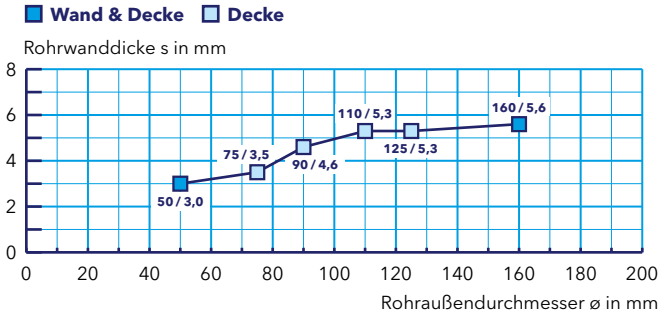
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 50	40 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

REHAU RAUPIANO light



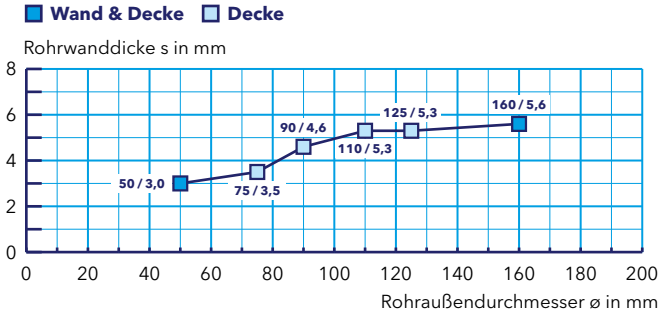
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50; 160	50 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

KE KELIT PHONEX AS-PLUS



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50; 160	50 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

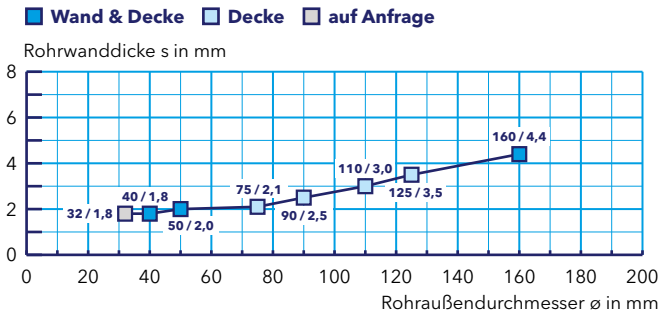
Wavin AS+



PROMASTOP®-CA-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Pipelife MASTER 3 PLUS



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 50; 160	40 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

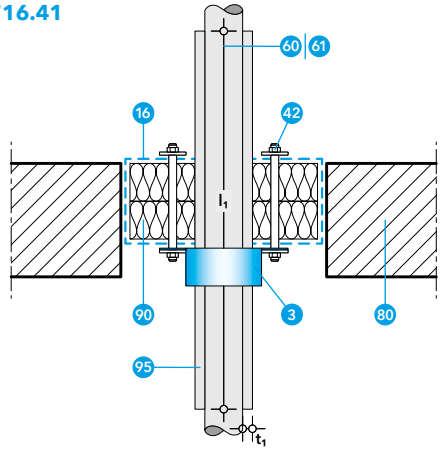
PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Kunststoffrohren mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 60 Kunststoffrohr, d.h. brennbares Rohr, z.B. PE-, PP- oder PVC-Rohr (Tabelle 12)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 13)
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 95 Brennbare Dämmung

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) mit brennbarer Dämmung können mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette im PROMASTOP®-CA-Weichschott in der Massivdecke abgeschottet werden.

716.41



In diesem Fall wird die PROMASTOP®-FC6-Brandschutzmanschette in Kombination mit Weichabschottungen in aufgesetzter Bauweise verwendet.

Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen an den Weichabschottungen unterseitig an Decken zu montieren.
Für die Befestigung der Manschette im Weichschott sind Gewindestäbe M6/M8 mit den entsprechenden Muttern und Unterlegscheiben zu verwenden (Detail 716.41).

Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 400 mm abgestützt werden (Detail 716.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 15 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CA-Weichschott in der Decke durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitig mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat (Tiefe mind. 10 mm) verschlossen werden.

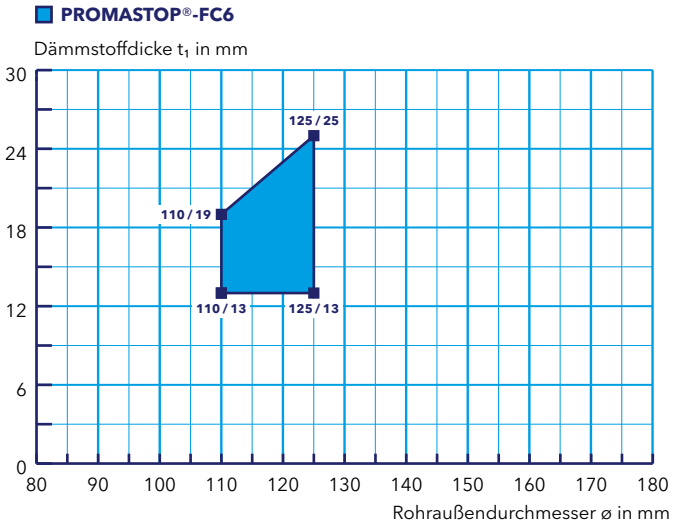
Tabelle 12

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)/ Rohrwanddicke s (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z.B. Armacell ArmaFlex XG oder Kaimann Kaiflex EF)			Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall			
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø 110 mm/s ≥ 3,4 mm – ≤ 6,6 mm	13 – 19 mm	–	CS		✓	FC6
	ø 125 mm/s ≥ 3,1 mm – ≤ 7,4 mm	13 mm	–	CS		✓	FC6
	ø 125 mm/s 7,4 mm	13 – 25 mm	–	CS		✓	FC6
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	110 mm/s 5,3 mm	13 mm	–	CS		✓	FC6
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	125 mm/s 3,1 mm	25 mm	–	CS		✓	FC6

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Kunststoffrohren mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
110 – 125
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
13 – 25
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

Tabelle 13

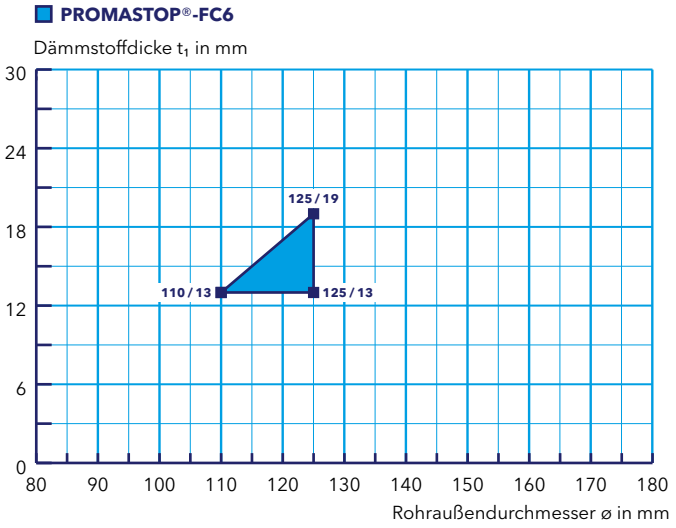
Mehrschicht-Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell ArmaFlex XG oder Kaimann Kaiflex EF)			Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall			
Geberit Silent-PP	ø 110 – 125 mm	13 – 19 mm	–	CS		✓	FC6
Geberit Silent-dB20	ø 110 – 160 mm	13 – 25 mm	–	CS		✓	FC6
Geberit Silent-Pro	ø 110 – 125 mm	13 – 25 mm	–	CS		✓	FC6
KE KELIT PHONEX AS-PLUS	ø 110 – 125 mm	13 mm	–	CS		✓	FC6
	ø 110 mm	13 – 25 mm	–	CS		✓	FC6
Pipelife MASTER 3 PLUS	ø 110 – 125 mm	13 mm	–	CS		✓	FC6
	ø 110 mm	13 – 25 mm	–	CS		✓	FC6
POLOPLAST POLO-KAL NG	ø 110 – 125 mm	13 – 19 mm	–	CS		✓	FC6
	ø 110 mm	13 – 25 mm	–	CS		✓	FC6
POLOPLAST POLO-KAL 3S PRO	ø 110 – 125 mm	13 – 25 mm	–	CS		✓	FC6
REHAU RAUPIANO PLUS	ø 110 – 125 mm	13 mm	–	CS		✓	FC6
	ø 110 mm	13 – 25 mm	–	CS		✓	FC6
REHAU RAUPIANO light	ø 110 – 125 mm	13 mm	–	CS		✓	FC6
	ø 110 mm	13 – 25 mm	–	CS		✓	FC6
Wavin AS+	ø 110 – 125 mm	13 – 19 mm	–	CS		✓	FC6
	ø 110 mm	13 – 25 mm	–	CS		✓	FC6

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Kunststoffrohren mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

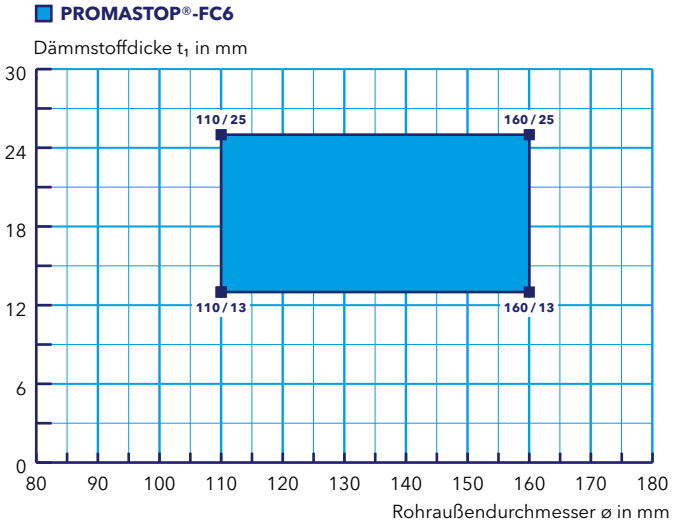
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
110 – 125
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
13 – 19
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

Geberit Silent-PP mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



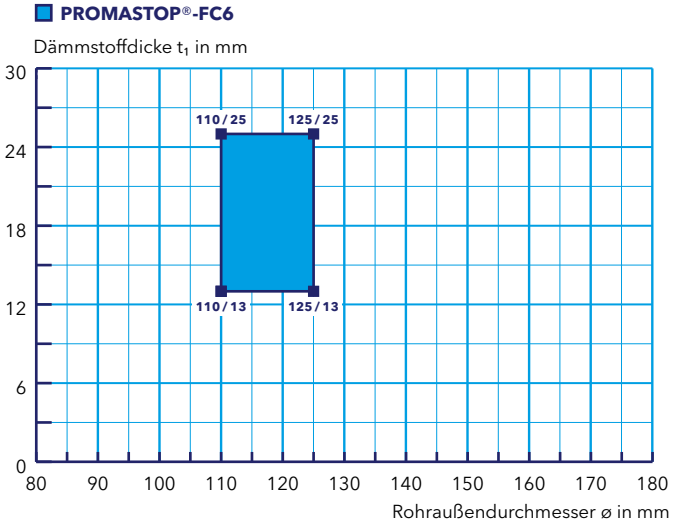
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
110 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
13 – 25
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

Geberit Silent-db20 mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
110 – 125
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
13 – 25
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

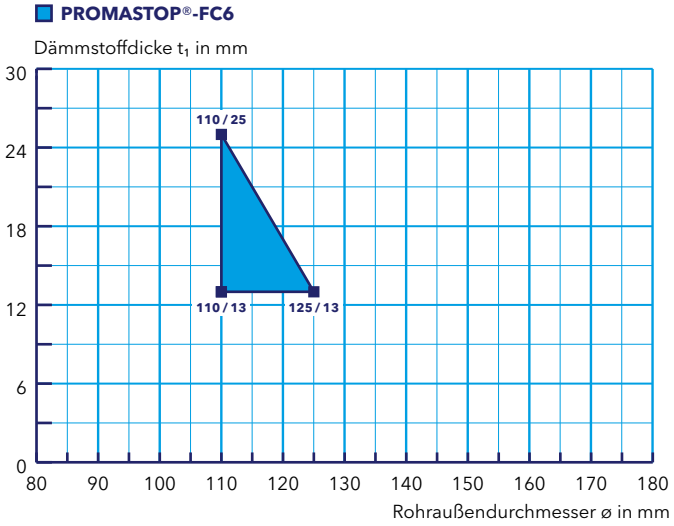
Geberit Silent-Pro mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-CA-Weichschott

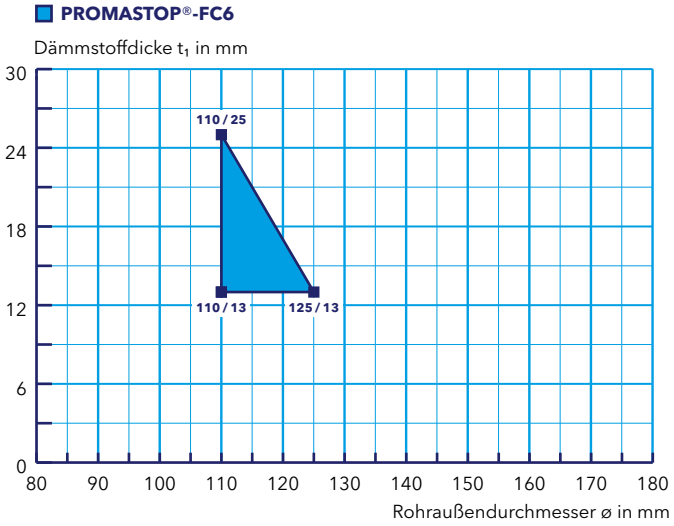
Abschottung von Kunststoffrohren mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

KE KELIT PHONEX AS-PLUS mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



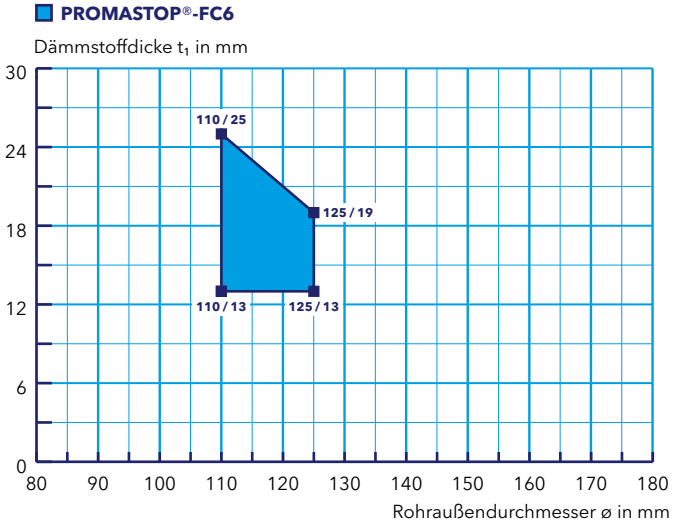
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
110 – 125
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
13 – 25
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

Pipelife MASTER 3 PLUS mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
110 – 125
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
13 – 25
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL NG mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



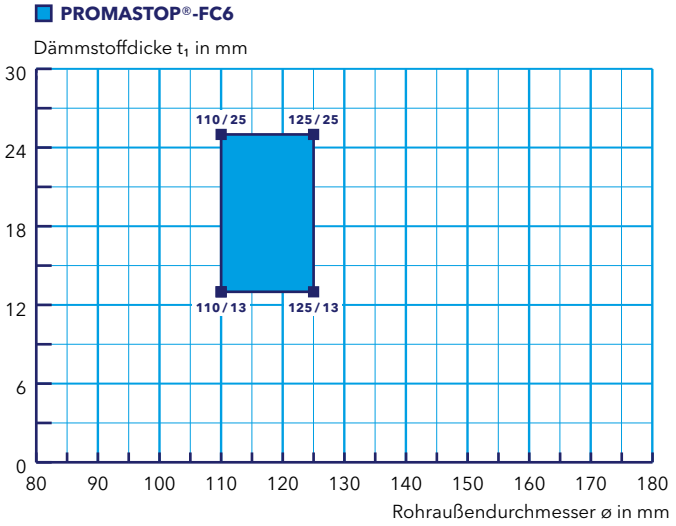
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
110 – 125
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
13 – 25
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Kunststoffrohren mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

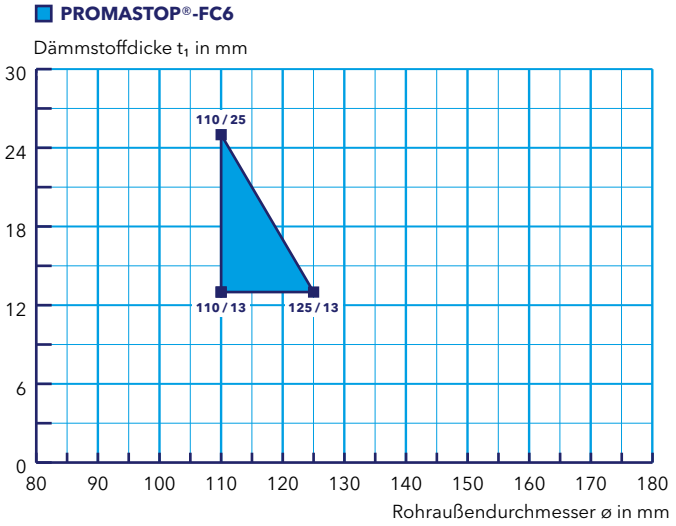
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
110 – 125
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
13 – 25
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S PRO mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



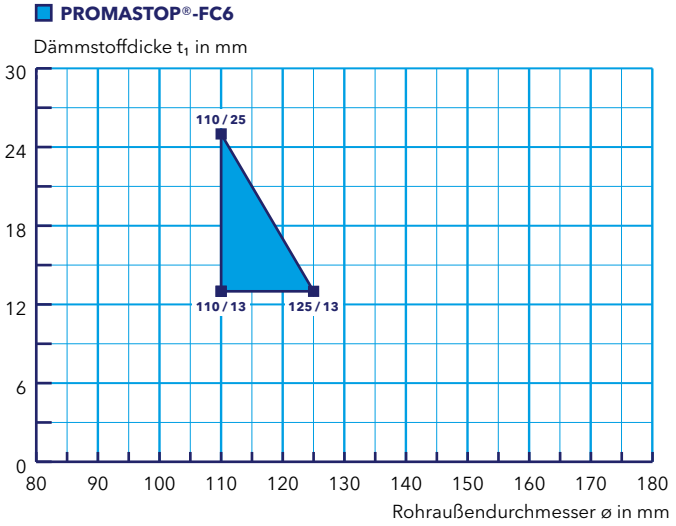
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
110 – 125
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
13 – 25
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

REHAU RAUPIANO PLUS mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
110 – 125
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
13 – 25
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

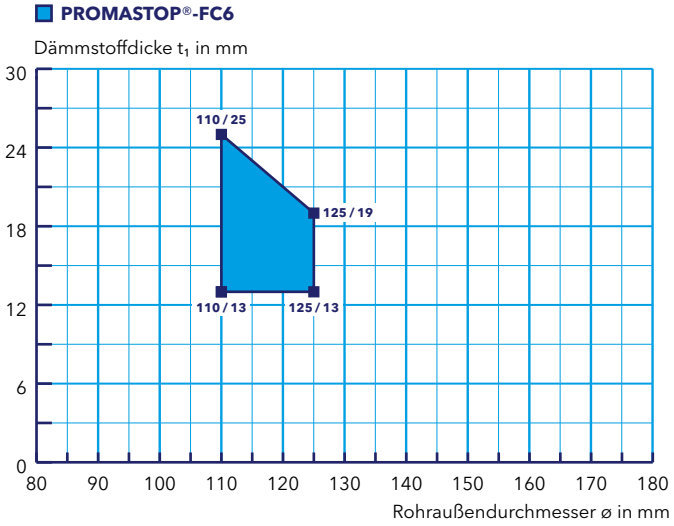
REHAU RAUPIANO light mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Kunststoffrohren mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Wavin AS+ mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
110 – 125
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
13 – 25
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PROMASTOP®-CA-Weichschott

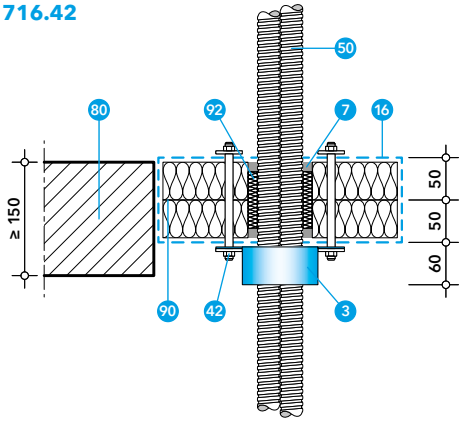
Abschottung von Kabelschutzschläuchen in Kombination mit PROMASTOP®-FC

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutz-acrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 50 Kabelschutzschlauch (Elektroinstallationsschlauch) (Tabelle 14)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand bzw. Massivdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C

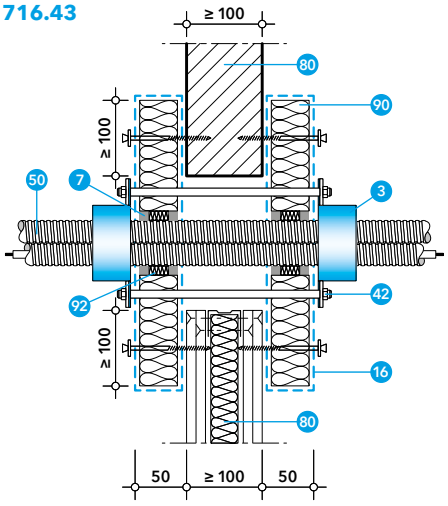
Kabelschutzschläuche sowie Bündel von Kabelschutzschläuchen können belegt (d. h. mit Kabeln) oder unbelegt (d. h. ohne Kabel) mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette im PROMASTOP®-CA-Weichschott abgeschottet werden. In diesem Fall wird die PROMASTOP®-FC6-Brandschutzmanschette in Kombination mit Weichabschottungen gemäß der Einbauanleitung verwendet.

Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette wird in aufgesetzter Bauweise beidseitig an Wänden oder unterseitig an Decken montiert.

716.42



716.43



Für die Befestigung der Manschette im Weichschott können Gewindestäbe M6/M8 mit den entsprechenden Muttern und Unterlegscheiben verwendet werden (Details 716.42).

Abhängung bei Wänden
Die Kabelschutzschläuche sowie Bündel von Kabelschutzschläuchen müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 400 mm abgehängt werden (Detail 716.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kabelschutzschläuche sowie Bündel von Kabelschutzschläuchen müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 400 mm abgestützt werden (Detail 716.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 15 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CA-Weichschott in Wand und Decke durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitig mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat (Tiefe mind. 10 mm) verschlossen werden.

Weichschott mit Abstand
Bei der Wand können die beiden Mineralwollplatten mit einem Abstand bis 100 mm eingebaut werden (Detail 716.43). Bei der Montage an der Decke dürfen die Mineralwollplatten keinen Abstand aufweisen (Detail 716.42). Ausführung mit Abstand auf Anfrage.

Tabelle 14

Bezeichnung	Werkstoff	Normative Grundlage	Durchmesser ø (mm)	Wand	Decke	Klassifizierung	Ausführung PROMASTOP®-FC
Kabelschutzschlauch (mit oder ohne Kabel, Einzelkabel ø ≤ 21 mm)	PE, PP, PVC, PO	ME50086-2-4, EN 61386-22	≤ 50 mm	✓	*	EI 90-U/U	FC6
Kabelschutzschläuche im Bündel (mit oder ohne Kabel, Einzelkabel ø ≤ 21 mm)	PE, PP, PVC, PO	ME50086-2-4, EN 61386-22	max. 4 × ø ≤ 50 mm oder Bündel ø ≤ 125 mm	✓	*	EI 90-U/U	FC6

* Deckenanwendung als Leerrohre (ohne Kabel) möglich.

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-W

Aluminiumverbundrohre mit brennbarer Dämmung (Dämmstoff aus Kautschuk: Armacell ArmaFlex XG, Brandverhaltensklasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1; andere Dämmstoffe bzw. Hersteller auf Anfrage) können mit dem PROMASTOP®-W-Brandschutzband im PROMASTOP®-CA-Weichschott abgeschottet werden.

In diesem Fall ist besonders darauf zu achten, dass sich ein Brand nicht entlang der brennbaren Dämmung auf die andere Seite der Abschottung fortsetzen kann. Dafür ist die brennbare Dämmung um die Aluminiumverbundrohre mit dem PROMASTOP®-W-Brandschutzband abzuschotten. Bei Wandanwendungen ist PROMASTOP®-W beidseitig im Weichschott einzubringen, bei Deckenanwendungen nur unterseitig. Das Brandschutzband kann bis zu 5 mm aus der Weichschottoberfläche herausragen, darf aber auch bündig im Weichschott eingebracht werden.

Abhängung

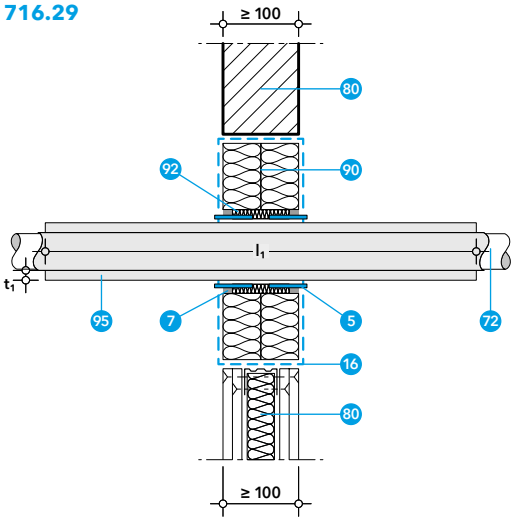
Die Aluminiumverbundrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von max. 300 mm abgehängt/abgestützt werden. (Details 716.Y und 716.Z).

Ringspaltverschluss

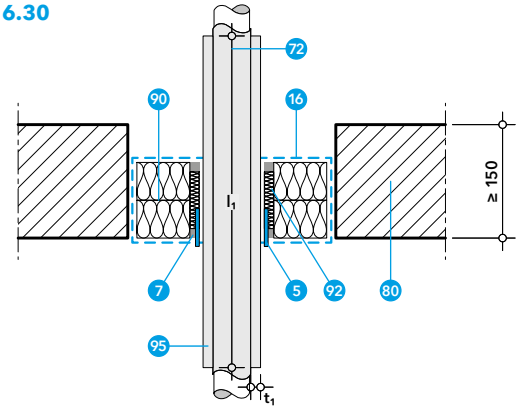
Beim PROMASTOP®-CA-Weichschott in Wand und Decke kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für alle Aluminiumverbundrohre mit brennbarer Dämmung
Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat, Tiefe ≥ 10 mm; Ringspaltbreite ≤ 42 mm

716.29



716.30



- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 72 Aluminiumverbundrohr (Tabelle 15)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C
- 95 Brennbare Dämmung

Dämmstoff		Abschottung mit PROMASTOP®-W	Konstruktion
Dicke t_1	Fall		
9 – 32 mm	LS, CS	1 Lage	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke

PROMASTOP®-CA-Weichschott

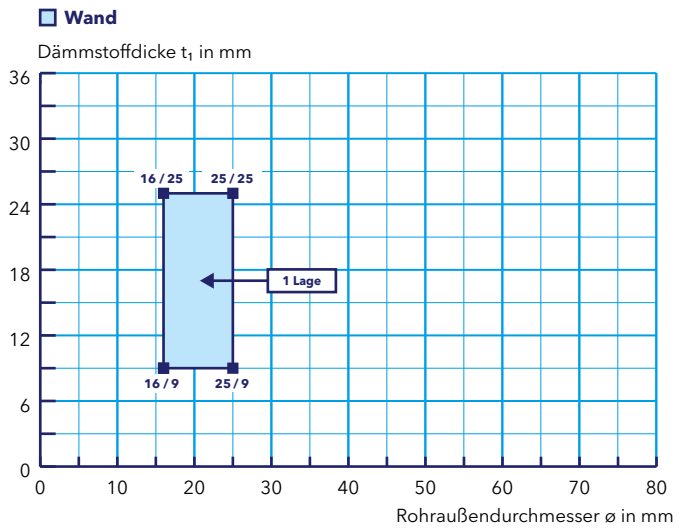
Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung
mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-W

Tabelle 15

Aluminiumverbundrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)							Dämmstoff Armacell ArmaFlex XG, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1			Wand	Decke
								Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
Geberit FlowFit Systemrohr ML	16	20	25					9–25 mm	≥ 500 mm	LS	✓	
	16							9–25 mm	≥ 500 mm	LS		✓
Geberit Mepla Systemrohr ML	16	20	26	32	40	50	63	9–25 mm	≥ 500 mm	LS	✓	✓
Geberit PushFit Systemrohr ML	16	20	25					9–25 mm	≥ 500 mm	LS	✓	
	16							9–25 mm	≥ 500 mm	LS		✓
REHAU RAUTITAN stabil	16,2	20	25	32	40			9–32 mm	≥ 500 mm	LS	✓	
	16,2							9–32 mm	≥ 500 mm	LS		✓
Uponor Uni Pipe PLUS (weiß)	16	20	25	32				9–32 mm	≥ 500 mm	LS	✓	✓
Viega Raxofix	16	20	25	32	40			9–32 mm	≥ 500 mm	LS	✓	✓

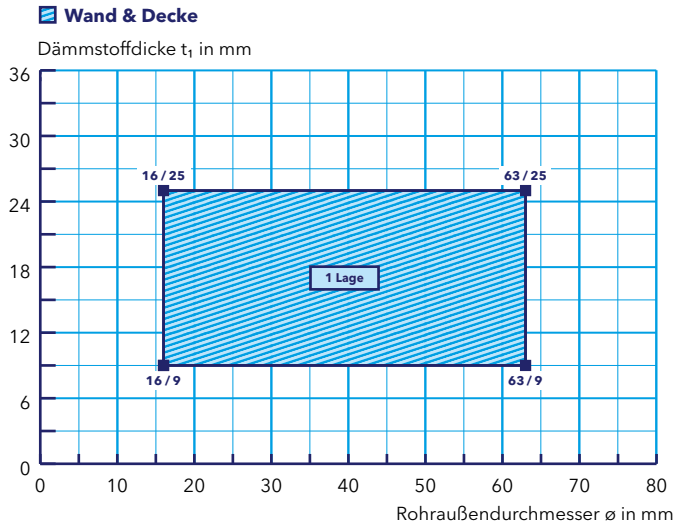
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–25	16
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9–25	9–25
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 500
Bandposition	
Beidseitig eingelegt	Unterseitig eingelegt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Geberit FlowFit Systemrohr ML mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–63	16–63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9–25	9–25
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 500
Bandposition	
Beidseitig eingelegt	Unterseitig eingelegt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

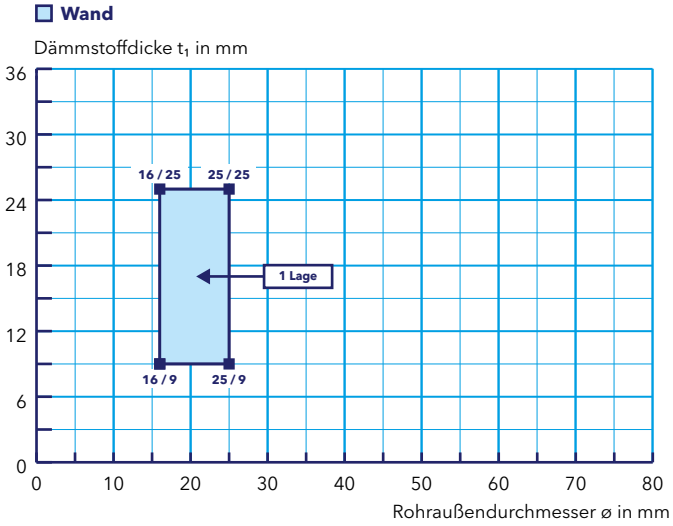
Geberit Mepla Systemrohr ML mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-CA-Weichschott

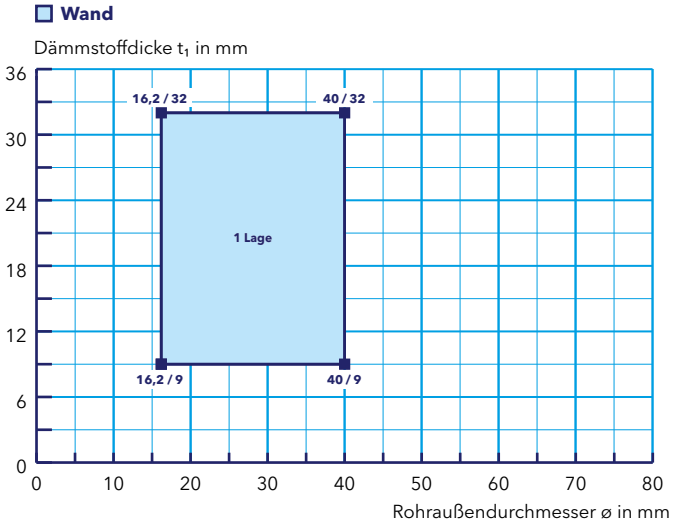
Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-W

Geberit PushFit Systemrohr ML mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



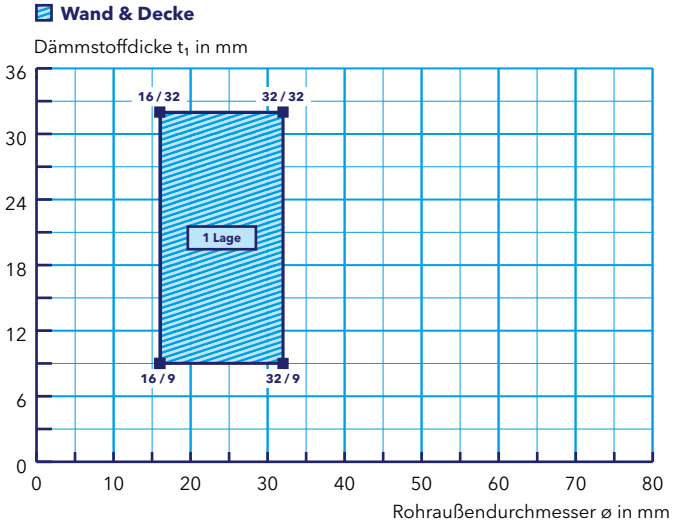
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 25	16
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9 – 25	9 – 25
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 500
Bandposition	
Beidseitig eingelegt	Unterseitig eingelegt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

REHAU RAUTITAN stabil mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16,2 – 40	16,2
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9 – 32	9 – 32
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 500
Bandposition	
Beidseitig eingelegt	Unterseitig eingelegt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Uponor Uni Pipe PLUS (weiß) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



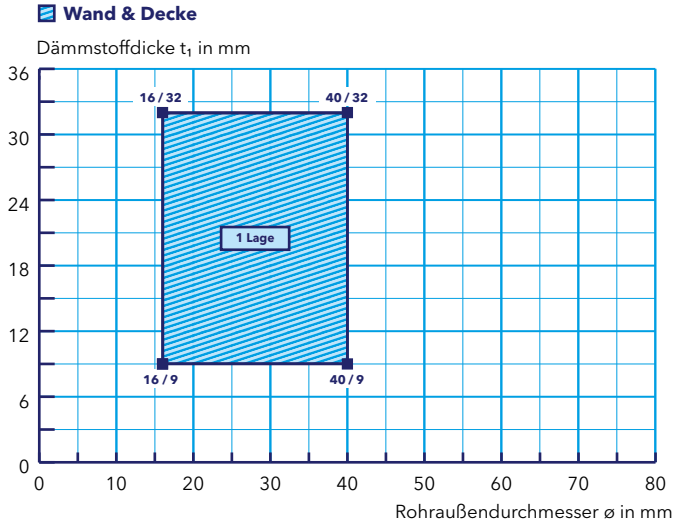
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 32	16 – 32
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9 – 32	9 – 32
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 500
Bandposition	
Beidseitig eingelegt	Unterseitig eingelegt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung
mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-W

Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 40	16 – 40
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
9 – 32	9 – 32
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 500	≥ 500
Bandposition	
Beidseitig eingelegt	Unterseitig eingelegt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Viega Raxofix mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren ohne Abstand mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-W

Im PROMASTOP®-CA-Weichschott können zwei Aluminiumverbundrohre ohne Abstand mit einer brennbaren Dämmung (PE-Schaumstoffdämmung mit einer Dicke von 5 mm; Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1) in Kombination mit dem PROMASTOP®-W-Brandschutzband in Wand und Decke abgeschottet werden.

Das Brandschutzband wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist innerhalb des PROMASTOP®-CA-Weichschotts anzubringen.

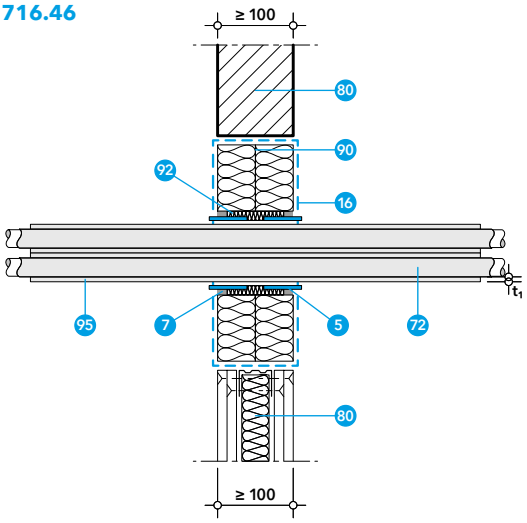
Die Anzahl der Lagen von PROMASTOP®-W ist vom Gesamtdurchmesser der beiden Rohre abhängig und kann der Tabelle 16 entnommen werden. Die Lagenanzahl ist unbedingt einzuhalten.

Als Montagehilfe kann das Ende des Brandschutzbandes mit einem Klebestreifen fixiert werden.

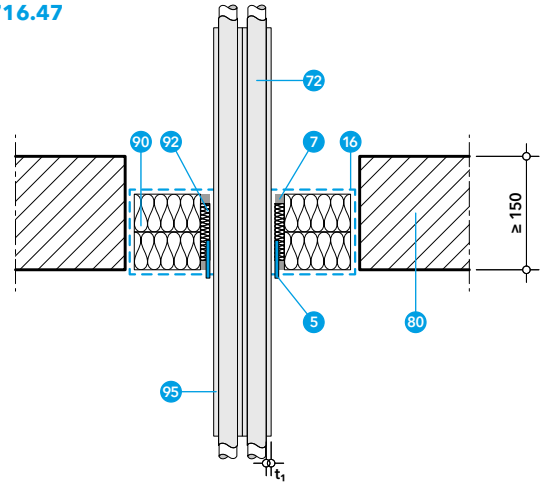
Bei Wandanwendungen ist PROMASTOP®-W beidseitig im Weichschott einzubringen, bei Deckenanwendungen nur unterseitig. Das Brandschutzband kann bis zu 5 mm aus der Weichschottoberfläche herausragen, darf aber auch bündig im Weichschott eingebracht werden.

Abhängung bei Wänden
Die Aluminiumverbundrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 300 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 716.Y).

716.46



716.47



- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 72 Aluminiumverbundrohr (Tabelle 16)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C
- 95 Brennbare Dämmung

Abhängung bei Decken
Die Aluminiumverbundrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 410 mm abgestützt werden (Detail 716.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 42 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CA-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitig mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat (Tiefe mind. 10 mm) verschlossen werden.

Tabelle 16

Aluminiumverbundrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)		Dämmstoff (PE-Schaumstoffdämmung; Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1)			Wand	Decke	Lagenanzahl von PROMASTOP®-W
			Dicke t_1	Länge l_1	Fall			
KE KELIT KELOX	40	40	≤ 5 mm	–	CS	✓	✓	2 Lagen
Uponor Uni Pipe PLUS (weiß)	32	32	≤ 5 mm	–	CS	✓	✓	2 Lagen

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Edelstahlverbundrohren mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-W

Im PROMASTOP®-CA-Weichschott können Mehrschichtverbundrohre aus Edelstahl mit einer brennbaren Dämmung (PE-Schaumstoffdämmung mit einer Dicke von 4–13 mm; Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1) in Kombination mit dem PROMASTOP®-W-Brandschutzband in Wänden abgeschottet werden (Tabelle 17).

Abhängung bei Wänden

Die Mehrschichtverbundrohre aus Edelstahl müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 300 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 716.Y).

Ringspaltverschluss

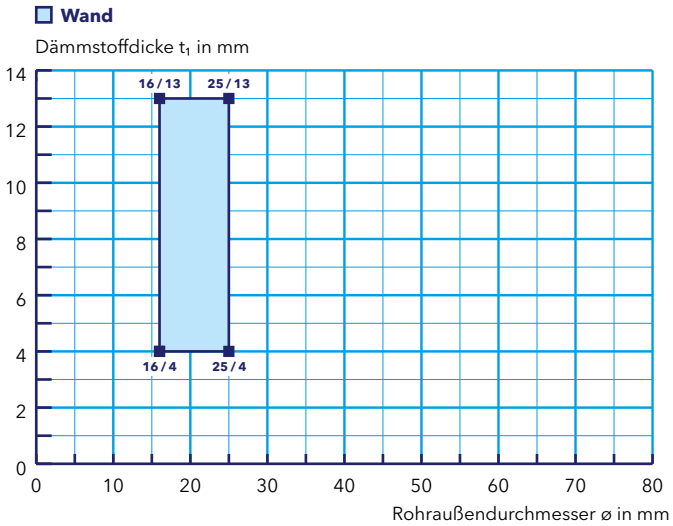
Der Ringspalt beim PROMASTOP®-CA-Weichschott kann durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) in Verbindung mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat (Tiefe mind. 10 mm) verschlossen werden.

Tabelle 17

Edelstahlverbundrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Dämmstoff (PE-Schaumstoffdämmung; Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1)			Wand	Decke	Lagenanzahl von PROMASTOP®-W
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall			
KE KELIT STEELOX	16–25	4–13 mm	–	CS	✓		1 Lage

Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16–25
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
4–13
Klassifizierung
EI 90-U/C

KE KELIT STEELOX mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



PROMASTOP®-CA-Weichschott

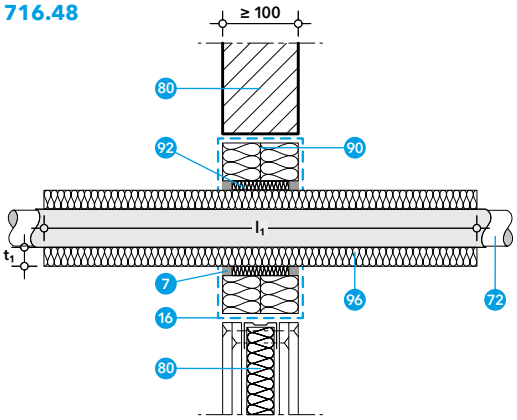
Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit nichtbrennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-CA

Im PROMASTOP®-CA-Weichschott können sämtliche in Österreich gängige Aluminiumverbundrohre mit nichtbrennbarer Streckenisolierung (Rohrschale aus Mineralwolle: Austoflex ASTRATHERM®, Brandverhalten mind. Klasse A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Dichte mind. 80 kg/m³, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) in Wänden abgeschottet werden. Die Streckenisolierung der Rohre aus Mineralwolle ist durchgehend vorzusehen und wird mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

Ringspaltverschluss
Der Spalt zwischen Streckenisolierung und Weichschott kann mit Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C in Verbindung mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat verschlossen werden.

Abhängung bei Wänden
Die Aluminiumverbundrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 300 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 716.Y).

716.48



- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 72 Aluminiumverbundrohr (Tabelle 18)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand oder Massivwand
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C
- 96 Rohrschale aus Mineralwolle, Brandverhalten mind. Klasse A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Dichte mind. 80 kg/m³, Schmelzpunkt mind. 1000 °C

Tabelle 18

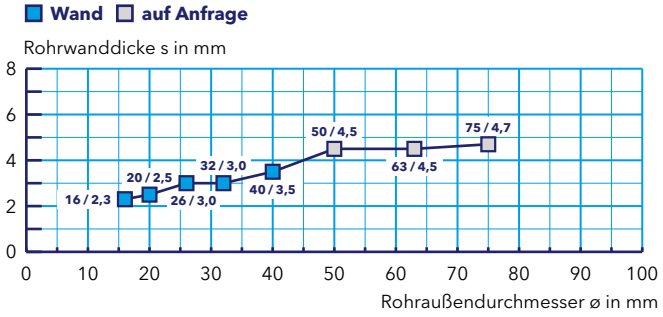
Aluminiumverbundrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)								Dämmstoff (Rohrschale aus Mineralwolle: Austoflex ASTRATHERM®, Brandverhalten mind. Klasse A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Dichte mind. 80 kg/m³, Schmelzpunkt mind. 1000 °C)			Wand	Decke
									Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
Geberit Mepla Systemrohr ML	**16**	**20**	**26**	**32**	**40**	*50*	*63*	*75*	≥ 30 mm	≥ 500 mm	LS	✓	
REHAU RAUTITAN stabil	**16,2**	**20**	**25**	**32**	**40**	*50*	*63*		≥ 30 mm	≥ 500 mm	LS	✓	
KE KELIT KELOX	**16**	**20**	**25**	**32**	**40**	*50*	*63*	*75*	≥ 30 mm	≥ 500 mm	LS	✓	

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit nichtbrennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-CA

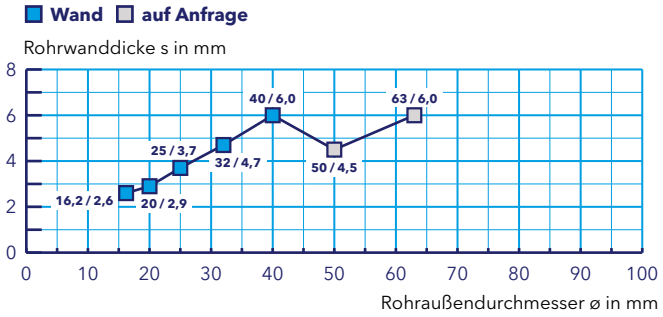
Wand	
Leichte Trennwand und Massivwand	
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 40	
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
≥ 30	
Klassifizierung	
EI 90-U/C	

Geberit Mepla Systemrohr ML mit nichtbrennbarer Dämmung



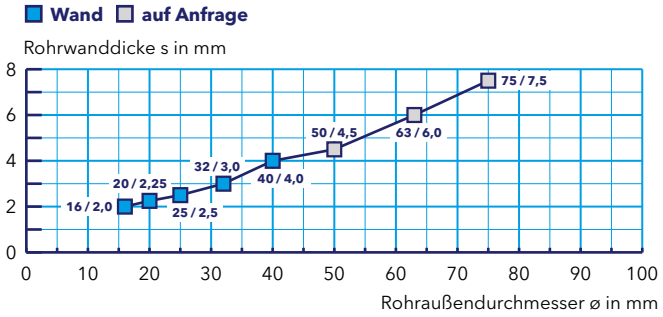
Wand	
Leichte Trennwand und Massivwand	
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16,2 – 40	
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
≥ 30	
Klassifizierung	
EI 90-U/C	

REHAU RAUTITAN stabil mit nichtbrennbarer Dämmung



Wand	
Leichte Trennwand und Massivwand	
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 40	
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
≥ 30	
Klassifizierung	
EI 90-U/C	

KE KELIT KELOX mit nichtbrennbarer Dämmung



PROMASTOP®-CA-Weichschott

Klima-Split-Leitungen mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

Klima-Split-Leitungen können mit der PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette im PROMASTOP®-CA-Weichschott abgeschottet werden.

Klima-Split-Leitungen bestehen in der Regel aus Kupferrohren mit brennbarer Dämmung (PE-Schaumstoffdämmung mit 9 mm Dicke; Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1), einem Kondensatrohr aus Kunststoff sowie Kabeln. Das folgende Klima-Split-Leitungssystem wurde geprüft und klassifiziert: Wieland, Typ: Frigotec-plus. Andere Leitungen bzw. Hersteller auf Anfrage.

Die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette dient zur Abschottung in aufgesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Sie wird je nach Umfang (d.h. Außendurchmesser) des Leitungsbündels abgelängt und unterseitig an Decken montiert.

Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist mit den beigefügten Fixierhaken an den Weichabschottungen zu befestigen. Die beiden Enden des aufschäumenden Streifens werden mit den beigefügten Verschlusslaschen A und B verbunden.

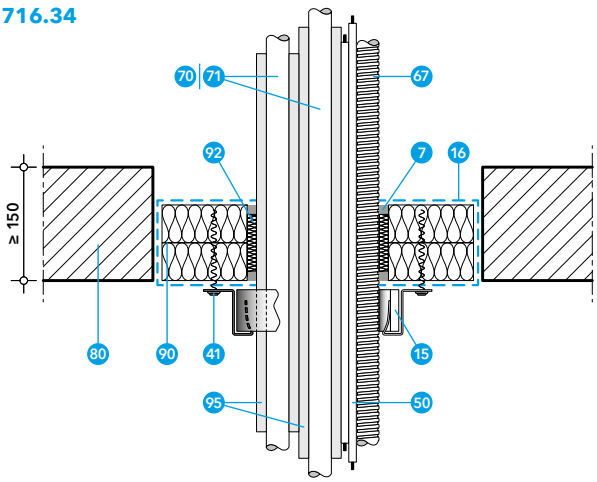
Die Anzahl der Fixierhaken ist vom Durchmesser des Leitungsbündels abhängig, siehe Einbauanleitung.

Für die Befestigung der Manschette im Weichschott werden Spiralschrauben (aus Stahl; mind. 8 × 100 mm oder 9,2 × 95 mm) verwendet.

Bei dieser Abschottung dürfen die Mineralwollplatten keinen Abstand aufweisen, siehe Seite 29. Ausführung mit Abstand auf Anfrage.

- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z.B.:
  - Schrauben mind. 5,0 × 100 mm oder
  - Spiralschrauben mind. 8 × 100 mm oder 9,2 × 95 mm
- 50 Kabeldurchführung: jeweils beschichtet mit 16 z.B. Einzelkabel bis 15 mm Durchmesser
- 67 Kunststoffrohr, d.h. brennbares Rohr, z.B. PVC-Kondensatrohr
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohr
- 71 Kupferrohr
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C
- 95 Brennbare Dämmung

716.34



Abhängung bei Decken

Die Klima-Split-Leitungen müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von max. 300 mm abgehängt werden.

Ringspaltverschluss

Beim PROMASTOP®-CA-Weichschott in Decken kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für alle Klima-Split-Leitungen

Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat,
Tiefe ≥ 10 mm;
Ringspaltbreite ≤ 16 mm

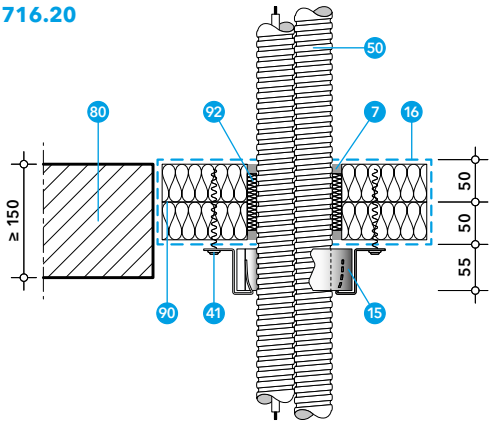
Objekte		Durchmesser (Einzelrohr bzw. Einzelkabel), ø (mm)	Rohrwanddicke s (mm)
Art	max. Anzahl		
Kupferrohr	2	6,35 – 19,0	≥ 0,8
Kondensatrohr aus Kunststoff (PVC)	1	≤ 20,0	≤ 3,5
Kabel (Leitungsgruppe 1)	2	≤ 15	–

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Kabelschutzschläuche mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z.B.: Spiralschrauben mind. 8 × 100 mm oder 9,2 × 95 mm
- 50 Kabelschutzschlauch (Elektroinstallationsschlauch) (Tabelle 19)
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C

716.20



Kabelschutzschläuche sowie Bündel von Kabelschutzschläuchen können belegt (d.h. mit Kabeln) oder unbelegt (d.h. ohne Kabel) mit der PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette im PROMASTOP®-CA-Weichschott abgeschottet werden.

Die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette dient zur Abschottung in aufgesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Sie wird je nach Umfang (d.h. Außendurchmesser) der Kabelschutzschläuche abgelängt und unterseitig an Decken montiert.

Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist mit den beigefügten Fixierhaken an den Weichabschottungen zu befestigen. Die beiden Enden des aufschäumenden Streifens werden mit den beigefügten Verschlusslaschen A und B verbunden.

Die Anzahl der Fixierhaken ist vom Durchmesser der Kabelschutzschläuche abhängig, siehe Einbauanleitung.

Für die Befestigung der Manschette im Weichschott werden Spiralschrauben (aus Stahl; mind. 8 × 100 mm oder 9,2 × 95 mm) verwendet.

Bei dieser Abschottung dürfen die Mineralwollplatten keinen Abstand aufweisen, siehe Seite 29. Ausführung mit Abstand auf Anfrage.

Abhängung bei Decken

Die Kabelschutzschläuche sowie Bündel von Kabelschutzschläuchen müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von max. 350 mm abgehängt werden.

Ringspaltverschluss

Beim PROMASTOP®-CA-Weichschott in Decken kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für alle Kabelschutzschläuche sowie Bündel von Kabelschutzschläuchen (mit oder ohne Kabel)
Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat, Tiefe ≥ 10 mm; Ringspaltbreite ≤ 26 mm

Tabelle 19

Bezeichnung	Werkstoff	Normative Grundlage	Durchmesser ø (mm)	Wand / Decke	Bauteildicke	Manschettenposition	Klassifizierung
Kabelschutzschlauch (mit oder ohne Kabel, Einzelkabel ø ≤ 21 mm)	PE, PVC	ME50086-2-4, EN 61386-22	ø ≤ 63 mm	Massivdecke	≥ 150 mm	unter der Decke	EI 90-U/U
Kabelschutzschläuche im Bündel (mit oder ohne Kabel, Einzelkabel ø ≤ 21 mm)	PE, PVC	ME50086-2-4, EN 61386-22	max. 3 × ø ≤ 40 mm oder Bündel ø ≤ 90 mm	Massivdecke	≥ 150 mm	unter der Decke	EI 90-U/U

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Kabelschutzschläuche mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASTOP®-W

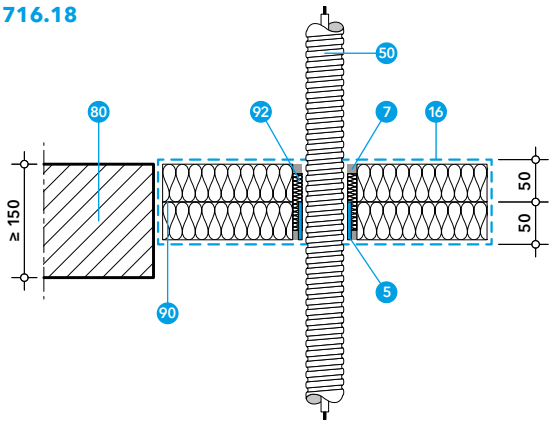
Kabelschutzschläuche können belegt (d. h. mit Kabeln) oder unbelegt (d. h. ohne Kabel) mit dem PROMASTOP®-W-Brandschutzband im PROMASTOP®-CA-Weichschott abgeschottet werden.

PROMASTOP®-W ist ein Brandschutzband, das zur Abschottung von brennbaren Rohren im PROMASTOP®-CA-Weichschott verwendet werden kann.

Bei Deckenanwendungen ist PROMASTOP®-W nur unterseitig einlagig im Weichschott einzubringen. Die zusätzliche Anordnung des Brandschutzbandes an der Schottoberseite ist möglich, aber nicht erforderlich.

Das PROMASTOP®-W-Brandschutzband wird je nach Umfang (d. h. Außendurchmesser) der Kabelschutzschläuche abgelängt und um den Kabelschutzschlauch gewickelt (vorzugsweise mit der Wirkstoffseite zum Schlauch und mit der Gewebeseite nach außen). Das Band ist mit einem Klebeband zu befestigen. Das Brandschutzband kann bis zu 5 mm aus der Weichschottoberfläche herausragen, darf aber auch bündig im Weichschott eingebracht werden.

716.18



- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 50 Kabelschutzschlauch (Elektroinstallationsschlauch) (Tabelle 20)
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C

Abhängung bei Decken

Die Kabelschutzschläuche müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von max. 350 mm abgehängt werden.

Ringspaltverschluss

Beim PROMASTOP®-CA-Weichschott in Decken kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für alle Kabelschutzschläuche (mit oder ohne Kabel)
Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat, Tiefe ≥ 10 mm; Ringspaltbreite ≤ 31 mm

Tabelle 20

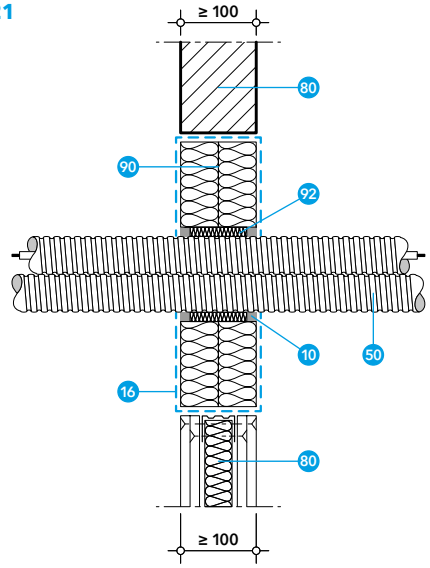
Bezeichnung	Werkstoff	Normative Grundlage	Durchmesser ø (mm)	Wand / Decke	Bauteildicke	Abschottung mit PROMASTOP®-W	Klassifizierung
Kabelschutzschlauch (mit oder ohne Kabel, Einzelkabel ø ≤ 21 mm)	PE, PP, PVC	ME50086-2-4, EN 61386-22	ø ≤ 40 mm	Massivdecke	≥ 150 mm	1 Lage unterseitig eingelegt	EI 90-U/U

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Kabelschutzschläuche mit PROMASTOP®-CA in Kombination mit PROMASEAL®-AG

- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 50 Kabelschutzschlauch (Elektroinstallationsschlauch (Tabelle 21)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand oder Massivwand
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C

716.21



Kabelschutzschläuche sowie Bündel von Kabelschutzschläuchen können belegt (d. h. mit Kabeln) oder unbelegt (d. h. ohne Kabel) mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat im PROMASTOP®-CA-Weichschott abgeschottet werden.

Das PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat ist auf beiden Seiten der Konstruktion einzubringen. Zwickel zwischen Kabelschutzschläuchen sind mit PROMASEAL®-AG zu verschließen.

Abhängung bei Decken

Die Kabelschutzschläuche sowie Bündel von Kabelschutzschläuchen müssen auf beiden Seiten der Wände in einem Abstand von max. 350 mm abgestützt werden.

Ringspaltverschluss

Beim PROMASTOP®-CA-Weichschott in Wänden kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für alle Kabelschutzschläuche und Bündel von Kabelschutzschläuchen (mit oder ohne Kabel)
Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat, Tiefe ≥ 15 mm; Ringspaltbreite ≥ 20 mm

Tabelle 21

Bezeichnung	Werkstoff	Normative Grundlage	Durchmesser ø (mm)	Wand / Decke	Bauteildicke	Ringspalt Breite × Tiefe	Klassifizierung
Kabelschutzschlauch (mit oder ohne Kabel, Einzelkabel ø ≤ 21 mm)	PE	EN 61386-2-4	ø ≤ 50 mm	Leichte Trennwand und Massivwand	≥ 100 mm	15 mm × 20 mm	EI 90-U/U
Kabelschutzschläuche im Bündel (mit oder ohne Kabel, Einzelkabel ø ≤ 21 mm)	PE	EN 61386-2-4	max. 5 × ø ≤ 50 mm	Leichte Trennwand und Massivwand	≥ 100 mm	15 mm × 20 mm	EI 90-U/U

PROMASTOP®-CA-Weichschott

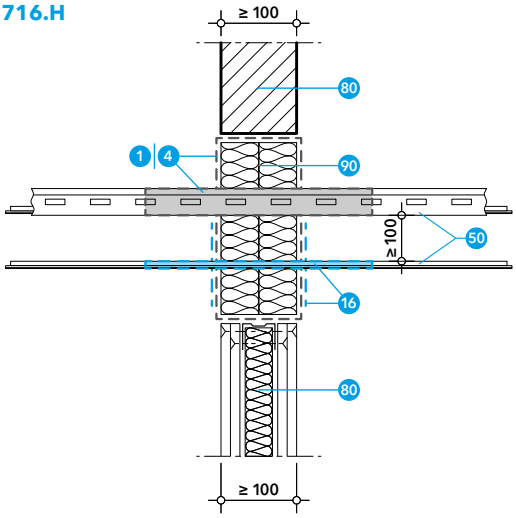
Kombination mit PROMASTOP®-CC und PROMASTOP®-I

Sowohl PROMASTOP®-CC als auch PROMASTOP®-I können mit der PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung überstrichen werden, d.h. die Promat-Brandschutzbeschichtungen PROMASTOP®-CA, PROMASTOP®-CC und PROMASTOP®-I können im Falle von Nachbelegungen etc. in einem Weichschott miteinander kombiniert werden.

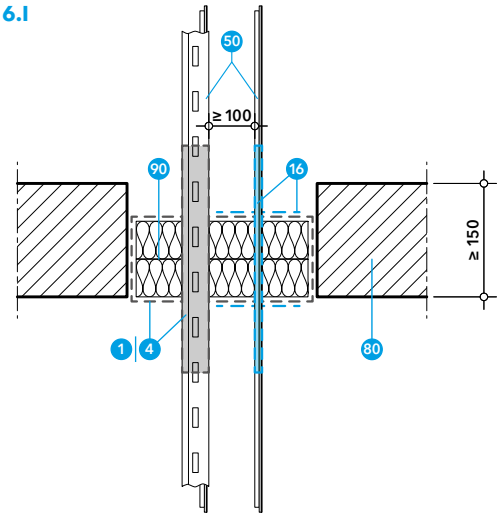
Das Weichschott muss in diesem Fall aus zwei Mineralwollplatten mit mind. 50 mm Plattendicke bestehen (2 × 50 mm). Die Trockenschichtdicke beträgt je nach Brandschutzbeschichtung mind. 0,7 mm bzw. 1,0 mm, siehe Tabelle. Die flächigen Innenseiten der Mineralwollplatten dürfen unbeschichtet bleiben, die Kombination wurde ohne Abstand zwischen den Weichschottplatten geprüft.

Die bestehende PROMASTOP®-CC- oder PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung kann überstrichen werden, die Kombination bzw. Nachbelegung ist aber auch ohne Überstreichen möglich, d.h. die Beschichtungen sind innerhalb eines Weichschotts im Nullabstand zueinander möglich. Das Überstreichen mit PROMASTOP®-CA darf nur im Bereich um die Nachbelegung oder auszubessernde Stelle erfolgen, nicht über die gesamte Oberfläche des Weichschotts.

716.H



716.I



1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung

4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung

16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung

50 Kabeldurchführung, jeweils beschichtet mit 16, z.B.:
- Ummantelte Einzelkabel bis 80 mm Durchmesser
- Kabelbündel bis 100 mm Durchmesser
- Rohre aus Kunststoff, Stahl oder Kupfer bis 16 mm Durchmesser
- Kabeltrassen und Kabelleitern

80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16

Brandschutzbeschichtung	Trockenschichtdicke (mind.)	Nassschichtdicke (mind.)	Verbrauch (ca.)
PROMASTOP®-CA	0,7 mm	0,9 mm	1,35 kg/m²
PROMASTOP®-CC	0,7 mm	0,9 mm	1,35 kg/m²
PROMASTOP®-I liquid	1,0 mm	1,4 mm	1,95 kg/m²
PROMASTOP®-I paste	1,0 mm	1,3 mm	1,80 kg/m²

PROMASTOP®-CA kann außerdem mit unterschiedlichen Farben (basierend auf Wasser, Acrylat, Lösemittel bzw. Polyurethan) zu dekorativen Zwecken oder gegebenen Umwelteinflüssen beschichtet werden.

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Mindestabstände in Wänden

15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette

16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung

50 Kabeldurchführung, jeweils beschichtet mit 16, z. B.:
- Ummantelte Einzelkabel bis 80 mm Durchmesser
- Kabelbündel bis 100 mm Durchmesser
- Rohre aus Kunststoff, Stahl oder Kupfer bis 16 mm Durchmesser
- Kabeltrassen und Kabelleitern

90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16

96 Streckenisolierung: Rohrschale aus Mineralwolle oder Mineralwollematte um die Durchführung, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beidseitig jeweils zweimal mit Stahldraht, mind. 0,6 mm Dicke, gehalten

Für die Herstellung von fachgerechten Leistungen ist ausreichend Platz vorzusehen. Aus arbeitstechnischen, physikalischen und normativen Gründen sind bei der Planung Mindestabstände von 100 mm zwischen Belegungskörpern sowie zwischen Belegungskörper und Tragkonstruktion / Bauteillaibung einzuhalten. Ist dies auf der Baustelle situationsbedingt unmöglich, sind die Mindestabstände den Darstellungen 716.A und 716.B bzw. den Tabellen 22 und 23 zu entnehmen.

Zwischen zwei PROMASTOP®-CA-Weichschotts und zu anderen Abschottungen sind mind. 100 mm Abstand einzuhalten.

Andere Abstände sowie Nullabstände auf Anfrage.

716.A

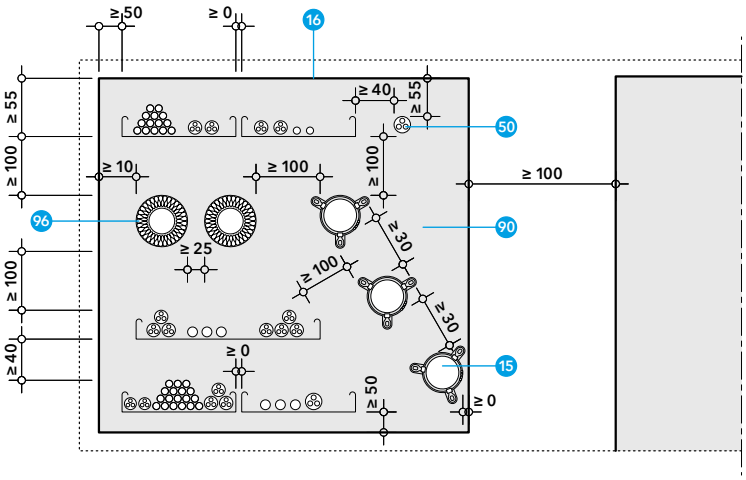


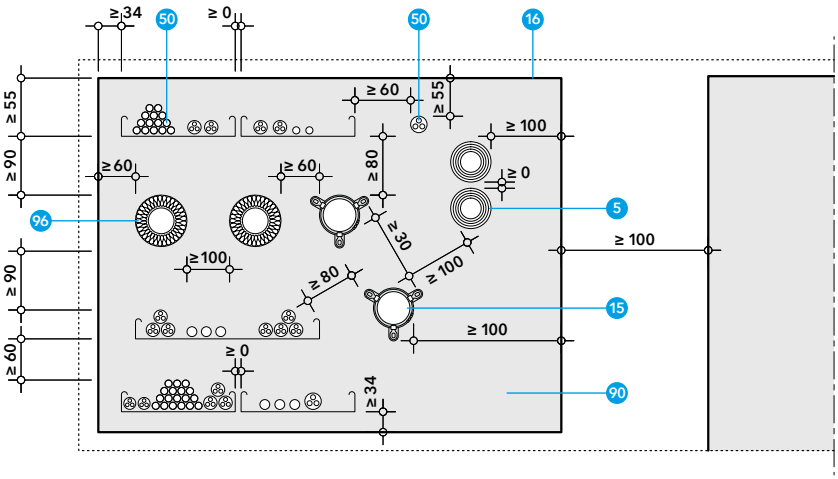
Tabelle 22

Objekte		Mindestabstand
Kabeltrasse, Kabelleiter	Laibung	50 mm
Kabeltrasse, Kabelleiter	Kabeltrasse, Kabelleiter	0 mm
Kabel	Laibung	55 mm
Kabel	Kabeltrasse, Kabelleiter	40 mm
PROMASTOP®-FC MD	Laibung	0 mm
PROMASTOP®-FC MD	PROMASTOP®-FC MD	30 mm
Nichtbrennbare Dämmung	Laibung	10 mm
Nichtbrennbare Dämmung	Nichtbrennbare Dämmung	25 mm
andere Objekte / Kombinationen		100 mm

PROMASTOP®-CA-Weichschott

Mindestabstände in Decken

716.B



- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 50 Kabeldurchführung, jeweils beschichtet mit 16, z. B.:
  - Ummantelte Einzelkabel bis 80 mm Durchmesser
  - Kabelbündel bis 100 mm Durchmesser
  - Rohre aus Kunststoff, Stahl oder Kupfer bis 16 mm Durchmesser
  - Kabeltrassen und Kabelleitern
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 16
- 96 Streckenisolierung: Rohrschale aus Mineralwolle oder Mineralwollematte um die Durchführung, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beidseitig jeweils zweimal mit Stahldraht, mind. 0,6 mm Dicke, gehalten

Tabelle 23

Objekte		Mindestabstand
Kabeltrasse, Kabelleiter	Laibung	34 mm
Kabeltrasse, Kabelleiter	Kabeltrasse, Kabelleiter	0 mm
Kabeltrasse, Kabelleiter	Nichtbrennbare Dämmung	90 mm
Kabel	Laibung	55 mm
Kabel	Kabeltrasse, Kabelleiter	60 mm
PROMASTOP®-FC MD	Kabeltrasse, Kabelleiter	80 mm
PROMASTOP®-FC MD	Nichtbrennbare Dämmung	60 mm
PROMASTOP®-W	PROMASTOP®-W	0 mm
Nichtbrennbare Dämmung	Laibung	60 mm
andere Objekte / Kombinationen		100 mm

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Merkmale
- Schottgröße bis 3,75 m² in Wand und Decke
- Feuchtigkeitsbeständig
- Wirtschaftlich – Nassschichtdicke nur 0,9 mm auf Mineralwollplatte (= Trockenschichtdicke von 0,7 mm)
- Überstreichen / Überbeschichten möglich

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
Nachweis(e)	ETA-16/0523 (OIB Wien) 316100407-A-en,Rev1 (IBS Linz) 317020305-A,Rev1 (IBS Linz) PK2-11-21-010-E-0 (PAVUS Prag)

Das PROMASTOP®-CC-Weichschott besteht aus zwei Mineralwollplatten (jede Platte mind. 50 mm dick) aus nichtbrennbarer Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 nach EN 13501-1) mit einem Schmelzpunkt von mind. 1000 °C und einer Dichte von mind. 140 kg/m³. Die Mineralwollplatten müssen auf der Außenfläche sowie auf den Stoß- und Schnittkanten mit PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung beschichtet werden. Die Trockenschichtdicke muss mind. 0,7 mm betragen. Die flächigen Innenseiten der Mineralwollplatten dürfen unbeschichtet bleiben.

- PROMASTOP®-CC weist einen Verbrauch von etwa 1,35 kg/m² auf.
- Verbliebene Spalten und Zwischenräume sind mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) auszustopfen und flächenbündig zu beschichten oder mit PROMASEAL®-AG auszufüllen.
- Ein Überbeschichten der angrenzenden Wand- und Deckenfläche ist nicht erforderlich, aber – z. B. aus ästhetischen Gründen – möglich.

Das PROMASTOP®-CC-Weichschott kann in Massivdecken, Massivwänden und leichten Trennwänden verwendet werden, um Einzelkabel, Kabelbündel, Kabelleitern und Kabeltrassen sowie brennbare Rohre ohne oder mit brennbarer Dämmung und nichtbrennbare Rohre mit brennbarer oder nichtbrennbarer Dämmung in Kombination mit anderen Promat-Produkten abzuschotten. Bei einer Ausführung mit einem PROMASTOP®-CC-Weichschott ist eine Nachbelegung von zusätzlichen Leitungen sehr einfach durchzuführen.

Prüfergebnisse von Rohren mit der Rohrendkonfiguration U/U decken auch die Konfigurationen C/U, U/C und C/C mit ab. Prüfergebnisse von Rohren der Rohrendkonfiguration U/C decken auch die Konfiguration C/C mit ab.

Prüfergebnisse für massive Normtragkonstruktionen gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit der gleichen oder einer größeren Dicke bzw. Dichte. Die Klassifikation der Ergebnisse in leichten Trennwänden kann für Massivwandkonstruktionen herangezogen werden, deren Dicke bzw. Dichte gleich oder größer der geprüften Konstruktion ist.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit klassifiziert sein.

Geeignete Mineralwollplatten
In Tabelle 1 sind die zugelassenen Mineralwollplatten aufgeführt.

Grundsätzlich müssen die Platten aus nichtbrennbarer Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 nach EN 13501-1) mit einem Schmelzpunkt von mind. 1000 °C und einer Dichte von mind. 140 kg/m³ bestehen.

Tabelle 1

Hersteller	Produktbezeichnung
Rockwool	RP-XV, Hardrock II, Hardrock 040, Rockwool 360, Taurox D-C, Taurox Duo NP, Rockwool Paneel 755, Roofrock 038
Knauf Insulation	Knauf Insulation DP-15, Knauf Insulation FDB D150
Paroc OY AB	Pyrotech slab 140, Pyrotech slab 160, Pyrotech slab 180, Paroc Pro Roof Slab
Isover	Orsil T-N

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Standardeinbau

Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

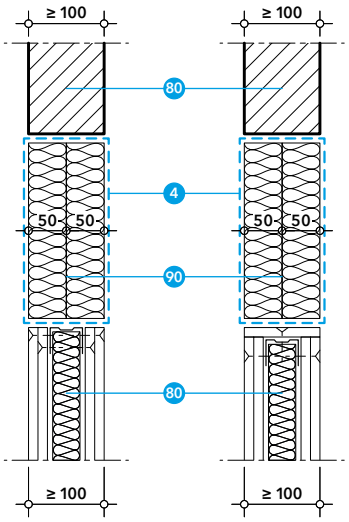
Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura.

Die Laibung wird mit Metallprofilen oder mit Feuerschutzplatten ausgekleidet. Die Metallprofile müssen nicht mit den Ständerprofilen verbunden werden.

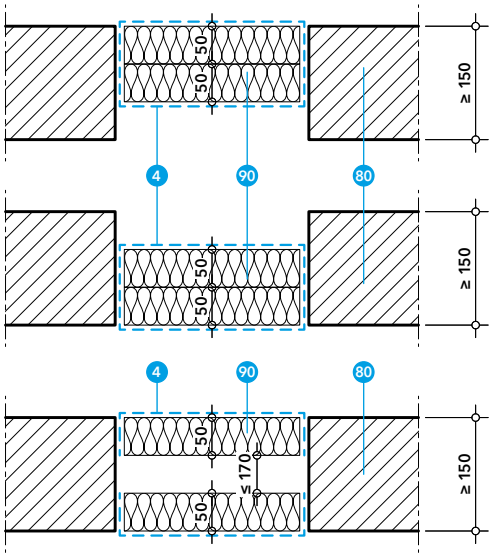
Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen. Deckenabschottungen sind generell gegen Betreten zu sichern!

704.01



704.02

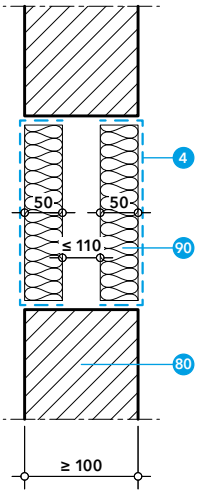


4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung

80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4

704.B



Weichschott mit Abstand
Die beiden Mineralwollplatten dürfen mit einem Abstand bis 170 mm eingebaut werden. Achtung: Es können fast alle Durchführungen wie beim Weichschott ohne Abstand zwischen den Mineralwollplatten abgeschottet werden.

Bei PROMASTOP®-CC möglich: Befestigung von PROMASTOP®-FC mit Gewindestab M8 und mit Federklappdübel M4 nachgewiesen.

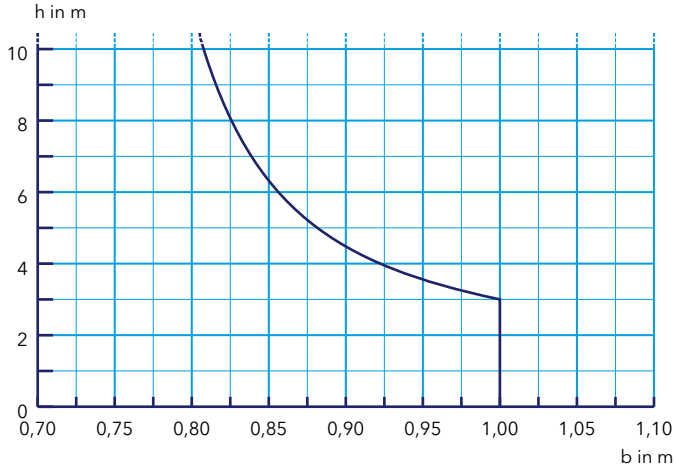
Maximale Abschottungsgröße
In Tabelle 2 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

Tabelle 2

Normtragkonstruktion	Max. Abmessungen der Öffnung (b × h)	Max. Fläche der Öffnung
Leichte Trennwand (Dicke mind. 100 mm)	1,00 m × 3,00 m	3,00 m²*
Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	1,00 m × 3,00 m	3,00 m²*
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	1,00 m × 3,00 m 0,70 m × unbegrenzt (Zwischenabmessungen siehe Diagramm 1)	unbegrenzt

* Fläche bis 3,75 m² auf Anfrage möglich.

Diagramm 1, max. Abmessungen der Öffnung in Massivdecken

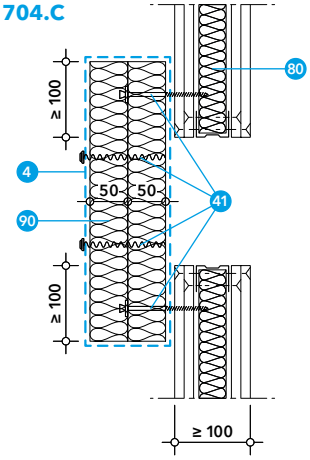


PROMASTOP®-CC-Weichschott

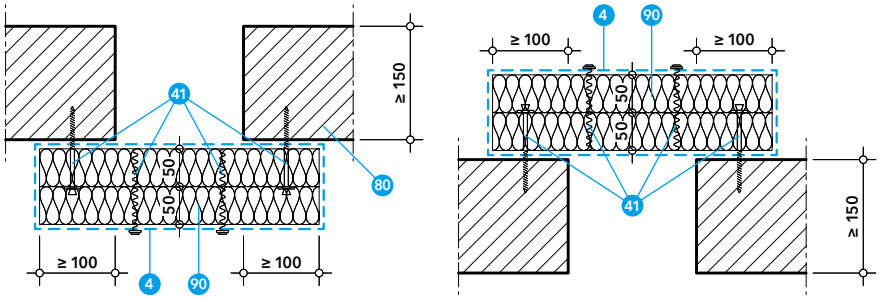
Aufgesetzte Montage

- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z.B.:
  - Schrauben mind. 6,0 × 100 mm
  - Spiralschrauben mind. 8 × 100 mm
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 81 Abhängung
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4

704.C



704.D



Bei Wänden und Decken können die Mineralwollplatten als aufgesetztes Weichschott (beide Platten auf einer Seite aufgesetzt) platziert werden. Das Weichschott ist umlaufend mit mind. 100 mm Überstand herzustellen, wobei PROMASTOP®-CC im Bereich des Überstands auch auf die Wandkonstruktion aufgetragen wird.

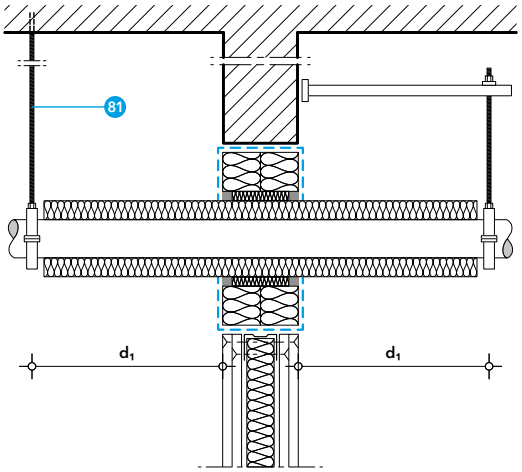
Die erste Lage der beschichteten Mineralwollplatten ist mit geeignetem Befestigungsmittel (abhängig von der Tragkonstruktion, Befestigungsabstand max. 250 mm) zu befestigen. Die zweite Lage der beschichteten Mineralwollplatten kann mittels Spiralschrauben (mind. 8 × 100 mm, Befestigungsabstand max. 250 mm mind. 2 Spiralschrauben je Mineralwollplattenstück bzw. mind. 1 Spiralschraube je 0,1 m²) in der ersten Lage oder mit geeignetem Befestigungsmittel (abhängig von der Tragkonstruktion, Befestigungsabstand max. 250 mm) direkt befestigt werden.

Tabelle 3

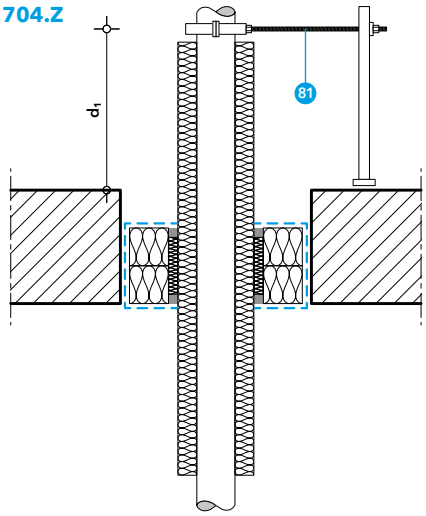
Normtragkonstruktion	Max. Abmessungen der Öffnung (b × h)	Max. Fläche der Öffnung
Leichte Trennwand (Dicke mind. 100 mm)	0,60 m × 0,30 m	0,18 m²
Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	0,60 m × 0,40 m	0,24 m²
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	0,45 m × 0,60 m	0,27 m²

Maximale Abschottungsgröße
In Tabelle 3 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen für aufgesetzte Weichschotts ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

704.Y



704.Z



Abhängung
Die Durchführungen (Rohre sowie Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern) müssen von beiden Seiten der Wand bzw. der Oberseite der Deckenkonstruktion abgehängt werden. Der Abstand d_1 der Abhängung variiert je nach Durchführung und Tragkonstruktion.

PROMASTOP®-CC-Weichschott

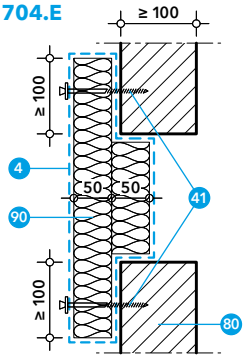
Teilweise aufgesetzte Montage

Bei Wänden und Decken können die Mineralwollplatten als teilweise aufgesetztes Weichschott (eine Platte aufgesetzt, eine Platte eingesetzt) platziert werden. Das Weichschott ist umlaufend mit mind. 100 mm Überstand herzustellen, wobei PROMASTOP®-CC im Bereich des Überstands auch auf die Wandkonstruktion aufgetragen wird.

Die erste Lage der beschichteten Mineralwollplatten ist standardmäßig einzubauen. Die zweite Lage ist mit geeignetem Befestigungsmittel (abhängig von der Tragkonstruktion, Befestigungsabstand max. 250 mm) zu befestigen.
Bei Weichschotts in Wänden darf der obere Rand des Weichschotts deckenbündig (in diesem Fall oben ohne Überstand) eingebaut werden.

Maximale Abschottungsgröße
In Tabelle 4 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen für teilweise aufgesetzte Weichschotts ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

704.E



4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung

41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
- Schrauben mind. 6,0 × 100 mm

80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4

Tabelle 4

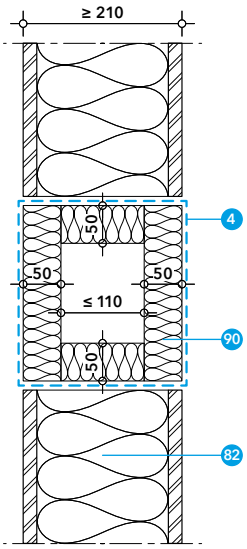
Normtragkonstruktion	Max. Abmessungen der Öffnung (b × h)	Max. Fläche der Öffnung
Leichte Trennwand (Dicke mind. 100 mm)	nicht möglich	–
Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	0,40 m × 0,40 m	0,16 m²
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	nicht möglich	–

PROMASTOP®-CC-Weichschott

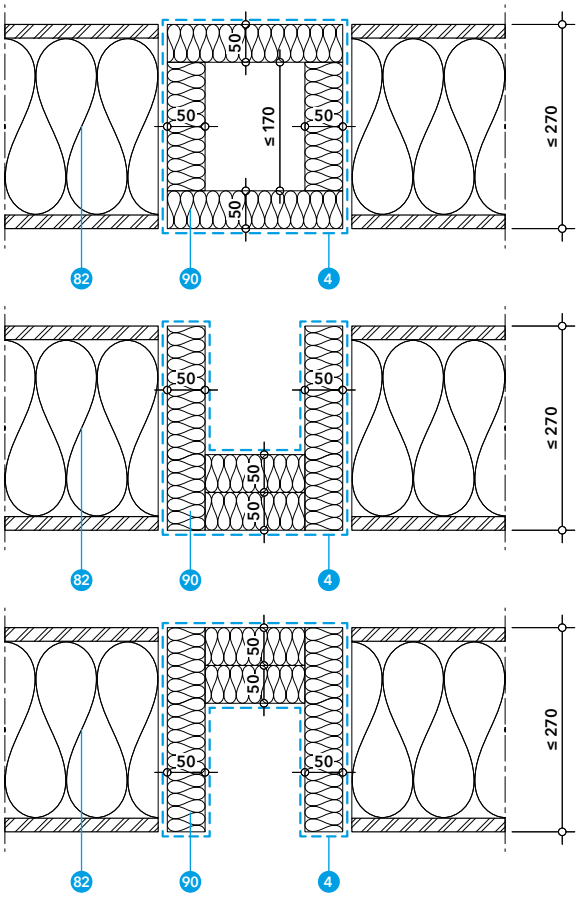
PROMASTOP®-CC-Weichschott in Sonderbauteilen

- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.
  - PROMATECT®-100, 20 mm
  - PROMATECT®-H, 10 mm
- 82 Holzrahmenbau
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4

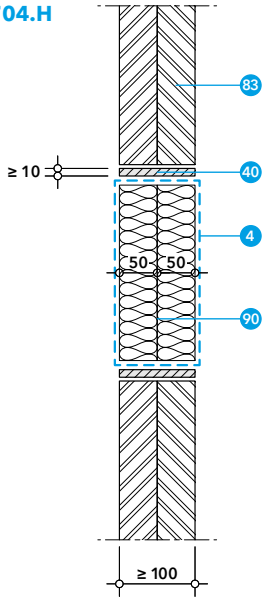
704.F



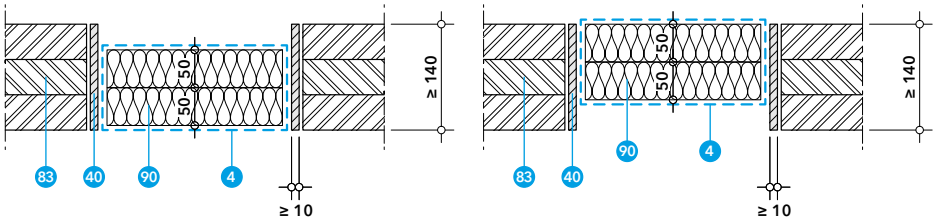
704.G



704.H



704.I



Holzrahmenbauwand
Die Wand muss mind. 210 mm dick sein und aus Rahmenbauteilen mind. 80 × 174 mm mit einer Gefachdämmung von mind. 170 mm Dicke mit einer Dichte von mind. 50 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1 und Schmelzpunkt mind. 1000 °C bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens einer Lage aus 18 mm dicken Span- oder OSB-Platten beplankt sind (Detail 704.F).

Holzrahmenbaudecke
Die Decke muss mind. 270 mm dick sein und aus Rahmenbauteilen mind. 80 × 234 mm mit einer Gefachdämmung von mind. 230 mm Dicke mit einer Dichte von mind. 50 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1 und Schmelzpunkt mind. 1000 °C bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens einer Lage aus 18 mm dicken Span- oder OSB-Platten beplankt sind (Detail 704.G).

Rahmen (Holzrahmenbau)
Umlaufend ist ein Rahmen aus Mineralwollplatten 90, beschichtet mit PROMASTOP®-CC vorzusehen.

Brettsperrholzwand
Die Brettsperrholzdecke muss mind. 100 mm dick sein (Detail 704.H).

Brettsperrholzdecke
Die Brettsperrholzdecke muss mind. 140 mm dick sein (Detail 704.I).

Umlaufend der Öffnung ist ein Rahmen aus PROMATECT®-100 Brandschutzplatten 40 mit einer Dicke von mind. 20 mm und einer Breite entsprechend der Deckenkonstruktion mittels geeigneter Schrauben im oberen Drittel der Decke anzubringen. Alternativ kann der Rahmen aus Mineralwollplatten 90 beschichtet mit PROMASTOP®-CC oder PROMATECT®-H mit einer Dicke von mind. 10 mm bestehen.

Hinweis:
Befestigung der Durchführungen im Holz müssen sicher vor Abbrand sein (z. B. Schraubenlängen > Abbrandrate, für 90 min i. d. R. 100 mm).

PROMASTOP®-CC-Weichschott

PROMASTOP®-CC-Weichschott in Sonderbauteilen

Schachtwand
Die einseitig beplankte Schachtwand auf Metallständern muss eine Plattengesamtdicke von mind. 2 × 20 mm aufweisen (Detail 704.J), z. B. bestehend aus:

- PROMATECT®-Brandschutzplatten oder
- Siniat LaMassiv

Ggf. muss eine Auswechslung der Ständerprofile erfolgen.

Sandwichpaneelwand
Das geprüfte Paneel ArcelorMittal Pflaum Steinwolle Paneel FO-010-10-80/1000 muss mind. 80 mm dick sein (Detail 704.K).

Umlaufend der Öffnung ist ein Rahmen aus PROMATECT®-100-Brandschutzplatten 40 mit einer Dicke von mind. 10 mm mittels Schnellbauschrauben mit einem Abstand max. 200 mm angebracht werden. Der Randbereich der Öffnung muss über eine Breite von mind. 50 mm abgedeckt werden.

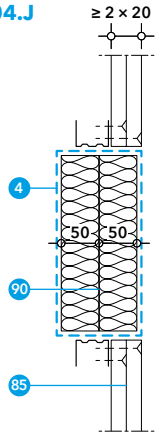
Abgehängte Unterdecke
Die abgehängte Unterdecke muss aus einer Bekleidung aus mind. 2 × 20 mm bestehen (Detail 704.L), z. B. bekleidet mit:

- PROMATECT®-Brandschutzplatten oder
- Siniat LaMassiv.

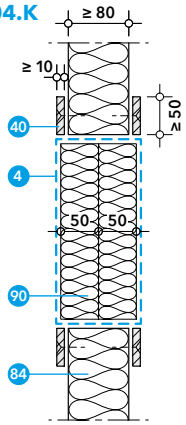
Umlaufend ist zusätzlich ein Kragen aus PROMATECT®-Brandschutzplatten herzustellen, der mind. 50 mm breit ist und eine Aufbauhöhe von insgesamt mind. 100 mm ergibt. Ggf. ist eine Auswechslung für Trag- und / oder Montageprofile erforderlich.

Maximale Abschottungsgröße
In Tabelle 5 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen für die Sonderkonstruktionen ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

704.J

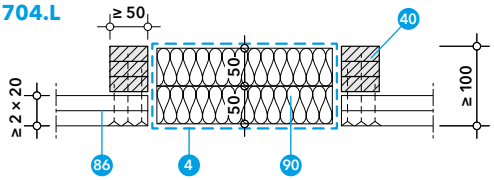


704.K



- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 84 Sandwichpaneelwand
- 85 Schachtwand
- 86 Abgehängte Unterdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4

704.L



Hinweis:
Befestigung der Durchführungen darf die Tragkonstruktion im Brandfall nicht negativ beeinflussen.

Tabelle 5

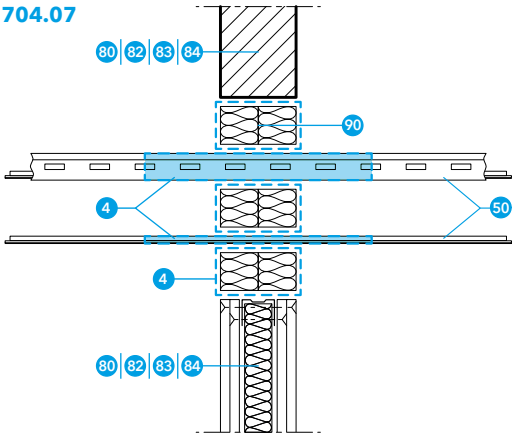
Sonderkonstruktion	Max. Abmessungen der Öffnung (b × h)	Max. Fläche der Öffnung
Holzrahmenbauwand (Dicke mind. 210 mm)	0,60 m × 0,80 m	0,48 m²
Holzrahmenbaudecke (Dicke mind. 270 mm)	0,80 m × 0,60 m	0,48 m²
Brettsperrholzdecke (Dicke mind. 140 mm)	0,80 m × 1,20 m	0,96 m²
Brettsperrholzwand (Dicke mind. 100 mm)	0,60 m × 0,80 m	0,48 m²
Schachtwand (Beplankung mind. 2 × 20 mm)	0,60 m × 1,00 m	0,60 m²
Abgehängte Decke (Bekleidung mind. 2 × 20 mm)	1,20 m × 0,60 m	0,72 m²
Sandwichpaneelwand (Dicke mind. 80 mm)	1,00 m × 2,60 m	2,60 m²

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kabelabschottung

- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 6)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 82 Holzrahmenbau
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 84 Sandwichpaneelwand
- 86 Abgehängte Unterdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4

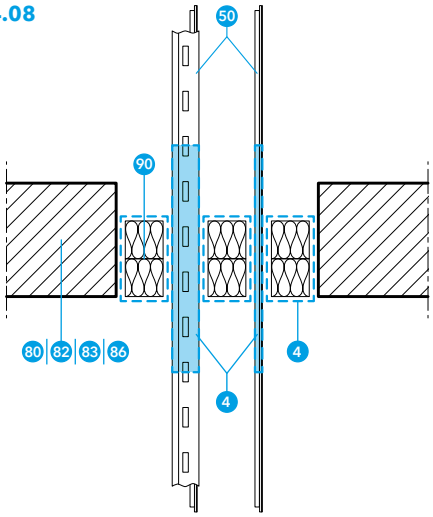
704.07



Alle ummantelten Einzelkabel ø ≤ 80 mm, Kabelbündel, perforierte und nichtperforierte Kabeltrassen sowie Kabelleitern aus Stahl können durch ein PROMASTOP®-CC-Weichschott in Wand und Decke geführt werden. Der maximale Durchmesser von geschnürten Kabelbündeln beträgt 100 mm (bei maximalem Durchmesser der Einzelkabel von 21 mm).

Abhängung bei Wänden
Die Kabel, Kabelbündel, Leerrohre, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

704.08



Abhängung bei Decken
Die Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 704.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 10 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CC-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-CC oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

Tabelle 6

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke	Trockenschichtdicke (mind.)	Beschichtungslänge (mind.)
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓	✓	1 mm	100 mm
Alle ummantelten Kabeltypen, 21 mm ≤ ø ≤ 50 mm	Leitungsgruppe 2	✓	✓	1 mm	100 mm
Alle ummantelten Kabeltypen, 50 mm ≤ ø ≤ 80 mm	Leitungsgruppe 3	✓	✓	1 mm	100 mm
Kabelbündel ø ≤ 100 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓	✓	1 mm	100 mm
Alle nicht ummantelten Kabel, ø ≤ 24 mm	Leitungsgruppe 5	✓	✓	1 mm	100 mm
Leerrohre (Kabelschutzschläuche) aus Kunststoff (Rohrendkonfiguration U/U) und Rohre aus Stahl oder Kupfer (Rohrendkonfiguration U/C), ø ≤ 16 mm	–	✓	✓	3 mm	100 mm
Kabelleiter L1, L2 (Breite ≤ 300 mm), ungelochte Kabelrinne/Kabelpritsche T1 (Breite ≤ 500 mm), gelochte Kabelrinne/Kabelpritsche T2 (Breite ≤ 500 mm)	Leitungsgruppe 6	✓	✓	1 mm	100 mm

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kabelabschottung in Verbindung mit PROMASTOP®-IM CJ21

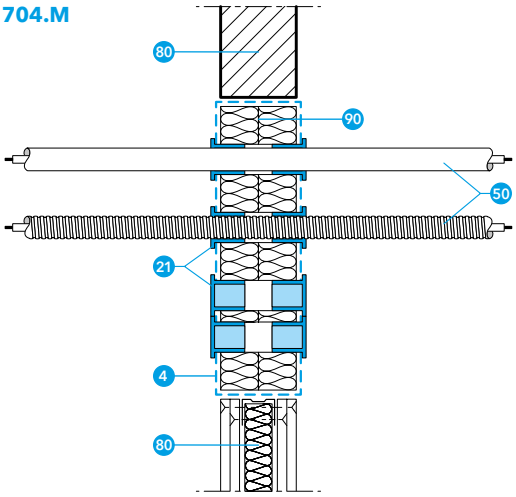
Alle ummantelten Einzelkabel ø ≤ 21 mm, Leerrohre (Kabelschutzschläuche) aus Kunststoff (z. B. nach EN 61386-21 oder EN 61386-22) ø ≤ 20 mm (Rohrendkonfiguration U/U) können durch die Kabelhülse PROMASTOP®-IM CJ21 im PROMASTOP®-CC-Weichschott in Wand und Decke geführt werden.

Die Bohrung für die Kabelhülse erfolgt passgenau (ca. 25–26 mm Durchmesser) und es muss daher kein gesonderter Ringspaltverschluss ausgeführt werden. Es ist kein Befestigungsmittel erforderlich, die Kabelhülse wird aber üblicherweise bei Wand und Decke von beiden Seiten eingebracht.

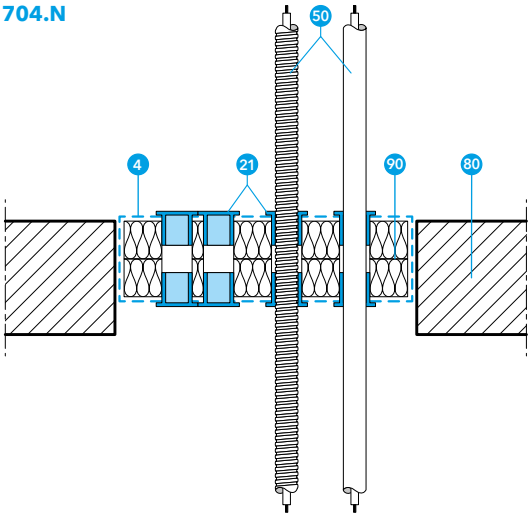
Abhängung bei Wänden
Die Kabel und Leerrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kabel und Leerrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 704.Z).

704.M



704.N



- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 21 PROMASTOP®-IM CJ21-Brandschutzkabelhülse
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 7)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4

Tabelle 7

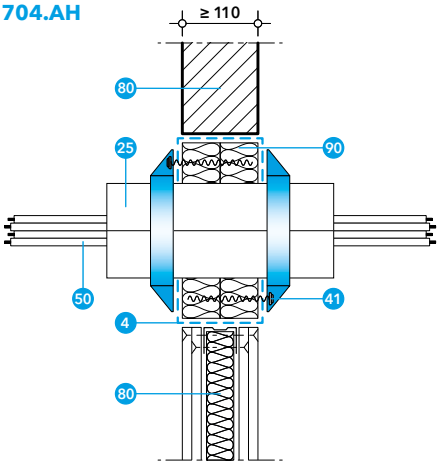
Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm	Leitungsgruppe 1	✓	✓
Leerrohre (z. B. Kabelschutzschläuche nach EN 61386-21 oder EN 61386-22) aus Kunststoff, ø ≤ 20 mm (Rohrendkonfiguration U/U)	–	✓	✓
Unbelegt als Leerschott für eine schnelle Nachbelegung	–	✓	✓

PROMASTOP®-CC-Weichschott

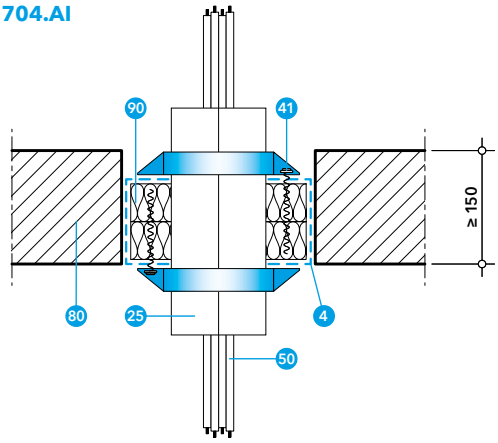
Kabelabschottung mit der PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox

- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 25 PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Spiralschrauben mind. 8 × 65 mm
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 24)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

704.AH



704.AI



Abhängung bei Wänden
Die Kabelbündel müssen auf beiden Seiten in einem Abstand von max. 350 mm abgestützt bzw. abgehängt werden.

Abhängung bei Decken
Die Kabelbündel müssen oberhalb von Decken in einem Abstand von max. 320 mm abgestützt bzw. abgehängt werden.

Kabelbündel können in Kombination mit der PROMASTOP®-IM Cbox 125 im PROMASTOP®-CC-Weichschott abgeschottet werden. Die PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox ist 300 mm breit und weist einen Außendurchmesser von 124 mm auf.

Die blauen Befestigungsringe sind miteinander zu verbinden und an beiden Seiten von Decke oder Wand über die Halbschalen zu schieben sowie mit geeigneten Befestigungsmitteln, z. B. Spiralschrauben, zu befestigen. Die Bohrung für die Kabelbox erfolgt passgenau (ca. 125 mm Durchmesser) und es muss daher kein gesonderter Ringspaltverschluss ausgeführt werden.

Tabelle 24

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke
Kabelbündel ø ≤ 110 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓	✓

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung

Nichtbrennbare Rohre, das sind Metallrohre aus Stahl oder Kupfer, können durch ein PROMASTOP®-CC-Weichschott in Wand und Decke geführt werden.

Die Klassifizierung ist ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit (λ ≤ 58 W/(m·K)) bzw. einem Schmelzpunkt ab ca. 1000 °C (z. B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu) sowie Nickel).

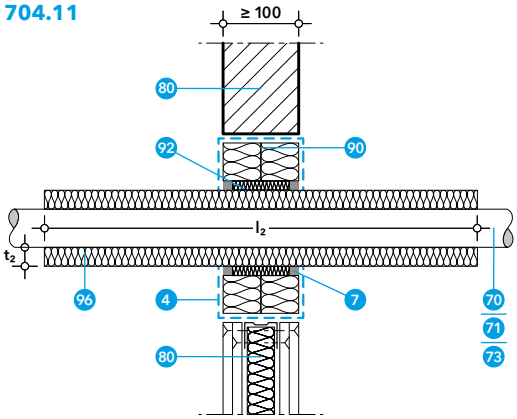
Die Streckenisolierung der Rohre (Mineralwolle: Brandverhalten mind. Klasse A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Dichte mind. 40 kg/m³, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) ist entweder durchgehend oder auf beiden Seiten des PROMASTOP®-CC-Weichschotts vorzusehen. Die Streckenisolierung wird mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

Abhängung bei Wänden
Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

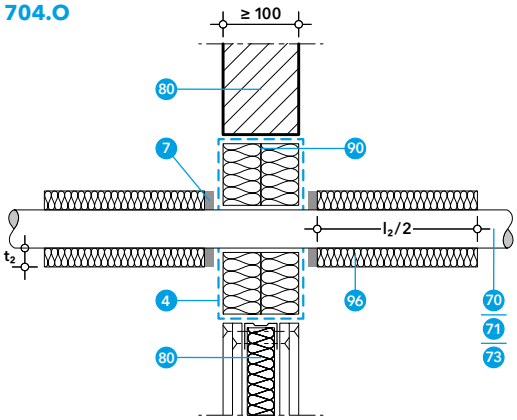
Abhängung bei Decken
Die Metallrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 704.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 10 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CC-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-CC oder beidseitig mitPROMASEAL®-A verschlossen werden.

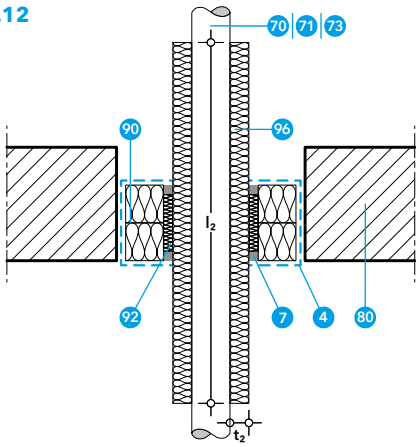
704.11



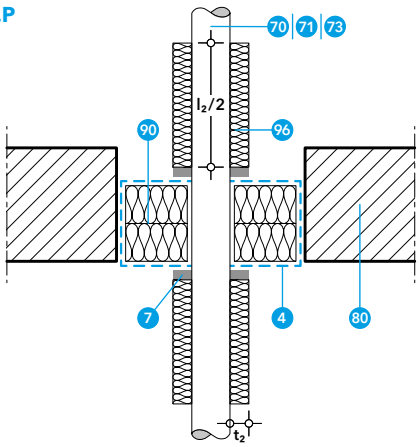
704.O



704.12



704.P



- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 70 Stahl-, Edelstahl-, Gusseisenrohr (Tabelle 8)
- 71 Kupferrohr (Tabelle 8)
- 73 Viega Sanpress Rohr (Tabelle 9)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 96 Dämmstoff aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1 (Tabelle 8 + 9)

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung

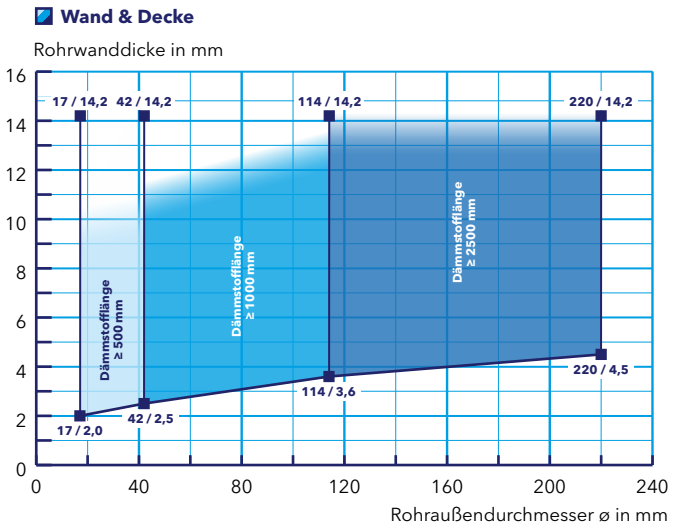
Tabelle 8

Metallrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Dämmstoff Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³			Wand	Decke
	Dicke t_2	Länge l_2	Fall		
Stahl, Edelstahl, Gusseisen ø ≥ 17 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 500 mm 2 × ≥ 250 mm	LS* LI*	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen ø > 42 mm/s ≥ 2,5 mm – ø ≤ 114 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 1000 mm 2 × ≥ 500 mm	LS* LI*	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen ø > 114 mm/s ≥ 3,6 mm – ø ≤ 220 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 2500 mm 2 × ≥ 1250 mm	LS* LI*	✓	✓
Kupfer ø ≥ 18 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 1000 mm 2 × ≥ 500 mm	LS* LI*	✓	✓
Kupfer ø > 42 mm/s ≥ 1,5 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 2000 mm 2 × ≥ 1000 mm	LS* LI*	✓	✓

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS bzw. CI) ausgeführt werden.

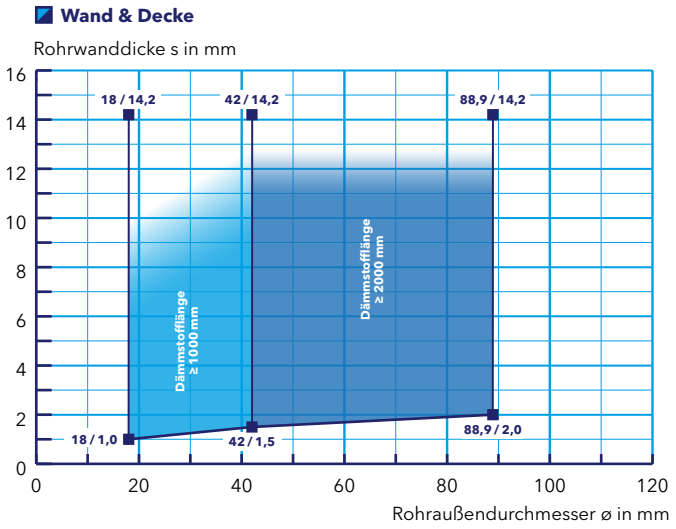
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
17 – 220	17 – 220
Dämmstoffdicke t_2 (mm)	
30 – 100	30 – 100
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Rohre aus Stahl, Edelstahl, Gusseisen mit nichtbrennbarer Dämmung



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
18 – 88,9	18 – 88,9
Dämmstoffdicke t_2 (mm)	
30 – 100	30 – 100
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Rohre aus Kupfer mit nichtbrennbarer Dämmung



PROMASTOP®-CC-Weichschott

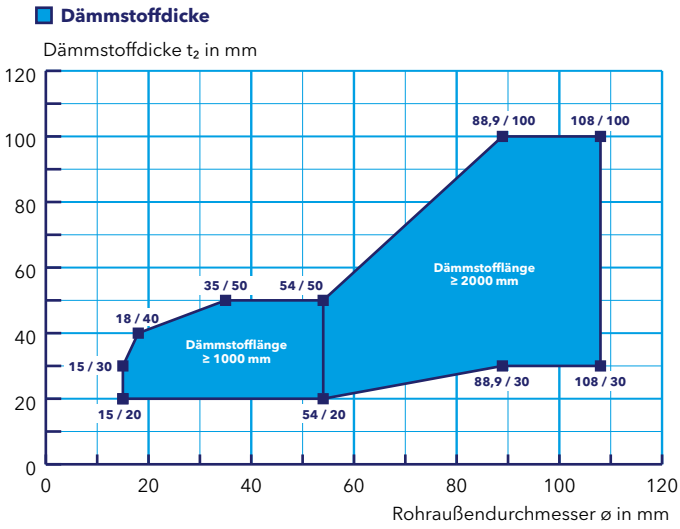
Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung

Tabelle 9

Metallrohr aus Stahl oder Edelstahl, z.B. Viega Sanpress Viega Sanpress, Viega Sanpress XL, Viega Sanpress Inox, Viega Sanpress Inox XL, Viega Sanpress Inox G, Viega Sanpress Inox G XL, **Rohrendkonfiguration U/C**	**Dämmstoff** Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 80 kg/m³			**Wand**	**Decke**
	Dicke t_2	**Länge l_2**	**Fall**		
ø ≥ 15 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 54 mm/s ≤ 14,2 mm	20 – 50 mm	≥ 1000 mm	LS*	✓	✓
ø > 54 mm/s ≥ 1,5 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm	20 – 100 mm	≥ 2000 mm	LS*	✓	✓
ø > 88,9 mm/s ≥ 1,5 mm – ø ≤ 108 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 2000 mm	LS*	✓	✓

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS) ausgeführt werden.

Rohre aus Stahl oder Edelstahl, z. B. Viega Sanpress, mit nichtbrennbarer Dämmung



Wand	**Decke**
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
15 – 108	15 – 108
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

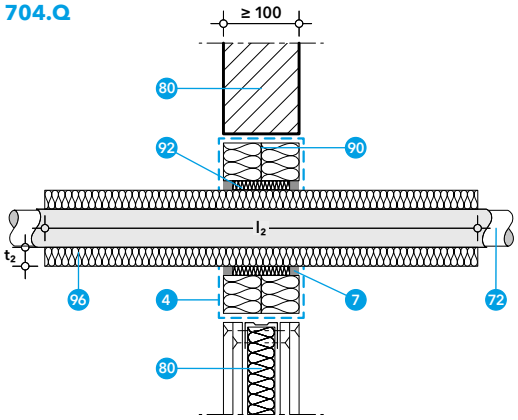
PROMASTOP®-CC-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit nichtbrennbarer Dämmung

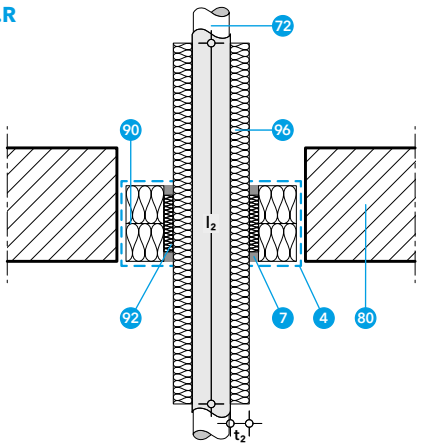
- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 72 Aluminiumverbundrohr (Tabelle 10)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 96 Dämmstoff aus Mineralwolle A2, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C (Tabelle 10)

Aluminiumverbundrohre aus PE-Xc/Aluminium/PE-Xc (Viega Raxofix und Viega Sanfix Fosta) können durch ein PROMASTOP®-CC-Weichschott in Wand und Decke geführt werden.

704.Q



704.R



Die Streckenisolierung der Rohre (Mineralwolle: Brandverhalten mind. Klasse A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Dichte mind. 100 kg/m³, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, z. B. Rockwool 800 oder Termoprodukt RS 1) ist durchgehend vorzusehen. Der Spalt zwischen Streckenisolierung und dem Weichschott kann mit Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C in Verbindung mit PROMASTOP®-CC oder PROMASEAL®-A verschlossen werden. Die Streckenisolierung wird mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

Abhängung bei Wänden

Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

Abhängung bei Decken

Die Metallrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 704.Z).

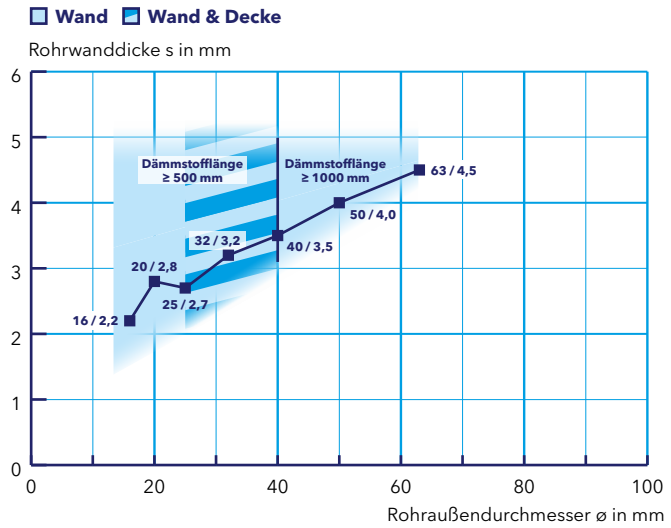
Tabelle 10

Aluminium-verbundrohr, Rohrendkon-figuration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Dämmstoff Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 100 kg/m³ (z. B. Rockwool 800 oder Termoprodukt RS 1)			Wand	Decke
		Dicke t_2	Länge l_2	Fall		
Viega Raxofix Viega Sanfix Fosta	16 20	20–50 mm	≥ 500 mm	LS*	✓	
	25 32 40	20–50 mm	≥ 500 mm	LS*	✓	✓
	50 63	20–50 mm	≥ 1000 mm	LS*	✓	

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS) ausgeführt werden.

Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–63	25–40
Dämmstoffdicke t_2 (mm)	
20–50	20–50
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Viega Raxofix/Viega Sanfix Fosta mit nichtbrennbarer Dämmung



PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

Merkmale

- Schottgröße bis 3,75 m² in Wand und Decke
- Feuchtigkeitsbeständig
- Wirtschaftlich – Nassschichtdicke nur 0,9 mm auf Mineralwollplatte (= Trockenschichtdicke von 0,7 mm)
- Überstreichen / Überbeschichten möglich

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
Nachweis(e)	ETA-19/0215 (OIB Wien) Klassifizierungsbericht Nr. PK2-11-19-002-E-1 (PAVUS Prag)

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit der PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette im PROMASTOP®-CC-Weichschott abgeschottet werden.

Die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette dient zur Abschottung in aufgesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Sie wird je nach Umfang (d. h. Außendurchmesser) der Rohre abgelängt und am PROMASTOP®-CC-Weichschott unterseitig bei Decken bzw. beidseitig bei Wänden montiert.

Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist mit den beigefügten Befestigungshaken an dem Weichschott zu befestigen. Die Enden des aufschäumenden Streifens werden mit den beigefügten Verschlusslaschen A und B verbunden.

Die Anzahl der Fixierhaken ist abhängig vom Durchmesser der Kunststoffrohre bzw. Rohrbündeldurchmesser, siehe Einbauanleitung.

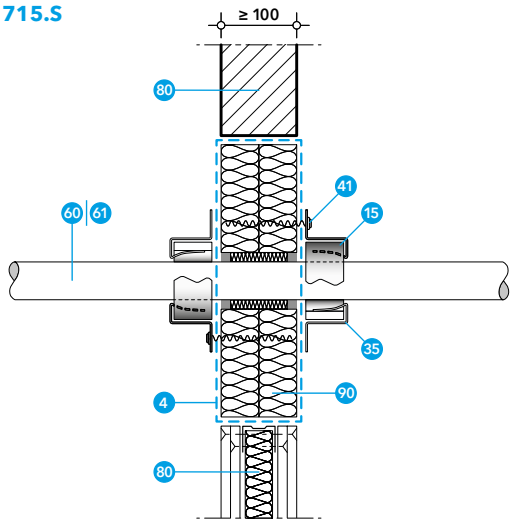
Für die Befestigung der Manschette im Weichschott werden Spiralschrauben (aus Stahl; mind. 6 × 100 mm) verwendet.

Abhängung bei Wänden
Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

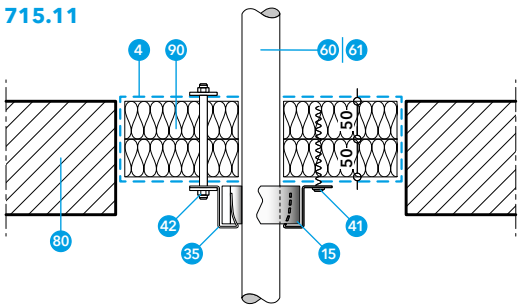
Abhängung bei Decken
Die Metallrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 545 mm abgestützt werden (Detail 704.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 16 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CC-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitig mit PROMASEAL®-A (Tiefe mind. 10 mm) verschlossen werden.

715.S



715.11



- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 35 Fixierhaken C für PROMASTOP®-FC MD
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Schrauben mind. 6 × 100 mm
  - Spiralschrauben mind. 6 × 100 mm
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 11)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 12)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C (Tabelle 10)

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

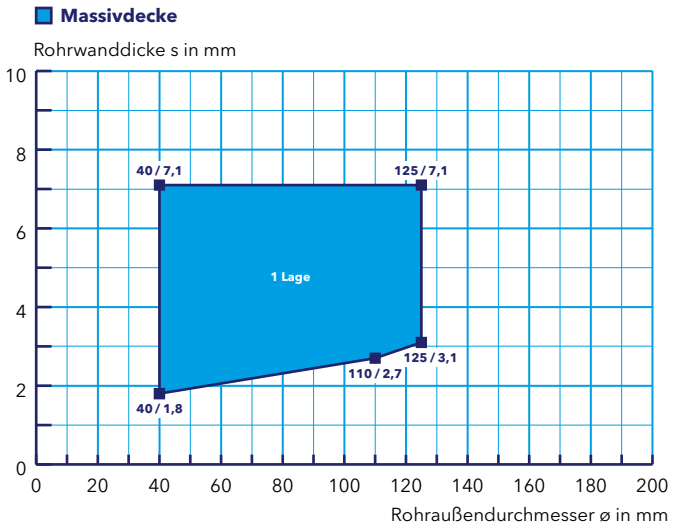
Tabelle 11

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Wand	Decke	Montagemöglichkeiten
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø ≥ 40 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm		✓	
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø ≥ 40 mm/s ≥ 2,4 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm		✓	
	ø = 110 mm/s = 2,7 mm	✓		
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 40 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm		✓	
	ø = 110 mm/s = 2,7 mm	✓		

= aufgesetzt

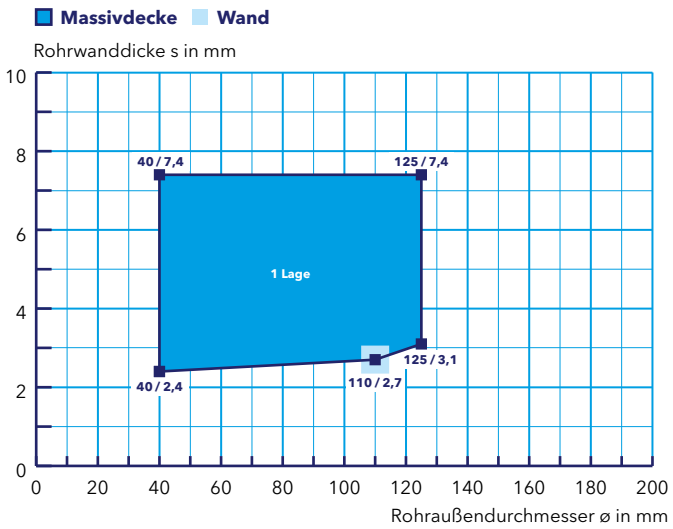
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 125
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C), Decke



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	**Bauteildicke (mm)**
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
110	40 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

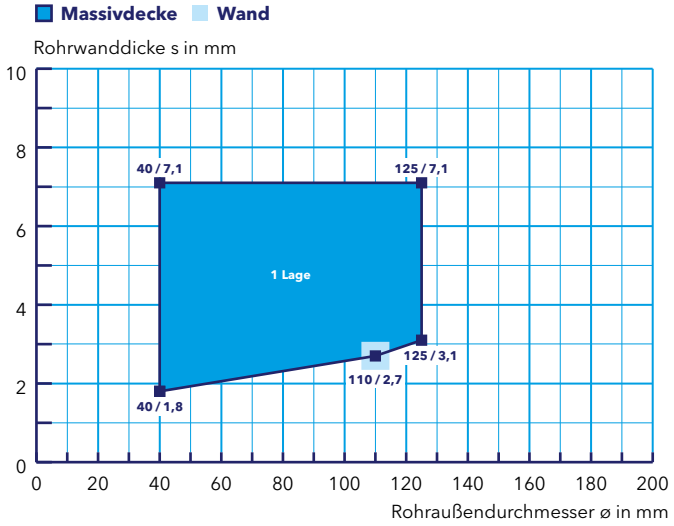
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre



PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C)

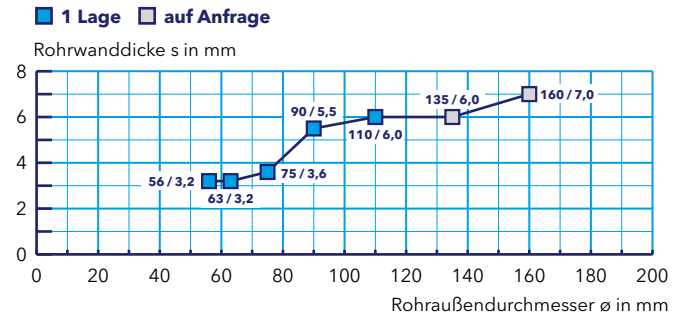


Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	**Bauteildicke (mm)**
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
110	40 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Tabelle 12

Mehrschicht-Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)									Wand	Decke	Montagemöglich-keiten
Geberit Silent-db20	**56**	**63**	**75**	**90**	**110**	*135*	*160*				✓	
Geberit Silent-PP	*32*	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*			✓	
POLOPLAST POLO-KAL NG	*32*	*40*	*50*	*75*	*90*	**110**	*125*	*160*			✓	
REHAU RAUPIANO PLUS	*32*	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*	*200*		✓	
Dyka Sono blue	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*					✓	

Geberit Silent-db20, Decke



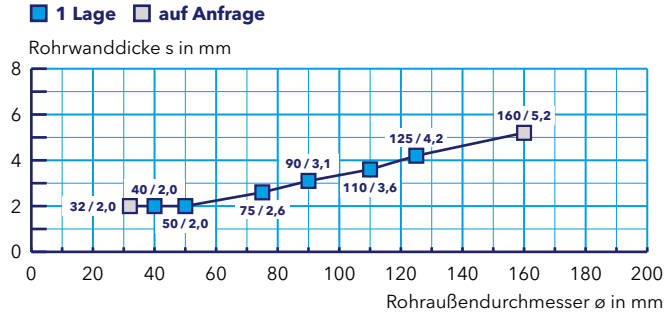
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
56 – 110
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

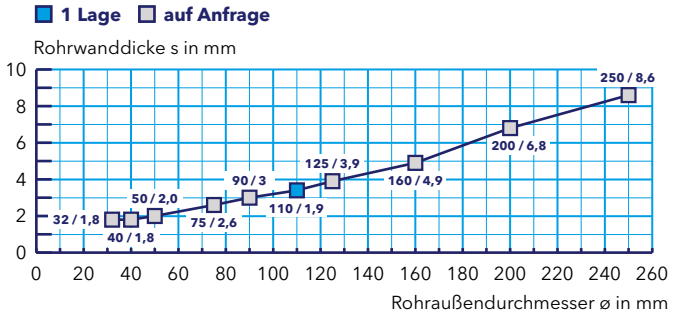
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 125
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

Geberit Silent-PP



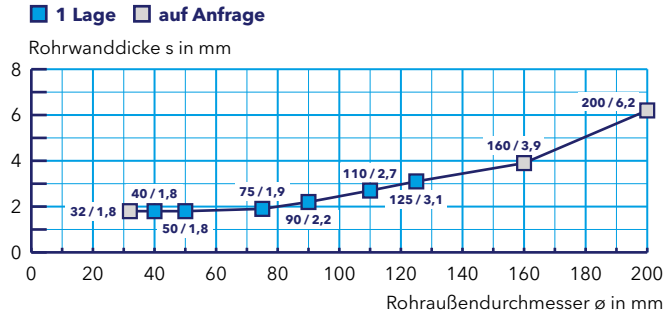
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
110
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL NG



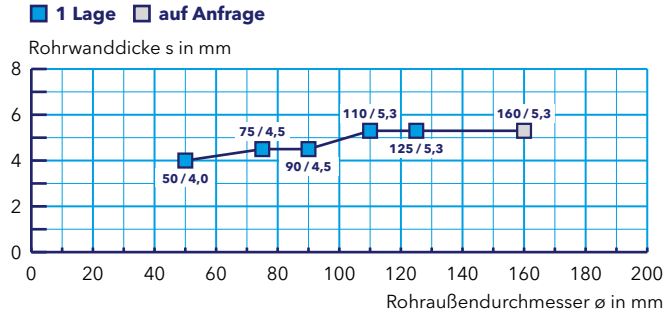
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 125
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

REHAU RAUPIANO PLUS



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
50 – 125
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

Dyka Sono blue



PROMASTOP®-CC-Weichschott

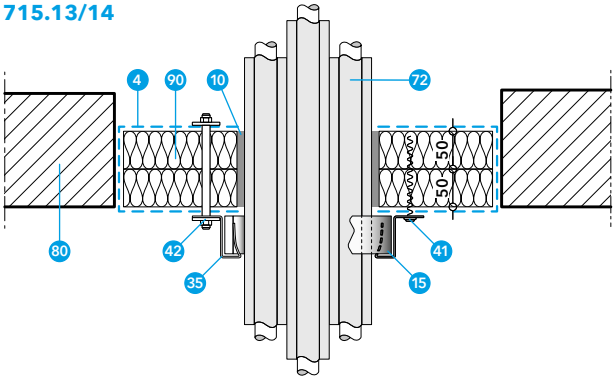
Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

Abhängung bei Decken
Die Aluminiumverbundrohre müssen oberhalb der Decke in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 10 mm kann der Ringspalt über die ganze Tiefe mit PROMASEAL®-AG verschlossen werden.

Schallentkopplung
HENCO Standard-Rohre wurden in Massivdecken mit vorisoliertem Schallentkopplungsmittel von 6 bis 13 mm (Rohrbezeichnung: HENCO Standard ISO) geprüft. Diese Schallentkopplungsstreifen dürfen die Deckenstruktion sowie die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette durchdringen. Ausführliche Angaben siehe ETA bzw. Klassifizierungsbericht.

715.13/14



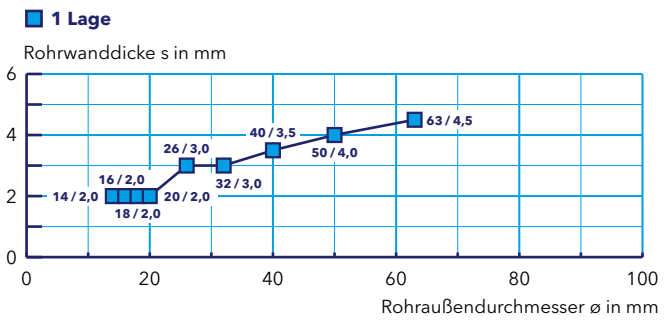
- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 35 Fixierhaken C für PROMASTOP®-FC MD
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Spiralschrauben mind. 6 × 100 mm
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 72 Aluminiumverbundrohr (Tabelle 13)
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4

Tabelle 13

Aluminiumverbundrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)									Wand	Decke	Besondere Maßnahmen	Montagemöglichkeiten
	14	16	18	20	26	32					✓		
HENCO Standard							40	50	63		✓	Oberhalb der Decke ist das Rohrbündel auf einer Länge ≥ 150 mm mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 30 kg/m³, ≥ 50 mm Dicke) zu umwickeln.	

Hinweis: Zur Abschottung von HENCO Standard-Rohren im Bündel sowie mit PE-Schaumstoffdämmung (6 bis 13 mm Dicke); HENCO Standard ISO) oder mit PE-Ummantelung (HENCO Standard Pipe-in-Pipe) – jeweils einzeln oder im Bündel – siehe ETA bzw. Klassifizierungsbericht.

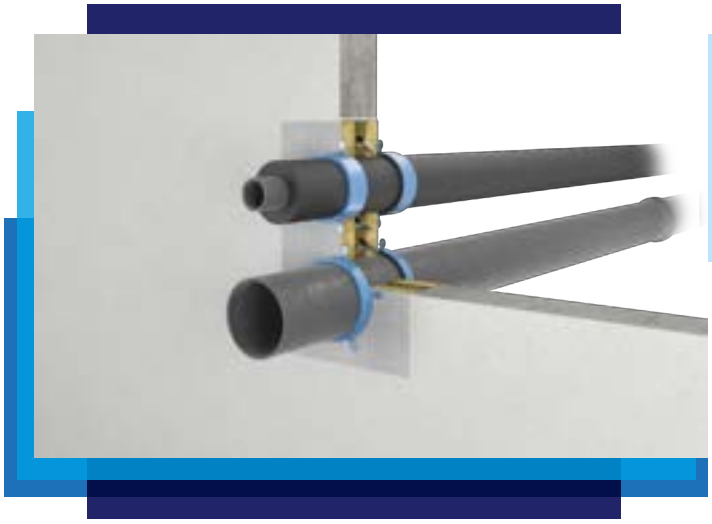
HENCO Standard



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
14 – 63
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC



Merkmale

- Schottgröße bis 3,75 m² in Wand und Decke
- Feuchtigkeitsbeständig
- Wirtschaftlich – Nassschichtdicke nur 0,9 mm auf Mineralwollplatte (= Trockenschichtdicke von 0,7 mm)
- Überstreichen / Überbeschichten möglich

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
Nachweis(e)	ETA-14/0089 (OIB Wien) ETA-16/0523 (OIB Wien) 13061206-A,Rev1 (IBS Linz) 316100407-A-en,Rev1 (IBS Linz)

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette im PROMASTOP®-CC-Weichschott abgeschottet werden.

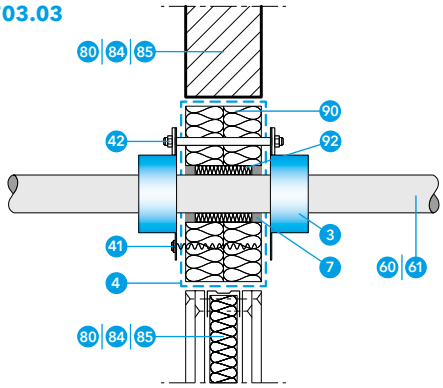
Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette dient zur Abschottung in aufgesetzter und eingesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Sie wird beidseitig an Wänden bzw. unterseitig an Decken montiert.
Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen an den Weichabschottungen zu befestigen. Für die aufgesetzte Befestigung der Manschette im Weichschott können Gewindestäbe M6/M8 mit den entsprechenden Muttern und Beilagscheiben, Federklappdübel oder Spiralschrauben (aus Stahl; mind. 8 × 65 mm) verwendet werden (Details 703.03 und 703.07).

Bei der eingesetzten Variante können die Befestigungslaschen so gebogen werden, dass die Brandschutzmanschette zwischen den Mineralwollplatten fixiert werden kann. Der Hohlraum hinter der Brandschutzmanschette ist dicht mit Mineralwolle, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, zu füllen (Details 704.09 und 704.10).

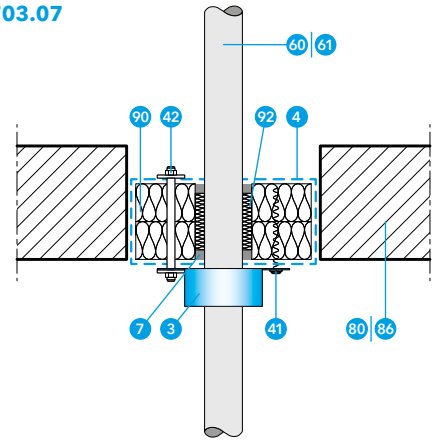
Hinweis: Die Befestigung der Brandschutzmanschette PROMASTOP®-FC3 darf bis zu einem Durchmesser von 160 mm mittels Spiralschrauben erfolgen; größere Durchmesser müssen mittels Gewindestäben oder Federklappdübeln befestigt werden.

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Spiralschrauben mind. 8 × 65 mm
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 14)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 15)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 84 Sandwichpaneelwand
- 85 Schachtwand
- 86 Abgehängte Unterdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

703.03



703.07



Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 704.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 16 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CC-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-CC oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

Schallentkopplung
Wahlweise kann ein Schallschutzstreifen mit einer Dicke bis zu 5 mm Dicke (mind. Klasse E gemäß EN 13501-1) am Kunststoffrohr angebracht und durch die Manschette geführt werden.

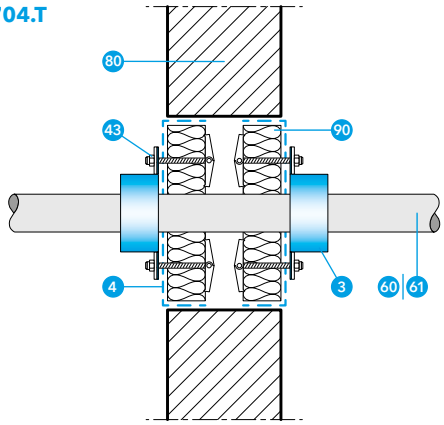
PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

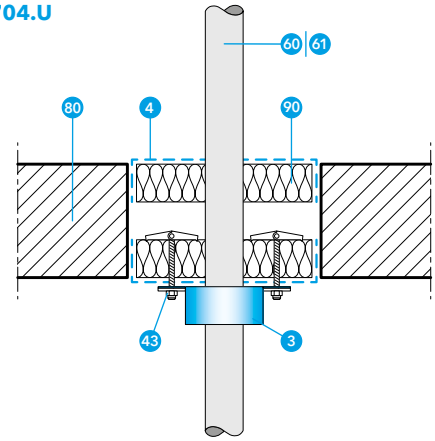
Montage bei Weichschotts mit Abstand
Wird die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette in Weichschotts mit Abstand verwendet, können anstatt der Gewindestäbe oder Spiralschrauben Federklappdübel M4 eingesetzt werden (Details 704.S und 704.T).

Eingesetzte Montage
Bei der eingesetzten Variante können die Befestigungslaschen so gebogen werden, dass die Brandschutzmanschette zwischen den Mineralwollplatten fixiert werden kann. Die Manschette soll dabei bis zu 5 mm hervorstehen. Der Hohlraum hinter der Brandschutzmanschette ist dicht mit Mineralwolle, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, zu füllen (Details 704.09 und 704.10).

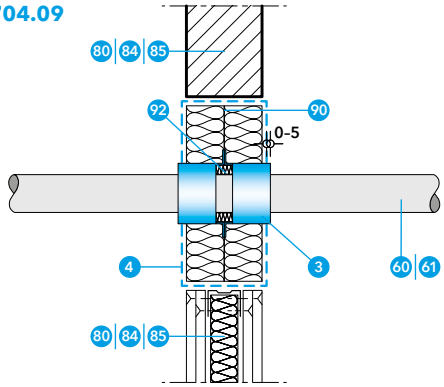
704.T



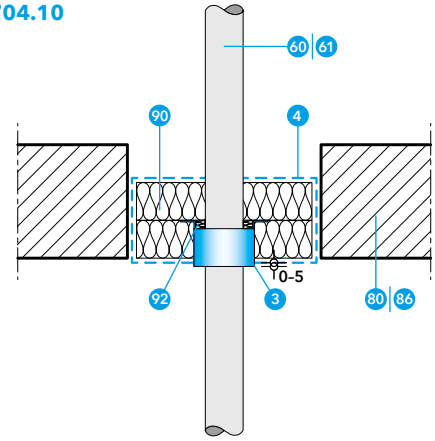
704.U



704.09



704.10



- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 43 Federklappdübel M4
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 14)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 15)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 84 Sandwichpaneelwand
- 85 Schachtwand
- 86 Abgehängte Unterdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

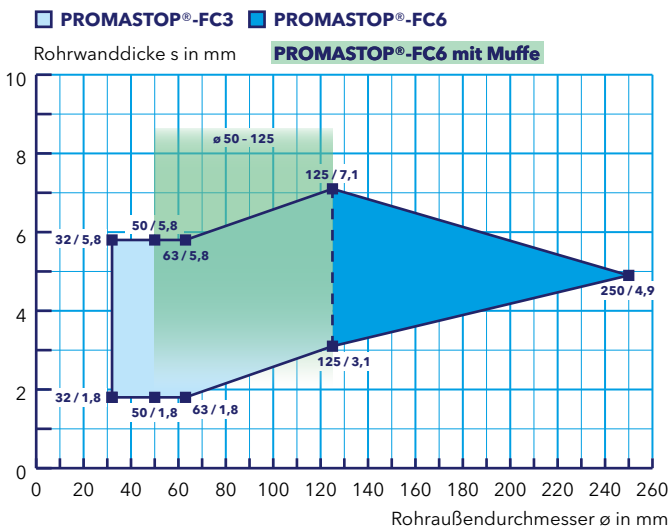
Tabelle 14

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062) ø ≥ 30 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 4,9 mm	✓	✓	FC3 FC6	
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062) ø ≥ 50 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm	✓	✓	FC6	
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075) ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 11,4 mm	✓	✓	FC3 FC6	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) ø ≥ 30 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 11,4 mm	✓	✓	FC3 FC6	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) ø > 200 mm/s ≥ 4,9 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 14,2 mm	✓		FC6	

= aufgesetzt = eingesetzt = mit Muffe

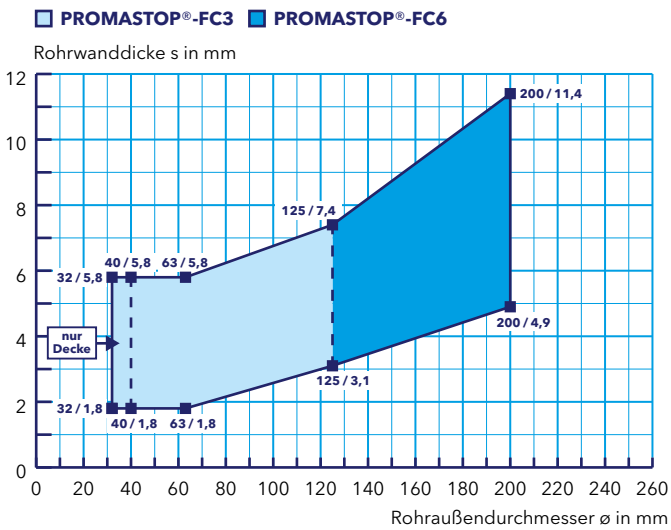
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 250	32 – 250
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 200	32 – 200
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

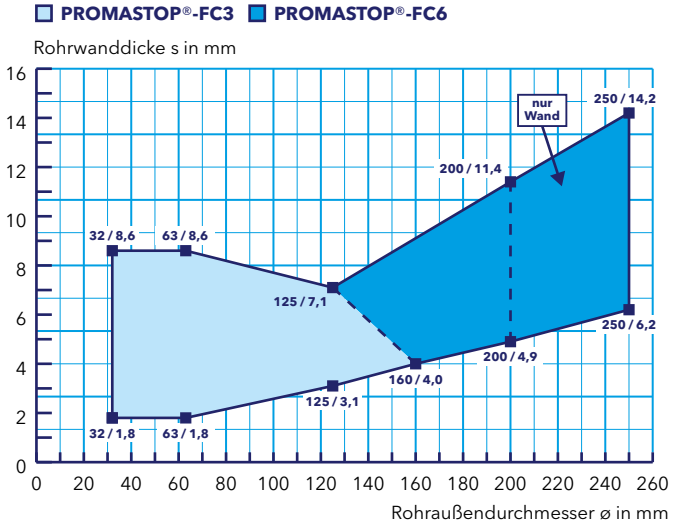
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre



PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C)



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 250	32 – 200
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Tabelle 15

Mehrschicht-Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)										Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
FRIATEC FRIAPHON (aliaxis)	52	78	110								✓	✓	FC3	
				135	160	*200*					✓	✓	FC6	
FRIATEC dBlue (aliaxis)	50	125									✓	✓	FC3	
Geberit Silent-db20	56	63	75	90	110						✓	✓	FC3 FC6	*
						135	160				✓	✓	FC3	
						135	160				✓	✓	FC6	
Geberit Silent-PP	32	40	50	75	90	110	125	160			✓	✓	FC3 FC6	
Girpi FRIAPHON	52	78	110								✓	✓	FC3	
				135	160	*200*					✓	✓	FC3	
Girpi HTA-E	40	50	63	75	90	110	125				✓	✓	FC6	
KE KELIT PHONEX AS	58	78	110	135	160						✓	✓	FC6	
KE KELIT ST-PLUS	50	125	160								✓	✓	FC6	
Marley Silent	75	110									✓	✓	FC6	
Nicoll dBlue	50	125									✓	✓	FC3	
Pipelife MASTER 3	32	40	50	75	110	125					✓	✓	FC3	
							160				✓	✓	FC6	
POLOPLAST POLO-KAL NG	32	40	50	75	90	110	125	160	200	250	✓	✓	FC3 FC6	*
POLOPLAST POLO-KAL XS	32	40	50	75	90	110	125	160			✓	✓	FC3 FC6	*
POLOPLAST POLO-KAL 3S	*50*	75	90	110	125	160					✓	✓	FC3 FC6	*
POLOPLAST POLO-ECO plus PREMIUM 10	110	125	160	200	250	315	400				✓	✓	FC6 FC15	

* Mit Muffen ist grundsätzlich die PROMASTOP®-FC6-Brandschutzmanschette zu verwenden.

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

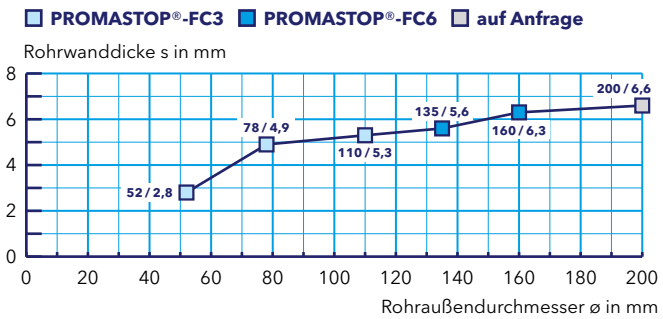
Tabelle 15 (Fortsetzung)

Mehrschicht-Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)									Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
REHAU RAUPIANO PLUS	*32*	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**			✓	✓	FC6	*
								160	**200**	✓	✓	FC6	*
Wavin AS	**58**	**78**	**110**	**135**	**160**					✓	✓	FC6	
Wavin SiTech+	**50**	**125**	**160**							✓	✓	FC6	

* Mit Muffen ist grundsätzlich die PROMASTOP®-FC6-Brandschutzmanschette zu verwenden.

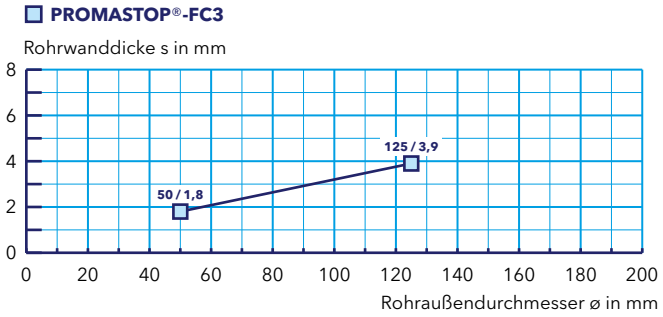
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
52 – 160	52 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

FRIATEC FRIAPHON (aliaxis)



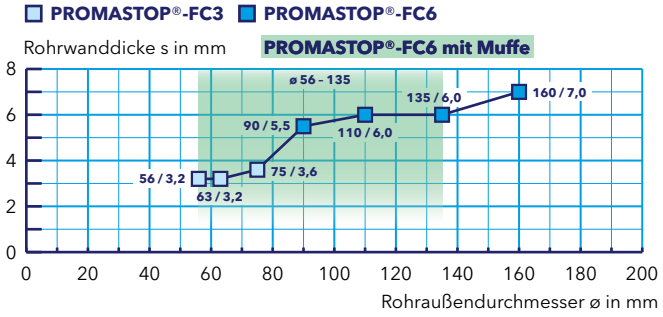
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 125	50 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

FRIATEC dBlue (aliaxis)



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
56 – 160	56 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

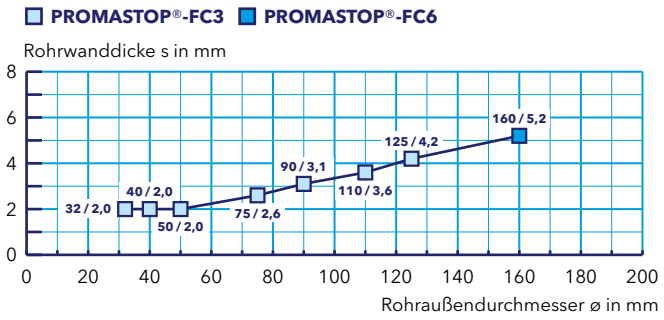
Geberit Silent-db20



PROMASTOP®-CC-Weichschott

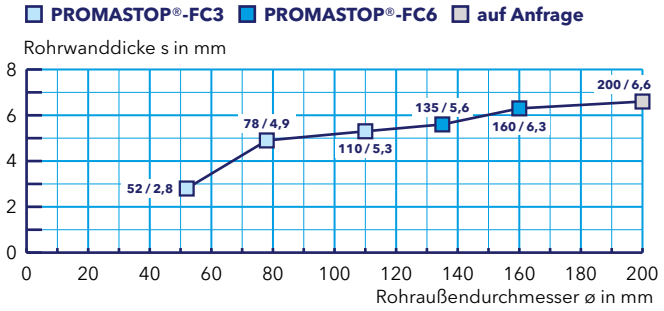
Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Geberit Silent-PP



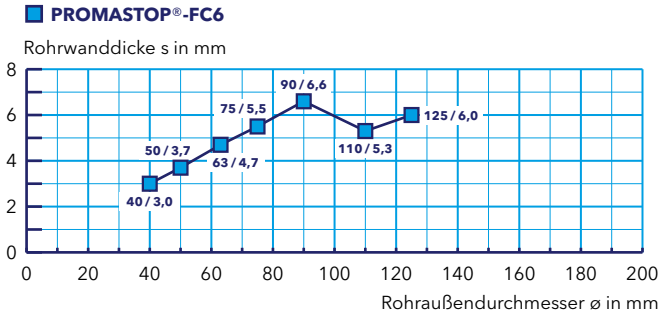
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Girpi FRIAPHON



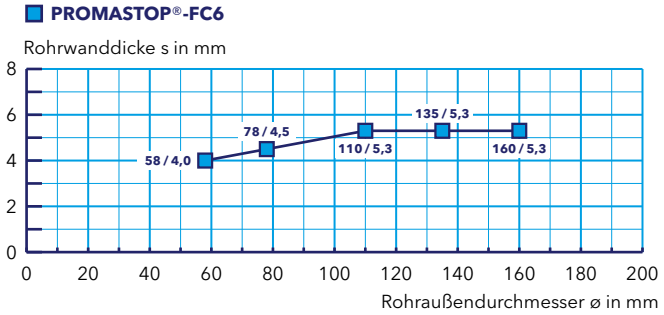
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
52 – 160	52 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Girpi HTA-E



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 125	40 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

KE KELIT PHONEX AS



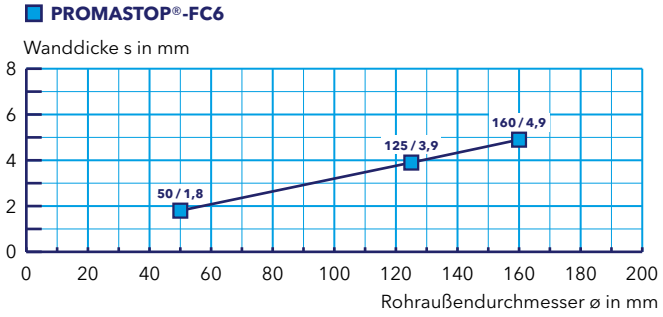
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
58 – 160	58 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

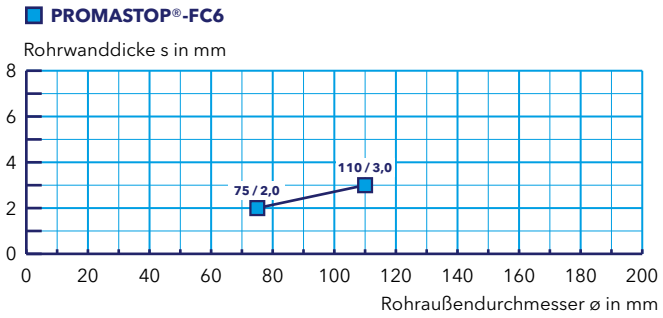
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 160	50 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

KE KELIT ST-PLUS



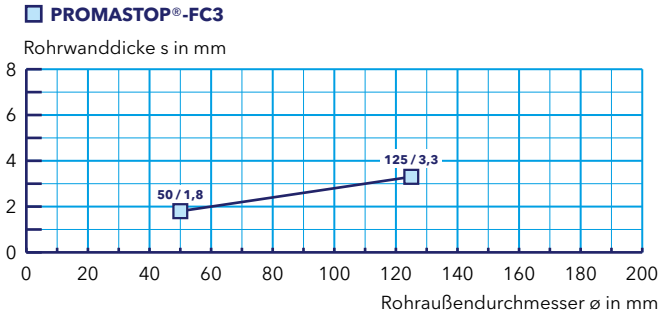
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 110	75 – 110
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Marley Silent



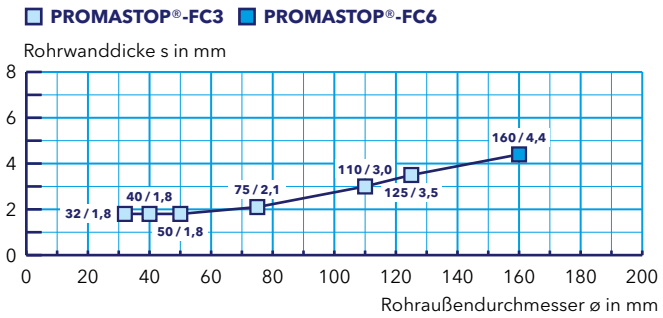
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 125	50 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Nicoll dBlue



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

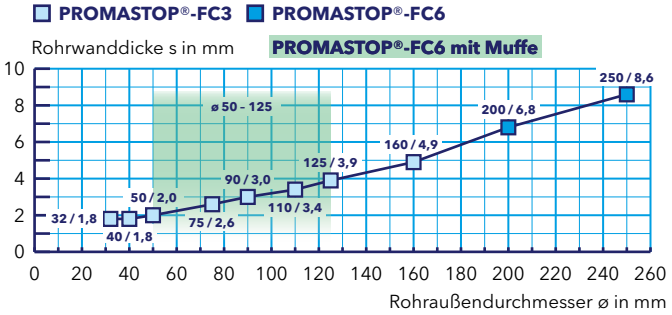
Pipelife MASTER 3



PROMASTOP®-CC-Weichschott

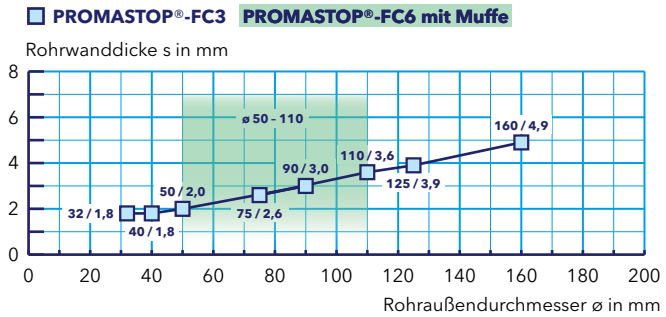
Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

POLOPLAST POLO-KAL NG



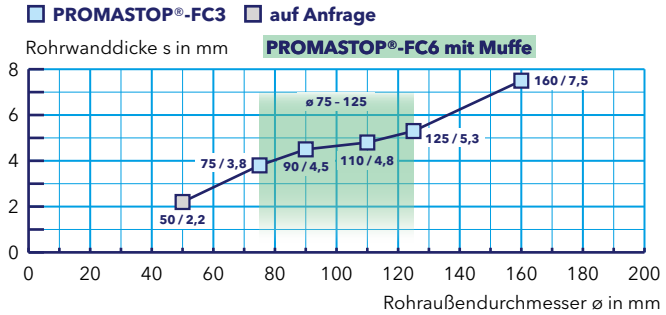
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 250	32 – 250
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL XS



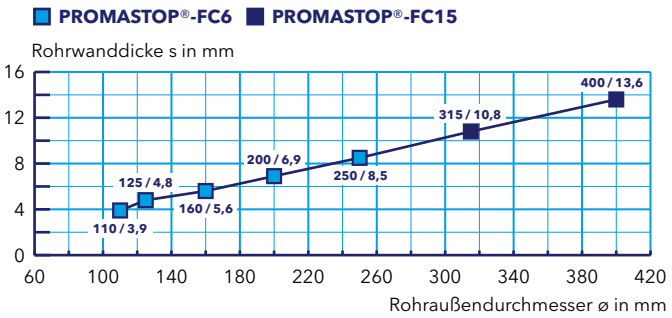
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 160	75 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-ECO plus PREMIUM 10



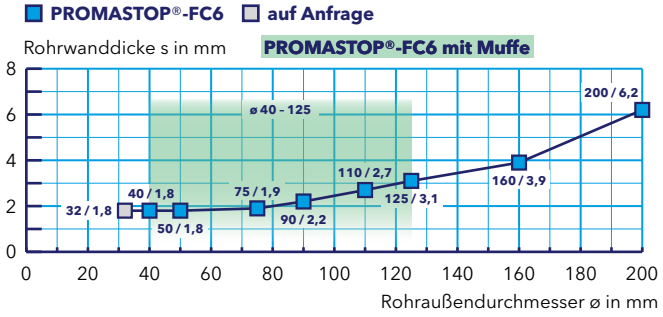
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
110 – 400	110 – 400
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

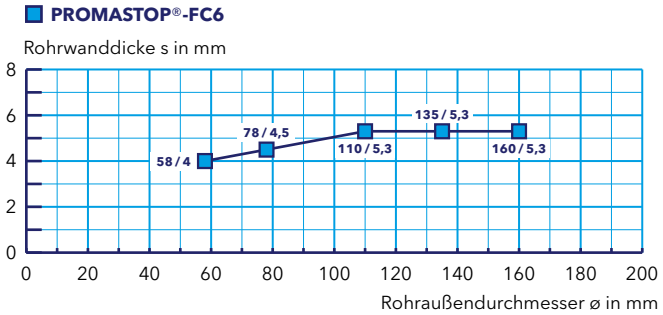
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 200	40 – 200
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

REHAU RAUPIANO PLUS



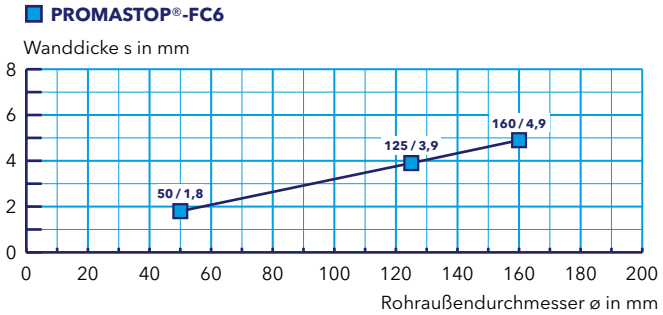
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
58 – 160	58 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Wavin AS



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 160	50 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Wavin SiTech+



PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

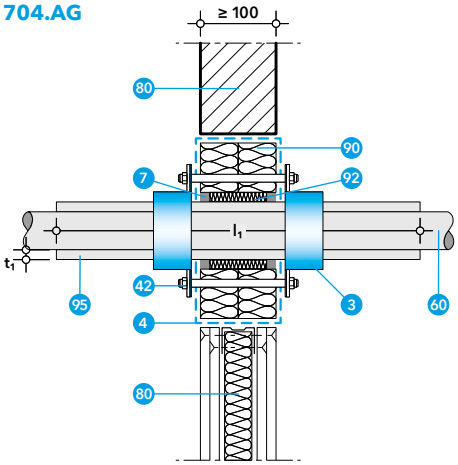
Kunststoffrohre mit brennbarer Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum können mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette im PROMASTOP®-CC-Weichschott abgeschottet werden.

Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette dient zur Abschottung in aufgesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Sie wird beidseitig an Wänden montiert. Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen an den Weichabschottungen zu befestigen. Für die aufgesetzte Befestigung der Manschette im Weichschott können Gewindestäbe M6/M8 mit den entsprechenden Muttern und Beilagscheiben verwendet werden (Details 703.03 und 703.07).

Die Dämmung der Rohre ist durchgehend vorzusehen.

Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

704.AG



- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 16)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand oder Massivwand
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 95 Dämmstoff aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) (Tabelle 16)

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von ca. 10 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CC-Weichschott in der Wand durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitig mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat (Tiefe mind. 10 mm) verschlossen werden.

Tabelle 16

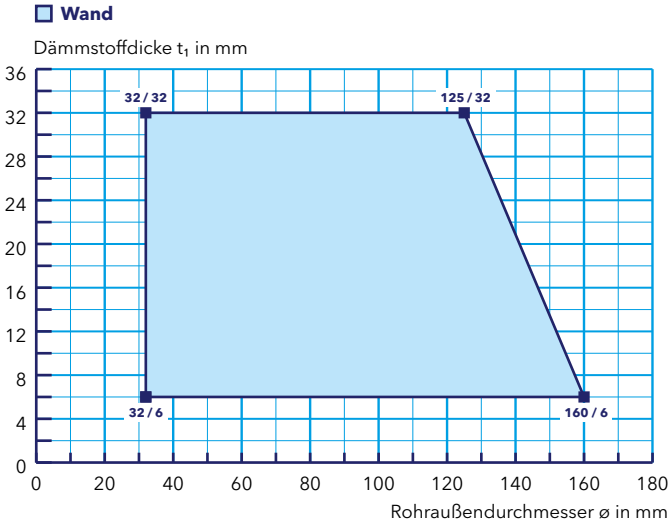
Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)/ Rohrwanddicke s (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Kaimann Kaiflex ST)			Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montagemöglichkeiten
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall				
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 4,0 mm	6 mm	–	CS	✓		FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 3,1 mm	6 – 32 mm	–	CS				

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6 – 32
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



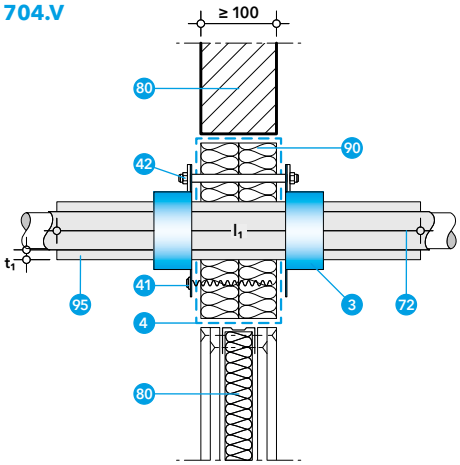
PROMASTOP®-CC-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Abhängung bei Wänden
Die Aluminiumverbundrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 16 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CC-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-CC oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

704.V



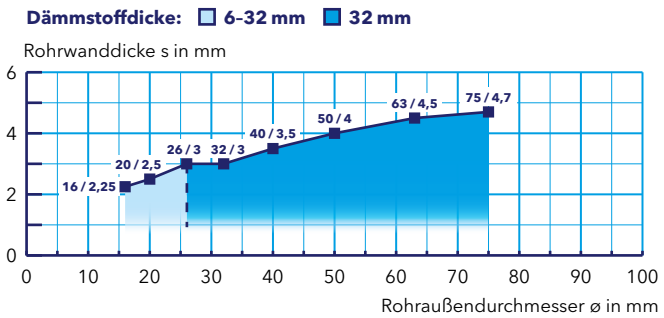
- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Schrauben mind. 6 × 100 mm
  - Spiralschrauben mind. 8 × 65 mm
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 72 Aluminiumverbundrohr (Tabelle 17)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand oder Massivwand
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4
- 95 Streckenisolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF)

Tabelle 17

Aluminiumverbundrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)								Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montagemöglichkeiten
									Dicke t_1	Länge l_1	Fall				
Geberit Mepla Systemrohr ML	16	20	26						6 – 32 mm	≥ 500 mm	LS*	✓		FC3	
				32	40	50	63	75	32 mm	≥ 500 mm	LS*	✓		FC3	

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS) ausgeführt werden.

Geberit Mepla Systemrohr ML mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16 – 75
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-W

Merkmale

- Schottgröße bis 3,75 m² in Wand und Decke
- Feuchtigkeitsbeständig
- Wirtschaftlich – Nassschichtdicke nur 0,9 mm auf Mineralwollplatte (= Trockenschichtdicke von 0,7 mm)
- Überstreichen / Überbeschichten möglich

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung PROMASTOP®-W-Brandschutzband
Nachweis(e)	ETA-14/0456 (OIB Wien) ETA-16/0523 (OIB Wien) 316100407-A-en,Rev1 (IBS Linz) 317020305-A,Rev1 (IBS Linz)

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit dem PROMASTOP®-W-Brandschutzband im PROMASTOP®-CC-Weichschott abgeschottet werden.

Das PROMASTOP®-W-Brandschutzband dient zur Abschottung in eingesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Es wird bündig beidseitig in Wänden bzw. unterseitig in Decken montiert. Das Brandschutzband kann bis zu 5 mm aus der Weichschottoberfläche herausragen, darf aber auch bündig im Weichschott eingebracht werden.

Das Brandschutzband wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist mit PROMASTOP®-CC innerhalb der Abschottung anzubringen. Alternativ kann PROMASEAL®-A für die Fixierung angewendet werden.

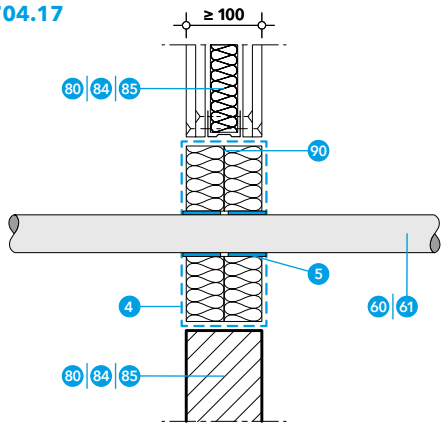
Die Anzahl der Lagen von PROMASTOP®-W ist vom Rohrtyp bzw. Rohraußendurchmesser sowie der Rohrendkonfiguration abhängig und kann den Tabellen 17–22 entnommen werden. Die Lagenanzahl ist unbedingt einzuhalten.

Als Montagehilfe kann das Ende des Brandschutzbandes mit einem Klebestreifen fixiert werden.

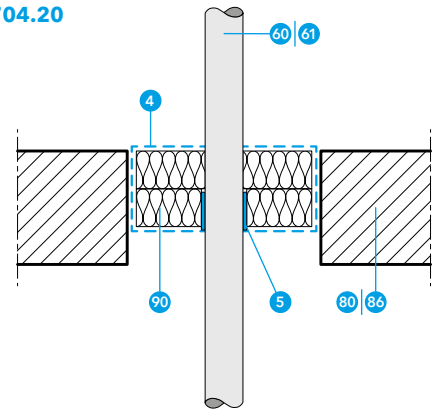
- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 18)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 19)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 84 Sandwichpaneelwand
- 85 Schachtwand
- 86 Abgehängte Unterdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4

Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

704.17



704.20



Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 704.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 16 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CC-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-CC oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

Schallentkopplung
Wahlweise kann ein Schallschutzstreifen mit einer Dicke bis zu 5 mm Dicke (mind. Klasse E gemäß EN 13501-1) am Kunststoffrohr angebracht werden.

PROMASTOP®-CC-Weichschott

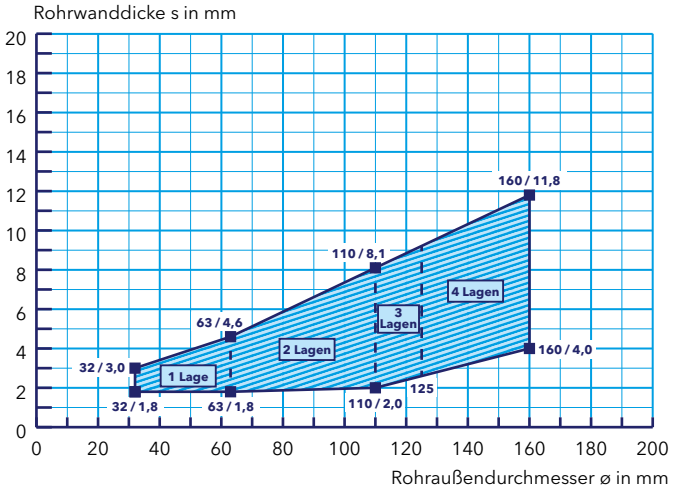
Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-W

Tabelle 18

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Wand	Decke
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062) ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 11,8 mm ø: 32 – 63 1 Lage ø: > 63 – 110 2 Lagen ø: > 110 – 125 3 Lagen ø: > 125 – 160 4 Lagen	✓	✓
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075) ø ≥ 32 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 32 – 63 1 Lage ø: > 63 – 110 2 Lagen ø: > 110 – 125 3 Lagen ø: > 125 – 160 4 Lagen	✓	✓
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) ø ≥ 20 mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≥ 110 mm/s ≥ 18,3 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 20 – 63 1 Lage ø: > 63 – 110 2 Lagen ø: > 110 – 125 3 Lagen ø: > 125 – 160 4 Lagen		✓
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) ø ≥ 20 mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≥ 63 mm/s ≥ 10,5 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 32 – 63 1 Lage ø: > 63 – 110 2 Lagen ø: > 110 – 125 3 Lagen ø: > 125 – 160 4 Lagen	✓	
KE KELIT TRI02/TRI08 KETRIX ø ≥ 20 mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 20 – 63 1 Lage ø: > 63 – 110 2 Lagen ø: > 110 – 125 3 Lagen ø: > 125 – 160 4 Lagen	✓	✓
PE-X-Rohre (EN ISO 15875) z. B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta, Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe ø ≥ 16 mm/s ≥ 2,2 mm – ø ≤ 63 mm/s ≤ 8,6 mm ø: 20 – 63 1 Lage	✓	✓

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)

Wand & Decke



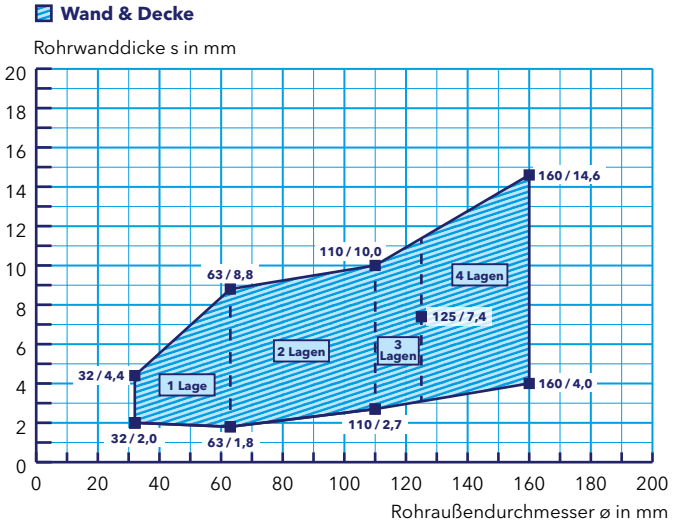
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-W

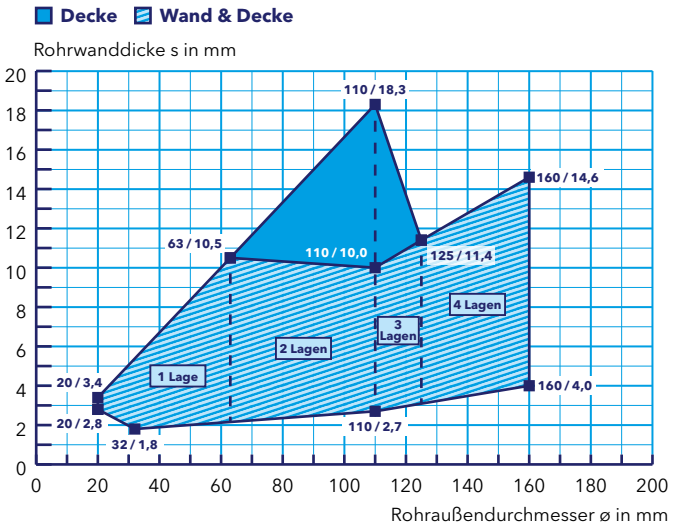
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32–160	32–160
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre



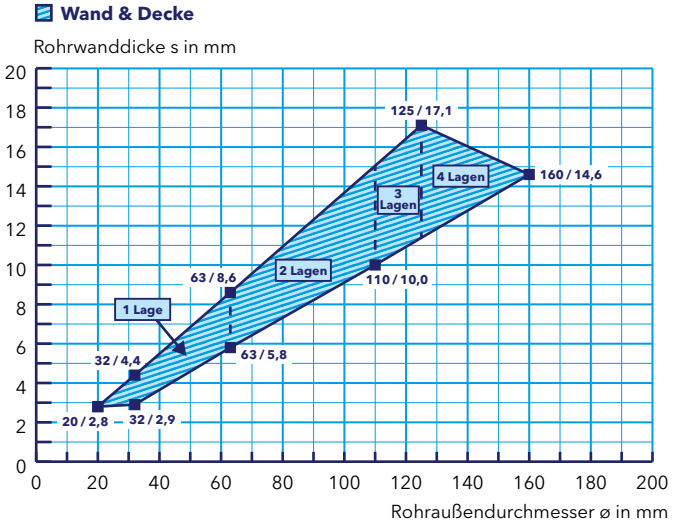
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
20–160	20–160
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C)



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
20–160	20–160
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

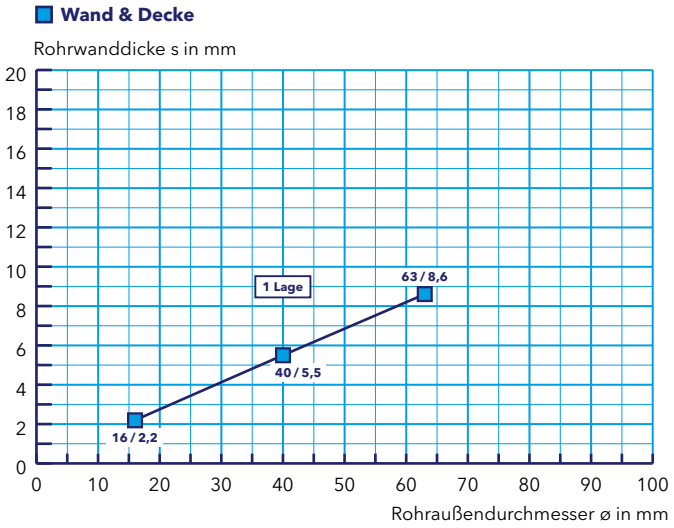
KE KELIT TRI02/TRI08 KETRIX



PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-W

PE-X-Rohre, z. B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta, Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe

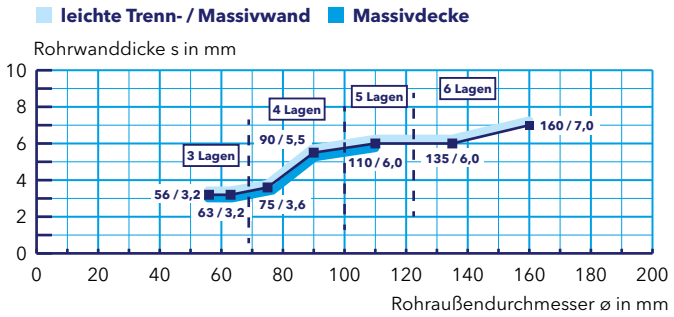


Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 63	16 – 63
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Tabelle 19

Mehrschicht-Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Wand	Decke
Geberit Silent-db20	56 63 75 90 110 (3 Lagen, 4 Lagen, 5 Lagen)	✓	✓
	135 160 (6 Lagen)	✓	
POLOPLAST POLO-KAL NG	32 40 50 75 90 110 125 (2 Lagen, 3 Lagen, 4 Lagen, 5 Lagen)	✓	✓
	160 (6 Lagen) 200 250	✓	
POLOPLAST POLO-KAL XS	32 40 50 75 90 110 125 (2 Lagen, 3 Lagen, 4 Lagen, 5 Lagen)	✓	✓
	160 (6 Lagen)	✓	
POLOPLAST POLO-KAL 3S	50 75 90 110 125 (4 Lagen, 5 Lagen)	✓	✓
	160 (6 Lagen)	✓	

Geberit Silent-db20



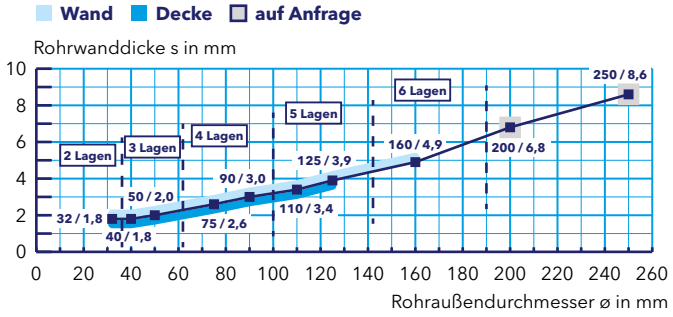
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
56 – 160	56 – 160
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-W

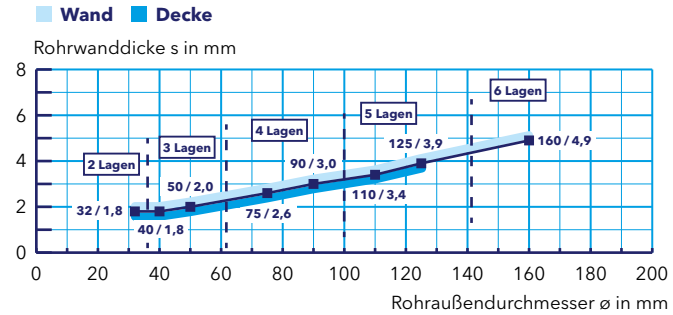
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 125
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL NG



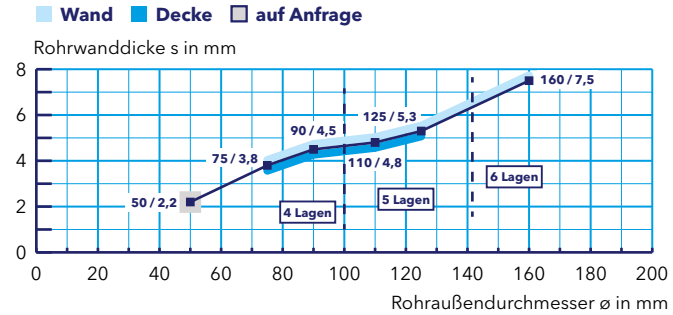
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 125
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL XS



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 160	75 – 125
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S



PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-W

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit dem PROMASTOP®-W-Brandschutzband im PROMASTOP®-CC-Weichschott abgeschottet werden.

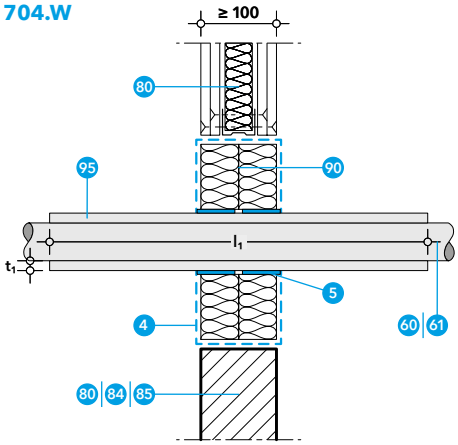
Die Dämmung der Rohre aus flexiblem Elastomerschaum ist durchgehend vorzusehen.

Abhängung bei Wänden
Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

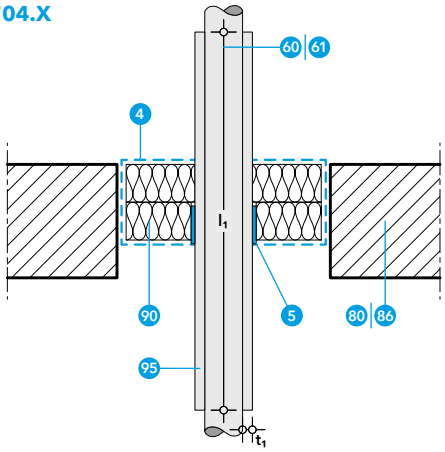
Abhängung bei Decken
Die Metallrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 704.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 16 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CC-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-CC oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

704.W



704.X



- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 20)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 84 Sandwichpaneelwand
- 85 Schachtwand
- 86 Abgehängte Unterdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4
- 95 Streckenisolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) (Tabelle 20)

Tabelle 20

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm) Lagenanzahl für Durchmesser D inkl. Dämmstoff (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Wand	Decke
	Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) ø ≥ 20 ≥ mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≥ 110 mm/s ≥ 18,3 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≥ 110 mm/s ≤ 14,6 mm D: 20–63 1 Lage D: > 63–110 2 Lagen D: > 110–125 3 Lagen D: > 125–160 4 Lagen D: > 160–180 6 Lagen	6–32 mm	–	CS	✓	✓
KE KELIT TRI02/TRI08 KETRIX ø ≥ 20 mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm D: 20–63 1 Lage D: > 63–110 2 Lagen D: > 110–125 3 Lagen D: > 125–160 4 Lagen D: > 160–180 6 Lagen D: > 180–200 7 Lagen D: > 200–225 8 Lagen (ober- und unterseitig)	6–32 mm	–	CS	✓	✓*
PE-X-Rohre (EN ISO 15875) z. B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta, Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe ø ≥ 16 mm/s ≥ 2,2 mm – ø ≤ 63 mm/s ≤ 8,6 mm D: 16–63 1 Lage D: > 63–110 2 Lagen D: > 110–125 3 Lagen D: > 125–160 4 Lagen (ober- und unterseitig)	6–32 mm	–	CS	✓	✓*

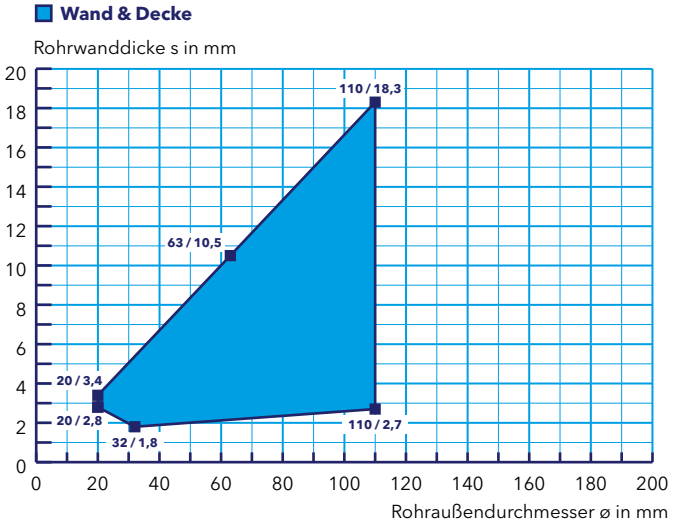
* Das PROMASTOP®-W-Brandschutzband ist ober- und unterseitig in der Decke anzuordnen.

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-W

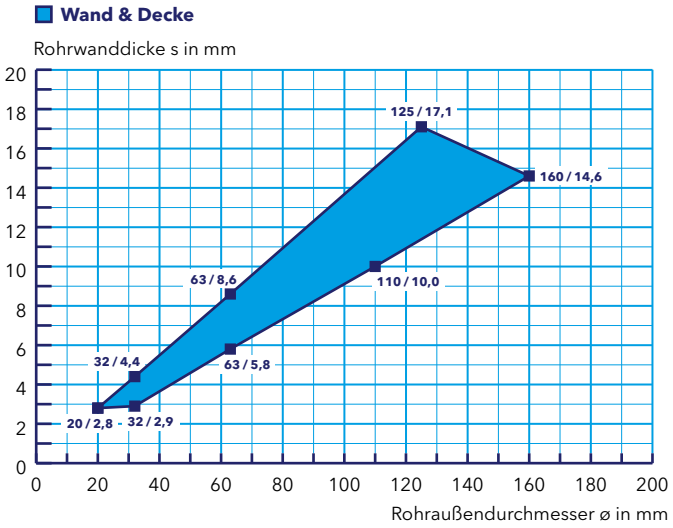
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
20–110	20–110
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



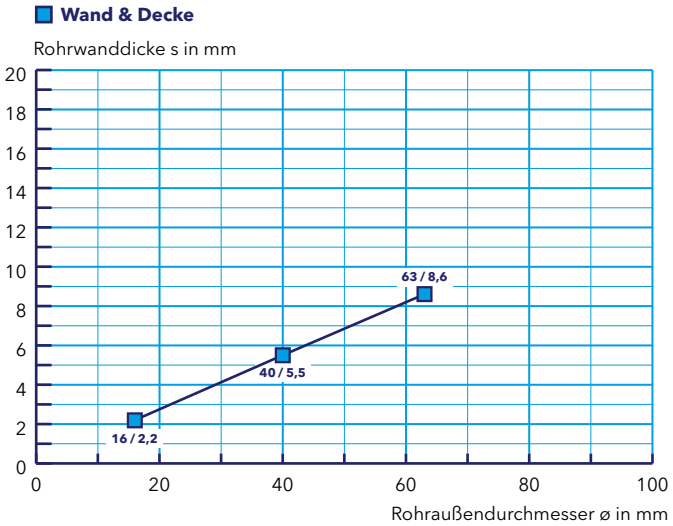
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
20–160	20–160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

KE KELIT TRI02/TRI08 KETRIX mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–63	16–63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PE-X-Rohre, z. B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta, Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe, mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-CC-Weichschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit brennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-W

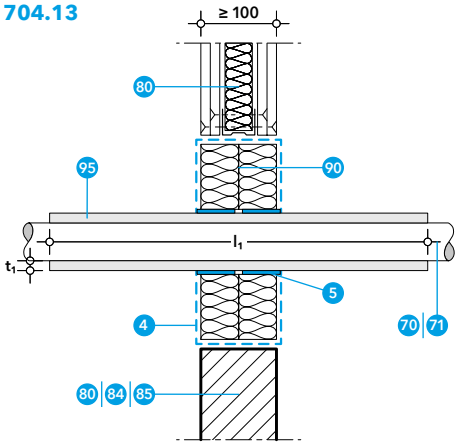
Nichtbrennbare Rohre, das sind Metallrohre aus Stahl oder Kupfer, mit brennbarer Dämmung können durch ein PROMASTOP®-CC-Weichschott in Kombination mit PROMASTOP®-W in Wand und Decke geführt werden.

Die Klassifizierung ist ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit ($\lambda \leq 58$ W/(m·K)) bzw. einem Schmelzpunkt ab ca. 1000 °C (z. B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu) sowie Nickel).

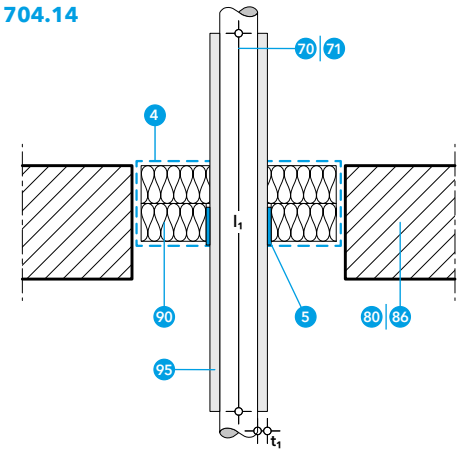
Die Dämmung der Rohre aus flexiblem Elastomerschaum ist durchgehend vorzusehen. Der Spalt zwischen Dämmung und dem Weichschott kann mit Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C in Verbindung mit PROMASTOP®-CC oder PROMASEAL®-A verschlossen werden.

Abhängung bei Wänden
Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

704.13



704.14



- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohr (Tabelle 21)
- 71 Kupferrohr (Tabelle 21)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 84 Sandwichpaneelwand
- 85 Schachtwand
- 86 Abgehängte Unterdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4
- 95 Streckenisolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) (Tabelle 21)

Abhängung bei Decken
Die Metallrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 704.Z).

Tabelle 21

Metallrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)/ Rohrwanddicke s (mm)	Dämmstoff: Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Wand	Decke
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	ø ≥ 15 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 15 – 108 1 Lage	9 – 32 mm	–	CS	✓	✓
	ø ≥ 42 mm/s ≥ 1,5 mm – ø ≤ 108 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 15 – 108 1 Lage	32 mm	–	CS		
	ø ≥ 50 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 220 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 50 – 220 mm 1 Lage	6 – 32 mm	≥ 500 mm	LS*	✓	
	ø ≥ 50 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 220 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 50 – 220 mm 1 Lage	9 – 32 mm	≥ 500 mm	LS*		✓
Kupfer	ø ≥ 15 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 15 – 88,9 1 Lage	9 – 32 mm	–	CS	✓	✓
	ø ≥ 42 mm/s ≥ 1,5 mm ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 15 – 88,9 1 Lage	32 mm	–	CS		
	ø ≥ 20 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 20 – 88,9 mm 1 Lage	6 – 32 mm	≥ 500 mm	LS*	✓	
	ø ≥ 20 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 20 – 88,9 mm 1 Lage (ober- und unterseitig)	9 – 32 mm	≥ 500 mm	LS*		✓**

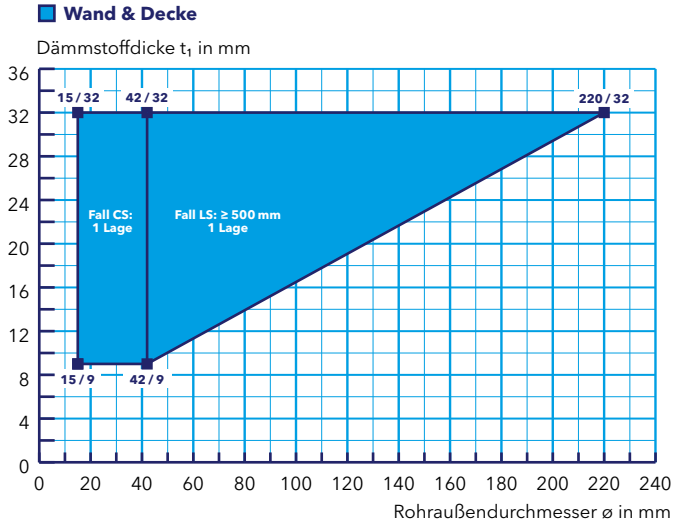
* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS) ausgeführt werden.
** Das PROMASTOP®-W-Brandschutzband ist ober- und unterseitig in der Decke anzuordnen.

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit brennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-W

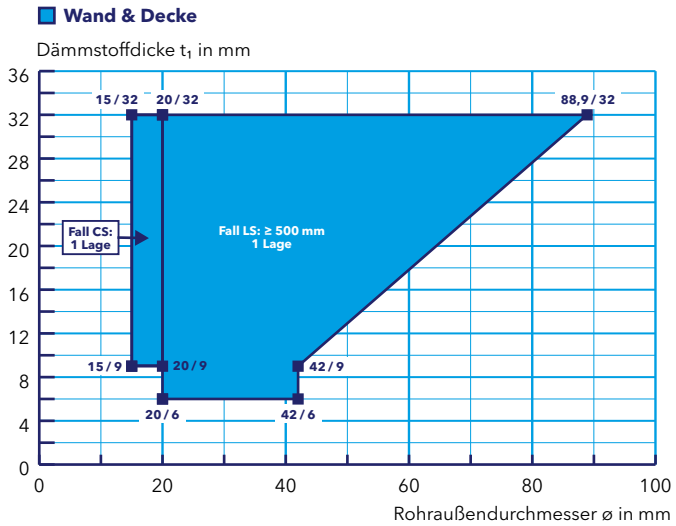
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
15–220	15–220
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Rohre aus Stahl, Edelstahl, Gusseisen mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
15–88,9	15–88,9
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Rohre aus Kupfer mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-CC-Weichschott

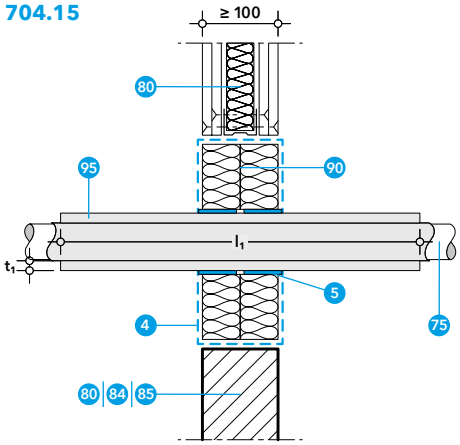
Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

Abhängung bei Wänden
Die Aluminiumverbundrohre mit brennbarer Dammung können durch ein PROMASTOP®-CC-Weichschott in Kombination mit PROMASTOP®-W in Wand und Decke geführt werden. Die Dämmung der Rohre aus flexiblem Elastomerschaum, B-s3, d0 oder E gemäß EN 13501-1, ist durchgehend vorzusehen. müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

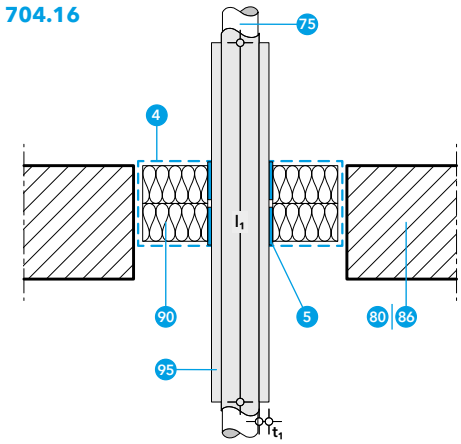
Abhängung bei Decken
Die Aluminiumverbundrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 704.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 16 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CC-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-CC oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

704.15



704.16



- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 75 Aluminiumverbundrohr (Tabelle 22)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 84 Sandwichpaneelwand
- 85 Schachtwand
- 86 Abgehängte Unterdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4
- 95 Streckenisolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) (Tabelle 22)

Tabelle 22

Aluminium-verbundrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Dämmstoff: Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Wand	Decke
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
Geberit Mepla Systemrohr ML	16 20 26 32 40 50 63 75 1 Lage	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓
Geberit PushFit Systemrohr ML	16 20 25 1 Lage	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓
KE KELIT KELOX	14 16 18 20 25 32 40 1 Lage	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓
	50 63 75 1 Lage	9 – 32 mm	–	CS	✓	✓
KE KELIT HIT / KE KELIT KE06 KELEN	*16* 20 25 32 40 50 63 75 90 *110* 1 Lage / 2 Lagen 1 Lage	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓
KE KELIT TRI01 KETRIX	20 25 32 40 50 63 75 90 1 Lage / 2 Lagen 1 Lage	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

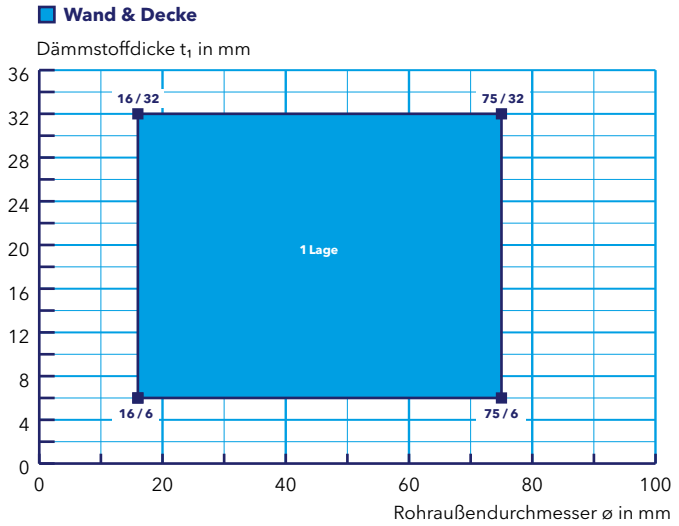
Tabelle 22 (Fortsetzung)

Aluminium-verbundrohr, Rohrendkon-figuration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Wand	Decke
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
Pipelife RADOPRESS	**16 20 26 32 40 50 63** *75* (1 Lage)	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓
	16 20 26 32 40 50 63 *75* (1 Lage)	6 – 32 mm	≥ 500 mm	LS*	✓	
	16 20 26 32 40 50 *63 75* (1 Lage)	6 – 32 mm	≥ 500 mm	LS*		✓
REHAU RAUTITAN stabil	**16,2 20 25 32 40** *50 63* (1 Lage)	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓
Uponor MLC Rohr	**14 16 20 25 32 40 50 63 75 90** 110**** (1 Lage)	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓
Uponor Uni Pipe PLUS	**16 20 25 32** (1 Lage)	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓
Viega Raxofix	**16 20 25 32 40 50 63** (1 Lage)	6 – 32 mm	–	CS	✓	
	16 **20 25 32 40 50** *63* (1 Lage)	6 – 32 mm	–	CS		✓
Viega Sanfix Fosta	**16 20 25 32 40 50 63** (1 Lage)	6 – 32 mm	–	CS	✓	
	16 **20 25 32 40 50 63** (1 Lage)	6 – 32 mm	–	CS		✓
	16 20 25 32 40 50 63 (1 Lage)	6 – 32 mm	≥ 500 mm	LS*		✓

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die rohrlänge durchlaufend (Fall CS) ausgeführt werden.
** Beidseitig Mineralwolle mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Fall LS, ≥ 200 mm, notwendig.

Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 75	16 – 75
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

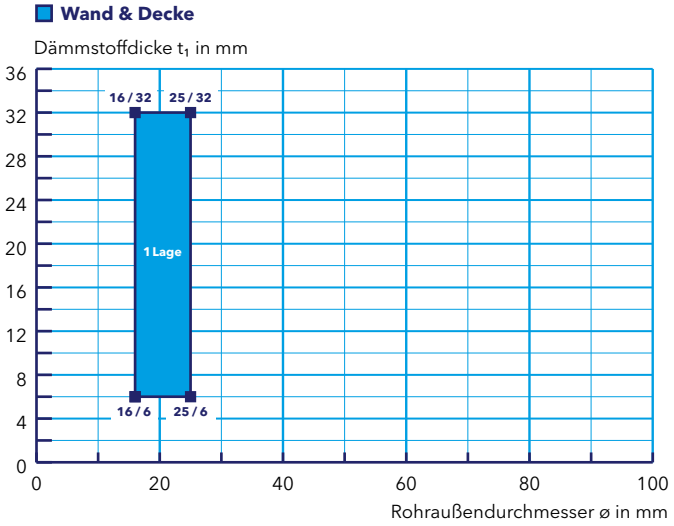
Geberit Mepla Systemrohr ML mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-CC-Weichschott

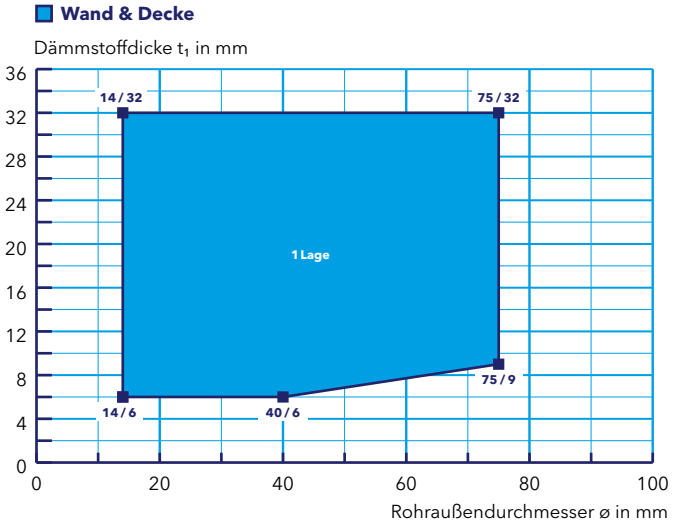
Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

Geberit PushFit Systemrohr ML mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



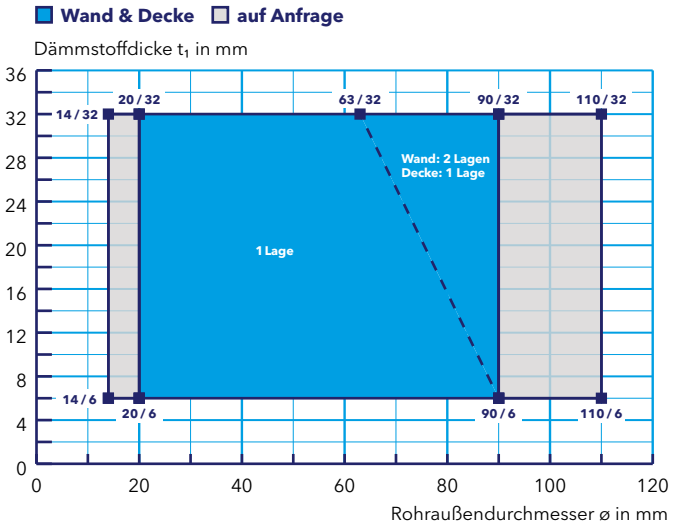
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 25	16 – 25
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

KE KELIT KELOX mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
14 – 75	14 – 75
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

KE KELIT HIT / KE06 KELEN mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



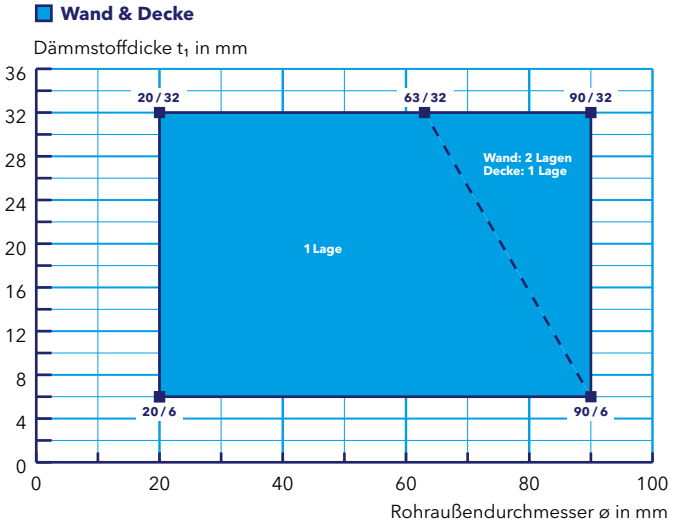
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
20 – 90	20 – 90
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

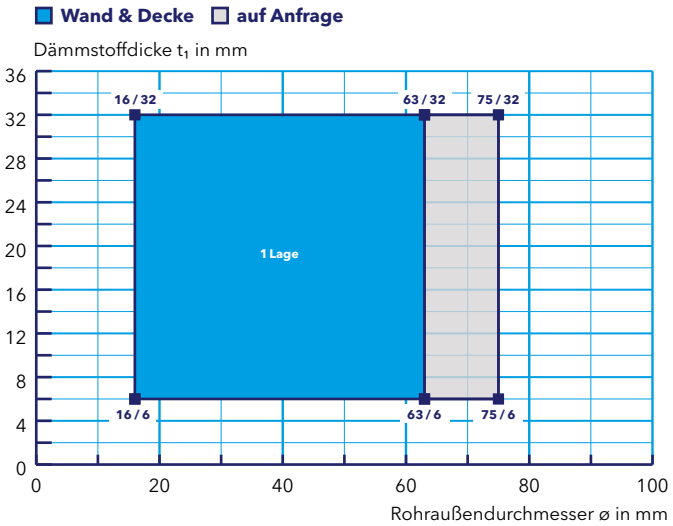
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
20–90	20–90
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

KE KELIT TRI01 KETRIX mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



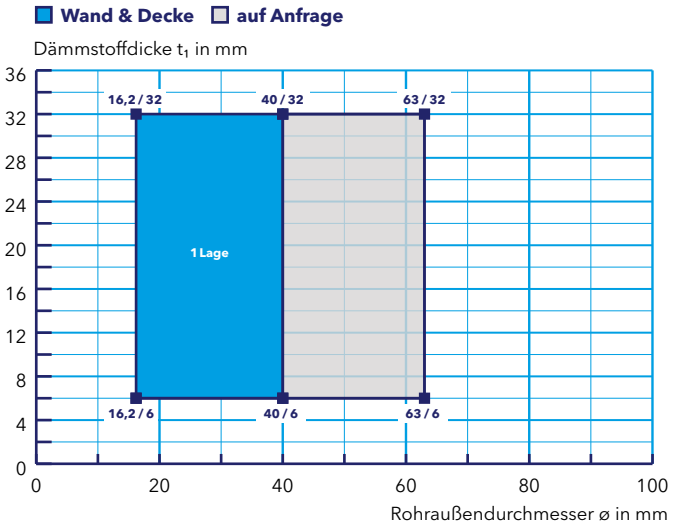
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–63	16–63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Pipelife RADOPRESS mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16,2–40	16,2–40
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

REHAU RAUTITAN stabil mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



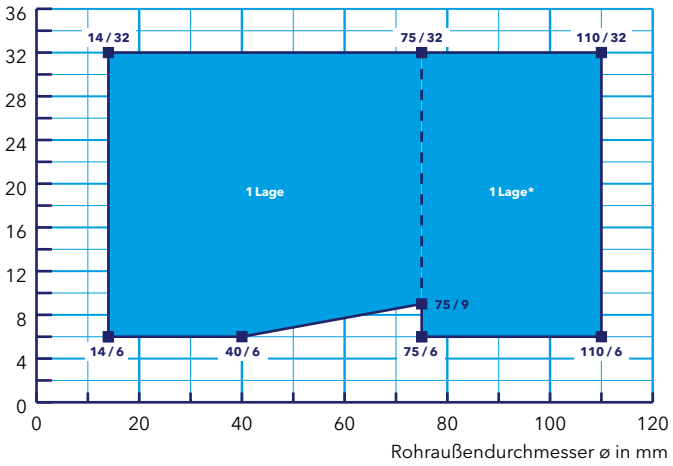
PROMASTOP®-CC-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

Uponor MLC Rohr mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

Wand & Decke

Dämmstoffdicke t_1 in mm



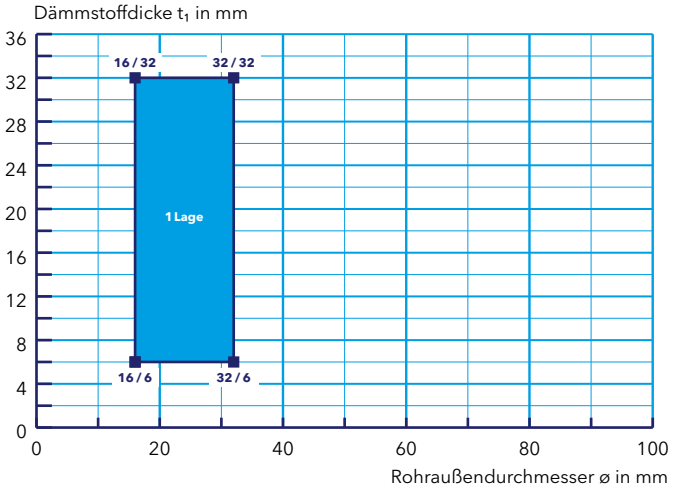
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
14 – 110	14 – 110
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

* zusätzliche Dämmung Mineralwolle mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Fall LS, Länge beidseitig 200 mm.

Uponor Uni Pipe PLUS mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

Wand & Decke

Dämmstoffdicke t_1 in mm

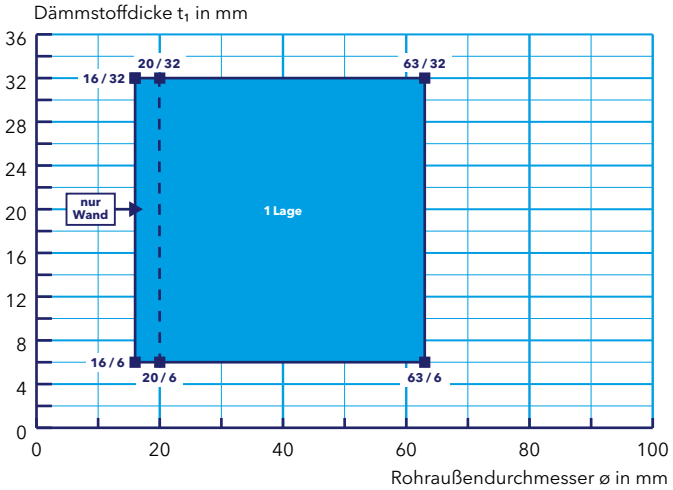


Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 32	16 – 32
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Viega Raxofix mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

Wand & Decke

Dämmstoffdicke t_1 in mm



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 63	20 – 63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–63	16–63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Viega Sanfix Fosta mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

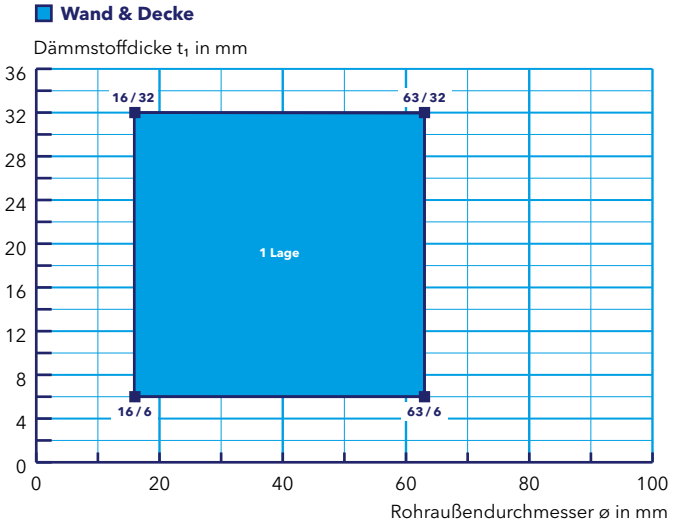


Tabelle 23

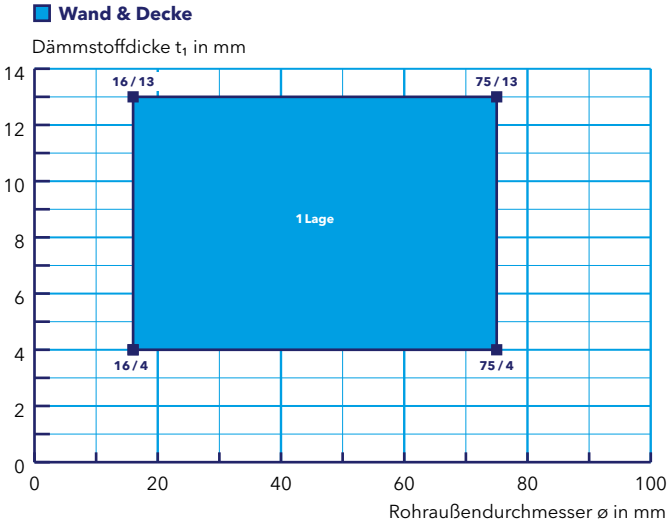
Aluminium-verbundrohr, Rohrendkon-figuration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)										Dämmstoff Brennbarer Dämmstoff, mind. Klasse E gemäß EN 13501-1 (z. B. Schallschutzstreifen)		Wand	Decke
											Dicke t_1	Fall		
Geberit Mepla Systemrohr ML	**16**	**20**	**26**	**32**	**40**	**50**	**63**	**75**			4–13 mm	CS	✓*	✓*
	1 Lage													
KE KELIT KELOX	**14**	**16**	**18**	**20**	**25**	**32**	*40*	*50*	*63*	*75*	4–13 mm	CS	✓*	✓*
	1 Lage													
Pipelife RADOPRESS	**16**	**20**	**26**	**32**	*40*	*50*	*63*	*75*			4–9 mm	CS	✓*	✓*
	1 Lage													
REHAU RAUTITAN stabil	**16,2**	**20**	**25**	*32*	*40*	*50*	*63*				4–13 mm	CS	✓*	✓*
	1 Lage													
Uponor MLC Rohr	**16**	**20**									4–13 mm	CS	✓*	✓*
	1 Lage													
			25	*32*	*40*	*50*	*63*	*75*	*90*	*110*	9–13 mm	CS	✓*	✓*
			1 Lage											
Uponor Uni Pipe PLUS	**16**	**20**	**25**	*32*							4–10 mm	CS	✓*	✓*
	1 Lage													
Viega Raxinox	**16**	**20**									9–25 mm	CS		✓**
	1 Lage													

* Ohne Holzrahmen- und Brettsperrholzkonstruktionen.
** Nur Massivdecke.

PROMASTOP®-CC-Weichschott

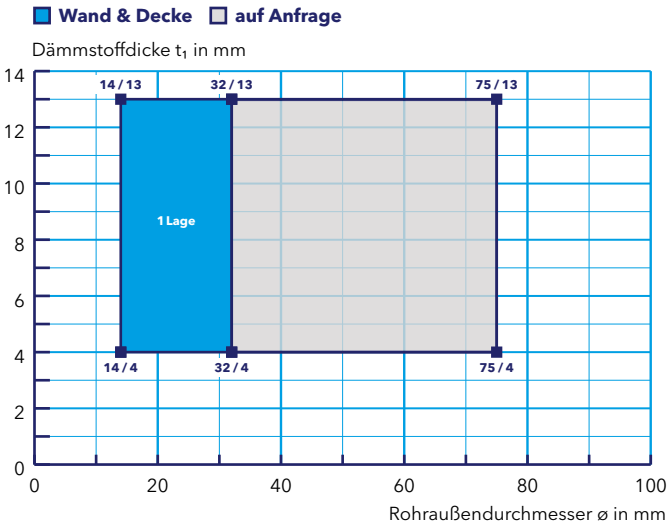
Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

Geberit Mepla Systemrohr ML mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



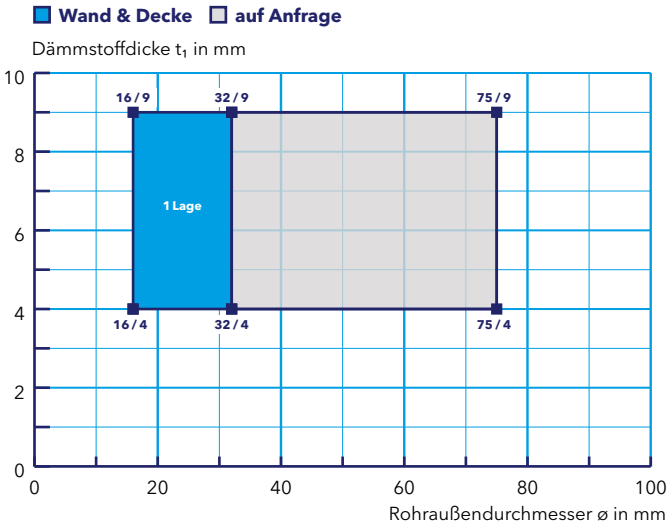
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 75	16 – 75
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
4 – 13	4 – 13
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

KE KELIT KELOX mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
14 – 32	14 – 32
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
4 – 13	4 – 13
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Pipelife RADOPRESS mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



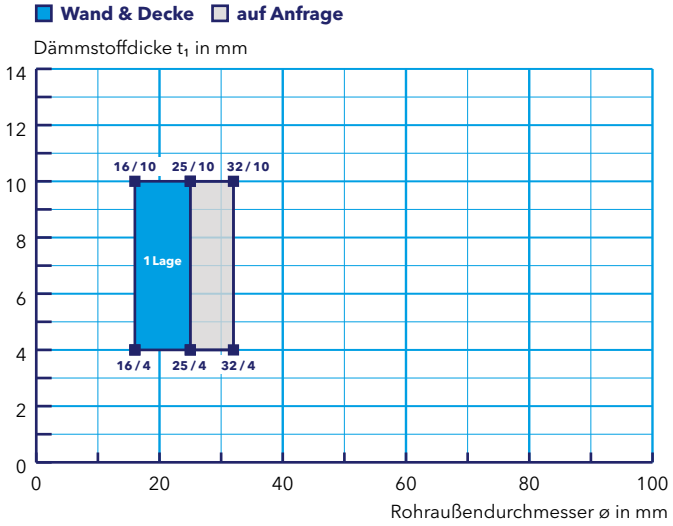
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 32	16 – 32
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
4 – 9	4 – 9
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

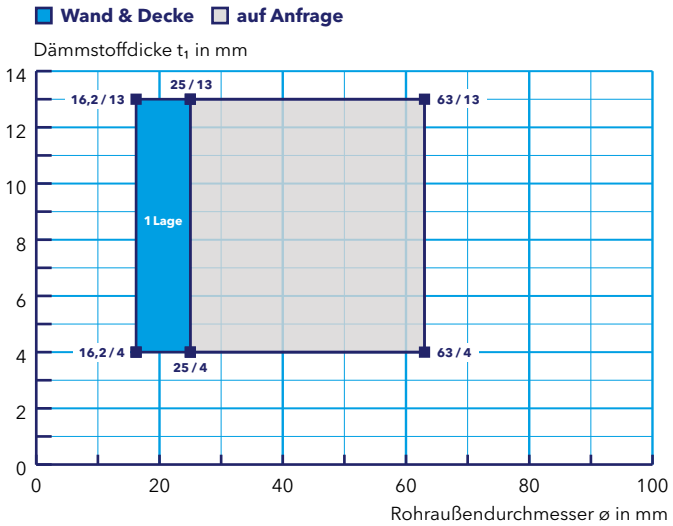
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–25	16–25
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
4–10	4–10
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Uponor Uni Pipe PLUS mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



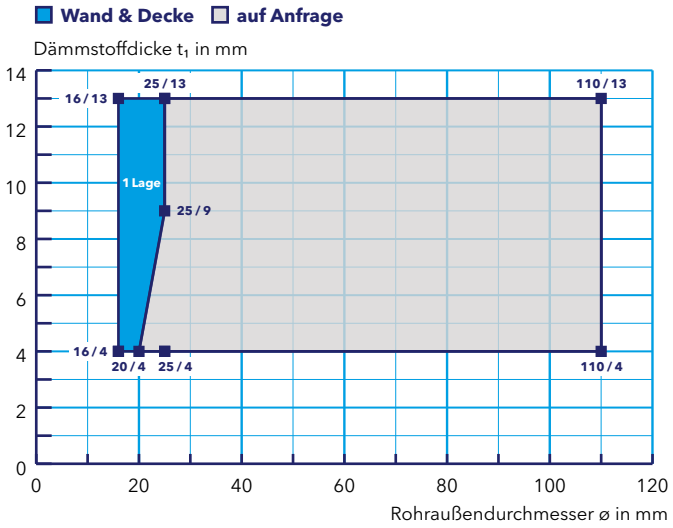
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16,2–25	16,2–25
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
4–13	4–13
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

REHAU RAUTITAN stabil mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand	Massivdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–25	16–25
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
4–13	4–13
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Uponor MLC Rohr mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



PROMASTOP®-CC-Weichschott

Abschottung von Stromschienenverteilern

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
Nachweis(e)	316071301-A (IBS Linz)

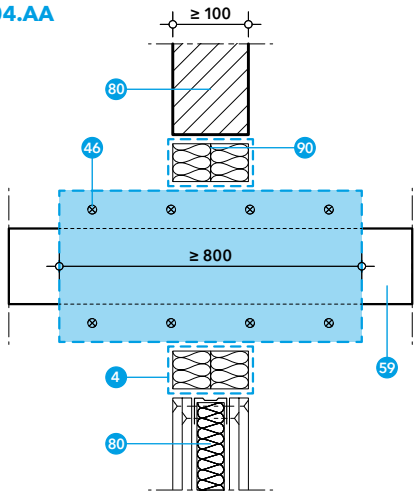
Abhängung bei Wänden
Die Stromschienenverteiler müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 750 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 704.Y).

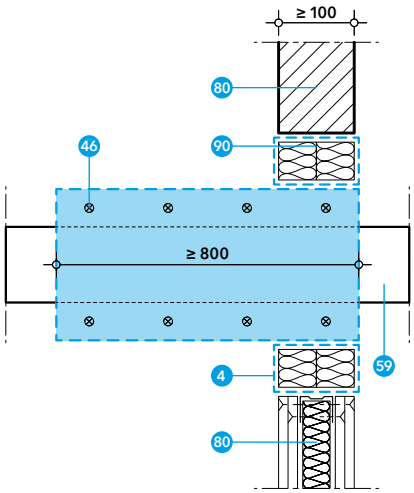
Abhängung bei Decken
Die Stromschienenverteiler müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 750 mm abgestützt werden (Detail 704.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 16 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-CC-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-CC oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

Variante A
Die Mineralwollplatten werden an den Schnittkanten, Plattenstößen und den äußeren Oberflächen mit PROMASTOP®-CC (Trockenschichtdicke mind. 0,7 mm) beschichtet. Zusätzlich werden drei Streifen umlaufend der Schienenverteiler aufgebracht und daran die Platten geklebt. Abschließend werden die Mineralwollplatten durch handelsübliche Metallnägel (ca. 70 mm Länge) zusätzlich gesichert (Detail 704.AA).

704.AA

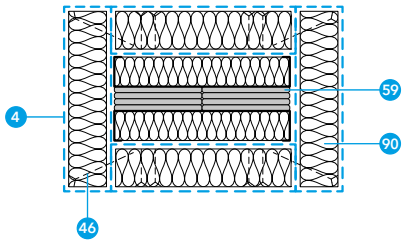




- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B. Stahlnagel 70 mm
- 46 Holzschrauben ⌀ 6 × 100 mm mit Beilagscheiben
- 59 Stromschienenverteiler (Tabelle 25)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4

Die Länge der Abschottung muss mind. 800 mm betragen. Diese kann asymmetrisch in Wänden und Decken angeordnet werden (Detail 704.X).

704.AB

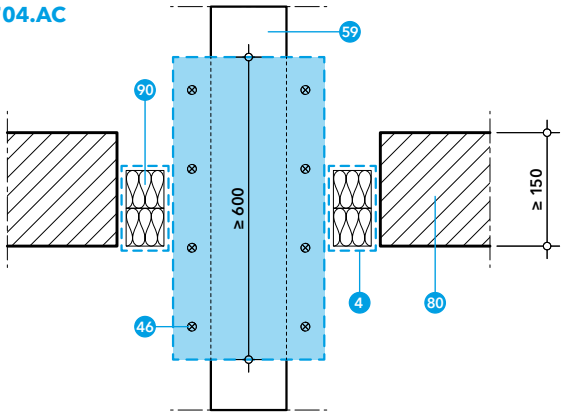


PROMASTOP®-CC-Weichschott

Abschottung von Stromschienenverteilern

- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 40 PROMATECT®-H-Brandschutzplatte
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z.B. Schrauben mind. 4,0 × 40 mm
- 59 Stromschienenverteiler
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4

704.AC



Variante B (nur Massivdecke)
Alternativ zu der Variante A können Stromschienenverteiler auch mit PROMATECT®-H-Brandschutzplatten bekleidet werden (Detail 704.AC).

Die Länge der Abschottung muss mind. 600 mm betragen. Diese ist symmetrisch in der Decke anzuordnen (Detail 704.AB).

704.AD

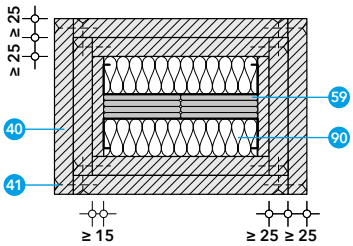


Tabelle 25

Stromschienenverteiler	Wand	Decke
Schneider Electric Canalis® KTA 800 A bis 4000 A	✓	✓

PROMASTOP®-CC-Weichschott

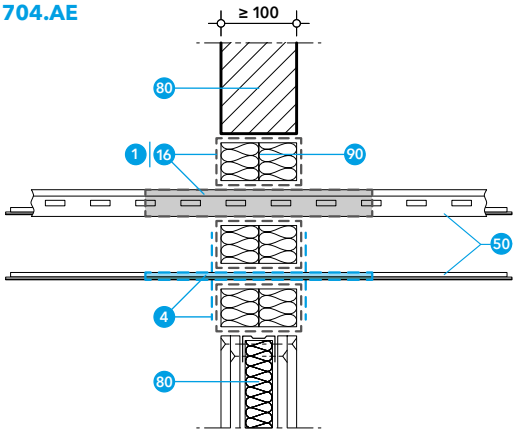
Kombination mit PROMASTOP®-CA und PROMASTOP®-I

Sowohl PROMASTOP®-CA als auch PROMASTOP®-I können mit der PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung überstrichen werden, d.h. die Promat-Brandschutzbeschichtungen PROMASTOP®-CA, PROMASTOP®-CC und PROMASTOP®-I können im Falle von Nachbelegungen etc. in einem Weichschott miteinander kombiniert werden.

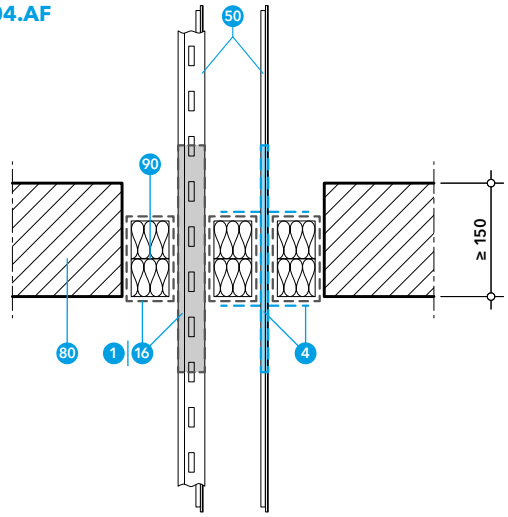
Das Weichschott muss in diesem Fall aus zwei Mineralwollplatten mit mind. 50 mm Plattendicke bestehen (2 × 50 mm). Die Trockenschichtdicke beträgt je nach Brandschutzbeschichtung mind. 0,7 mm bzw. 1,0 mm, siehe Tabelle. Die flächigen Innenseiten der Mineralwollplatten dürfen unbeschichtet bleiben, die Kombination wurde ohne Abstand zwischen den Weichschottplatten geprüft.

Die bestehende PROMASTOP®-CA- oder PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung kann überstrichen werden, die Kombination bzw. Nachbelegung ist aber auch ohne Überstreichen möglich, d.h. die Beschichtungen sind innerhalb eines Weichschotts im Nullabstand zueinander möglich.

704.AE



704.AF



1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung

4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung

16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung

50 Kabeldurchführung

80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

90 Mineralwollplatten, 2 × 50 mm Dicke, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, beschichtet mit 4

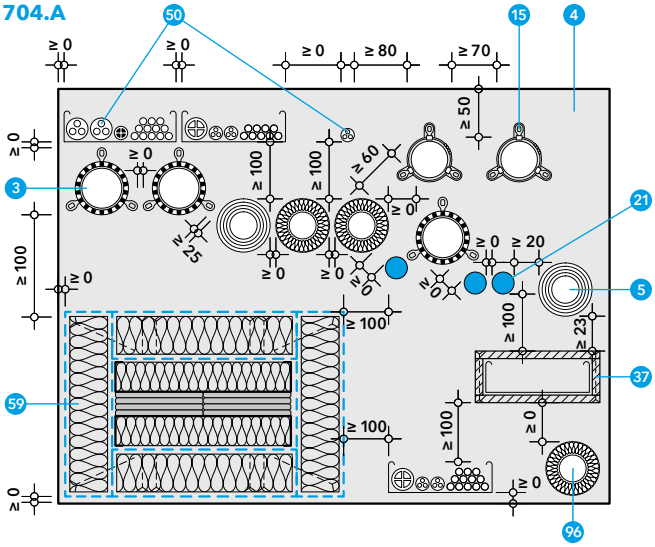
Brandschutzbeschichtung	Trockenschichtdicke (mind.)	Nassschichtdicke (mind.)	Verbrauch (ca.)
PROMASTOP®-CA	0,7 mm	0,9 mm	1,35 kg/m²
PROMASTOP®-CC	0,7 mm	0,9 mm	1,35 kg/m²
PROMASTOP®-I liquid	1,0 mm	1,4 mm	1,95 kg/m²
PROMASTOP®-I paste	1,0 mm	1,3 mm	1,80 kg/m²

PROMASTOP®-CC-Weichschott

Mindestabstände

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 21 PROMASTOP®-IM CJ21-Brandschutzkabelhülse
- 37 PROMATECT®-Leitung
- 50 Kabeldurchführung
- 59 Stromschienenverteiler
- 96 Rohrschale aus Mineralwolle, A2, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

704.A



Für die Herstellung von fachgerechten Leistungen ist ausreichend Platz vorzusehen. Aus arbeitstechnischen, physikalischen und normativen Gründen sind bei der Planung Mindestabstände von 100 mm zwischen Belegungskörpern sowie zwischen Belegungskörper und Tragkonstruktion / Bauteillaibung einzuhalten. Ist dies auf der Baustelle situationsbedingt unmöglich, sind die Mindestabstände der Darstellung 704.A bzw. der Tabelle 26 zu entnehmen.

Zwischen zwei PROMASTOP®-CC-Weichschotts und zu anderen Abschottungen sind mind. 100 mm Abstand einzuhalten.

Andere Abstände sowie Nullabstände auf Anfrage.

Tabelle 26

Mindestabstände in mm von Objekt \ zu Objekt / Tragkonstruktion / ...		Kabeltrasse, Kabelleiter	Kabel, Leerrohre	Nichtbrennbare Dämmung	PROMASTOP®-FC MD	PROMASTOP®-FC	PROMASTOP®-W	PROMASTOP® IM CJ21	Stromschienenverteiler	Tragkonstruktion Laibung	PROMATECT®-Leitung
Für andere Objekte / Kombinationen gilt: Mindestabstand 100 mm	Kabeltrasse, Kabelleiter	0	0	100	80	0	100	0	100	0	100
	Kabel, Leerrohre		0	100	80	0	100	0	100	0	100
	Nichtbrennbare Dämmung			0	60	0	0	0	100	0	0
	PROMASTOP®-FC MD				70*	100	100	100	100	50**	100
	PROMASTOP®-FC					0	25	0	100	0	0
	PROMASTOP®-W						0	20	100	0	30
	PROMASTOP® IM CJ21							0	100	0	100
	Stromschienenverteiler								0	0	100

* In der Wand muss der Abstand auf 100 mm erhöht werden.
** In der Wand muss der Abstand auf 60 mm erhöht werden.

EFFIZIENTE VERWALTUNG MIT DEM PROMAT REPORTER

Die ideale Plattform zur Erstellung und Verwaltung von Brandschutzprojekten sowie deren einfache Dokumentation.

Weitere Informationen unter:
promat.com/de-at/brandschutz/reporter-app

etex inspiring ways of living

PROMASTOP®-I-Weichschott

Merkmale
- Weiße Farbe
- Intumeszierende Brandschutzbeschichtung
- Verarbeitung mit Pinsel, Rolle, Spachtel oder Airless-Gerät möglich
- Überstreichen / Überbeschichten möglich

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
Nachweis(e)	ETA-14/0446 (OIB Wien) 13061207-A,Rev1 (IBS Linz)

Das PROMASTOP®-I-Weichschott besteht aus zwei Mineralwollplatten (jede Platte mind. 50 mm dick) aus nichtbrennbarer Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 nach EN 13501-1) mit einem Schmelzpunkt von mind. 1000 °C und einer Dichte von mind. 140 kg/m³. Die Mineralwollplatten müssen auf der Außenfläche sowie auf den Stoß- und Schnittkanten mit PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung beschichtet werden. Die Trockenschichtdicke muss mind. 1,0 mm betragen. Die flächigen Innenseiten der Mineralwollplatten dürfen unbeschichtet bleiben.

- PROMASTOP®-I weist einen Verbrauch von etwa 1,80 kg/m² bei einer Nassschichtdicke von 1,3 mm (PROMASTOP®-I paste) bzw. 1,95 kg/m² bei einer Nassschichtdicke von 1,4 mm (PROMASTOP®-I liquid) auf.
- Verbliebene Spalten und Zwischenräume sind mit Mineralwolle auszustopfen und flächenbündig zu beschichten oder mit PROMASEAL®-A bzw. PROMASEAL®-AG auszufüllen.
- Ein Überbeschichten der angrenzenden Wand- und Deckenfläche ist nicht erforderlich, aber – z.B. aus ästhetischen Gründen – möglich.

Das PROMASTOP®-I-Weichschott kann sowohl in Massivdecken, Massivwänden und leichten Trennwänden als auch in weiteren Holz- und Leichtbaukonstruktionen verwendet werden, um Einzelkabel, Kabelbündel, Kabelleitern und Kabeltrassen sowie brennbare Rohre ohne oder mit brennbarer Dämmung und nichtbrennbare Rohre mit brennbarer oder nichtbrennbarer Dämmung in Kombination mit anderen Promat-Produkten abzuschotten. Bei einer Ausführung mit einem PROMASTOP®-I-Weichschott ist eine Nachbelegung von zusätzlichen Leitungen sehr einfach durchzuführen.

Prüfergebnisse von Rohren mit der Rohrendkonfiguration U/U decken auch die Konfigurationen C/U, U/C und C/C mit ab. Prüfergebnisse von Rohren der Rohrendkonfiguration U/C decken auch die Konfiguration C/C mit ab.

Prüfergebnisse für massive Normtragkonstruktionen gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit der gleichen oder einer größeren Dicke bzw. Dichte. Die Klassifikation der Ergebnisse in leichten Trennwänden kann für Massivwandkonstruktionen herangezogen werden, deren Dicke bzw. Dichte gleich oder größer der geprüften Konstruktion ist.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit klassifiziert sein.

Tabelle 1

Hersteller	Bezeichnung
Rockwool	RP-XV, Hardrock II, Hardrock 040, Rockwool 360, Taurox D-C, Taurox Duo NP, Rockwool Paneel 755, Roofrock 038
Knauf Insulation	Knauf Insulation DP-15, Knauf Insulation FDB D150
Paroc OY AB	Pyrotech slab 140, Pyrotech slab 160, Pyrotech slab 180, Paroc Pro Roof Slab
Isover	Orsil T-N

Geeignete Mineralwollplatten
In Tabelle 1 sind die zugelassenen Mineralwollplatten aufgeführt. Grundsätzlich müssen die Platten aus nichtbrennbarer Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 nach EN 13501-1) mit einem Schmelzpunkt von mind. 1000 °C und einer Dichte von mind. 140 kg/m³ bestehen.

PROMASTOP®-I-Weichschott

Standardeinbau

Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

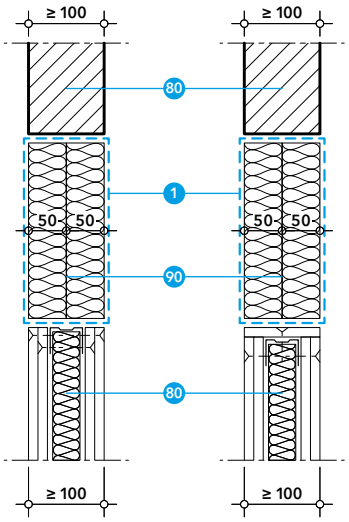
Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura.

Die Laibung wird mit Metallprofilen oder mit Feuerschutzplatten ausgekleidet. Die Metallprofile müssen nicht mit den Ständerprofilen verbunden werden.

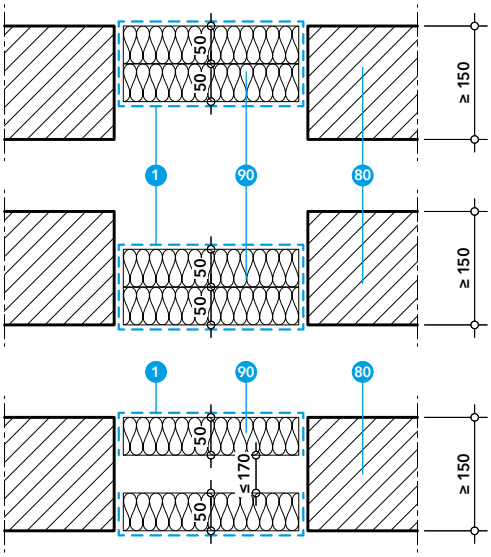
Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen. Deckenabschottungen sind generell gegen Betreten zu sichern!

701.01



701.02

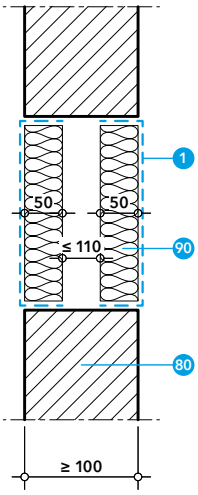


1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung

80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

701.B



Weichschott mit Abstand
Die beiden Mineralwollplatten dürfen mit einem Abstand bis 170 mm eingesetzt werden. Es können fast alle Durchführungen wie beim Weichschott ohne Abstand zwischen den Mineralwollplatten eingebaut werden.

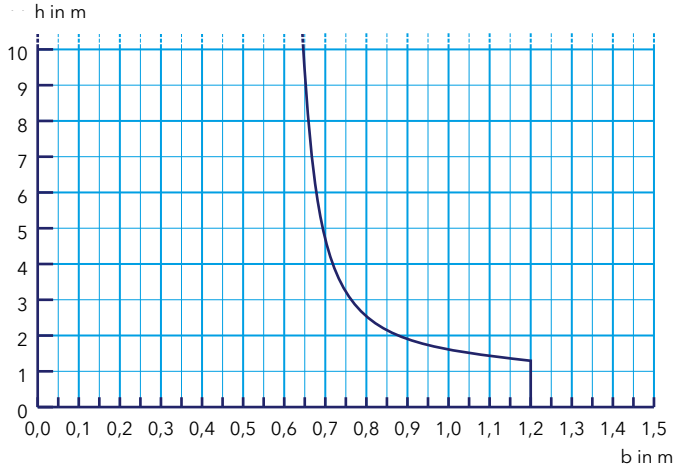
Achtung: In Verbindung mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette als eingesetzte Variante muss das Weichschott ohne Abstand zwischen den Mineralwollplatten abgeschottet werden.

Maximale Abschottungsgröße
In Tabelle 2 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

Tabelle 2

Normtragkonstruktion	Max. Abmessungen der Öffnung (b × h)	Max. Fläche der Öffnung
Leichte Trennwand (Dicke mind. 100 mm)	1,20 m × 1,20 m 1,00 m × 3,00 m	1,44 m² 3,00 m²
Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	1,20 m × 1,20 m 1,00 m × 3,00 m	1,44 m² 3,00 m²
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	1,20 m × 1,20 m 1,00 m × 3,00 m	1,44 m² 3,00 m²
	0,6 m × unbegrenzt (Zwischenabmessung siehe Diagramm 1)	unbegrenzt

Diagramm 1

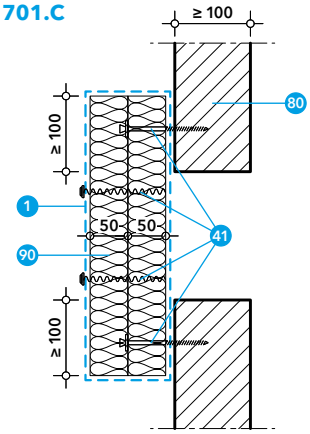


PROMASTOP®-I-Weichschott

Aufgesetzte Montage

- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z.B.:
  - Schrauben mind. 6,0 × 100 mm
  - Spiralschrauben mind. 8 × 100 mm
- 80 Normtragkonstruktion: Massivwand oder Massivdecke
- 81 Abhängung
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

701.C



Bei Wänden und Decken können die Mineralwollplatten als aufgesetztes Weichschott (beide Platten auf einer Seite aufgesetzt) platziert werden. Das Weichschott ist umlaufend mit mind. 100 mm Überstand herzustellen, wobei PROMASTOP®-I im Bereich des Überstands auch auf die Wandkonstruktion aufgetragen wird.

Die erste Lage der beschichteten Mineralwollplatte ist mit geeignetem Befestigungsmittel (abhängig von der Tragkonstruktion, Befestigungsabstand max. 250 mm) zu befestigen. Die zweite Lage der beschichteten Mineralwollplatten kann mittels Spiralschrauben (mind. 8 × 100 mm, Befestigungsabstand max. 250 mm) in der ersten Lage oder mit geeignetem Befestigungsmittel (abhängig von der Tragkonstruktion, Befestigungsabstand max. 250 mm) direkt befestigt werden.

701.D

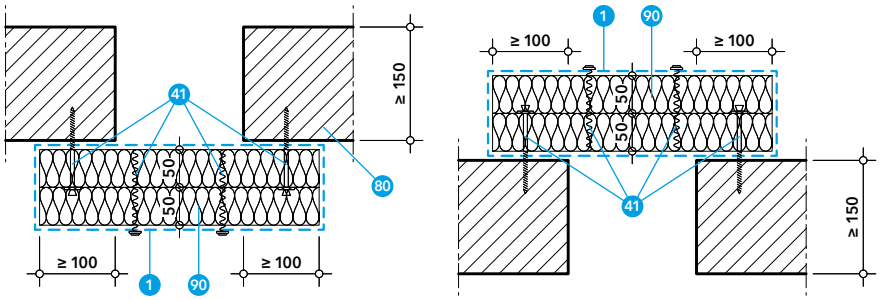


Tabelle 3

Normtragkonstruktion	Max. Abmessungen der Öffnung	Max. Fläche der Öffnung
Leichte Trennwand (Dicke mind. 100 mm)	nicht möglich	–
Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	0,40 m × 0,40 m	0,16 m²
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	0,60 m × 0,45 m 0,45 m × 0,60 m	0,27 m²

Massivwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 500 kg/m³ bestehen.

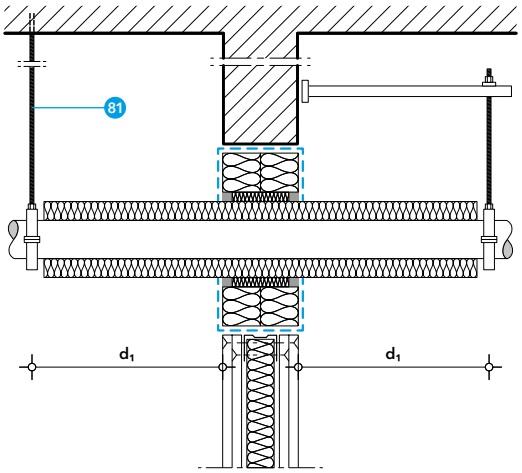
Massivdecke

Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen. Deckenabschottungen sind generell gegen Betreten zu sichern!

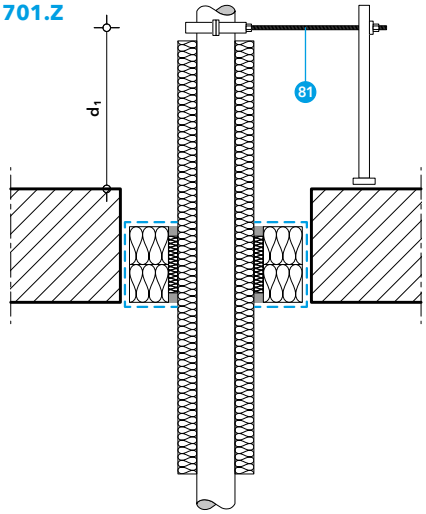
Maximale Abschottungsgröße

In Tabelle 3 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen für aufgesetzte Weichschotts ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

701.Y



701.Z



Abhängung

Die Durchführungen (Rohre sowie Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern) müssen von beiden Seiten der Wand bzw. der Oberseite der Deckenkonstruktion abgehängt werden. Der Abstand d_1 der Abhängung variiert je nach Durchführung und Tragkonstruktion.

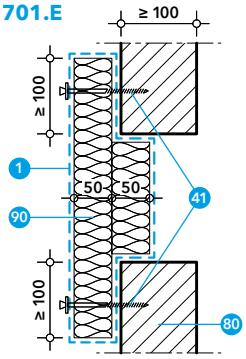
PROMASTOP®-I-Weichschott

Teilweise aufgesetzte Montage

Bei Wänden können die Mineralwollplatten als teilweise aufgesetztes Weichschott (eine Platte aufgesetzt, eine Platte eingesetzt) platziert werden. Das Weichschott ist umlaufend mit mind. 100 mm Überstand herzustellen, wobei PROMASTOP®-I im Bereich des Überstands auch auf die Wandkonstruktion aufgetragen wird.

Die erste Lage der beschichteten Mineralwollplatten ist standardmäßig einzubauen. Die zweite Lage ist mit geeignetem Befestigungsmittel (abhängig von der Tragkonstruktion, Befestigungsabstand max. 250 mm) zu befestigen.

701.E



1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung

41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
- Schrauben mind. 6,0 × 100 mm
- Spiralschrauben mind. 8 × 100 mm

80 Normtragkonstruktion: Massivwand

90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

Maximale Abschottungsgröße

In Tabelle 4 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen für teilweise aufgesetzte Weichschotts ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

Tabelle 4

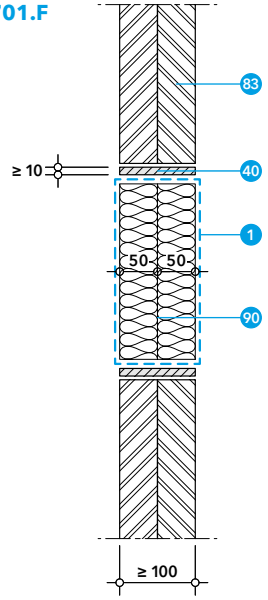
Normtragkonstruktion	Max. Abmessungen der Öffnung	Max. Fläche der Öffnung
Leichte Trennwand (Dicke mind. 100 mm)	nicht möglich	–
Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	0,40 m × 0,40 m	0,16 m²
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	nicht möglich	–

PROMASTOP®-I-Weichschott

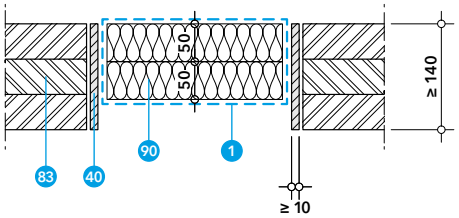
PROMASTOP®-I-Weichschott in Sonderbauteilen

- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.
  - PROMATECT®-100, 20 mm
  - PROMATECT®-H, 10 mm
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 85 Schachtwand
- 86 Abgehängte Unterdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

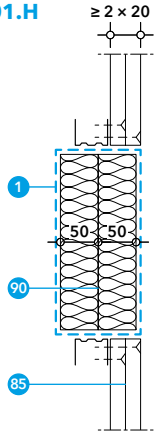
701.F



701.G



701.H



701.I

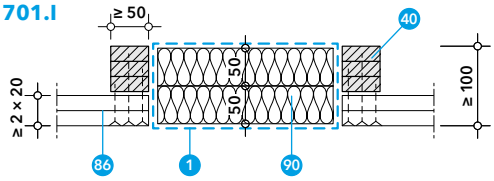


Tabelle 5

Sonderkonstruktion	Max. Abmessungen der Öffnung (b × h)	Max. Fläche der Öffnung
Brettsperrholzwand (Dicke mind. 100 mm)	0,60 m × 0,80 m	0,48 m²
Brettsperrholzdecke (Dicke mind. 140 mm)	0,80 m × 1,20 m 1,20 m × 0,80 m	0,96 m²
Schachtwand (Beplankung mind. 2 × 20 mm)	1,00 m × 0,60 m 0,60 m × 1,00 m	0,60 m²
Abgehängte Decke (Bekleidung mind. 2 × 20 mm)	1,20 m × 0,60 m 0,60 m × 1,20 m	0,72 m²

Brettsperrholzwand
Die Brettsperrholzwand muss mind. 100 mm dick sein (Detail 701.F).

Brettsperrholzdecke
Die Brettsperrholzdecke muss mind. 140 mm dick sein (Detail 701.G).

Umlaufend der Öffnung ist ein Rahmen aus PROMATECT®-Brandschutzplatten 40 mit einer Dicke von mind. 20 mm und einer Breite entsprechend der Deckenkonstruktion mittels geeigneter Schrauben im oberen Drittel der Decke angebracht werden. Alternativ kann der Rahmen aus 90 beschichtet mit 1 oder PROMATECT®-H mit einer Dicke von mind. 10 mm bestehen.

Schachtwand
Die einseitig beplankte Schachtwand auf Metallständern muss eine Plattengesamtdicke von mind. 2 × 20 mm aufweisen (Detail 701.H), z. B. bestehend aus:
- PROMATECT®-Brandschutzplatten oder
- Siniat LaMassiv.

Abgehängte Unterdecke
Die abgehängte Unterdecke muss aus einer Bekleidung aus mind. 2 × 20 mm bestehen (Detail 701.I), z. B. bekleidet mit:
- PROMATECT®-Brandschutzplatten oder
- Siniat LaMassiv.

Umlaufend ist zusätzlich ein Kragen aus PROMATECT®-Brandschutzplatten 40 herzustellen, der mind. 50 mm breit ist und eine Aufbauhöhe von insgesamt mind. 100 mm ergibt.

Maximale Abschottungsgröße
In Tabelle 5 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen für die Sonderkonstruktionen ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

PROMASTOP®-I-Weichschott

Kabelabschottung

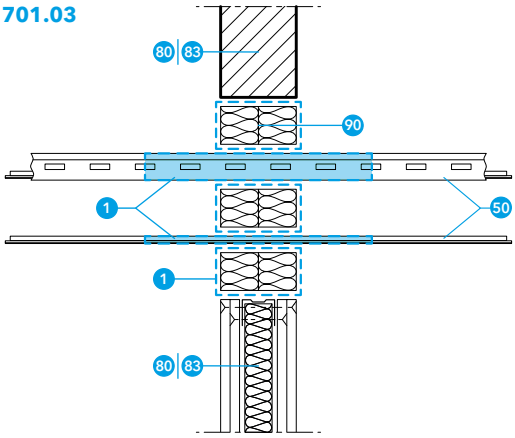
Alle ummantelten Einzelkabel ø ≤ 80 mm, Kabelbündel, perforierte und nichtperforierte Kabeltrassen sowie Kabelleitern aus Stahl können durch ein PROMASTOP®-I-Weichschott in Wand und Decke geführt werden. Der maximale Durchmesser von geschnürten Kabelbündeln beträgt 100 mm (bei maximalem Durchmesser der Einzelkabel von 21 mm).

Abhängung bei Wänden
Die Kabel, Kabelbündel, Leerrohre, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

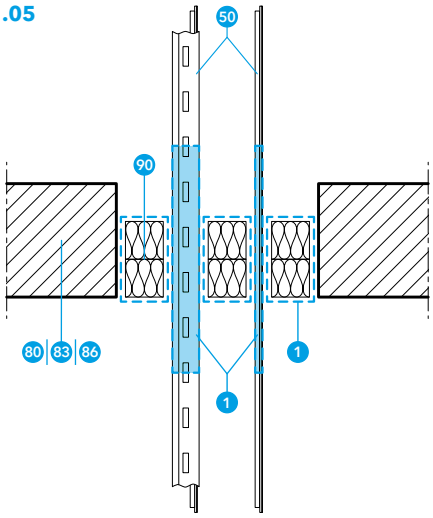
Abhängung bei Decken
Die Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 701.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 10 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-I-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-I oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

701.03



701.05



- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 6)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 86 Abgehängte Unterdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

Tabelle 6

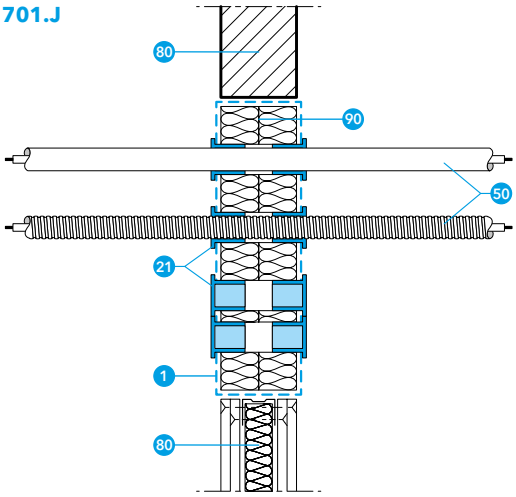
Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke	Trockenschichtdicke (mind.)	Beschichtungslänge (mind.)
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓	✓	1 mm	100 mm
Alle ummantelten Kabeltypen, > 21 mm ≤ ø ≤ 50 mm	Leitungsgruppe 2	✓	✓	1 mm	100 mm
Alle ummantelten Kabeltypen, > 50 mm ≤ ø ≤ 80 mm	Leitungsgruppe 3	✓	✓	1 mm	100 mm
Kabelbündel ø ≤ 100 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓	✓	1 mm	100 mm
Alle nichtummantelten Kabel, ø ≤ 24 mm	Leitungsgruppe 5	✓	✓	1 mm	100 mm
Leerrohre (Kabelschutzschläuche) und Rohre aus Stahl, Kupfer oder Kunststoff, ø ≤ 16 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓	✓	2 mm	100 mm
Kabelleiter L1, L2 (Breite ≤ 300 mm), ungelochte Kabelrinne / Kabelpritsche T1 (Breite ≤ 500 mm), gelochte Kabelrinne / Kabelpritsche T2 (Breite ≤ 500 mm)	Leitungsgruppe 6	✓	✓	1 mm	100 mm

PROMASTOP®-I-Weichschott

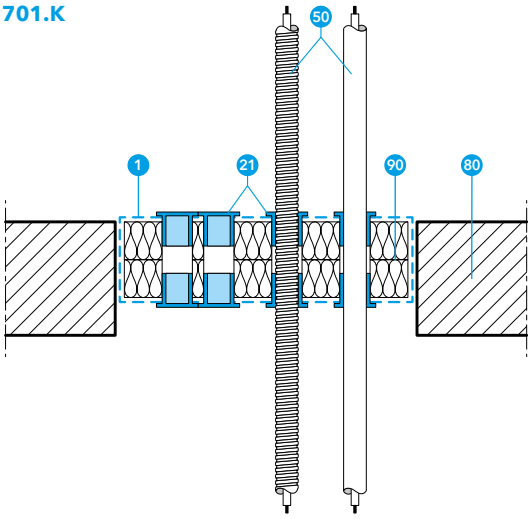
Kabelabschottung in Verbindung mit PROMASTOP®-IM CJ21

- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 21 PROMASTOP®-IM CJ21-Brandschutzkabelhülse
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 7)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

701.J



701.K



Alle ummantelten Einzelkabel ø ≤ 21 mm, Leerrohre (Kabelschutzschläuche) aus Kunststoff (z. B. nach EN 61386-21 oder EN 61386-22) ø ≤ 20 mm (Rohrendkonfiguration U/U) können durch die Kabelhülse PROMASTOP®-IM CJ21 im PROMASTOP®-I-Weichschott in Wand und Decke geführt werden.

Die Bohrung für die Kabelhülse erfolgt passgenau (ca. 25–26 mm Durchmesser) und es muss daher kein gesonderter Ringspaltverschluss ausgeführt werden. Es ist kein Befestigungsmittel erforderlich, die Kabelhülse wird aber üblicherweise bei Wand und Decke von beiden Seiten eingebracht.

Abhängung bei Wänden
Die Kabel und Leerrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kabel und Leerrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 701.Z).

Tabelle 7

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm	Leitungsgruppe 1	✓	✓
Leerrohre (z. B. Kabelschutzschläuche nach EN 61386-21 oder EN 61386-22) aus Kunststoff, ø ≤ 20 mm (Rohrendkonfiguration U/U)	–	✓	✓
Unbelegt als Leerschott für eine schnelle Nachbelegung	–	✓	✓

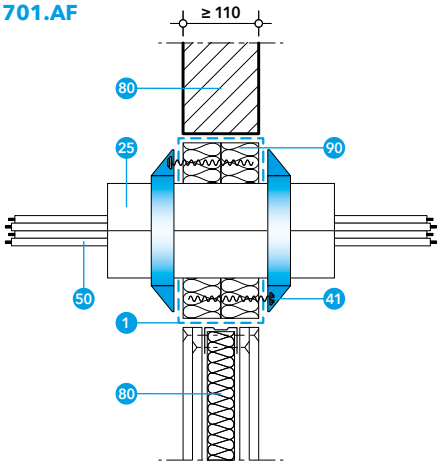
PROMASTOP®-I-Weichschott

Kabelabschottung mit der PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox

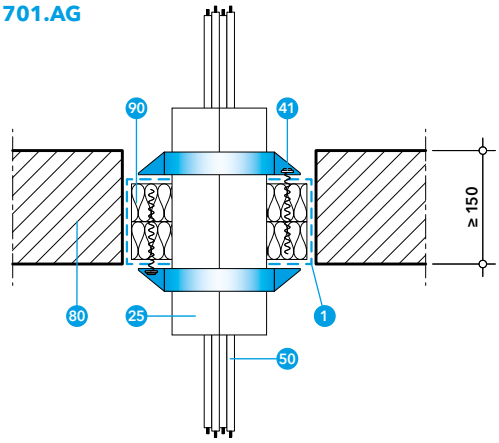
Kabel und Kabelbündel können in Kombination mit der PROMASTOP®-IM Cbox 125 im PROMASTOP®-I-Weichschott abgeschottet werden. Die PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox ist 300 mm breit und weist einen Außendurchmesser von 124 mm auf.

Die blauen Befestigungsringe sind miteinander zu verbinden und an beiden Seiten von Decke oder Wand über die Halbschalen zu schieben sowie mit geeigneten Befestigungsmitteln, z. B. Spiralschrauben, zu befestigen. Die Bohrung für die Kabelbox erfolgt passgenau (ca. 125 mm Durchmesser) und es muss daher kein gesonderter Ringspaltverschluss ausgeführt werden.

701.AF



701.AG



1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung

25 PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox

41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
- Spiralschrauben mind. 8 × 65 mm

50 Kabeldurchführung (Tabelle 23)

80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

Abhängung bei Wänden
Die Kabel und Kabelbündel müssen auf beiden Seiten in einem Abstand von max. 350 mm abgestützt bzw. abgehängt werden.

Abhängung bei Decken
Die Kabel und Kabelbündel müssen oberhalb von Decken in einem Abstand von max. 320 mm abgestützt bzw. abgehängt werden.

Tabelle 23

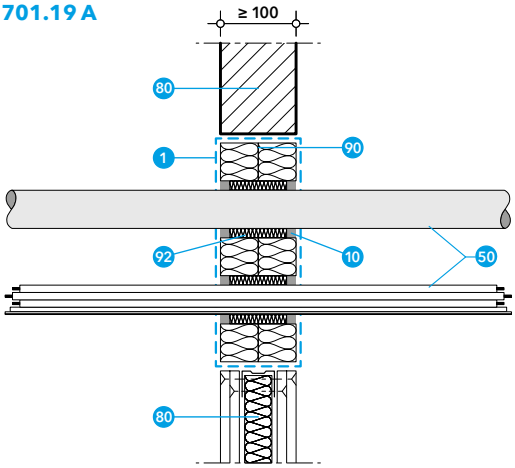
Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓	✓
Kabelbündel ø ≤ 110 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓	✓

PROMASTOP®-I-Weichschott

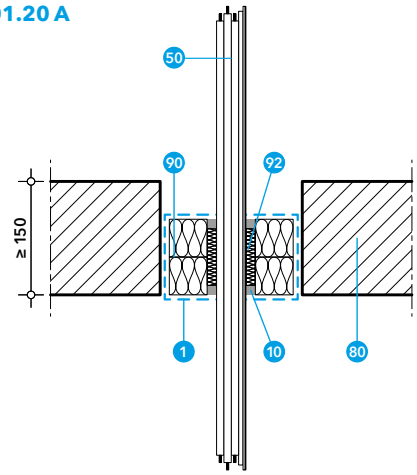
Kabelabschottung in Verbindung mit PROMASEAL®-AG

- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 8)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

701.19 A



701.20 A



Bündel ø ≤ 160 mm aus ummantelten Kabeln mit Einzeldurchmesser ø ≤ 21 mm und Leerrohre (Kabelschutzschläuche) aus Kunststoff (z. B. nach EN 61386-21 oder EN 61386-22) ø ≤ 50 mm (Rohrendkonfiguration U/C), einzeln oder im Bündel aus bis zu 5 Rohren können durch das PROMASTOP®-I-Weichschott in Verbindung mit PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat geführt werden.

Abhängung bei Wänden
Die Kabel, Kabelbündel, Leerrohre, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 701.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 20 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-I-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und PROMASEAL®-AG, Einbringtiefe mind. 15 mm, verschlossen werden.

Tabelle 8

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke
Kabelbündel ø ≤ 160 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓	✓
Leerrohre (z.B. Kabelschutzschläuche nach EN 61386-21 oder EN 61386-22) aus Kunststoff, ø ≤ 50 mm, s ≤ 2,85 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓	
Bündel aus bis zu 5 Leerrohren (z. B. Kabelschutzschläuche nach EN 61386-21 oder EN 61386-22) aus Kunststoff, ø ≤ 50 mm, s ≤ 2,85 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓	

PROMASTOP®-I-Weichschott

Kabelabschottung in Verbindung mit PROMASEAL®-A

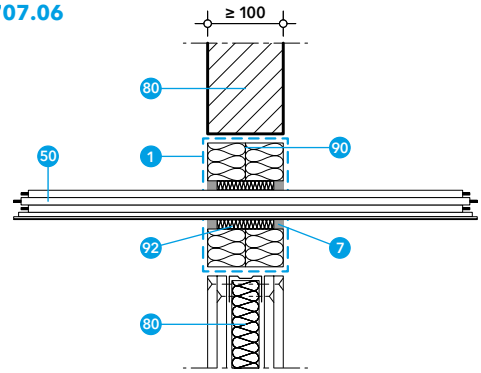
Bestimmte ummantelte Einzelkabel und Kabelbündel können durch ein PROMASTOP®-I-Weichschott in Verbindung mit PROMASEAL®-A durch Wand und Decke geführt werden.

Abhängung bei Wänden
Die Kabel und Kabelbündel müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

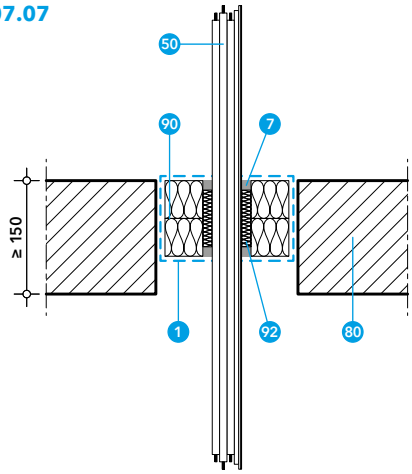
Abhängung bei Decken
Die Kabel und Kabelbündel müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 701.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 20 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-I-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³) und PROMASEAL®-A, Einbringtiefe mind. 15 mm, verschlossen werden.

707.06



707.07



1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
50 Kabeldurchführung (Tabelle 9)
80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥40 kg/m³

Tabelle 9

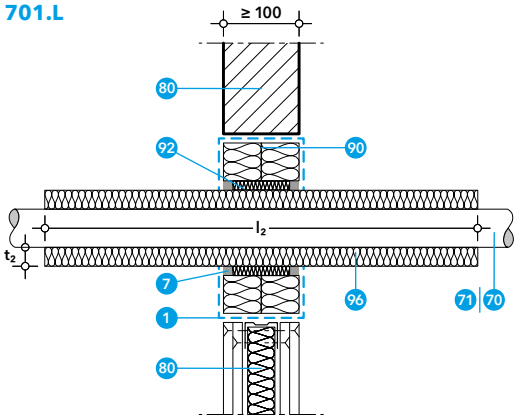
Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke
Ummantelte Einzelkabel, H07RN-F ≤ 4 × 10 mm², N2XSEY ≤ 3 × 150 mm² oder gleichwertig	–	✓	✓
Kabelbündel aus max. 26 Einzelkabeln H07RN-F ≤ 5 × 1,5 mm	–	✓	✓
Kabelbündel aus max. 20 Datenleitungen ≤ 2 × 0,6 mm oder gleichwertig	–	✓	✓

PROMASTOP®-I-Weichschott

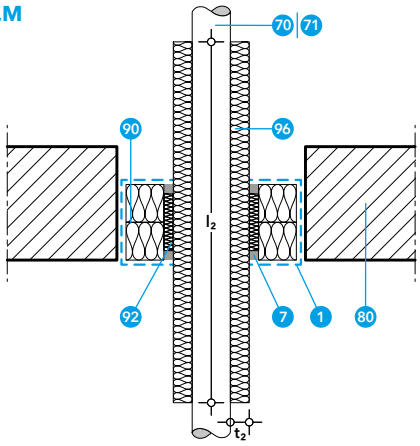
Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung

- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohr (Tabelle 10)
- 71 Kupferrohr (Tabelle 10)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³
- 96 Rohrschale aus Mineralwolle A2, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C (Tabelle 10)

701.L



701.M



Nichtbrennbare Rohre, das sind Metallrohre aus Stahl oder Kupfer, können durch ein PROMASTOP®-I-Weichschott in Wand und Decke geführt werden.

Die Klassifizierung ist ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit (λ ≤ 58 W/(m·K)) bzw. einem Schmelzpunkt ab ca. 1000 °C (z. B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu) sowie Nickel).

Die Streckenisolierung der Rohre (Mineralwolle: Brandverhalten mind. Klasse A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Dichte mind. 40 kg/m³, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) ist entweder durchgehend oder auf beiden Seiten des PROMASTOP®-I-Weichschotts vorzusehen. Die Streckenisolierung wird mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

Abhängung bei Wänden
Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

Abhängung bei Decken
Die Metallrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 701.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 10 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-I-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-I oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

Tabelle 10

Metallrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Dämmstoff Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³			Wand	Decke
	Dicke t_2	Länge l_2	Fall		
Stahl, Edelstahl, Gusseisen ø ≥ 17 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 500 mm 2 × ≥ 250 mm	LS* LI*	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen ø ≥ 42 mm/s ≥ 2,5 mm – ø ≤ 114 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 1000 mm 2 × ≥ 500 mm	LS* LI*	✓	✓
Kupfer ø ≥ 18 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 1000 mm 2 × ≥ 500 mm	LS* LI*	✓	✓
Kupfer ø ≥ 42 mm/s ≥ 1,5 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 2000 mm 2 × ≥ 1000 mm	LS* LI*	✓	✓

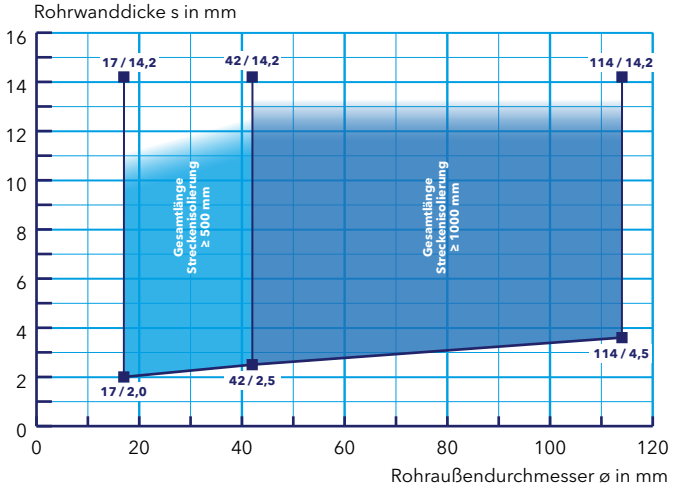
* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS bzw. CI) ausgeführt werden.

PROMASTOP®-I-Weichschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung

Rohre aus Stahl, Edelstahl, Gusseisen mit nichtbrennbarer Dämmung

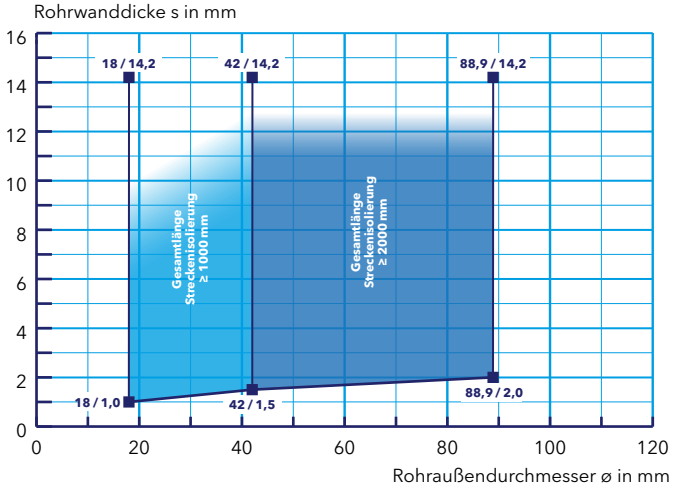
Wand & Decke



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
17 – 114	17 – 114
Dämmstoffdicke t_2 (mm)	
30 – 100	30 – 100
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Rohre aus Kupfer mit nichtbrennbarer Dämmung

Wand & Decke



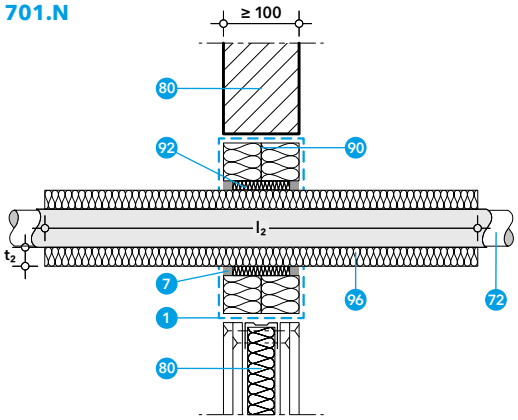
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
18 – 88,9	18 – 88,9
Dämmstoffdicke t_2 (mm)	
30 – 100	30 – 100
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-I-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit nichtbrennbarer Dämmung

- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 72 Aluminiumverbundrohr (Tabelle 11)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³
- 96 Rohrschale aus Mineralwolle A2, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C (Tabelle 11)

701.N



Bestimmte Aluminiumverbundrohre (Geberit Mepla Systemrohr ML) können durch ein PROMASTOP®-I-Weichschott in der Wand geführt werden.

Die Streckenisolierung der Rohre (Mineralwolle: Brandverhalten mind. Klasse A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Dichte mind. 100 kg/m³, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, z. B. Rockwool 800 oder Termoprodukt RS 1) ist durchgehend vorzusehen. Die Streckenisolierung wird mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

Abhängung bei Wänden

Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

Ringspaltverschluss

Bis zu einer Ringspaltbreite von 10 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-I-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-I oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

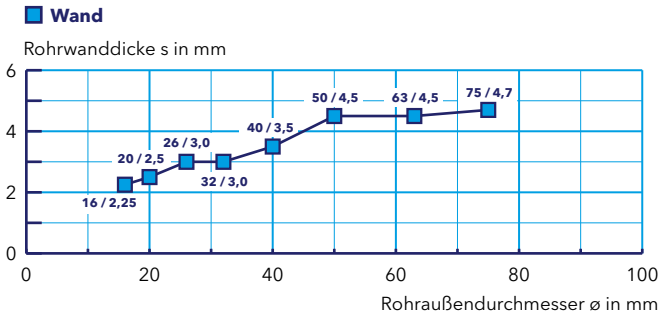
Tabelle 11

Aluminiumverbundrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)								Dämmstoff Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 100 kg/m³ (z. B. Rockwool 800 oder Termoprodukt RS 1)			Wand	Decke
									Dicke t_2	Länge l_2	Fall		
Geberit Mepla Systemrohr ML	16	20	26	32	40	50	63	75	≥ 30 mm	≥ 500 mm	LS*	✓	

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS) ausgeführt werden.

Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16 – 75
Klassifizierung
EI 90-U/C

Geberit Mepla Systemrohr ML mit nichtbrennbarer Dämmung



PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

Merkmale

- Weiße Farbe
- Überstreichen / Überbeschichten möglich
- Praktisch – geeignet für viele Lösungen und Rohrgrößen
- Geringer Aufwand – einteiliges Band und einfaches Zuschneiden
- Eine Lage bis 125 mm Rohrdurchmesser

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
Nachweis(e)	ETA-19/0215 (OIB Wien) PK2-11-19-002-E-1 (PAVUS Prag)

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit der PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette im PROMASTOP®-I-Weichschott abgeschottet werden.

Die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette dient zur Abschottung in aufgesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Sie wird je nach Umfang (d. h. Außendurchmesser) der Rohre abgelängt und im PROMASTOP®-I-Weichschott unterseitig an Decken montiert.

Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist mit den beigefügten Befestigungshaken an dem Weichschott zu befestigen. Die beiden Enden des aufschäumenden Streifens werden mit den beigefügten Verschlusslaschen A und B verbunden.

Die Anzahl der Fixierhaken ist abhängig vom Durchmesser der Kunststoffrohre bzw. Rohrbündeldurchmesser, siehe Einbauanleitung.

Für die Befestigung der Manschette im Weichschott werden Spiralschrauben (aus Stahl; mind. 8 × 100 mm) verwendet.

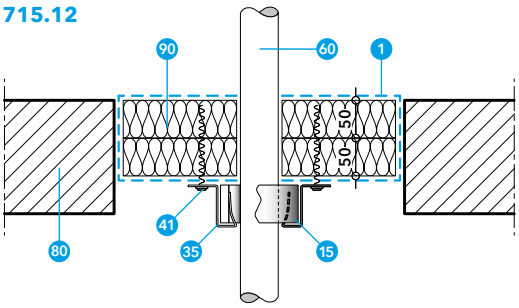
Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 545 mm abgestützt werden (Detail 701.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 16 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-I-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitig mit PROMASEAL®-A, Tiefe mind. 10 mm, verschlossen werden.

Schallentkopplung
Wahlweise kann ein Schallschutzstreifen mit einer Decke bis zu 5 mm (mind. Klasse E gemäß EN 13501-1) am Kunststoffrohr angebracht und durch die Manschette geführt werden.

= aufgesetzt

715.12



- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 35 Fixierhaken C für PROMASTOP®-FC MD
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Spiralschrauben mind. 8 × 100 mm
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 12)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

Tabelle 12

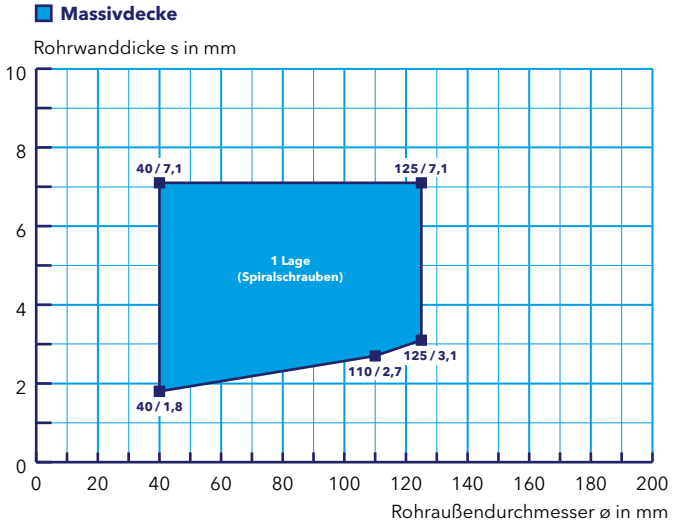
Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Wand	Decke	Montagemöglichkeiten
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1,DIN 8061, DIN 8062) ø ≥ 40 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm		✓	
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075) ø ≥ 40 mm/s ≥ 2,4 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,4 mm		✓	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) ø ≥ 40 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm		✓	

PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC MD

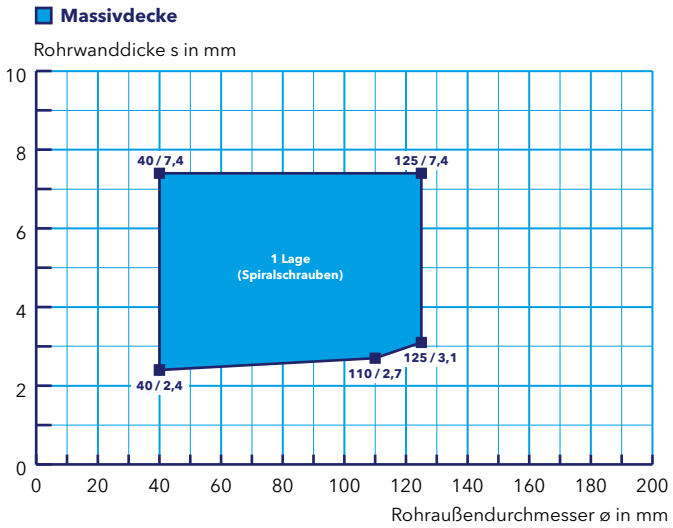
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 125
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)



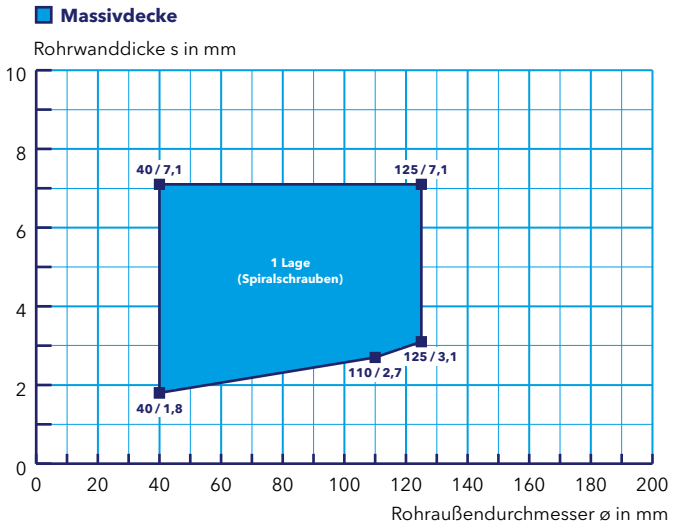
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 125
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre



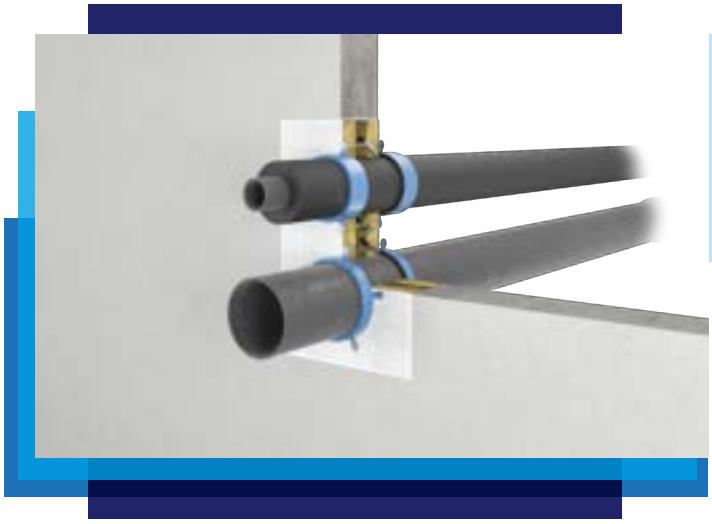
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 125
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C)



PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC



Merkmale

- Weiße Farbe
- Überstreichen / Überbeschichten möglich
- Aufgesetzte und eingesetzte Montage möglich
- Abschottung von Rohren mit Muffen möglich
- Bei Sonderkonstruktionen verwendbar

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
Nachweis(e)	ETA-14/0089 (OIB Wien) ETA-14/0446 (OIB Wien) 13061206-A,Rev1 (IBS Linz) 13061207-A,Rev1 (IBS Linz)

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette im PROMASTOP®-I-Weichschott abgeschottet werden. Wahlweise kann ein Schallschutzstreifen mit einer Dicke bis zu 5 mm am Kunststoffrohr angebracht und durch die Manschette geführt werden.

Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette dient zur Abschottung in aufgesetzter und eingesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Sie wird beidseitig an Wänden bzw. unterseitig an Decken montiert.

Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen an den Weichabschottungen zu befestigen.

Für die aufgesetzte Befestigung der Manschette im Weichschott können Gewindestäbe M6/M8 mit den entsprechenden Muttern und Beilagscheiben oder Spiralschrauben (aus Stahl; mind. 8 × 65 mm) verwendet werden (Details 701.06 und 701.08).

Bei der eingesetzten Variante können die Befestigungslaschen so gebogen werden, dass die Brandschutzmanschette zwischen den Mineralwollplatten fixiert werden kann. Der Hohlraum hinter der Brandschutzmanschette ist dicht mit Mineralwolle, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, zu füllen (Details 701.P und 701.10).

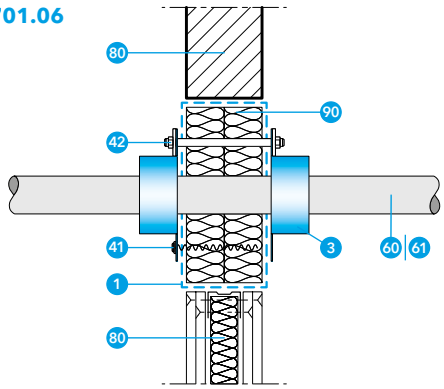
Hinweis: Die Befestigung der Brandschutzmanschette PROMASTOP®-FC3 darf bis zu einem Durchmesser von 160 mm mittels Spiralschrauben erfolgen; größere Durchmesser müssen mittels Gewindestäben oder Federklappdübeln befestigt werden.

Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 701.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 16 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-I-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-I oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

701.06



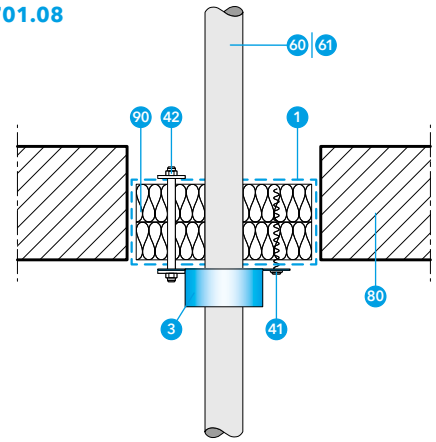
- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Spiralschrauben mind. 8 × 65 mm
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 13)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 14)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

PROMASTOP®-I-Weichschott

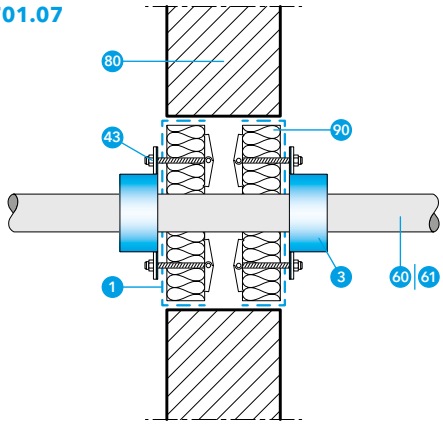
Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Spiralschrauben mind. 8 × 65 mm
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 43 Federklappdübel M4
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 13)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 14)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³

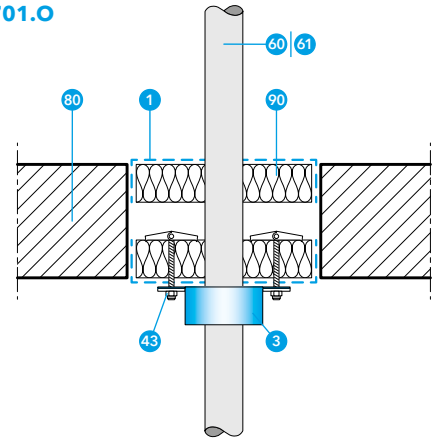
701.08



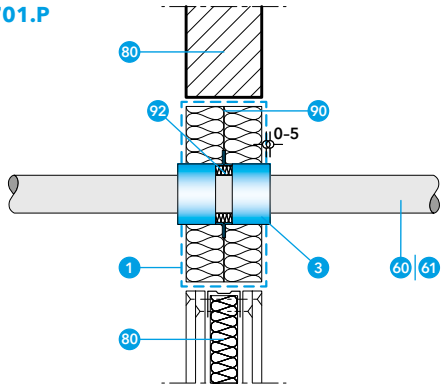
701.07



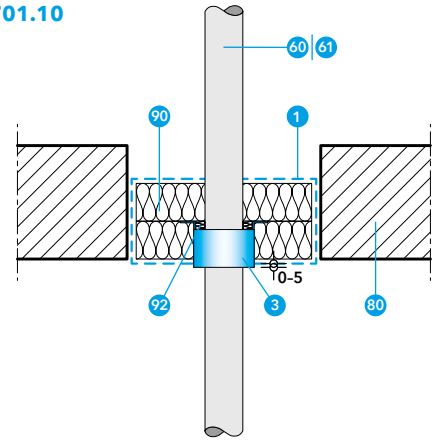
701.O



701.P



701.10



Schallentkopplung
Wahlweise kann ein Schallschutzstreifen mit einer Dicke bis zu 5 mm (mind. Klasse E gemäß EN 13501-1) am Kunststoffrohr angebracht und durch die Manschette geführt werden.

Montage bei Weichschotts mit Abstand
Wird die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette in Weichschotts mit Abstand verwendet, können anstatt der Gewindestäbe oder Spiralschrauben Federklappdübel M4 eingesetzt werden (Details 701.07 und 701.O).

Eingesetzte Montage
Bei der eingesetzten Variante können die Befestigungslaschen so gebogen werden, dass die Brandschutzmanschette zwischen den Mineralwollplatten fixiert werden kann. Der Hohlraum hinter der Brandschutzmanschette ist dicht mit Mineralwolle, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, zu füllen (Details 701.P und 701.10).

PROMASTOP®-I-Weichschott

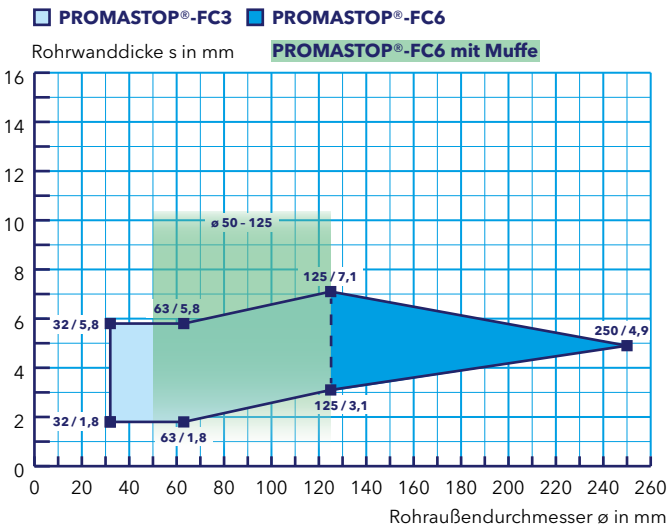
Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Tabelle 13

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062) ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 4,9 mm	✓	✓	FC3 FC6	
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062) ø ≥ 50 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm	✓	✓	FC6	**
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075) ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 11,4 mm	✓	✓	FC3 FC6	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 11,4 mm	✓	✓	FC3 FC6	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) ø ≥ 200 mm/s ≥ 11,4 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 14,2 mm	✓*		FC3 FC6	

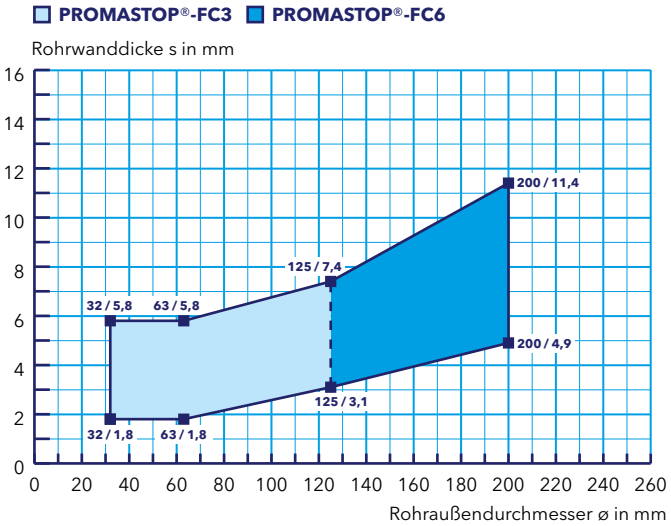
* Nur leichte Trennwände und Massivwände.
** Mit Muffen ist grundsätzlich die PROMASTOP®-FC6-Brandschutzmanschette zu verwenden.

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 250	32 – 250
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200	32 – 200
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 250	32 – 200
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C)

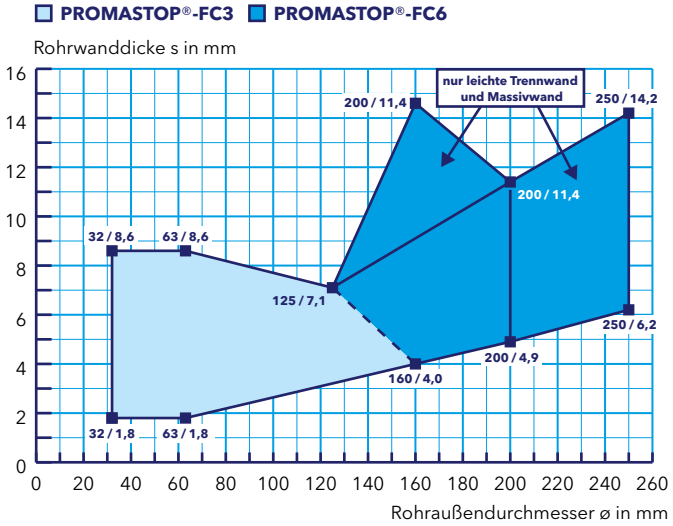


Tabelle 14

Mehrschicht-Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)										Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
FRIATEC FRIAPHON (aliaxis)	52	78	110	135	160	*200*					✓	✓	FC3	
FRIATEC dBlue (aliaxis)	50	125									✓	✓	FC3	
Geberit Silent-db20	56	63	75	90	110	135	160				✓	✓	FC3 FC6	*
Geberit Silent-PP	32	40	50	75	90	110	125	160			✓	✓	FC3 FC6	
Girpi FRIAPHON	52	78	110	135	160	200					✓	✓	FC3	
Girpi HTA-E	40	50	63	75	90	110	125				✓	✓	FC6	
KE KELIT PHONEX AS	58	78	110	135	160						✓	✓	FC6	
KE KELIT ST-PLUS	50	125	160								✓	✓	FC6	
Marley Silent	75	110									✓	✓	FC6	
Nicoll dBlue	50	125									✓	✓	FC3	
Pipelife MASTER 3	*32*	*40*	*50*	75	110	125	160				✓	✓	FC3 FC6	
POLOPLAST POLO-KAL NG	32	40	50	75	90	110	125	160	200	250	✓	✓	FC3 FC6	*
POLOPLAST POLO-KAL XS	32	40	50	75	90	110	125	160			✓	✓	FC3 FC6	*
POLOPLAST POLO-KAL 3S	*50*	75	90	110	125	160					✓	✓	FC3 FC6	*
POLOPLAST POLO-ECO plus PREMIUM 10	110	125	160	200	250	*315*	*400*				✓	✓	FC6	
REHAU RAUPIANO PLUS	*32*	40	50	75	90	110	125	160	200		✓	✓	FC6	*
Wavin AS	58	78	110	135	160						✓	✓	FC6	
Wavin SiTech+	50	125	160								✓	✓	FC6	

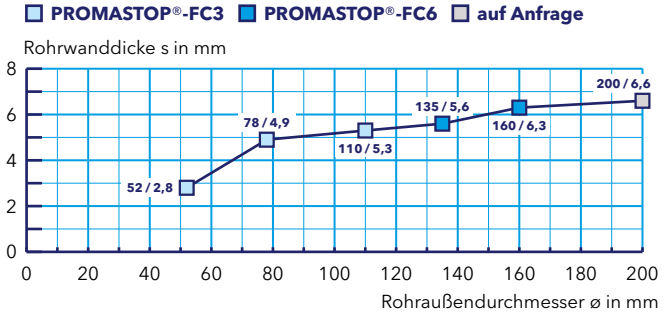
* Mit Muffen ist grundsätzlich die PROMASTOP®-FC6-Brandschutzmanschette zu verwenden.

= aufgesetzt = eingesetzt = mit Muffe

PROMASTOP®-I-Weichschott

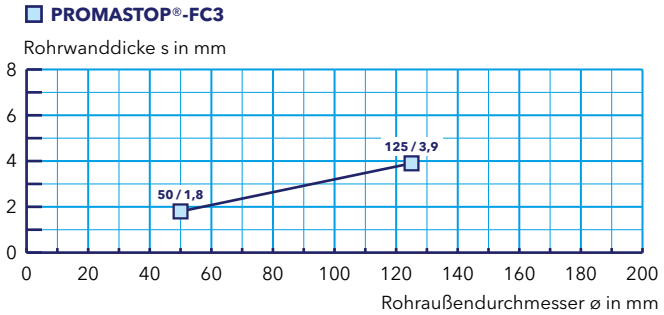
Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

FRIATEC FRIAPHON (aliaxis)



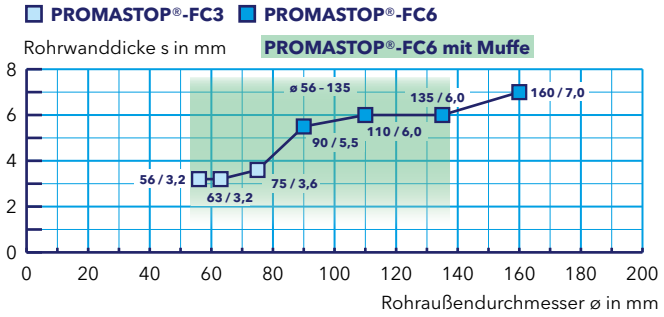
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
52 – 160	52 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

FRIATEC dBlue (aliaxis)



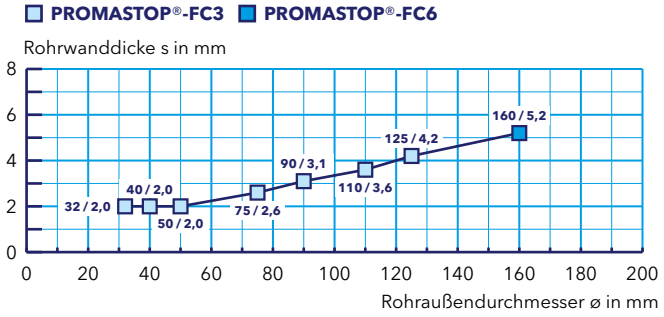
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 125	50 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Geberit Silent-db20



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
56 – 160	56 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Geberit Silent-PP



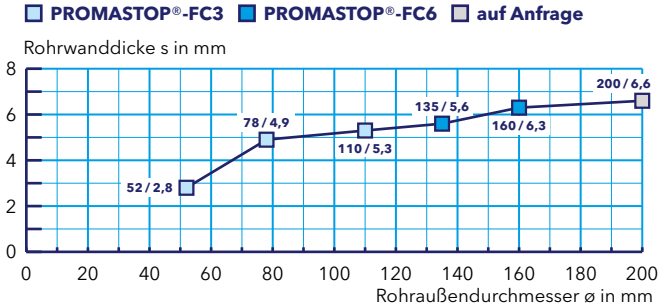
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

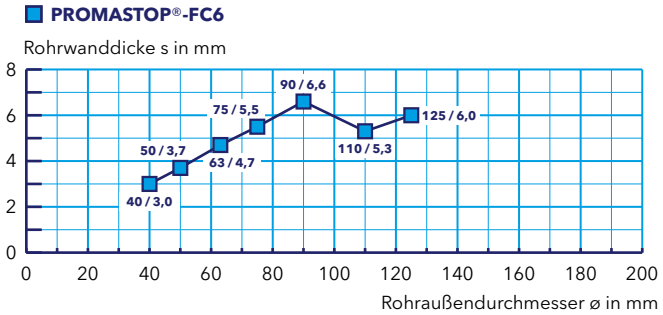
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
52–160	52–160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Girpi FRIAPHON



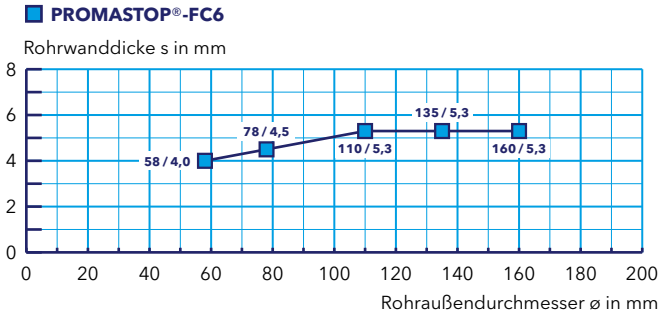
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40–125	40–125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Girpi HTA-E



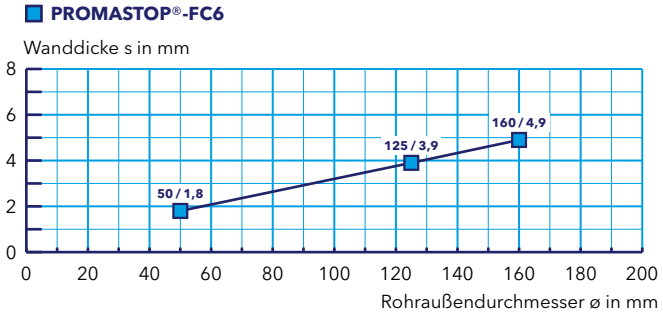
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
58–160	58–160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

KE KELIT PHONEX AS



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50–160	50–160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

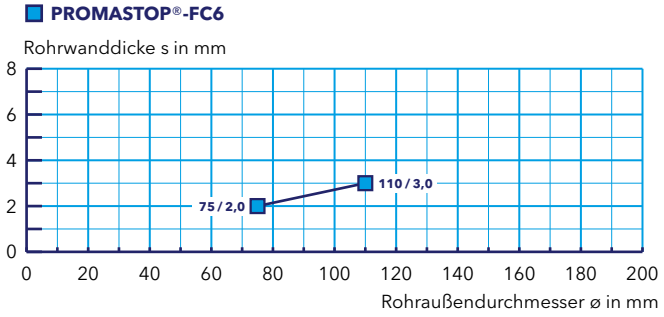
KE KELIT ST-PLUS



PROMASTOP®-I-Weichschott

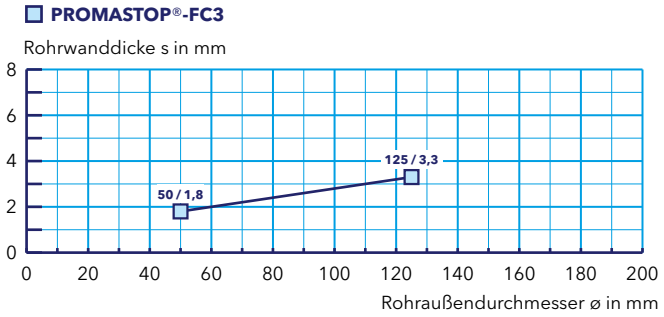
Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Marley Silent



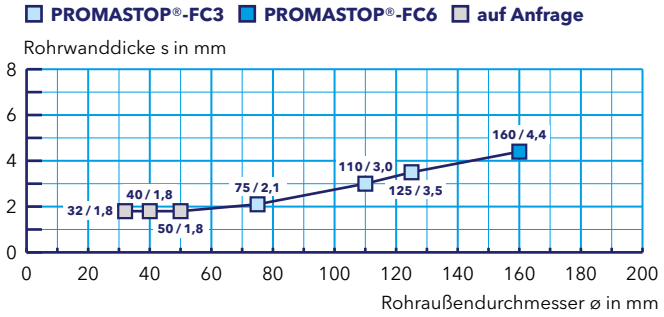
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 110	75 – 110
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Nicoll dBlue



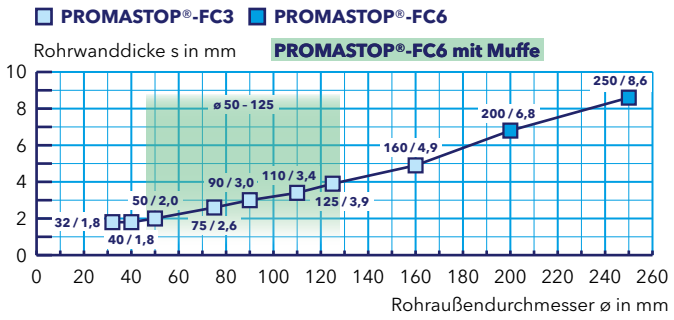
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 125	50 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Pipelife MASTER 3



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 160	75 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL NG



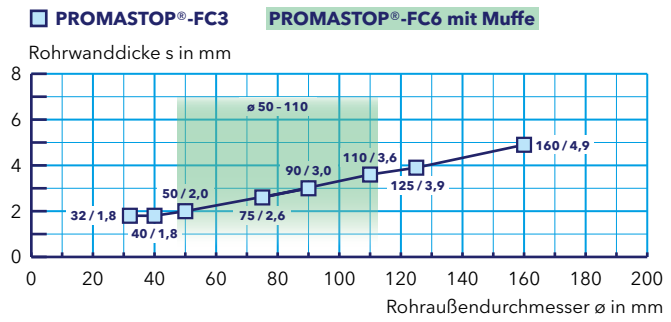
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 250	32 – 250
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

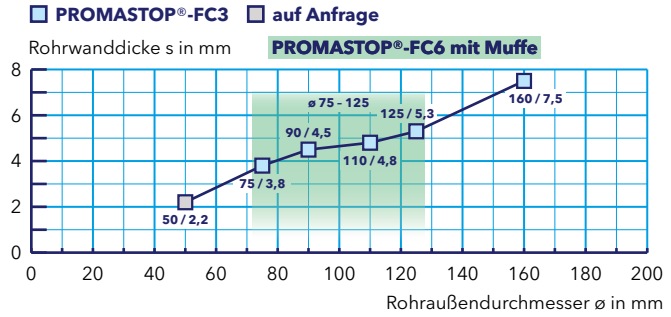
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL XS



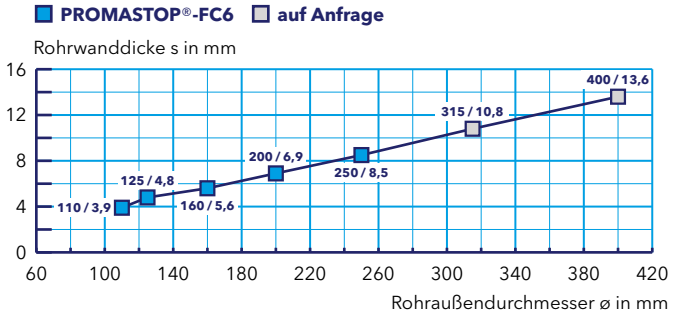
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 160	75 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S



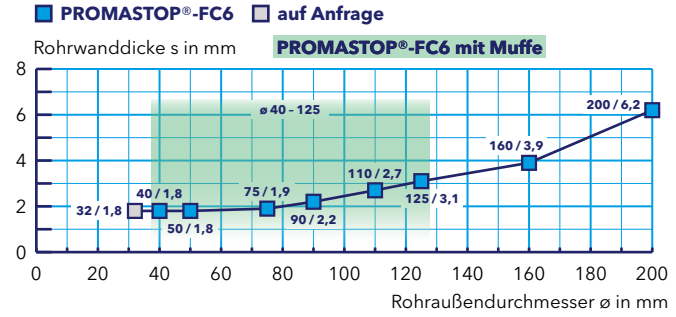
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
110 – 250	110 – 250
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-ECO plus PREMIUM 10



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 200	40 – 200
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

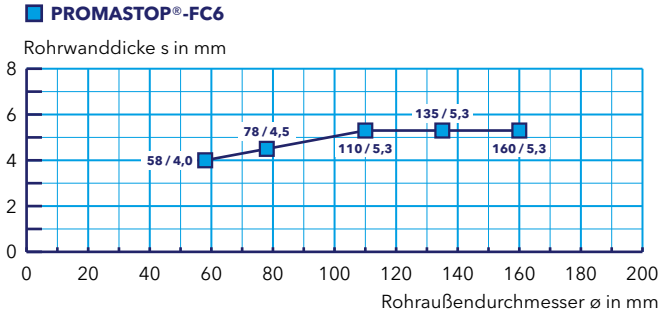
REHAU RAUPIANO PLUS



PROMASTOP®-I-Weichschott

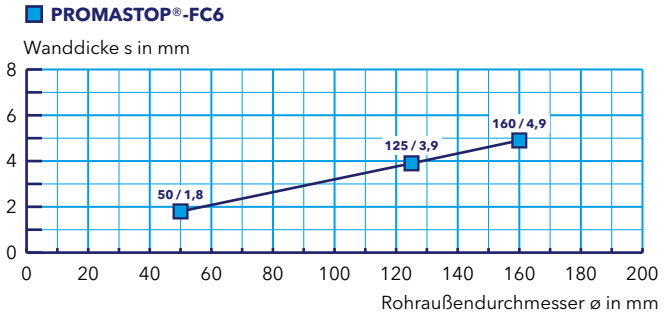
Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Wavin AS



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
58 – 160	58 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Wavin SiTech+



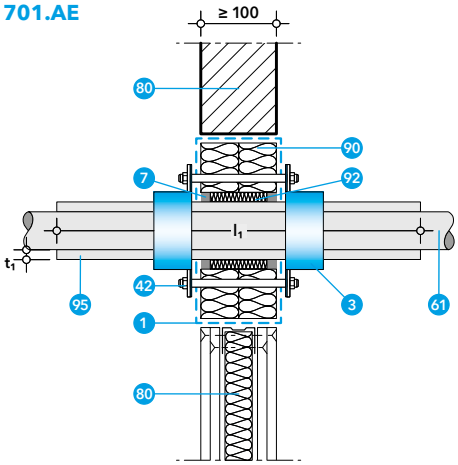
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 160	50 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 15)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand oder Massivwand
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 95 Dämmstoff aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) (Tabelle 15)

701.AE



Kunststoffrohre mit brennbarer Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum können mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette im PROMASTOP®-I-Weichschott abgeschottet werden.

Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette dient zur Abschottung in aufgesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Sie wird beidseitig an Wänden montiert. Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen an den Weichabschottungen zu befestigen. Für die aufgesetzte Befestigung der Manschette im Weichschott können Gewindestäbe M6/M8 mit den entsprechenden Muttern und Beilagscheiben verwendet werden (Details 703.03 und 703.07).

Die Dämmung der Rohre ist durchgehend vorzusehen.

Ringspaltverschluss

Bis zu einer Ringspaltbreite von ca. 10 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-I-Weichschott in der Wand durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitig mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat (Tiefe mind. 10 mm) verschlossen werden.

Abhängung bei Wänden

Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 260 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

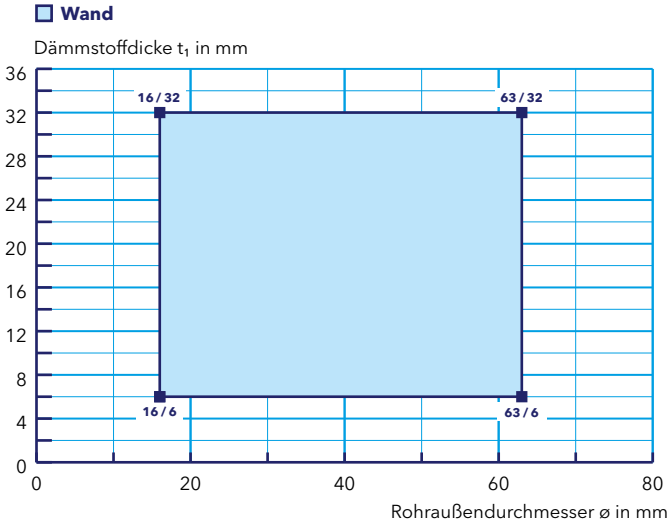
Tabelle 15

Mehrschicht-Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)							Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Kaimann Kaiflex ST)			Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montagemöglichkeiten
								Dicke t_1	Länge l_1	Fall				
REHAU RAUTITAN flex	16	20	25	32	40	50	63	6 – 32 mm	≥ 500 mm	LS	✓		FC3	

PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

REHAU RAUTITAN flex mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand
Leichte Trennwand, Massivwand,
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16 – 63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6 – 32
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-W

Merkmale

- Weiße Farbe
- Überstreichen / Überbeschichten möglich
- Platzsparend und einfach zu verarbeiten
- Universell für Kunststoffrohre bis 160 mm
- Abschottung von nichtbrennbaren Rohren mit brennbarer Dämmung möglich

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung PROMASTOP®-W-Brandschutzband
Nachweis(e)	ETA-14/0446 (OIB Wien) ETA-14/0456 (OIB Wien) 13061207-A,Rev1 (IBS Linz) 317020305-A,Rev1 (IBS Linz)

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit dem PROMASTOP®-W-Brandschutzband im PROMASTOP®-I-Weichschott abgeschottet werden.

Das PROMASTOP®-W-Brandschutzband dient zur Abschottung in eingesetzter Bauweise in Kombination mit Weichabschottungen. Es wird bündig beidseitig in Wänden bzw. unterseitig in Decken montiert. Das Brandschutzband kann bis zu 5 mm aus der Weichschottoberfläche herausragen, darf aber auch bündig im Weichschott eingebracht werden.

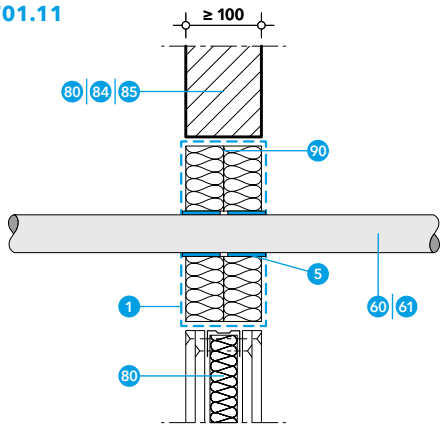
Das Brandschutzband wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist mit PROMASTOP®-I innerhalb der Abschottung anzubringen. Alternativ kann für den Ringspalt PROMASEAL®-AG oder PROMASEAL®-A verwendet werden.

Die Anzahl der Lagen von PROMASTOP®-W ist vom Rohrtyp bzw. Rohraußendurchmesser sowie der Rohrendkonfiguration abhängig und kann den Tabellen 16 – 21 entnommen werden. Die Lagenanzahl ist unbedingt einzuhalten.

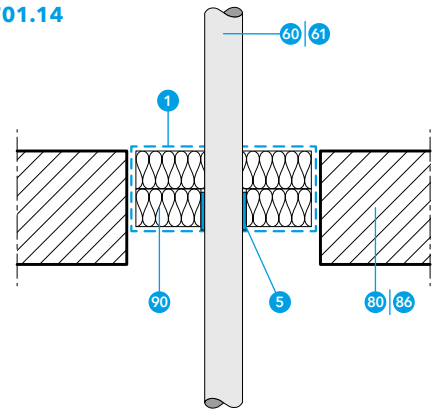
Als Montagehilfe kann das Ende des Brandschutzbandes mit einem Klebestreifen fixiert werden.

- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 16)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 17)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 84 Sandwichpaneelwand
- 85 Schachtwand
- 86 Abgehängte Unterdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

701.11



701.14



Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 701.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 16 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-I-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-I oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

Schallentkopplung
Wahlweise kann ein Schallschutzstreifen mit einer Dicke bis zu 5 mm (mind. Klasse E gemäß EN 13501-1) am Kunststoffrohr angebracht werden.

PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-W

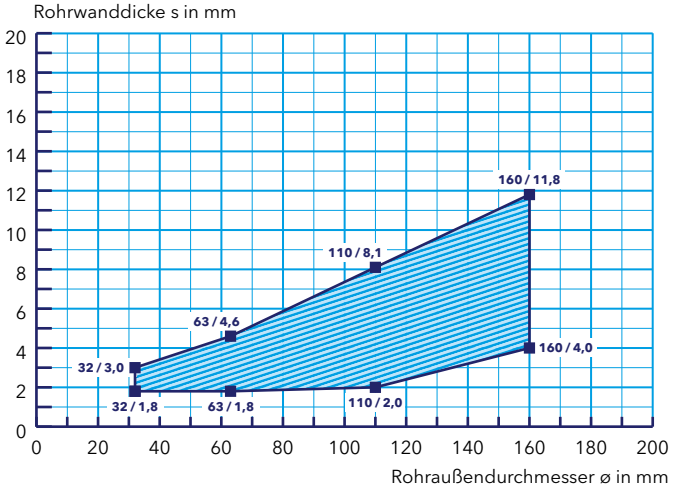
Tabelle 16

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Wand	Decke
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062) ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 11,8 mm ø: 32 – 63 1 Lage ø: > 63 – 110 2 Lagen ø: > 110 – 125 3 Lagen ø: > 125 – 160 4 Lagen	✓*	✓**
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075) ø ≥ 32 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 32 – 63 1 Lage ø: > 63 – 110 2 Lagen ø: > 110 – 125 3 Lagen ø: > 125 – 160 4 Lagen	✓	✓
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) ø ≥ 20 mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≥ 110 mm/s ≥ 18,3 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 20 – 63 1 Lage ø: > 63 – 110 2 Lagen ø: > 110 – 125 3 Lagen ø: > 125 – 160 4 Lagen		✓
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) ø ≥ 20 mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≥ 63 mm/s ≥ 10,5 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 32 – 63 1 Lage ø: > 63 – 110 2 Lagen ø: > 110 – 125 3 Lagen ø: > 125 – 160 4 Lagen	✓	
KE KELIT TRI02/TRI08 KETRIX ø ≥ 20 mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 20 – 63 1 Lage ø: > 63 – 110 2 Lagen ø: > 110 – 125 3 Lagen ø: > 125 – 160 4 Lagen	✓	✓
PE-X-Rohre (EN ISO 15875) z. B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta, Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe ø ≥ 16 mm/s ≥ 2,2 mm – ø ≤ 63 mm/s ≤ 8,6 mm ø: 16 – 63 1 Lage	✓	✓

* Nur leichte Trennwand und Massivwand.
** Nur Massivdecke.

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)

Wand & Decke



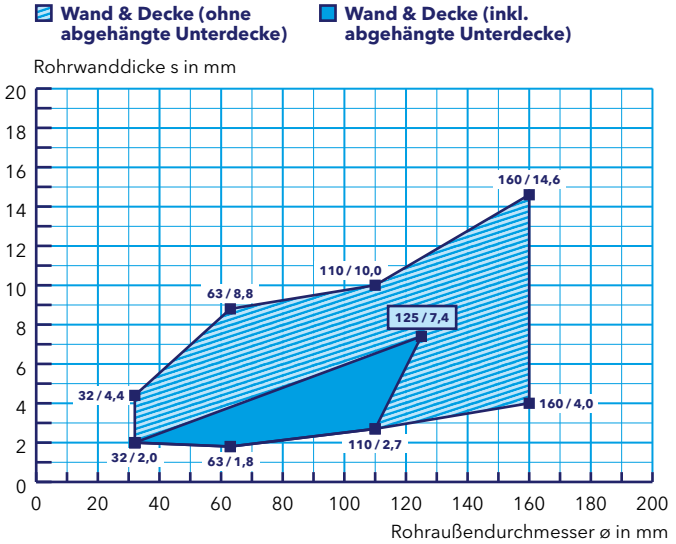
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-W

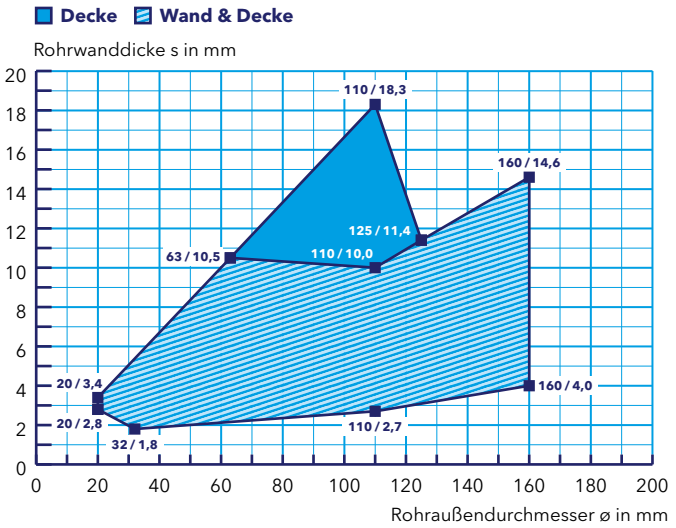
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre



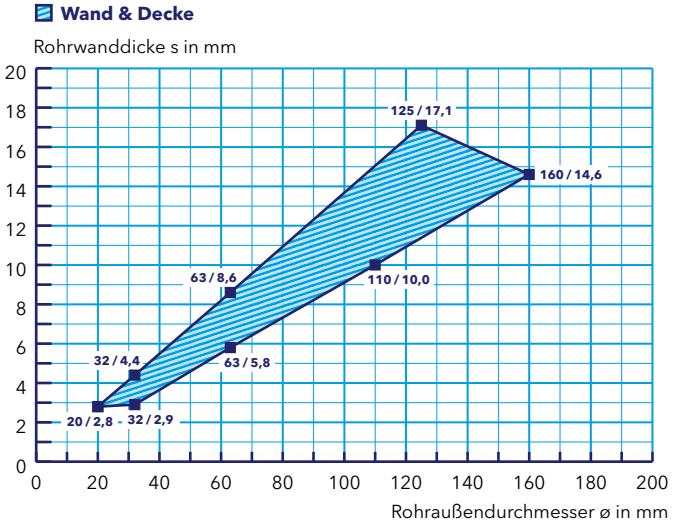
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
20 – 160	20 – 160
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C)



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
20 – 160	20 – 160
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

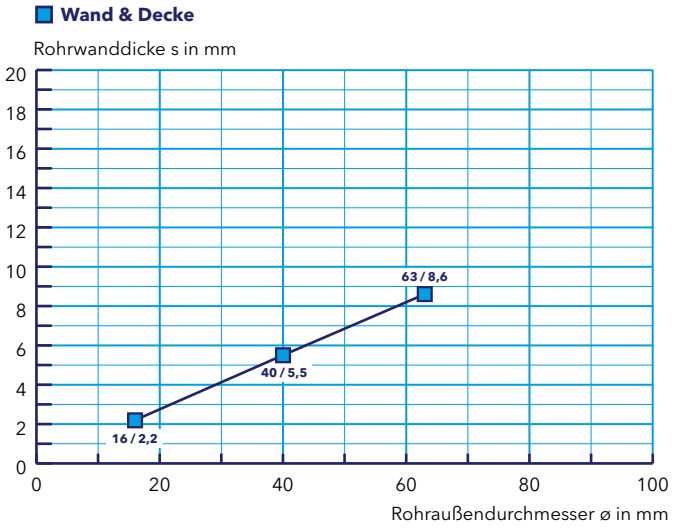
KE KELIT TRI02/TRI08 KETRIX



PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-W

PE-X-Rohre, z. B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta, Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 63	16 – 63
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Tabelle 17

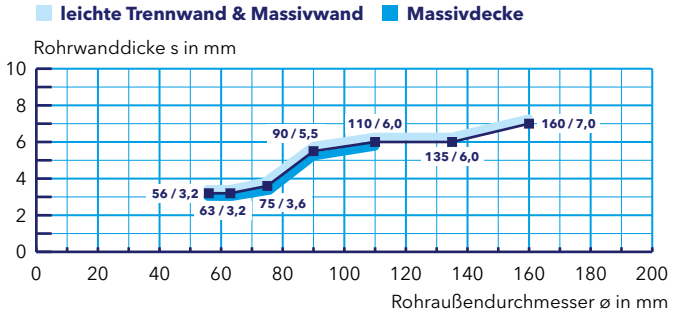
Mehrschicht-Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Wand	Decke
Geberit Silent-db20	56 (3 Lagen) 63 (3 Lagen) 75 (4 Lagen) 90 (4 Lagen) 110 (5 Lagen) *135* *160*		✓
	56 (3 Lagen) 63 (3 Lagen) 75 (4 Lagen) 90 (4 Lagen) 110 (5 Lagen) 135 (6 Lagen) 160 (6 Lagen)	✓	
POLOPLAST POLO-KAL NG	32 (2 Lagen) 40 (3 Lagen) 50 (3 Lagen) 75 (4 Lagen) 90 (4 Lagen) 110 (5 Lagen) 125 (5 Lagen) *160* *200* *250*		✓
	32 (2 Lagen) 40 (3 Lagen) 50 (3 Lagen) 75 (4 Lagen) 90 (4 Lagen) 110 (5 Lagen) 125 (5 Lagen) 160 (6 Lagen) *200* *250*	✓	
POLOPLAST POLO-KAL XS	32 (2 Lagen) 40 (3 Lagen) 50 (3 Lagen) 75 (4 Lagen) 90 (4 Lagen) 110 (5 Lagen) 125 (5 Lagen) *160*		✓
	32 (2 Lagen) 40 (3 Lagen) 50 (3 Lagen) 75 (4 Lagen) 90 (4 Lagen) 110 (5 Lagen) 125 (5 Lagen) 160 (6 Lagen)	✓	
POLOPLAST POLO-KAL 3S	*50* 75 (4 Lagen) 90 (4 Lagen) 110 (5 Lagen) 125 (5 Lagen) *160*		✓
	50 75 (4 Lagen) 90 (4 Lagen) 110 (5 Lagen) 125 (5 Lagen) 160 (6 Lagen)	✓	

PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-W

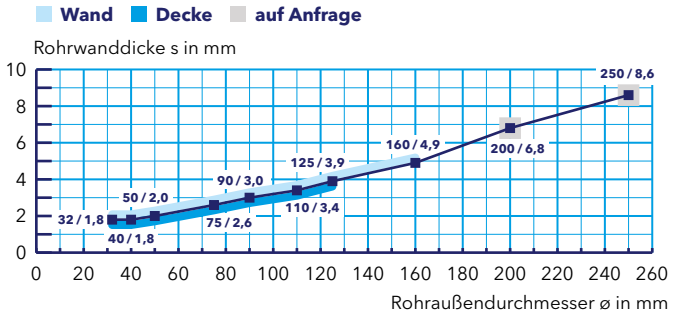
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
56 – 160	56 – 110
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Geberit Silent-db20



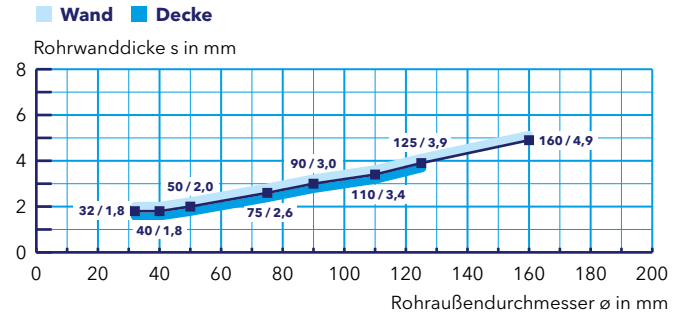
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 125
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL NG



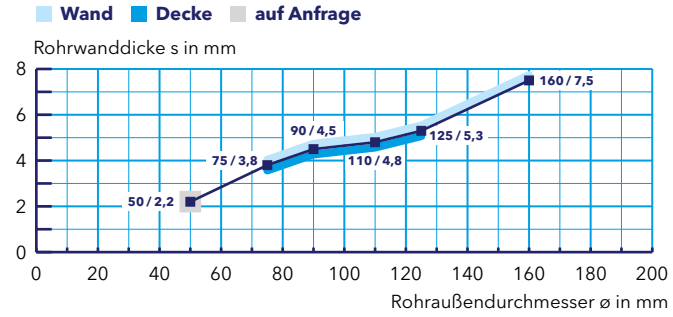
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 125
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL XS



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 160	75 – 125
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S



PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-W

Zahlreiche in Österreich gängige Kunststoffrohre können mit dem PROMASTOP®-W-Brandschutzband im PROMASTOP®-I-Weichschott abgeschottet werden.

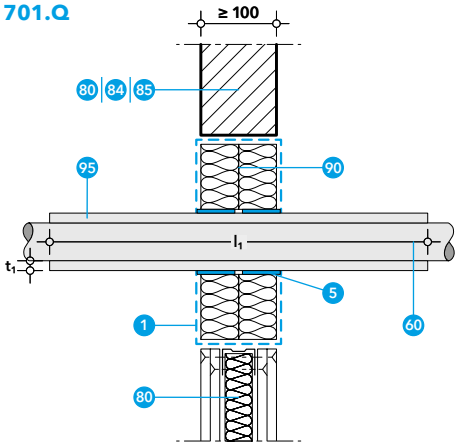
Die Dämmung der Rohre aus flexiblem Elastomerschaum ist durchgehend vorzusehen.

Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

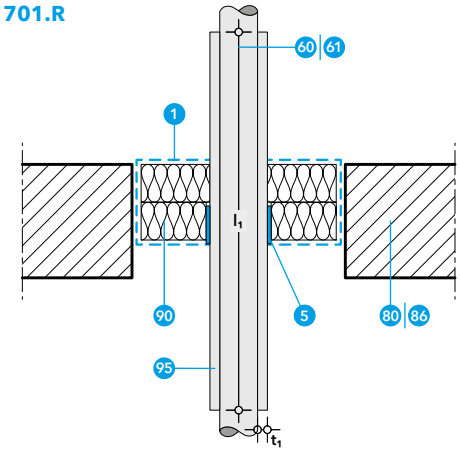
Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 701.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 16 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-I-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-I oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

701.Q



701.R



1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
60 Kunststoffrohr (Tabelle 18)
80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
84 Sandwichpaneelwand
85 Schachtwand
86 Abgehängte Unterdecke
90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
95 Dämmstoff aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) (Tabelle 18)

Tabelle 18

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm) Lagenanzahl für Durchmesser D inkl. Dämmstoff (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Wand	Decke
	Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) ø ≥ 20 ≥ mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≥ 110 mm/s ≥ 18,3 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≥ 110 mm/s ≤ 14,6 mm D: 20–63 1 Lage D: > 63–110 2 Lagen D: > 110–125 3 Lagen D: > 125–160 4 Lagen D: > 160–180 6 Lagen	6–32 mm	–	CS	✓	✓
KE KELIT TRI02/TRI08 KETRIX ø ≥ 20 mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm D: 20–63 1 Lage D: > 63–110 2 Lagen D: > 110–125 3 Lagen D: > 125–160 4 Lagen D: > 160–180 6 Lagen D: > 180–200 7 Lagen D: > 200–225 8 Lagen (ober- und unterseitig)	6–32 mm	–	CS	✓	✓*
PE-X-Rohre (EN ISO 15875) z. B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta, Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe ø ≥ 16 mm/s ≥ 2,2 mm – ø ≤ 63 mm/s ≤ 8,6 mm D: 16–63 1 Lage D: > 63–110 2 Lagen D: > 110–125 3 Lagen D: > 125–160 4 Lagen (ober- und unterseitig)	6–32 mm	–	CS	✓	✓*

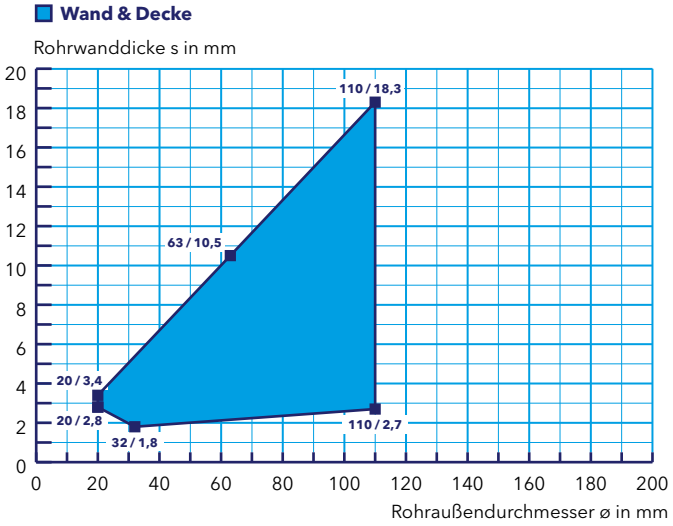
* Das PROMASTOP®-W-Brandschutzband ist ober- und unterseitig in der Decke anzuordnen.

PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-W

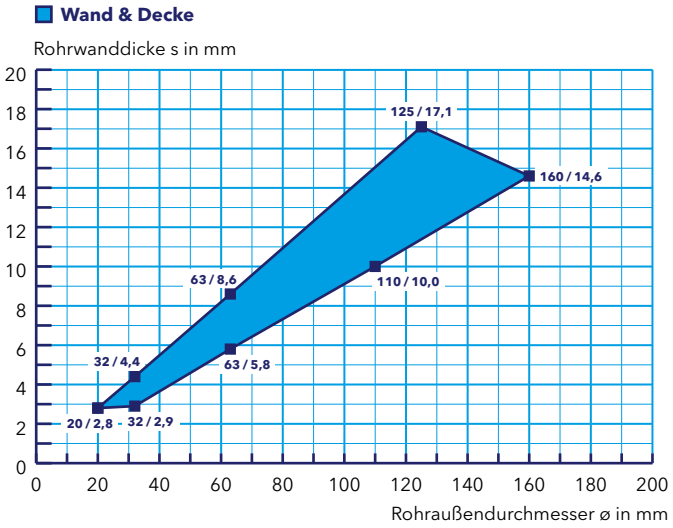
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
20–110	20–110
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



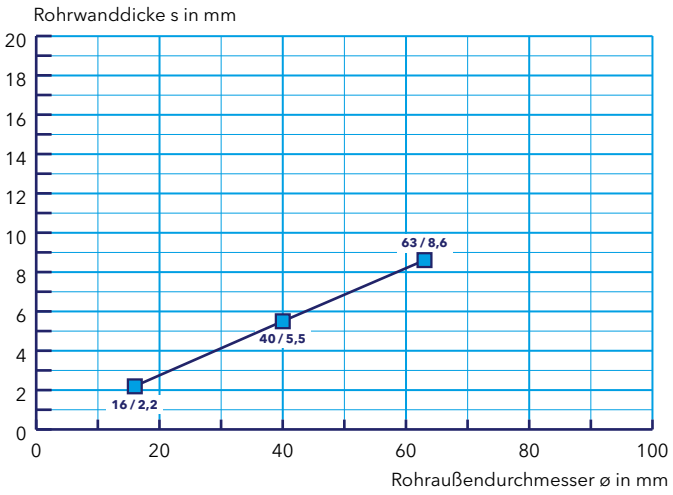
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
20–160	20–160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

KE KELIT TRI02/TRI08 KETRIX mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–63	16–63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PE-X-Rohre, z. B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta, Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe, mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-I-Weichschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit brennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-W

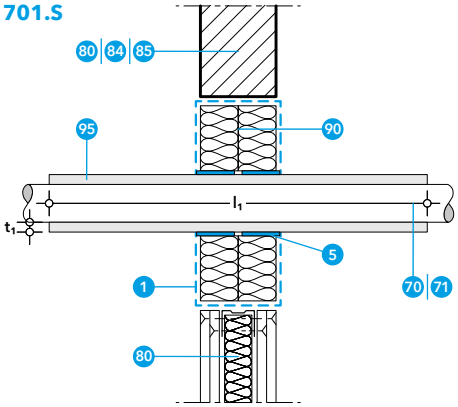
Nichtbrennbare Rohre, das sind Metallrohre aus Stahl oder Kupfer, mit brennbarer Dämmung können durch ein PROMASTOP®-I-Weichschott in Kombination mit PROMASTOP®-W in Wand und Decke geführt werden.

Die Klassifizierung ist ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit ($\lambda \leq 58$ W/(m·K)) bzw. einem Schmelzpunkt ab ca. 1000 °C (z. B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu) sowie Nickel).

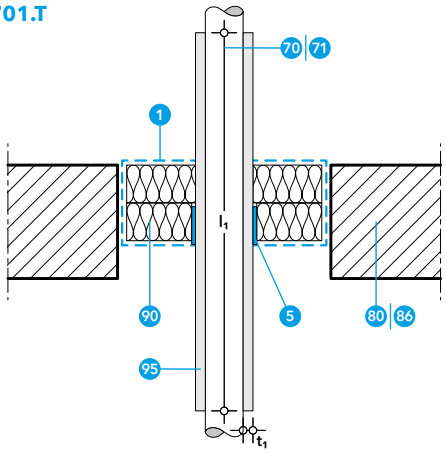
Die Dämmung der Rohre aus flexiblem Elastomerschaum ist durchgehend vorzusehen. Der Spalt zwischen Dämmung und dem Weichschott kann mit Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C in Verbindung mit PROMASTOP®-I oder PROMASEAL®-A verschlossen werden.

Abhängung bei Wänden
Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

701.S



701.T



1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohr (Tabelle 19)
71 Kupferrohr (Tabelle 19)
80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
84 Sandwichpaneelwand
85 Schachtwand
86 Abgehängte Unterdecke
90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
95 Dämmstoff aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) (Tabelle 19)

Abhängung bei Decken
Die Metallrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 701.Z).

Tabelle 19

Metallrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Dämmstoff: Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Wand	Decke
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	ø ≥ 15 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 15 – 42 1 Lage	9 – 32 mm	–	CS	✓	✓
	ø ≥ 42 mm/s ≥ 1,5 mm – ø ≤ 108 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 42 – 108 1 Lage	32 mm	–	CS		
	ø ≥ 50 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 220 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 50 – 220 mm 1 Lage	6 – 32 mm	–	CS		
Kupfer	ø ≥ 15 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 15 – 42 1 Lage	9 – 32 mm	–	CS	✓	✓
	ø ≥ 42 mm/s ≥ 1,5 mm ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 42 – 88,9 1 Lage	32 mm	–	CS		
	ø ≥ 20 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 20 – 88,9 mm 1 Lage (ober- und unterseitig)*	6 – 32 mm	–	CS		

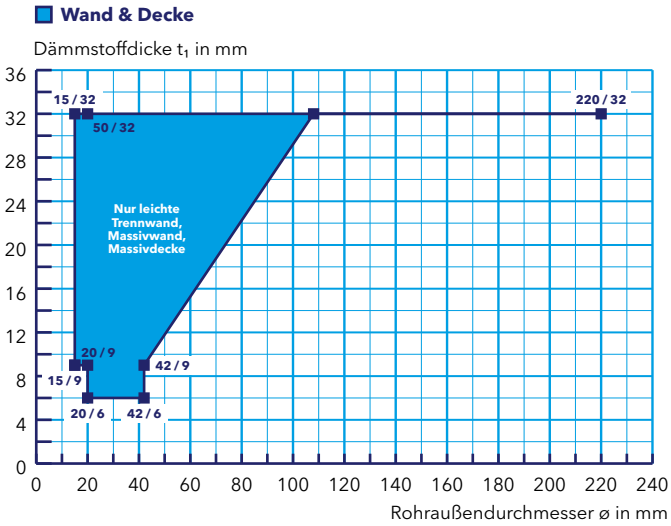
* Das PROMASTOP®-W-Brandschutzband ist ober- und unterseitig in der Decke anzuordnen.

PROMASTOP®-I-Weichschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit brennbarer Dämmung mit PROMASTOP®-W

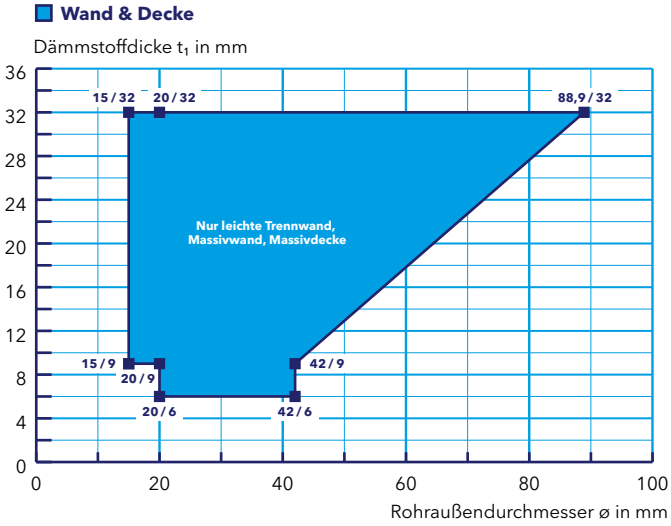
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
15–220	15–220
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Rohre aus Stahl, Edelstahl, Gusseisen mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
15–88,9	15–88,9
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Rohre aus Kupfer mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-I-Weichschott

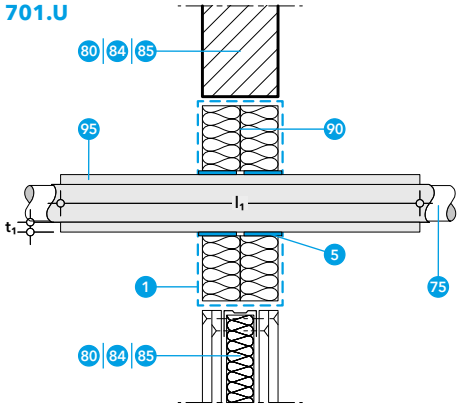
Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

Abhängung bei Wänden
Die Aluminiumverbundrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

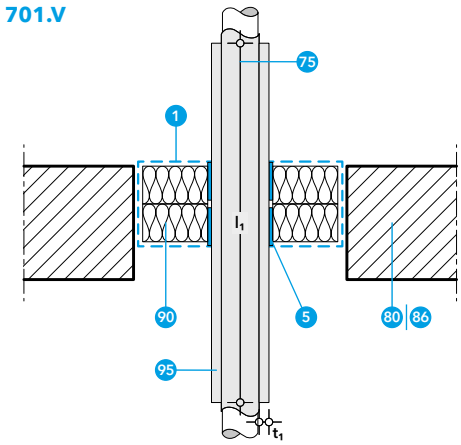
Abhängung bei Decken
Die Aluminiumverbundrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 701.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 16 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-I-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-I oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

701.U



701.V



1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
75 Aluminiumverbundrohr (Tabelle 20 und 21)
80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
84 Sandwichpaneelwand
85 Schachtwand
86 Abgehängte Unterdecke
90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
95 Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) (Tabelle 20 und 21)

Tabelle 20

Aluminium-verbundrohr, Rohrendkon-figuration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Dämmstoff: Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Wand	Decke
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
Geberit Mepla Systemrohr ML	16 20 26 32 40 50 63 75 1 Lage	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓
Geberit PushFit Systemrohr ML	16 20 25 1 Lage	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓
KE KELIT KELOX	14 16 18 20 25 32 40 1 Lage	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓
	50 63 75 1 Lage	9 – 32 mm	–	CS	✓	✓
KE KELIT HIT / KE KELIT KE06 KELEN	*16* 20 25 32 40 50 63 75 90 *110* 1 Lage / 2 Lagen 1 Lage	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓
KE KELIT TRI01 KETRIX	20 25 32 40 50 63 75 90 1 Lage / 2 Lagen 1 Lage	6 – 32 mm	–	CS	✓	✓

PROMASTOP®-I-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

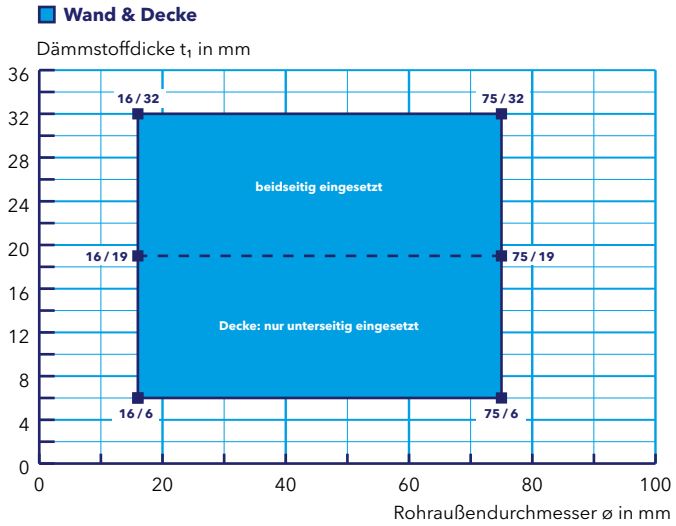
Tabelle 20 (Fortsetzung)

Aluminium-verbundrohr, Rohrendkon-figuration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Wand	Decke
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
Pipelife RADOPRESS	**16 20 26 32 40 50 63** *75* (1 Lage)	6–32 mm	–	CS	✓	✓
	16 20 26 32 40 50 63 *75* (1 Lage)	6–32 mm	≥ 500 mm	LS*	✓**	
	16 20 26 32 40 50 *63 75* (1 Lage)	6–32 mm	≥ 500 mm	LS*		✓***
REHAU RAUTITAN stabil	**16,2 20 25 32 40** *50 63* (1 Lage)	6–32 mm	–	CS	✓	✓
Uponor MLC Rohr	**14 16 20 25 32 40 50 63 75 90**** **110**** (1 Lage)	6–32 mm	–	CS	✓	✓
Uponor Uni Pipe PLUS	**16 20 25 32** (1 Lage)	6–32 mm	–	CS	✓	✓
Viega Raxofix	**16 20 25 32 40 50 63** (1 Lage)	6–32 mm	–	CS	✓	
	16 **20 25 32 40 50 63** (1 Lage)	6–32 mm	–	CS		✓
Viega Sanfix Fosta	**16 20 25 32 40 50 63** (1 Lage)	6–32 mm	–	CS	✓	
	16 **20 25 32 40 50 63** (1 Lage)	6–32 mm	–	CS		✓
	16 20 25 32 40 50 *63* (1 Lage)	6–32 mm	≥ 500 mm	LS*		✓

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS) ausgeführt werden.
** Nur leichte Trennwand und Massivwand.
*** Nur Massivdecke.
**** Beidseitig Mineralwolle mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Fall LS, ≥ 200 mm, notwendig.

Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–75	16–75
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	6–19 mm Dämmstoff: unterseitig eingesetzt >19–32 mm Dämmstoff: ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

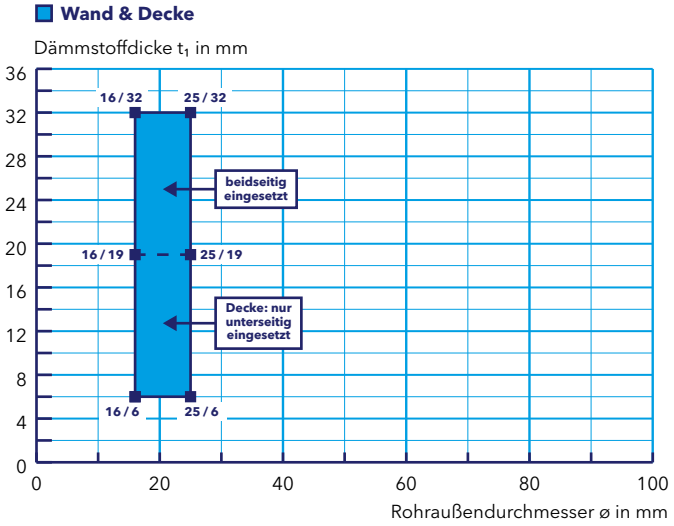
Geberit Mepla Systemrohr ML mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-I-Weichschott

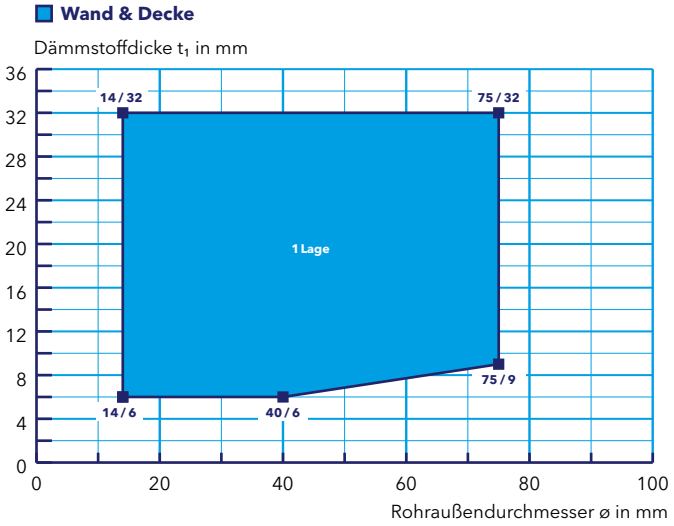
Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

Geberit PushFit Systemrohr ML mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



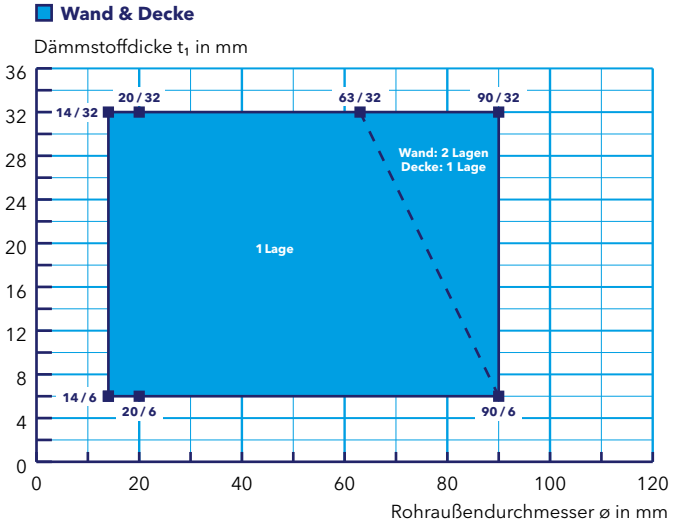
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 25	16 – 25
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	6 – 19 mm Dämmstoff: unterseitig eingesetzt >19 – 32 mm Dämmstoff: ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

KE KELIT KELOX mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
14 – 75	14 – 75
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

KE KELIT HIT / KE06 KELEN mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



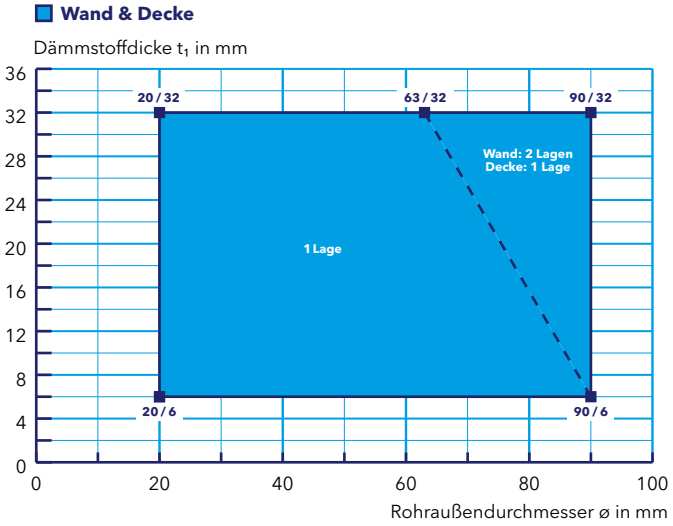
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
20 – 90	20 – 90
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-I-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

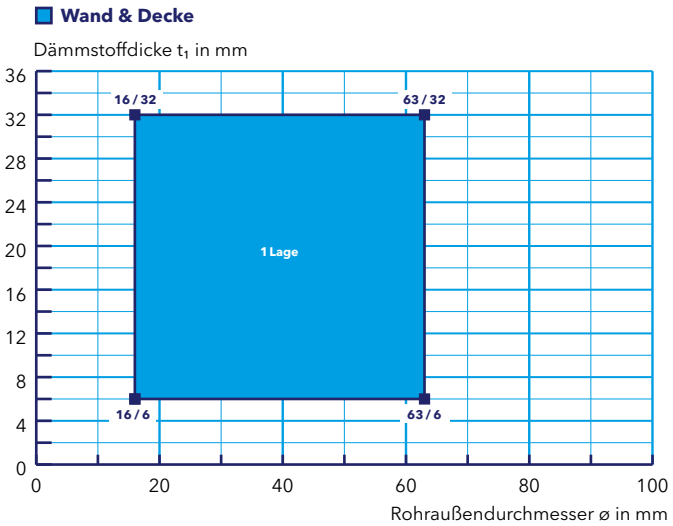
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
20–90	20–90
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

KE KELIT TRI01 KETRIX mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



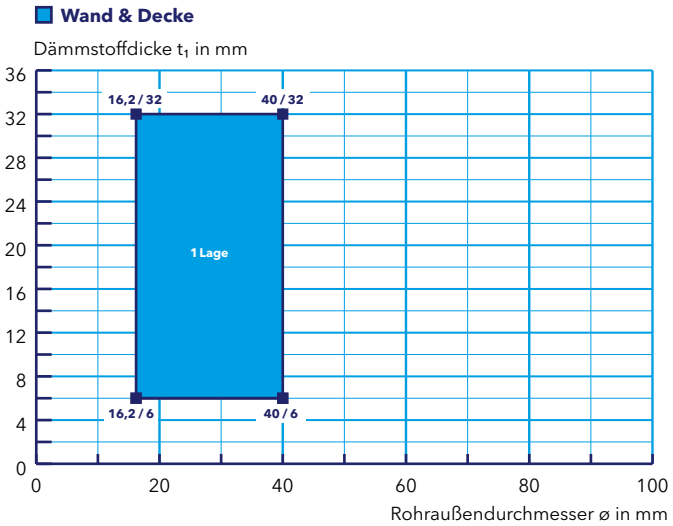
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–63	16–63
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Pipelife RADOPRESS mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16,2–40	16,2–40
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

REHAU RAUTITAN stabil mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



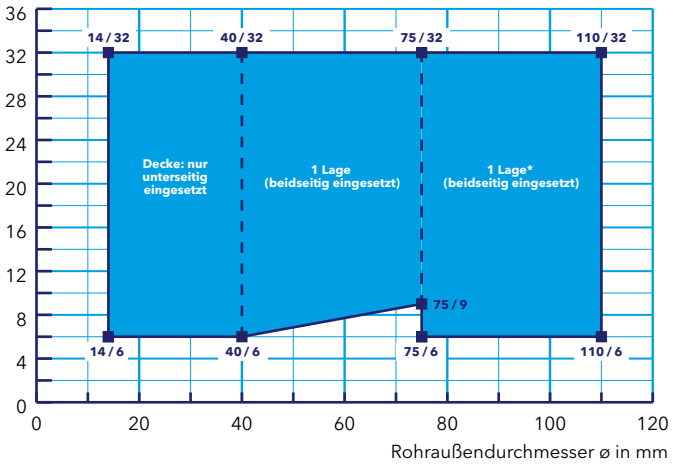
PROMASTOP®-I-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

Uponor MLC Rohr mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

Wand & Decke

Dämmstoffdicke t_1 in mm



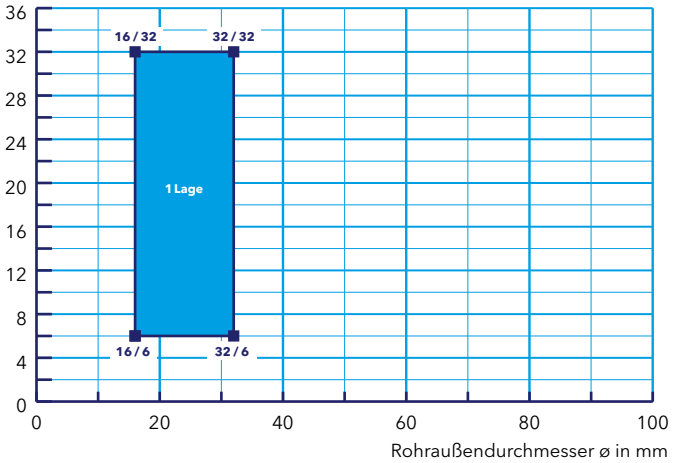
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
14 – 110	14 – 110
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	ø 14 – 40 mm: unterseitig eingesetzt ø > 40 mm: ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

* zusätzliche Dämmung Mineralwolle mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Fall LS, Länge beidseitig 200 mm.

Uponor Uni Pipe PLUS mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

Wand & Decke

Dämmstoffdicke t_1 in mm

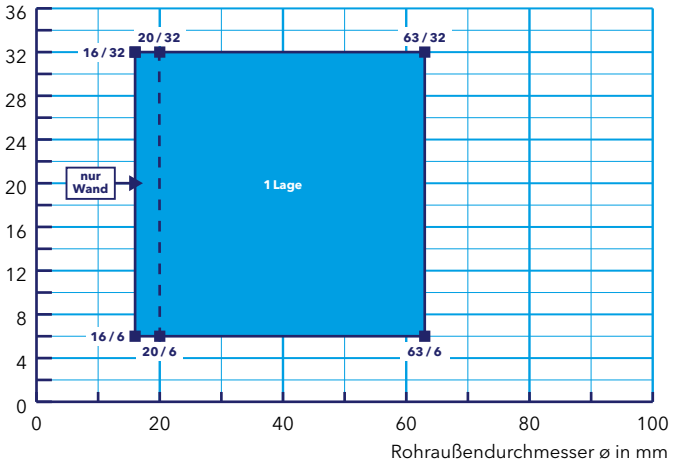


Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 32	16 – 32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Viega Raxofix mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

Wand & Decke

Dämmstoffdicke t_1 in mm



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 63	20 – 63
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-I-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–63	16–63
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Viega Sanfix Fosta mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

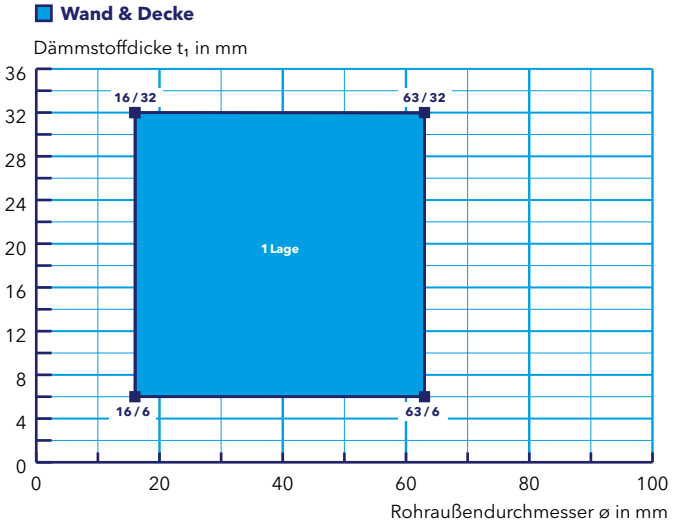
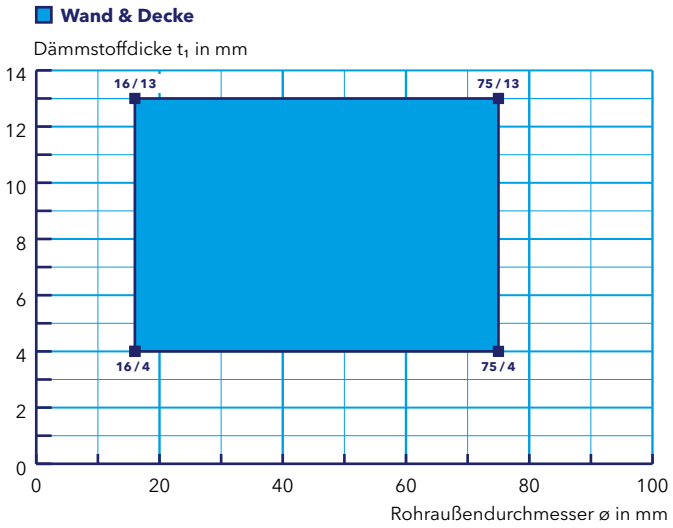


Tabelle 21

Aluminium-verbundrohr, Rohrendkon-figuration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Dämmstoff Brennbarer Dämmstoff, mind. Klasse E gemäß EN 13501-1 (z. B. Schallschutzstreifen) Dicke t_1	Fall	Wand	Decke
Geberit Mepla Systemrohr ML	**16 20 26 32 40 50 63 75** (1 Lage)	4–13 mm	CS	✓	✓
HENCO Standard	*12 14* **16 18 20 26 32** (1 Lage) *40 50 63 75 90*	4–13 mm	CS	✓	
KE KELIT KELOX	**14 16 18 20 25 32** (1 Lage) *40 50 63 75*	4–13 mm	CS	✓	✓
Pipelife RADOPRESS	**16 20 26 32** (1 Lage) *40 50 63 75*	4–9 mm	CS	✓	✓
REHAU RAUTITAN stabil	**16,2 20 25** (1 Lage) *32 40 50 63*	4–13 mm	CS	✓	✓
Uponor MLC Rohr	**16 20** (1 Lage) *25 32 40 50 63 75 90 110*	4–13 mm	CS	✓	✓
	16 20 25 (1 Lage) *32 40 50 63 75 90 110*	9–13 mm	CS	✓	✓
Uponor Uni Pipe PLUS	**16 20 25** (1 Lage) *32*	4–10 mm	CS	✓	✓

Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–75	16–75
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

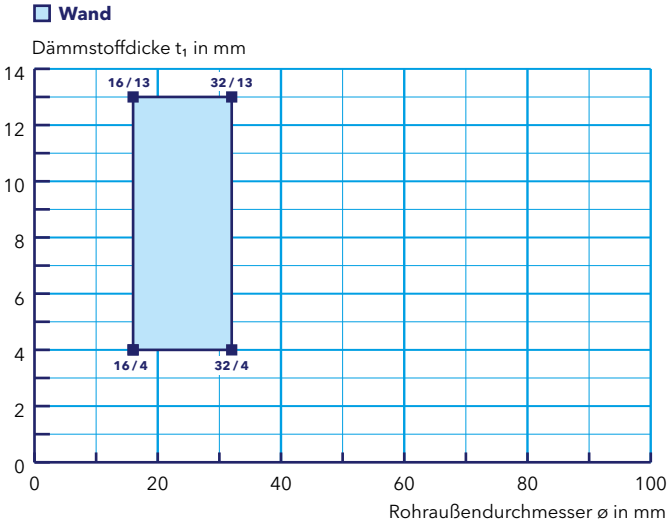
Geberit Mepla Systemrohr ML mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



PROMASTOP®-I-Weichschott

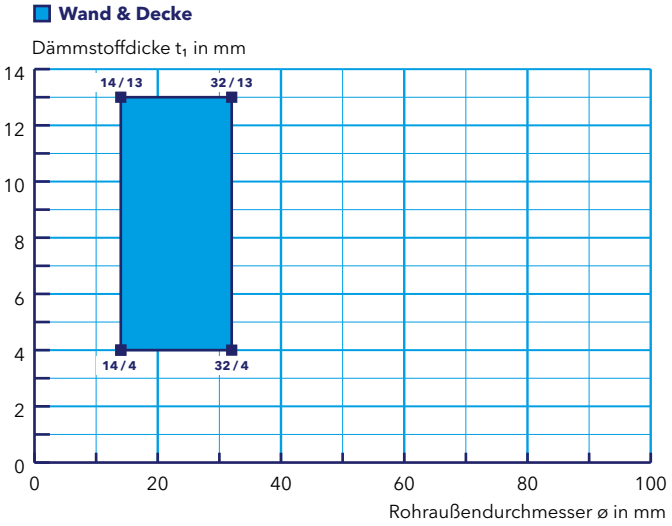
Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

HENCO Standard mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E), Wand



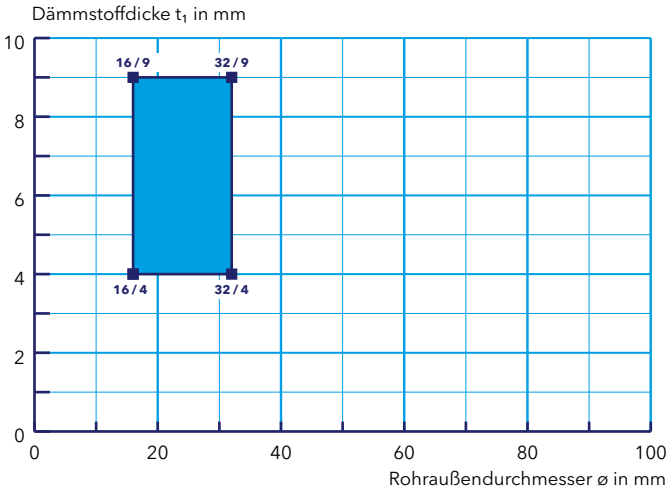
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16 – 32
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

KE KELIT KELOX mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
14 – 32	14 – 32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Pipelife RADOPRESS mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



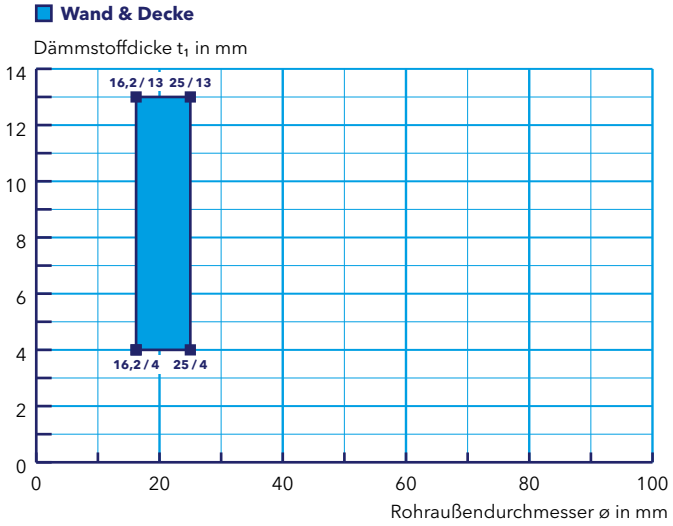
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 32	16 – 32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-I-Weichschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren in Kombination mit PROMASTOP®-W

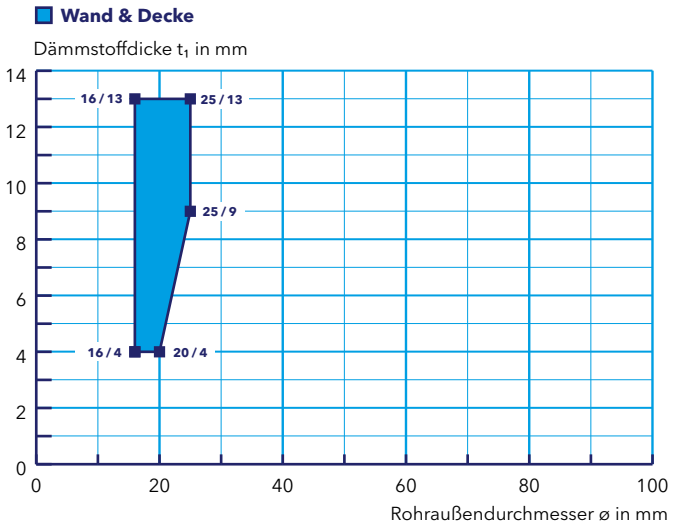
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16,2–25	16,2–25
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

REHAU RAUTITAN stabil mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



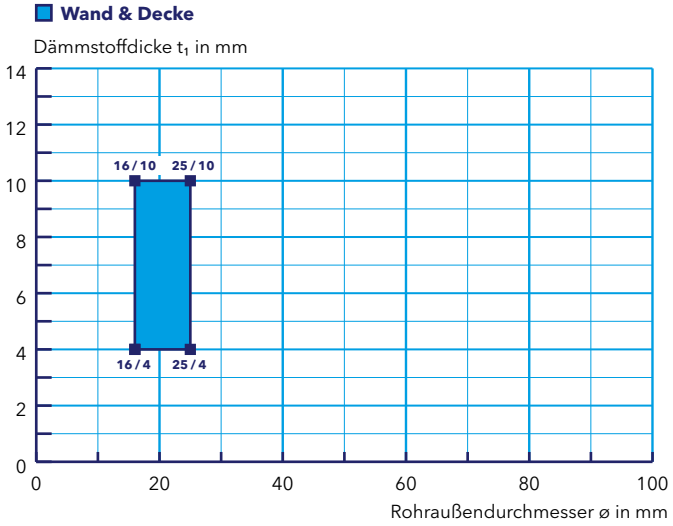
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–25	16–25
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Uponor MLC Rohr mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–25	16–25
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Uponor Uni Pipe PLUS mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



PROMASTOP®-I-Weichschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASEAL®-AG

Merkmale

- Schnelle und einfache Lösung bei Rohrabschottung
- Überstreichen / Überbeschichten möglich
- Intumeszierendes Brandschutzacrylat
- Universell einsetzbar

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
Nachweis(e)	ETA-14/0446 (OIB Wien) ETA-16/0309 (OIB Wien) 12042724-a,Rev1 (IBS Linz) 317020305-A,Rev1 (IBS Linz)

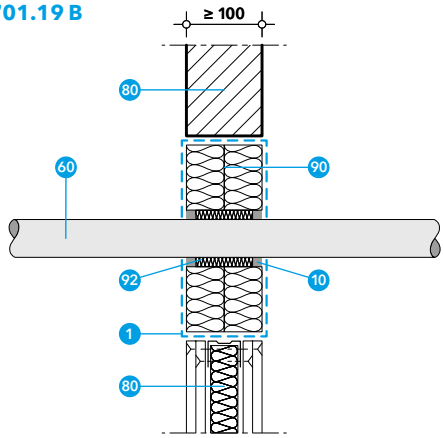
Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre) können mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat im PROMASTOP®-I-Weichschott abgeschottet werden.

Bis zu einer Ringspaltbreite von 20 mm wird das PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat mit einer Einbringtiefe von mind. 15 mm und einer Hinterfüllung aus Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) verwendet.

Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 701.Z).

701.19 B



1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
60 Kunststoffrohr (Tabelle 22)
80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³

701.20 B

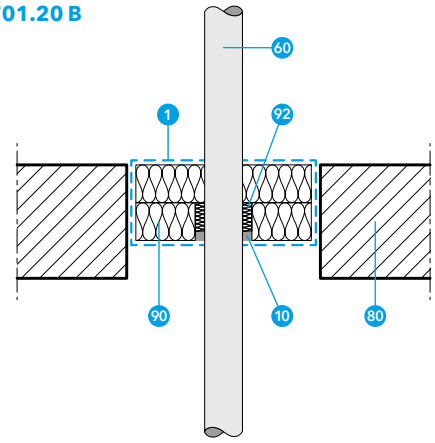


Tabelle 22

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Wand	Decke
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1,DIN 8061, DIN 8062) ø = 50 mm, s = 1,8 mm	✓	✓
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075) ø = 50 mm, s = 1,8 mm	✓	✓
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) ø = 50 mm, s = 1,8 mm	✓	✓

PROMASTOP®-I-Weichschott

Abschottung von Stromschienenverteilern

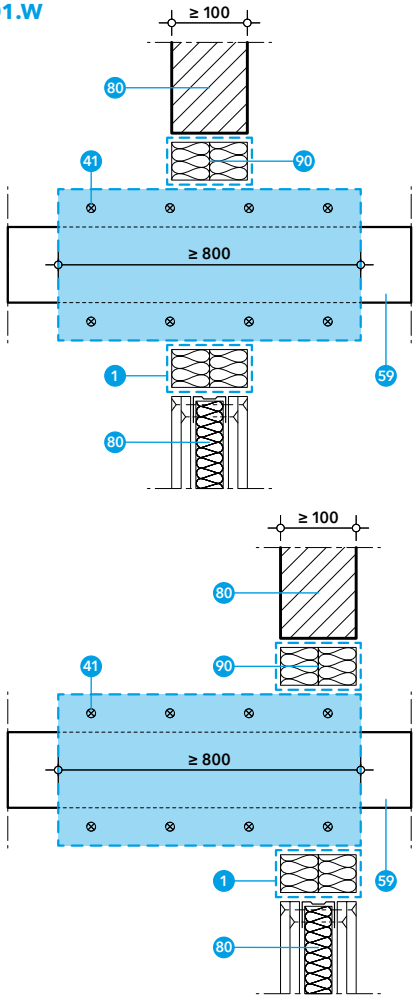
Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
Nachweis(e)	316071301-A (IBS Linz)

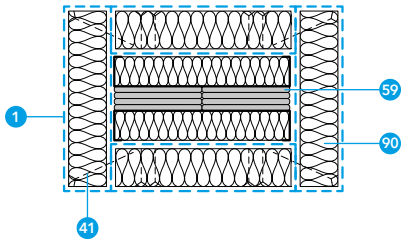
- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Stahlnagel ca. 70 mm Länge
- 59 Stromschienenverteiler (Tabelle 24)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

Die Länge der Abschottung muss mind. 800 mm betragen. Diese kann asymmetrisch in Wänden und Decken angeordnet werden (Detail 701.W).

701.W



701.X



Abhängung bei Wänden
Die Stromschienenverteiler müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 750 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 701.Y).

Abhängung bei Decken
Die Stromschienenverteiler müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 750 mm abgestützt werden (Detail 701.Z).

Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 16 mm kann der Ringspalt beim PROMASTOP®-I-Weichschott durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und Beschichtung mit PROMASTOP®-I oder beidseitig mit PROMASEAL®-A verschlossen werden.

Variante A
Die Mineralwollplatten werden an den Schnittkanten, Plattenstößen und den äußeren Oberflächen mit PROMASTOP®-I (Trockenschichtdicke mind. 1,0 mm) beschichtet. Zusätzlich werden drei PROMASTOP®-I-Streifen umlaufend der Schienenverteiler aufgebracht und daran die Platten geklebt. Abschließend werden die Mineralwollplatten durch handelsübliche Metallnägel (ca. 70 mm Länge) zusätzlich gesichert (Detail 701.X).

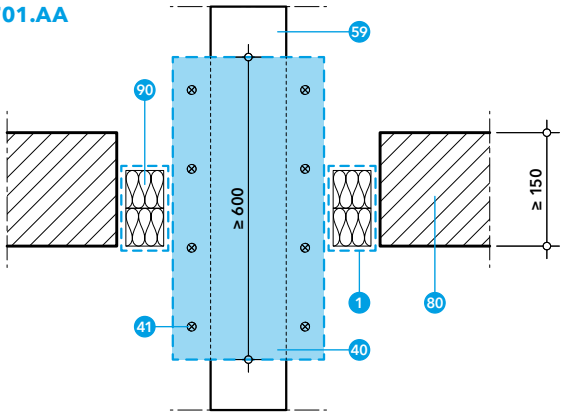
PROMASTOP®-I-Weichschott

Abschottung von Stromschienenverteilern

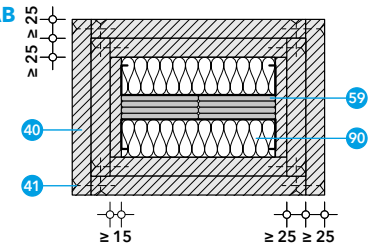
Variante B (nur Massivdecke)
Alternativ zu der Variante A können Stromschienenverteiler auch mit PROMATECT®-H-Brandschutzplatten bekleidet werden. Eine detaillierte Zuschnittliste kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden (Detail 701.AB).

Die Länge der Abschottung muss mind. 600 mm betragen. Diese ist symmetrisch in der Decke anzuordnen (Detail 701.AA)

701.AA



701.AB



- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 40 PROMATECT®-H-Brandschutzplatte
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Schrauben mind. 4,0 × 40 mm
- 59 Stromschienenverteiler (Tabelle 24)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

Tabelle 24

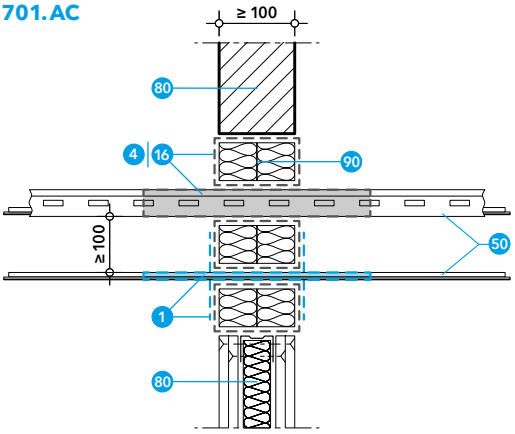
Stromschienenverteiler	Wand	Decke
Schneider Electric Canalis® KTA 800 A bis 4000 A	✓	✓

PROMASTOP®-I-Weichschott

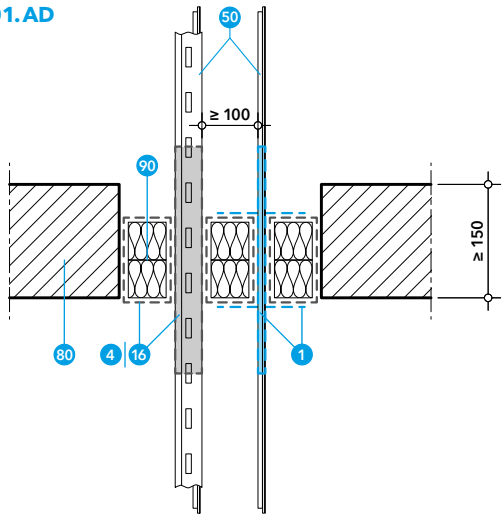
Kombination mit PROMASTOP®-CC und PROMASTOP®-CA

- 1 PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 16 PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung
- 50 Kabeldurchführung
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke ≥ 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

701.AC



701.AD



Sowohl PROMASTOP®-CC als auch PROMASTOP®-CA können in Teilbereichen mit der PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung überstrichen werden, d. h. die Promat-Brandschutzbeschichtungen PROMASTOP®-CA, PROMASTOP®-CC und PROMASTOP®-I können im Falle von Nachbelegungen etc. in einem Weichschott miteinander kombiniert werden.

Das Weichschott muss in diesem Fall aus zwei Mineralwollplatten mit mind. 50 mm Plattendicke bestehen (2 × 50 mm). Die Trockenschichtdicke beträgt je nach Brandschutzbeschichtung mind. 0,7 mm bzw. 1,0 mm, siehe Tabelle. Die flächigen Innenseiten der Mineralwollplatten dürfen unbeschichtet bleiben, die Kombination wurde ohne Abstand zwischen den Weichschottplatten geprüft.

Die bestehende PROMASTOP®-CC- oder PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung kann in Teilbereichen überstrichen werden, die Kombination bzw. Nachbelegung ist aber auch ohne Überstreichen möglich, d. h. die Beschichtungen sind innerhalb eines Weichschotts im Nullabstand zueinander möglich.

Brandschutzbeschichtung	Trockenschichtdicke (mind.)	Nassschichtdicke (mind.)	Verbrauch (ca.)
PROMASTOP®-CA	0,7 mm	0,9 mm	1,35 kg/m²
PROMASTOP®-CC	0,7 mm	0,9 mm	1,35 kg/m²
PROMASTOP®-I liquid	1,0 mm	1,4 mm	1,95 kg/m²
PROMASTOP®-I paste	1,0 mm	1,3 mm	1,80 kg/m²

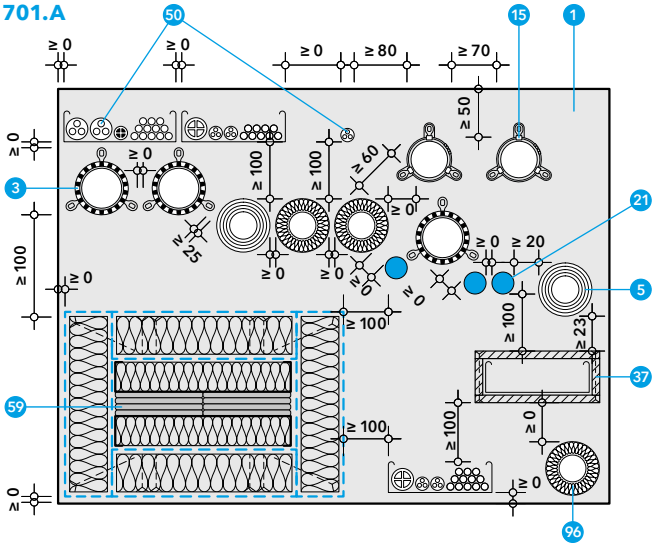
PROMASTOP®-I-Weichschott

Mindestabstände in Wand und Decke

Für die Herstellung von fachgerechten Leistungen ist ausreichend Platz vorzusehen. Aus arbeitstechnischen, physikalischen und normativen Gründen sind bei der Planung Mindestabstände von 100 mm zwischen Belegungskörpern sowie zwischen Belegungskörper und Tragkonstruktion / Bauteillaibung einzuhalten. Ist dies auf der Baustelle situationsbedingt unmöglich, sind die Mindestabstände der Darstellung 701.A bzw. der Tabelle 25 zu entnehmen.

Zwischen zwei PROMASTOP®-I-Weichschotts und zu anderen Abschottungen sind mind. 100 mm Abstand einzuhalten. Andere Abstände sowie Nullabstände auf Anfrage.

701.A



1. PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung
3. PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
5. PROMASTOP®-W-Brandschutzband
10. PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
15. PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
21. PROMASTOP®-IM CJ21-Brandschutzkabelhülse
37. PROMATECT®-Leitung
50. Kabeldurchführung
59. Stromschienenverteiler
96. Rohrschale aus Mineralwolle, A2, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

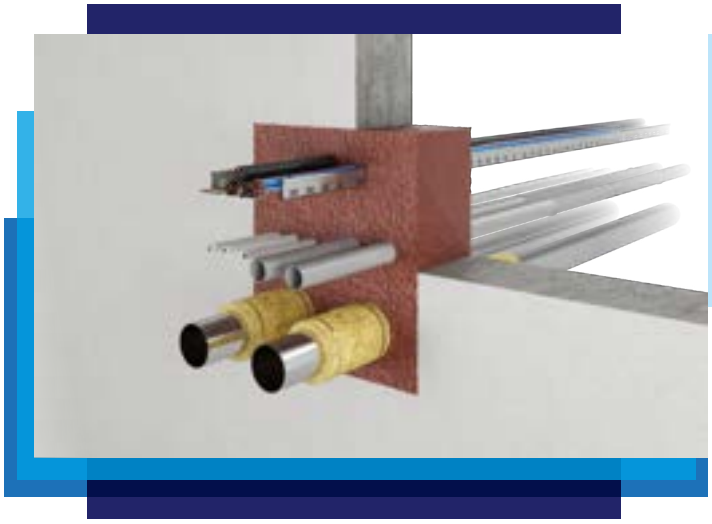
Tabelle 25

Mindestabstände in mm von Objekt / zu Objekt / Tragkonstruktion / ...	Kabeltrasse, Kabelleiter	Kabel, Leerrohre	Nichtbrennbare Dämmung	PROMASTOP®-FC MD	PROMASTOP®-FC	PROMASTOP®-W	PROMASTOP®-IM CJ21	PROMASEAL®-AG-Abschottungen	Stromschienenverteiler	Tragkonstruktion, Laibung	PROMATECT®-Leitung
Für andere Objekte / Kombinationen gilt: Mindestabstand 100 mm											
Kabeltrasse, Kabelleiter	0	0	100	100	0	0	0	80	100	0	0
Kabel, Leerrohre		0	100	100	80	100	0	80	100	0	0
Nichtbrennbare Dämmung			0	100	0	0	0	80	100	0	0
PROMASTOP®-FC MD				95	100	100	100	80	100	50*	100
PROMASTOP®-FC					0	0	0	80	20	30	0
PROMASTOP®-W						0	0	80	100	37	20
PROMASTOP®-IM CJ21							0	0	20	0	0
PROMASEAL®-AG-Abschottungen								0	80	80	80
Stromschienenverteiler									0	0	100

* Nur seitliche Laibung, sonst 100 mm.

PROMAFOAM®-2C-Schaumschott

Kombiabschottung mit dem PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum



Merkmale

- Staubfreie, einfache und schnelle Montage
- Nachbelegung möglich
- Kein zusätzliches Brandschutzprodukt notwendig
- Kombinierbar mit dem PROMASTOP®-FB-Steinschott
- Durchführung von Kabeln
- Schnelle Abschottung von unregelmäßigen Öffnungen

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
Nachweis(e)	ETA-22/0026 (OIB Wien)

Das PROMAFOAM®-2C-Schaumschott wird mit dem PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum erstellt, der in der Koaxialkartusche eingebracht wird und in der Öffnung aufschäumt. Die Abschottung muss eine Dicke von mind. 200 mm aufweisen.

- Schneller Verschluss von unregelmäßigen Öffnungen und Durchbrüchen
- Flexible Kombination mit dem PROMASTOP®-FB-Steinschott möglich

Das PROMAFOAM®-2C-Schaumschott kann in Massivdecken, Massivwänden und leichten Trennwänden verwendet werden, um Einzelkabel, Kabelbündel, Kabelleitern und Kabeltrassen sowie brennbare Rohre ohne oder mit brennbarer Dämmung und nichtbrennbare Rohre mit brennbarer oder nichtbrennbarer Dämmung abzuschotten.

Dabei darf die maximale Belegung der Abschottung nicht mehr als 60 % der Rohbauöffnung einnehmen.

Mit dem PROMAFOAM®-2C-Schaumschott ist eine Nachbelegung von zusätzlichen Leitungen sehr einfach und staubfrei durchzuführen.

Prüfergebnisse von Rohren der Rohrendkonfiguration U/U decken auch die Konfiguration C/U, U/C und C/C mit ab. Prüfergebnisse von Rohren der Rohrendkonfiguration U/C bzw. C/U decken auch die Konfiguration C/C mit ab.

Prüfergebnisse für massive Normtragkonstruktionen gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit der gleichen oder einer größeren Dicke bzw. Dichte. Die Klassifikation der Ergebnisse in leichten Trennwänden kann für Massivwandkonstruktionen herangezogen werden, deren Dicke bzw. Dichte gleich oder größer der geprüften Konstruktion ist.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit klassifiziert sein.

Maximale Abschottungsgröße
In Tabelle 1 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

Unser Tipp
Mit dem PROMASTOP®-FB-Steinschott können größere Abschottungen realisiert werden.

Tabelle 1

Normtragkonstruktion	Max. Abmessungen der Öffnung	Max. Fläche der Öffnung
Leichte Trennwand (Dicke mind. 100 mm)	0,45 m × 0,50 m	0,225 m²
Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	0,45 m × 0,50 m	0,225 m²
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	0,45 m × 0,45 m	0,203 m²

Kombination mit dem PROMASTOP®-FB-Steinschott
Das PROMAFOAM®-2C-Schaumschott kann beliebig mit dem PROMASTOP®-FB-Steinschott kombiniert werden. Bereiche um die Durchführungen können mit PROMASTOP®-FB-Brandschutzsteinen gefüllt werden. Für die gesamte Abschottungsgröße sind die Werte der Konstruktion 717.B einzuhalten.

PROMAFOAM®-2C-Schaumschott

Kombiabschottung mit dem PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum

Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

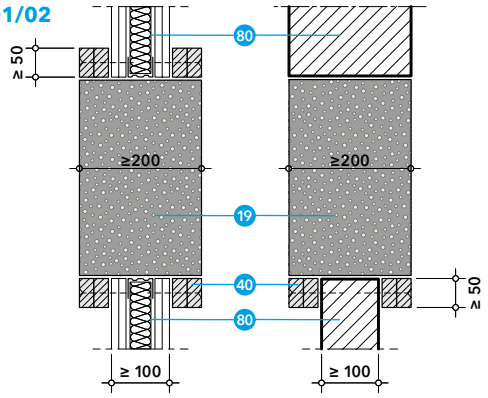
Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

Deckenabschottungen sind generell gegen Betreten zu sichern!

Montagehilfe mit Schalung
Die Applizierung des PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaums kann mit einer Schalung aus Karton (max. 3 mm dick) oder Klebeband ausgeführt werden. Diese kann im Bauteil verbleiben.

719.01/02

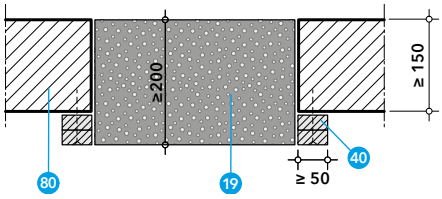


19 PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.:
- PROMATECT®-H oder
- PROMATECT®-100

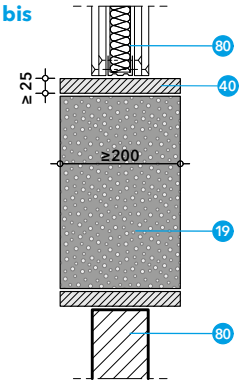
80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

81 Abhängung

719.03



719.01 bis

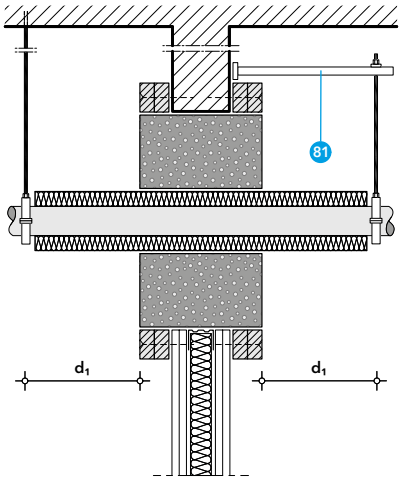


Aufdopplung / Rahmen
Bei Normtragkonstruktionen mit einer Dicke < 200 mm ist zur Erreichung einer Gesamtdicke von mind. 200 mm eine Aufdopplung aus PROMATECT®-Brandschutzplatten oder Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) ein- oder beidseitig bei Wänden bzw. unterseitig bei Decken mit einer Breite von mind. 50 mm anzubringen (Details 719.01, 719.02 und 719.03).

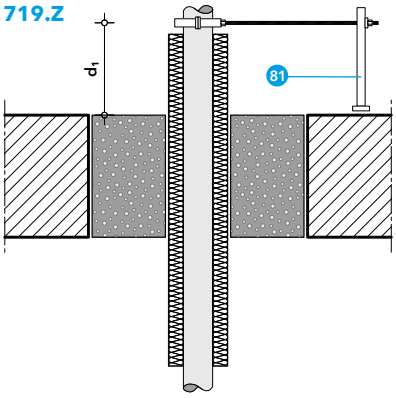
Alternativ kann ein Rahmen mit einer Breite von mind. 200 mm aus mind. 25 mm (oder mind. 2 × 12,5 mm) dicken PROMATECT®-Brandschutzplatten oder Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) vorgesehen werden (Detail 719.01 bis).

Abhängung
Die Durchführungen (Rohre sowie Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern) müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. oberhalb von Decken abgestützt werden. Der max. Abstand d_1 der Abhängung hängt von der jeweiligen Durchführung ab.

719.Y

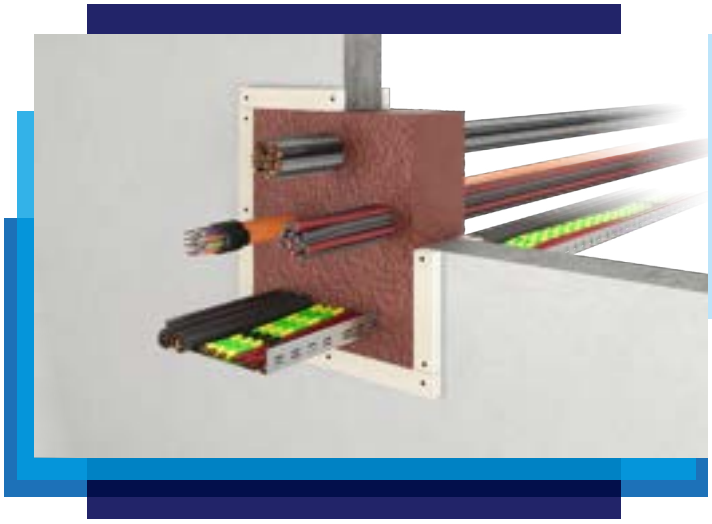


719.Z



PROMAFOAM®-2C-Schaumschott

Abschottung von Kabeldurchführungen



Merkmale

- Staubfreie, einfache und schnelle Montage
- Nachbelegung möglich
- Kein zusätzliches Brandschutzprodukt notwendig
- Kombinierbar mit dem PROMASTOP®-FB-Steinschott
- Durchführung von Kabeln sowie von brennbaren und nichtbrennbaren Rohren
- Schnelle Abschottung von unregelmäßigen Öffnungen

Daten und Eigenschaften

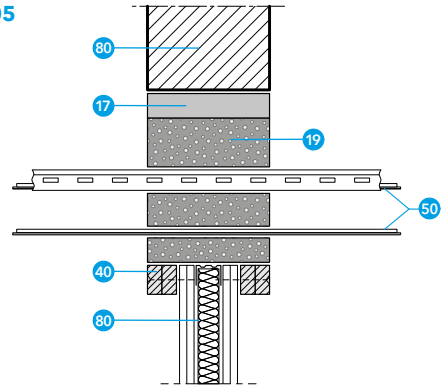
Promat-Material	PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
Nachweis(e)	ETA-22/0026 (OIB Wien)

Alle ummantelten Einzelkabel ø ≤ 80 mm, Kabelbündel, perforierte und nichtperforierte Kabeltrassen sowie Kabelleitern aus Stahl können durch ein PROMAFOAM®-2C-Schaumschott in Wand und Decke geführt werden.

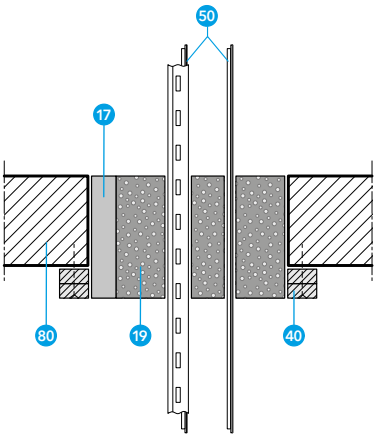
Der maximale Durchmesser von geschnürten Kabelbündeln beträgt 100 mm (bei maximalem Durchmesser der Einzelkabel von 21 mm).

- 17 PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
- 19 PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.:
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 2)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

719.04/05



719.06



Abhängung bei Wänden
Die Kabel, Kabelbündel, Leerrohre, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 200 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 719.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 200 mm abgestützt werden (Detail 719.Z).

Ringspaltverschluss
Beim PROMAFOAM®-2C-Schaumschott in Wand und Decke ist kein zusätzlicher Ringspaltverschluss notwendig, wenn der Schaum die Kabeldurchführungen dicht umschließt.

PROMAFOAM®-2C-Schaumschott

Abschottung von Kabeldurchführungen

Tabelle 2

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke	Weitere Maßnahme
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓	✓	keine
Alle ummantelten Kabeltypen, ø > 21 mm – 50 mm	Leitungsgruppe 2	✓	✓	keine
Alle ummantelten Kabel, ø > 50 mm – 80 mm	Leitungsgruppe 3	✓	✓	keine
Kabelbündel ø ≤ 100 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓	✓	keine
Aderleitungen, ø ≤ 24 mm	Leitungsgruppe 5	✓		keine
Kleine Leerrohre aus Stahl, Kupfer oder Kunststoff, ø ≤ 16 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓	✓	keine
Leerrohre (Kabelschutzschläuche) ø ≤ 63 mm, im Bündel ø ≤ 100 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓	✓	keine
speed·pipe® von gabo ø ≤ 12 mm, im Bündel ø ≤ 80 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓	✓	keine
Kabeltrassen und Kabelleitern	Leitungsgruppe 6	✓	✓	keine

PROMAFOAM®-2C-Schaumschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit und ohne Dämmung

Merkmale

- Staubfreie, einfache und schnelle Montage
- Nachbelegung möglich
- Kein zusätzliches Brandschutzprodukt notwendig
- Kombinierbar mit dem PROMASTOP®-FB-Steinschott
- Durchführung von brennbaren und nichtbrennbaren Rohren
- Schnelle Abschottung von unregelmäßigen Öffnungen

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
Nachweis(e)	ETA-22/0026 (OIB Wien)

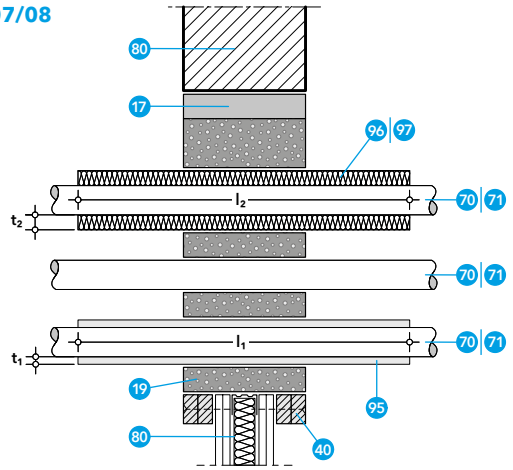
Nichtbrennbare Rohre, das sind Metallrohre aus Stahl oder Kupfer, können durch ein PROMAFOAM®-2C-Schaumschott in Wand und Decke geführt werden.

Die Klassifizierung ist ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit ($\lambda \leq 58$ W/(m·K)) bzw. einem Schmelzpunkt ab ca. 1000 °C (z. B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu) sowie Nickel).

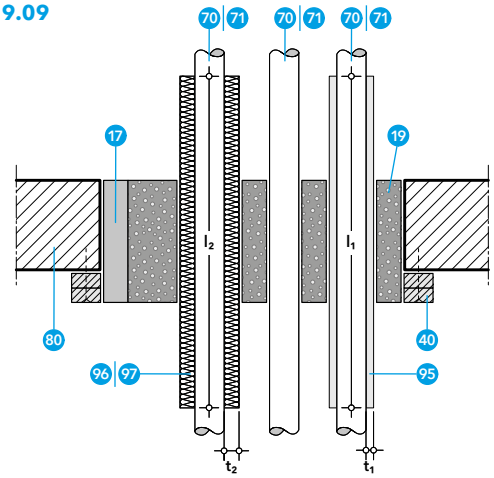
Die Streckenisolierung der Rohre aus Mineralwolle, flexiblem Elastomerschaum oder Schaumglas ist entweder durchgehend oder auf beiden Seiten des PROMAFOAM®-2C-Schaumschotts vorzusehen. Die Streckenisolierung wird mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

- 17 PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
- 19 PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.:
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohr (Tabellen 3 und 4)
- 71 Kupferrohr (Tabelle 4)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 95 Brennbare Dämmung, z. B. aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) (Tabelle 3)
- 96 Dämmstoff aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1 (Tabelle 4)

719.07/08



719.09



Abhängung bei Wänden
Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 750 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 719.Y).

Abhängung bei Decken
Die Metallrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 1200 mm abgestützt werden (Detail 719.Z).

Ringspaltverschluss
Beim PROMAFOAM®-2C-Schaumschott in Wand und Decke ist kein zusätzlicher Ringspaltverschluss notwendig, wenn der Schaum die Rohrdurchführungen dicht umschließt.

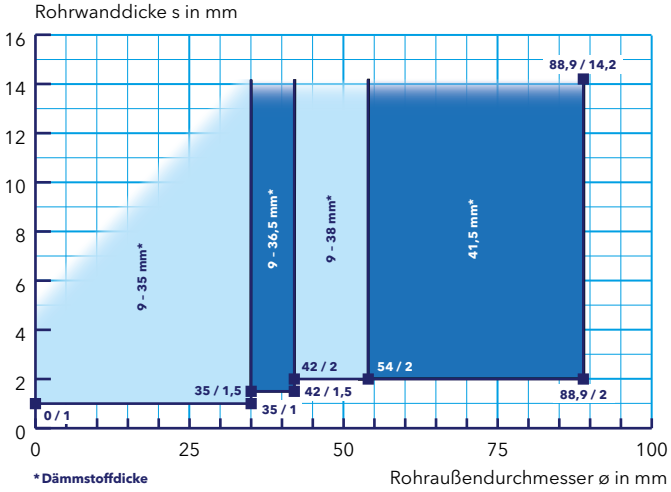
PROMAFOAM®-2C-Schaumschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit und ohne Dämmung

Tabelle 3

Metallrohr, Rohrendkonfiguration C/U	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ ArmaFlex oder ArmaFlex 520)			Wand	Decke
	Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø > 0 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 35 mm/s ≤ 14,2 mm	9 – 35 mm	≥ 1200 mm –	LS CS	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 35 mm/s ≥ 1,5 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm	9 – 36,5 mm	≥ 1200 mm –	LS CS	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 42 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 54 mm/s ≤ 14,2 mm	9 – 38 mm	≥ 1200 mm –	LS CS	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 54 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm	41,5 mm	≥ 1200 mm –	LS CS	✓	✓

Nichtbrennbare Rohre mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
0 – 88,9	0 – 88,9
Klassifizierung	
EI 90-C/U	EI 90-C/U

PROMAFOAM®-2C-Schaumschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit und ohne Dämmung

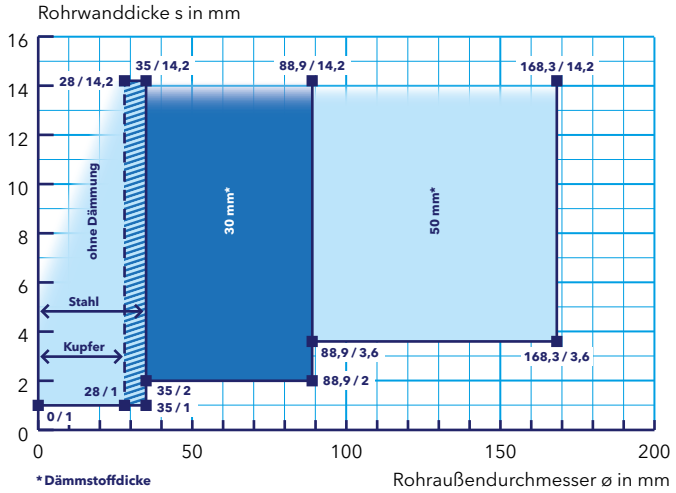
Tabelle 4

Metallrohr, Rohrendkonfiguration C/U	Dämmstoff Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 90 kg/m³			Wand	Decke
	Dicke t_2	Länge l_2	Fall		
Kupfer ø > 0 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 28 mm/s ≤ 14,2 mm	ohne	–	–	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen ø > 0 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 35 mm/s ≤ 14,2 mm	ohne	–	–	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø 28 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 54 mm/s ≤ 14,2 mm	30 mm	≥ 1500 mm 2 × ≥ 650 mm	LS* LI*	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 54 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm	30 mm	≥ 1800 mm 2 × ≥ 800 mm	LS* LI*	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 88,9 mm/s ≥ 3,6 mm – ø ≤ 168,3 mm/s ≤ 14,2 mm	50 mm	≥ 1392 mm 2 × 596 mm	LS* LI*	✓	✓

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS bzw. CI) mit größeren Dämmstoffdicken ausgeführt werden.

Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
0 – 168,3	0 – 168,3
Klassifizierung	
EI 90-C/U	EI 90-C/U

Nichtbrennbare Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung



PROMAFOAM®-2C-Schaumschott

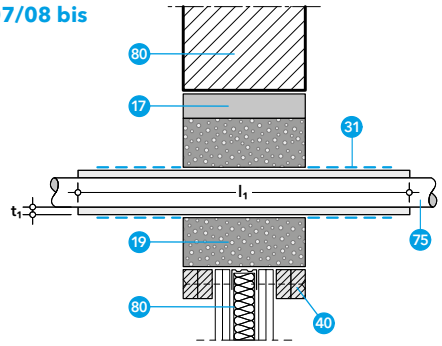
Abschottung von vorisolierten Haustechnik-Installationsrohren

Abhängung bei Wänden
Die Installationsrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 750 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 719.Y).

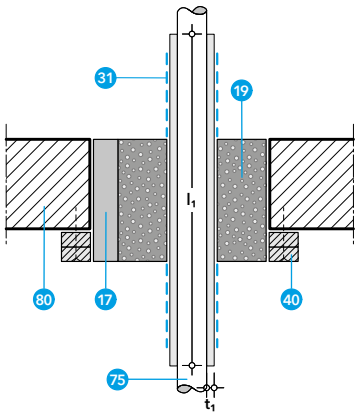
Abhängung bei Decken
Die Installationsrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 1200 mm abgestützt werden (Detail 719.Z).

Ringspaltverschluss
Beim PROMAFOAM®-2C-Schaumschott in Wand und Decke ist kein zusätzlicher Ringspaltverschluss notwendig, wenn der Schaum die Rohrdurchführungen dicht umschließt.

719.07/08 bis



719.09 bis



- 17 PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
- 19 PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
- 31 ggf. mit PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.:
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 75 Haustechnik-Installationsrohr, vorisoliert (Tabelle 5)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

Tabelle 5

Vorisolierte Haustechnik-Installationsrohre, Rohrendkonfiguration C/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Rohrwanddicke s (mm)	Dämmstoffdicke t_1	Wand	Decke
WICU® Eco Hersteller Wieland	12 – 54 mm	1,0 – 2,0 mm	11,0 – 27,5 mm (PUR)		✓*
WICU® Flex Hersteller Wieland	12 – 22 mm	1,0 mm	6,0 mm (PE)	✓**	✓***
WICU® Frio Hersteller Wieland	6 – 22 mm	1,0 mm	8,0 – 10,0 mm (PE)	✓**	✓***
WICU® Clim Hersteller Wieland	6,35 – 22,22 mm	0,762 – 0,889 mm	6,0 – 10,0 mm (PE)	✓**	✓***
Tubolit® Split / Tubolit® DuoSplit Hersteller Wieland	6,35 – 22,22 mm	0,8 – 1,0 mm	9,0 mm (PE)	✓	✓

* Die Rohre sind zusätzlich oberhalb und unterhalb der Decke mit der PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage einlagig mit einer Breite von mind. 150 mm zu umwickeln.
** Die Rohre sind zusätzlich auf beiden Seiten der Wand mit der PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage einlagig mit einer Breite von mind. 150 mm zu umwickeln.
*** Die Rohre sind zusätzlich oberhalb der Decke mit der PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage einlagig mit einer Breite von mind. 150 mm zu umwickeln.

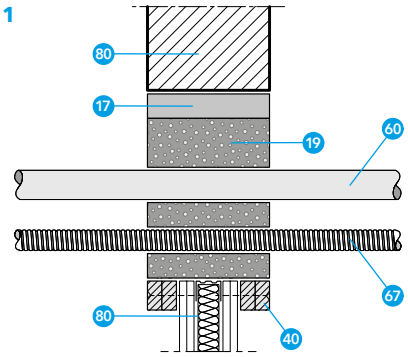
PROMAFOAM®-2C-Schaumschott

Abschottung von brennbaren Rohren und von Kondensatschläuchen

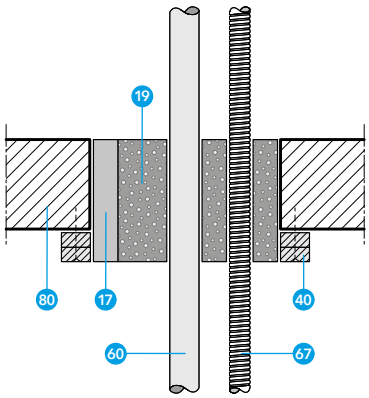
- 17 PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
- 19 PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.:
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 60 Kunststoffrohr
- 67 Kondensatschlauch
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

Mögliche Kondensatschläuche
Armacell SC-SH-16/E30
Armacell SC-SH-18/E30
Armacell SC-SH-20/E30

719.10/11



719.12



PVC- und PE-Kunststoffrohre mit einem max. Durchmesser von 50 mm können durch das PROMAFOAM®-2C-Schaumschott geführt werden.

Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 750 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 719.Y).

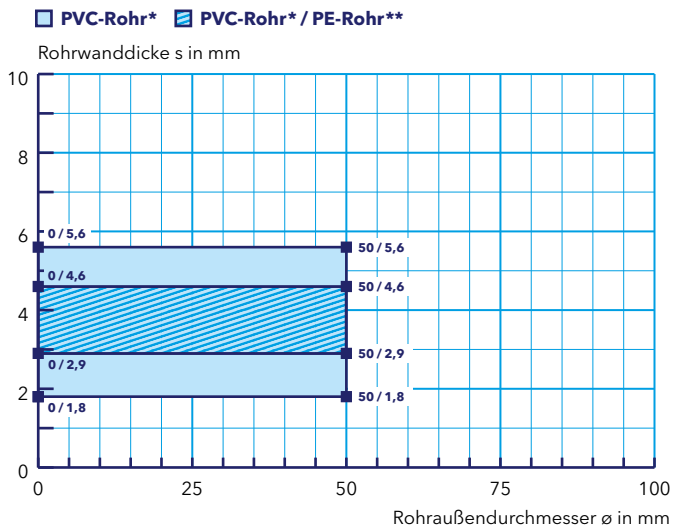
Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 1200 mm abgestützt werden (Detail 719.Z).

Ringspaltverschluss
Beim PROMAFOAM®-2C-Schaumschott in Wand und Decke ist kein zusätzlicher Ringspaltverschluss notwendig, wenn der Schaum die Rohrdurchführungen dicht umschließt.

Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
0 – 50	0 – 50
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

* EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062
** EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075

PE-Rohre (PE-HD) und PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)***



PROMAFOAM®-2C-Schaumschott

Mindestabstände in Wänden und Decken

Für die Herstellung von fachgerechten Leistungen ist ausreichend Platz vorzusehen. Ist dies auf der Baustelle situationsbedingt unmöglich, sind die Mindestabstände der Darstellung 719.A und der Tabelle 6 zu entnehmen.

Zwischen zwei PROMAFOAM®-2C-Steinschotts und zu anderen Abschottungen sind mind. 100 mm Abstand einzuhalten.

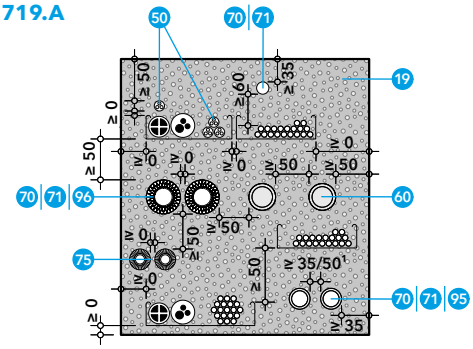
Andere Abstände sowie Nullabstände auf Anfrage.

Reduzierte Abstände (Detail 719.B)
Nullabstände zwischen allen Objekten* können angewendet werden, wenn ausschließlich die folgenden Objekte durchgeführt werden:

- Kabel ø ≤ 21 mm
- Nichtbrennbare Rohre mit Dämmung aus Mineralwolle
- Vorisolierte Haustechnik-Installationsrohre
- Kondensatschläuche

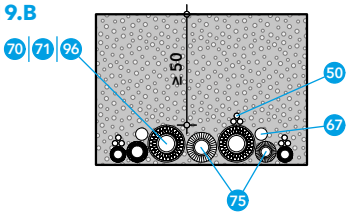
* Ausnahme: mind. 50 mm Abstand von Kabeln und brennbaren Rohren zur oberen Laibung (bei Wänden).

719.A



¹ abhängig von der Dämmstoffdicke, siehe Tabelle 6

719.B



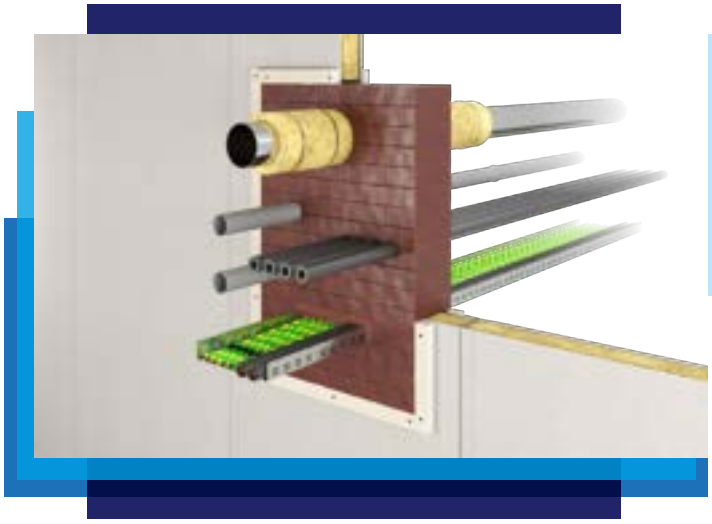
- 19 PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
- 31 ggf. mit PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage
- 50 Kabeldurchführung
- 60 Kunststoffrohr
- 67 Kondensatschlauch
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohr
- 71 Kupferrohr
- 75 Haustechnik-Installationsrohr, vorisoliert
- 95 Brennbare Dämmung, z. B. aus flexiblem Elastomerschaum (FEF)
- 96 Dämmstoff aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1

Tabelle 6

Mindestabstände in mm – Von Objekt / zu Objekt/Tragkonstruktion/...	Kabeltrasse/Kabelleiter horizontal	Kabeltrasse/Kabelleiter vertikal	Kabel, Leerrohre	Nichtbrennbare Rohre ohne Dämmung	Nichtbrennbare Rohre mit Dämmung aus Mineralwolle	Nichtbrennbare Rohre mit brennbarer Dämmung > 9 mm	Nichtbrennbare Rohre mit brennbarer Dämmung = 9 mm	Vorisolierte Haustechnik-Installationsrohre	Brennbare Rohre	Laibung seitlich und unterhalb	Laibung oberhalb
Für andere Objekte/ Kombinationen gilt: Mindestabstand 50 mm (zu nichtbrennbaren Rohren ohne Dämmung mind. 60 mm)											
Kabeltrasse, Kabelleiter	0	50	0	60	50	50	50	50	50	0	50
Kabel, Leerrohre			0	60	50	50	50	50	50	0	50
Nichtbrennbare Rohre ohne Dämmung				60	60	60	60	60	60	35	35
Nichtbrennbare Rohre mit Dämmung aus Mineralwolle					0	50	50	50	50	0	0
Nichtbrennbare Rohre mit brennbarer Dämmung						35	50	50	50	35	35
Vorisolierte Haustechnik-Installationsrohre								0	50	0	0
Brennbare Rohre									50	50	50

PROMASTOP®-FB-Steinschott

Kombiabschottung mit PROMASTOP®-FB-Brandschutzsteinen



Merkmale

- Staubfreie und schnelle Montage
- Einfache Nachbelegung möglich
- Abschottung von Kabeldurchführungen sämtlicher Leitungsgruppen, nichtbrennbaren Rohren und vorisolierten Haustechnik-Installationsrohren
- Kombinierbar mit dem PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
Nachweis(e)	ETA-22/0028 (OIB Wien)

Das PROMASTOP®-FB-Steinschott besteht aus längsseitig verlegten PROMASTOP®-FB-Brandschutzsteinen. Die Abschottung weist eine Dicke von 200 mm auf.

- Öffnungen bis zu einer Größe von 450 mm × 500 mm (b × h) können mit nur 27 Brandschutzsteinen ohne Rahmen geschottet werden.
- Verbliebene Spalte und Zwischenräume sind mit PROMAFOAM®-2C oder PROMASEAL®-AG auszufüllen.

Das PROMASTOP®-FB-Steinschott kann in Massivdecken, Massivwänden und leichten Trennwänden verwendet werden, um Einzelkabel, Kabelbündel, Kabelleitern und Kabeltrassen sowie brennbare und nichtbrennbare Rohre mit brennbarer oder nichtbrennbarer Dämmung in Kombination mit anderen Promat-Produkten abzuschotten.

Dabei darf die maximale Belegung der Abschottung nicht mehr als 60 % der Rohbauöffnung einnehmen.

Bei einer Ausführung mit einem PROMASTOP®-FB-Steinschott ist eine Nachbelegung von zusätzlichen Leitungen sehr einfach und staubfrei durchzuführen.

Prüfergebnisse von Rohren der Rohrendkonfiguration U/C und C/U decken auch die Konfiguration C/C mit ab.

Prüfergebnisse für massive Normtragkonstruktionen gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit der gleichen oder einer größeren Dicke bzw. Dichte. Die Klassifikation der Ergebnisse in leichten Trennwänden kann für Massivwandkonstruktionen herangezogen werden, deren Dicke bzw. Dichte gleich oder größer der geprüften Konstruktion ist.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit klassifiziert sein.

Maximale Abschottungsgröße

In Tabelle 1 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

Diagramm 1, Abmessungen Massivdecke

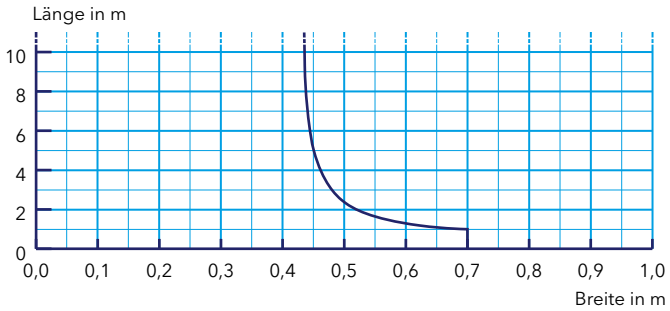


Tabelle 1

Normtragkonstruktion	Max. Abmessungen der Öffnung	Max. Fläche der Öffnung
Leichte Trennwand (Dicke mind. 100 mm)	0,60 m × 1,00 m	0,60 m²
Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	0,60 m × 1,00 m	0,60 m²
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	0,70 m × 1,00 m 0,40 m × unbegrenzt (Für Zwischenabmessungen siehe Diagramm 1)	unbegrenzt

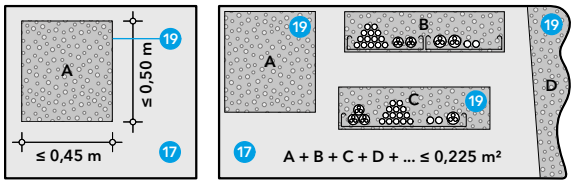
Kombination mit PROMAFOAM®-2C-Schaumschott (Detail 717.B)

Das PROMASTOP®-FB-Steinschott kann frei mit dem PROMAFOAM®-2C-Schaumschott kombiniert werden, solange die Abmessungen der Bereiche mit dem PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum in Wänden max. 0,45 m × 0,50 m (b × h) sind und die Summe aller Bereiche max. 0,225 m² beträgt, in Decken max. 0,45 m × 0,45 m bzw. in Summe max. 0,203 m². Für die gesamte Abschottungsgröße ist Tabelle 1 einzuhalten.

17 PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein

19 PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum

717.B



PROMASTOP®-FB-Steinschott

Kombiabschottung mit PROMASTOP®-FB-Brandschutzsteinen

Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mind. zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura.

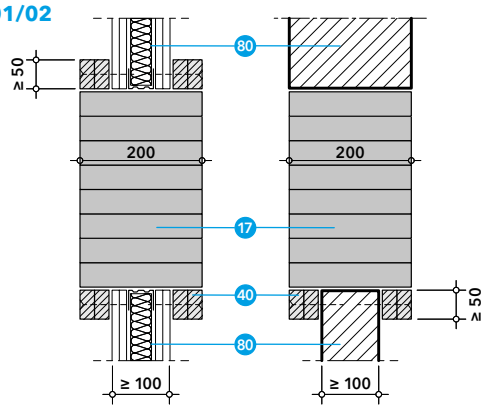
Die Laibung wird mit Metallprofilen oder mit Feuerschutzplatten ausgekleidet. Die Metallprofile müssen nicht mit den Ständerprofilen verbunden werden.

Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abschottung muss mit mind. 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

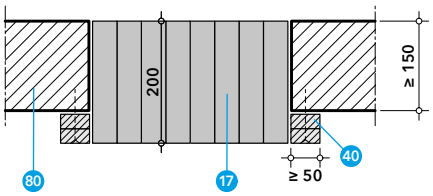
Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen.

Bereiche ≥ (500 mm × 500 mm) ohne Durchführung sind entweder in jeder dritten Querfuge mit einem durchgehenden Glasgewebestreifen oder mit einer Unterkonstruktion aus einem Stahlelement mind. 40 × 2,0 mm zu bewehren (Detail 717.03 B).

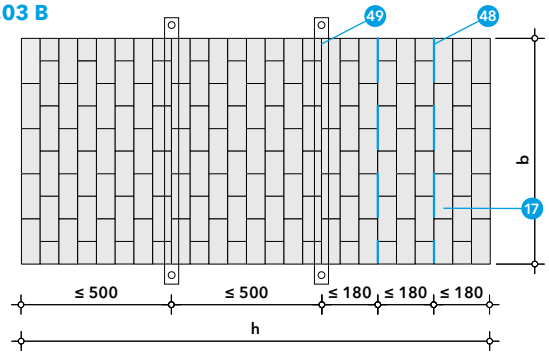
717.01/02



717.03 A



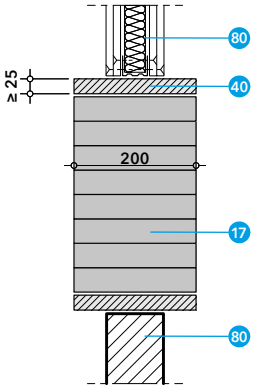
717.03 B



- 17 PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.:
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 48 Glasgewebestreifen
- 49 Unterkonstruktion
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 81 Abhängung

Deckenabschottungen sind generell gegen Betreten zu sichern!

717.C

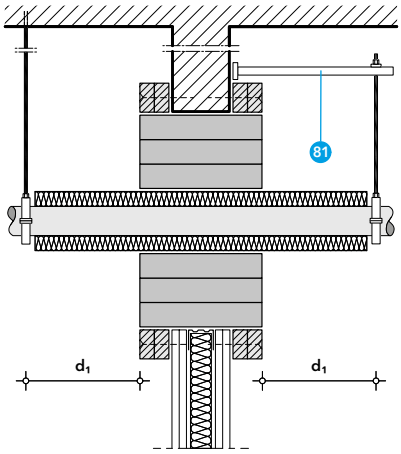


Aufdopplung / Rahmen
Bei Normtragkonstruktionen mit einer Dicke < 200 mm ist zur Erreichung einer Gesamtdicke von mind. 200 mm eine Aufdopplung aus PROMATECT®-Brandschutzplatten oder Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) ein- oder beidseitig bei Wänden bzw. unterseitig bei Decken mit einer Breite von mind. 50 mm anzubringen (Details 717.01, 717.02 und 717.03A).

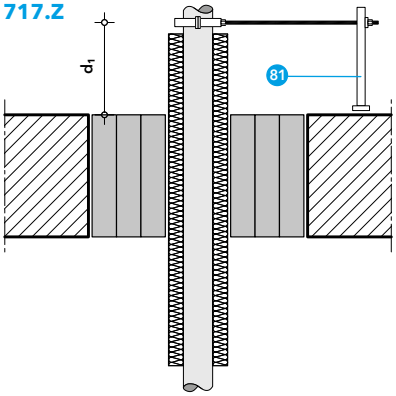
Alternativ kann ein Rahmen mit einer Breite von mind. 200 mm aus mind. 25 mm (oder mind. 2 × 12,5 mm) dicken PROMATECT®-Brandschutzplatten oder Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) vorgesehen werden (Detail 717.C).

Abhängung
Die Durchführungen (Rohre sowie Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern) müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. oberhalb von Decken abgestützt werden. Der max. Abstand der Abhängung hängt von der jeweiligen Durchführung ab.

717.Y

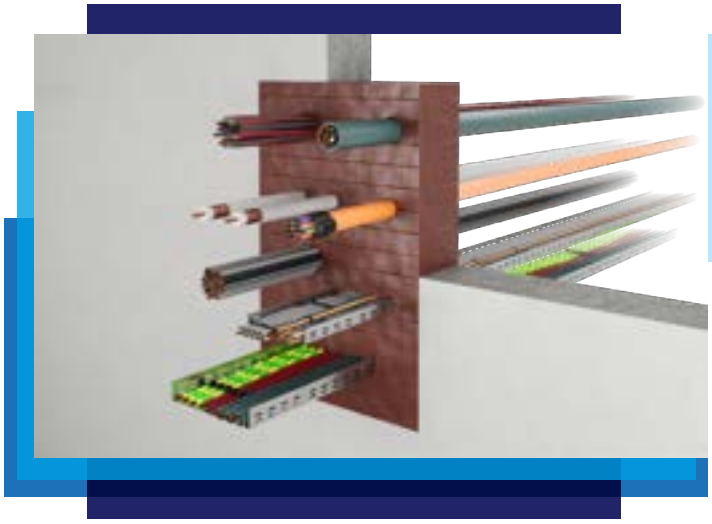


717.Z



PROMASTOP®-FB-Steinschott

Abschottung von Kabeldurchführungen



Merkmale

- Staubfreie und schnelle Montage
- Einfache Nachbelegung möglich
- Abschottung von Kabeldurchführungen sämtlicher Leitungsgruppen möglich
- Kombinierbar mit dem PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum

Daten und Eigenschaften

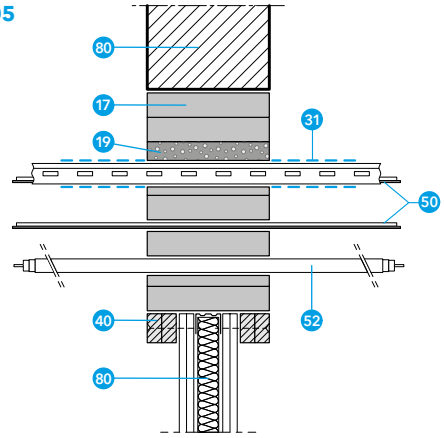
Promat-Material	PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
Nachweis(e)	ETA-22/0028 (OIB Wien)

Alle ummantelten Einzelkabel ø ≤ 80 mm, Kabelbündel, Koaxialkabel, perforierte und nichtperforierte Kabeltrassen sowie Kabelleitern aus Stahl können durch ein PROMASTOP®-FB-Steinschott in Wand und Decke geführt werden.

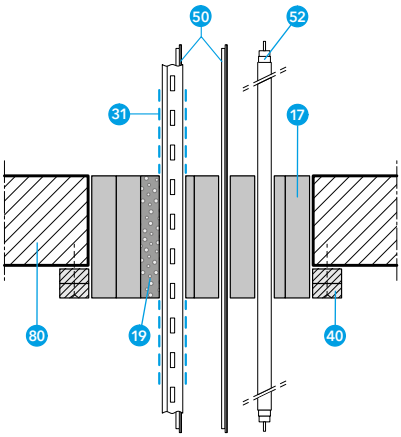
Der maximale Durchmesser von geschnürten Kabelbündeln beträgt 100 mm (bei maximalem Durchmesser der Einzelkabel von 21 mm).

- 17 PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
- 19 PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
- 31 ggf. mit PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.:
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 2)
- 52 Koaxialkabel (Tabelle 3)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

717.04/05



717.06



Weitere Maßnahme mit der PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage

Bei Wänden sind ummantelte Kabel mit einem Durchmesser größer als 50 mm zusätzlich auf beiden Seiten mit der PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage einlagig und mit einer Breite von mind. 150 mm zu umwickeln.

Bei Massivdecken sind ummantelte Kabel mit einem Durchmesser größer als 21 mm zusätzlich ober- und unterseitig mit der PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage einlagig und mit einer Breite von mind. 150 mm zu umwickeln.

Abhängung bei Wänden

Die Kabel, Kabelbündel, Leerrohre, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 200 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 717.Y).

Abhängung bei Decken

Die Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden. Bei Leerrohren beträgt dieser Abstand 200 mm (Detail 717.Z).

Ringspaltverschluss

Beim PROMASTOP®-FB-Steinschott in Wand und Decke kann der Ringspalt mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat oder mit dem PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum bis zu einer Tiefe von mind. 20 mm verschlossen werden.

PROMASTOP®-FB-Steinschott

Abschottung von Kabeldurchführungen

Tabelle 2

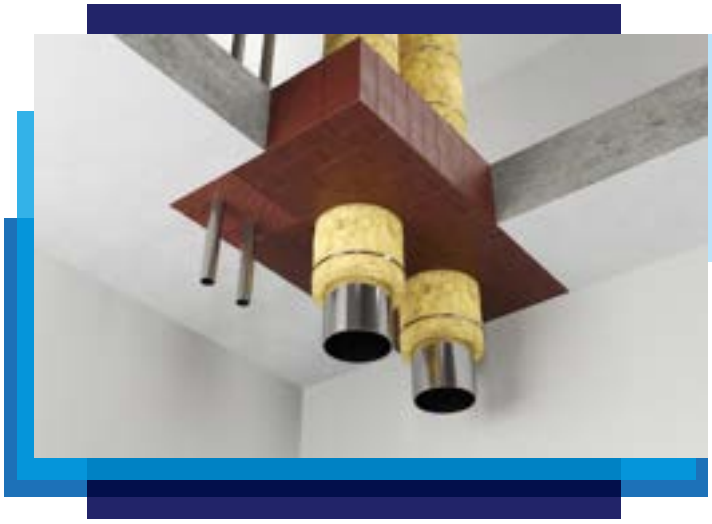
Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke	Weitere Maßnahme
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓	✓	keine
Alle ummantelten Kabeltypen, ø > 21 mm – 50 mm	Leitungsgruppe 2	✓		keine
			✓	PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage (beidseitig)
Alle ummantelten Kabeltypen, ø > 50 mm – 80 mm	Leitungsgruppe 3	✓	✓	PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage (beidseitig)
Kabelbündel ø ≤ 100 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓	✓	keine
Kleine Leerrohre sowie Rohre aus Stahl, Kupfer oder Kunststoff, ø ≤ 16 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓	✓	keine
Leerrohre (Kabelschutzschläuche) ø ≤ 63 mm, im Bündel ø ≤ 100 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓	✓	keine
speed·pipe® von gabo ø ≤ 12 mm, im Bündel ø ≤ 80 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓	✓	keine
Kabeltrassen und Kabelleitern	Leitungsgruppe 6	✓	✓	PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage (beidseitig), sofern mit Kabeln der Leitungsgruppe 2 oder 3 belegt

Tabelle 3

Koaxialkabel	Hersteller	Außendurchmesser ø (mm)	Wand	Decke
CELLFLEX®	RFS	≤ 59,9 mm / ≤ 2-1/4"	✓	✓
CELLFLEX® Lite	RFS	≤ 50,2 mm / ≤ 1-5/8"	✓	✓
RADIAFLEX®	RFS	≤ 48,2 mm / ≤ 1-5/8"	✓	✓
HELIAX® Andrew Virtual Air™	CommScope	≤ 59,9 mm / ≤ 1-5/8"	✓	✓
RADIAX®	CommScope	≤ 49,8 mm / ≤ 1-5/8"	✓	✓

PROMASTOP®-FB-Steinschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit und ohne Dämmung



Merkmale

- Staubfreie und schnelle Montage
- Einfache Nachbelegung möglich
- Abschottung von nichtbrennbaren Rohren mit brennbarer und nichtbrennbarer Dämmung möglich
- Kombinierbar mit dem PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
Nachweis(e)	ETA-22/0028 (OIB Wien)

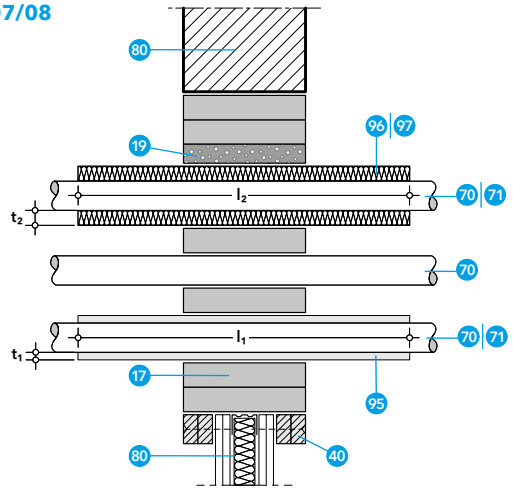
Nichtbrennbare Rohre, das sind Metallrohre aus Stahl oder Kupfer, können durch ein PROMASTOP®-FB-Steinschott in Wand und Decke geführt werden.

Die Klassifizierung ist ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit ($\lambda \leq 58$ W/(m·K)) bzw. einem Schmelzpunkt ab ca. 1000 °C (z. B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu) sowie Nickel).

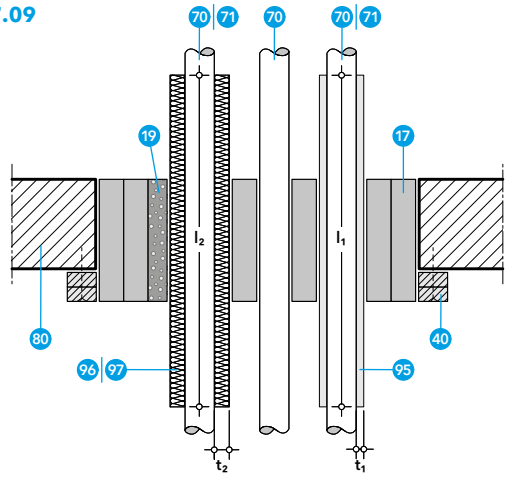
Die Streckenisolierung der Rohre aus Mineralwolle, flexiblem Elastomerschaum oder Schaumglas ist entweder durchgehend oder auf beiden Seiten des PROMASTOP®-FB-Steinschotts vorzusehen. Die Streckenisolierung wird mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

- 17 PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
- 19 PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.:
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohre
- 71 Kupferrohre
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 95 Brennbare Dämmung, z. B. aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) (Tabelle 4)
- 96 Dämmstoff aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1 (Tabelle 5)
- 97 Dämmstoff aus Schaumglas-Rohrschalen (Tabelle 6)

717.07/08



717.09



Abhängung bei Wänden
Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 750 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 717.Y).

Abhängung bei Decken
Die Metallrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 1200 mm abgestützt werden (Detail 717.Z).

Ringspaltverschluss
Beim PROMASTOP®-FB-Steinschott in Wand und Decke wird der Ringspalt mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat oder mit dem PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum bis zu einer Tiefe von mind. 20 mm verschlossen.

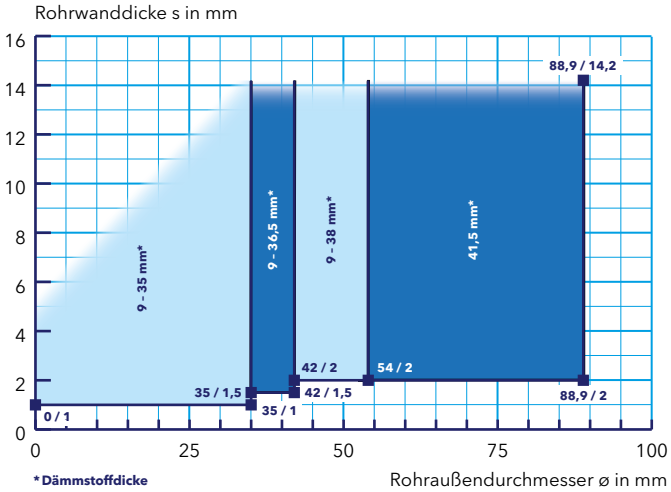
PROMASTOP®-FB-Steinschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit und ohne Dämmung

Tabelle 4

Metallrohr, Rohrendkonfiguration C/U	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z.B. Armacell AF/ ArmaFlex oder ArmaFlex 520)			Wand	Decke
	Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø > 0 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 35 mm/s ≤ 14,2 mm	9 – 35 mm	≥ 1200 mm –	LS CS	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 35 mm/s ≥ 1,5 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm	9 – 36,5 mm	≥ 1200 mm –	LS CS	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 42 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 54 mm/s ≤ 14,2 mm	9 – 38 mm	≥ 1200 mm –	LS CS	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 54 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm	41,5 mm	≥ 1200 mm –	LS CS	✓	✓

Nichtbrennbare Rohre mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
0 – 88,9	0 – 88,9
Dämmstofflänge l_1 (mm)	
≥ 1200	≥ 1200
Klassifizierung	
EI 90-C/U	EI 90-C/U

PROMASTOP®-FB-Steinschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit und ohne Dämmung

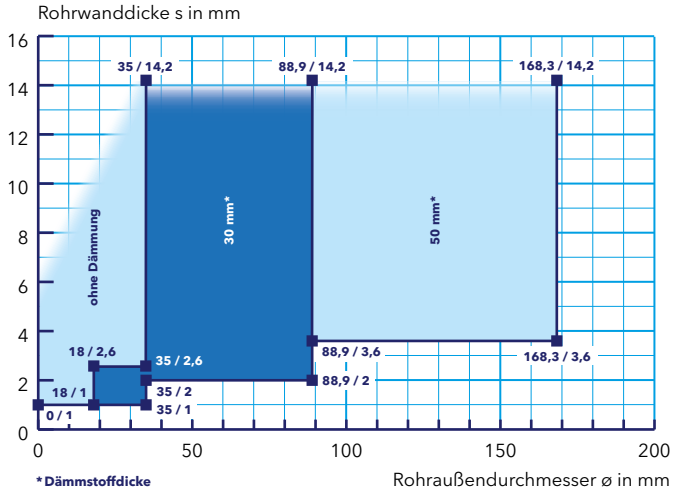
Tabelle 5

Metallrohr, Rohrendkonfiguration C/U	Streckenisolierung Mineralwolle mit Brandverhalten mind. Klasse A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Dichte mind. 90 kg/m³, Schmelzpunkt mind. 1000 °C			Wand	Decke
	Dicke t_2	Länge l_2	Fall		
Stahl, Edelstahl, Gusseisen ø > 0 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 35 mm/s ≤ 14,2 mm	ohne	–	–	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 18 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 54 mm/s ≤ 14,2 mm	30 mm	≥ 1056 mm 2 × ≥ 428 mm	LS* LI*	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 54 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm	30 mm	≥ 1256 mm 2 × ≥ 528 mm	LS* LI*	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 88,9 mm/s ≥ 3,6 mm – ø ≤ 168,3 mm/s ≤ 14,2 mm	50 mm	≥ 1392 mm 2 × ≥ 596 mm	LS* LI*	✓	✓

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS bzw. CI) mit größeren Dämmstoffdicken ausgeführt werden.

Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
0 – 168,3	0 – 168,3
Dämmstofflänge l_2 (mm)	
≥ 1056 mm	≥ 1056 mm
Klassifizierung	
EI 90-C/U	EI 90-C/U

Nichtbrennbare Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung



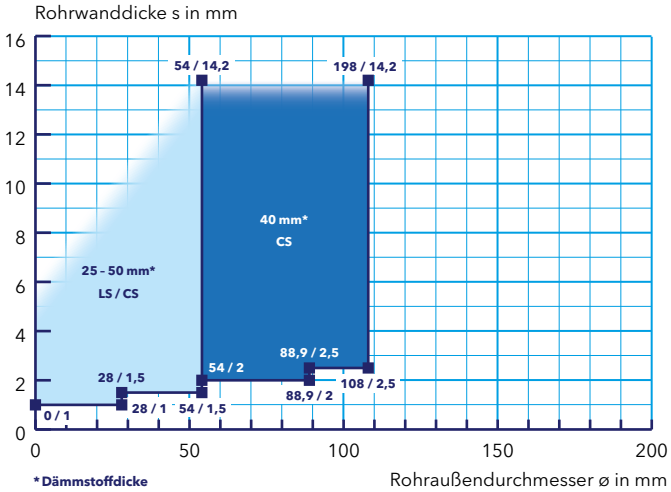
PROMASTOP®-FB-Steinschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit und ohne Dämmung

Tabelle 6

Metallrohr, Rohrendkonfiguration C/U	Streckenisolierung FOAMGLAS®-PSH: Rohrschalen aus Schaumglas, Klasse $A1_L$ gemäß EN 13501-1			Wand	Decke
	Dicke t_2	Länge l_2	Fall		
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø > 0 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 28 mm/s ≤ 14,2 mm	25 – 50 mm	≥ 1200 mm –	LS CS	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 28 mm/s ≥ 1,5 mm – ø ≤ 54 mm/s ≤ 14,2 mm	25 – 50 mm	≥ 1200 mm –	LS CS	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 54 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm	40 mm	–	CS	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer ø ≥ 88,9 mm/s ≥ 2,5 mm – ø ≤ 108,0 mm/s ≤ 14,2 mm	40 mm	–	CS	✓	✓

Nichtbrennbare Rohre mit nichtbrennbarem Schaumglas-Dämmstoff



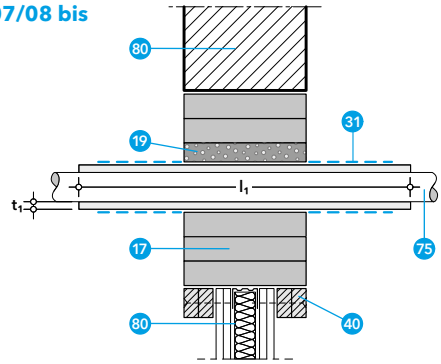
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
0 – 108	0 – 108
Dämmstofflänge l_2 (mm)	
≥ 1200 mm	≥ 1200 mm
Klassifizierung	
EI 90-C/U	EI 90-C/U

PROMASTOP®-FB-Steinschott

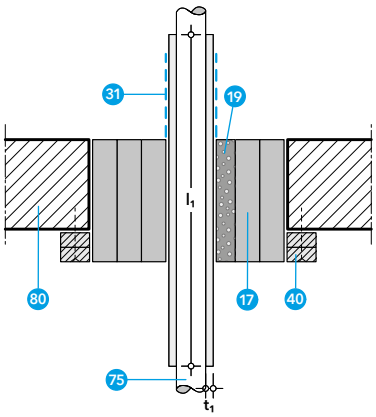
Abschottung vorisolierter Haustechnik-Installationsrohre

- 17 PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
- 19 PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
- 31 ggf. mit PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.:
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 75 Haustechnik-Installationsrohre, vorisoliert (Tabelle 7)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

717.07/08 bis



717.09 bis



Abhängung bei Wänden
Die Installationsrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 750 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 717.Y).

Abhängung bei Decken
Die Installationsrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 1200 mm abgestützt werden (Detail 717.Z).

Ringspaltverschluss
Beim PROMASTOP®-FB-Steinschott in Wand und Decke wird der Ringspalt mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat oder mit dem PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum bis zu einer Tiefe von mind. 20 mm verschlossen.

Tabelle 7

Vorisolierte Haustechnik-Installationsrohre, Rohrendkonfiguration C/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Rohrwanddicke s (mm)	Dämmstoffläge l_1	Wand	Decke
WICU® Eco Hersteller Wieland	12 – 54 mm	1,0 – 2,0 mm	11,0 – 27,5 mm (PUR)	✓*	✓**
WICU® Flex Hersteller Wieland	12 – 22 mm	1,0 mm	6,0 mm (PE)	✓	✓**
WICU® Frio Hersteller Wieland	6 – 22 mm	1,0 mm	8,0 – 10,0 mm (PE)	✓	✓**
WICU® Clim Hersteller Wieland	6,35 – 22,22 mm	0,762 – 0,889 mm	6,0 – 10,0 mm (PE)	✓	✓**
Tubolit® Split / Tubolit® DuoSplit Hersteller Wieland	6,35 – 22,22 mm	0,8 – 1,0 mm	9,0 mm (PE)	✓	✓

* Die Rohre sind zusätzlich auf beiden Seiten der Wand mit der PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage zu umwickeln.
** Die Rohre sind zusätzlich oberhalb der Decke mit der PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage zu umwickeln.

PROMASTOP®-FB-Steinschott

Abschottung brennbarer Rohre

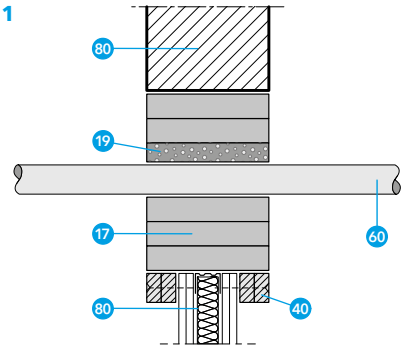
PVC- und PE-Kunststoffrohre mit einem max. Durchmesser von 50 mm können durch ein PROMASTOP®-FB-Steinschott in Wand und Decke ohne weitere Maßnahme geführt werden.

Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 750 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Details 717.Y).

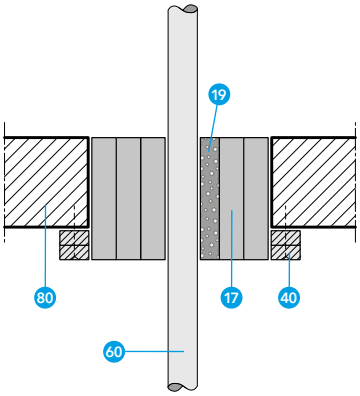
Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 1200 mm abgestützt werden (Detail 717.Z).

Ringspaltverschluss
Beim PROMASTOP®-FB-Steinschott in Wand und Decke wird der Ringspalt mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat oder mit dem PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum bis zu einer Tiefe von mind. 20 mm verschlossen.

717.10/11

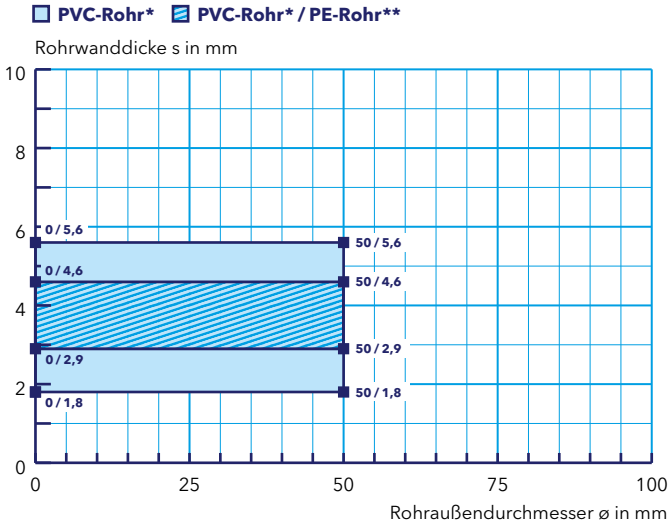


717.12



- 17 PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
- 19 PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.:
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 60 Kunststoffrohre
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

PE-Rohre (PE-HD) und PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)***



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
0 – 50	0 – 50
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

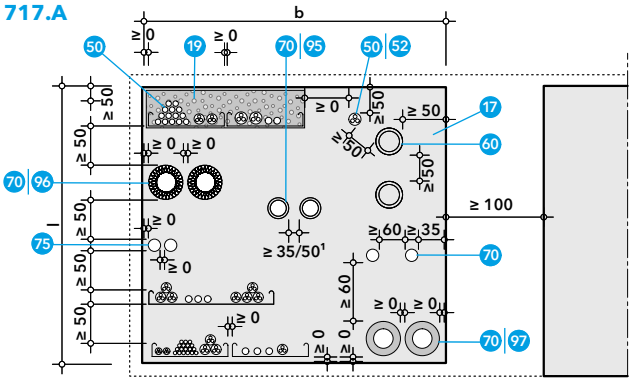
* EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062
** EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075

PROMASTOP®-FB-Steinschott

Mindestabstände in Wänden und Decken

- 17 PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
- 19 PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
- 50 Kabeldurchführung
- 52 Koaxialkabel
- 60 Kunststoffrohre
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohre
- 75 Haustechnik-Installationsrohre, vorisoliert
- 95 Brennbare Dämmung, z. B. aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) (Tabelle 3)
- 96 Dämmstoff aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1 (Tabelle 4)
- 97 Dämmstoff aus Schaumglas-Rohrschalen)

717.A



¹ Abhängig von der Dämmstoffdicke, siehe Tabelle 8.

Für die Herstellung von fachgerechten Leistungen ist ausreichend Platz vorzusehen. Ist dies auf der Baustelle situationsbedingt unmöglich, sind die Mindestabstände der Darstellung 717.A bzw. der Tabelle 8 zu entnehmen.

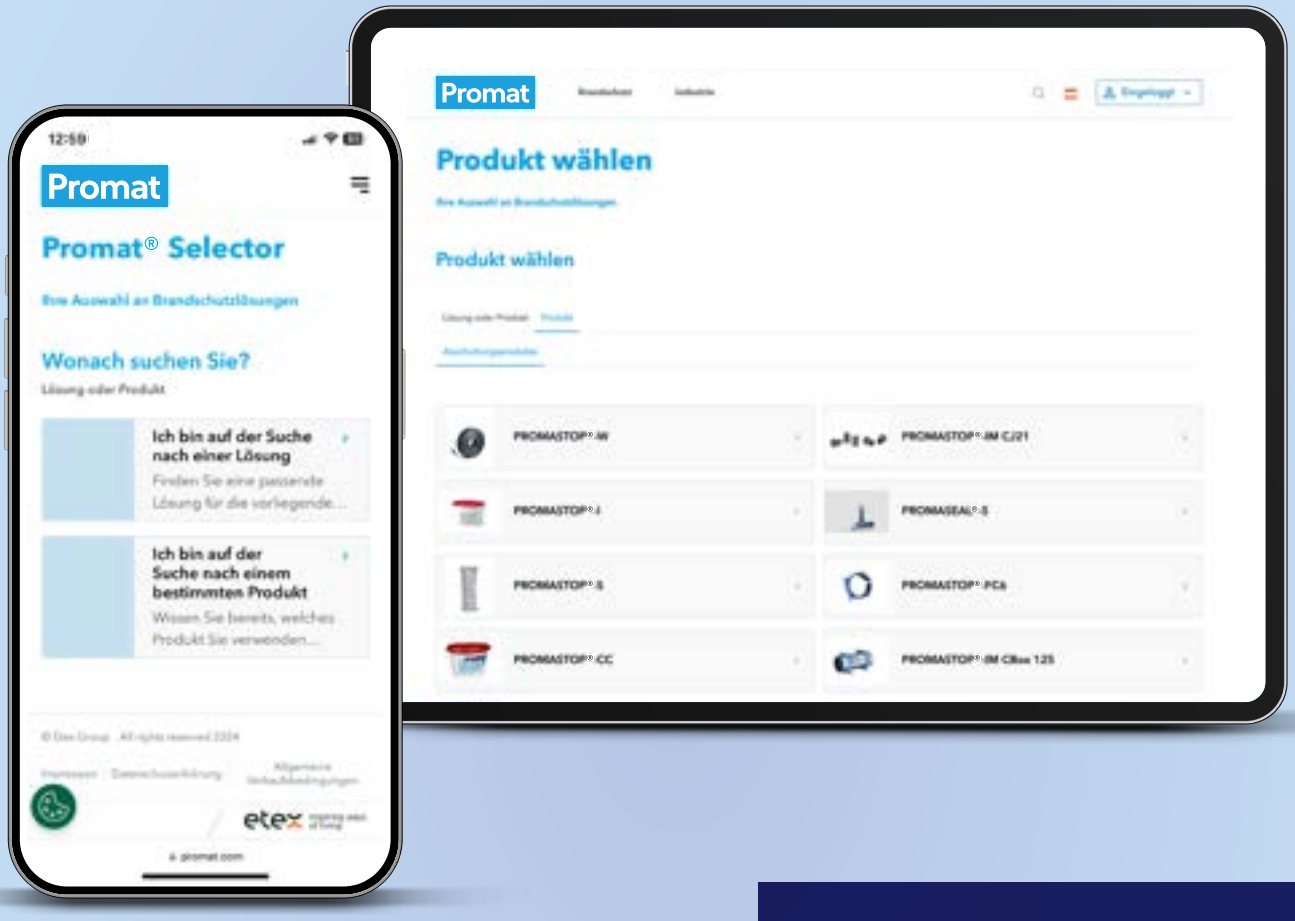
Andere Abstände sowie Nullabstände auf Anfrage.

Zwischen zwei PROMASTOP®-FB-Steinschotts und zu anderen Abschottungen sind mind. 100 mm Abstand einzuhalten.

Tabelle 8

Mindestabstände in mm Von Objekt / zu Objekt/ Tragkonstruktion/...		Kabeltrasse/Kabelleiter horizontal	Kabeltrasse/Kabelleiter vertikal	Kabel, Koaxialkabel, Leerrohre	Nichtbrennbare Rohre ohne Dämmung	Nichtbrennbare Rohre mit Dämmung aus Mineralwolle	Nichtbrennbare Rohre mit Dämmung aus FOAMGLAS®-PSH	Nichtbrennbare Rohre mit brennbarer Dämmung > 9 mm	Nichtbrennbare Rohre mit brennbarer Dämmung = 9 mm	Vorisolierte Haustechnik-Installationsrohre	Brennbare Rohre	Laibung seitlich und unterhalb	Laibung oberhalb
Für andere Objekte/ Kombinationen gilt: Mindestabstand 50 mm (zu nichtbrennbaren Rohren ohne Dämmung mind. 60 mm)	Kabeltrasse, Kabelleiter	0	50	0	60	50	50	50	50	50	50	0	50
	Kabel, Koaxialkabel, Leerrohre			0	60	50	50	50	50	50	50	0	50
	Nichtbrennbare Rohre ohne Dämmung				60	60	60	60	60	60	60	35	35
	Nichtbrennbare Rohre mit Dämmung aus Mineralwolle					0	50	50	50	50	50	0	0
	Nichtbrennbare Rohre mit Dämmung aus FOAMGLAS®-PSH						0	50	50	50	50	0	0
	Nichtbrennbare Rohre mit brennbarer Dämmung							35	50	50	50	35	35
	Vorisolierte Haustechnik-Installationsrohre									0	50	0	0
	Brennbare Rohre										50	50	50

NUTZEN SIE DEN PROMAT SELECTOR



Digitale Beratung mit umfangreicher Datenbank für die richtigen Produkte und Lösungen.

Weitere Informationen unter:
promat.com/de-at/selector

etex inspiring ways of living

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kombiabschottung mit dem PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel

Merkmale

- Minimiert Zeit und Arbeitsaufwand bei der Montage
- Maschinentauglichkeit des Mörtels
- Ausgezeichnete thermische Isolierung
- Nutzungskategorie: Typ X
- Abschottung von Kabeldurchführungen aller Leitungsgruppen sowie von Kunststoffrohren und nichtbrennbaren Rohren

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
Nachweis(e)	ETA-17/0862 (OIB Wien) 316101904-A-en,Rev1 (IBS Linz)

Kabel, Kabeltrassen, Kabelbündel und Kabelschläuche sowie Kunststoffrohre, Aluminiumverbundrohre und Metallrohre können in Kombination mit dem PROMASTOP®-M-Mörtelschott abgeschottet werden.

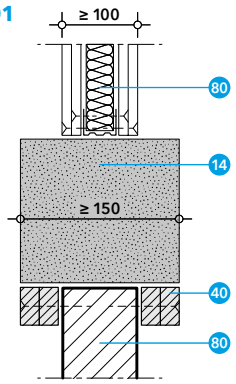
Die Schottdicke beträgt üblicherweise mind. 150 mm. Bei Tragkonstruktionen mit einer Dicke von weniger als 150 mm kann zur Montagehilfe eine verlorene Schalung aus PROMATECT®-Brandschutzplatten (z. B. PROMATECT®-H oder PROMATECT®-100) vorgesehen werden.

Prüfungsergebnisse mit der Rohrendkonfiguration U/U decken auch U/C, C/U und C/C ab. Prüfungsergebnisse mit der Rohrendkonfiguration U/C decken auch C/U und C/C ab.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsdauer klassifiziert sein.

- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte
- 45 Metallstifte oder Schrauben, Länge ≥ 100 mm
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

714.01



Massivwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 500 kg/m³ bestehen (Detail 714.01).

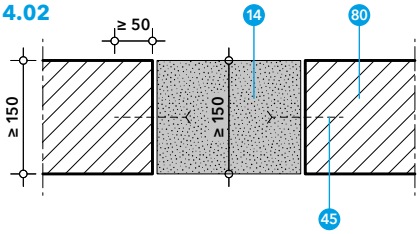
Leichte Trennwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura.

Die Laibung wird mit Metallprofilen oder mit Feuerschutzplatten ausgekleidet. Die Metallprofile müssen nicht mit den Ständerprofilen verbunden werden.

Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden (714.01).

714.02



Massivdecke

Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen (714.02).

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kombiabschottung mit dem PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel

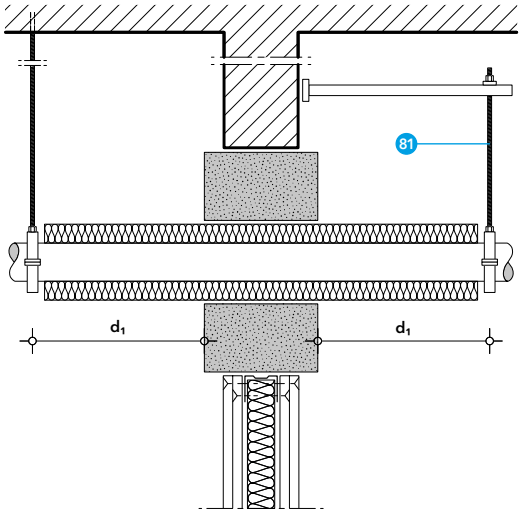
Maximale Abschottungsgröße
In Tabelle 1 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen für aufgesetzte Weichschotts ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

Tabelle 1

Normtragkonstruktion	Max. Abmessungen der Öffnung (b × h)	Max. Fläche der Öffnung
Leichte Trennwand (Dicke mind. 100 mm)	–	3,00 m²
Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	–	3,00 m²
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	–	3,00 m²

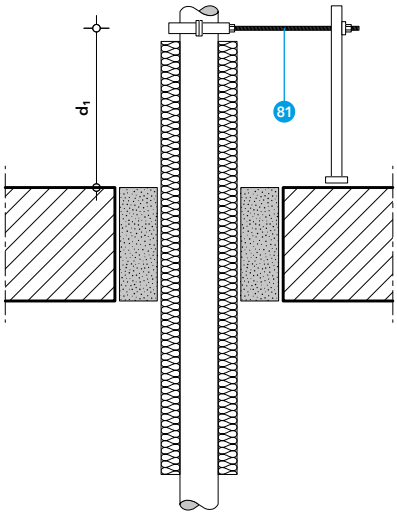
Abhängung
Die Durchführungen (Rohre sowie Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern) müssen von beiden Seiten der Wand bzw. der Oberseite der Deckenkonstruktion abgehängt werden. Der Abstand d_1 der Abhängung variiert je nach Durchführung und Tragkonstruktion.

714.Y



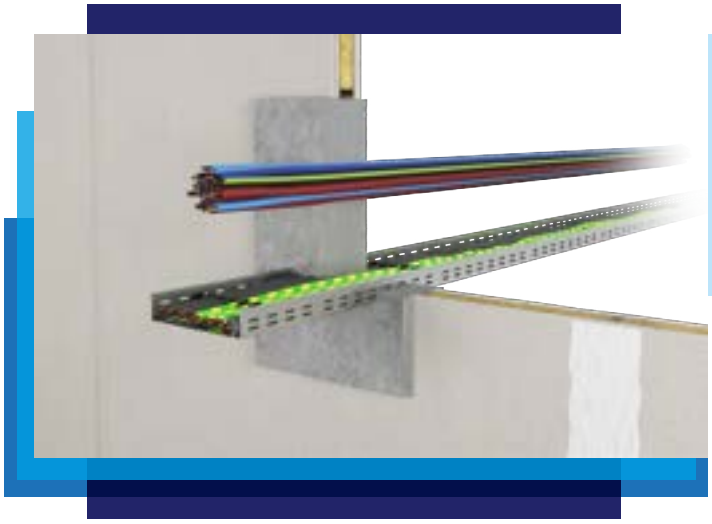
81 Abhängung

714.Z



PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kabelabschottung mit dem PROMASTOP®-M-Mörtelschott



Merkmale

- Minimiert Zeit und Arbeitsaufwand bei der Montage
- Maschinentauglichkeit des Mörtels
- Ausgezeichnete thermische Isolierung
- Nutzungskategorie: Typ X
- Abschottung von Kabeldurchführungen aller Leitungsgruppen mit oder ohne PROMASEAL®-AG

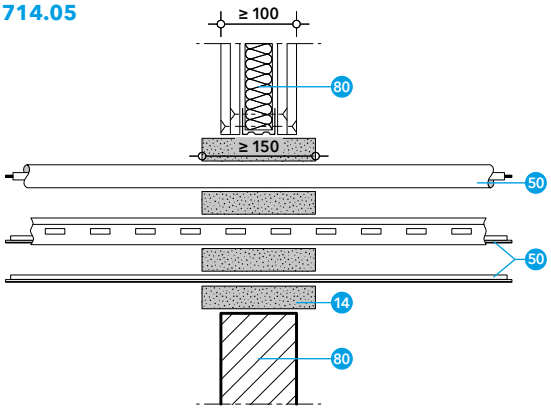
Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
Nachweis(e)	ETA-17/0862 (OIB Wien) 316101904-A-en,Rev1 (IBS Linz)

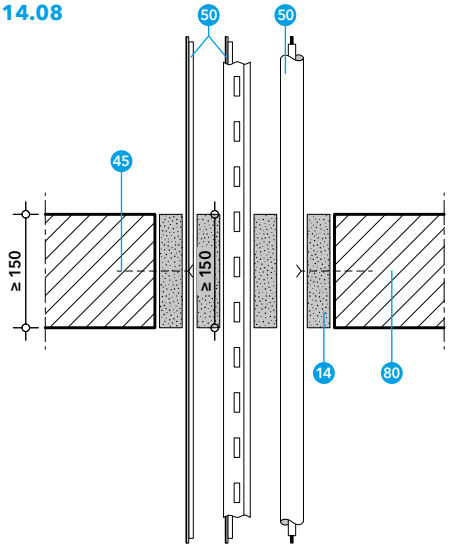
Alle ummantelten Einzelkabel ø ≤ 80 mm, Kabelbündel, perforierte und nichtperforierte Kabeltrassen sowie Kabelleitern aus Stahl können durch das PROMASTOP®-M-Mörtelschott in Wand und Decke geführt werden. Der maximale Durchmesser von geschnürten Kabelbündeln beträgt 100 mm (bei maximalem Durchmesser der Einzelkabel von 21 mm).

- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 45 Metallstifte oder Schrauben, Länge ≥ 100 mm
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 2)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

714.05



714.08



Abhängung bei Wänden

Die Kabel, Kabelbündel, Leerrohre, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 275 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 714.Y).

Abhängung bei Decken

Die Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 320 mm abgestützt werden (Detail 714.Z).

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kabelabschottung mit dem PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Tabelle 2

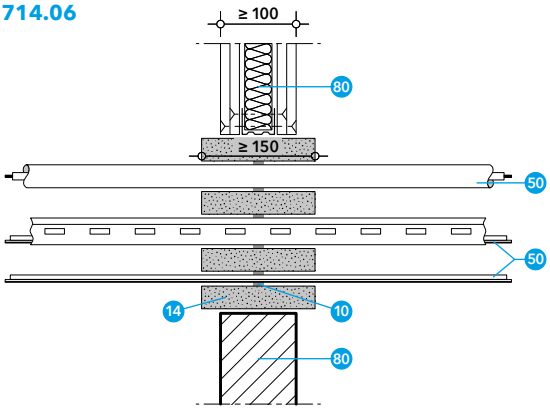
Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke	Weitere Maßnahme
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓	✓	–
Alle ummantelten Kabeltypen, > 21 mm ≤ ø ≤ 50 mm	Leitungsgruppe 2	✓		Maßnahme 1 mit PROMASEAL®-AG
			✓	–
Alle ummantelten Kabeltypen, > 50 mm ≤ ø ≤ 80 mm	Leitungsgruppe 3	✓		Maßnahme 1 mit PROMASEAL®-AG
			✓	–
Kabelbündel ø ≤ 100 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓	✓	–
Alle nicht ummantelten Kabel, ø ≤ 24 mm	Leitungsgruppe 5	✓		Maßnahme 1 mit PROMASEAL®-AG
			✓	–
Leerrohre (Kabelschutzschläuche) und Rohre aus Stahl, Kupfer oder Kunststoff, ø ≤ 16 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓		Maßnahme 1 mit PROMASEAL®-AG
			✓	Maßnahme 2 mit PROMASEAL®-AG und Mineralwolle
Kabelleiter L1, L2 (Breite ≤ 300 mm), ungelochte Kabelrinne / Kabelpritsche T1 (Breite ≤ 500 mm), gelochte Kabelrinne / Kabelpritsche T2 (Breite ≤ 500 mm)	Leitungsgruppe 6	✓	✓	–

Weitere Maßnahmen

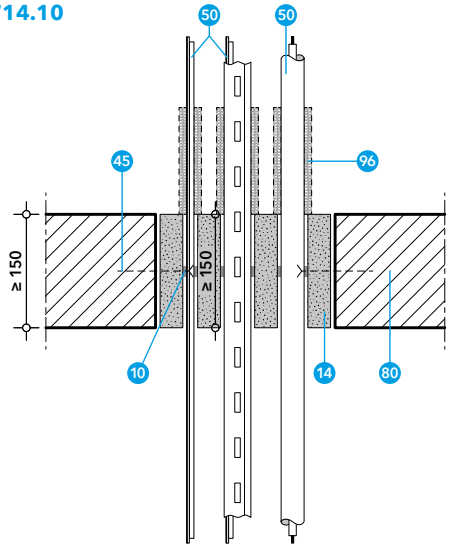
Maßnahme 1
Im Bereich der durchgeführten Kabel und Kabelbündel ist PROMASEAL®-AG mind. 5 mm tief und 20 mm breit einzubringen.

Maßnahme 2
Zusätzlich zu Maßnahme 1 ist oberhalb von Massivdecken eine Streckenisolierung (Mineralwolle, Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³, Dicke ≥ 30 mm, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, z. B. PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat) anzuordnen und mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) zu befestigen.

714.06



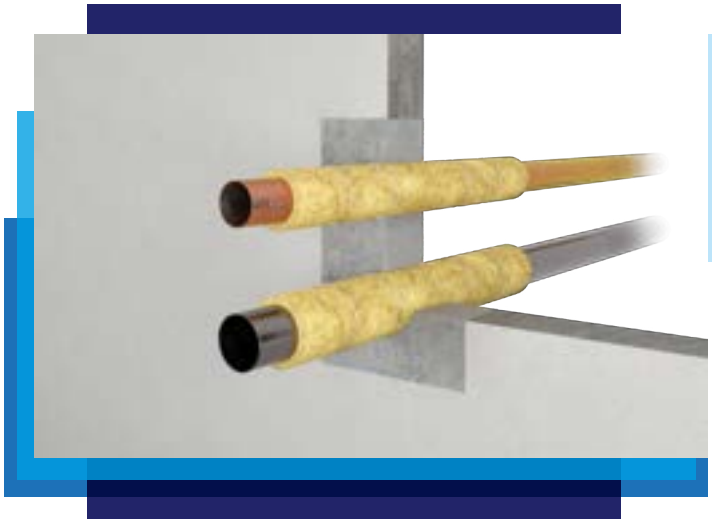
714.10



- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 45 Metallstifte oder Schrauben, Länge ≥ 100 mm
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 2)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 96 Streckenisolierung aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³, Dicke ≥ 30 mm, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung



Merkmale

- Minimiert Zeit und Arbeitsaufwand bei der Montage
- Maschinentauglichkeit des Mörtels
- Kein zusätzliches Abschottungsprodukt für den Ringspalt-verschluss notwendig
- Nutzungskategorie: Typ X

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
Nachweis(e)	ETA-17/0862 (OIB Wien) 316101904-A-en,Rev1 (IBS Linz)

Nichtbrennbare Rohre, das sind Metallrohre aus Stahl oder Kupfer, können durch das PROMASTOP®-M-Mörtelschott in Wand und Decke geführt werden.

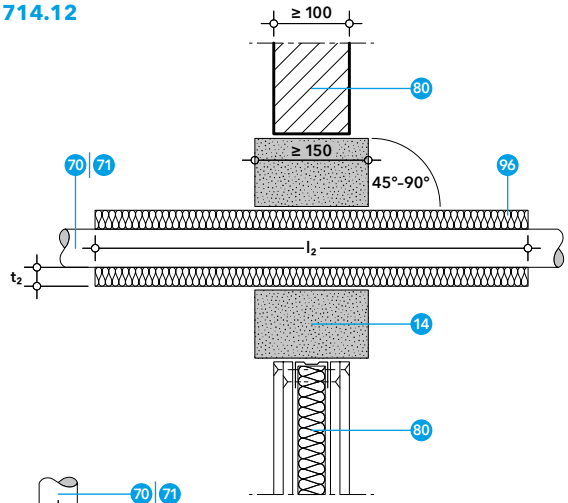
Rohre dürfen mit einem Winkel zwischen 90° und 45° durch die Normtragkonstruktion geführt werden. Schräge Rohre sind demnach möglich.

Die Klassifizierung ist ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit ($\lambda \leq 58$ W/(m·K)) bzw. einem Schmelzpunkt ab ca. 1000 °C (z. B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu) sowie Nickel).

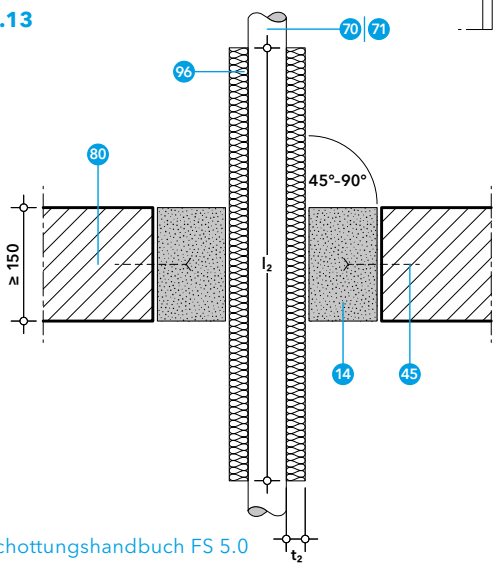
Die Dämmung der Rohre aus Mineralwolle ist entweder durchgehend oder auf beiden Seiten des PROMASTOP®-M-Mörtelschotts vorzusehen. Die Dämmung wird mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 45 Metallstifte oder Schrauben, Länge ≥ 100 mm
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohr (Tabelle 3)
- 71 Kupferrohr (Tabelle 3)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 96 Streckenisolierung aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³, Dicke ≥ 30 mm, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C (Tabelle 3)

714.12



714.13



Abhängung bei Wänden
Nichtbrennbare Rohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 400 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 714.Y).

Abhängung bei Decken
Nichtbrennbare Rohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 320 mm abgestützt werden (Detail 714.Z).

Ringspaltverschluss
Beim PROMASTOP®-M-Mörtelschott in Wand und Decke ist kein zusätzlicher Ringspaltverschluss notwendig, wenn das Schott vollständig ausgemörtelt ist.

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung

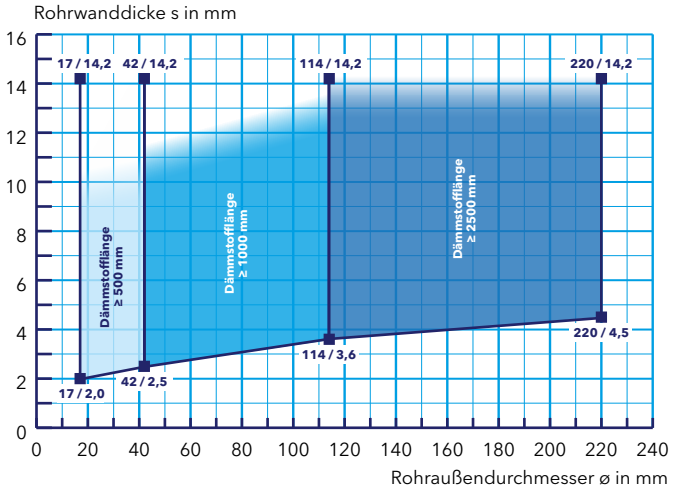
Tabelle 3

Metallrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Dämmstoff Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³			Wand	Decke
	Dicke t_2	Länge l_2	Fall		
Stahl, Edelstahl, Gusseisen ø ≥ 17 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 500 mm 2 × ≥ 250 mm	LS* LI*	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen ø ≥ 42 mm/s ≥ 2,5 mm – ø ≤ 114 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 1000 mm 2 × ≥ 500 mm	LS* LI*	✓	✓
Stahl, Edelstahl, Gusseisen ø ≥ 114 mm/s ≥ 3,6 mm – ø ≤ 220 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 2500 mm 2 × ≥ 1250 mm	LS* LI*	✓	✓
Kupfer ø ≥ 17 mm/s ≥ 1 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 1000 mm 2 × ≥ 500 mm	LS* LI*	✓	✓
Kupfer ø ≥ 42 mm/s ≥ 1,5 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm	30 – 100 mm	≥ 2000 mm 2 × ≥ 1000 mm	LS* LI*	✓	✓

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS bzw. CI) ausgeführt werden.

Rohre aus Stahl, Edelstahl, Gusseisen mit nichtbrennbarer Dämmung

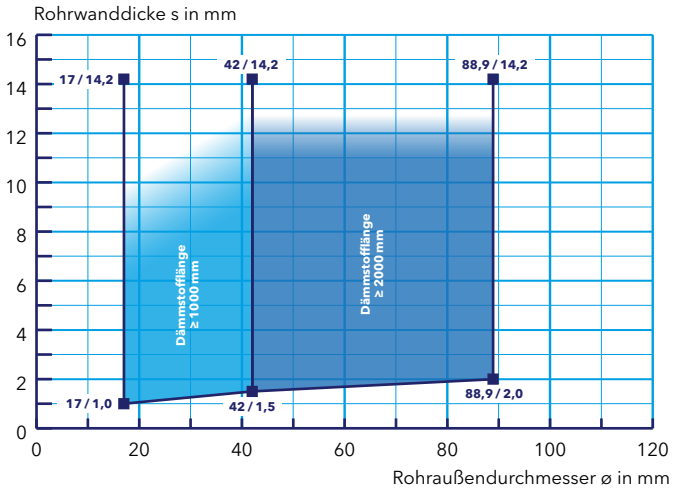
Wand & Decke



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
17 – 220	17 – 220
Dämmstoffdicke t_2 (mm)	
30 – 100	30 – 100
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Rohre aus Kupfer mit nichtbrennbarer Dämmung

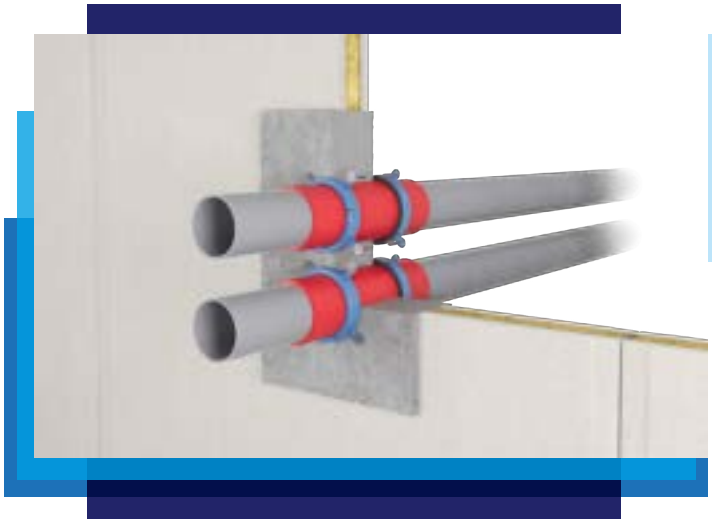
Wand & Decke



Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
17 – 88,9	17 – 88,9
Dämmstoffdicke t_2 (mm)	
30 – 100	30 – 100
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC



Merkmale

- Minimiert Zeit und Arbeitsaufwand bei der Montage
- Maschinentauglichkeit des Mörtels
- Nutzungskategorie: Typ X
- Abschottung sämtlicher Kunststoffrohre möglich – gerade und schräg, mit und ohne Muffe, mit und ohne Dämmung

Daten und Eigenschaften

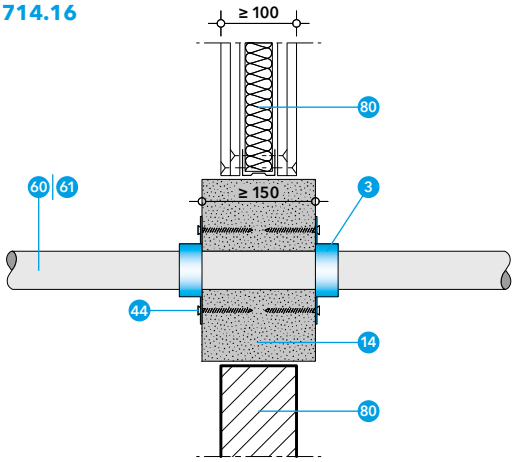
Promat-Material	PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
Nachweis(e)	ETA-17/0862 (OIB Wien) 316101904-A-en,Rev1 (IBS Linz) 13061206-A,Rev1 (IBS Linz)

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit dem PROMASTOP®-M-Mörtelschott zusammen mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette abgeschottet werden. Wahlweise kann ein Schallschutzstreifen mit einer Dicke bis zu 5 mm am Kunststoffrohr angebracht und durch die Manschette geführt werden.

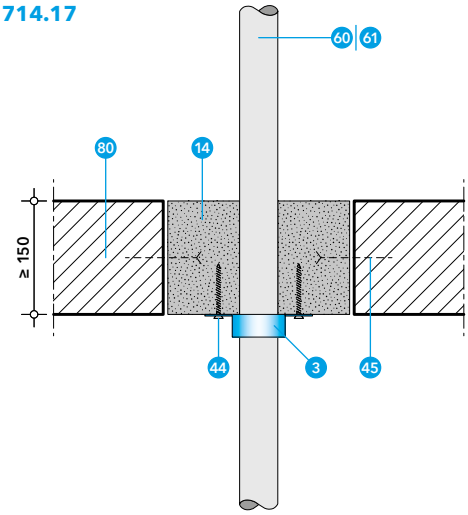
Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette dient als Einzelrohrabschottung in aufgesetzter und eingebauter Bauweise. Sie wird je nach Fall beidseitig an Wänden bzw. unterseitig an Decken montiert.

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 44 Befestigungsmittel, beigepackt
- 45 Metallstifte oder Schrauben, Länge ≥ 100 mm
- 60 Kunststoffrohr (Tabellen 4 und 6)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 5)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

714.16



714.17



Ringspaltverschluss
Beim PROMASTOP®-M-Mörtelschott in Wand und Decke ist kein zusätzlicher Ringspaltverschluss notwendig, wenn das Schott vollständig ausgemörtelt ist.

Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen zu befestigen. Für die aufgesetzte Befestigung der Manschette können die beigepackten Befestigungsmittel verwendet werden (Details 714.16 und 714.17). Bei der eingesetzten Variante kann die Brandschutzmanschette im Zuge der Montage des PROMASTOP®-M-Mörtelschotts eingemörtelt werden (Details 714.B und 714.C).

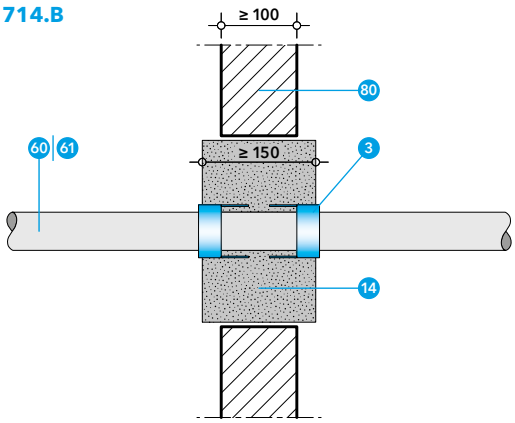
Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 400 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 714.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 320 mm abgestützt werden (Detail 714.Z).

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

714.B



- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 45 Metallstifte oder Schrauben, Länge ≥ 100 mm
- 60 Kunststoffrohr (Tabellen 4 und 6)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 5)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

714.C

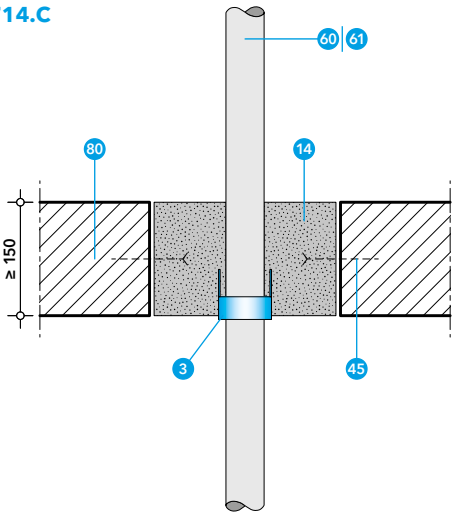


Tabelle 4

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)/ Rohrwanddicke s (mm)	Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm ø ≥ 50 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 4,9 mm	✓	✓	FC3 FC6	
	ø ≥ 315 mm/s ≥ 6,2 mm – ø ≤ 400 mm/s ≤ 9,8 mm	✓		FC15	
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 11,4 mm	✓	✓	FC3 FC6	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 11,4 mm	✓	✓	FC3 FC6	
	ø 315 mm/s 7,7 mm	✓		FC15	

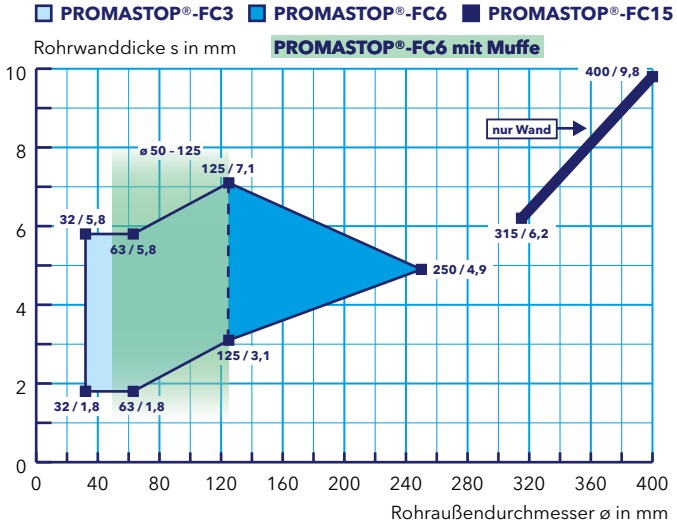
= aufgesetzt = eingesetzt = mit Muffe

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

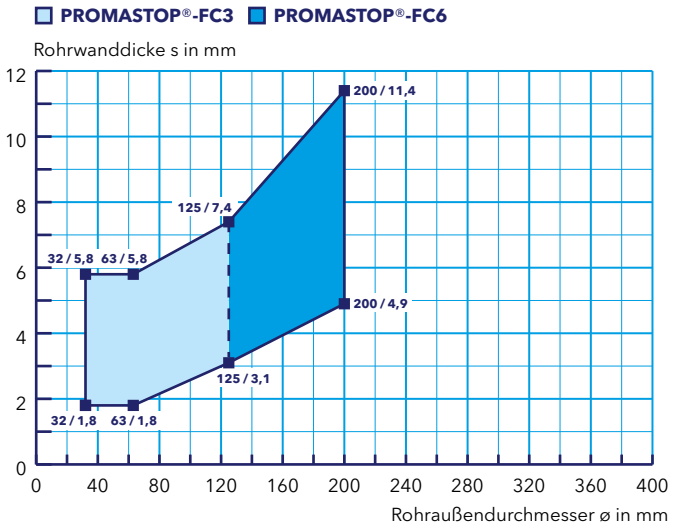
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 250; 315 – 400	32 – 250
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)



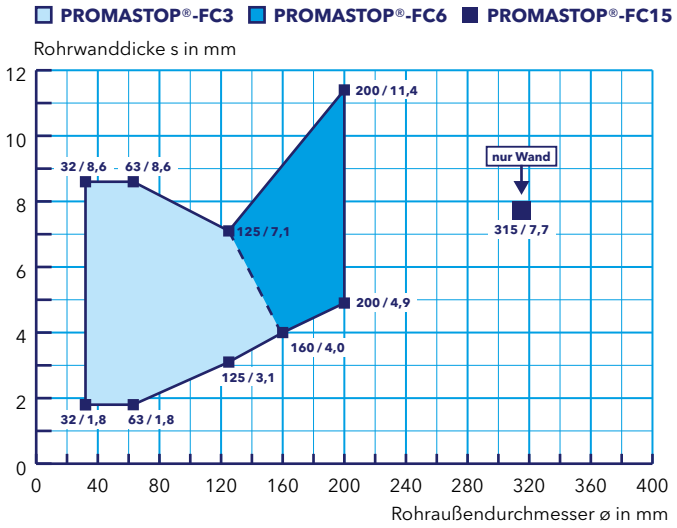
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200	32 – 200
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200; 315	32 – 200
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C)



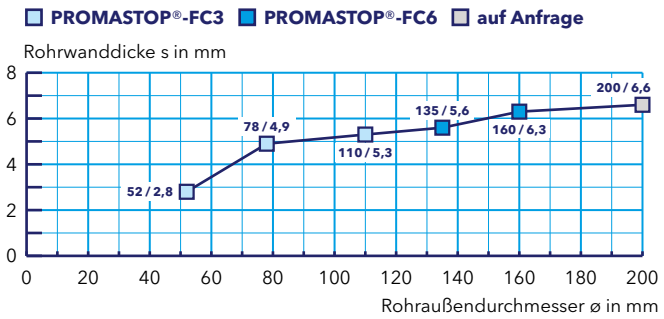
PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Tabelle 5

Mehrschicht-Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)										Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
FRIATEC FRIAPHON (aliaxis)	52	78	110	135	160	*200*					✓	✓	FC3 FC6	
FRIATEC dBlue (aliaxis)	50	125									✓	✓	FC3	
Geberit Silent-db20	56	63	75	90	110	135	160				✓	✓	FC3 FC6	
	56	63	75	90	110	135	*160*				✓	✓	FC6	
Geberit Silent-PP	32	40	50	75	90	110	125	160			✓	✓	FC3 FC6	
	32	40	50	75	90	110	125	*160*			✓	✓	FC6	
Girpi HTA-E	40	50	63	75	90	110	125				✓	✓	FC6	
KE KELIT PHONEX AS	58	78	110	135	160						✓	✓	FC6	
KE KELIT ST-PLUS	50	125	160								✓	✓	FC6	
Marley Silent	75	110									✓	✓	FC6	
Pipelife MASTER 3	32	40	50	75	110	125	160				✓	✓	FC3 FC6	
	32	*40*	50	75	110	125	*160*				✓	✓	FC6	
POLOPLAST POLO-KAL NG	32	40	50	75	90	110	125	160	200	250	✓	✓	FC3 FC6	
	32	*40*	50	75	90	110	125	*160*	*200*	*250*	✓	✓	FC6	
POLOPLAST POLO-KAL XS	32	40	50	75	90	110	125	160			✓	✓	FC3	
	32	*40*	50	75	90	110	*125*	*160*			✓	✓	FC6	
POLOPLAST POLO-KAL 3S	*50*	75	90	110	125	160					✓	✓	FC3	
	50	75	90	110	125	*160*					✓	✓	FC6	
POLOPLAST POLO-ECO plus PREMIUM 10	110	125	160	200	250	315	400				✓	✓	FC6 FC15	
REHAU RAUPIANO PLUS	32	40	50	75	90	110	125	160	200		✓	✓	FC6	
	32	40	50	75	90	110	125	*160*	*200*		✓	✓	FC6	
Wavin AS	58	78	110	135	160						✓	✓	FC6	
Wavin SiTech+	50	125	160								✓	✓	FC6	

FRIATEC FRIAPHON (aliaxis)



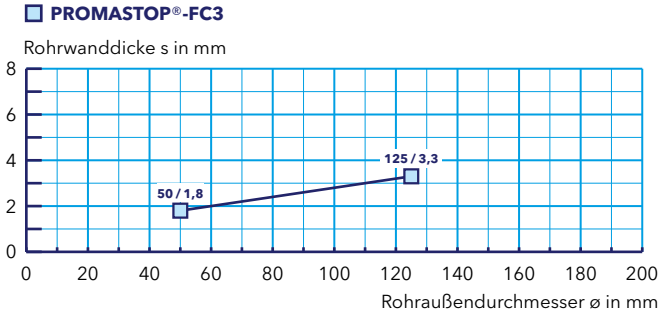
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
52 – 160	52 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

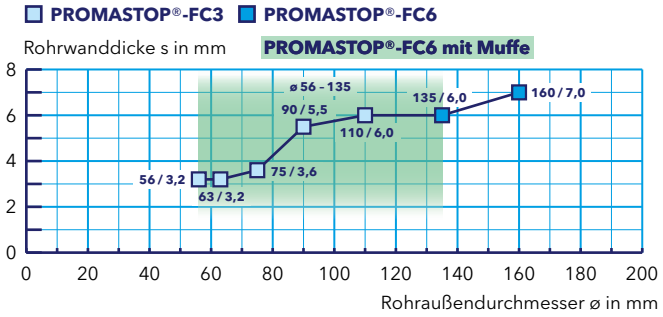
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 125	50 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

FRIATEC dBlue (aliaxis)



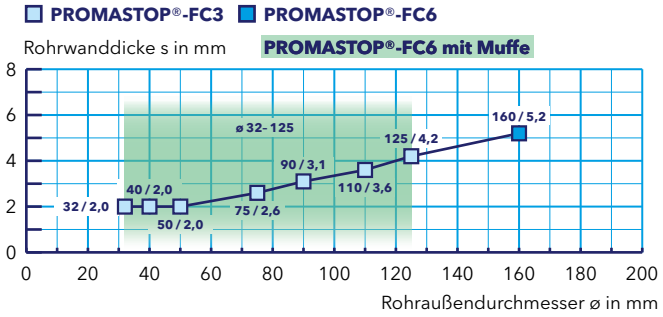
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
56 – 160	56 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Geberit Silent-db20



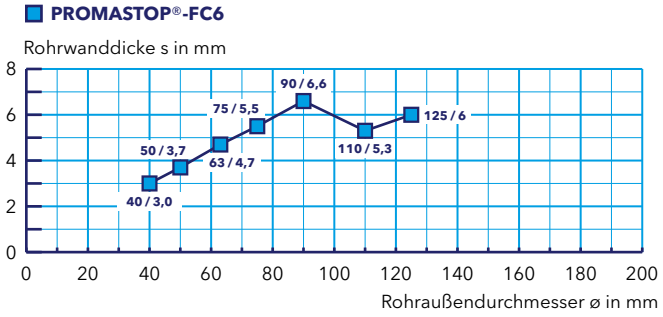
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Geberit Silent-PP



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 125	40 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

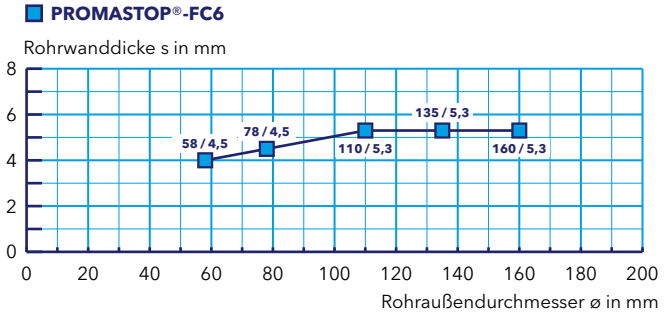
Girpi HTA-E



PROMASTOP®-M-Mörtelschott

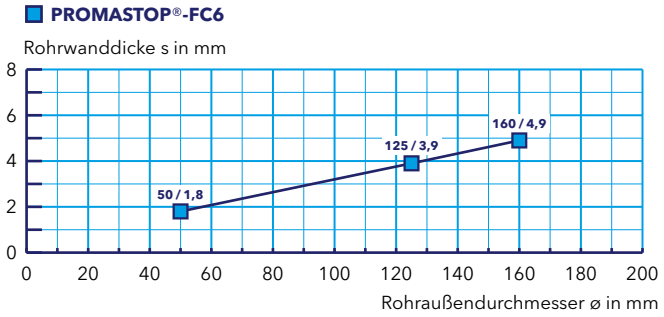
Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

KE KELIT PHONEX AS



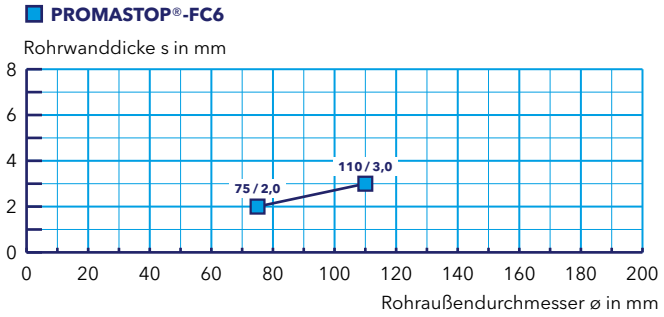
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
58 – 160	58 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

KE KELIT ST-PLUS



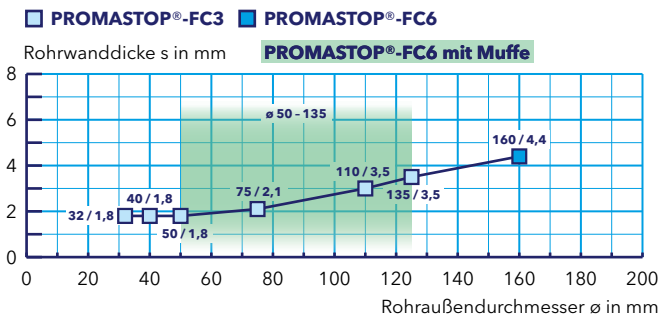
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 160	50 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Marley Silent



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 110	75 – 110
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Pipelife MASTER 3



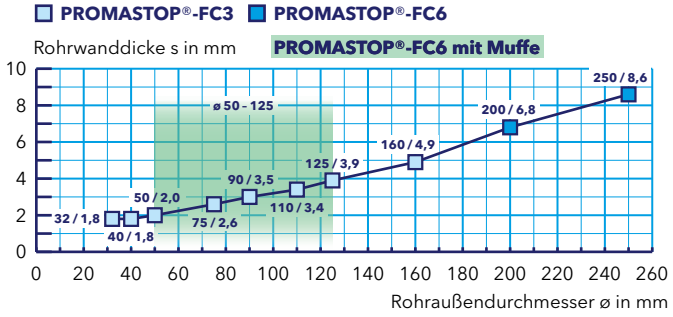
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

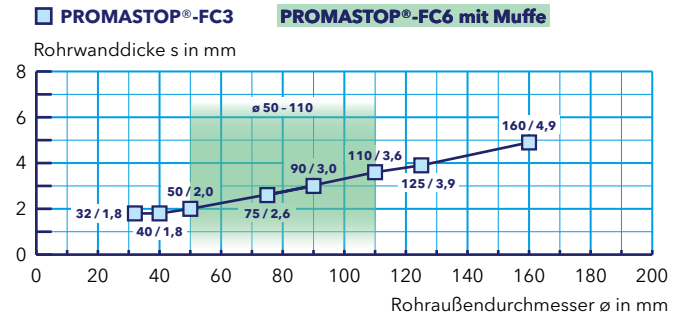
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 250	32 – 250
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL NG



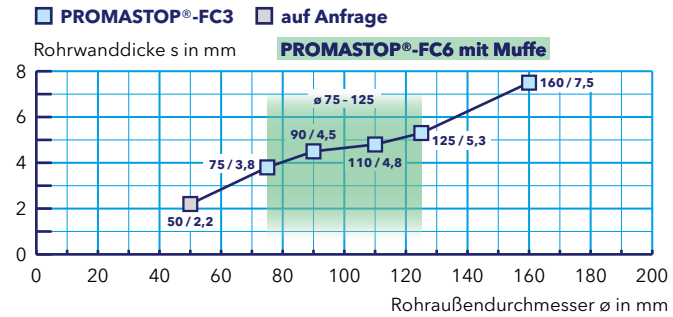
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL XS



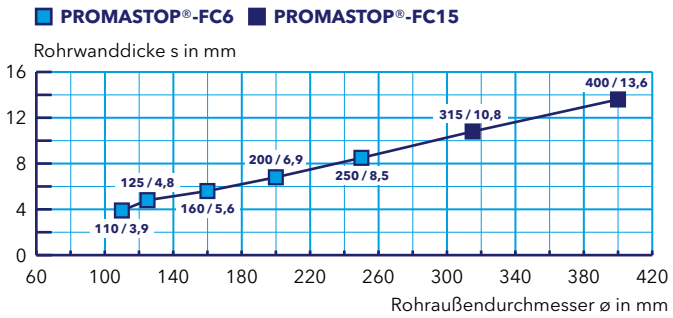
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 160	75 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
110 – 400	110 – 400
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

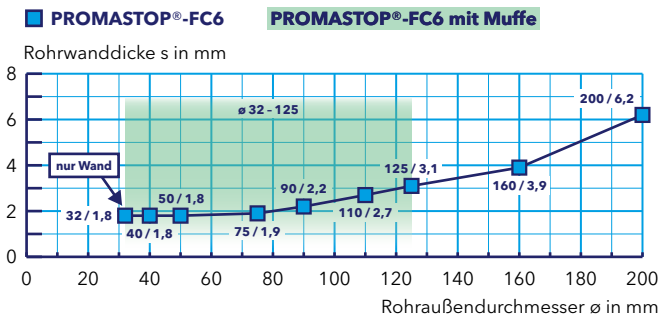
POLOPLAST POLO-ECO plus PREMIUM 10



PROMASTOP®-M-Mörtelschott

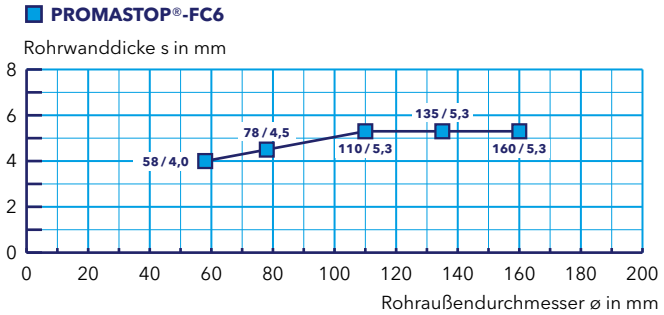
Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

REHAU RAUPIANO PLUS



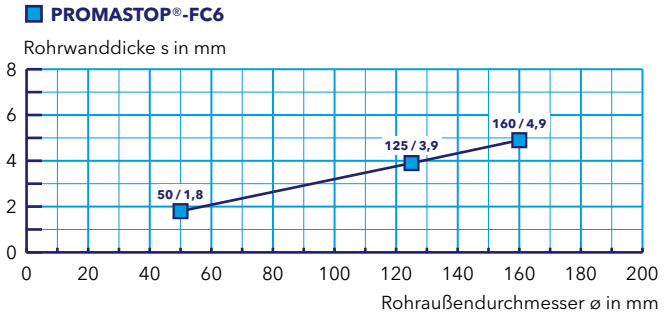
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200	40 – 200
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Wavin AS



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
58 – 160	58 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Wavin SiTech+



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 160	50 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingemörtelt	Unterseitig aufgesetzt oder eingemörtelt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Tabelle 6

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)/ Rohrwanddicke s (mm)	Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø ≥ 50 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 11,9 mm	✓*		FC3 FC6	
	ø 315 mm/s 15 mm			FC15	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 315 mm/s ≤ 18,7 mm		✓	FC3 FC6	
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 22,7 mm	✓*	✓	FC3 FC6	
	ø ≥ 50 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 315 mm/s ≤ 15 mm		✓	FC6	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 22,7 mm ø ≥ 50 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 315 mm/s ≤ 15 mm	✓*	✓	FC3 FC6	
	ø = 400 mm/s = 36,3 mm		✓	FC15	

* Nur Massivwand.

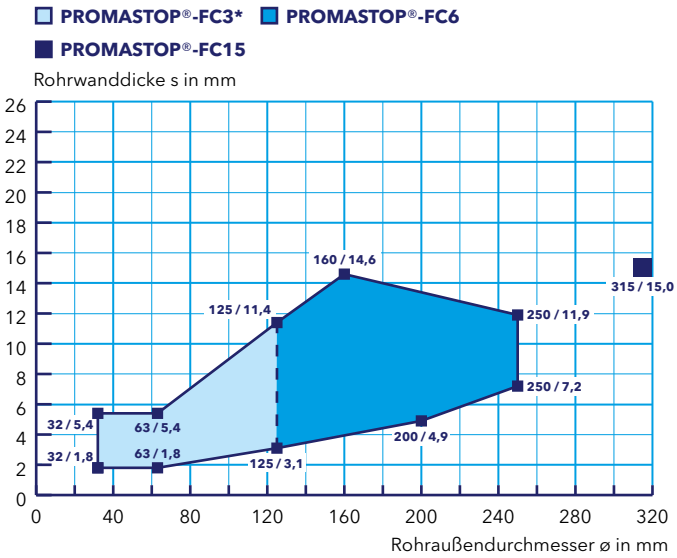
PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Wand
Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 250; 315
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

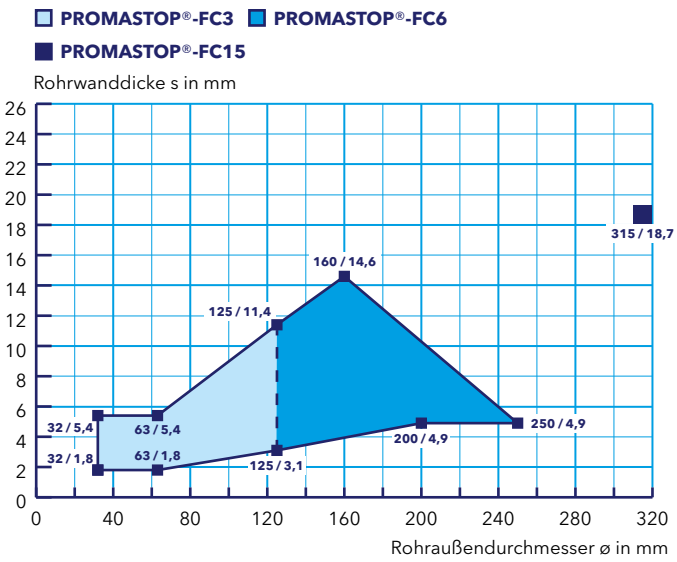
* Bei aufgesetzter Montage bis Rohraußendurchmesser 160 mm.

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C), Wand



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 250; 315
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

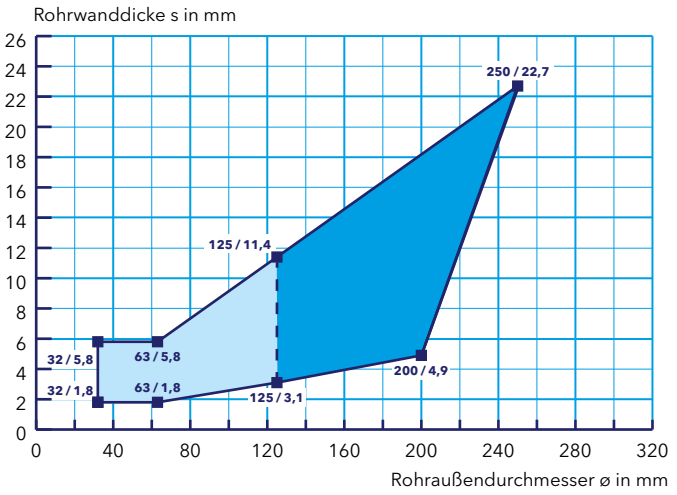
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C), Decke



Wand
Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 250
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

* Bei aufgesetzter Montage bis Rohraußendurchmesser 160 mm.

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre, Wand

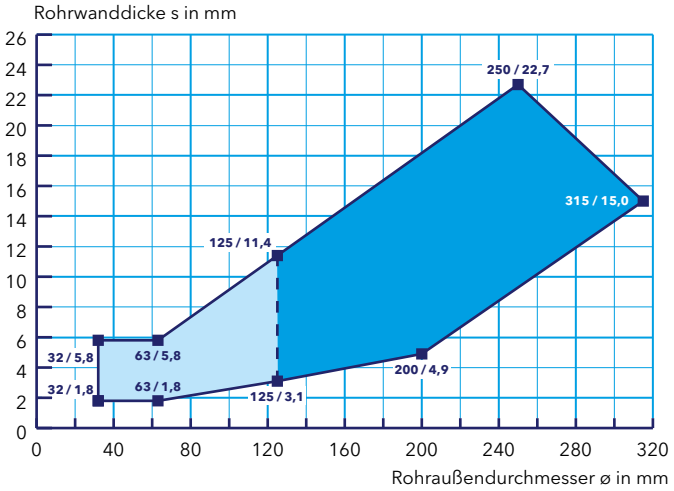


PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre, Decke

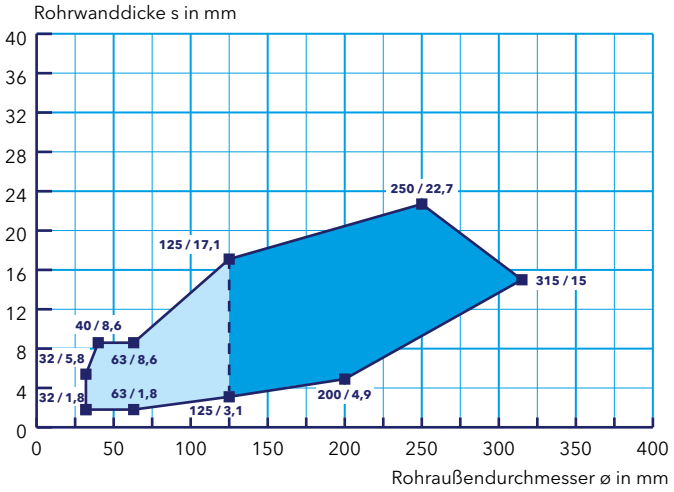
PROMASTOP®-FC3 PROMASTOP®-FC6



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 315
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C), Wand

PROMASTOP®-FC3* PROMASTOP®-FC6

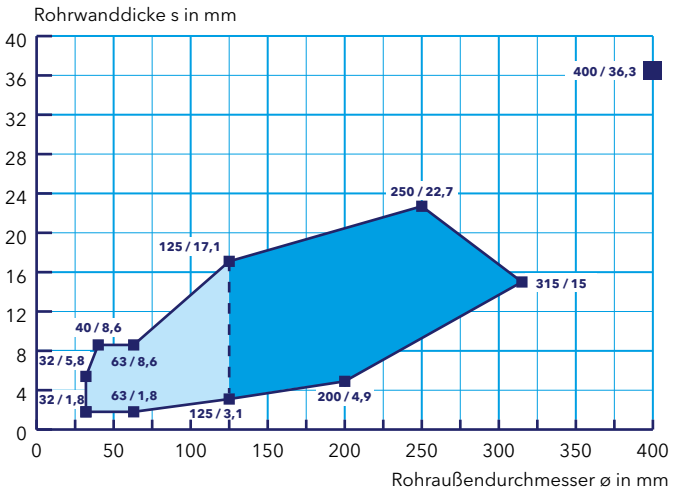


Wand
Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 315
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

* Bei aufgesetzter Montage bis Rohraußendurchmesser 160 mm.

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C), Decke

PROMASTOP®-FC3 PROMASTOP®-FC6
PROMASTOP®-FC15



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 315; 400
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung, schräg bis 45° in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Merkmale

- Minimiert Zeit und Arbeitsaufwand bei der Montage
- Maschinentauglichkeit des Mörtels
- Nutzungskategorie: Typ X
- Abschottung sämtlicher Kunststoffrohre möglich – gerade und schräg, mit und ohne Muffe

Daten und Eigenschaften

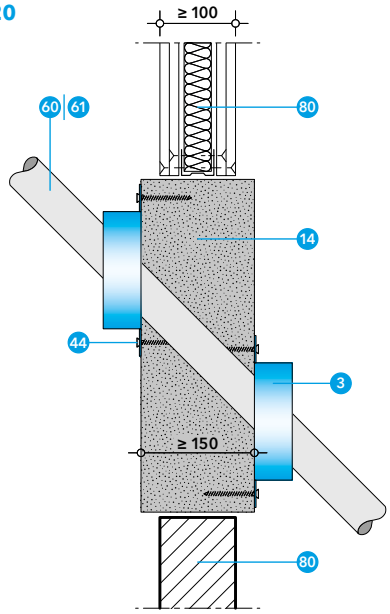
Promat-Material	PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
Nachweis(e)	ETA-17/0862 (OIB Wien) 316101904-A-en,Rev1 (IBS Linz) 13061206-A,Rev1 (IBS Linz)

Viele schräg eingebaute Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit dem PROMASTOP®-M-Mörtelschott zusammen mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette abgeschottet werden. Wahlweise kann ein Schallschutzstreifen mit einer Dicke bis zu 5 mm am Kunststoffrohr angebracht und durch die Manschette geführt werden.

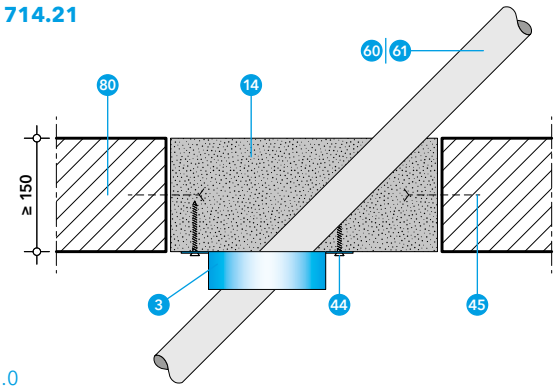
Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette dient als Einzelrohrabschottung in aufgesetzter Bauweise. Sie wird je nach Fall beidseitig an Wänden bzw. unterseitig an Decken montiert.

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 44 Befestigungsmittel, beigepackt
- 45 Metallstifte oder Schrauben, Länge ≥ 100 mm
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 7)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 8)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

714.20



714.21



Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen zu befestigen. Für die Befestigung der Manschette können die beigepackten Befestigungsmittel verwendet werden (Details 714.20 und 714.21).

Abhängung bei Wänden

Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 400 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 714.Y).

Abhängung bei Decken

Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 320 mm abgestützt werden (Detail 714.Z).

Ringspaltverschluss

Beim PROMASTOP®-M-Mörtelschott in Wand und Decke ist kein zusätzlicher Ringspaltverschluss notwendig, wenn das Schott vollständig ausgemörtelt ist.

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

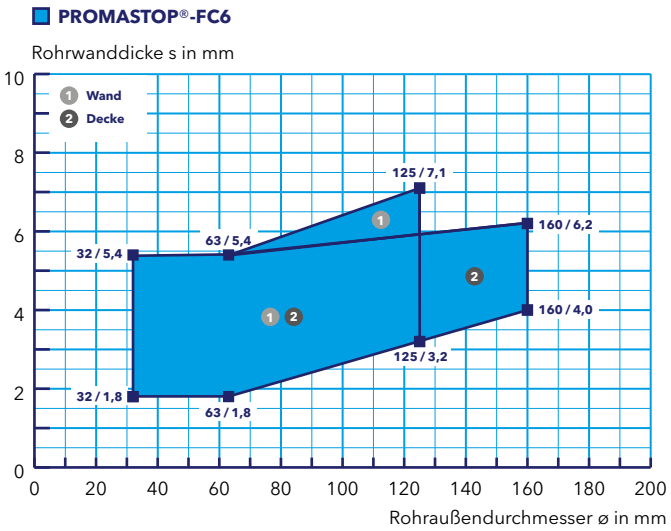
Kunststoffrohrabschottung, schräg bis 45° in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Tabelle 7

Kunststoffrohr 45°, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)/ Rohrwanddicke s (mm)	Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm	✓*	✓	FC6	
	ø > 125 mm/s ≥ 3,5 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 6,2 mm		✓	FC6	
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,4 mm	✓*	✓	FC6	
	ø > 125 mm/s ≥ 3,5 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 6,2 mm		✓	FC6	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm	✓*	✓	FC6	
	ø > 125 mm/s ≥ 3,5 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 6,2 mm		✓	FC6	

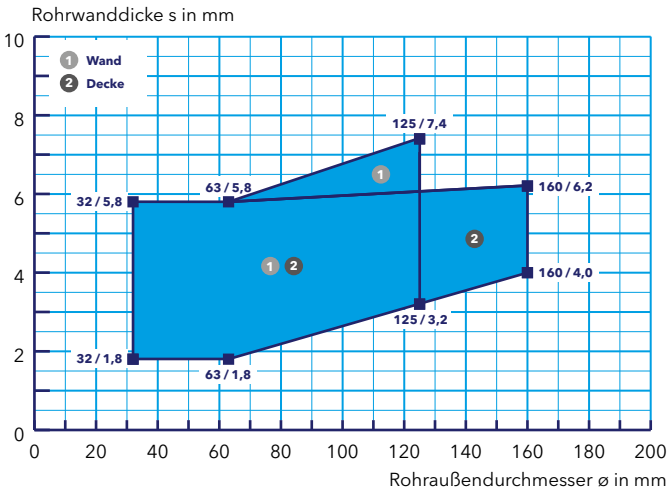
* Nur Massivwand.

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)



Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre



Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung, schräg bis 45° in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C)

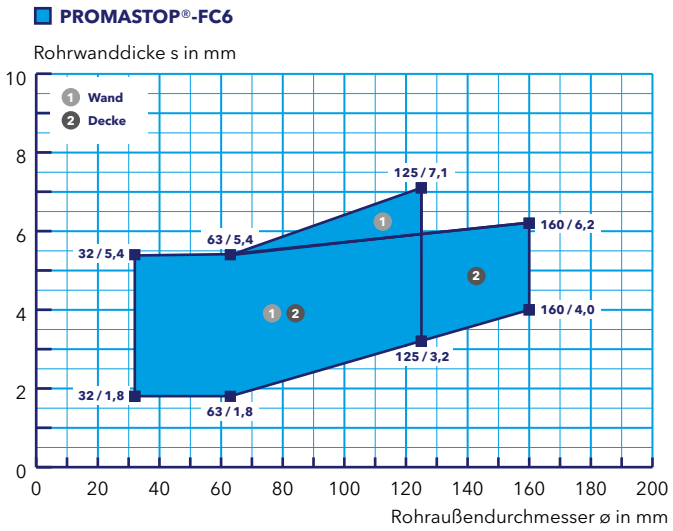


Tabelle 8

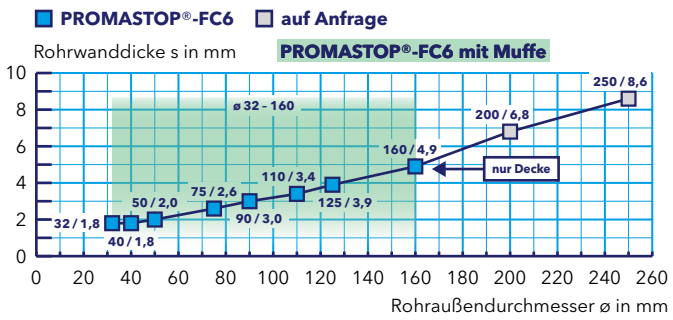
Kunststoffrohr 45°, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)										Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
POLOPLAST POLO-KAL NG	32	40	50	75	90	110	125	*160*	*200*	*250*	✓*		FC6	
	32	40	50	75	90	110	125	160	*200*	*250*		✓	FC6	
POLOPLAST POLO-KAL XS	32	40	50	75	90	110	125	*160*			✓*		FC6	
	32	40	50	75	90	110	125	160				✓	FC6	
POLOPLAST POLO-KAL 3S	*50*	75	90	110	125	*160*					✓*		FC6	
	50	75	90	110	125	160						✓	FC6	
REHAU RAUPIANO PLUS	*32*	40	50	75	90	110	125	160	*200*			✓	FC6	

* Nur Massivwand.

= aufgesetzt = mit Muffe

Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

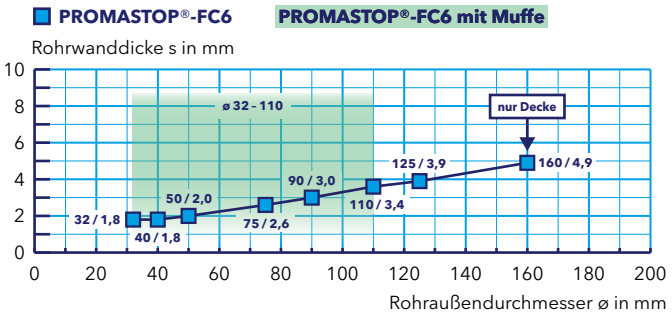
POLOPLAST POLO-KAL NG



PROMASTOP®-M-Mörtelschott

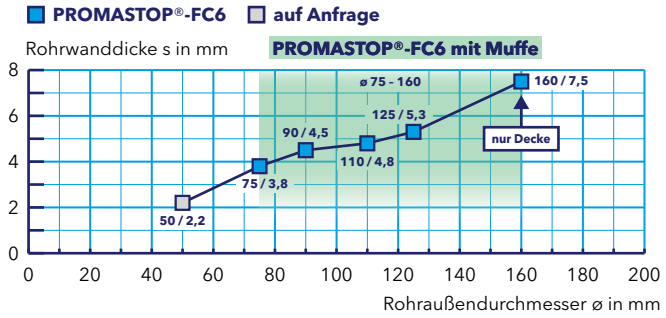
Kunststoffrohrabschottung, schräg bis 45° in Kombination mit PROMASTOP®-FC

POLOPLAST POLO-KAL XS



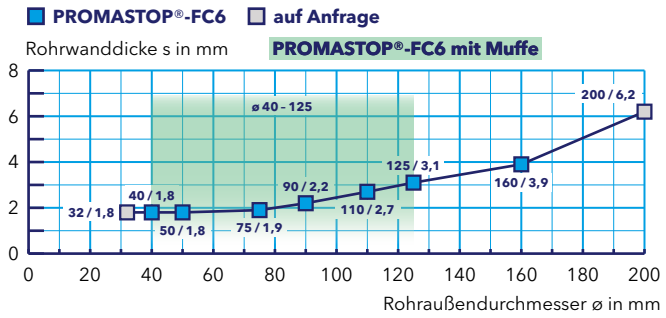
Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S



Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 125	75 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

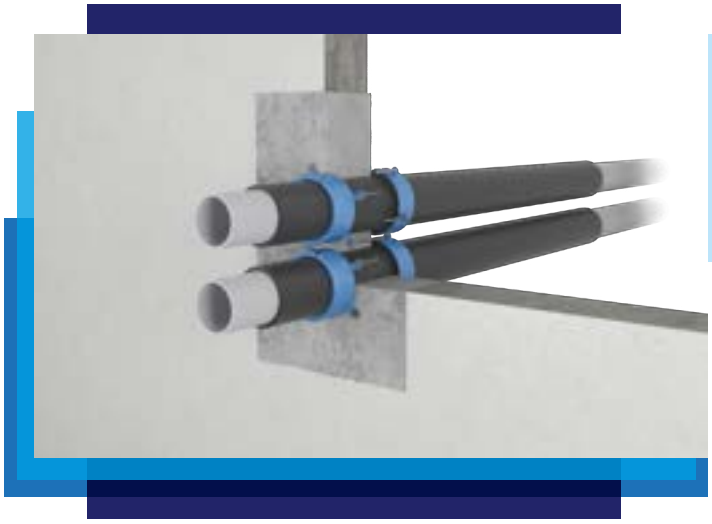
REHAU RAUPIANO PLUS, Decke



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 160
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC



Merkmale

- Minimiert Zeit und Arbeitsaufwand bei der Montage
- Maschinentauglichkeit des Mörtels
- Nutzungskategorie: Typ X
- Abschottung sämtlicher Kunststoffrohre möglich – mit und ohne Dämmung

Daten und Eigenschaften

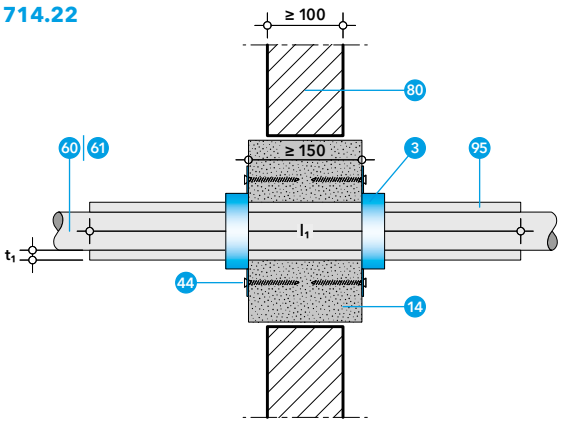
Promat-Material	PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
Nachweis(e)	ETA-17/0862 (OIB Wien) 316101904-A-en,Rev1 (IBS Linz) 13061206-A,Rev1 (IBS Linz)

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit dem PROMASTOP®-M-Mörtelschott zusammen mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette abgeschottet werden. Die Isolierung der Rohre aus flexiblem Elastomerschaum ist durchgehend (Fall CS) vorzusehen.

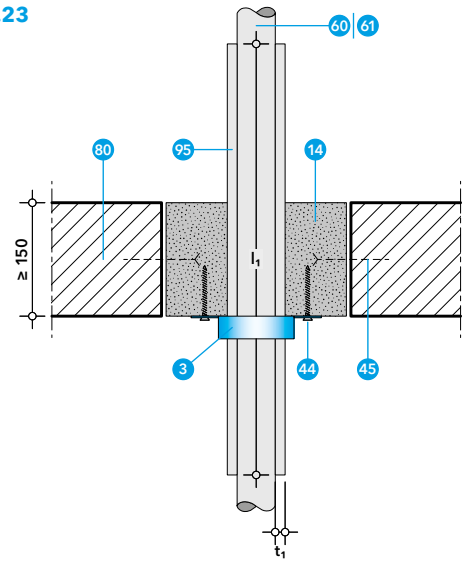
Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette dient als Einzelrohrabschottung in aufgesetzter Bauweise. Sie wird je nach Fall beidseitig an Wänden bzw. unterseitig an Decken montiert.

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 44 Befestigungsmittel, beigepackt
- 45 Metallstifte oder Schrauben, Länge ≥ 100 mm
- 60 Kunststoffrohr (Tabellen 9 und 10)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 11)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 95 Brennbare Dämmung, z. B. aus flexiblem Elastomerschaum (FEF)

714.22



714.23



Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen zu befestigen. Für die Befestigung der Manschette können die beigepackten Befestigungsmittel verwendet werden (Details 714.22 und 714.23).

Abhängung bei Wänden

Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 400 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 714.Y).

Abhängung bei Decken

Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 320 mm abgestützt werden (Detail 714.Z).

Ringspaltverschluss

Beim PROMASTOP®-M-Mörtelschott in Wand und Decke ist kein zusätzlicher Ringspaltverschluss notwendig, wenn das Schott vollständig ausgemörtelt ist.

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

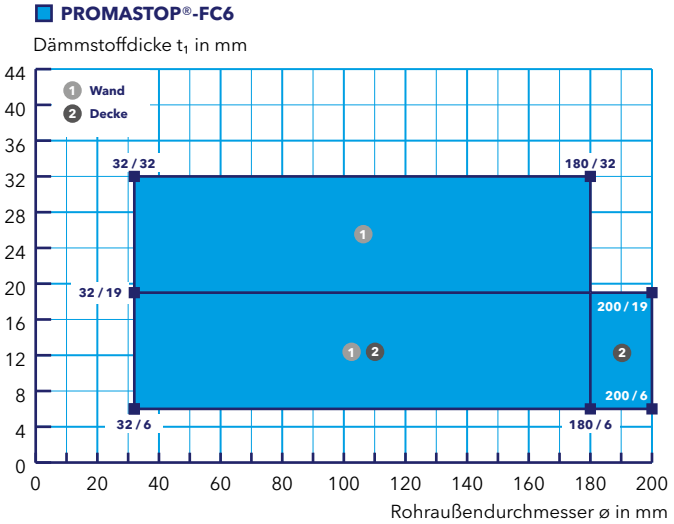
Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Tabelle 9

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)		Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
		Dicke t_1	Fall				
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 2 mm – ø ≤ 180 mm/s ≤ 9,2 mm	6 – 32 mm	CS	✓*		FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 2 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 4 mm	6 – 19 mm	CS		✓	FC6	
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 2 mm – ø ≤ 180 mm/s ≤ 9,2 mm	6 – 32 mm	CS	✓*		FC6	
	ø > 180 mm/s ≥ 2 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 10,4 mm	6 – 19 mm	CS			FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 2 mm – ø ≤ 110 mm/s ≤ 6,6 mm	6 mm	CS		✓	FC6	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 2 mm – ø ≤ 180 mm/s ≤ 9,2 mm	6 – 32 mm	CS	✓*		FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 2 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 4,9 mm	6 – 19 mm	CS		✓	FC6	

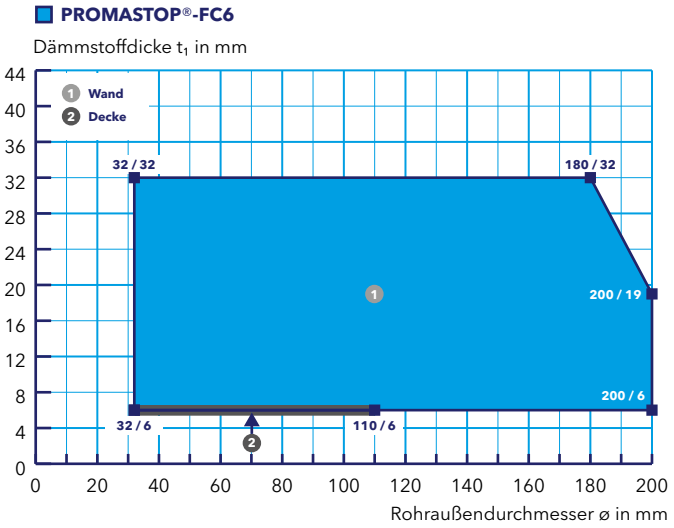
* Nur Massivwand.

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 180	32 – 200
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32 mm	6 – 19 mm
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200	32 – 110
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32 mm	6 mm
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 180	32 – 200
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32 mm	6 – 19 mm
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

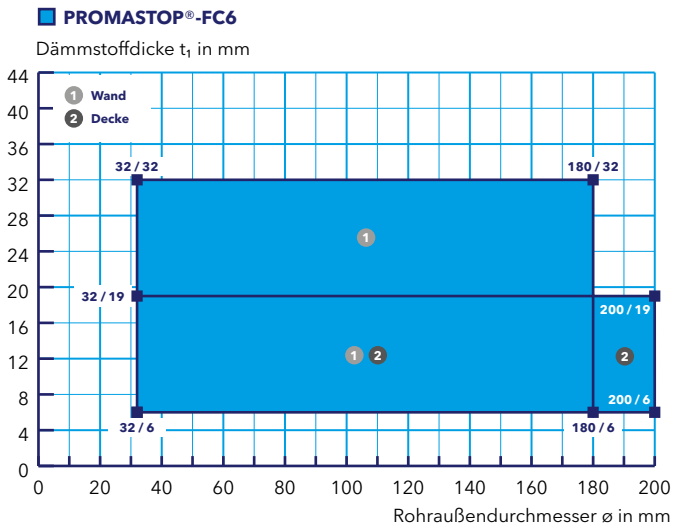


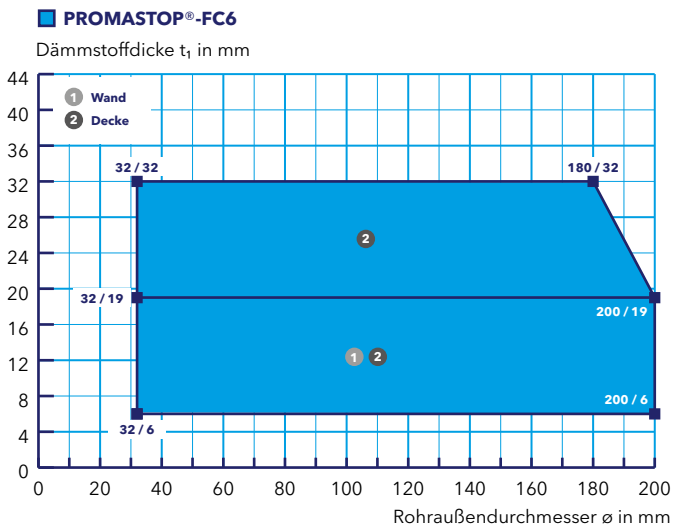
Tabelle 10

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)		Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
		Dicke t_1	Fall				
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 180 mm/s ≤ 8,6 mm	6 – 19 mm	CS	✓*		FC6	
		6 – 32 mm	CS		✓	FC6	
	ø > 180 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 8,6 mm	6 – 19 mm	CS	✓*	✓	FC6	
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 2 mm – ø ≤ 180 mm/s ≤ 16,4 mm	6 – 19 mm	CS	✓*	✓	FC6	
	ø > 180 mm/s ≥ 2 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 16,4 mm	6 – 32 mm	CS		✓	FC6	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 21,9 mm	6 – 32 mm	CS	✓*	✓	FC6	
	ø > 160 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 180 mm/s ≤ 21,9 mm			✓*		FC6	

* Nur Massivwand.

Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200	32 – 200
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 19 mm	6 – 32 mm
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



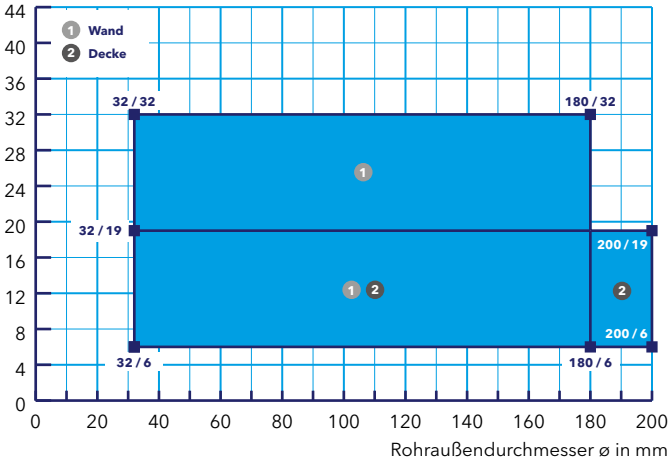
PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

PROMASTOP®-FC6

Dämmstoffdicke t_1 in mm

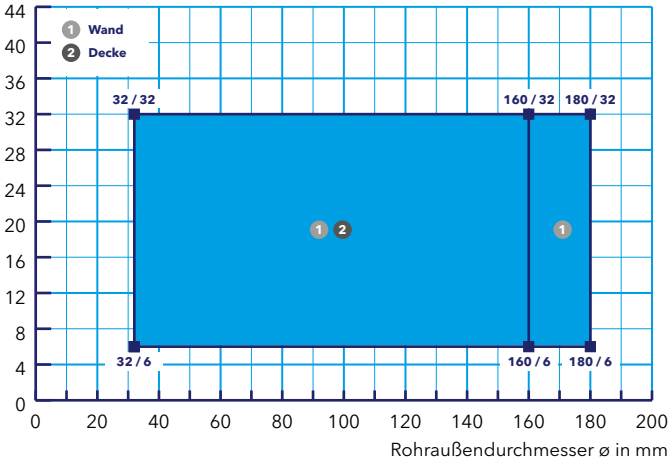


Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 180	32 – 200
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 19 mm	6 – 32 mm
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

PROMASTOP®-FC6

Dämmstoffdicke t_1 in mm



Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 180	32 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32 mm	6 – 32 mm
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Tabelle 11

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)										Dämmstoff: Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST) Dicke t_1	Länge l_1	Fall	Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montagemöglichkeiten
Geberit Silent-db20	**56**	**63**	**75**	**90**	**110**	**135**	**160**				6 – 32 mm	–	CS	✓*	✓	FC6	
Geberit Silent-PP	**32**	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	**160**			6 – 32 mm	–	CS	✓*		FC6	
											6 mm	–	CS		✓	FC6	
POLOPLAST POLO-KAL NG	**32**	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	**160**	*200*	*250*	6 – 32 mm	–	CS	✓*	✓	FC6	
										250	6 mm	600 mm	LS**	✓*		FC15	
POLOPLAST POLO-KAL XS	**32**	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	**160**			6 – 32 mm	–	CS	✓*	✓	FC6	

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

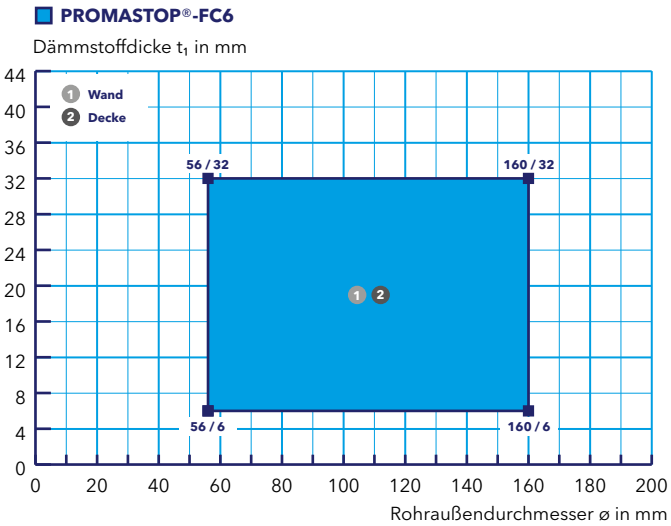
Tabelle 11 (Fortsetzung)

Kunststoffrohr, Rohrendkon-figuration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglich-keiten
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall				
POLOPLAST POLO-KAL 3S	*50* **75** **90** **110** **125** **160**	6–32 mm	–	CS	✓*		FC6	
		6–19 mm	–	CS		✓	FC6	
POLOPLAST POLO-ECO plus PREMIUM 10	**250** *315* *400*	6 mm	600 mm	LS**	✓*		FC15	
	250 **315** *400*	32 mm	600 mm	LS**				
REHAU RAUPIANO PLUS	**32** **40** **50** **75** **90** **110** **125** **160** *200*	6–32 mm	–	CS	✓*		FC6	
	32 **40** **50** **75** **90** **110** **125** **160** **200**	6–19 mm	–	CS				
	32 **40** **50** **75** **90** **110** **125** **160** **200**	6–19 mm	–	CS		✓		

* Nur Massivwand.
** Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS) ausgeführt werden.

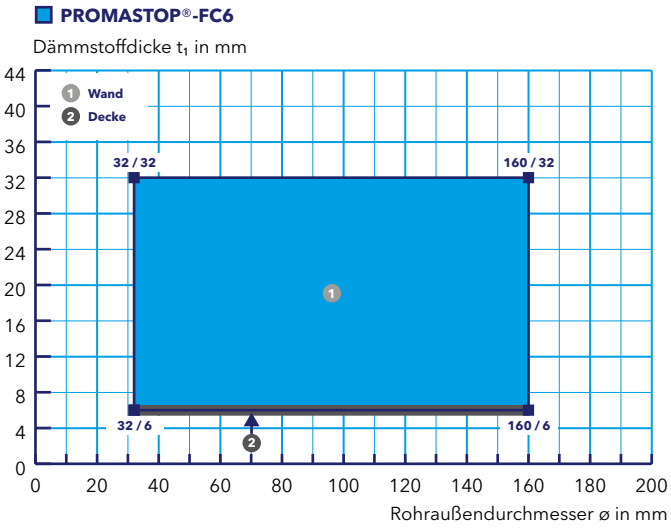
Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
56–160	56–160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32 mm	6–32 mm
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Geberit Silent-db20 mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32–160	32–160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32 mm	6 mm
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

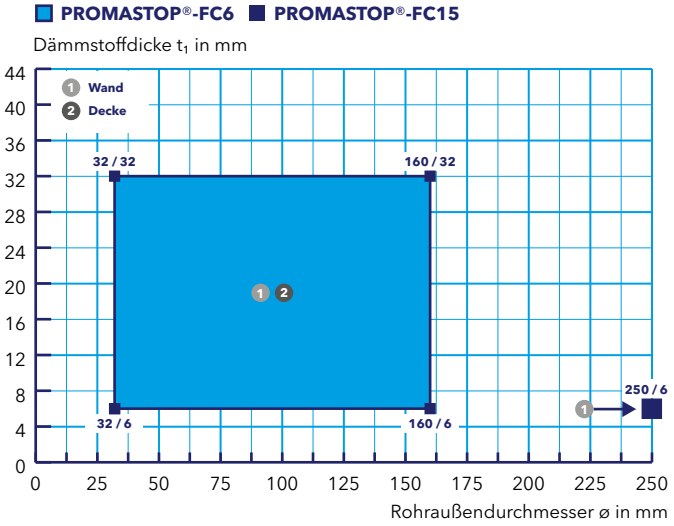
Geberit Silent-PP mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-M-Mörtelschott

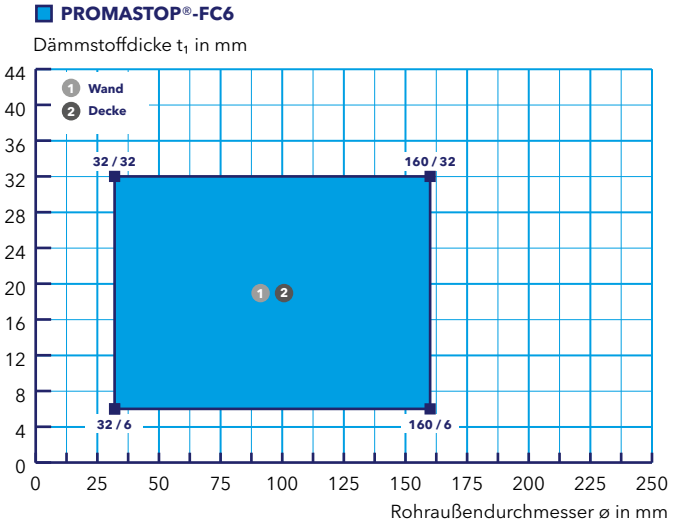
Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

POLOPLAST POLO-KAL NG mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



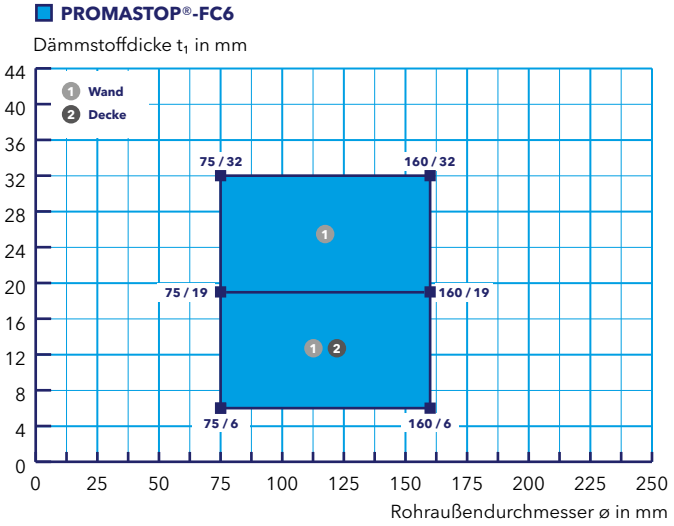
Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160; 250	32 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32 mm	6 – 32 mm
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL XS mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32 mm	6 – 32 mm
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



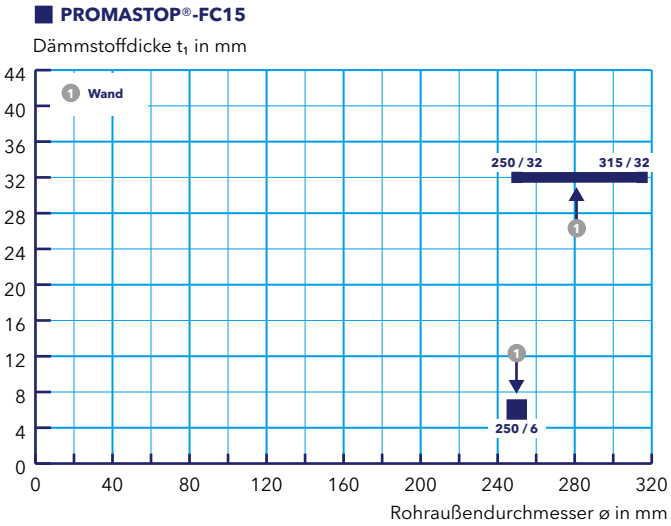
Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 160	75 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32 mm	6 – 19 mm
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

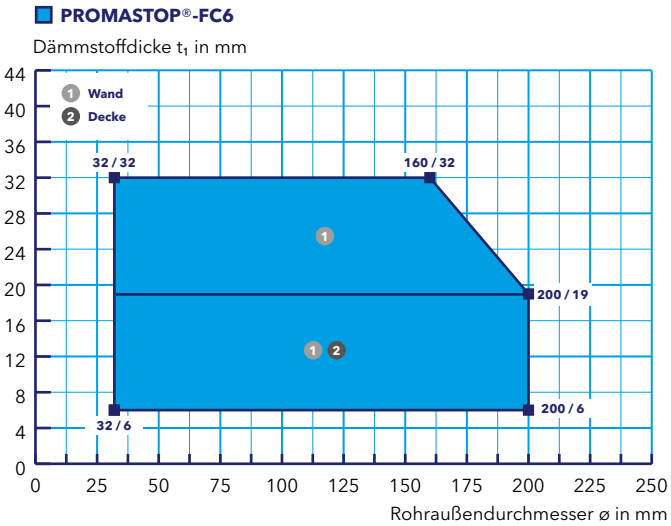
Wand
Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
250 – 315
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6; 32 mm
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-ECO plus PREMIUM 10 mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200	32 – 200
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32 mm	6 – 19 mm
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

REHAU RAUPIANO PLUS mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit Dämmung

Merkmale

- Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer und nichtbrennbarer Dämmung möglich
- Maschinentauglichkeit des Mörtels
- Kein zusätzliches Abschottungsprodukt für den Ringspalt-verschluss notwendig
- Nutzungskategorie: Typ X

Daten und Eigenschaften

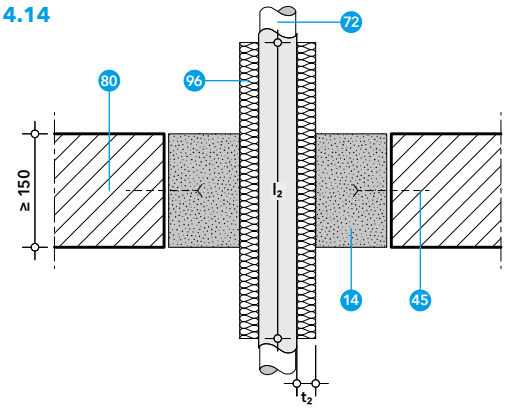
Promat-Material	PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel PROMASTOP®-W-Brandschutzband
Nachweis(e)	ETA-17/0862 (OIB Wien) 316101904-A-en,Rev1 (IBS Linz)

Die Streckenisolierung der Rohre ist durchgehend (Fall LS oder CS) vorzusehen.

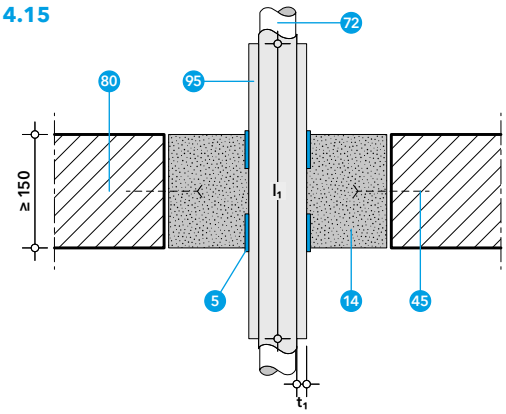
Abhängung bei Decken
Die Aluminiumverbundrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 320 mm abgestützt werden (Detail 714.Z).

Ringspaltverschluss
Beim PROMASTOP®-M-Mörtelschott in der Decke ist kein zusätzlicher Ringspaltverschluss notwendig, wenn das Schott vollständig ausgemörtelt ist.

714.14



714.15



- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 45 Metallstifte oder Schrauben, Länge ≥ 100 mm
- 72 Aluminiumverbundrohr (Tabelle 12 und 13)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 95 Streckenisolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) (Tabelle 13)
- 96 Streckenisolierung aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³, Dicke ≥ 30 mm, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C (Tabelle 12)

Tabelle 12

Aluminium-verbundrohr, Rohrendkon-figuration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)								Dämmstoff Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 80 kg/m³			Decke	Detail	Weitere Maßnahme
									Dicke t_2	Länge l_2	Fall			
Geberit Mepla Systemrohr ML	16	20	25	32	40				30 – 70 mm	≥ 500 mm	LS*	✓	714.14	–
						50	63	75	30 – 70 mm	≥ 1000 mm	LS*			–
Geberit PushFit Systemrohr ML	16	20	25						30 – 70 mm	≥ 500 mm	LS*	✓	714.14	–

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS) ausgeführt werden.

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

Kabelabschottung mit der PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox

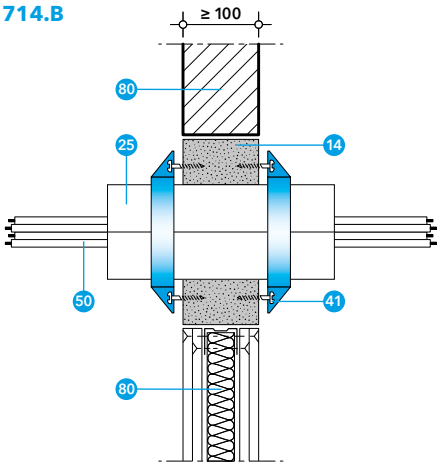
Tabelle 13

Aluminium-verbundrohr, Rohrendkon-figuration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)								Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z.B. Armacell AF/ ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Decke	Detail	Lagenanzahl von PROMASTOP®-W	
									Dicke t_2	Länge l_2	Fall				
Geberit Mepla Systemrohr ML	16	20	25	32	40	50	63	75	32 mm	≥ 500 mm	LS*	✓	714.15	1 Lage	ober- und unterseitig
	16	20	25	32	40	*50*	*63*	*75*	6 – 19 mm	≥ 500 mm	LS*	✓	714.15	1 Lage	unterseitig

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS) ausgeführt werden.

- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 25 PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 14)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand oder Massivwand

714.B



Kabel, Kabelbündel und Kabelschutzschläuche können in Kombination mit der PROMASTOP®-IM Cbox 125 im PROMASTOP®-M-Mörtelschott in der Wand abgeschottet werden. Die PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox ist 300 mm breit und weist einen Außendurchmesser von 124 mm auf.

Die blauen Befestigungsringe sind miteinander zu verbinden und an beiden Seiten der Wand über die Halbschalen zu schieben sowie mit geeigneten Befestigungsmitteln, z.B. Schrauben 3,5 × 35 mm, zu befestigen. Die Kabelbox wird eingemörtelt und es muss daher kein gesonderter Ringspaltverschluss ausgeführt werden. Bei dieser Abschottungsvariante ist eine Dicke des Mörtelschotts in der Wand von 100 mm ausreichend.

Abhängung bei Wänden

Die Kabel, Kabelbündel und Kabelschutzschläuche müssen auf beiden Seiten in einem Abstand von max. 350 mm abgestützt bzw. abgehängt werden.

Tabelle 14

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓	
Kabelbündel ø ≤ 100 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓	
Leerrohre (Kabelschutzschläuche) ø ≤ 40 mm, mit oder ohne Kabel, im Bündel bis zu 4 Kabelschutzschläuche	–	✓	

PROMASTOP®-M-Mörtelschott

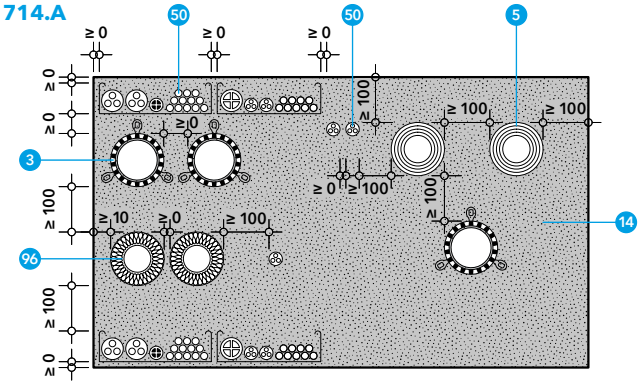
Mindestabstände in Wand und Decke

Für die Herstellung von fachgerechten Leistungen ist ausreichend Platz vorzusehen. Aus arbeitstechnischen, physikalischen und normativen Gründen sind bei der Planung Mindestabstände von 100 mm zwischen Belegungskörpern sowie zwischen Belegungskörper und Tragkonstruktion / Bauteillaibung einzuhalten. Ist dies auf der Baustelle situationsbedingt unmöglich, sind die Mindestabstände der Darstellung 714.A bzw. der Tabelle 15 zu entnehmen.

Zwischen zwei PROMASTOP®-M-Mörtelschotts und zu anderen Abschottungen sind mind. 100 mm Abstand einzuhalten.

Andere Abstände sowie Nullabstände auf Anfrage.

714.A



- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 50 Kabeldurchführung
- 96 Rohrschale aus Mineralwolle A2, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

Tabelle 15

Mindestabstände in mm von Objekt / zu Objekt / Tragkonstruktion / ...		Kabeltrasse, Kabelleiter	Kabel, Leerrohre	Nichtbrennbare Dämmung	PROMASTOP®-FC	PROMASTOP®-W	Tragkonstruktion / Laibung
Für andere Objekte / Kombinationen gilt: Mindestabstand 100 mm	Kabeltrasse, Kabelleiter	0	0	100	0	100	0
	Kabel, Leerrohre		0	100	0	100	0
	Nichtbrennbare Dämmung			0	100	100	10
	PROMASTOP®-FC				0	100	10
	PROMASTOP®-W					100	100

PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott

Kombiabschottung mit PROMASTOP®-S-/PROMASTOP®-L-Brandschutzpolstern

Merkmale

- Staubfreie, einfache und schnelle Montage
- Nachbelegung möglich
- Staubdicht
- Erneute Verwendungsmöglichkeit nach Ausbau und Umbau einer Abschottung

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-S-Brandschutzpolster PROMASTOP®-L-Brandschutzpolster
Nachweis(e)	ETA-16/0311 (OIB Wien) 317091403-A (IBS Linz)

Kabel, Kabeltrassen, Kabelbündel und Kabelschläuche sowie Kunststoffrohre und Metallrohre können mit dem PROMASTOP®-S-/ PROMASTOP®-L-Polsterschott abgeschottet werden.

Die Schottdicke beträgt ca. 320 mm. Bei Normtragkonstruktionen mit einer Dicke < 300 mm ist ein Rahmen mit einer Breite mind. 300 mm aus mind. 12,5 mm dicken PROMATECT®-Brandschutzplatten vorzusehen (Details 711.B, 711.02). Alternativ kann ein- oder beidseitig der Wände bzw. unterhalb der Decken eine Aufdopplung in mind. 50 mm Breite und einem Befestigungsabstand von max. 250 mm angebracht werden (Detail 711.C). Bei belegten Abschottungen in der Decke kann auf den Rahmen bzw. die Aufdopplung verzichtet werden.

Prüfungsergebnisse mit der Rohrendkonfiguration U/U decken auch U/C, C/U und C/C ab. Prüfungsergebnisse mit der Rohrendkonfiguration U/C decken auch C/U und C/C ab.

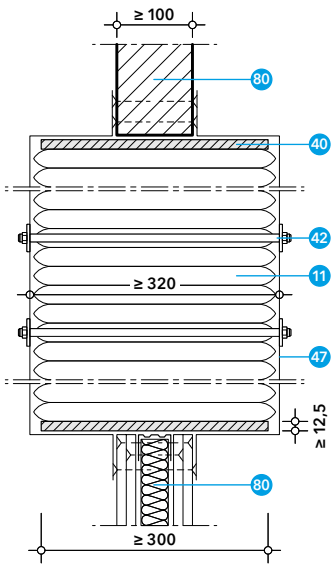
Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsdauer klassifiziert sein.

- 11 PROMASTOP®-S-/ PROMASTOP®-L-Brandschutzpolster
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 42 Gewindestab M8 mit Mutter und Karosseriescheibe
- 47 Baustahlgitter (Stabdurchmesser ≥ 4 mm, Maschenweite ≤ 50 mm)
- 49 Unterkonstruktion, geeignete Halterung
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

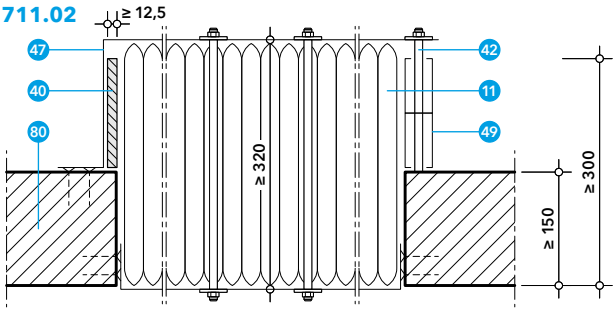
Massivwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 500 kg/m³ bestehen (Detail 711.B).

711.B



711.02



Leichte Trennwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura.

Die Laibung wird mit Metallprofilen oder mit Feuerschutzplatten ausgekleidet. Die Metallprofile müssen nicht mit den Ständerprofilen verbunden werden.

Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden (Detail 711.B).

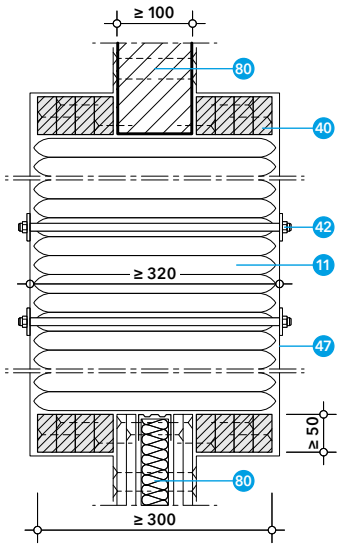
PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott

Kombiabschottung mit PROMASTOP®-S-/PROMASTOP®-L-Brandschutzpolstern

Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen (711.02).

Baustahlgitter / Geeignete Halterung
Bei Wänden ist das Baustahlgitter 47 nur bei Leerschotts erforderlich. Bei Decken sind das oberseitige Baustahlgitter 47 und eine geeignete Halterung 49 erforderlich.

711.C



- 11 PROMASTOP®-S-/ PROMASTOP®-L-Brandschutzpolster
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 42 Gewindestab M8 mit Mutter und Karosseriescheibe
- 47 Baustahlgitter (Stabdurchmesser ≥ 4 mm, Maschenweite ≤ 50 mm)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

Maximale Abschottungsgröße
In Tabelle 1 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen für aufgesetzte Weichschotts ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

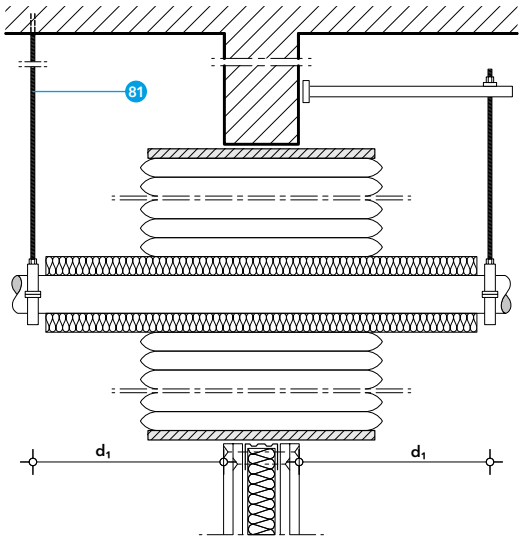
Tabelle 1

Normtragkonstruktion	Max. Abmessungen der Öffnung (b × h)	Max. Fläche der Öffnung
Leichte Trennwand (Dicke mind. 100 mm)	–	1,44 m²
Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	–	1,44 m²
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	–	1,44 m²

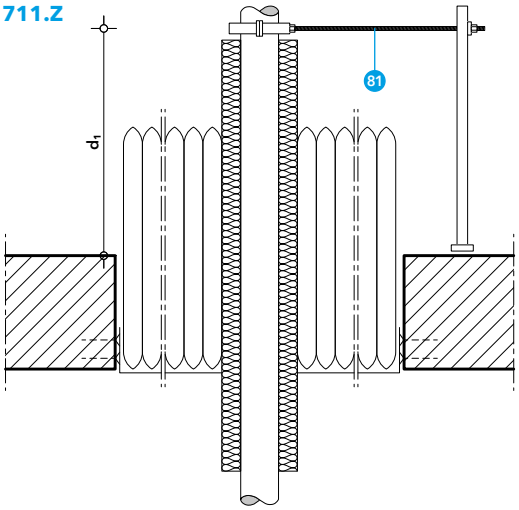
Abhängung
Die Durchführungen (Rohre sowie Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern) müssen von beiden Seiten der Wand bzw. der Oberseite der Deckenkonstruktion abgehängt werden. Der Abstand d_1 der Abhängung variiert je nach Durchführung und Tragkonstruktion.

- 81 Abhängung

711.Y



711.Z



PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott

Kabelabschottung mit dem PROMASTOP®-S- /PROMASTOP®-L-Polsterschott

Merkmale

- Staubfreie, einfache und schnelle Montage
- Nachbelegung möglich
- Staubdicht
- Erneute Verwendungsmöglichkeit nach Ausbau und Umbau einer Abschottung

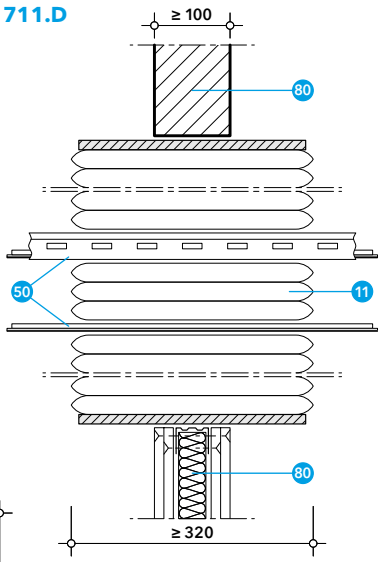
Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-S-Brandschutzpolster PROMASTOP®-L-Brandschutzpolster
Nachweis(e)	ETA-16/0311 (OIB Wien) 317091403-A (IBS Linz)

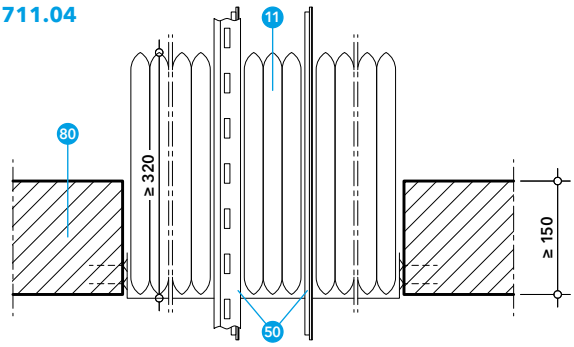
Alle ummantelten Einzelkabel ø ≤ 80 mm, Kabelbündel, perforierte und nichtperforierte Kabeltrassen sowie Kabelleitern aus Stahl können durch das PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott in Wand und Decke geführt werden. Der maximale Durchmesser von geschnürten Kabelbündeln beträgt 100 mm (bei maximalem Durchmesser der Einzelkabel von 21 mm).

- 11 PROMASTOP®-S-/ PROMASTOP®-L-Brandschutzpolster
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 2)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

711.D



711.04



Abhängung bei Wänden

Die Kabel, Kabelbündel, Leerrohre, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 711.Y).

Abhängung bei Decken

Die Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 300 mm abgestützt werden (Detail 711.Z).

Tabelle 2

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓	
Alle ummantelten Kabeltypen, > 21 mm ≤ ø ≤ 50 mm	Leitungsgruppe 2	✓	
Alle ummantelten Kabeltypen, > 50 mm ≤ ø ≤ 80 mm	Leitungsgruppe 3	✓	
Kabelbündel ø ≤ 100 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓	✓
Alle nichtummantelten Kabel, ø ≤ 24 mm	Leitungsgruppe 5	✓	✓
Leerrohre (Kabelschutzschläuche) und Rohre aus Stahl, Kupfer oder Kunststoff, ø ≤ 16 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓	✓
Kabelleiter L1, L2 (Breite ≤ 300 mm), ungelochte Kabelrinne / Kabelpritsche T1 (Breite ≤ 500 mm), gelochte Kabelrinne / Kabelpritsche T2 (Breite ≤ 500 mm)	Leitungsgruppe 6	✓	✓

PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung

Merkmale

- Staubfreie, einfache und schnelle Montage
- Nachbelegung möglich
- Staubdicht
- Erneute Verwendungsmöglichkeit nach Ausbau und Umbau einer Abschottung

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-S-Brandschutzpolster PROMASTOP®-L-Brandschutzpolster
Nachweis(e)	ETA-16/0311 (OIB Wien) 317091403-A (IBS Linz)

Nichtbrennbare Rohre, das sind Metallrohre aus Stahl oder Kupfer, können durch das PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott in Wand und Decke geführt werden.

Die Klassifizierung ist ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit ($\lambda \leq 58$ W/(m·K)) bzw. einem Schmelzpunkt ab ca. 1000 °C (z. B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu) sowie Nickel).

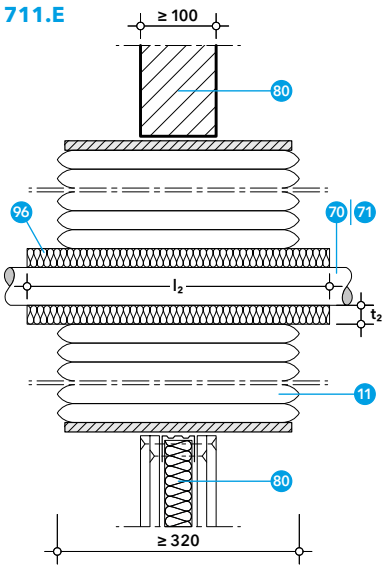
Die Dämmung der Rohre aus Mineralwolle ist entweder durchgehend oder auf beiden Seiten des PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschotts vorzusehen. Die Dämmung wird mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

Abhängung bei Wänden
Nichtbrennbare Rohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 711.Y).

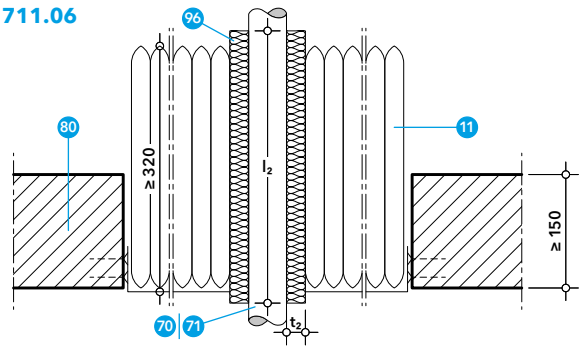
Abhängung bei Decken
Nichtbrennbare Rohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 300 mm abgestützt werden (Detail 711.Z).

Ringspaltverschluss
Beim PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott in Wand und Decke ist kein zusätzlicher Ringspaltverschluss notwendig.

711.E



711.06



- 11 PROMASTOP®-S-/ PROMASTOP®-L-Brandschutzpolster
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohr (Tabelle 3)
- 71 Kupferrohr (Tabelle 3)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 96 Rohrschale aus Mineralwolle A2, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C (Tabelle 3)

PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit nichtbrennbarer Dämmung

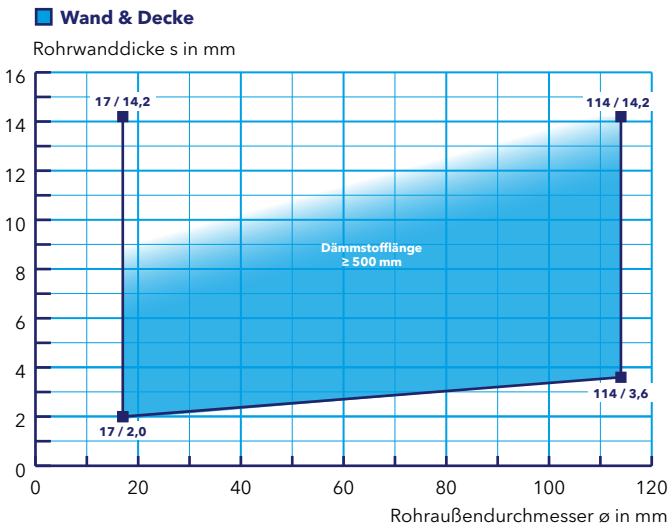
Tabelle 3

Metallrohr, Rohrendkonfiguration C/U	Dämmstoff Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³			Wand	Decke
	Dicke t_2	Länge l_2	Fall		
Stahl, Edelstahl, Gusseisen ø ≥ 17 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 114 mm/s ≤ 14,2 mm	≥ 20 mm	≥ 500 mm 2 × ≥ 250 mm	LS* LI*	✓	✓
Kupfer ø ≥ 18 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm	≥ 20 mm	≥ 1000 mm 2 × ≥ 500 mm	LS* LI*	✓	✓

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS bzw. CI) ausgeführt werden.

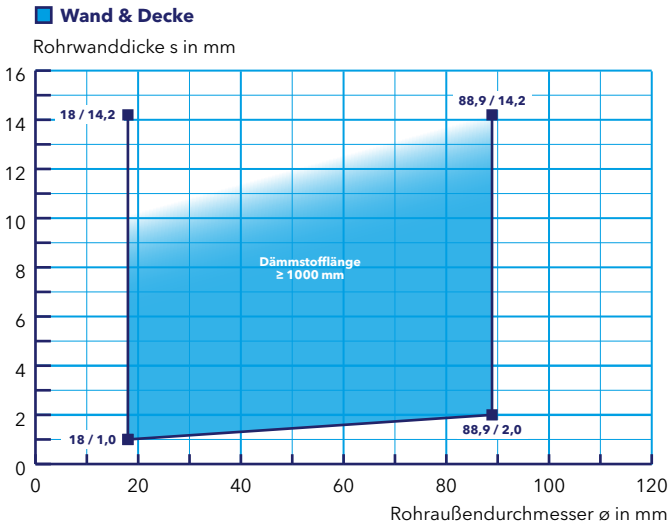
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100 mm	≥ 150 mm
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
17 – 114	17 – 114
Dämmstoffdicke t_2 (mm)	
≥ 20 mm	≥ 20 mm
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Rohre aus Stahl, Edelstahl, Gusseisen mit nichtbrennbarer Dämmung



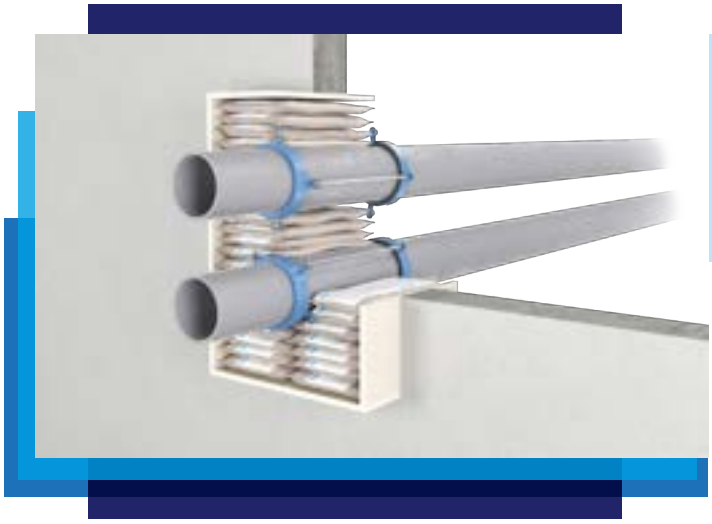
Wand	Decke
Leichte Trennwand und Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100 mm	≥ 150 mm
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
18 – 88,9	18 – 88,9
Dämmstoffdicke t_2 (mm)	
≥ 20 mm	≥ 20 mm
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Rohre aus Kupfer mit nichtbrennbarer Dämmung



PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC



Merkmale

- Staubfreie, einfache und schnelle Montage
- Nachbelegung möglich
- Staubdicht
- Erneute Verwendungsmöglichkeit nach Ausbau und Umbau einer Abschottung

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-S-Brandschutzpolster PROMASTOP®-L-Brandschutzpolster PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
Nachweis(e)	ETA-16/0311 (OIB Wien) 317091403-A (IBS Linz) 13061206-A,Rev1 (IBS Linz)

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre) können mit dem PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott zusammen mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette abgeschottet werden.

Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette dient als Einzelrohrabschottung in aufgesetzter Bauweise. Sie wird beidseitig an Wänden bzw. unterseitig an Decken montiert.

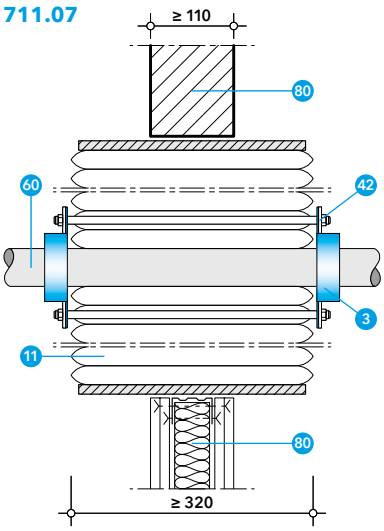
Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen zu befestigen. Für die Befestigung der Manschette können Gewindestäbe M6/M8 verwendet werden (Detail 711.07).

Ringspaltverschluss
Beim PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott in Wand und Decke ist kein zusätzlicher Ringspaltverschluss notwendig.

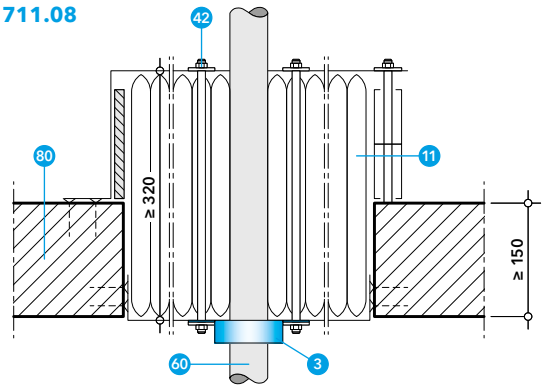
Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 711.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 300 mm abgestützt werden (Detail 711.Z).

711.07



711.08



- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 11 PROMASTOP®-S-/ PROMASTOP®-L-Brandschutzpolster
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 49 Unterkonstruktion, Metallprofil mind. 20 × 20 × 2 mm, Länge mind. 100 mm
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 4)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott

Kunststoffrohrabschottung in Kombination mit PROMASTOP®-FC

Tabelle 4

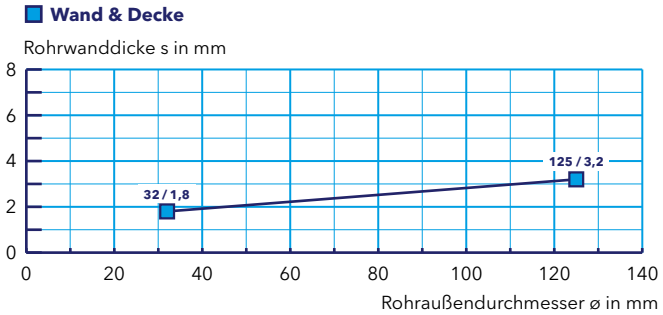
Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)/ Rohrwanddicke s (mm)	Wand	Decke	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 3,2 mm	✓*	✓	FC3	
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 3,1 mm	✓*	✓	FC3	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 3,1 mm	✓*	✓	FC3	

* Die Wanddicke muss mind. 110 mm betragen.

= aufgesetzt

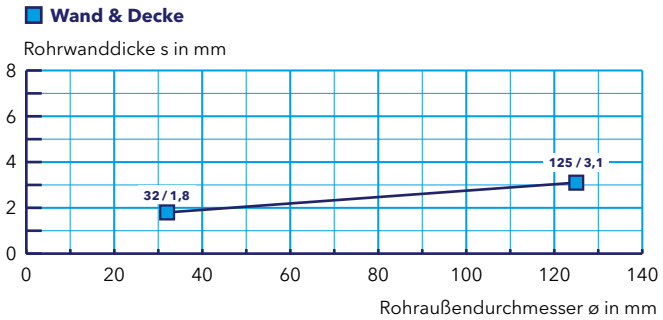
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 110	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)



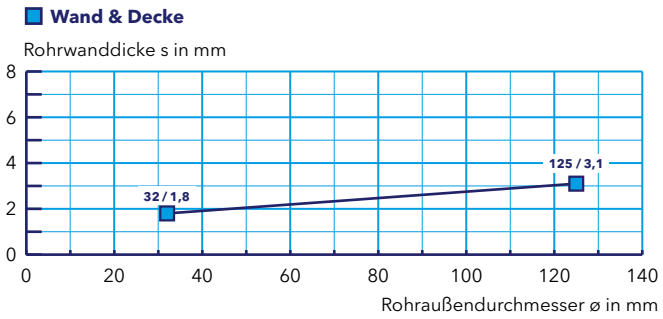
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 110	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 110	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C)



PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschott

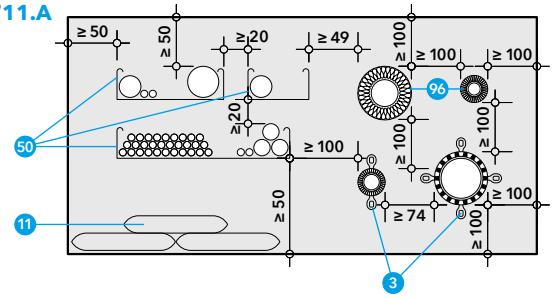
Mindestabstände in Wänden und Decken

Für die Herstellung von fachgerechten Leistungen ist ausreichend Platz vorzusehen. Aus arbeitstechnischen, physikalischen und normativen Gründen sind bei der Planung Mindestabstände von 100 mm zwischen Belegungskörpern sowie zwischen Belegungskörper und Tragkonstruktion / Bauteillaibung einzuhalten. Ist dies auf der Baustelle situationsbedingt unmöglich, sind die Mindestabstände der Darstellung 711.A bzw. der Tabelle 5 zu entnehmen.

Zwischen zwei PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Polsterschotts und zu anderen Abschottungen sind mind. 100 mm Abstand einzuhalten.

Andere Abstände sowie Nullabstände auf Anfrage.

711.A



3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette

11 PROMASTOP®-S-/ PROMASTOP®-L-Brandschutzpolster

50 Kabeldurchführung

96 Dämmstoff aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1

Tabelle 5

Mindestabstände in mm Von Objekt / zu Objekt / Tragkonstruktion / ...		Kabeltrasse, Kabelleiter	Kabel, Leerrohre	Nichtbrennbare Dämmung	PROMASTOP®-FC	Tragkonstruktion, Laibung
Für andere Objekte / Kombinationen gilt: Mindestabstand 100 mm	Kabeltrasse, Kabelleiter	20	20	49	100	50
	Kabel, Leerrohre		20	49	100	50
	Nichtbrennbare Dämmung			100	100	100
	PROMASTOP®-FC				74	100

Rohrabschottung

Abschottung von Rohrdurchführungen in Kernbohrungen

Die Art der Maßnahme hängt von den Rohren selbst, ihrer Anordnung, den darin geführten Medien und den durchdrungenen Wänden oder Decken ab. Besonders wirtschaftlich sind die Lösungen, bei denen die Brandschutzabschottung vor Ort an die Rohranordnungen und Rohrdurchmesser angepasst werden kann.

Konstruktionen

240 703 PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

276 715 PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

300 705 PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

328 707 PROMASEAL®-A-Rohrabschottung

330 710 PROMASEAL®-AG-Rohrabschottung

345 Mindestabstände

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Rohrabschottung mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette

Merkmale

- Nullabstand möglich
- Manschette in drei Höhen lieferbar (30, 60 und 150 mm)
- Aufgesetzte und eingesetzte Montage möglich
- Bei Sonderkonstruktionen verwendbar
- Abschottung sämtlicher Kunststoffrohre möglich – gerade und schräg, mit und ohne Muffe, mit und ohne Dämmung

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
Nachweis(e)	ETA-14/0089 (OIB Wien) 13061206-A,Rev1 (IBS Linz)

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette abgeschottet werden. Wahlweise kann ein Schallschutzstreifen mit einer Dicke bis zu 5 mm am Kunststoffrohr angebracht und durch die Manschette geführt werden.

Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette dient als Einzelrohrabschottung in aufgesetzter und eingebauter Bauweise. Sie wird je nach Fall ein- oder beidseitig an Wänden bzw. unterseitig an Decken montiert.

Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen zu befestigen.

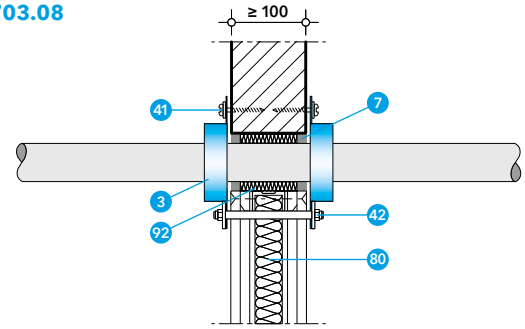
Für die aufgesetzte Befestigung der Manschette können in leichten Trennwänden Gewindestäbe M6/M8 mit den entsprechenden Muttern und Beilagscheiben verwendet werden (Detail 703.08). Bei massiven Normtragkonstruktionen sind geeignete Befestigungsmittel zu wählen (Details 703.08 und 703.12).

Bei der eingesetzten Variante kann die Brandschutzmanschette in massiven Bauteilen mit Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M oder PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III, eingemörtelt werden. In leichten Trennwänden und Schachtwänden wird die Manschette umgekehrt eingesetzt und über die Laschen befestigt.

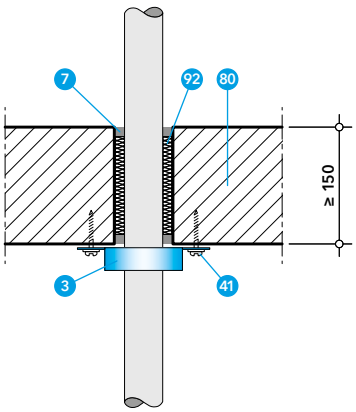
Normtragkonstruktionen, aufgesetzte Montage

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 32 Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Schrauben mind. 6,0 × 100 mm
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

703.08



703.12



Massivwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen (Detail 703.08).

Leichte Trennwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden (703.08).

Massivdecke

Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen (703.12).

Deckenabschottungen sind generell gegen Betreten zu sichern!

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Sonderkonstruktionen, aufgesetzte Montage

Brettsperrholzwand
Die Brettsperrholzwand muss mind. 140 mm dick sein (Detail 703.23).

Brettsperrholzdecke
Die Brettsperrholzwand muss mind. 140 mm dick sein (Detail 703.24).

Schachtwand
Die einseitig beplankte Schachtwand auf Metallständern muss eine Plattengesamtdicke von mind. 2 × 20 mm aufweisen, z. B. bestehend aus PROMATECT®-Brandschutzplatten, oder Siniat LaMassiv.

Variante 1:
Einseitig aufgesetzt für eine Brandbeanspruchung nur von der Raumseite (Detail 703.21).

Variante 2:
Beidseitig aufgesetzt für eine Brandbeanspruchung von beiden Seiten. Die Montage von einer Seite ist mit dem Schachtwand-Clip möglich (Detail 703.22).

Variante 3:
Einseitig eingesetzt, siehe unten (Detail 703.20).

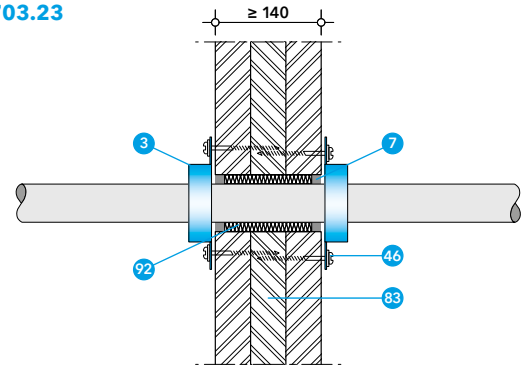
Sandwichpaneelwand
Das geprüfte ArcelorMittal Pflaum Steinwolle Paneel FO-010-10-80/1000 muss mind. 80 mm dick sein (Detail 703.25).

Umlaufend der Öffnung ist ein Rahmen aus PROMATECT®-Brandschutzplatten 40 mit einer Dicke von mind. 10 mm mittels Schnellbauschrauben mit einem Abstand max. 200 mm angebracht werden. Der Randbereich der Öffnung muss über eine Breite von mind. 50 mm abgedeckt werden.

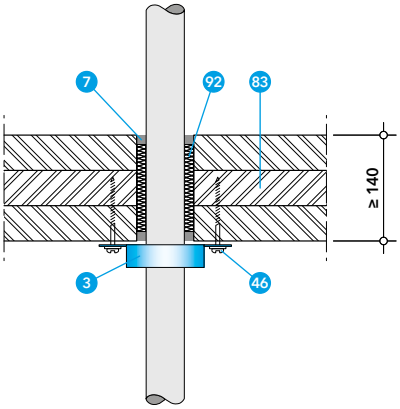
Abgehängte Unterdecke
Die abgehängte Unterdecke muss aus einer Bekleidung aus mind. 2 × 20 mm bestehen (Detail 703.26), z. B. bekleidet mit PROMATECT®-Brandschutzplatten, oder Siniat LaMassiv.

Umlaufend ist zusätzlich ein Kragen aus PROMATECT®-Brandschutzplatten herzustellen, der mind. 50 mm breit ist und eine Aufbauhöhe von insgesamt mind. 80 mm ergibt.

703.23

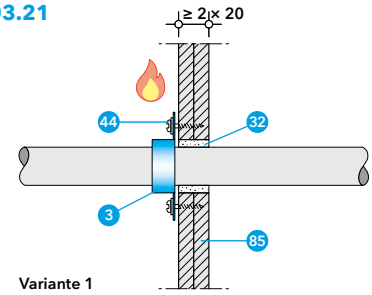


703.24



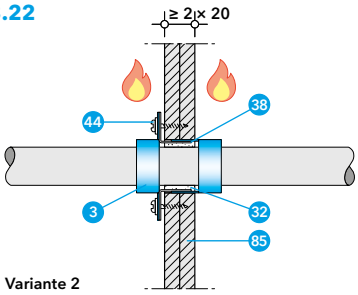
- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 32 Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse
- 38 Schachtwand-Clip
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte z. B. PROMATECT®-H oder PROMATECT®-100
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 44 Befestigungsmittel, beigepackt
- 46 Holzschrauben ⌀ 6 × 100 mm mit Beilagscheiben
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 84 Sandwichpaneelwand
- 85 Schachtwand
- 86 Abgehängte Unterdecke
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

703.21



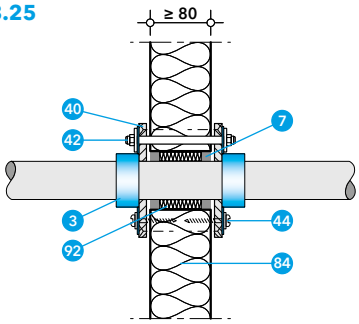
Variante 1

703.22

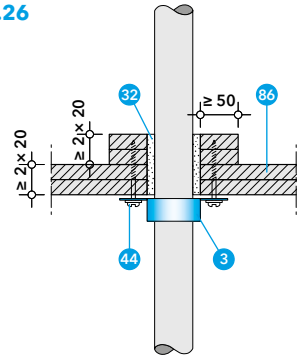


Variante 2

703.25



703.26



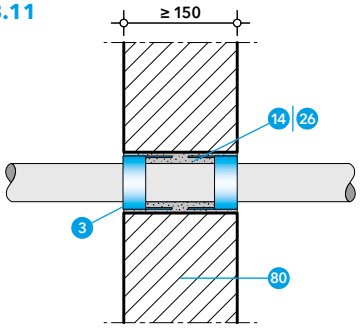
PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Eingesetzte Montage

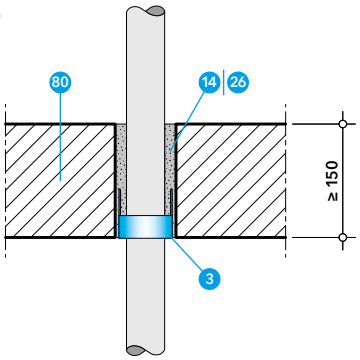
Normtragkonstruktionen, eingesetzte Montage

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 26 PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III
- 32 Gips gemäß EN 13963, z.B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse
- 44 Befestigungsmittel, beigepackt
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 85 Schachtwand
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

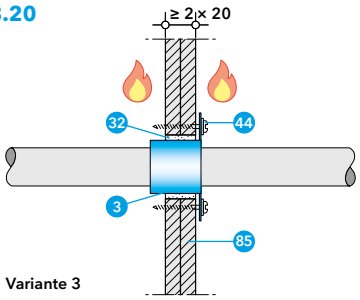
703.11



703.15



703.20



Variante 3

Schachtwand

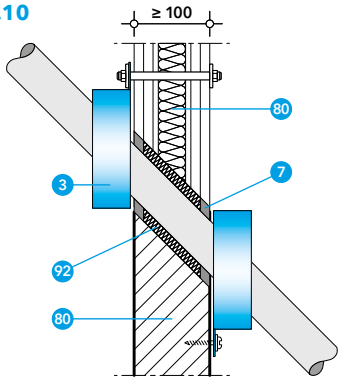
Variante 3:

Einseitig eingesetzt für eine Brandbeanspruchung von beiden Seiten. Die Montage von einer Seite ist möglich (Detail 703.20).

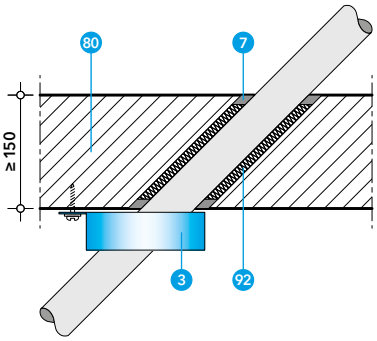
Schräge Rohre bis 45°

Normtragkonstruktionen, aufgesetzte Montage

703.10



703.14



PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Ringspaltverschluss

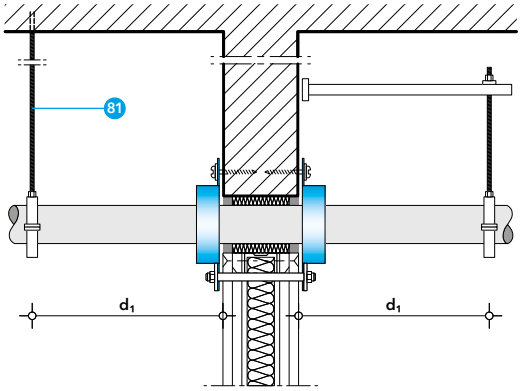
Tabelle 1

Tragkonstruktion	Ringspaltverschluss mit Acrylat	Ringspaltverschluss mit Mörtel	Ringspaltverschluss mit Gips
Leichte Trennwand (Dicke mind. 100 mm)	Hinterfüllung mit Mineralwolle (A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A, Tiefe ≥ 5 mm; Ringspaltbreite 10 - 30 mm	Verschluss mit Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M oder PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III Ringspaltbreite 5 – 20 mm	Verschluss mit Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse, Ringspaltbreite ≤ 40 mm
Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	Hinterfüllung mit Mineralwolle (A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A, Tiefe ≥ 5 mm; Ringspaltbreite 10 - 30 mm	Verschluss mit Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M oder PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III Ringspaltbreite ≥ 5 mm	Verschluss mit Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse, Ringspaltbreite ≤ 40 mm
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	Hinterfüllung mit Mineralwolle (A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A, Tiefe ≥ 5 mm; Ringspaltbreite 10 - 30 mm	Verschluss mit Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M oder PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III Ringspaltbreite ≥ 5 mm	Verschluss mit Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse, Ringspaltbreite ≤ 40 mm
Brettsperrholzwand (Dicke mind. 140 mm)	Hinterfüllung mit Mineralwolle (A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A, Tiefe ≥ 5 mm; Ringspaltbreite 10 - 30 mm		
Brettsperrholzdecke (Dicke mind. 140 mm)	Hinterfüllung mit Mineralwolle (A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A, Tiefe ≥ 5 mm; Ringspaltbreite 10 - 30 mm		
Schachtwand (Beplankung mind. 2 × 20 mm) Variante 1 - 3	Verschluss mit PROMASEAL®-A, in Bauteiltiefe ≥ 80 mm; Ringspaltbreite 5 - 20 mm		Verschluss mit Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse, Ringspaltbreite 5 - 20 mm
Sandwichpaneelwand (Dicke mind. 80 mm)	Hinterfüllung mit Mineralwolle (A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A, Tiefe ≥ 5 mm; Ringspaltbreite 5 - 30 mm		
Abgehängte Unterdecke (Bekleidung mind. 2 × 20 mm)	Verschluss mit PROMASEAL®-A, in Bauteiltiefe ≥ 80 mm; Ringspaltbreite 5 - 20 mm		Verschluss mit Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse Ringspaltbreite 5 - 20 mm

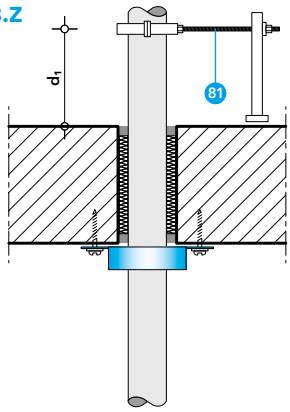
Abhängung

81 Abhängung

703.Y



703.Z



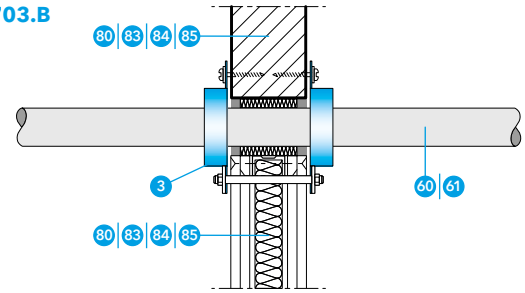
Abhängung
Die Durchführungen müssen von beiden Seiten der Wand bzw. der Oberseite der Deckenkonstruktion abgehängt werden. Der Abstand d_1 der Abhängung variiert je nach Durchführung und Tragkonstruktion.

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

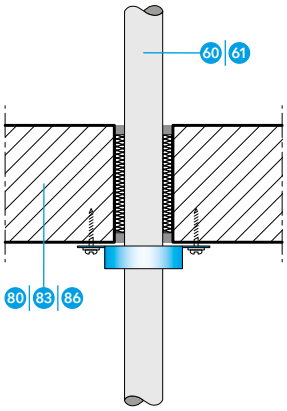
Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 2 und Tabelle 4)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 3)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 84 Sandwichpaneelwand
- 85 Schachtwand
- 86 Abgehängte Unterdecke

703.B



703.C



Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können in 90° mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette abgeschottet werden.

Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 703.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 703.Z).

Tabelle 2

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)/ Rohrwanddicke s (mm)	Normtragkonstruktion	Sonderkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montagemöglichkeiten
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm ø ≥ 50 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 4,9 mm	Leichte Trennwand	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC3 FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 7,7 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 7,2 mm	Massivwand		FC3 FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm ø ≥ 50 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 4,9 mm	Massivdecke		FC3 FC6	
		Massivwand (≥ 150 mm), Massivdecke		FC3 FC6	*
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm		Schachtwand Variante 3	FC6	
	ø ≥ 50 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 3,1 mm	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC6	*
		Massivwand (≥ 150 mm), Massivdecke		FC6	

* Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette muss mind. 10 mm aus dem Bauteil ragen.

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

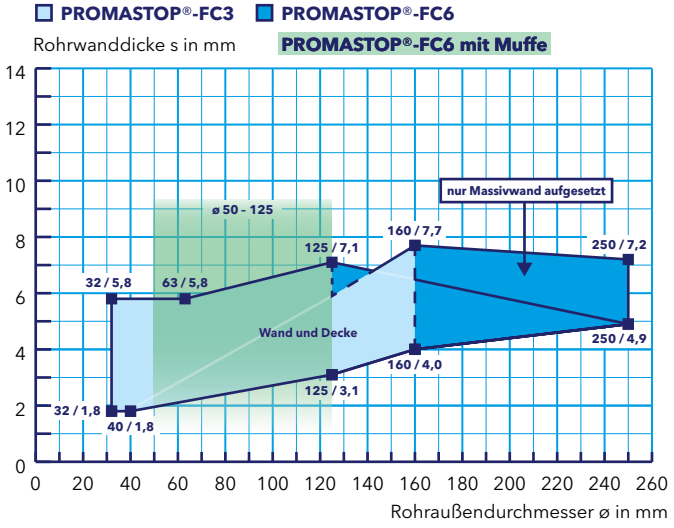
Tabelle 2 (Fortsetzung)

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Normtrag-konstruktion	Sonderkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 11,4 mm	Massivwand		FC3	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 11,4 mm	Massivdecke		FC3 FC6	
		Leichte Trennwand	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC3 FC6	
		Massivwand (≥ 150 mm), Massivdecke		FC3 FC6	*
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,4 mm		Schachtwandvariante 3	FC6	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 14,2 mm	Leichte Trennwand		FC3 FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 315 mm/s ≤ 15,0 mm	Massivwand, Massivdecke		FC3 FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 200 mm/s ≤ 11,4 mm		Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC3 FC6	*
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 14,2 mm	Massivwand (≥ 150 mm)		FC3 FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 14,2 mm	Massivdecke		FC3 FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,4 mm		Schachtwand Variante 3	FC6	

* Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette muss mind. 10 mm aus dem Bauteil ragen.

= aufgesetzt = eingesetzt = mit Muffe

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) in Massivkonstruktionen



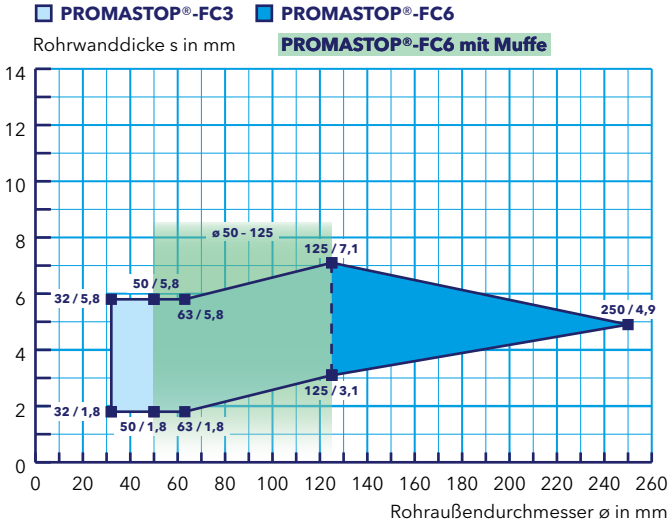
Wand	Decke
Massivwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 250	32 – 250
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

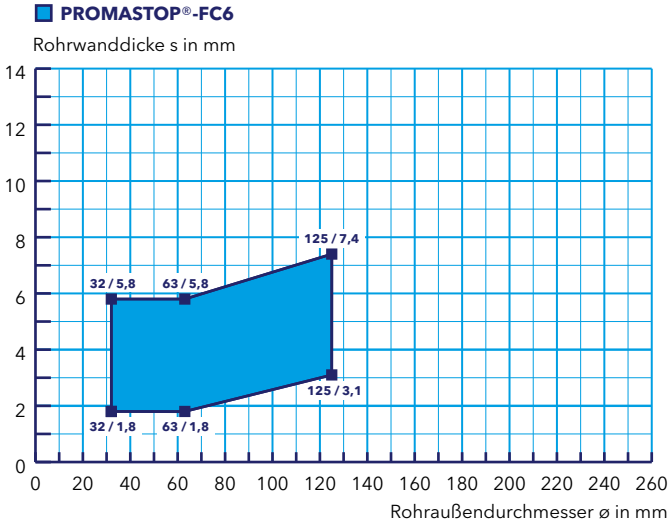
Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

Wand	Decke
Leichte Trennwand, Sandwichpaneelwand, Schachtwand Variante 1 und 2	Abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 250	32 – 250
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) in leichten Konstruktionen

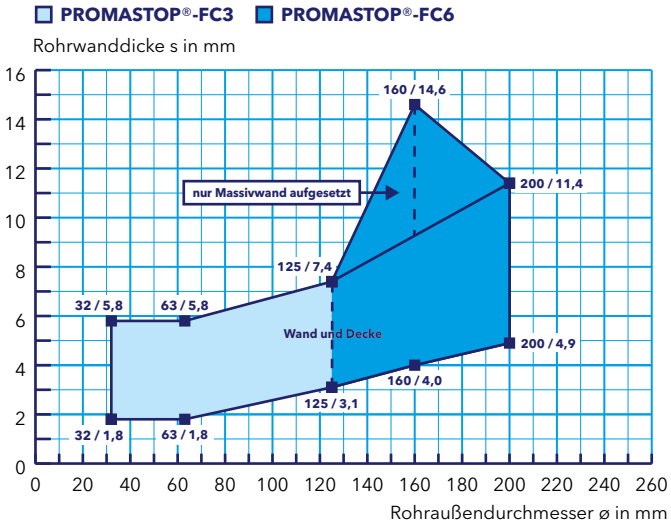


Wand
Schachtwand Variante 3
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 125
Manschettenposition
Einseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U



Wand	Decke
Massivwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200	32 – 200
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

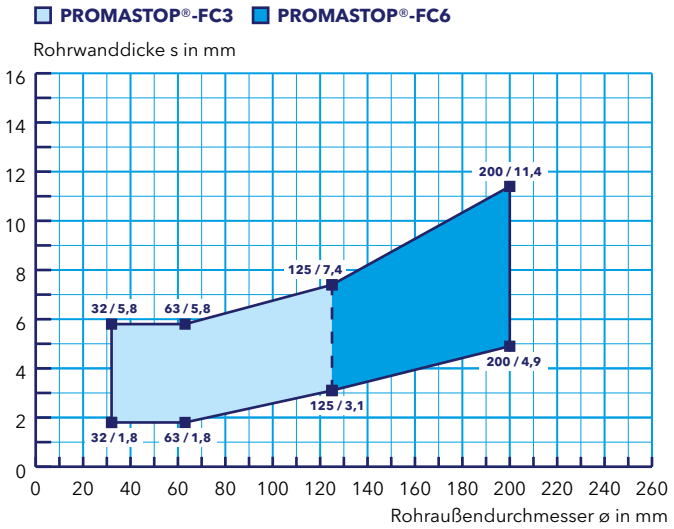
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre in Massivkonstruktionen



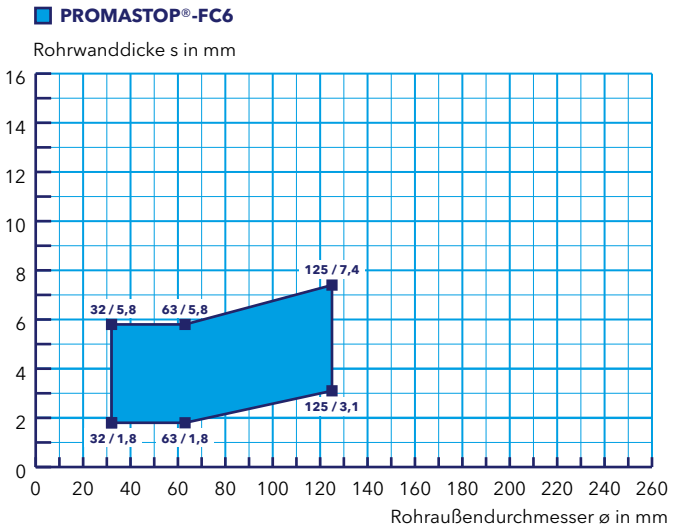
PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre in leichten Konstruktionen

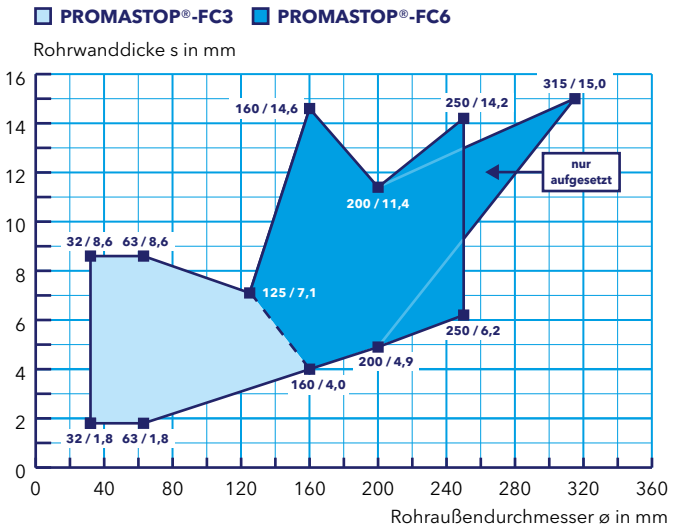


Wand	Decke
Leichte Trennwand, Sandwichpaneelwand, Schachtwand Variante 1 und 2	Abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200	32 – 200
Manschettemposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U



Wand
Schachtwand Variante 3
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 125
Manschettenposition
Einseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) in Massivwänden



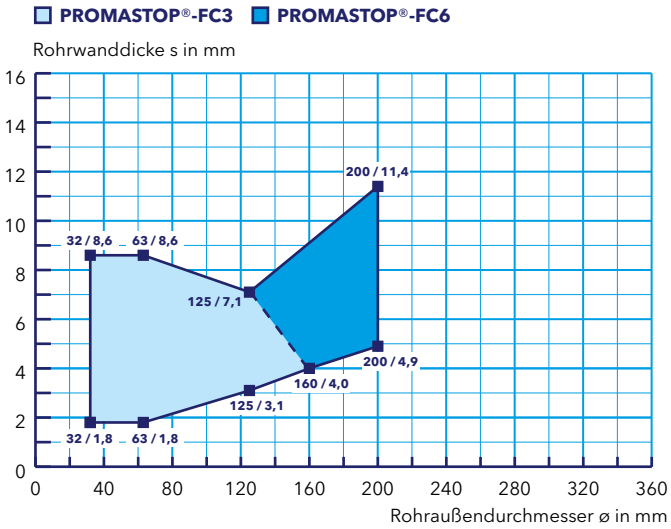
Wand
Massivwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 315
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/U

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

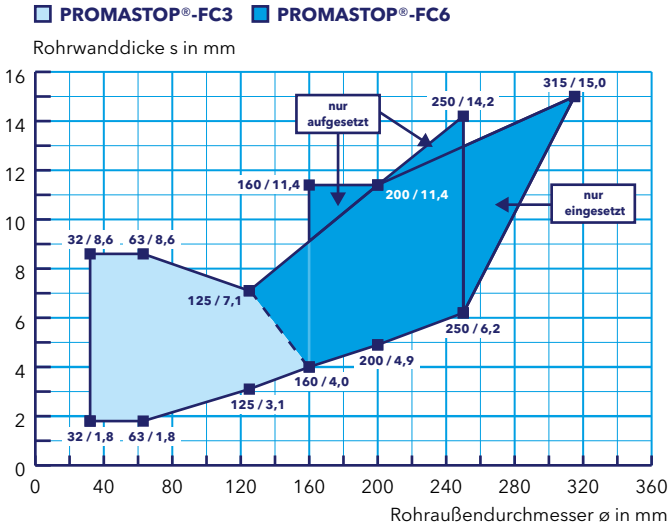
Wand
Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32–200
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) in Brettsperrholzwänden



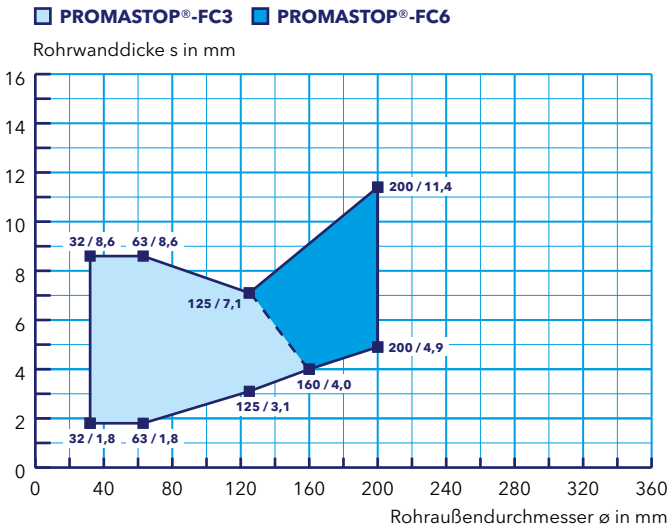
Decke
Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32–315
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) in Massivdecken



Decke
Brettsperrholzdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32–200
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

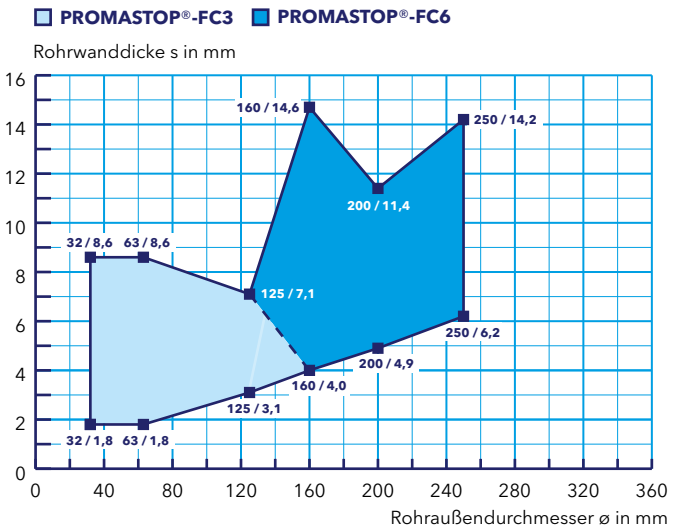
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) in Brettsperrholzdecken



PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

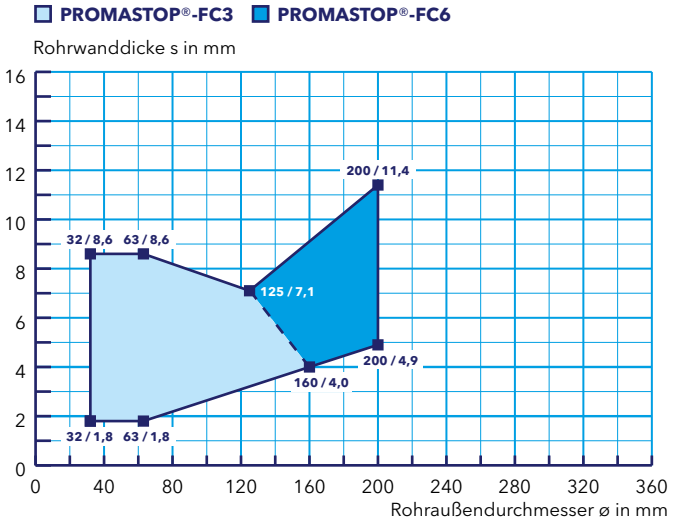
Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) in leichten Trennwänden



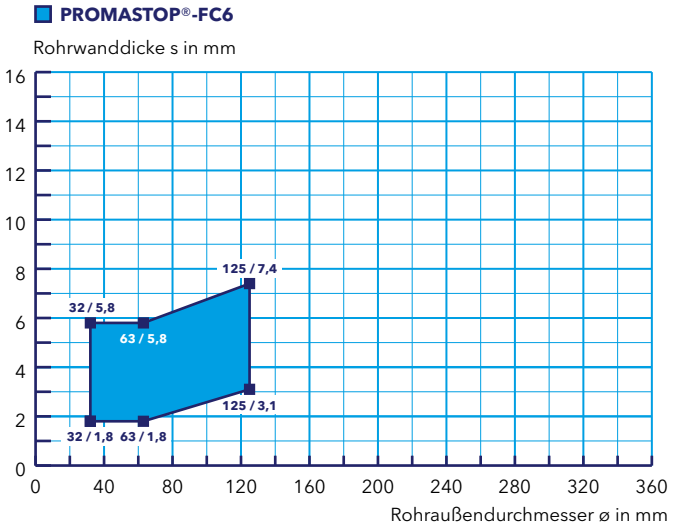
Wand
Leichte Trennwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 250
Manschettenposition
Einseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) in Sandwichpaneelwänden und abgehängten Unterdecken



Wand	Decke
Sandwichpaneelwand	Abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200	32 – 200
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) in Schachtwänden



Wand
Schachtwand Variante 3
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 125
Manschettenposition
Einseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/U

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

Tabelle 3

Kunststoffrohr, Rohrendkon-figuration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Normtrag-konstruktion	Sonderkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
FRIATEC FRIAPHON (aliaxis)	**52** **78** **110** **135** **160** *200*	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC3 FC6	
		Massivwand (≥ 150 mm), Massivdecke		FC3 FC6	*
FRIATEC dBlue (aliaxis)	**50** **125**	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC3	
		Massivwand (≥ 150 mm), Massivdecke		FC3	*
Geberit Silent-db20	**56** **63** **75** **90** **110** **135** **160**	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC3 FC6	
		Massivwand (≥ 150 mm), Massivdecke		FC3 FC6	
	56 **63** **75** **90** **110** **135** *160*	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand,	FC6	
		Massivwand (≥ 150 mm), Massivdecke		FC3	*
	56 **63** **75** **90** **110** *135* *160*		Schachtwand Variante 3	FC6	
Geberit Silent-PP	**32** **40** **50** **75** **90** **110** **125** **160**	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC3 FC6	
		Massivwand (≥ 150 mm), Massivdecke		FC3 FC6	*
	32 **40** **50** **75** **90** **110** **125** *160*	Massivwand, Massivdecke		FC6	
		Massivwand (≥ 150 mm), Massivdecke		FC6	*
			Schachtwand Variante 3		
Girpi HTA-E	**40** **50** **63** **75** **90** **110** **125**	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC6	
		Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC6	*

* Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette muss mind. 10 mm aus dem Bauteil ragen.

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

Tabelle 3 (Fortsetzung)

Kunststoffrohr, Rohrendkon-figuration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Normtrag-konstruktion	Sonderkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
KE KELIT PHONEX AS	**58 78 110 135 160**	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC6	
		Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC6	*
KE KELIT ST-PLUS	**50 125 160**	Leichte Trennwand Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC6	
		Massivwand (≥ 150 mm), Massivdecke		FC6	*
Marley Silent	**75 110**	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC6	
		Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC6	*
Pipelife MASTER 3	**32 40 50 75 110 125 160**	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC3 FC6	
		Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC3	*
	32 40 **50 75 110 125** *160*	Massivwand, Massivdecke		FC6	
		Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC6	*
POLOPLAST POLO-KAL NG	**32 40 50 75 90 110 125 160 200 250**	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC3 FC6	
		Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC3 FC6	*
	32 40 **50 75 90 110 125** *160 200 250*	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand	FC6	
		Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC6	*
			Schachtwand Variante 3	FC6	*

* Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette muss mind. 10 mm aus dem Bauteil ragen.

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

Tabelle 3 (Fortsetzung)

Kunststoffrohr, Rohrendkon-figuration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Normtrag-konstruktion	Sonderkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
POLOPLAST POLO-KAL XS	**32 40 50 75 90 110 125 160**	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC3	
		Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC3	*
	32 40 50 75 90 110 *125 160*	Leichte Trennwand Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC6	
		Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC6	*
			Schachtwand Variante 3	FC6	
POLOPLAST POLO-KAL 3S	**50 75 90 110 125 160**	Leichte Trennwand Massivwand, Massivdecke	Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC3	
		Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC3	*
		Leichte Trennwand Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand	FC6	
	50 **75 90 110 125** *160*	Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC6	*
			Schachtwand Variante 3	FC6	
POLOPLAST POLO-ECO plus PREMIUM 10	**110 125 160 200 250 315 400**	Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC6 FC15	
REHAU RAUPIANO PLUS	**32 40 50 75 90 110 125 160**	Massivwand		FC3	
	200			FC6	
	32 40 50 75 90 110 125 160 200	Leichte Trennwand Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC6	
		Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC6	*
	32 40 50 75 90 110 125 *160 200*	Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand,	FC6	
		Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC6	*
Wavin AS	**58 78 110 135 160**	Leichte Trennwand Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC6	
		Massivwand (≥ 150 mm), Massivdecke		FC6	*

* Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette muss mind. 10 mm aus dem Bauteil ragen.

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

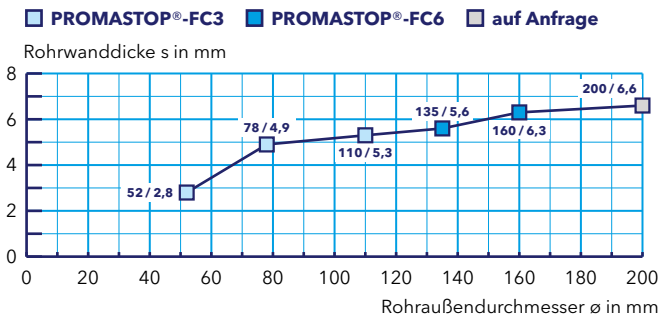
Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

Tabelle 3 (Fortsetzung)

Kunststoffrohr, Rohrendkon-figuration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Normtrag-konstruktion	Sonderkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
Wavin SiTech+	50 125 160	Leichte Trennwand Massivwand, Massivdecke	Schachtwand Variante 1, Schachtwand Variante 2, Abgehängte Unterdecke, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke	FC6	
		Massivwand (≥ 150 mm), Massivdecke		FC6	*

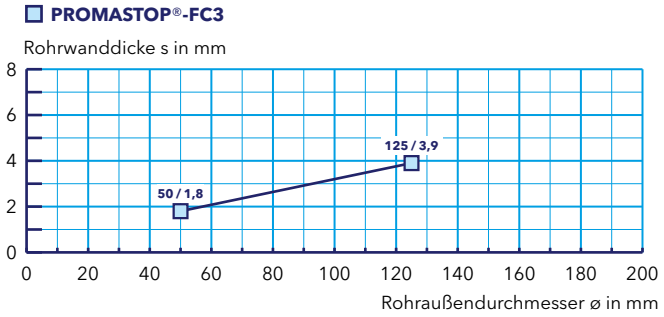
* Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette muss mind. 10 mm aus dem Bauteil ragen.

FRIATEC FRIAPHON (aliaxis)



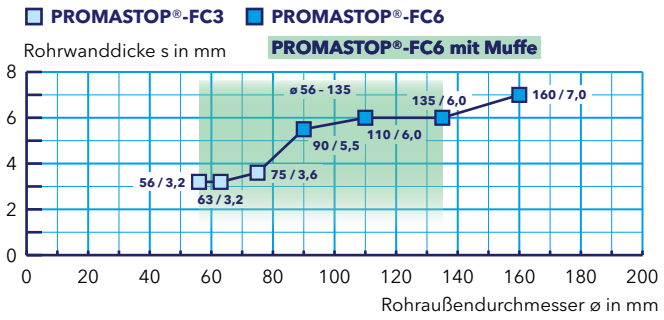
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
52 – 160	52 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

FRIATEC dBlue (aliaxis)



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 125	50 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Geberit Silent-db20



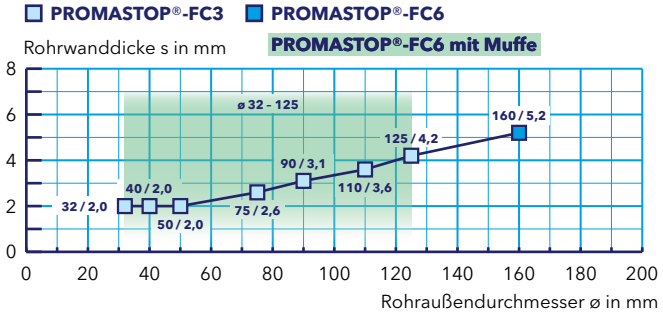
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
56 – 160	56 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

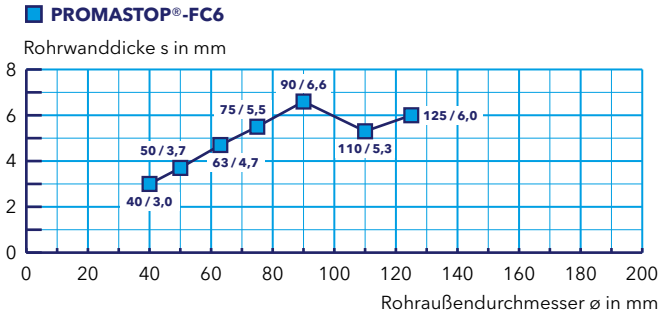
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Geberit Silent-PP



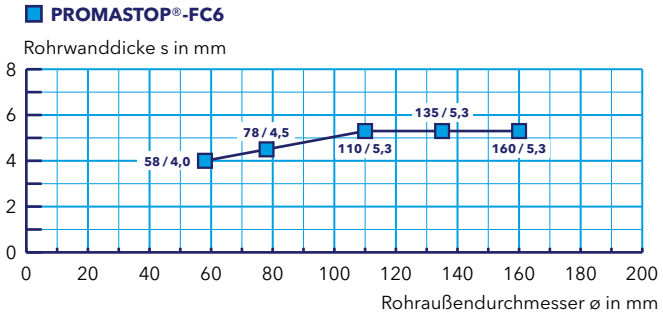
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 125	40 – 125
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

Girpi HTA-E



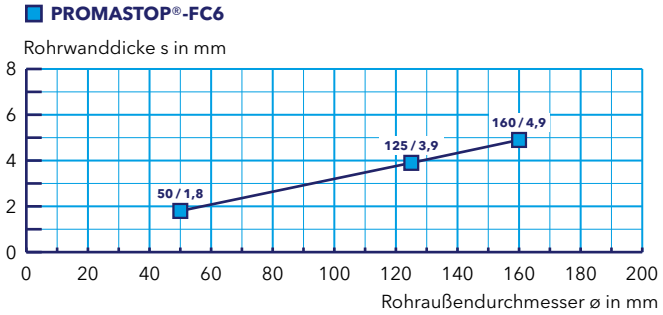
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
58 – 160	58 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

KE KELIT PHONEX AS



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 160	50 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

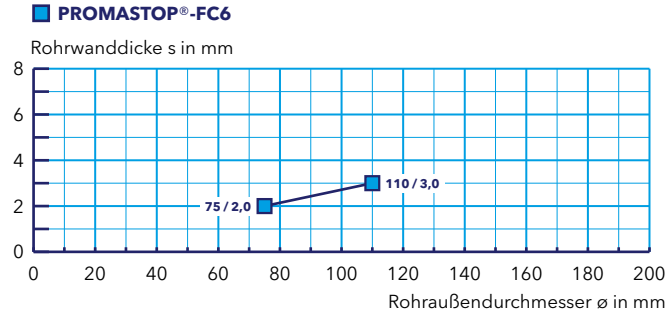
KE KELIT ST-PLUS



PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

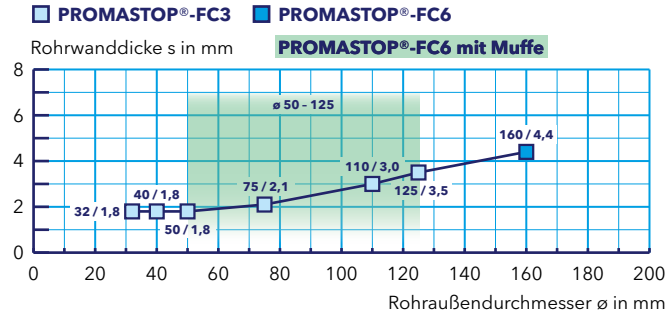
Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

Marley Silent



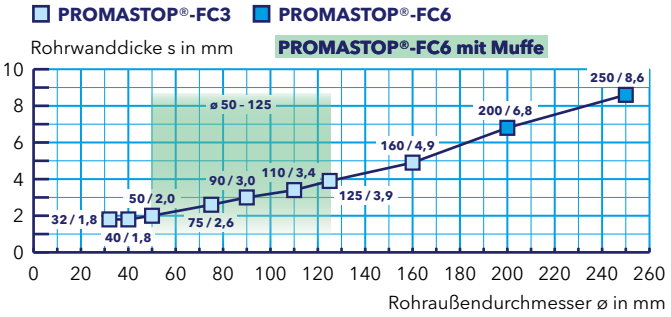
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 110	75 – 110
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

Pipelife MASTER 3



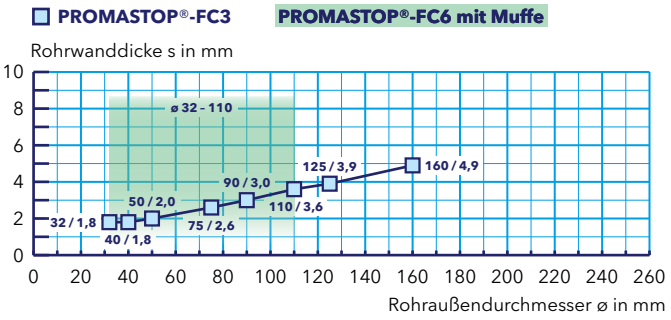
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL NG



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 250	32 – 250
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL XS



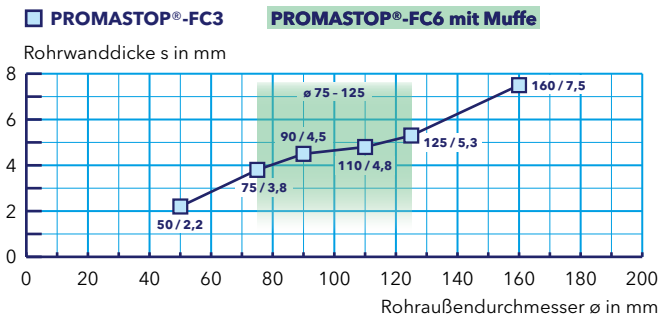
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

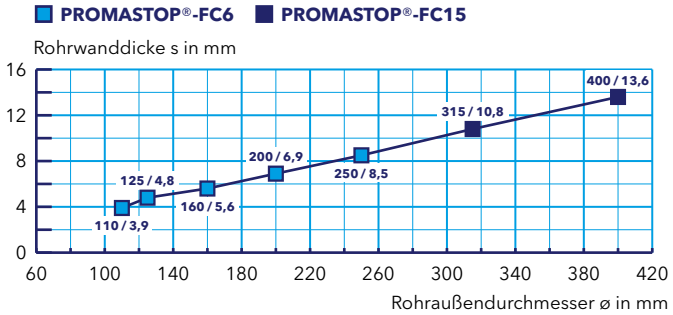
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand,	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 160	50 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S



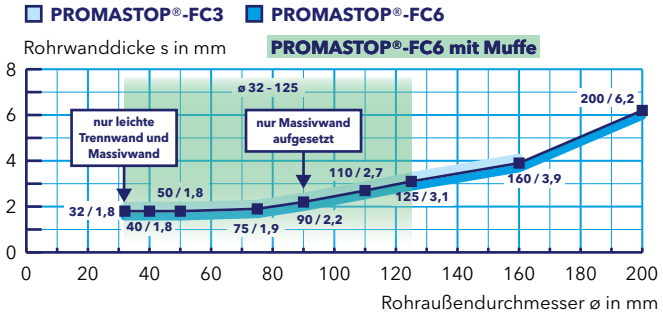
Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
110 – 400	110 – 400
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-ECO plus PREMIUM 10



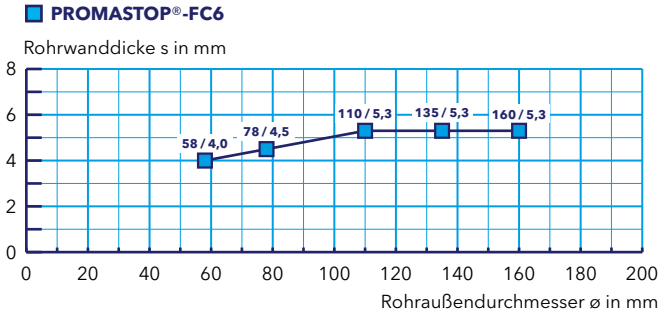
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200	40 – 200
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

REHAU RAUPIANO PLUS



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
58 – 160	58 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

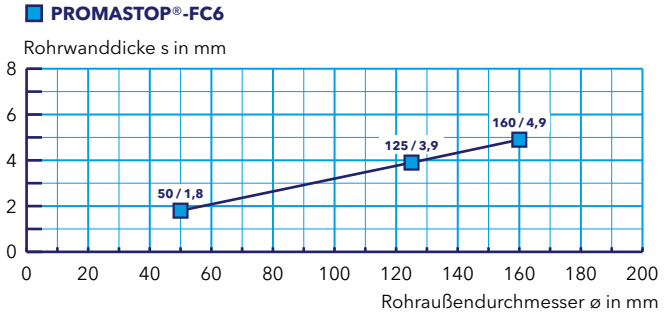
Wavin AS



PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

Wavin SiTech+



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Sandwichpaneelwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke, abgehängte Unterdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 160	50 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

Tabelle 4

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Normtragkonstruktion	Sonderkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 11,9 mm	Massivwand		FC3 FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 315 mm/s ≤ 18,7 mm	Massivdecke		FC3 FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm	Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC3 FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 315 mm/s ≤ 18,7 mm	Massivdecke		FC3 FC6	
	ø ≥ 50 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 11,4 mm		Schachtwand Variante 3	FC6	
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 22,7 mm	Massivwand		FC3 FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 22,7 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 315 mm/s ≤ 15,0 mm	Massivdecke		FC3 FC6	
		Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC3 FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 22,7 mm	Massivdecke		FC3 FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 11,4 mm		Schachtwand Variante 3	FC6	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 22,7 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 315 mm/s ≤ 15,0 mm	Massivwand, Massivdecke		FC3 FC6	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 250 mm/s ≤ 22,7 mm	Massivwand (≥ 150mm), Massivdecke		FC3 FC6	
	ø ≥ 50 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 11,4 mm		Schachtwand Variante 3	FC6	

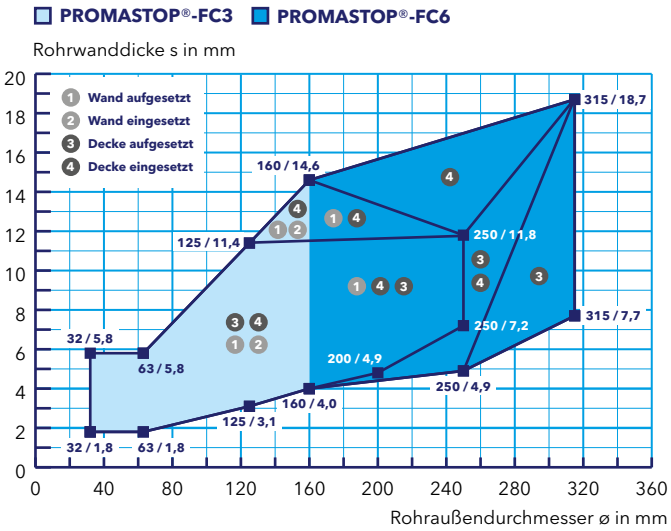
= aufgesetzt = eingesetzt = mit Muffe

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

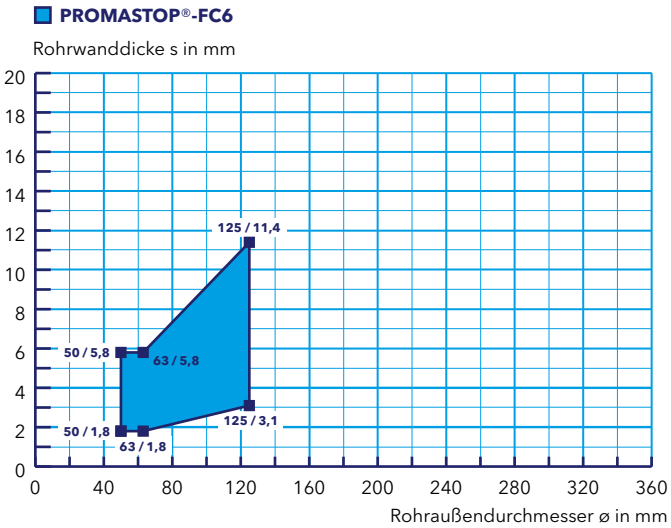
Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 315	32 – 315
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) in Massivkonstruktionen



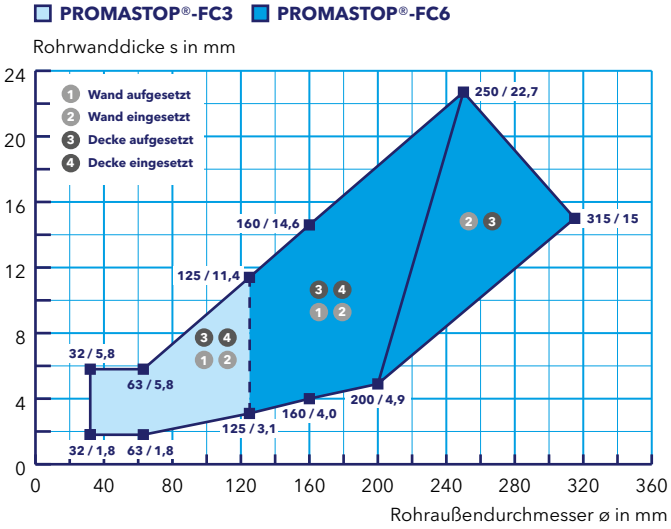
Wand
Schachtwand Variante 3
Rohraußendurchmesser ø (mm)
50 – 125
Manschettenposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) in Schachtwänden



Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 315	32 – 315
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

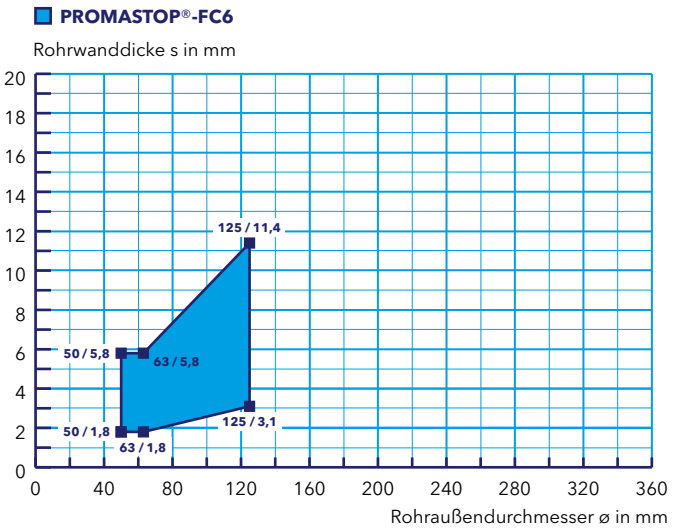
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre in Massivkonstruktionen



PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

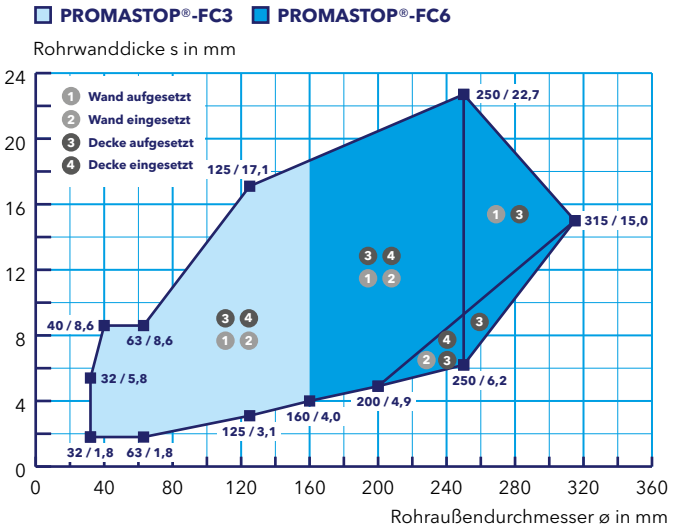
Kunststoffrohrabschottung, rechtwinklig

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre in Schachtwänden



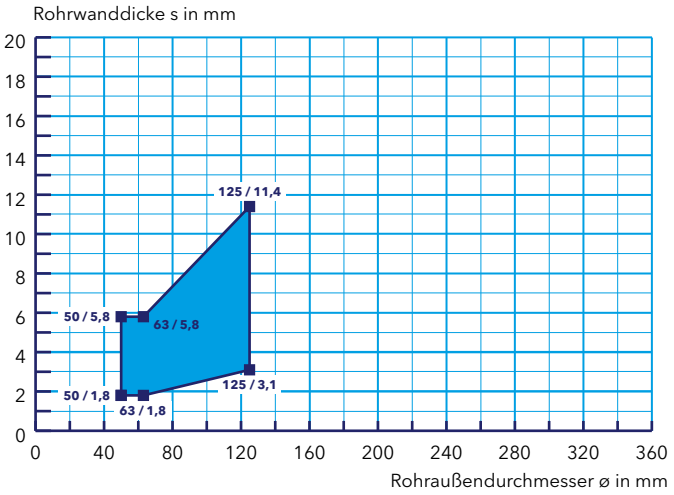
Wand
Schachtwand Variante 3
Rohraußendurchmesser ø (mm)
50 – 125
Manschettenposition
Einseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) in Massivkonstruktionen



Wand	Decke
Massivwand	Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 315	32 – 315
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt oder eingesetzt	Unterseitig aufgesetzt oder eingesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/C	EI90-U/C

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) in Schachtwänden



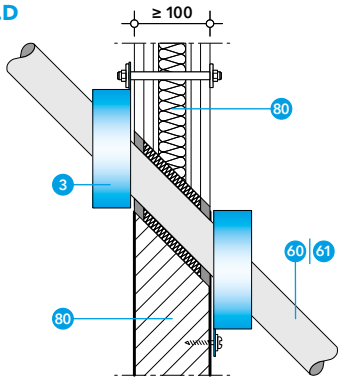
Wand
Schachtwand Variante 3
Rohraußendurchmesser ø (mm)
50 – 125
Manschettenposition
Einseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

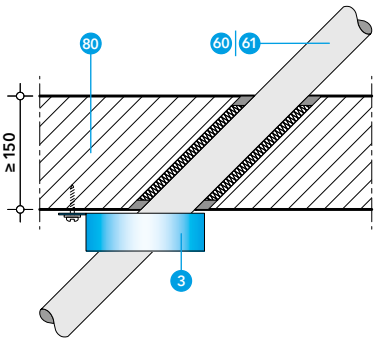
Kunststoffrohrabschottung, schräg bis 45 °

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 5)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 6)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

703.D



703.E



Viele schräg eingebaute Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette abgeschottet werden.

Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 703.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 703.Z).

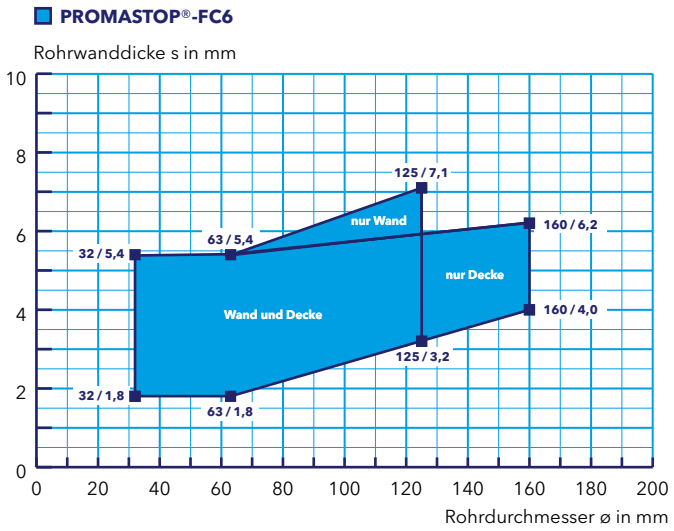
Tabelle 5

Kunststoffrohr 45°, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)/ Rohrwanddicke s (mm)	Normtragkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	FC6	
	ø ≥ 140 mm/s ≥ 3,5 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 6,2 mm	Massivdecke	FC6	
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,4 mm	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	FC6	
	ø ≥ 140 mm/s ≥ 3,5 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 6,2 mm	Massivdecke	FC6	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,1 mm	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	FC6	
	ø ≥ 140 mm/s ≥ 3,5 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 6,2 mm	Massivdecke	FC6	

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

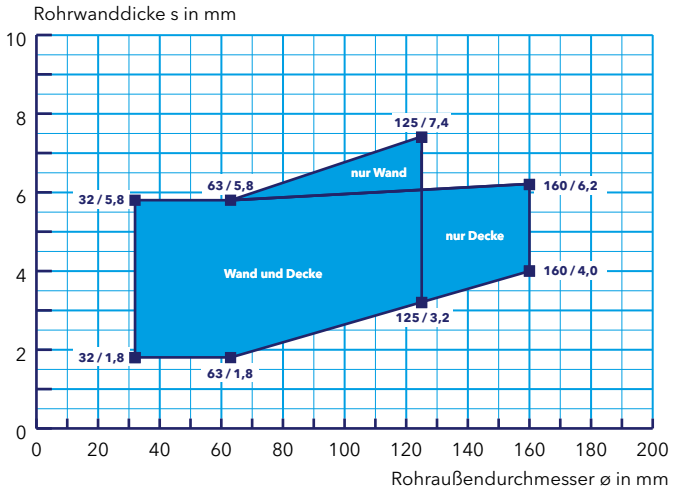
Kunststoffrohrabschottung, schräg bis 45°

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)



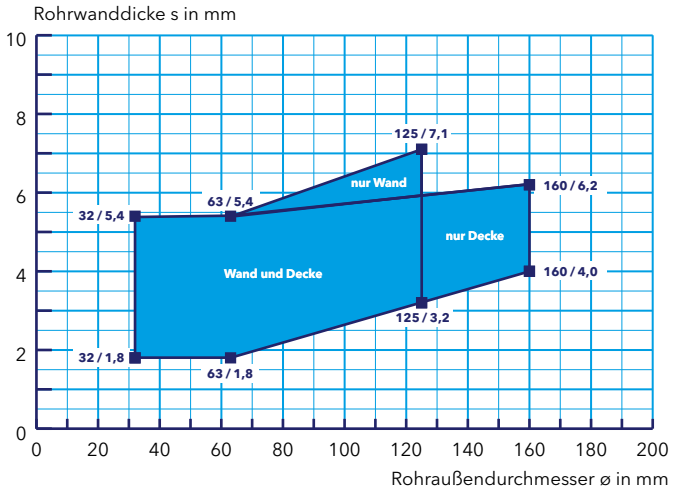
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C)



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

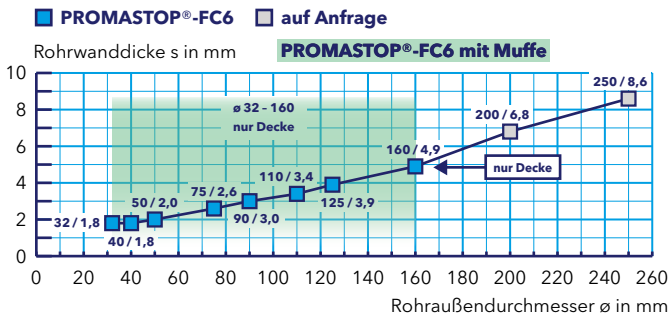
Kunststoffrohrabschottung, schräg bis 45 °

Tabelle 6

Kunststoffrohr 45°, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)										Normtragkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglichkeiten
POLOPLAST POLO-KAL NG	**32**	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*	*200*	*250*	Leichte Trennwand, Massivwand	FC6	
	32	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	**160**	*200*	*250*	Massivdecke	FC6	
POLOPLAST POLO-KAL XS	**32**	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*			Leichte Trennwand, Massivwand	FC6	
	32	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	**160**			Massivdecke	FC6	
POLOPLAST POLO-KAL 3S			*50*	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*			Leichte Trennwand, Massivwand	FC6	
			50	**75**	**90**	**110**	**125**	**160**			Massivdecke	FC6	
REHAU RAUPIANO PLUS	*32*	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	**160**	*200*		Massivdecke	FC6	

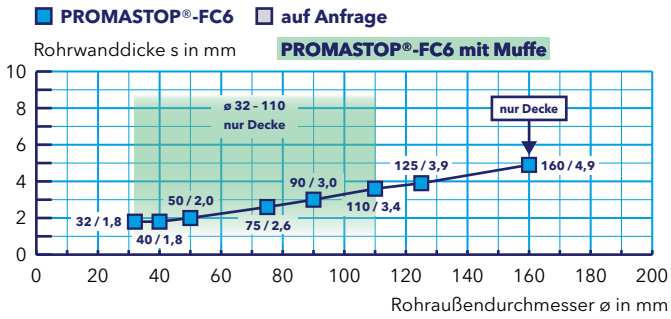
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL NG



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 125	32 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

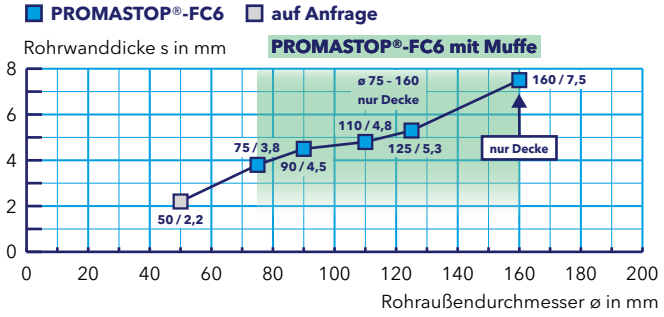
POLOPLAST POLO-KAL XS



PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

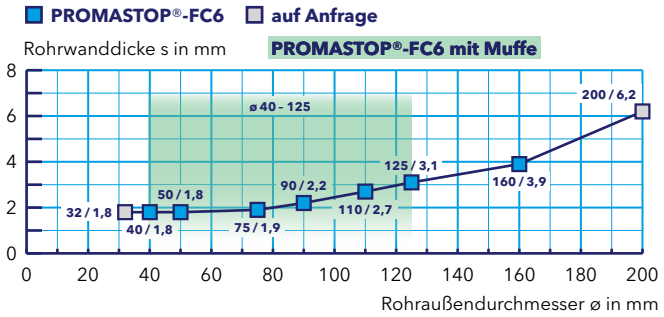
Kunststoffrohrabschottung, schräg bis 45°

POLOPLAST POLO-KAL 3S



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 125	75 – 160
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

REHAU RAUPIANO PLUS, Decke



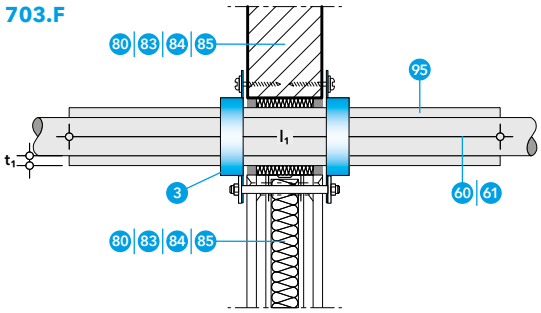
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 160
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI90-U/U

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

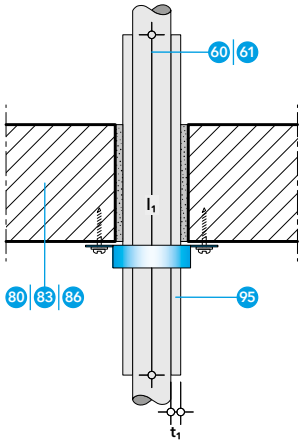
Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 7 und 9)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 8)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 84 Sandwichpaneelwand
- 85 Schachtwand
- 86 Abgehängte Unterdecke
- 95 Streckenisolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF)

703.F



703.G



Gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) mit brennbarer Dämmung können mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette abgeschottet werden.

Die Streckenisolierung der Rohre aus flexiblem Elastomerschaum ist durchgehend (Fall CS) vorzusehen.

Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 703.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 703.Z).

Tabelle 7

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Normtragkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montagemöglichkeiten
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall			
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø 32 – 180 mm	6 – 32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	FC6	
	ø 32 – 160 mm	6 – 19 mm	–	CS	Massivdecke		
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø 32 – 180 mm	6 – 32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand,	FC6	
	ø 180 – 200 mm	6 – 19 mm	–	CS			
	ø 32 – 110 mm	6 mm	–	CS	Massivdecke		
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø 32 – 180 mm	6 – 32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	FC6	
	ø 32 – 160 mm	6 – 19 mm	–	CS	Massivdecke		

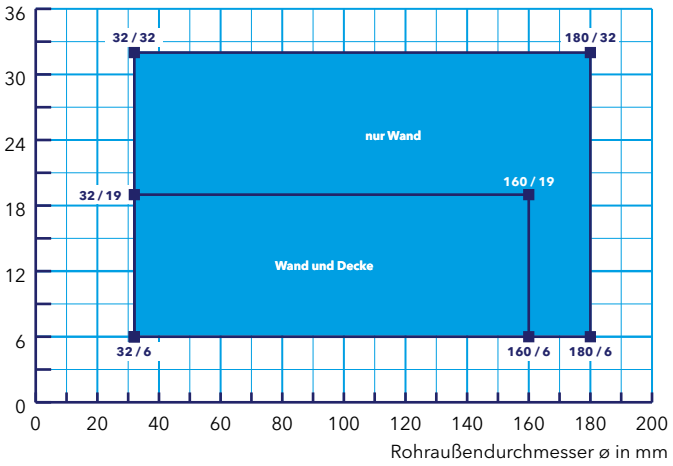
PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

PROMASTOP®-FC6

Dämmstoffdicke t_1 in mm

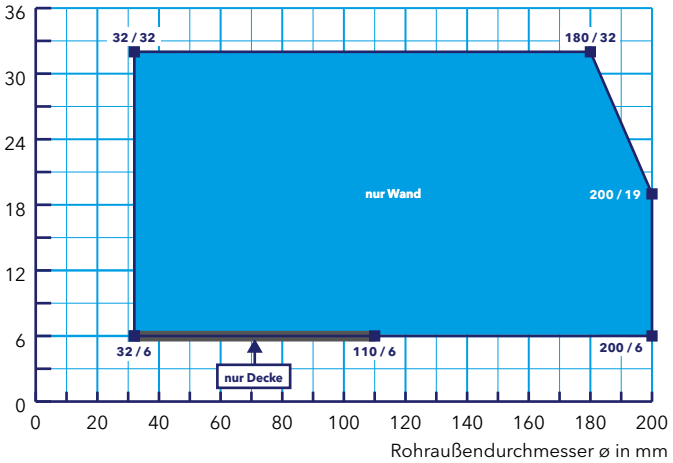


Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 180	32 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 19
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

PROMASTOP®-FC6

Dämmstoffdicke t_1 in mm

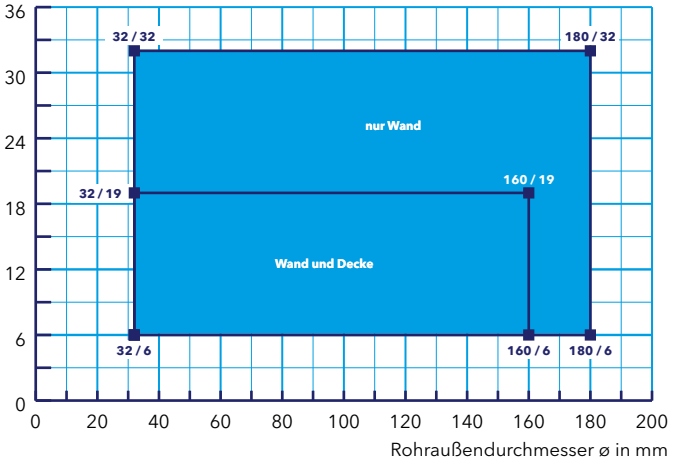


Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200	32 – 110
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

PROMASTOP®-FC6

Dämmstoffdicke t_1 in mm



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 180	32 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 19
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

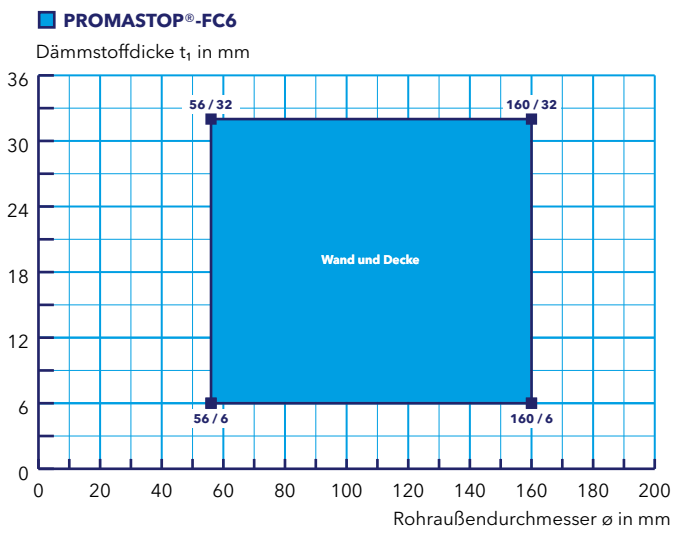
Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung

Tabelle 8

Kunststoffrohr, Rohrendkon-figuration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)										Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Normtrag-konstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montage-möglich-keiten
											Dicke t_1	Länge l_1	Fall			
Geberit Silent-db20	**56**	**63**	**75**	**90**	**110**	**135**	**160**				6 – 32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand Massivdecke	FC6	
Geberit Silent-PP	**32**	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	**160**			6 – 32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	FC6	
											6 mm	–	CS	Massivdecke		
POLOPLAST POLO-KAL NG	**32**	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	**160**	*200*	*250*	6 – 32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand Massivdecke	FC6	
POLOPLAST POLO-KAL 3S	*50*	**75**	**90**	**110**	**125**	**160**					6 – 32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	FC6	
											6 – 19 mm	–	CS	Massivdecke		
REHAU RAUPIANO PLUS	**32**	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	**160**			6 – 32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	FC6	
									200		6 – 19 mm	–	CS			
	32	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	**160**			6 – 19 mm	–	CS	Massivdecke		

Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
56 – 160	56 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 32
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

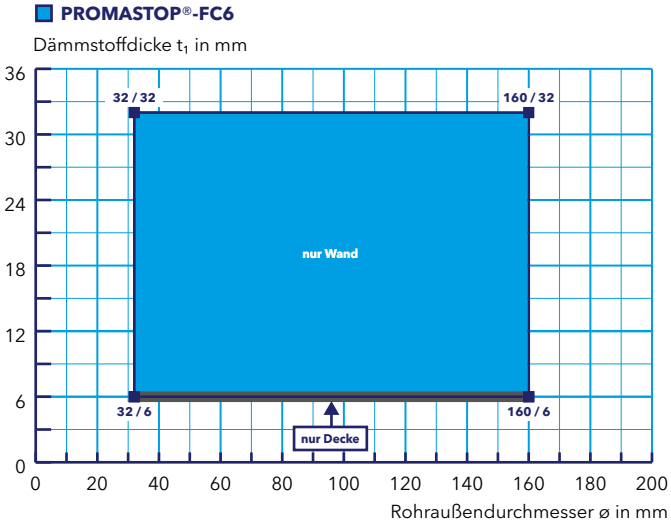
Geberit Silent-db20 mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

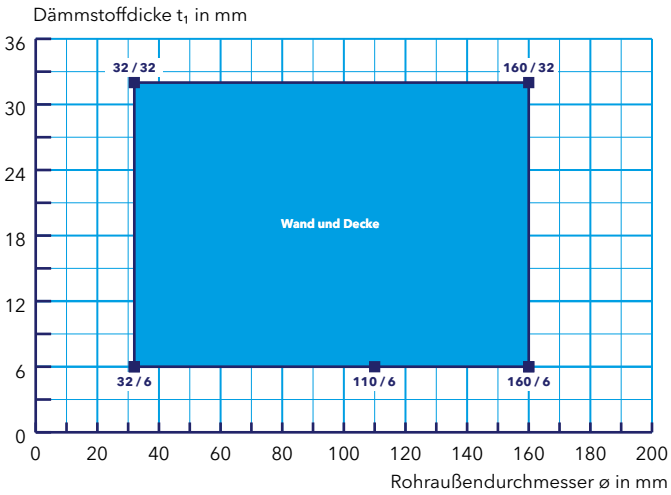
Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung

Geberit Silent-PP mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



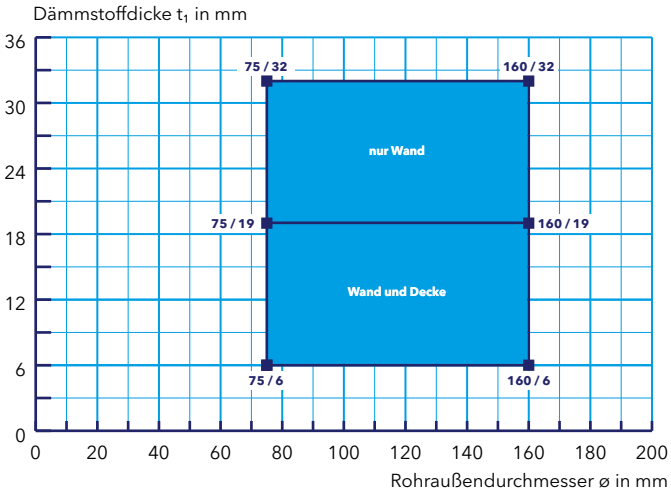
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL NG mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 32
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 160	75 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 19
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/U	EI90-U/U

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung

Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200	32 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 19
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

REHAU RAUPIANO PLUS mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

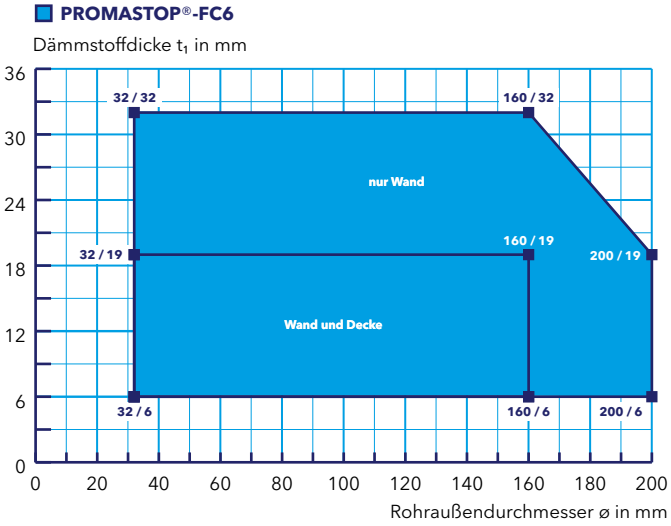
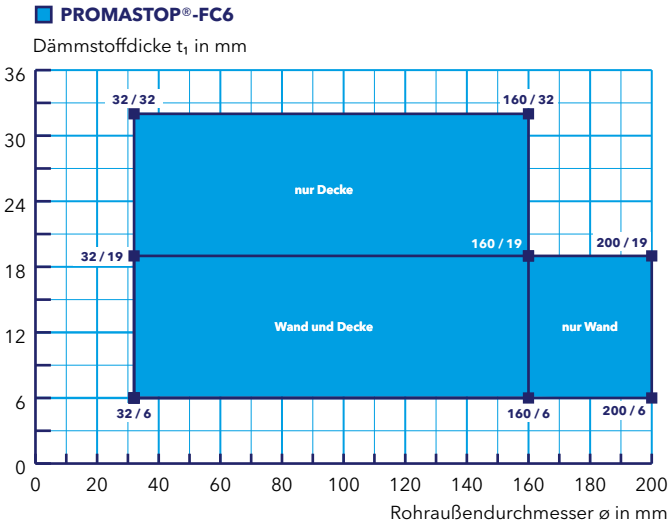


Tabelle 9

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Normtragkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montagemöglichkeiten
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall			
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø 32 – 200 mm	6 – 19 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	FC6	
	ø 32 – 160 mm	6 – 32 mm	–	CS	Massivdecke		
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø 32 – 180 mm	6 – 32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand,	FC6	
	ø 32 – 160 mm	6 – 19 mm	–	CS	Massivdecke		
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø 32 – 180 mm	6 – 32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	FC6	
	ø 32 – 160 mm				Massivdecke		

Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 200	32 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 19	6 – 32
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

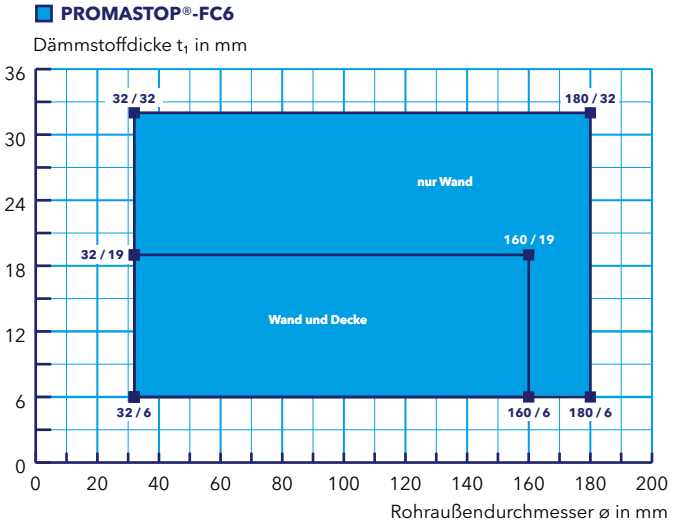
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

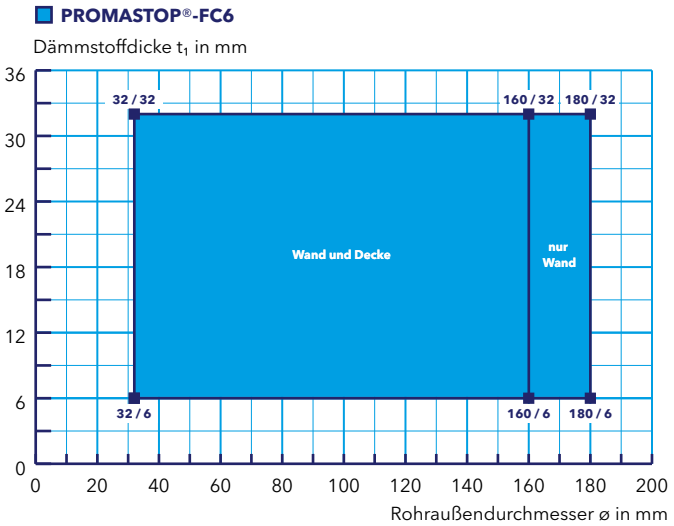
Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 180	32 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 19
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/C	EI90-U/C

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Bauteildicke (mm)	
≥ 100	≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 180	32 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 32
Manschettenposition	
Beidseitig aufgesetzt	Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/C	EI90-U/C

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

U-Anwendung: Abschottung deckenbündig gebogener Rohre

Merkmale

- Schnelle, einfache und trockene Montage bei Deckenkonstruktionen
- Nutzungskategorie X

Daten und Eigenschaften

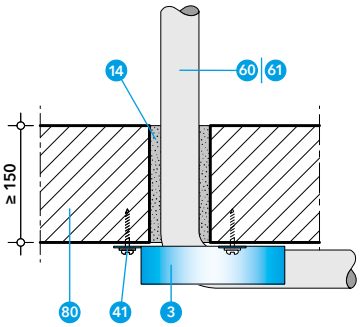
Promat-Material	PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
Nachweis(e)	ETA-14/0089 (OIB Wien)

Rohre werden häufig direkt unterhalb von Decken mit einem 90°-Bogen oder zwei 45°-Bögen umgeleitet und deckenunterseitig weitergeführt. Die Montage einer geschlossenen Brandschutzmanschette ist in diesem Fall häufig nicht möglich und bauliche Maßnahmen für die geschlossene Applikation sind oft teuer und aufwändig.

Die gängigsten Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-Rohre sowie zahlreiche Mehrschicht-Kunststoffrohre) können mit der PROMASTOP®-FC6-Brandschutzmanschette in der U-Anwendung abgeschottet werden. Dabei wird die Manschette halboffen in der nächstgrößeren Manschettengröße um den Rohrleitungsbogen aufgesetzt. Die Manschette ist mit allen Befestigungslaschen mittels geeignetem Befestigungsmittel in der Massivdecke zu befestigen.

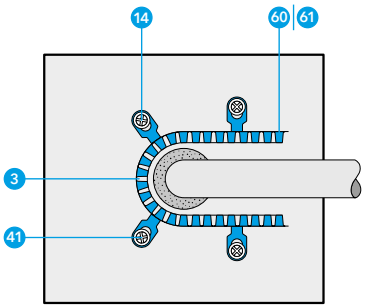
- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 10)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 11)
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke

703.M



Abhängung bei Decken:
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 350 mm abgestützt werden.

703.N



Hinweis:
Es ist für diese Anwendung immer die nächstgrößere Manschette zu wählen. Beispiel: Bei einem Abflussrohr ø 110 mm wird die PROMASTOP®-FC6/125 verwendet. Der Abstand der Manschette zum Rohr beträgt etwa 10 mm.

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

U-Anwendung: Abschottung deckenbündig gebogener Rohre

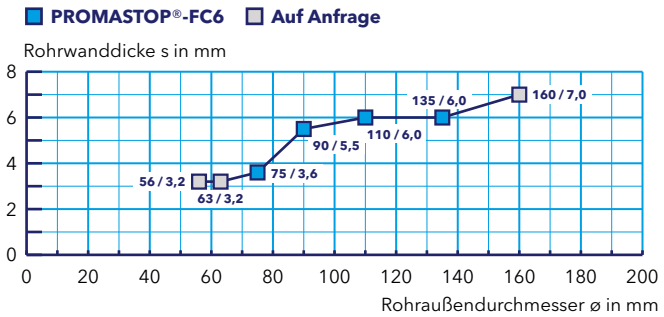
Tabelle 10

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Ausführung PROMASTOP®-FC
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø 110 mm/s 2,7 mm	FC6

Tabelle 11

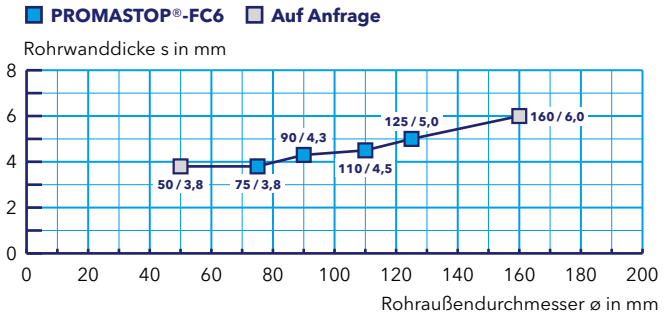
Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)										Ausführung PROMASTOP®-FC
Geberit Silent-db20	*56*	*63*	**75**	**90**	**110**	**135**	*160*				FC6
Geberit Silent-Pro	*50*	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*					FC6
Geberit Silent-PP	*32*	*40*	*50*	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*			FC6
POLOPLAST POLO-KAL NG	*32*	*40*	*50*	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*	*200*	*250*	FC6
POLOPLAST POLO-KAL 3S	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*					FC6
REHAU RAUPIANO PLUS	*32*	*40*	*50*	**75**	*90*	*110*	**125**	*160*	*200*		FC6

Geberit Silent-db20



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
75 – 135
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

Geberit Silent-Pro



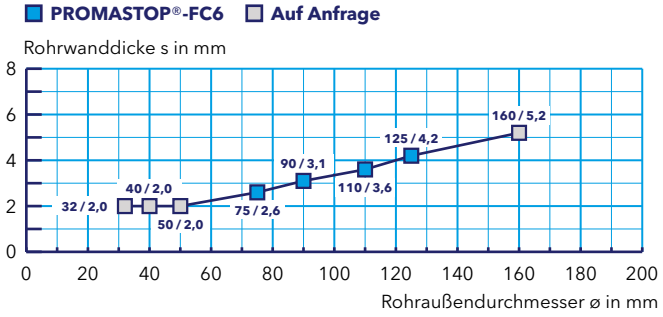
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
75 – 125
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

U-Anwendung: Abschottung deckenbündig gebogener Rohre

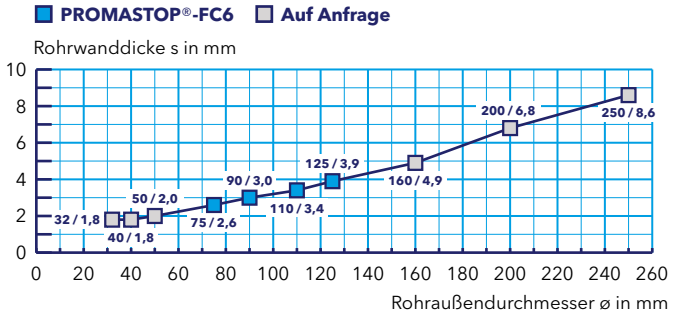
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
75 – 125
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

Geberit Silent-PP



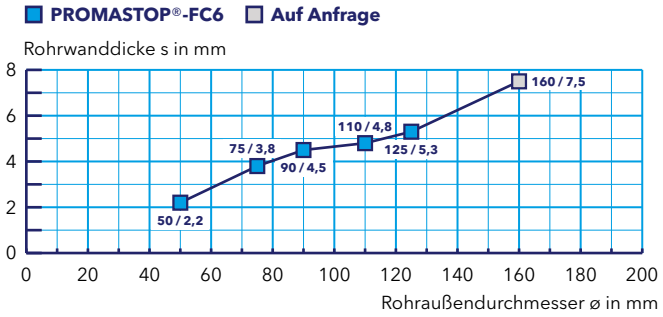
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
75 – 125
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL NG



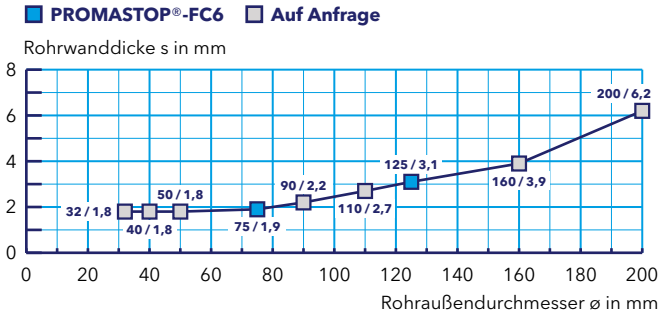
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
50 – 125
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

POLOPLAST POLO-KAL 3S



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
75; 125
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

REHAU RAUPIANO PLUS



PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Abschottung von Pelletschläuchen

Merkmale
- Nullabstand möglich
- Schnelle, einfache und trockene Montage

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-FC3 PEL-Brandschutzmanschette
Nachweis(e)	14011620,Rev1 (IBS Linz)

Pelletschläuche bis zu einem Durchmesser von ca. 60 mm können mit der PROMASTOP®-FC3 PEL-Brandschutzmanschette abgeschottet werden.

Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen zu befestigen.

Für die aufgesetzte Befestigung der Manschette sind in Massivwänden geeignete Befestigungsmittel zu verwenden (Detail 703.H).

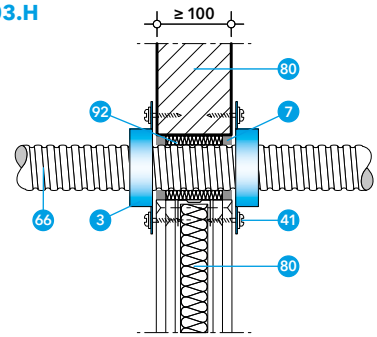
Die Pelletschläuche wurden leer und mit Pellets gefüllt geprüft und sind somit für alle Anwendungsfälle geeignet.

Abhängung bei Wänden
Die Pelletschläuche müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 703.Y).

Ringspaltverschluss
Bei Wandkonstruktionen kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

- Hinterfüllung mit Mineralwolle (A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A oder PROMASEAL®-S, Tiefe ≥ 10 mm;
- Verschluss mit Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M oder PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III.

703.H



- 3 PROMASTOP®-FC3 PEL-Brandschutzmanschette
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel
- 66 Pelletschlauch (Tabelle 10)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand oder Massivwand
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

Tabelle 10

Pelletschlauch	Normtragkonstruktion	Sonderkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montagemöglichkeiten	Klassifizierung
Spiralschlauch zur Pelletsförderung, ø ≤ 60 mm, mit oder ohne Pellets z. B. NOVIATOX standard oder REHAU RAUSPIRAFLEX PELLET THERM	Leichte Trennwand, Massivwand	keine	FC3 PEL		EI 90-U/U

PROMASTOP®-FC-Kabelabschottung

Abschottung von Kabelschutzschläuchen

Merkmale

- Nullabstand möglich
- Schnelle, einfache und trockene Montage

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette

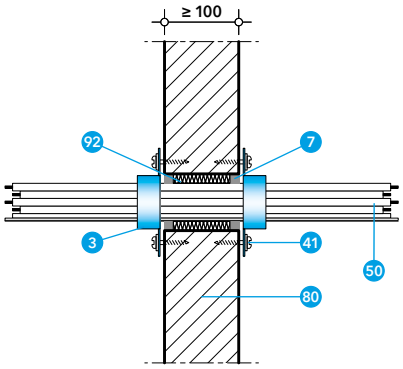
Kabelschutzschläuche können belegt (d.h. mit Kabeln) oder unbelegt (d.h. ohne Kabel) mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette abgeschottet werden.

Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen zu befestigen.

Für die aufgesetzte Befestigung der Manschette können in leichten Trennwänden Gewindestäbe M6/M8 mit den entsprechenden Muttern und Beilagscheiben verwendet werden (Detail 703.J). Bei massiven Normtragkonstruktionen sind geeignete Befestigungsmittel zu wählen (Details 703.I und 703.K).

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 32 Gips gemäß EN 13963, z.B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 11)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

703.I



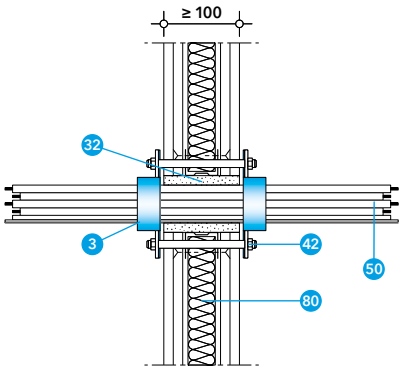
Abhängung bei Wänden

Die Kabelschutzschläuche müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 703.Y).

Abhängung bei Decken

Die Kabelschutzschläuche müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 703.Z).

703.J



703.K

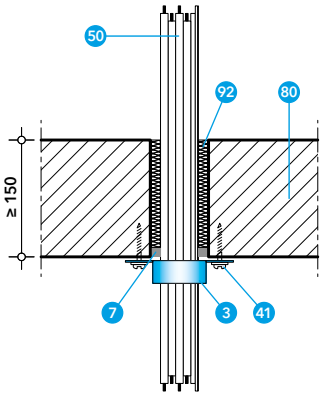


Tabelle 11

Kabeldurchführung	Normtragkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montagemöglichkeiten	Klassifizierung
Leerrohre (Kabelschutzschläuche) ø ≤ 50 mm, mit oder ohne Kabel	Leichte Trennwand, Massivwand,Massivdecke	FC3		EI 90 bzw. EI 90-U/U

PROMASTOP®-FC-Rohrabschottung

Abschottung von Rohrpostanlagen

Merkmale

- Nullabstand möglich
- Schnelle, einfache und trockene Montage
- Abschottung der Rohrpostanlage inkl. Steuerleitungen

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
Nachweis(e)	13061206-A,Rev1 (IBS Linz)

Rohrpostleitungen mit einem Durchmesser von max. 110 mm und Rohrwanddicke von max. 3,0 mm können mit der PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette abgeschottet werden. Zusätzlich können 2 Steuerleitungen (ummantelte Kabel mit max. 5 × 1,5 mm²) durch die Manschette geführt werden

Die Manschette wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist über die Befestigungslaschen zu befestigen.

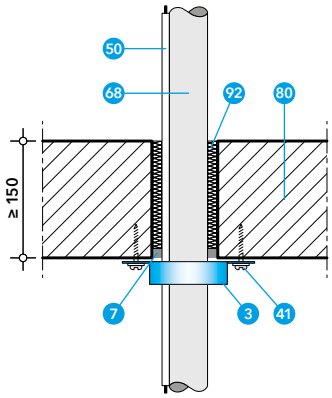
Für die aufgesetzte Befestigung der Manschette sind in Massivdecken geeignete Befestigungsmittel zu verwenden (Detail 703.L).

Abhängung bei Decken
Die Rohrpostleitungen müssen auf der oberen Seite der Massivdecke mit einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 703.Z).

Ringspaltverschluss
Bei Massivkonstruktionen kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

- Hinterfüllung mit Mineralwolle (A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A, Tiefe ≥ 5 mm;
- Verschluss mit Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M oder PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III.

703.L



- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel
- 50 Kabeldurchführung: 2 × ummanteltes Kabel 5 × 1,5 mm²
- 68 Rohrpostleitung ø ≤ 110 m
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

Tabelle 12

Durchführung	Normtragkonstruktion	Ausführung PROMASTOP®-FC	Montagemöglichkeiten	Klassifizierung
Rohrpostleitung ø ≤ 110 m, mit ≤ 2 Kabeln	Massivdecke	FC3		EI 90-U/U

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Abschottung von Rohrdurchführungen in Kernbohrungen

Merkmale

- Eine Lage für Rohre bis 125 mm Durchmesser
- Praktisch – ein Produkt für viele Lösungen und Rohrgrößen
- Geringer Aufwand – einteiliges Band und einfaches Zuschneiden
- Perfekt für besondere Durchführungen wie Eckanwendung oder Rohrmuffen

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
Nachweis(e)	ETA-19/0215 (OIB Wien) Klassifizierungsbericht Nr. PK2-11-19-002-E-1 (PAVUS Prag)

PROMASTOP®-FC MD ist eine flexible Brandschutzendlosmanschette für Kunststoffrohre, Aluminiumverbundrohre und Kabelschutzschläuche, bestehend aus einem speziellen intumeszierenden Band und einer Edelstahlabdeckung. Die Brandschutzendlosmanschette dient zur Abschottung in aufgesetzter Bauweise in Leichtbau- und Massivwänden sowie in Massivdecken. Sie wird je nach Umfang (d. h. Außendurchmesser) der Rohre abgelängt und beidseitig an Wänden bzw. unterseitig an Decken montiert; dies ist auch in Kombination mit Weichabschottungen nachgewiesen.

Prüfergebnisse mit der Rohrendkonfiguration U/U decken auch die Konfigurationen C/U, U/C und C/C mit ab. Prüfergebnisse der Rohrendkonfiguration U/C decken auch die Konfiguration C/C mit ab. Prüfergebnisse für massive Normtragkonstruktionen gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit der gleichen oder einer größeren Dicke bzw. Dichte. Die Klassifikation der Ergebnisse in leichten Trennwänden kann für Massivwandkonstruktionen herangezogen werden, deren Dicke bzw. Dichte gleich oder größer der geprüften Konstruktion ist.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit klassifiziert sein.

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Abschottung von Rohrdurchführungen in Kernbohrungen

Ablängen des Manschettenbandes
Das Manschettenband (Gesamtlänge 3,2 m) kann mit einer Schere oder einem Messer auf die benötigte Länge abgelängt werden. Der handliche Karton enthält neben dem Manschettenband alle Zubehörteile für die Abschottung von Rohren bis 125 mm Durchmesser (Verschlusslaschen A und B sowie Fixierhaken C).

Aus einem Kartoninhalt mit einem Manschettenband von 3,2 m Länge können beispielsweise sieben Manschetten für Rohre mit 110 mm Außendurchmesser hergestellt werden.

Die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette ist nach der Europäischen Norm EN 1366-3 für offene Kunststoffrohrsysteme (U/U) bis zu einem Rohrdurchmesser von 160 mm geprüft (größere Durchmesser auf Anfrage). Die Rohrmaterialien sind in den folgenden Abschnitten sowie in der ETA und im Klassifizierungsbericht zu finden.

Anordnung und Befestigung
Die Brandschutzendlosmanschette wird gemäß der Einbauanleitung angewendet und ist mit den beiliegenden Fixierhaken an Wand- oder Deckenkonstruktionen, ggf. an einem Weichschott, zu befestigen. Die beiden Enden des aufschäumenden Streifens werden mit den beigefügten Verschlusslaschen A und B verbunden.

Bei der Eckanwendung werden die Verschlusslaschen nicht benötigt.

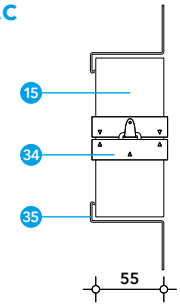
Die Anzahl der Fixierhaken ist vom Durchmesser der Rohre bzw. Rohrbündel abhängig, siehe Einbauanleitung. Bei bestimmten Rohren von mehr als 125 mm Außendurchmesser werden zwei Manschetten hintereinander angeordnet. Hierfür sind Fixierhaken D zu verwenden.

Bei der Abschottung von Rohren mit Muffen im Bereich der Manschette ist die Anzahl der Fixierhaken C um jeweils 1 zu erhöhen.

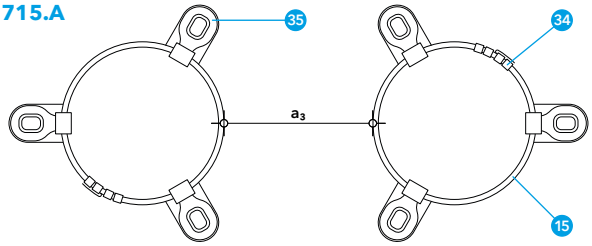
Zwischen mehreren Abschottungen (z. B. Manschette zu Manschette oder Manschette zu anderer Abschottung) sowie zwischen der Manschette und anderen Bauteilen sind Mindestabstände (a_3) einzuhalten, siehe auf Seite 284 und 299.

- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 34 Verschlusslaschen A und B für PROMASTOP®-FC MD
- 35 Fixierhaken C für PROMASTOP®-FC MD
- 36 Fixierhaken D für PROMASTOP®-FC MD

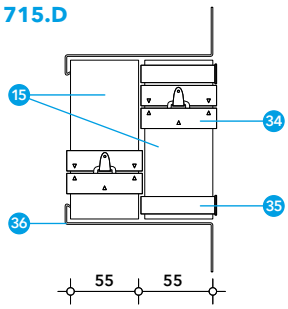
715.C



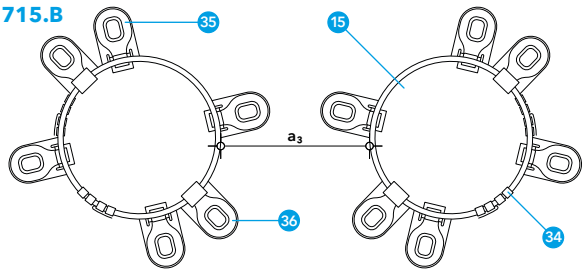
715.A



715.D



715.B



PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung in Wänden

Merkmale

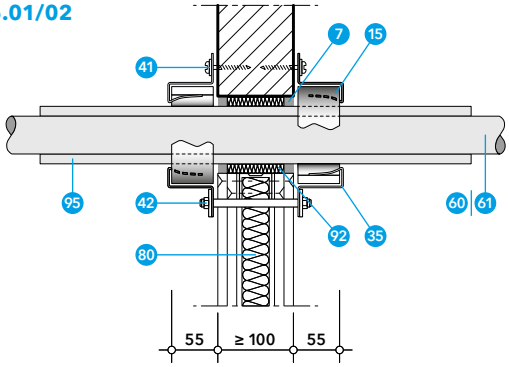
- Eine Lage für Rohre bis 125 mm Durchmesser
- Praktisch – ein Produkt für viele Lösungen und Rohrgrößen
- Geringer Aufwand – einteiliges Band und einfaches Zuschneiden

Daten und Eigenschaften

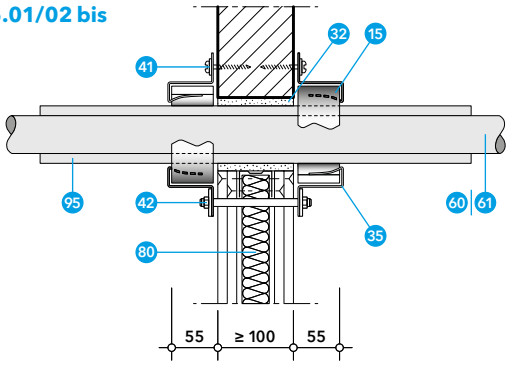
Promat-Material	PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
Nachweis(e)	ETA-19/0215 (OIB Wien) Klassifizierungsbericht Nr. PK2-11-19-002-E-1 (PAVUS Prag)

- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutz-acrylat, beidseitig mind. 10 mm Tiefe, dazwischen 92
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 32 Ringspaltverfüllung
  - Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse, oder
  - Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 35 Fixierhaken C für PROMASTOP®-FC MD
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Gewindestab mind. M6 (mit Muttern und Beilagscheiben) oder
  - Schrauben mind. 7,5 × 42 mm
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 60 Kunststoffrohr
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand oder Massivwand
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 95 Schallentkopplungsstreifen bis 4 mm Dicke aus PE-Schaum, Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1 (optional)

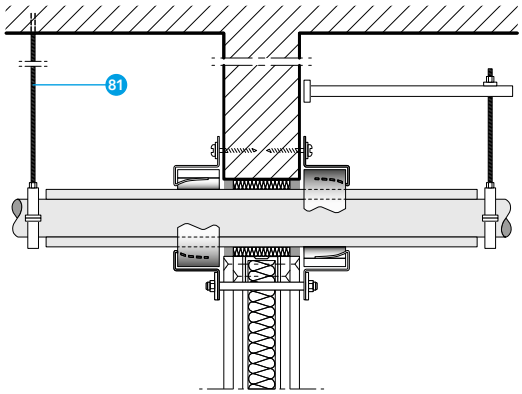
715.01/02



715.01/02 bis



715.Y



Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mind. zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura.

Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abschottung muss mit mind. 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

Abhängung bei Wänden
Die Rohre müssen bei Wandkonstruktionen auf beiden Seiten in einem Abstand d_1 von max. 335 mm abgestützt bzw. abgehängt werden.

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung in Wänden

Bei Wänden ist die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette beidseitig aufgesetzt zu positionieren. Sie kann sowohl auf Massivwänden (Mauerwerk, Blockstein, Porenbeton, Beton, Stahlbeton etc.) als auch an leichten Trennwänden befestigt werden.

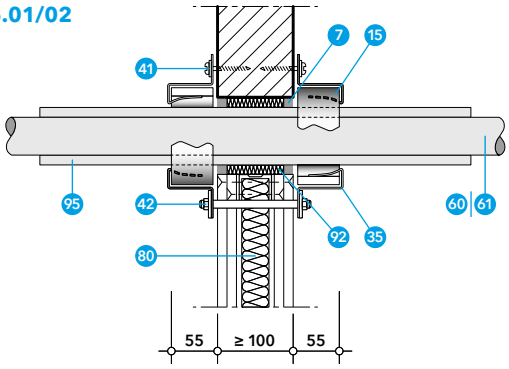
Für Massivbauteile werden Schrauben (mind. 7,5 × 42 mm) oder Bolzenanker als Befestigungsmittel verwendet. Für Trockenbauwände werden Gewindestäbe (mind. M6) als Befestigungsmittel verwendet. Sie haben durch die gesamte Leichtbaukonstruktion zu reichen und die Brandschutzendlosmanschetten sind mit Beilagscheiben sowie Muttern zu sichern. Falls möglich, werden gegenüberliegende Fixierhaken mit jeweils einem Gewindestab befestigt.

Bei Rohren mit mehr als 125 mm Außendurchmesser werden zwei Manschetten hintereinander angeordnet. Hierfür sind Fixierhaken D zu verwenden.

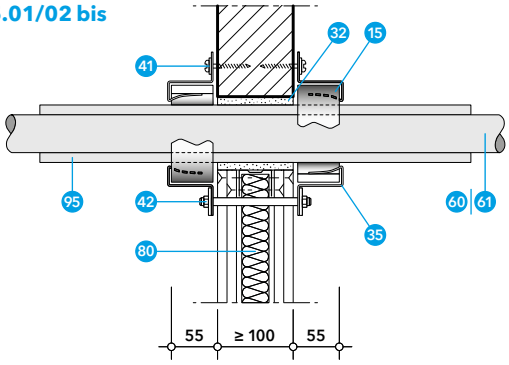
Ringspaltverschluss
Bei leichten Trennwänden sowie Massivwänden kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für alle Kunststoffrohre
Verschluss mit Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse; Ringspaltbreite ≤ 31 mm
Für PP-, PE- und PVC-Rohre (Durchmesser ≤ 125 mm)
Verschluss mit Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse; Ringspaltbreite ≤ 31 mm Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitige Abdeckung mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat ≥ 10 mm; Ringspaltbreite ≤ 10 mm

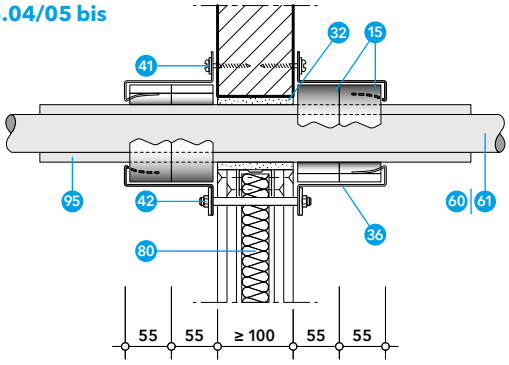
715.01/02



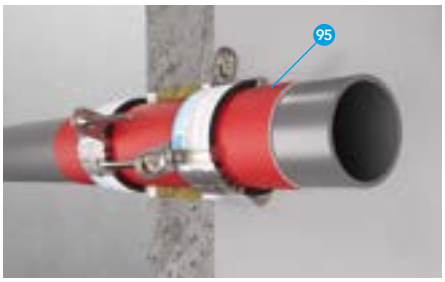
715.01/02 bis



715.04/05 bis



- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat, beidseitig mind. 10 mm Tiefe, dazwischen 92
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 32 Ringspaltverfüllung
  - Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse, oder
  - Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 35 Fixierhaken C für PROMASTOP®-FC MD
- 36 Fixierhaken D für PROMASTOP®-FC MD
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Gewindestab mind. M6 (mit Muttern und Beilagscheiben) oder
  - Schrauben mind. 7,5 × 42 mm (in Massivwand)
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 1)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 2)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand oder Massivwand
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 95 Schallentkopplungsstreifen bis 4 mm Dicke aus PE-Schaum, Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1 (optional)



Schallentkopplung (PE-Dämmstreifen)
Bei Massivkonstruktionen und leichten Trennwänden darf jedes Schallentkopplungsmittel auf PE-Schaumstoffbasis (Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1) mit einer Dicke von max. 4 mm verwendet werden. Diese Schallentkopplungsstreifen dürfen die Wandkonstruktion sowie die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette durchdringen.

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung in Wänden

Tabelle 1

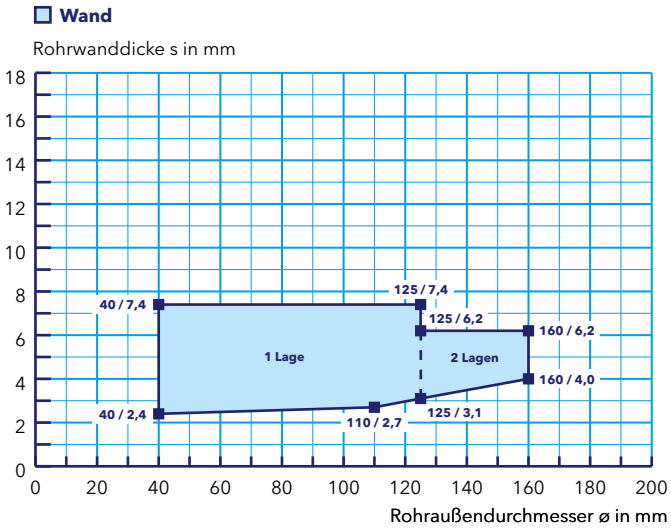
Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)/ Rohrwanddicke s (mm)	Wand	Decke	Montage-möglichkeiten
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø 40 – 160 mm/s 2,4 – 7,4 mm	✓	✓	ø ≤ 125: ø > 125:
	ø 160 – 200 mm/s 4,0 – 6,2 mm		✓	
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø 40 – 160 mm/s 2,4 – 7,4 mm	✓		ø ≤ 125: ø > 125:
	ø 40 – 160 mm/s 1,8 – 7,1 mm		✓	ø ≤ 125: ø > 125:
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø 40 – 160 mm/s 1,8 – 7,1 mm	✓	✓	ø ≤ 125: ø > 125:

= aufgesetzt = aufgesetzt, 2 Lagen

Hinweis: Diagramme für Deckenanwendungen siehe auf Seite 287.

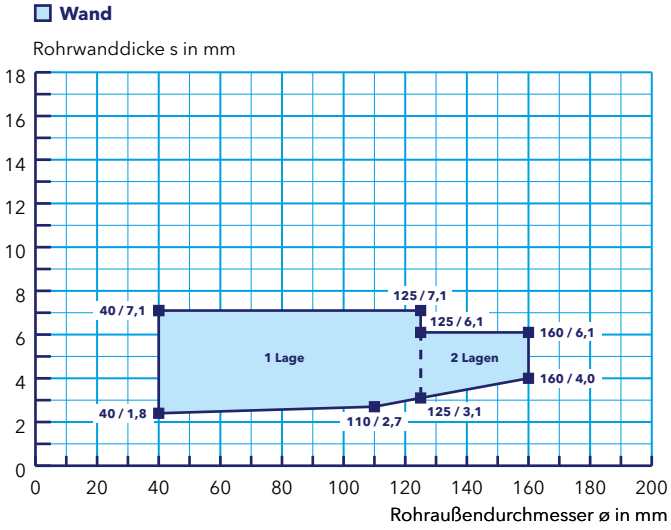
Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 160
Rohrwanddicke s (mm)
2,4 – 7,4
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre



Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 160
Rohrwanddicke s (mm)
1,8 – 7,1
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

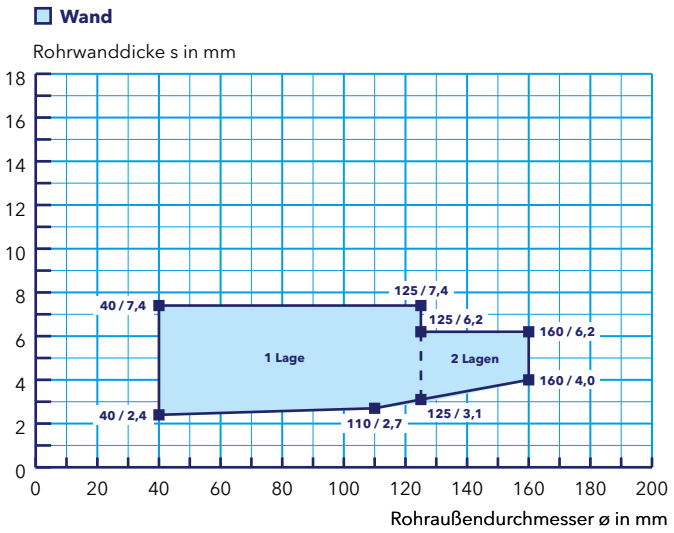
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C)



PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung in Wänden

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)



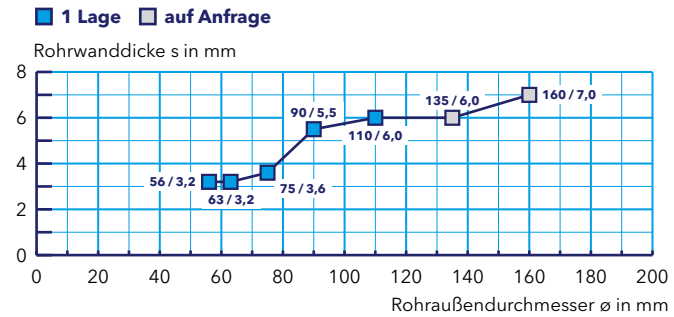
Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 160
Rohrwanddicke s (mm)
2,4 – 7,4
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

Tabelle 2

Mehrschicht-Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)										Wand	Decke	Montage-möglichkeiten
Geberit Silent-db20	**56**	**63**	**75**	**90**	**110**	*135*	*160*				✓	✓	
Geberit Silent-PP	*32*	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*			✓	✓	
Geberit Silent-Pro	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*					✓	✓	
POLOPLAST POLO-KAL NG	*32*	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*	*200*	*250*		✓	
POLOPLAST POLO-KAL 3S	*50*	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*						✓	
POLOPLAST POLO-KAL XS	*32*	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*				✓	
REHAU RAUPIANO PLUS	*32*	**40**	**50**	**75**	**90**	**110**	**125**	*160*	*200*			✓	

Hinweis: Diagramme für Deckenanwendungen siehe auf Seite 288.

Geberit Silent-db20



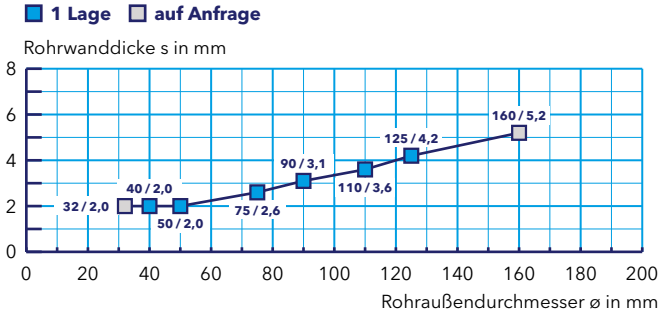
Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
56 – 110
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung in Wänden

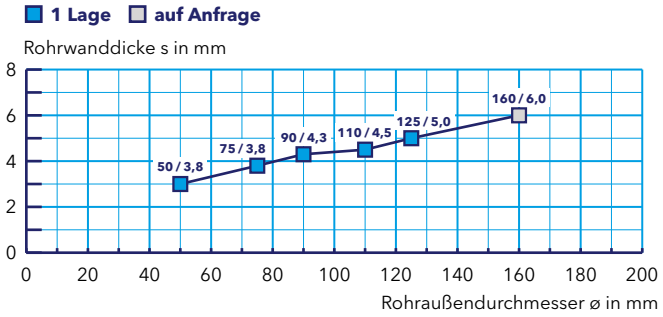
Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 125
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

Geberit Silent-PP



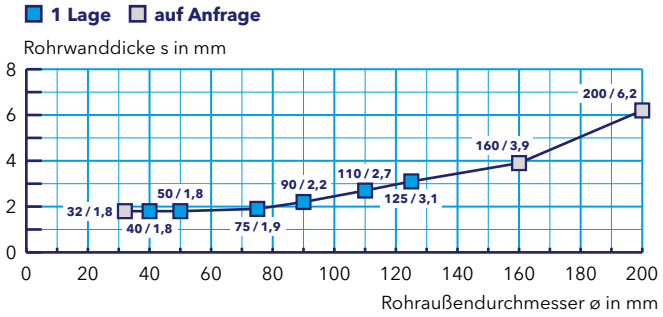
Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
50 – 125
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

Geberit Silent-Pro



Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 125
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

REHAU RAUPIANO PLUS



PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Abschottung von Aluminiumverbundrohren (einzeln oder im Bündel) in Wänden

Bei Wänden ist die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette beidseitig aufgesetzt zu positionieren. Sie kann sowohl auf Massivwänden (Mauerwerk, Blockstein, Porenbeton, Beton, Stahlbeton etc.) als auch an leichten Trennwänden befestigt werden.

Für Massivbauteile werden Schrauben (mind. 7,5 × 42 mm) oder Bolzenanker als Befestigungsmittel verwendet.

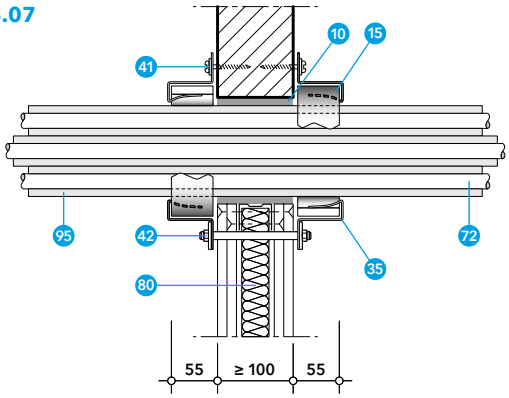
Für Trockenbauwände werden Gewindestäbe (mind. M6) oder Schrauben (mind. 7,5 × 42 mm) als Befestigungsmittel verwendet. Die Gewindestäbe haben durch die gesamte Leichtbaukonstruktion zu reichen und die Brandschutzendlosmanschetten sind mit Beilagscheiben sowie Muttern zu sichern. Falls möglich, werden gegenüberliegende Fixierhaken mit jeweils einem Gewindestab befestigt.

Ringspaltverschluss

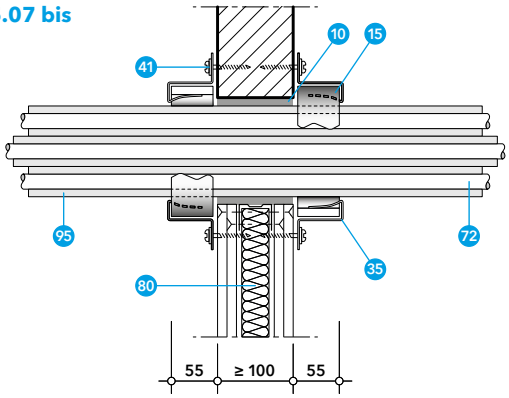
Bei leichten Trennwänden sowie Massivwänden kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für HENCO Standard-Rohre
PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat ≥ 100 mm ohne weitere Hinterfüllung; Ringspaltbreite ca. 10 mm

715.07



715.07 bis

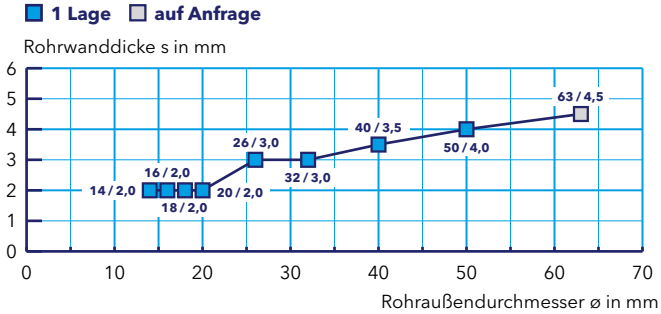


- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 35 Fixierhaken C für PROMASTOP®-FC MD
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Gewindestab mind. M6 (mit Muttern und Beilagscheiben) oder
  - Schrauben mind. 7,5 × 42 mm
- 42 Gewindestab M6/M8 mit Mutter und Beilagscheibe
- 72 Aluminiumverbundrohr
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand oder Massivwand
- 95 Schallentkopplungsstreifen bis 4 mm Dicke aus PE-Schaum, Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1 (optional)

Schallentkopplung

HENCO Standard-Rohre wurden in Massivkonstruktionen und leichten Trennwänden mit vorisoliertem Schallentkopplungsmittel von 6 bis 13 mm (Rohrbezeichnung: HENCO Standard ISO) geprüft. Diese Schallentkopplungsstreifen dürfen die Wandkonstruktion sowie die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette durchdringen. Ausführliche Angaben siehe ETA bzw. Klassifizierungsbericht.

HENCO Standard



Wand
Leichte Trennwand und Massivwand
Bauteildicke (mm)
≥ 100
Rohraußendurchmesser ø (mm)
14 – 50
Manschettenposition
Beidseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

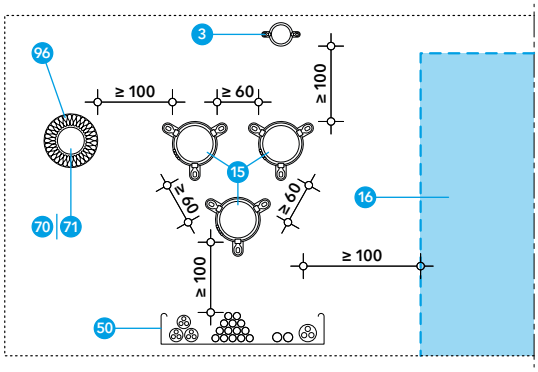
Hinweis: Zur Abschottung von HENCO Standard-Rohren im Bündel sowie von HENCO Standard-Rohren mit PE-Schaumstoffdämmung (6 bis 13 mm Dicke; HENCO Standard ISO) oder mit PE-Ummantelung (HENCO Mantel) – jeweils einzeln oder im Bündel – siehe ETA bzw. Klassifizierungsbericht.

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Mindestabstände in Wänden

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 16 Weichschott, z. B. PROMASTOP®-CA-Weichschott
- 50 Kabel, Kabelbündel, Kabeltrasse
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohre
- 71 Kupferrohre
- 96 Dämmstoff aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1

715.E



Mindestabstände in Wänden
Für die Herstellung von fachgerechten Leistungen ist ausreichend Platz vorzusehen. Aus arbeitstechnischen, physikalischen und normativen Gründen sind bei der Planung Mindestabstände von 100 mm zwischen Belegungskörpern sowie zwischen Belegungskörper und Tragkonstruktion / Bauteillaibung einzuhalten. Ist dies auf der Baustelle situationsbedingt unmöglich, sind die Mindestabstände der Darstellung 715.E bzw. der Tabelle 3 zu entnehmen.

Andere Abstände sowie Nullabstände auf Anfrage.

Tabelle 3: Mindestabstände in Wänden

Objekte		Mindestabstand
PROMASTOP®-FC MD	PROMASTOP®-FC MD	60 mm
PROMASTOP®-FC MD	andere Objekte (z. B. Abschottung)	100 mm

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung in Decken

Merkmale

- Eine Lage für Rohre bis 125 mm Durchmesser
- Praktisch – ein Produkt für viele Lösungen und Rohrgrößen
- Geringer Aufwand – einteiliges Band und einfaches Zuschneiden
- Perfekt für besondere Durchführungen wie Eckanwendung oder Rohrmuffen

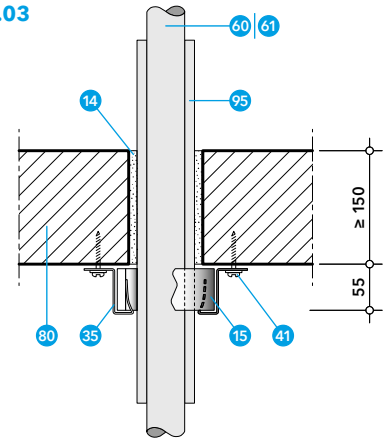
Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
Nachweis(e)	ETA-19/0215 (OIB Wien) Klassifizierungsbericht Nr. PK2-11-19-002-E-1 (PAVUS Prag)

Massivdecke

Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen.

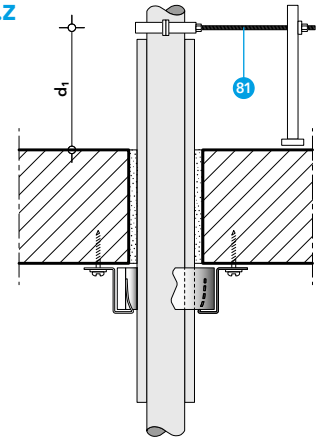
715.03



Abhängung

Bei Deckenkonstruktionen werden die Rohre oberseitig in einem Abstand d_1 von max. 525 mm befestigt.

715.Z



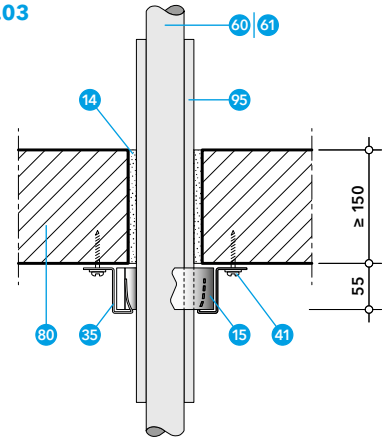
- 14 Ringspaltverfüllung
  - Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse, oder
  - Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 35 Fixierhaken C für PROMASTOP®-FC MD
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Schrauben mind. 7,5 × 72 mm
- 60 Kunststoffrohr
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke
- 95 Schallentkopplungsstreifen bis 4 mm Dicke aus PE-Schaum, Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1 (optional)

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

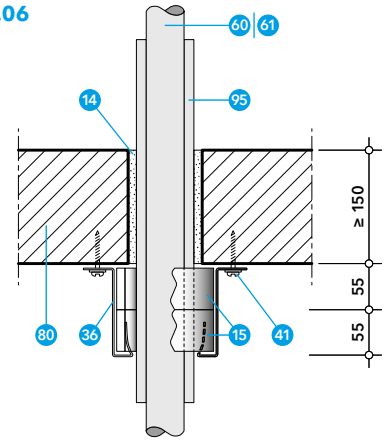
Kunststoffrohrabschottung in Decken

- 14 Ringspaltverfüllung
  - Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse, oder
  - Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 35 Fixierhaken C für PROMASTOP®-FC MD
- 36 Fixierhaken D für PROMASTOP®-FC MD
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Schrauben mind. 7,5 × 72 mm
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 1)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 2)
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke
- 95 Schallentkopplungsstreifen bis 4 mm Dicke aus PE-Schaum, Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1 (optional)

715.03



715.06



Bei Deckenabschottungen ist die Manschette an der Unterseite von Deckenkonstruktionen mit geeigneten Befestigungsmitteln zu befestigen.

Für Massivdecken werden Schrauben (mind. 7,5 × 72 mm) als Befestigungsmittel verwendet.

Bei Rohren mit mehr als 125 mm Außendurchmesser werden zwei Manschetten hintereinander angeordnet. Hierfür sind zusätzlich Fixierhaken D zu verwenden.

Ringspaltverschluss

Bei Massivdecken kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für alle Kunststoffrohre
Verschluss mit Mörtel, Mörtelklasse mind. M5 gemäß EN 998-2, z. B. PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel; Ringspaltbreite ≤ 47 mm

Schallentkopplung (PE-Dämmstreifen)

Bei Massivdecken darf jedes Schallentkopplungsmittel auf PE-Schaumstoffbasis (Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1) mit einer Dicke von max. 4 mm verwendet werden. Diese Schallentkopplungsstreifen dürfen die Deckenkonstruktion sowie die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette durchdringen.

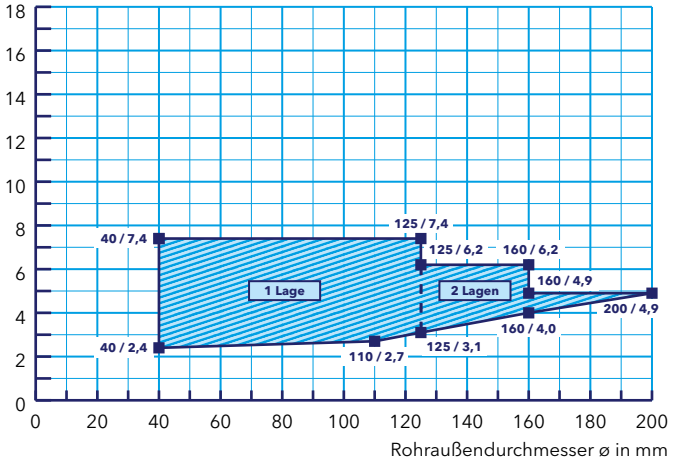
PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung in Decken

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre

Wand & Decke

Rohrwanddicke s in mm

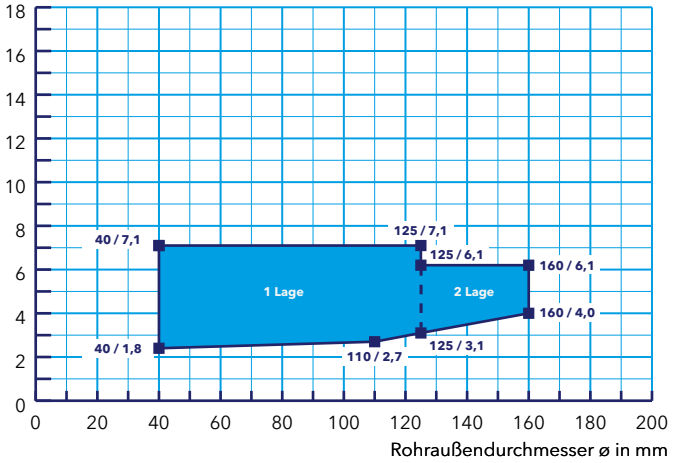


Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 200
Rohrwanddicke s (mm)
2,4 – 7,4
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C)

Decke

Rohrwanddicke s in mm

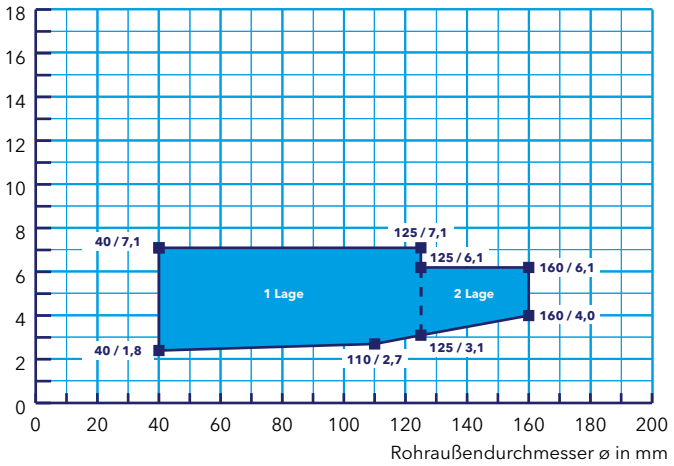


Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 160
Rohrwanddicke s (mm)
1,8 – 7,1
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)

Decke

Rohrwanddicke s in mm



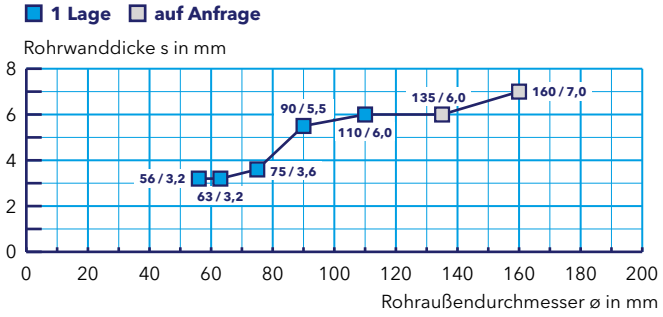
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 160
Rohrwanddicke s (mm)
1,8 – 7,1
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung in Decken

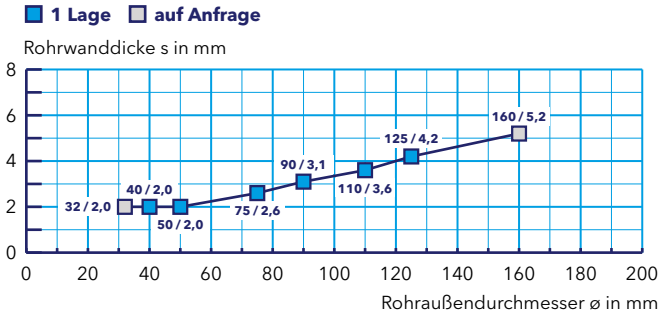
Decke	
Massivdecke	
Bauteildicke (mm)	
≥ 150	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
56 – 110	
Manschettenposition	
Unterseitig aufgesetzt	
Klassifizierung	
EI 90-U/U	

Geberit Silent-db20



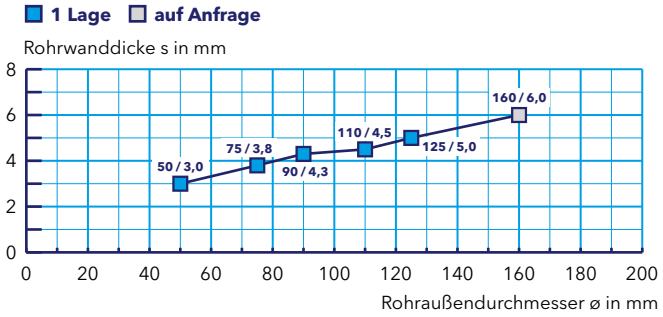
Decke	
Massivdecke	
Bauteildicke (mm)	
≥ 150	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 125	
Manschettenposition	
Unterseitig aufgesetzt	
Klassifizierung	
EI 90-U/U	

Geberit Silent-PP



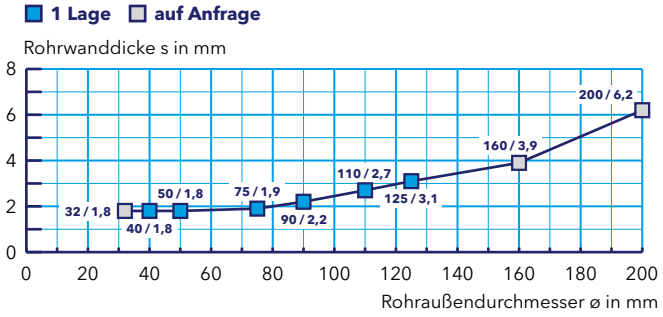
Decke	
Massivdecke	
Bauteildicke (mm)	
≥ 150	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
50 – 125	
Manschettenposition	
Unterseitig aufgesetzt	
Klassifizierung	
EI 90-U/U	

Geberit Silent-Pro



Decke	
Massivdecke	
Bauteildicke (mm)	
≥ 150	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 125	
Manschettenposition	
Unterseitig aufgesetzt	
Klassifizierung	
EI 90-U/U	

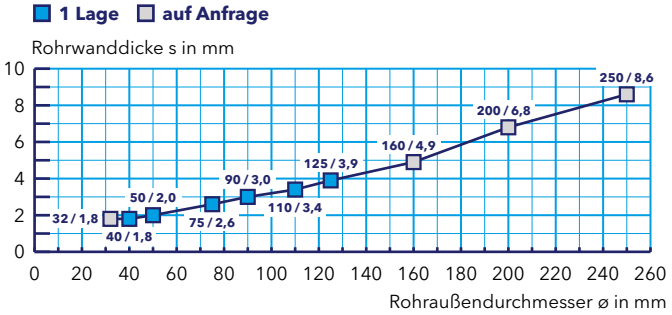
REHAU RAUPIANO PLUS



PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

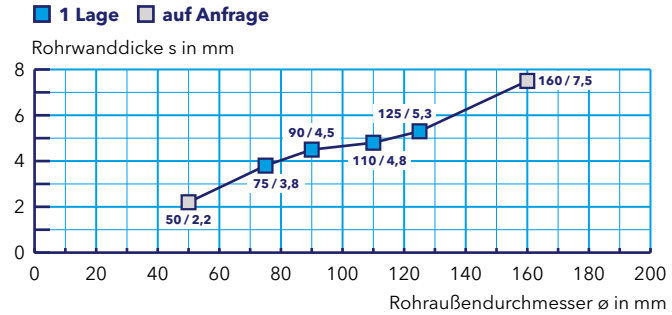
Kunststoffrohrabschottung in Decken

POLOPLAST POLO-KAL NG



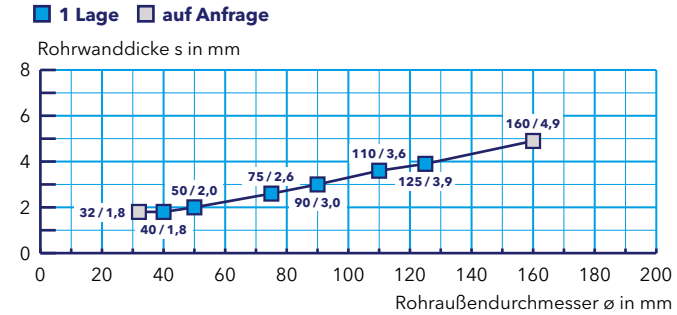
Decke	
Massivdecke	
Bauteildicke (mm)	
≥ 150	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 125	
Manschettenposition	
Unterseitig aufgesetzt	
Klassifizierung	
EI 90-U/U	

POLOPLAST POLO-KAL 3S



Decke	
Massivdecke	
Bauteildicke (mm)	
≥ 150	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
75 – 125	
Manschettenposition	
Unterseitig aufgesetzt	
Klassifizierung	
EI 90-U/U	

POLOPLAST POLO-KAL XS



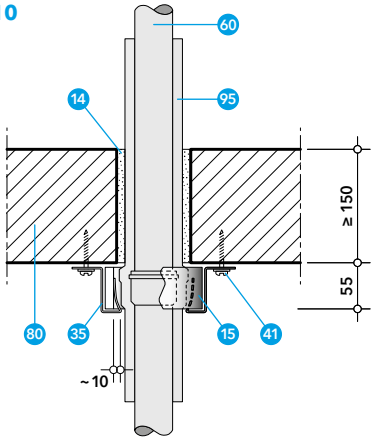
Decke	
Massivdecke	
Bauteildicke (mm)	
≥ 150	
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
40 – 125	
Manschettenposition	
Unterseitig aufgesetzt	
Klassifizierung	
EI 90-U/U	

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Abschottung einzelner Kunststoffrohre mit Muffe in Decken

- 14 Ringspaltverfüllung
  - Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse, oder
  - Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 35 Fixierhaken C für PROMASTOP®-FC MD
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Schrauben mind. 7,5 × 72 mm
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 4)
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke
- 95 Schallentkopplungsstreifen bis 4 mm Dicke aus PE-Schaum, Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1 (optional)

715.10



Bei Deckenabschottungen ist die Manschette an der Unterseite von Deckenkonstruktionen mit geeigneten Befestigungsmitteln zu befestigen.

Für Massivdecken werden Schrauben (mind. 7,5 × 72 mm) als Befestigungsmittel verwendet.

Muffen

Bei der PROMASTOP®-FC MD-Abschottung in Decken darf sich bei PE-, PP- und PVC-Rohren bis 125 mm Außendurchmesser eine Verbindungsmuffe im Bereich der Manschette befinden.

In diesem Fall ist bei der Befestigung die Anzahl der Fixierhaken C um jeweils 1 zu erhöhen. Der Abstand zwischen PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette und Rohr beträgt etwa 10 mm.

Ringspaltverschluss

Bei Massivdecken kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für Kunststoffrohre mit Muffe
Verschluss mit Mörtel, Mörtelklasse mind. M5 gemäß EN 998-2, z. B. PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel; Ringspaltbreite ≤ 31 mm

Schallentkopplungsmittel

Bei Massivdecken darf jedes Schallentkopplungsmittel auf PE-Schaumstoffbasis (Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1) mit einer Dicke von max. 4 mm verwendet werden. Diese Schallentkopplungsstreifen dürfen die Deckenkonstruktion sowie die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette auch im Bereich der Muffe durchdringen.

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

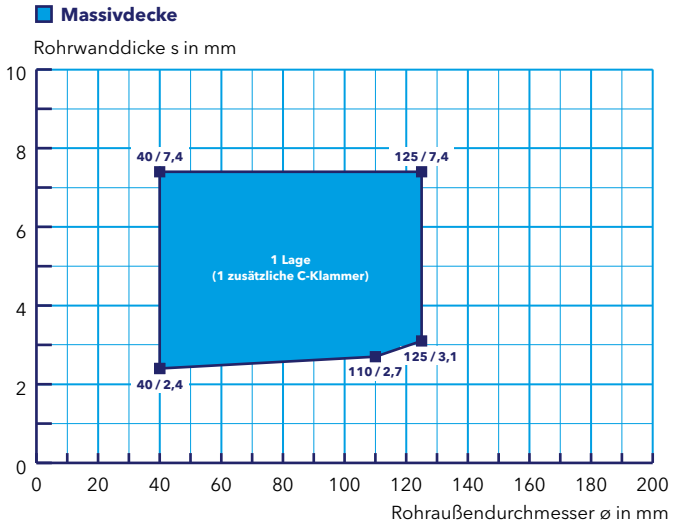
Abschottung einzelner Kunststoffrohre mit Muffe in Decken

Tabelle 4

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)/ Rohrwanddicke s (mm)	Wand	Decke	Montage-möglichkeiten
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø 40 – 125 mm/s 2,4 – 7,4 mm		✓	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø 40 – 125 mm/s 1,8 – 7,1 mm		✓	
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø 40 – 125 mm/s 1,8 – 7,4 mm		✓	

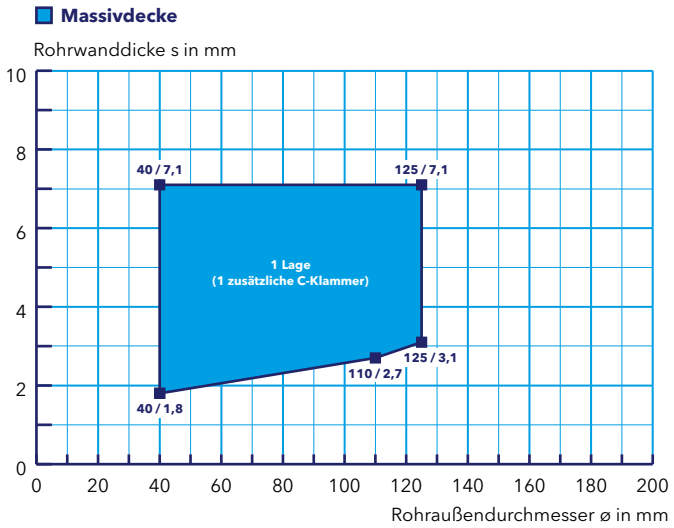
= mit Muffe

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre mit Muffe



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 125
Rohrwanddicke s (mm)
2,4 – 7,4
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) mit Muffe



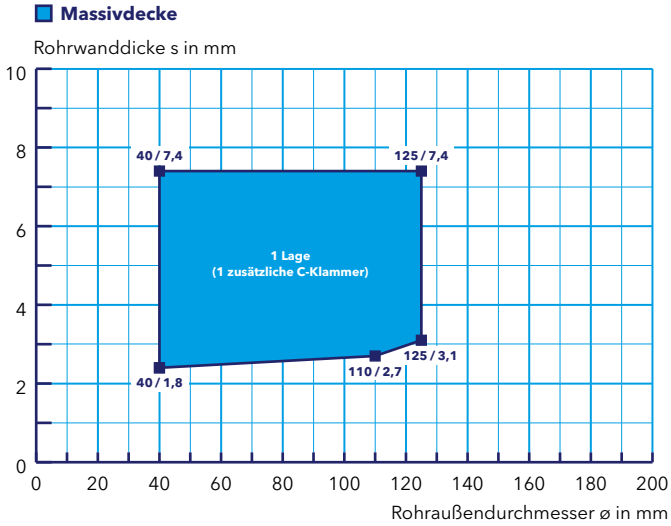
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 125
Rohrwanddicke s (mm)
1,8 – 7,1
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Abschottung einzelner Kunststoffrohre mit Muffe in Decken

Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 125
Rohrwanddicke s (mm)
1,8 – 7,4
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) mit Muffe



PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Abschottung einzelner Kunststoffrohre bei Eckanwendung in Decken

Bei Rohren in Wandecken sind immer zwei PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschetten untereinander zu montieren. Diese Wandecken können durch Wände oder Stützen jeweils im Winkel von 90° gebildet werden. Das Rohr befindet sich so weit in der Ecke, dass die Manschette nicht mehr herumgeführt werden kann.

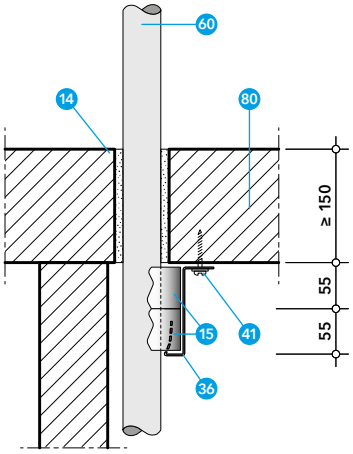
Bei dieser Anwendung müssen die Verschlusslaschen A und B nicht verwendet werden, d. h. die Enden der Manschette bleiben ungeschützt (Vorsicht vor scharfen Kanten!).
Die Manschette wird um etwa drei Viertel des Rohres umlaufend befestigt. Der Abstand zwischen PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette und Rohr beträgt etwa 10 mm.

Bei Deckenabschottungen sind die zwei Manschetten an der Unterseite der Deckenkonstruktion mit geeigneten Befestigungsmitteln zu befestigen.

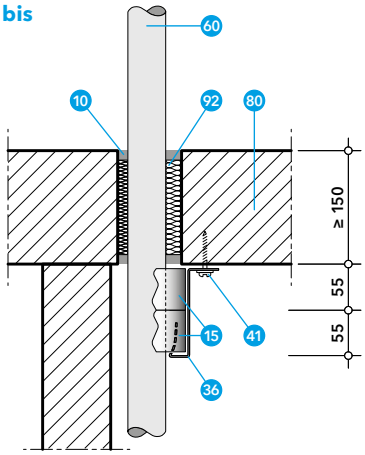
Für Massivdecken werden Schrauben (mind. 7,5 × 72 mm) als Befestigungsmittel verwendet.

Die Anzahl der Fixierhaken ist vom Durchmesser der Rohre abhängig:
- Außendurchmesser 40 mm: ein Fixierhaken C für die erste Manschette und zwei Fixierhaken D für die zweite Manschette;
- Außendurchmesser > 40 bis 110 mm: zwei Fixierhaken C für die erste Manschette und drei Fixierhaken D für die zweite Manschette.

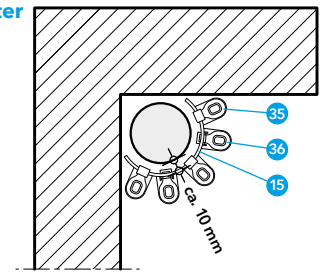
715.15



715.15 bis



715.15 ter



- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 14 Ringspaltverfüllung
  - Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse, oder
  - Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 35 Fixierhaken C für PROMASTOP®-FC MD
- 36 Fixierhaken D für PROMASTOP®-FC MD
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Schrauben mind. 7,5 × 72 mm
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 5)
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. ≥ 1000 °C
- 95 Schallentkopplungsstreifen bis 4 mm Dicke aus PE-Schaum, Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1 (optional)

Ringspaltverschluss

Bei Massivdecken kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für Kunststoffrohre mit 40 mm Rohraußendurchmesser
Verschluss mit Mörtel, Mörtelklasse mind. M5 gemäß EN 998-2, z. B. PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel; Ringspaltbreite ≤ 30 mm
Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1) und unterseitige Abdeckung mit PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat ≥ 10 mm; Ringspaltbreite ≤ 10 mm
Für alle Kunststoffrohre
Verschluss mit Mörtel, Mörtelklasse mind. M5 gemäß EN 998-2, z. B. PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel; Ringspaltbreite ≤ 30 mm

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

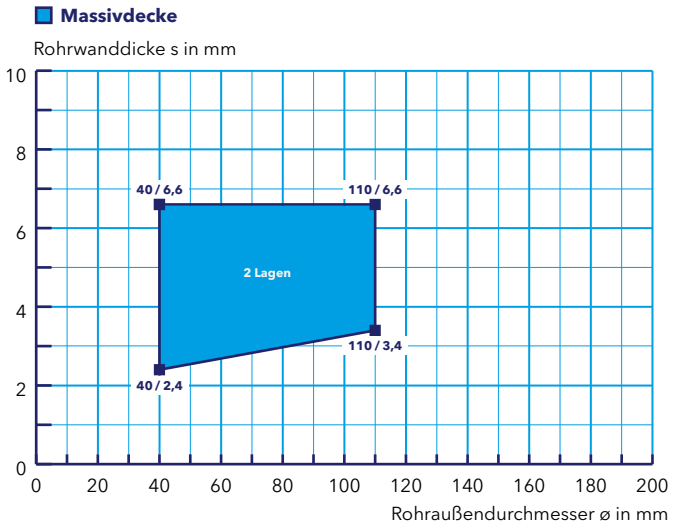
Abschottung einzelner Kunststoffrohre bei Eckanwendung in Decken

Tabelle 5

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)/ Rohrwanddicke s (mm)	Wand	Decke	Montage-möglichkeiten
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø 40 – 110 mm/s 2,4 – 6,6 mm		✓	
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø 40 – 110 mm/s 1,8 – 3,4 mm		✓	
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø 40 – 110 mm/s 1,9 – 8,1 mm		✓	

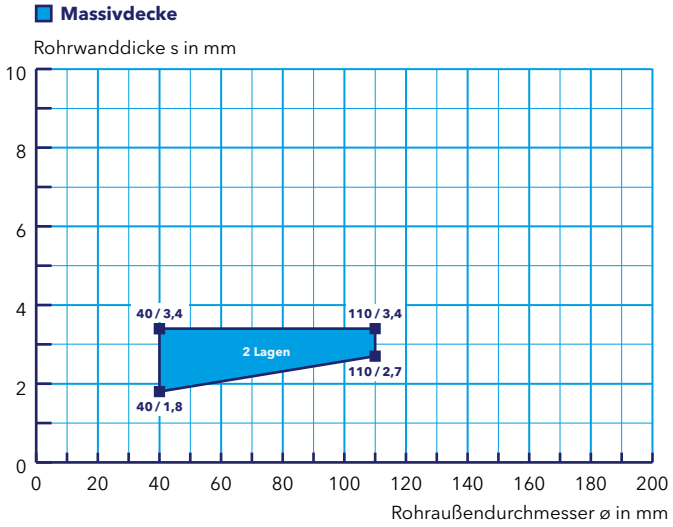
Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 110
Rohrwanddicke s (mm)
2,4 – 6,6
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

Eckanwendung von PE-Rohren (PE-HD), ABS-Rohren und SAN+PVC-Rohren



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 110
Rohrwanddicke s (mm)
1,8 – 3,4
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

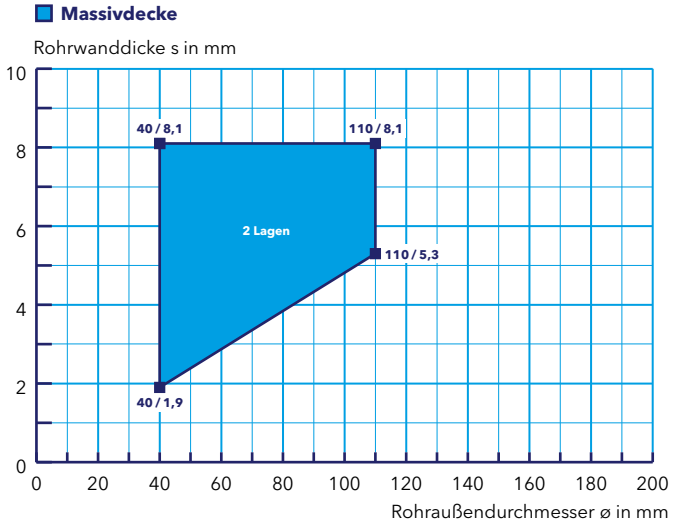
Eckanwendung von PP-Rohren (PP-H, PP-R, PP-C)



PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Abschottung einzelner Kunststoffrohre bei Eckanwendung in Decken

Eckanwendung von PVC-Rohren (PVC-U, PVC-C)



Decke
Massivdecke
Bauteildicke (mm)
≥ 150
Rohraußendurchmesser ø (mm)
40 – 110
Rohrwanddicke s (mm)
1,9 – 8,1
Manschettenposition
Unterseitig aufgesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Abschottung von Kunststoffrohrbündeln in Decken

Bei Massivdeckenkonstruktionen kann die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette für die Abschottung von Kunststoffrohrbündeln verwendet werden. Die Anzahl der Rohre im Bündel kann jeweils verringert werden. Andere Durchmesser bzw. Kombinationen auf Anfrage.

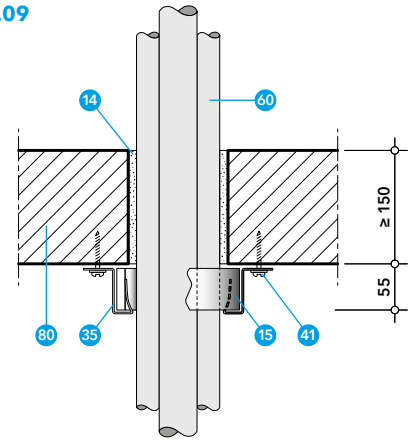
Bei Deckenabschottungen ist die Manschette an der Unterseite von Deckenkonstruktionen mit geeigneten Befestigungsmitteln zu befestigen.

Für Massivdecken werden Schrauben (mind. 7,5 × 72 mm) als Befestigungsmittel verwendet.

Ringspaltverschluss
Bei Massivdecken kann der Ringspalt folgendermaßen hinterfüllt werden:

Für Kunststoffrohrbündel
Verschluss mit Mörtel, Mörtelklasse mind. M5 gemäß EN 998-2, z. B. PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel; Ringspaltbreite ≤ 40 mm

715.09



- 14 Ringspaltverfüllung
  - Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse, oder
  - Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 35 Fixierhaken C für PROMASTOP®-FC MD
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel, z. B.:
  - Schrauben mind. 7,5 × 72 mm
- 60 Kunststoffrohr
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke

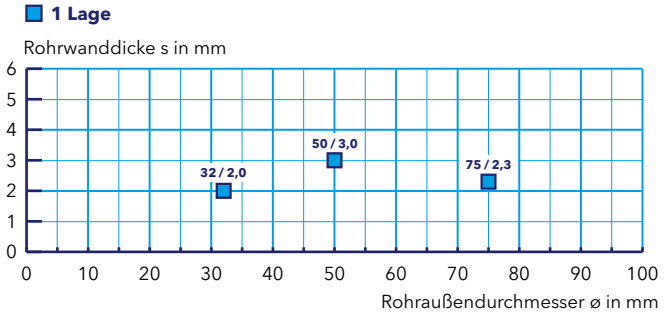
Tabelle 6

Kunststoffrohrbündel, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Wand	Decke	Montagemöglichkeiten
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	1 × ø 32 mm/s 2,0 mm 1 × ø 50 mm/s 3,0 mm 1 × ø 75 mm/s 2,3 mm		✓	
PP-Rohre (PP-H) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	1 × ø 32 mm/s 2,9 mm 1 × ø 50 mm/s 2,9 mm 1 × ø 75 mm/s 4,3 mm		✓	
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	1 × ø 32 mm/s 3,6 mm 1 × ø 50 mm/s 1,8 mm 1 × ø 75 mm/s 1,8 mm		✓	
Bündel aus Rohren verschiedener Kunststoffsorten (PE-HD, PP-H und PVC-U)	PVC: 1 × ø 32 mm/s 3,6 mm PP: 1 × ø 50 mm/s 2,0 mm PE: 1 × ø 75 mm/s 2,3 mm		✓	

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

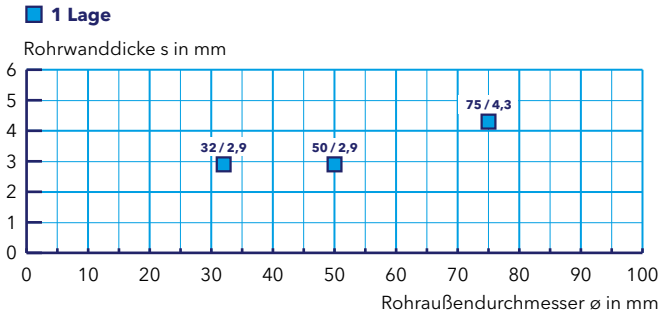
Abschottung von Kunststoffrohrbündeln in Decken

Bündel aus PE-Rohren (PE-HD), ABS-Rohren und SAN+PVC-Rohren



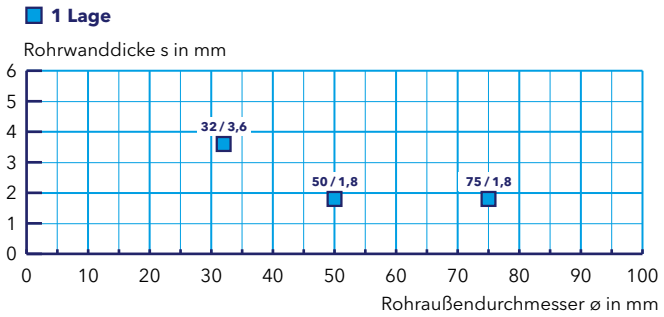
Decke		
Massivdecke		
Bauteildicke (mm)		
≥ 150		
Rohraußendurchmesser ø (mm)		
1 × ø 32 mm	1 × ø 50 mm	1 × ø 75 mm
Rohrwanddicke s (mm)		
2,0	3,0	2,3
Manschettenposition		
Unterseitig aufgesetzt		
Klassifizierung		
EI 90-U/U		

Bündel aus PP-Rohren (PP-H)



Decke		
Massivdecke		
Bauteildicke (mm)		
≥ 150		
Rohraußendurchmesser ø (mm)		
1 × ø 32 mm	1 × ø 50 mm	1 × ø 75 mm
Rohrwanddicke s (mm)		
2,9	2,9	4,3
Manschettenposition		
Unterseitig aufgesetzt		
Klassifizierung		
EI 90-U/U		

Bündel aus PVC-Rohren (PVC-U, PVC-C)



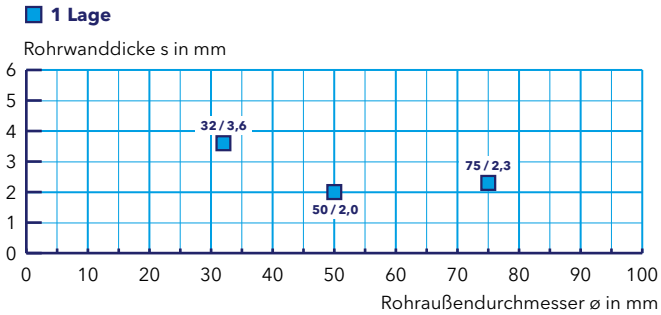
Decke		
Massivdecke		
Bauteildicke (mm)		
≥ 150		
Rohraußendurchmesser ø (mm)		
1 × ø 32 mm	1 × ø 50 mm	1 × ø 75 mm
Rohrwanddicke s (mm)		
3,6	1,8	1,8
Manschettenposition		
Unterseitig aufgesetzt		
Klassifizierung		
EI 90-U/U		

PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Abschottung von Kunststoffrohrbündeln in Decken

Decke		
Massivdecke		
Bauteildicke (mm)		
≥ 150		
Rohraußendurchmesser ø (mm)		
PVC 1 × ø 32 mm	PP 1 × ø 50 mm	PE 1 × ø 75 mm
Rohrwanddicke s (mm)		
3,6	2,0	2,3
Manschettenposition		
Unterseitig aufgesetzt		
Klassifizierung		
EI 90-U/U		

Bündel aus Rohren verschiedener Kunststoffsorten (PE-HD, PP-H und PVC-U)



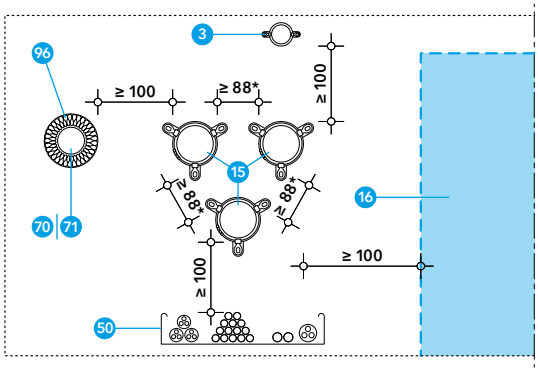
PROMASTOP®-FC MD-Rohrabschottung

Mindestabstände in Decken

Mindestabstände in Decken
Für die Herstellung von fachgerechten Leistungen ist ausreichend Platz vorzusehen. Aus arbeitstechnischen, physikalischen und normativen Gründen sind bei der Planung Mindestabstände von 100 mm zwischen Belegungskörpern sowie zwischen Belegungskörper und Tragkonstruktion / Bauteillaibung einzuhalten.
Ist dies auf der Baustelle situationsbedingt unmöglich, sind die Mindestabstände der Darstellung 715.F bzw. der Tabelle 7 zu entnehmen.

Andere Abstände sowie Nullabstände auf Anfrage.

715.F



* Nullabstand auf Anfrage möglich.

- 3 PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette
- 15 PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette
- 16 Weichschott, z. B. PROMASTOP®-CA-Weichschott
- 50 Kabel, Kabelbündel, Kabeltrasse
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohre
- 71 Kupferrohre
- 96 Dämmstoff aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1

Tabelle 7: Mindestabstände in Decken

Objekte		Mindestabstand
PROMASTOP®-FC MD	PROMASTOP®-FC MD	88 mm
PROMASTOP®-FC MD	andere Objekte (z. B. Abschottung)	100 mm

PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

Rohrabschottung mit dem PROMASTOP®-W-Brandschutzband

Merkmale

- Trockene Montage ohne Schrauben oder Gewindestäbe
- Platzsparend und einfach zu verarbeiten
- Universell für viele Rohrdurchmesser
- Bei Sonderkonstruktionen verwendbar
- Für Abschottung von brennbaren und nichtbrennbaren Rohren verwendbar

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-W-Brandschutzband
Nachweis(e)	ETA-14/0456 (OIB Wien) 317020305-A,Rev1 (IBS Linz)

PROMASTOP®-W ist eine Rohrverschlusseinrichtung in Massiv-, Leichtbau- sowie Holzkonstruktionen und kann für Wand- und Deckenabschottungen verwendet werden.

Prüfergebnisse für massive Normtragkonstruktionen gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton oder Mauerwerk mit der gleichen oder einer größeren Dicke bzw. Dichte. Die Klassifikation der Ergebnisse in leichten Trennwänden kann für Massivwandkonstruktionen herangezogen werden, deren Dicke bzw. Dichte gleich oder größer der geprüften Konstruktion ist.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsdauer klassifiziert sein.

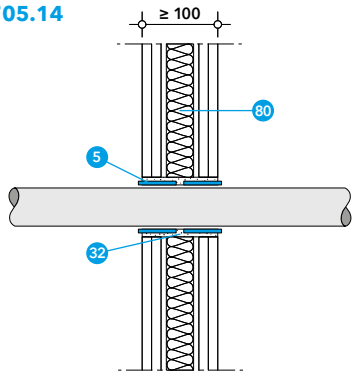
Das Brandschutzband wird gemäß der Einbauanleitung verwendet und ist mit PROMASEAL®-A oder PROMASEAL®-AG innerhalb der Abschottung anzubringen. Das Ende des Bandes wird mittels Klebeband befestigt und das Band wird bündig zur Tragkonstruktion bzw. max. 5 mm überstehend eingebracht.

Die Anzahl der Lagen von PROMASTOP®-W ist vom Rohrtyp bzw. Rohraußendurchmesser sowie der Rohrendkonfiguration abhängig und kann den Tabellen 2 bis 9 entnommen werden. Die Lagenanzahl ist unbedingt einzuhalten.

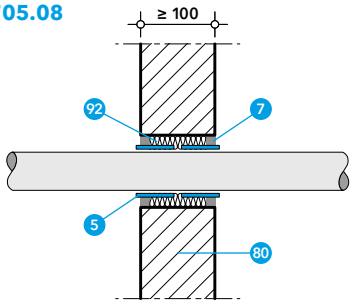
Normtragkonstruktionen

- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 26 PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III
- 32 Gips gemäß EN 13963, z.B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

705.14



705.08



Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen (Detail 705.08).

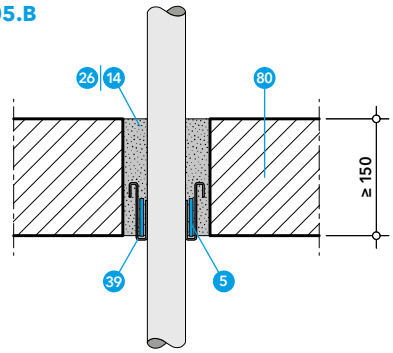
Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z.B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden (705.14).

PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

Sonderkonstruktionen

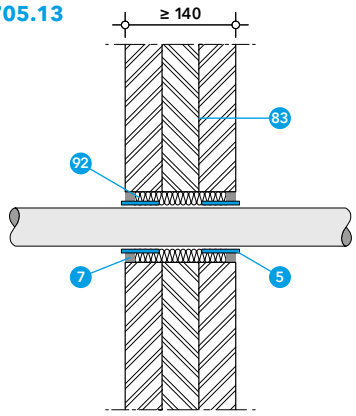
Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen (705.B). Deckenabschottungen sind generell gegen Betreten zu sichern!

705.B



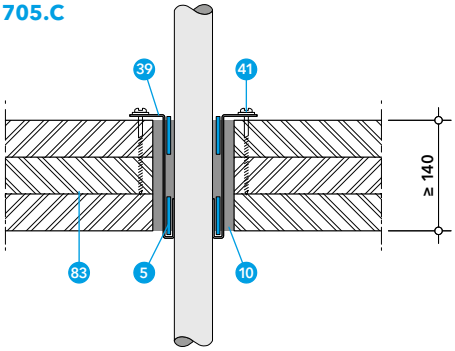
Brettsperrholzwand
Die Brettsperrholzwand muss mind. 140 mm dick sein (Detail 705.13).

705.13



Brettsperrholzdecke
Die Brettsperrholzdecke muss mind. 140 mm dick sein (Detail 705.C).

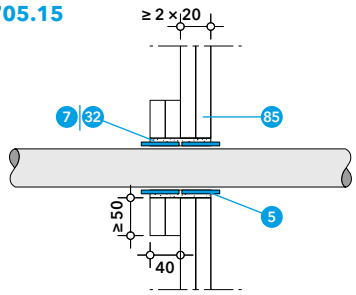
705.C



Schachtwand
Die einseitig beplankte Schachtwand auf Metallständern muss eine Plattengesamtdicke mind. 2 × 20 mm aufweisen (Detail 705.15), z. B. bestehend aus:

- PROMATECT®-Brandschutzplatten, oder
- Siniat LaMassiv.

705.15



- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 14 PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel
- 26 PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III
- 32 Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse
- 39 Lochband als Montageband, als Haken (S-förmig gebogen)
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 85 Schachtwand
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

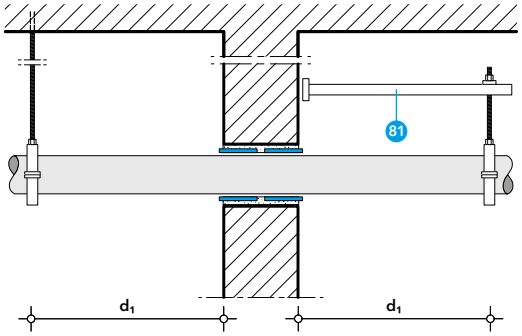
Kunststoffrohrabschottung

Tabelle 1

Tragkonstruktion	Ringspaltverschluss mit Acrylat	Ringspaltverschluss mit Mörtel	Ringspaltverschluss mit Gips
Leichte Trennwand (Dicke mind. 100 mm)	Hinterfüllung mit Mineralwolle (A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A, Tiefe ≥ 5 mm; Ringspaltbreite ≤ 10 mm		Verschluss mit Gipsfugenfüller z. B. Promat® Filler PRO Ringspaltbreite ≤ 20 mm
Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	Hinterfüllung mit Mineralwolle (A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A, Tiefe ≥ 5 mm; Ringspaltbreite ≤ 10 mm	Verschluss mit Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M oder PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III, Ringspaltbreite ≥ 5 mm	Verschluss mit Gipsfugenfüller z. B. Promat® Filler PRO Ringspaltbreite ≤ 20 mm
Massivwand (Dicke mind. 150 mm)	Hinterfüllung mit Mineralwolle (A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-AG oder PROMASEAL®-A, Tiefe ≥ 10 mm; Ringspaltbreite ≤ 10 mm	Verschluss mit Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M oder PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III, Ringspaltbreite ≥ 5 mm	Verschluss mit Gipsfugenfüller z. B. Promat® Filler PRO Ringspaltbreite ≤ 40 mm
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)		Verschluss mit Mörtel gemäß EN 998-2, Mörtelklasse mind. M5, z. B. PROMASTOP®-M oder PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III, Ringspaltbreite ≥ 5 mm	Verschluss mit Gipsfugenfüller z. B. Promat® Filler PRO Ringspaltbreite ≤ 20 mm
Brettsperrholzwand (Dicke mind. 140 mm)	Hinterfüllung mit Mineralwolle (A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-A, Tiefe ≥ 5 mm; Ringspaltbreite ≤ 10 mm		Verschluss mit Gipsfugenfüller z. B. Promat® Filler PRO Ringspaltbreite ≤ 20 mm
Brettsperrholzdecke (Dicke mind. 140 mm)	Beidseitiger Verschluss mit PROMASEAL®-AG, Ringspaltbreite ≤ 20 mm (optional: Hinterfüllung mit Mineralwolle A1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C)		Verschluss mit Gipsfugenfüller z. B. Promat® Filler PRO Ringspaltbreite ≤ 20 mm
Schachtwand (Beplankung mind. 2 × 20 mm)	Verschluss mit PROMASEAL®-A, in Bauteiltiefe ≥ 80 mm; Ringspaltbreite 5 – 20 mm		Verschluss mit Gipsfugenfüller z. B. Promat® Filler PRO Ringspaltbreite 5 – 20 mm

81 Abhängung

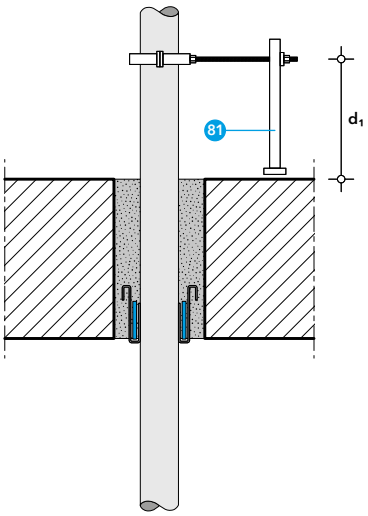
705.Y



Abhängung

Die Durchführungen (Rohre sowie Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern) müssen von beiden Seiten der Wand bzw. der Oberseite der Deckenkonstruktion abgehängt werden. Der Abstand d_1 der Abhängung variiert je nach Durchführung und Tragkonstruktion.

705.Z



PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

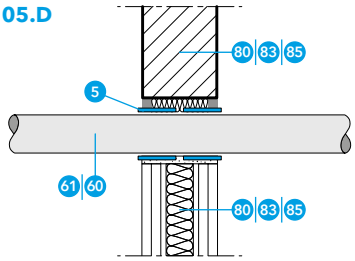
Kunststoffrohrabschottung

Sämtliche in Österreich gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoff-rohrwerkstoffe (wie PP-, PE- oder PVC-Rohre sowie zahlreiche Mehr-schicht-Kunststoffrohre) können mit dem PROMASTOP®-W-Brand-schutzband abgeschottet werden.

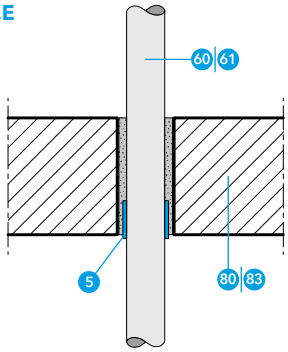
Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 705.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 705.Z).

705.D



705.E



- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 60 Kunststoffrohr (Tabellen 2 und 4)
- 61 Mehrschicht-Kunststoffrohr (Tabelle 3)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 85 Schachtwand

Tabelle 2

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Normtragkonstruktion
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 32 – 63 3 Lagen ø: > 63 – 90 4 Lagen ø: > 90 – 125 5 Lagen ø: > 125 – 160 6 Lagen	Massivwand (≥ 150 mm)
	ø 32 mm/s 3,0 mm ø: 32 2 Lagen	Leichte Trennwand
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 3,0 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 4,8 mm ø: 32 2 Lagen ø: > 33 – 110 4 Lagen ø: 125 5 Lagen	Massivdecke*
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN 1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 32 – 63 3 Lagen ø: > 63 – 90 4 Lagen ø: > 90 – 125 5 Lagen ø: > 125 – 160 6 Lagen	Massivwand (≥ 150 mm)
	ø 32 mm/s 3,0 mm ø: 32 2 Lagen	Leichte Trennwand
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 3,0 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 4,8 mm ø: 32 2 Lagen ø: > 33 – 110 4 Lagen ø: 125 5 Lagen	Massivdecke*
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 9,1 mm ø: 32 – 63 3 Lagen ø: > 63 – 90 4 Lagen ø: > 90 – 125 5 Lagen ø: > 125 – 160 6 Lagen	Massivwand (≥ 150 mm)
	ø 32 mm/s 2,9 mm ø: 32 2 Lagen	Leichte Trennwand
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 2,9 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 4,8 mm ø: 32 2 Lagen ø: > 33 – 110 4 Lagen ø: 125 5 Lagen	Massivdecke*

* Das PROMASTOP®-W-Brandschutzband ist durch ein Lochband zu sichern.

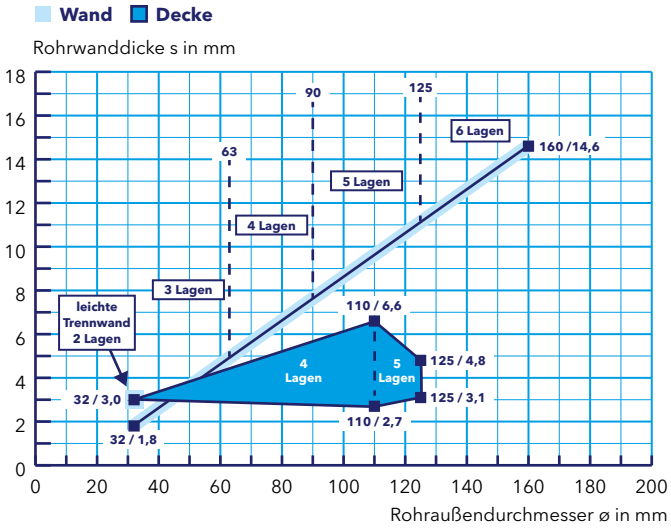
PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung

Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand ≥ 150 mm	Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 125
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt*
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

* Zusätzlich ist das PROMASTOP®-W-Brandschutzband in Decken durch ein Lochband zu sichern.

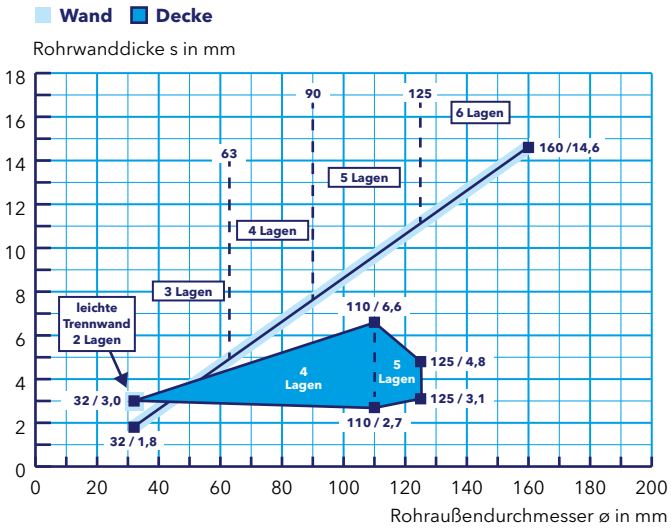
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C)



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand ≥ 150 mm	Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
32 – 160	32 – 125
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt*
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

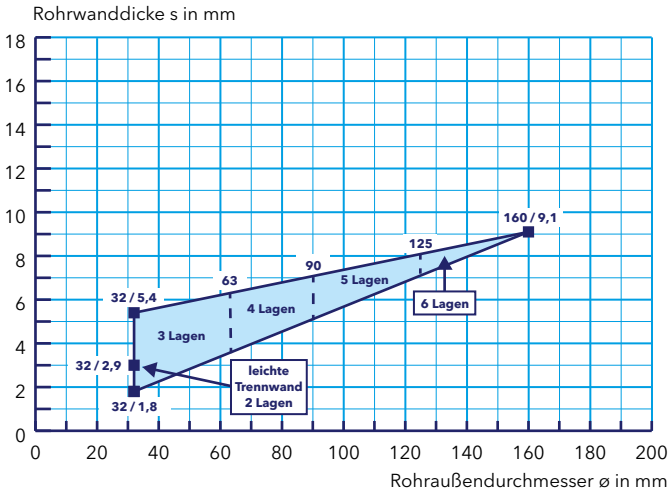
* Zusätzlich ist das PROMASTOP®-W-Brandschutzband in Decken durch ein Lochband zu sichern.

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre



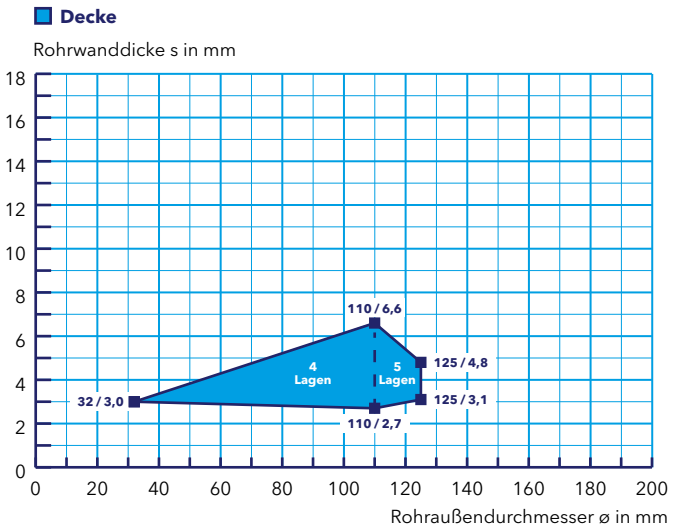
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand ≥ 150 mm
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 160
Bandposition ø (mm)
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/U

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C), Wand



PROMASTOP®-W-Rohrabschottung
Kunststoffrohrabschottung

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C), Decke



Decke
Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 125
Bandposition
Unterseitig eingesetzt*
Klassifizierung
EI 90-U/U

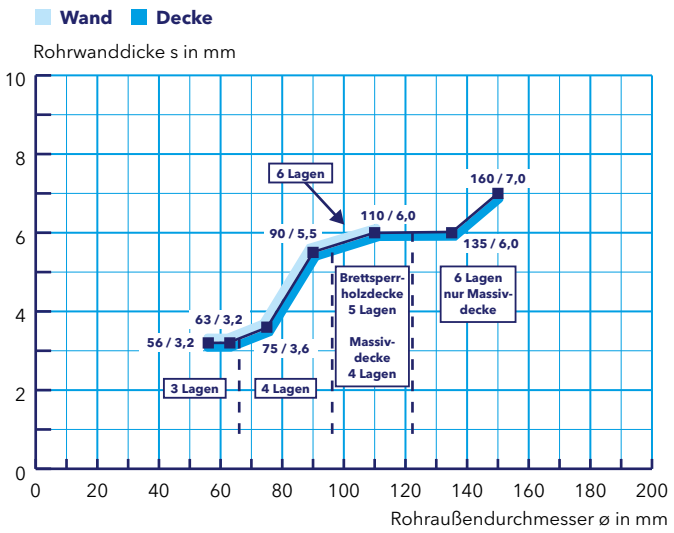
* Zusätzlich ist das PROMASTOP®-W-Brandschutzband in Decken durch ein Lochband zu sichern.

Tabelle 3

Mehrschicht-Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/U	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Normtragkonstruktion	Sonderkonstruktion
Geberit Silent-db20	56 63 75 90 110 135 160 6 Lagen	Leichte Trennwand	
	56 63 75 90 110 135 160 3 Lagen / 4 Lagen / 6 Lagen	Massivdecke**	
	56 63 75 90 110 135 160 3 Lagen / 4 Lagen / 5 Lagen		Brettsperrholzdecke*
POLOPLAST POLO-KAL NG POLOPLAST POLO-KAL XS	32 40 50 75 90 110 125 160 200 250 2 Lagen / 3 Lagen / 4 Lagen / 5 Lagen / 6 Lagen	Massivdecke**	
	32 40 50 75 90 110 125 160 200 2 Lagen / 3 Lagen / 5 Lagen		Brettsperrholzdecke*
POLOPLAST POLO-KAL 3S	50 75 110 125 160 4 Lagen / 5 Lagen / 6 Lagen	Massivdecke**	
	50 75 110 125 160 4 Lagen / 5 Lagen		Brettsperrholzdecke*

* Das PROMASTOP®-W-Brandschutzband ist ober- und unterseitig in der Decke anzuordnen und durch ein Lochband zu sichern.
** Das PROMASTOP®-W-Brandschutzband ist durch ein Lochband zu sichern.

Geberit Silent-db20



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
56 – 160	56 – 160
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig bzw. ober- und unterseitig eingesetzt*
Klassifizierung	
EI 90-U/U	EI 90-U/U

* Zusätzlich ist das PROMASTOP®-W-Brandschutzband in Decken durch ein Lochband zu sichern.

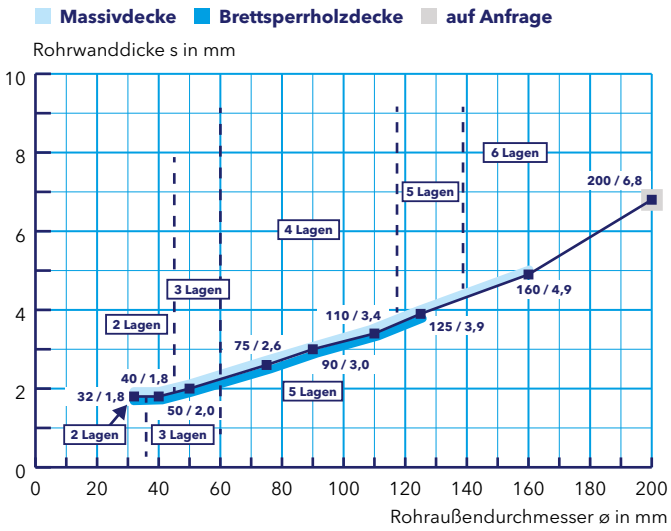
PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung

Decke
Massivdecke, Brettsperrholzdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 160
Bandposition
Unterseitig bzw. ober- und unterseitig eingesetzt*
Klassifizierung
EI 90-U/U

* Zusätzlich ist das PROMASTOP®-W-Brandschutzband in Decken durch ein Lochband zu sichern.

POLOPLAST POLO-KAL NG / POLO-KAL XS, Decke



Decke
Massivdecke, Brettsperrholzdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)
75 – 160
Bandposition
Unterseitig bzw. ober- und unterseitig eingesetzt*
Klassifizierung
EI 90-U/U

* Zusätzlich ist das PROMASTOP®-W-Brandschutzband in Decken durch ein Lochband zu sichern.

POLOPLAST POLO-KAL 3S, Decke

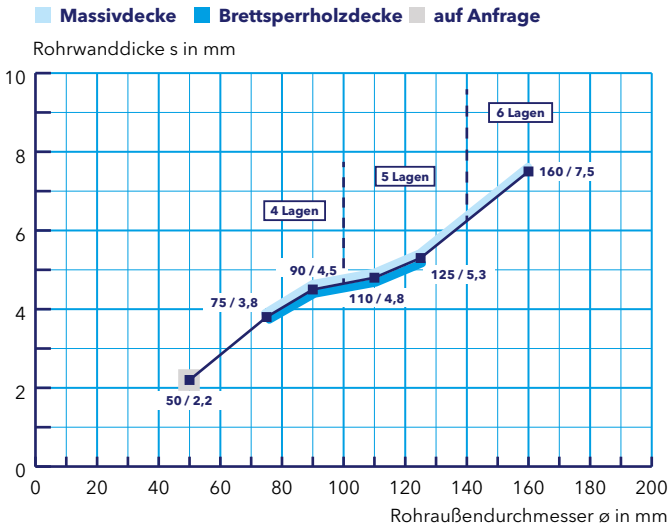


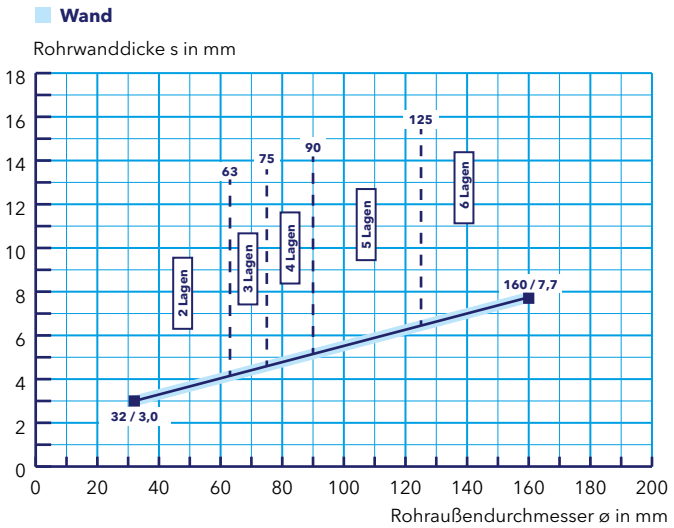
Tabelle 4

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Normtrag-konstruktion	Sonder-konstruktion
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 3,0 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 7,7 mm ø: 32 2 Lagen ø: > 33 – 63 3 Lagen ø: > 63 – 90 4 Lagen ø: > 90 – 125 5 Lagen ø: > 125 – 160 6 Lagen	Massivwand (≥ 150 mm)	
PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre, SAN+PVC-Rohre (EN 1455-1, EN1565-1, EN 1519-1, EN 12201-2, EN 12666-1, DIN 8074, DIN 8075)	ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm ø: 32 2 Lagen	Massivwand (≥ 150 mm)	
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 32 – 63 1 Lage ø: > 63 – 110 2 Lagen ø: > 110 – 125 3 Lagen ø: > 125 – 160 4 Lagen	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperr-holzwand, Schachtwand
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,4 mm ø: 32 – 124 3 Lagen ø: 125 5 Lagen	Massivdecke	

Tabelle 4 (Fortsetzung)

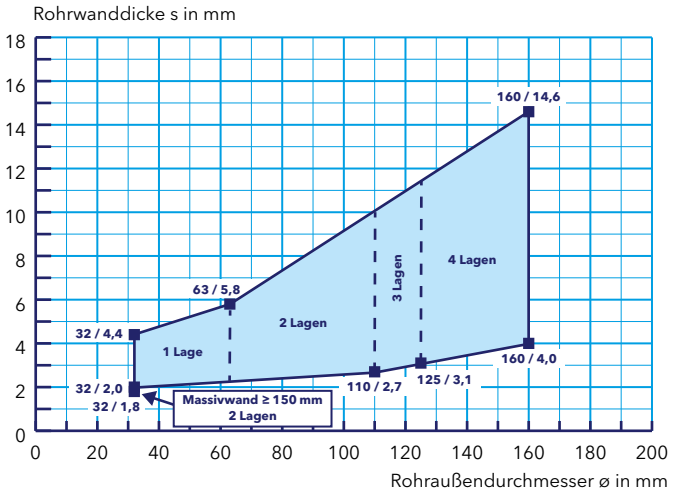
Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Normtrag-konstruktion	Sonder-konstruktion
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 20 mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≤ 20 mm/s ≤ 3,4 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 20 – 63 1 Lage ø: >63 – 110 2 Lagen ø: >110 – 125 3 Lagen ø: >125 – 160 4 Lagen	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperr-holzwand, Schachtwand
	ø ≥ 32 mm/s ≥ 2,9 mm – ø ≤ 125 mm/s ≤ 7,4 mm ø: 32 – 125 5 Lagen	Massivdecke	
KE KELIT TRI02/TRI08 KETRIX	ø ≥ 20 mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 20 – 63 1 Lage ø: 75 – 110 2 Lagen ø: >110 – 125 3 Lagen ø: >125 – 160 4 Lagen	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperr-holzwand, Schachtwand
PE-X-Rohre (EN ISO 15875) z.B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta, Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe	ø ≥ 16 mm/s ≥ 2,2 mm – ø ≤ 63 mm/s ≤ 8,6 mm ø: 16 – 63 1 Lage	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperr-holzwand, Schachtwand

PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C), Wand



Wand
Massivwand ≥ 150 mm
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 160
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre, Wand



Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 160
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

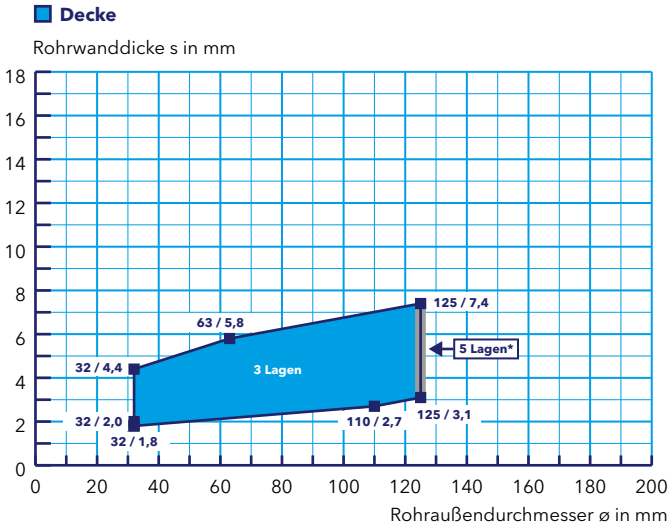
PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung

Decke
Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 125
Bandposition
Unterseitig eingesetzt*
Klassifizierung
EI 90-U/C

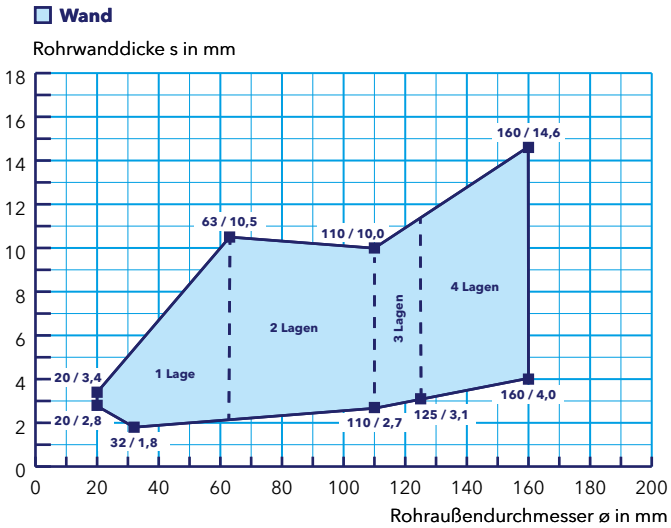
* Zusätzlich ist das PROMASTOP®-W-Brandschutzband mit 5 Lagen durch ein Lochband zu sichern.

PE-Rohre (PE-HD), ABS-Rohre und SAN+PVC-Rohre, Decke



Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
20 – 160
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

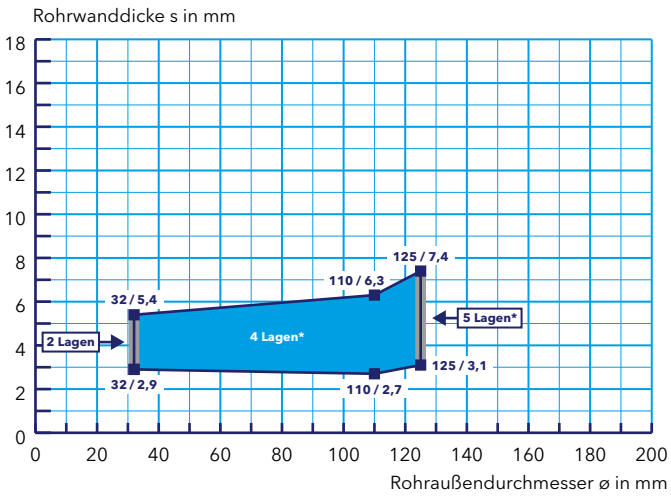
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C), Wand



Decke
Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)
32 – 125
Bandposition
Unterseitig eingesetzt*
Klassifizierung
EI 90-U/C

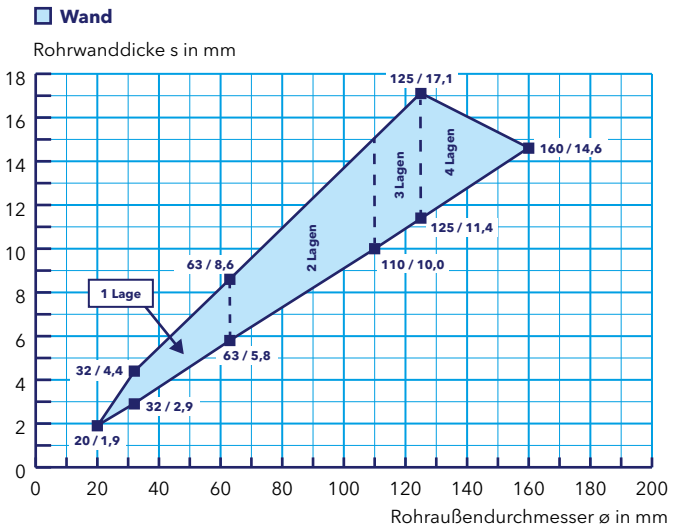
* Zusätzlich ist das PROMASTOP®-W-Brandschutzband durch ein Lochband zu sichern.

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C), Decke



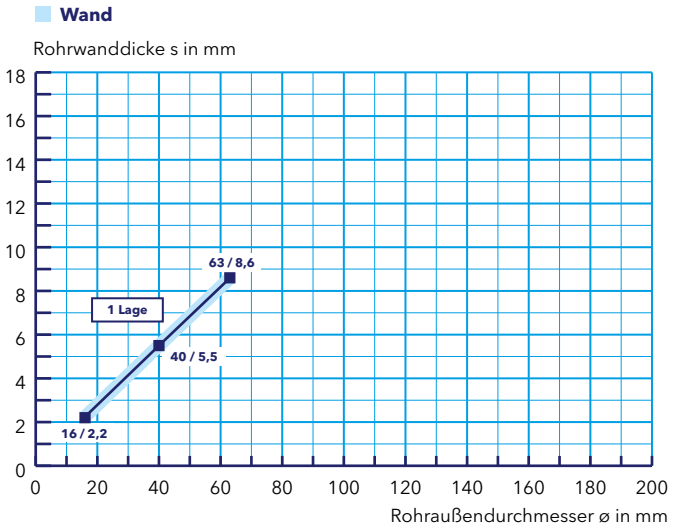
PROMASTOP®-W-Rohrabschottung
Kunststoffrohrabschottung

KE KELIT TRI02/TRI08 KETRIX, Wand



Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
20 – 160
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

PE-X-Rohre, z. B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta, Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe, Wand



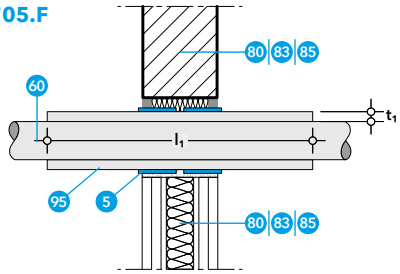
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16 – 63
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

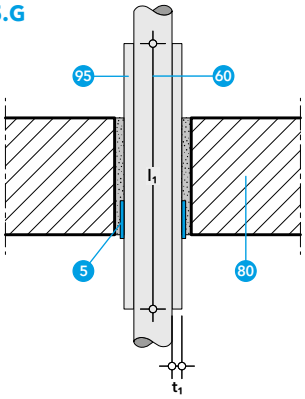
Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung

- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 60 Kunststoffrohr (Tabellen 5 und 6)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 85 Schachtwand
- 95 Brennbare Dämmung, z.B. aus flexiblem Elastomerschaum (FEF)

705.F



705.G



Gängige Kunststoffrohre bzw. Kunststoffrohrwerkstoffe (wie PP-Rohre) mit brennbarer Dämmung können mit dem PROMASTOP®-W-Brandschutzband abgeschottet werden.

Die Streckenisolierung der Rohre aus flexiblem Elastomerschaum ist durchgehend vorzusehen.

Abhängung bei Wänden
Die Kunststoffrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 705.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kunststoffrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 705.Z).

Tabelle 5

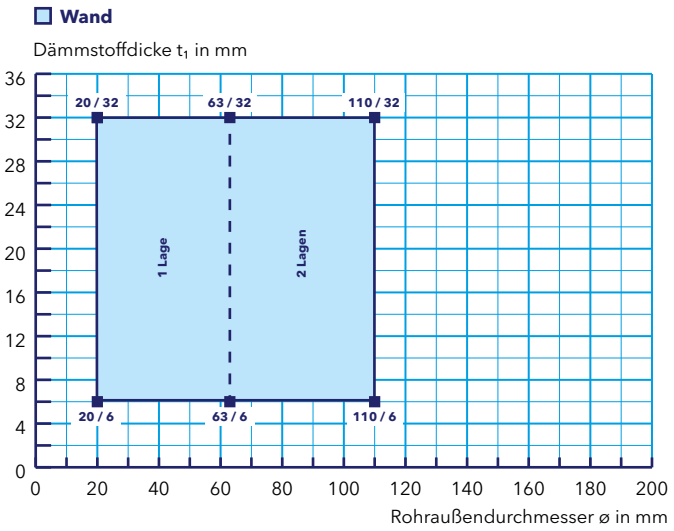
Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z.B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)		Normtragkonstruktion	Sonderkonstruktion
		Dicke t_1	Fall		
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 20 ≥ mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≥ 110 mm/s ≥ 18,3 mm ø ≥ 32 mm/s ≥ 1,8 mm – ø ≥ 110 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 20 – 63 1 Lage ø: >63–110 2 Lagen	6 – 32 mm	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Schachtwand, Brettsperrholzwand
KE KELIT TRI02/ TRI08 KETRIX	ø ≥ 20 mm/s ≥ 2,8 mm – ø ≤ 160 mm/s ≤ 14,6 mm ø: 20 – 63 1 Lage ø: >63–110 2 Lagen ø: >110 – 125 3 Lagen ø: >125–160 4 Lagen	6 – 32 mm	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Schachtwand, Brettsperrholzwand
PE-X-Rohre (EN ISO 15875) z.B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe	ø ≥ 16 mm/s ≥ 2,2 mm – ø ≤ 63 mm/s ≤ 8,6 mm ø: 16 – 63 1 Lage	6 – 32 mm	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Schachtwand, Brettsperrholzwand
	ø ≥ 16 mm/s ≥ 2,2 mm – ø ≤ 40 mm/s ≤ 5,5 mm ø: 16 – 40 2 Lagen	32 mm	CS	Massivdecke*	

* Das PROMASTOP®-W-Brandschutzband ist ober- und unterseitig in der Decke anzuordnen.

PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

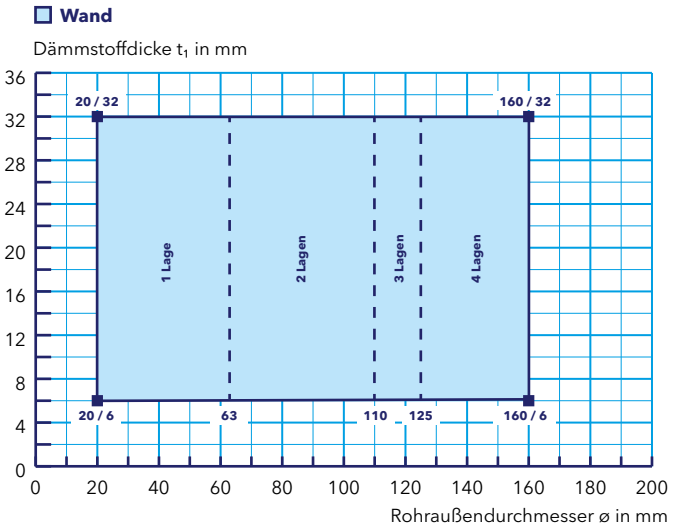
Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



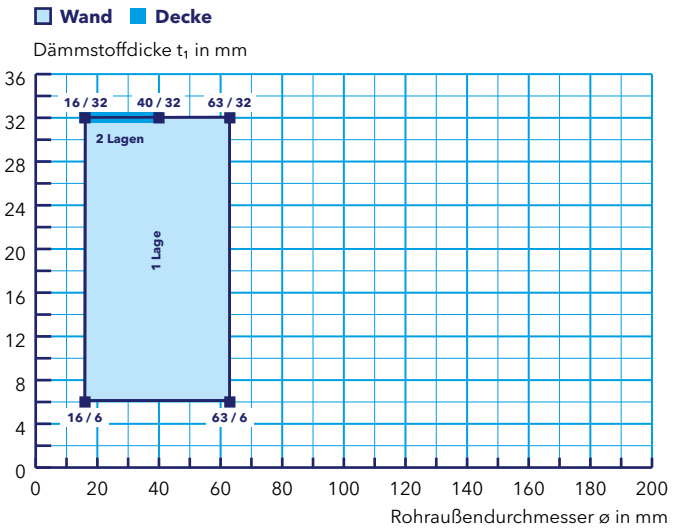
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
20 – 110
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6 – 32
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

KE KELIT TRI02/TRI08 KETRIX mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
20 – 160
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6 – 32
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

PE-X-Rohre, z. B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta, Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe, mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 63	16 – 40
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

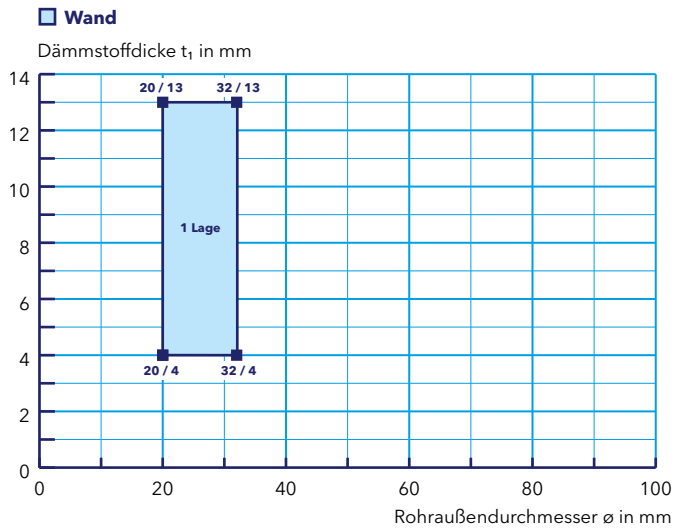
Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung

Tabelle 6

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Dämmstoff Brennbarer Dämmstoff, mind. Klasse E gemäß EN 13501-1 (z. B. Schallschutzstreifen)		Normtragkonstruktion	Sonderkonstruktion
		Dicke t_1	Fall		
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078)	ø ≥ 20 mm – ø ≤ 32 mm ø: 20 – 32 1 Lage	4 – 13 mm	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Schachtwand, Brettsperrholzwand
	ø ≥ 25 mm/s ≥ 3,5 mm – ø ≤ 63 mm/s ≤ 10,5 mm ø: 25 – < 63 1 Lage ø: 63 2 Lagen	9 – 13 mm	CS	Massivdecke	
PE-X-Rohre (EN ISO 15875) z. B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta, Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe	ø ≥ 16 mm – ø ≤ 25 mm ø: 16 – 25 1 Lage	4 – 13 mm	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Schachtwand, Brettsperrholzwand

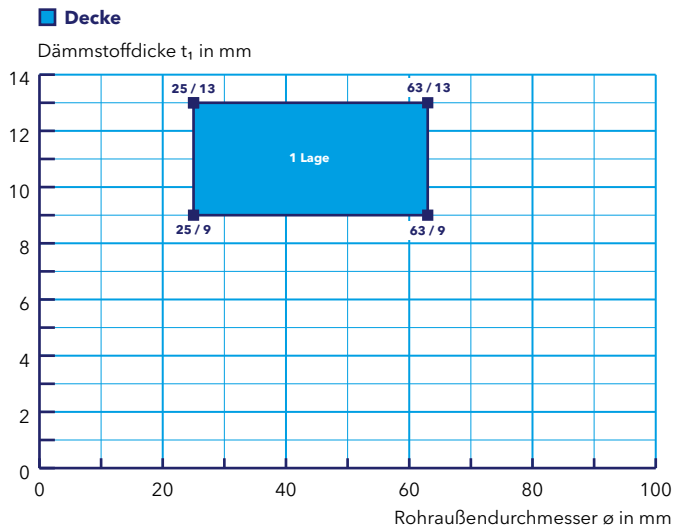
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
20 – 32
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
4 – 13
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E), Wand



Decke
Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)
25 – 63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
9 – 13
Bandposition
Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

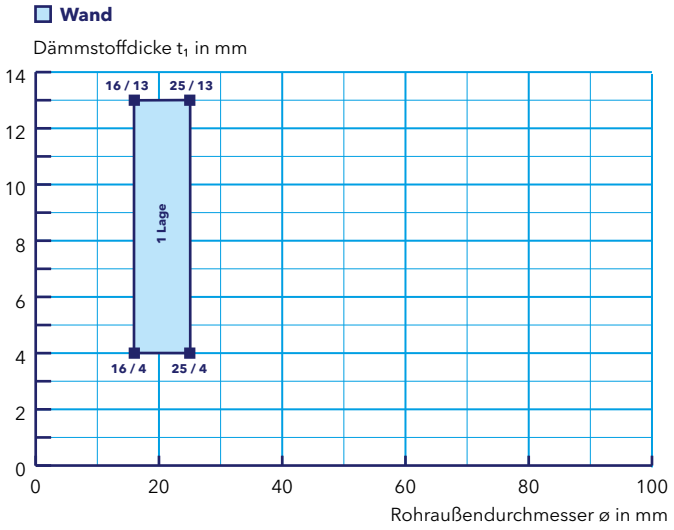
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E), Decke



PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

Kunststoffrohrabschottung mit brennbarer Dämmung

PE-X-Rohre, z. B. REHAU RAUTITAN flex, Viega Sanfix Fosta, Uponor Radi Pipe, Uponor Aqua Pipe, mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E), Wand



Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16–25
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
4–13
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit brennbarer Dämmung

Nichtbrennbare Rohre, das sind Metallrohre aus Stahl oder Kupfer, mit brennbarer Dämmung können mit PROMASTOP®-W in Wand und Decke abgeschottet werden.

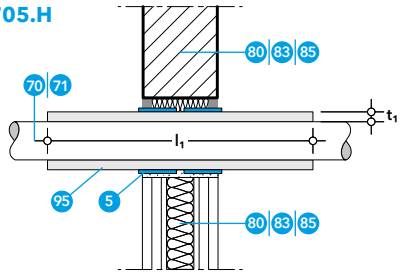
Die Klassifizierung ist ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit ($\lambda \leq 58$ W/(m·K)) bzw. einem Schmelzpunkt ab ca. 1000 °C (z. B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu) sowie Nickel).

Die Streckenisolierung der Rohre aus flexiblem Elastomerschaum ist durchgehend vorzusehen.

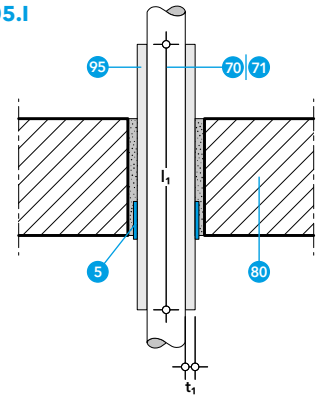
Abhängung bei Wänden
Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 705.Y).

Abhängung bei Decken
Die Metallrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 705.Z).

705.H



705.I



- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohr (Tabelle 7)
- 71 Kupferrohr (Tabelle 7)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 85 Schachtwand
- 95 Brennbare Dämmung, z. B. aus flexiblem Elastomerschaum (FEF)

Tabelle 7

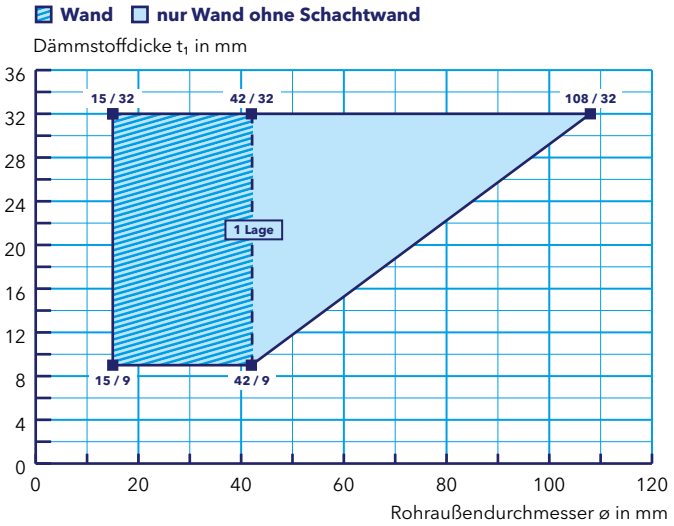
Metallrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm) / Rohrwanddicke s (mm)	Dämmstoff Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)		Normtragkonstruktion	Sonderkonstruktion
		Dicke t_1	Fall		
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	ø ≥ 15 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 15 – 42 1 Lage	9 – 32 mm	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke
	ø ≥ 42 mm/s ≥ 1,5 mm – ø ≤ 108 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 42 – 108 1 Lage	32 mm	CS		
	ø ≥ 18 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 18 – 42 1 Lage	6 – 32 mm	CS	Massivdecke	
	ø ≥ 15 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 15 – 42 1 Lage	9 – 32 mm	CS		Schachtwand
Kupfer	ø ≥ 15 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 15 – 88,9 1 Lage	9 – 32 mm	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand
	ø ≥ 42 mm/s ≥ 1,5 mm ø ≤ 88,9 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 42 – 88,9 1 Lage	32 mm	CS		
	ø ≥ 18 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 18 – 42 1 Lage (ober- und unterseitig)	6 – 32 mm	CS	Massivdecke*	Brettsperrholzdecke*
	ø ≥ 15 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 42 mm/s ≤ 14,2 mm ø: 15 – 42 1 Lage	9 – 32 mm	CS		Schachtwand

* Das PROMASTOP®-W-Brandschutzband ist ober- und unterseitig in der Decke anzuordnen.

PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

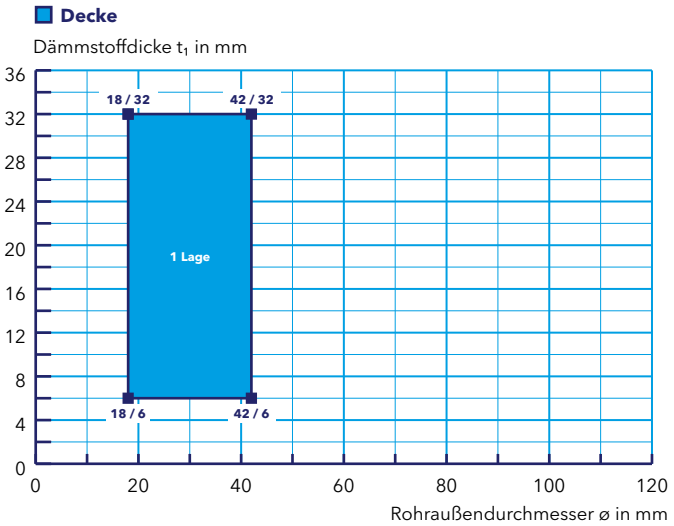
Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit brennbarer Dämmung

Rohre aus Stahl, Edelstahl, Gusseisen in mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



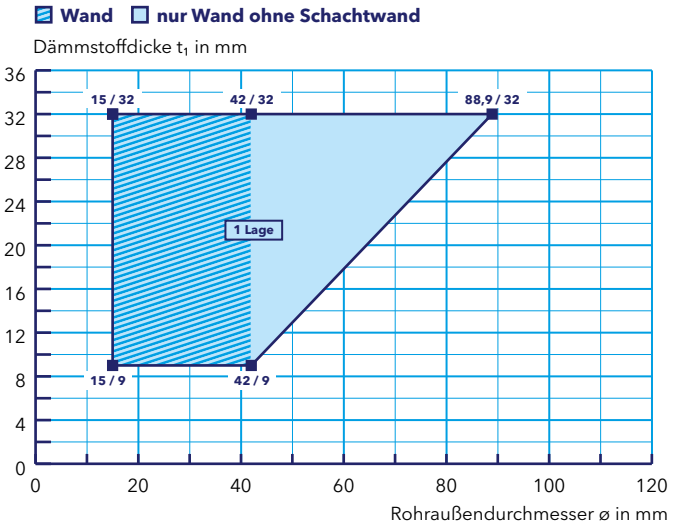
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
15 – 108
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
9 – 32
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

Rohre aus Stahl, Edelstahl, Gusseisen mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Decke



Decke
Brettsperrholzdecke, Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)
18 – 42
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6 – 32
Bandposition
Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

Rohre aus Kupfer mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



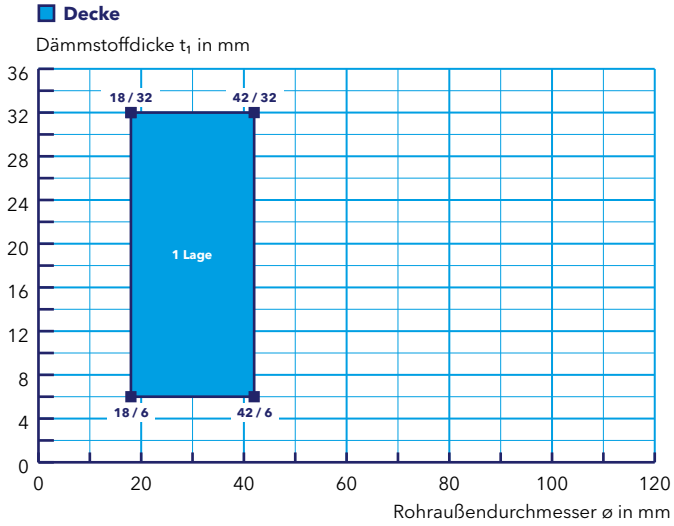
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
15 – 88,9
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
9 – 32
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

Abschottung nichtbrennbarer Rohre mit brennbarer Dämmung

Decke
Brettsperrholzdecke, Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)
18 – 42
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6 – 32
Bandposition
Ober- und unterseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

Rohre aus Kupfer mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Decke

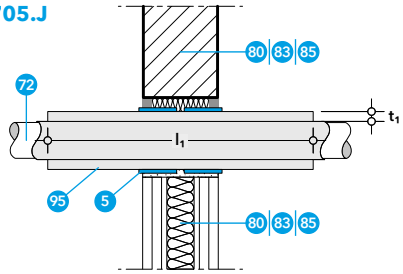


PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

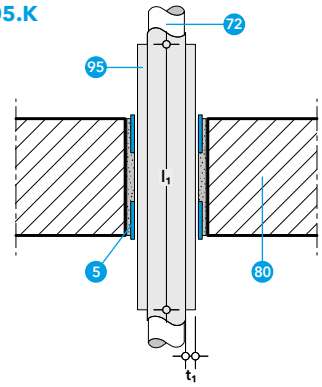
Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung

- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 72 Aluminiumverbundrohr (Tabellen 8 und 9)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 85 Schachtwand
- 95 Brennbare Dämmung, z. B. aus flexiblem Elastomerschaum (FEF)

705.J



705.K



Die Streckenisolierung der Rohre aus flexiblem Elastomerschaum ist durchgehend vorzusehen.

Abhängung bei Wänden
Die Aluminiumverbundrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 705.Y).

Abhängung bei Decken
Die Aluminiumverbundrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 250 mm abgestützt werden (Detail 705.Z).

Tabelle 8

Aluminium-verbundrohr, Rohrendkon-figuration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Dämmstoff: Flexibler Elastomerschaum, mind. Klasse B-s3, d0 bzw. B_L-s3, d0 gemäß EN 13501-1 (z. B. Armacell AF/ ArmaFlex oder Kaimann Kaiflex ST)			Normtrag-konstruktion	Sonderkon-struktion
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
Geberit Mepla Systemrohr ML	16 20 26 32 40 50 63 75 1 Lage	6–32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Brettsperrholzwand, Schachtwand
Geberit PushFit Systemrohr ML	16 20 25 1 Lage	6–32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Schachtwand
		ohne Dämmung				
KE KELIT KELOX	14 16 18 20 25 32 40 1 Lage	6–32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Schachtwand
	50 63 75 1 Lage	9–32 mm	–	CS		
KE KELIT HIT/ KE06 KELEN	*16* 20 25 32 40 50 63 75 90 *110* 1 Lage / 2 Lagen	6–32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Schachtwand
KE KELIT TRI01 KETRIX	20 25 32 40 50 63 75 90 1 Lage / 2 Lagen	6–32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Schachtwand
Pipelife RADOPRESS	16 20 26 32 40 50 63 *75* 1 Lage	6–32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Schachtwand
REHAU RAUTITAN stabil	16,2 20 25 32 40 *50* *63* 1 Lage	6–32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Schachtwand
Roth Alu-Laserplus	14 17 20 25 32 40 50 63 1 Lage	6–32 mm	500 mm	LS*	Leichte Trennwand, Massivwand	
Uponor Aqua Pipe	16 *20* *25* *32* 2 Lagen	32 mm	400 mm	LS*	Leichte Trennwand, Massivwand	
Uponor MLC Rohr	14 16 20 25 32 40 50 63 75 90** 110** 1 Lage / 2 Lagen	6–32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Schachtwand
Uponor Uni Pipe PLUS	16 20 25 32 1 Lage	6–32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Schachtwand
Viega Raxofix, Viega Sanfix Fosta	16 20 25 32 40 50 63 1 Lage	6–32 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Brettsperrholzwand, Schachtwand
		6–32 mm	500 mm	LS*	Massivdecke	

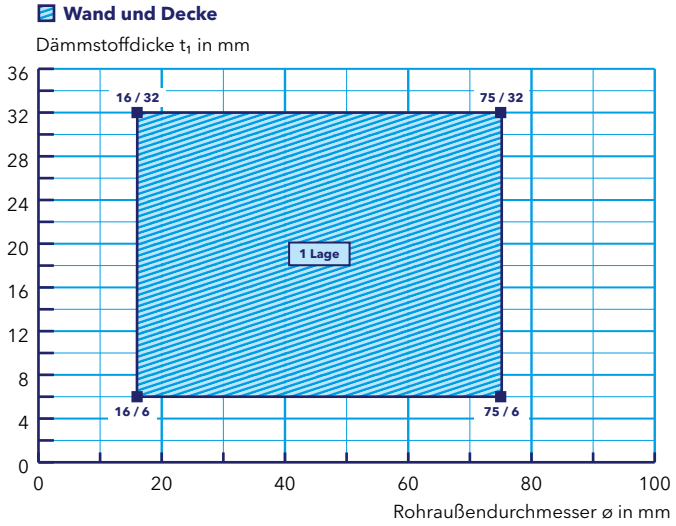
* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS) ausgeführt werden.
** Zusätzlich beidseitige Streckenisolierung aus Mineralwolle mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Fall LS, ≥ 200 mm, notwendig.

PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung

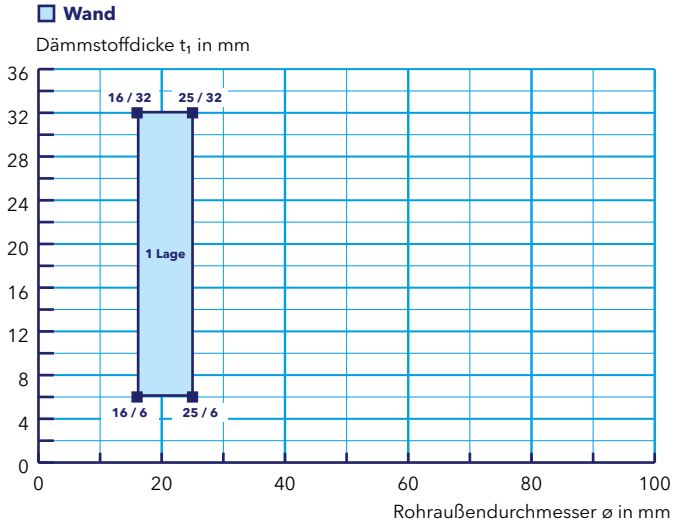
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16–75	16–75
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Geberit Mepla mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



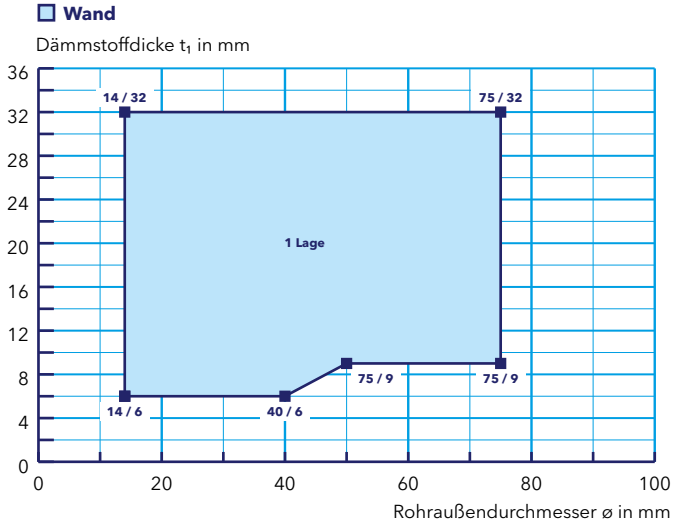
Wand
Leichte Trennwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16–25
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6–32
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

Geberit PushFit Systemrohr ML mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
14–75
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6–32
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

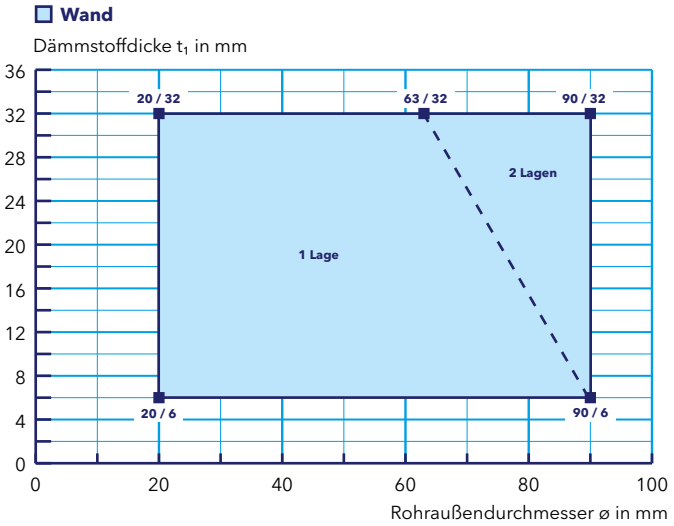
KE KELIT KELOX mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

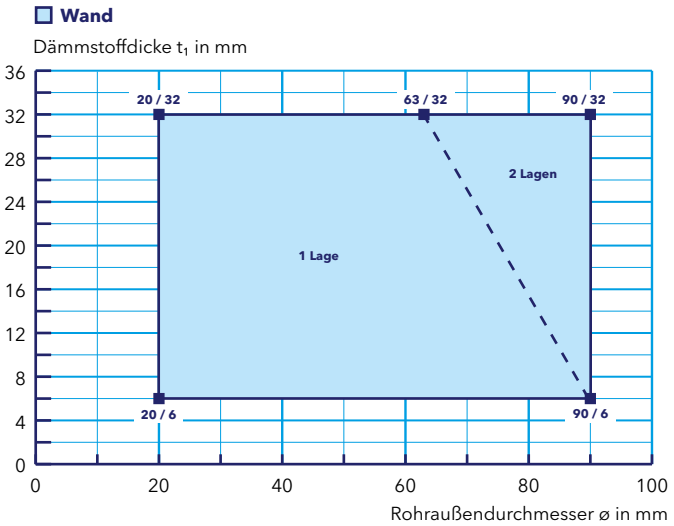
Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung

KE KELIT HIT/KE06 KELEN mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



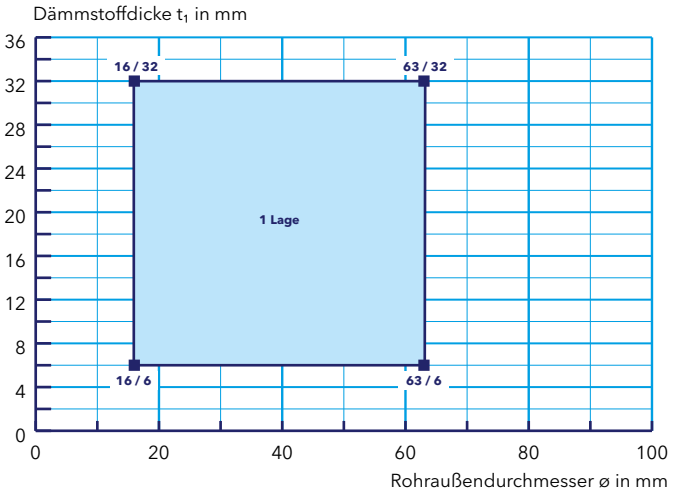
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
20–90
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6–32
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

KE KELIT TRI01 KETRIX mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
20–90
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6–32
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

Pipelife RADOPRESS mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



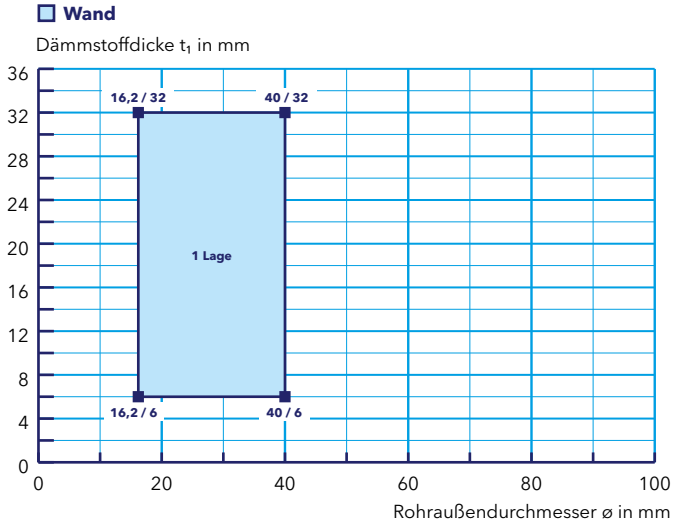
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16–63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6–32
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung

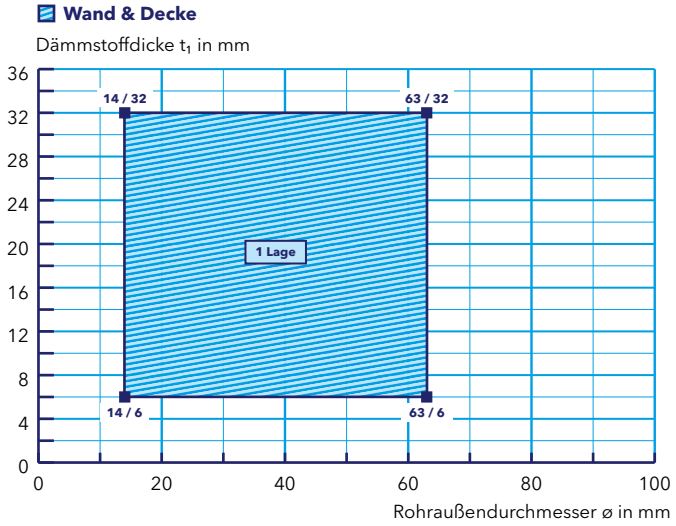
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16,2 – 40
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6 – 32
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

REHAU RAUTITAN stabil mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand



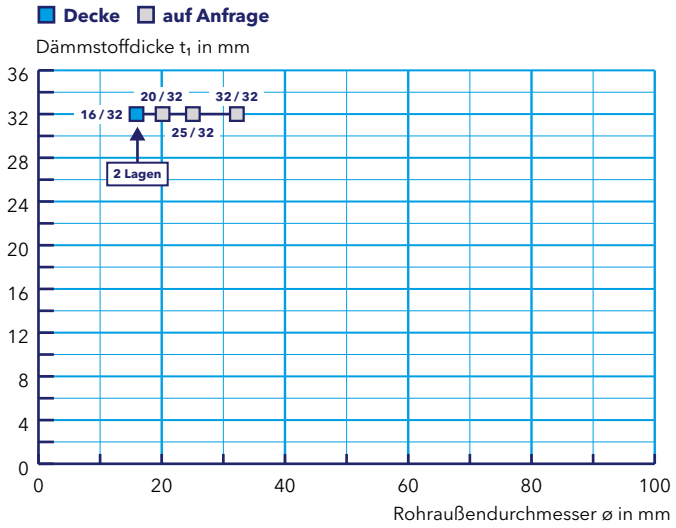
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand	Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
14 – 63	14 – 63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Roth Alu-Laserplus mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff



Decke
Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
32
Bandposition
Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

Uponor Aqua Pipe mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Decke



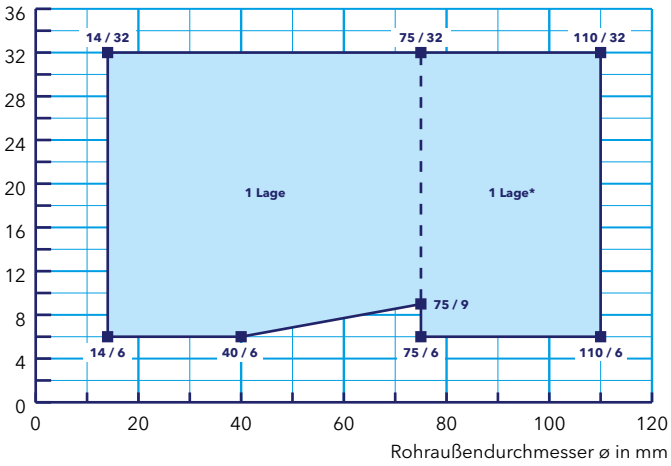
PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung

Uponor MLC Rohr mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand

Wand

Dämmstoffdicke t_1 in mm



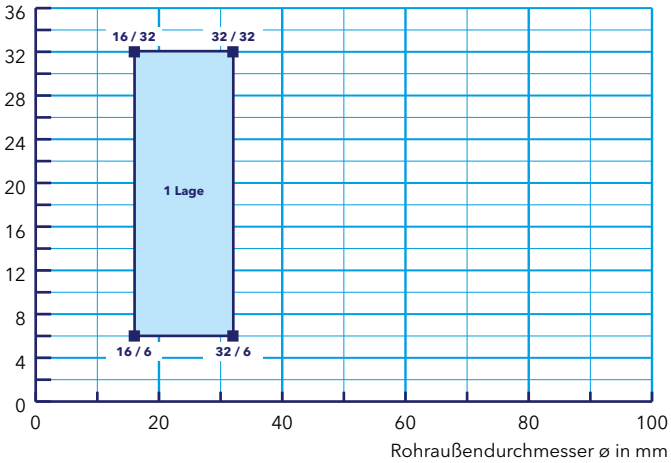
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
14 – 110
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6 – 32
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

* Zusätzlich beidseitige Streckenisolierung aus Mineralwolle mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Fall LS, Länge beidseitig 200 mm.

Uponor Uni Pipe PLUS mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff, Wand

Wand

Dämmstoffdicke t_1 in mm



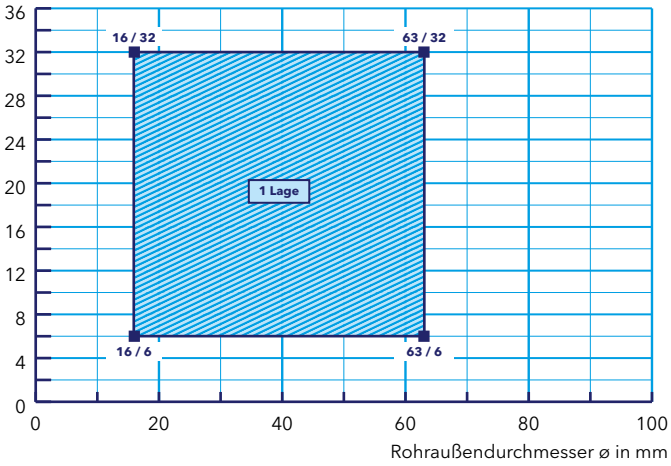
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16 – 32
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
6 – 32
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

* Alternativ kann die Rohrisolierung über die Rohrlänge durchlaufend (Fall CS) ausgeführt werden.

Viega Raxofix/Viega Sanfix Fosta mit brennbarem Kautschuk-Dämmstoff

Wand und Decke

Dämmstoffdicke t_1 in mm



Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand	Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 63	16 – 63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6 – 32	6 – 32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/C	EI90-U/C

PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

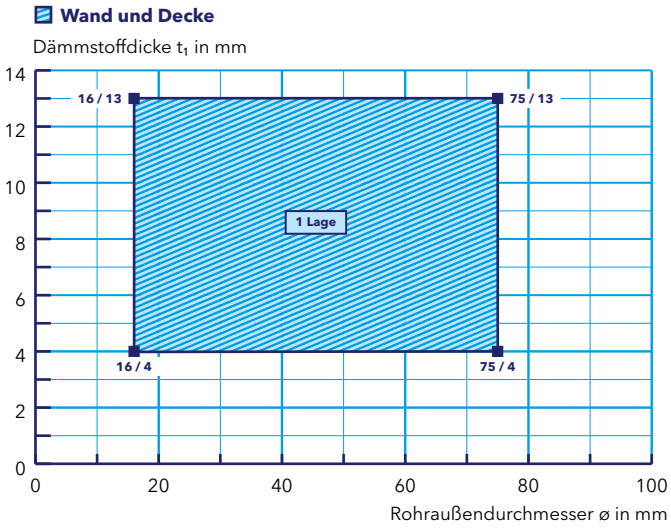
Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung

Tabelle 9

Aluminium-verbundrohr, Rohrendkon-figuration U/C	Rohraußendurchmesser ø (mm)	Dämmstoff Brennbarer Dammstoff, mind. Klasse E gemäß EN 13501-1 (z. B. Schallschutzstreifen)			Normtrag-konstruktion	Sonderkonstruktion
		Dicke t_1	Länge l_1	Fall		
Geberit Mepla Systemrohr ML	**16 20 26 32 40 50 63 75** 1 Lage	4 – 13 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand, Massivdecke	Brettsperrholzwand, Brettsperrholzdecke, Schachtwand
KE KELIT KELOX	**14 16 18 20 25 32** *40 50 63 75* 1 Lage	4 – 13 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Schachtwand
Pipelife RADOPRESS	**16 20 26 32** *40 50 63 75* 1 Lage	4 – 9 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Schachtwand
REHAU RAUTITAN stabil	**16,2 20 25** *32 40 50 63* 1 Lage	4 – 13 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Schachtwand
		13 mm	–	CS	Massivdecke	
Roth Alu-Laserplus	**14 17 20 25 32 40 50 63** 1 Lage	6 – 32 mm	500 mm	LS*	Leichte Trennwand, Massivdecke	
Uponor Aqua Pipe	**16** *20 25 32* 2 Lagen	32 mm	400 mm	LS*	Massivdecke, Massivwand	
Uponor MLC Rohr	*14* **16 20 25** *32 40 50 63 75 90 110* 1 Lage	4 – 13 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Schachtwand
		9 mm	–	CS		
Uponor Uni Pipe PLUS	**16 20 25** *32* 1 Lage	4 – 10 mm	–	CS	Leichte Trennwand, Massivwand	Brettsperrholzwand, Schachtwand
Viega Raxinox	**16 20** 1 Lage	4 – 13 mm	–	CS	Massivdecke	

Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke, Brettsperrholzdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16 – 75	16 – 75
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
4 – 13	4 – 13
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

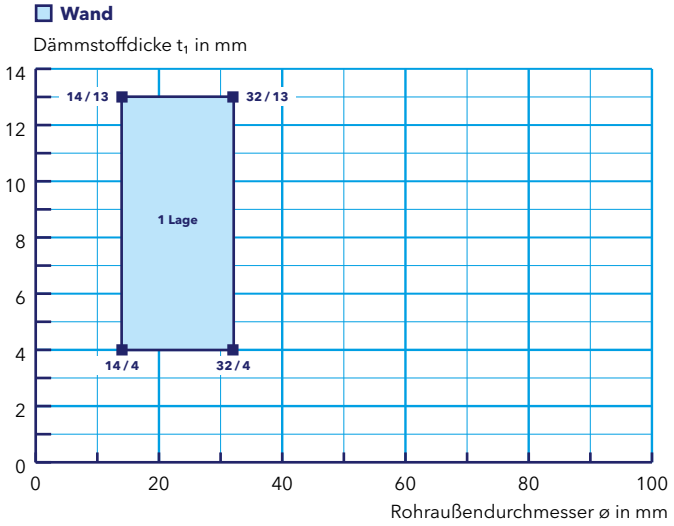
Geberit Mepla Systemrohr ML mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

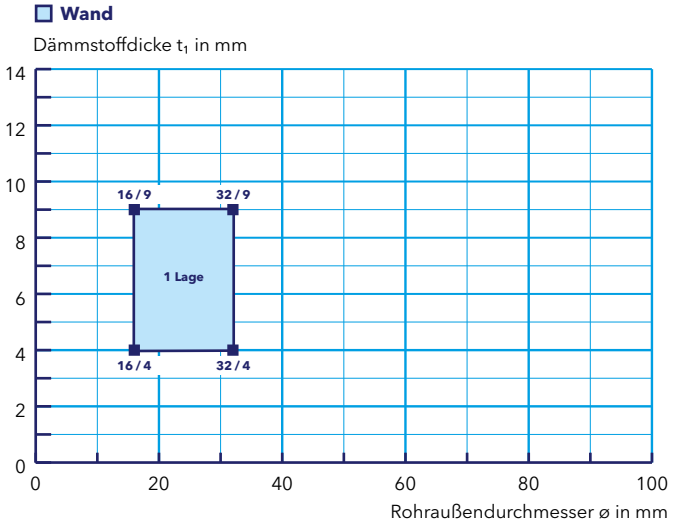
Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung

KE KELIT KELOX mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E), Wand



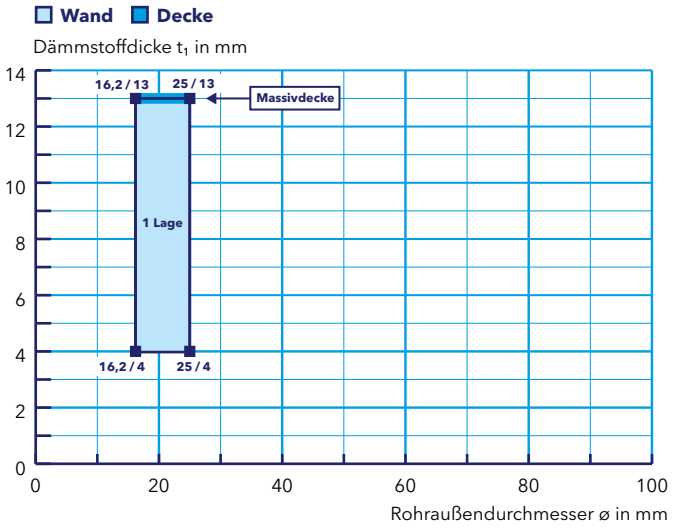
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
14 – 32
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
4 – 13
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

Pipelife RADOPRESS mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E), Wand



Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16 – 32
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
4 – 9
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI90-U/C

REHAU RAUTITAN stabil mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



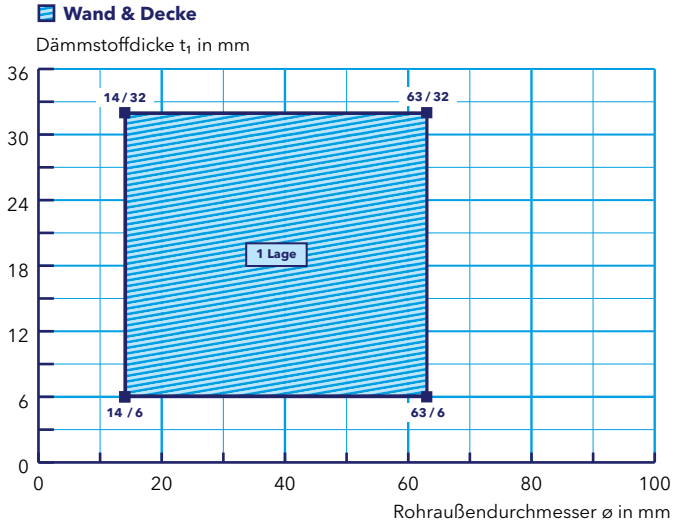
Wand	Decke
Leichte Trennwand, Massivwand, Brettsperrholzwand, Schachtwand	Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
16,2 – 25	16,2 – 25
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
4 – 13	13
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI90-U/C	EI90-U/C

PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung

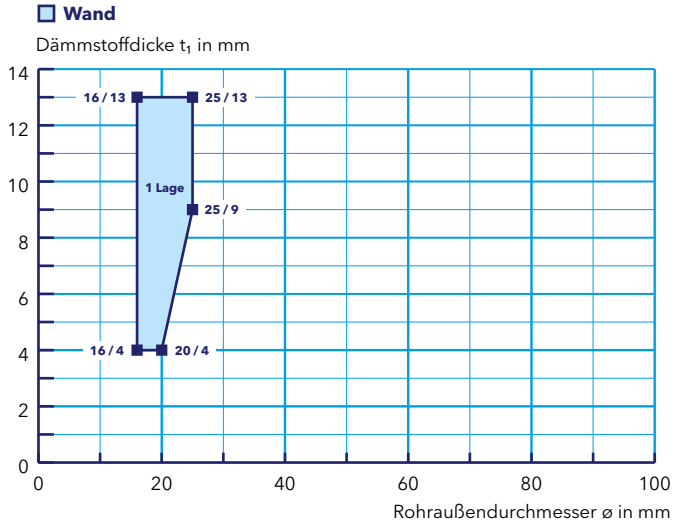
Wand	Decke
Leichte Trennwand	Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)	
14–63	14–63
Dämmstoffdicke t_1 (mm)	
6–32	6–32
Bandposition	
Beidseitig eingesetzt	Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung	
EI 90-U/C	EI 90-U/C

Roth Alu-Laserplus mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E)



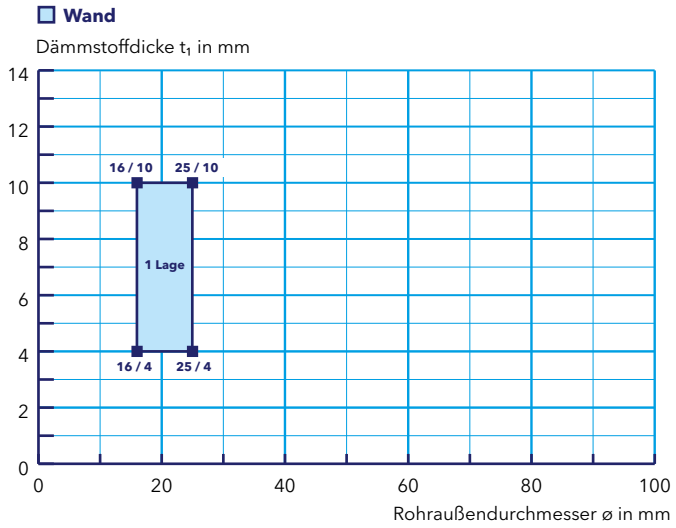
Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16–25
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
4–13
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

Uponor MLC Rohr mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E), Wand



Wand
Leichte Trennwand, Massivwand, Schachtwand, Brettsperrholzwand
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16–25
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
4–10
Bandposition
Beidseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

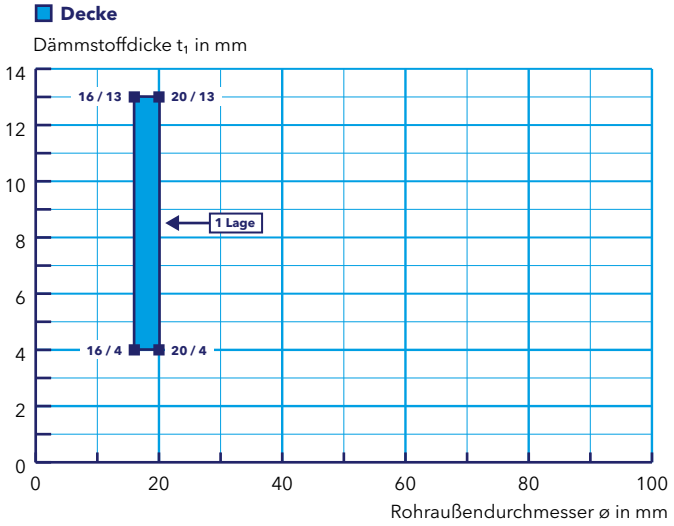
Uponor Uni Pipe PLUS mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E), Wand



PROMASTOP®-W-Rohrabschottung

Abschottung von Aluminiumverbundrohren mit brennbarer Dämmung

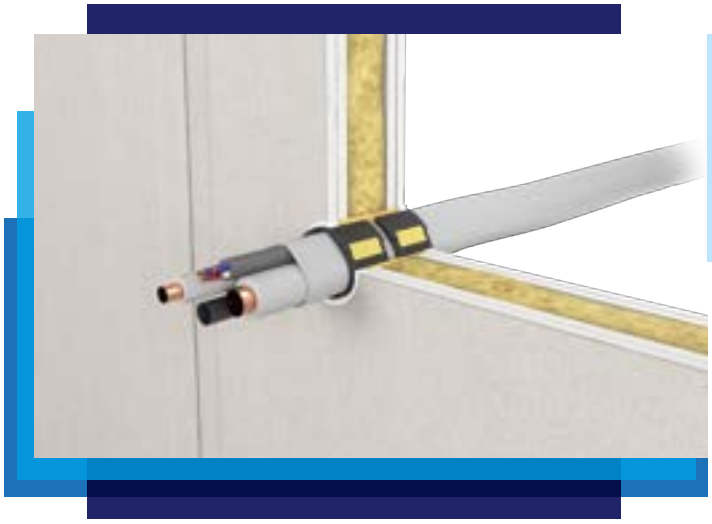
Viega Raxinox mit brennbarer PE-Isolierung (Klasse E), Decke



Decke
Massivdecke
Rohraußendurchmesser ø (mm)
16 – 20
Dämmstoffdicke t_1 (mm)
4 – 13
Bandposition
Unterseitig eingesetzt
Klassifizierung
EI 90-U/C

PROMASTOP®-W-Abschottung von Klima-Split-Leitungen

Klima-Split-Leitungen in der Wand mit PROMASTOP®-W

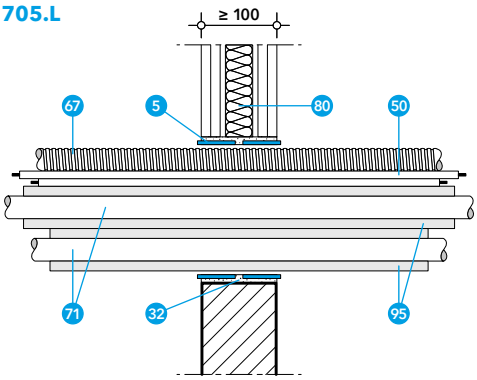


Merkmale

- Schnelle, einfache und trockene Montage in Wand- und Deckenkonstruktionen
- Keine Verschraubung oder Gewindestäbe nötig
- Platzsparend
- Universell für viele Rohrwanddicken und Rohrdurchmesser

- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 32 Gips gemäß EN 13963, z. B. Promat® Filler PRO-Spachtelmasse
- 50 Kabeldurchführung, z. B. Einzelkabel bis 15 mm Durchmesser
- 67 Kunststoffrohr, d. h. brennbares Rohr, z. B. PVC-Kondensatrohr
- 71 Kupferrohr
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 95 Brennbare Dämmung

705.L



Klima-Split-Leitungen können mit 2 Lagen PROMASTOP®-W in der Decke und Wand abgeschottet werden.

Klima-Split-Leitungen bestehen in der Regel aus Kupferrohren mit brennbarer Dämmung (PE-Schaumstoffdämmung mit 9 mm Dicke; Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1), einem Kondensatrohr aus Kunststoff sowie Kabeln. Das folgende Klima-Split-Leitungssystem wurde geprüft und klassifiziert: Wieland, Typ: Frigotec-plus. Andere Leitungen bzw. Hersteller auf Anfrage.

Hinweis: Möglichkeiten im PROMASTOP®-I-Weichschott auf Anfrage.

PROMASTOP®-W-Abschottung von Klima-Split-Leitungen

Klima-Split-Leitungen in der Decke mit PROMASTOP®-W

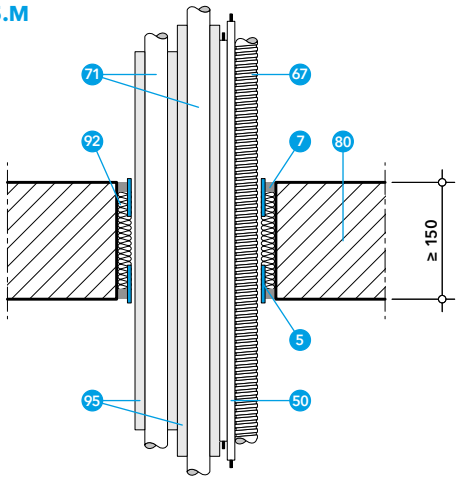
Merkmale

- Schnelle, einfache und trockene Montage in Wand- und Deckenkonstruktionen
- Keine Verschraubung oder Gewindestäbe nötig
- Platzsparend
- Universell für viele Rohrwanddicken und Rohrdurchmesser

Klima-Split-Leitungen können mit 2 Lagen PROMASTOP®-W in der Decke und Wand abgeschottet werden.

Klima-Split-Leitungen bestehen in der Regel aus Kupferrohren mit brennbarer Dämmung (PE-Schaumstoffdämmung mit 9 mm Dicke; Brandverhalten mind. Klasse E gemäß EN 13501-1), einem Kondensatrohr aus Kunststoff sowie Kabeln. Das folgende Klima-Split-Leitungssystem wurde geprüft und klassifiziert: Wieland, Typ: Frigotec-plus. Andere Leitungen bzw. Hersteller auf Anfrage.

705.M



- 5 PROMASTOP®-W-Brandschutzband
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutz-acrylat beidseitig mind. 10 mm Dicke, dazwischen 92
- 50 Kabeldurchführung, z. B. Einzelkabel bis 15 mm Durchmesser
- 67 Kunststoffrohr, d. h. brennbares Rohr, z. B. PVC-Kondensatrohr
- 71 Kupferrohr
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 92 Mineralwolle geringer Dichte als Stopfwolle, Schmelzpunkt mind. 1000 °C
- 95 Brennbare Dämmung

Durchführung		Durchmesser (Einzelrohr bzw. Einzelkabel), ø (mm)	Rohrwanddicke s (mm)	Wand	Decke	Lagenanzahl von PROMASTOP®-W	Klassifizierung
Art	max. Anzahl						
Kupferrohr	2	6,35 – 19,0	≥ 0,8	✓	✓	2 Lagen	EI 90
Kondensatrohr aus Kunststoff (PVC)	1	≤ 20,0	≤ 3,5	✓	✓		
Kabel (Leitungsgruppe 1)	2	≤ 15	–	✓	✓		

PROMASEAL®-A-Rohrabschottung

Ringspaltverschluss mit dem PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat

Merkmale

- Gute Haftung
- Überstreichbar
- In Weiß und Grau verfügbar
- 18 Monate lagerfähig

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
Nachweis(e)	ETA-14/0107 (OIB Wien) 13061203 (IBS Linz)

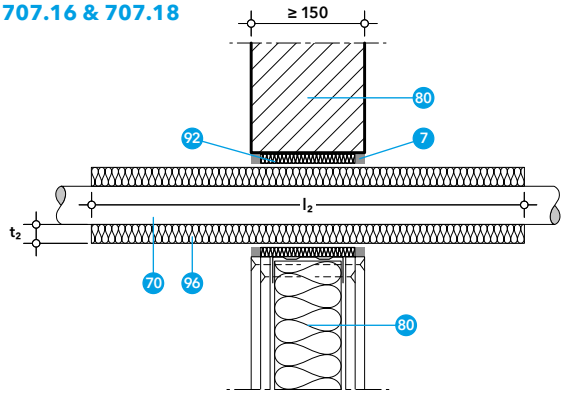
Nichtbrennbare Rohre, das sind Metallrohre aus Stahl oder Kupfer, können durch Wand und Decke geführt werden.

Die Klassifizierung ist ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit ($\lambda \leq 58$ W/(m·K)) bzw. einem Schmelzpunkt ab ca. 1000 °C (z. B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu) sowie Nickel).

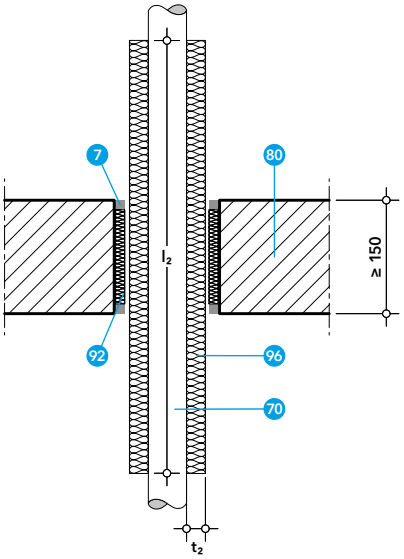
Die Dämmung der Rohre aus Mineralwolle ist durchgehend vorzusehen. Die Isolierung wird mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohre
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³
- 96 Dämmstoff aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1

707.16 & 707.18



707.20



Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 20 mm wird der Ringspalt durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, Rohdichte mind. 40 kg/m³) und beidseitig PROMASEAL®-A mit einer Einbringtiefe von mind. 15 mm verschlossen.

Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 150 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

Massivwand
Die Wand muss mind. 150 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

PROMASEAL®-A-Rohrabschottung

Ringspaltverschluss mit dem PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat

Abhängung bei Wänden
Die Metallrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden.

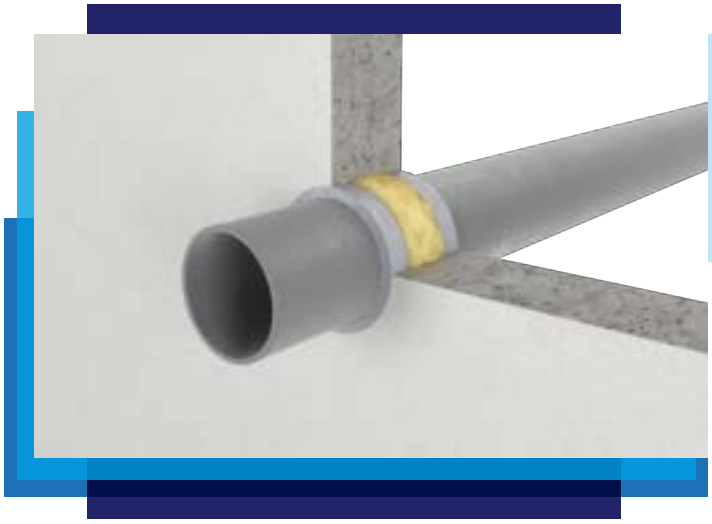
Abhängung bei Decken
Die Metallrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von max. 250 mm abgestützt werden.

Tabelle 1

Metallrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Dämmstoff Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³			Wand	Decke	Klassifizierung
	Dicke t_2	Länge l_2	Fall			
Stahl, Edelstahl, Gusseisen ø ≥ 50 mm/s ≥ 2,0 mm – ø ≤ 106 mm/s ≤ 14,2 mm	30 mm	–	CS	✓	✓	EI 90-U/C

PROMASEAL®-AG-Rohrabschottung

Ringspaltverschluss mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat



Merkmale

- Intumeszierendes Brandschutzacrylat
- Überlackierbar / überstreichbar
- Universell einsetzbar
- Schnelle und einfache Lösung bei Abschottung von brennbaren und nichtbrennbaren Rohren

Daten und Eigenschaften

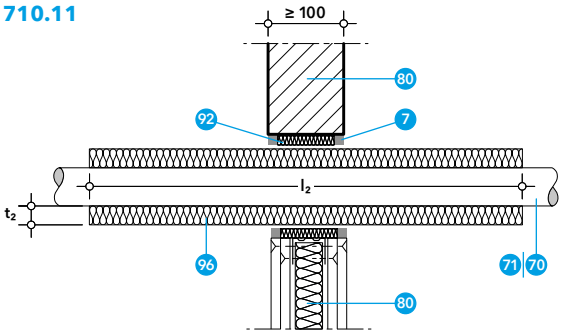
Promat-Material	PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
Nachweis(e)	ETA-16/0309 (OIB Wien) 12042724-a,Rev1 (IBS Linz)

Brennbare Rohre (PVC und PP) und nichtbrennbare Rohre (Metallrohre aus Stahl oder Kupfer) können durch Wand und Decke geführt werden. Die Klassifizierung ist ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit ($\lambda \leq 58$ W/(m·K)) bzw. einem Schmelzpunkt ab ca. 1000 °C (z. B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu) sowie Nickel).

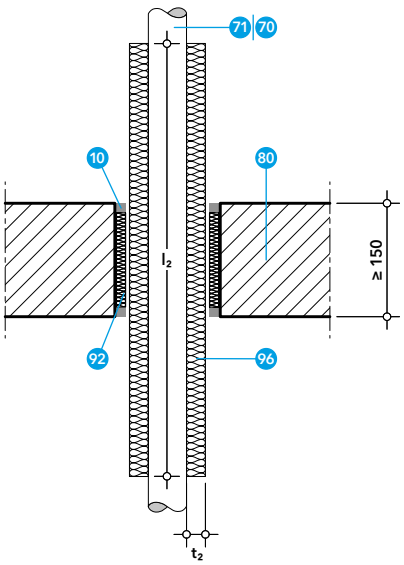
Bei nichtbrennbaren Rohren ist eine Dämmung aus Mineralwolle durchgehend vorzusehen. Die Isolierung wird mit Stahldraht (Mindestdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohr (Tabelle 1)
- 71 Kupferrohr (Tabelle 1)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000°C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³
- 96 Dämmstoff aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1

710.11



710.12



Ringspaltverschluss
Bis zu einer Ringspaltbreite von 20 mm wird der Ringspalt durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000 °C) und beidseitig PROMASEAL®-AG mit einer Einbringtiefe von mind. 25 mm (mind. 20 mm bei Kunststoffrohren aus PP) verschlossen.

Abhängung
Brennbare und nichtbrennbare Rohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. oberhalb von Decken in einem Abstand von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden.

Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt.

Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

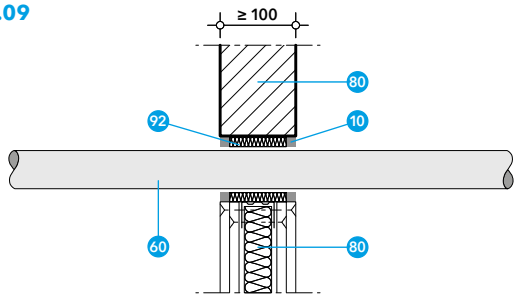
PROMASEAL®-AG-Rohrabschottung

Ringspaltverschluss mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat

Tabelle 1

Metallrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Dämmstoff Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. $A2_L$-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³			Wand	Decke	Klassifizierung
	Dicke t_2	Länge l_2	Fall			
Stahl, Edelstahl, Gusseisen ø ≥ 18 mm/s ≥ 1,0 mm – ø ≤ 48 mm/s ≤ 14,2 mm	30 mm	≥ 550 mm	LS CS	✓	✓	EI 90-U/C
Kupfer ø = 18 mm/s ≥ 1,0 – 14,2 mm	30 mm	≥ 550 mm	LS CS	✓	✓	EI 90-U/C

710.09



- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 2)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 92 Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³

710.10

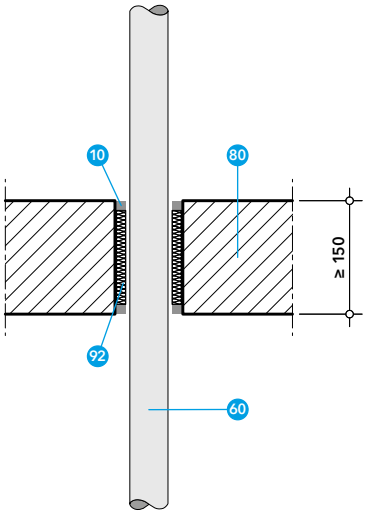


Tabelle 2

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Wand	Decke	Klassifizierung
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062) ø = 110 mm, s = 3,2 mm	✓	✓	EI 90-U/C
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) ø = 50 mm, s = 1,8 mm	✓	✓	EI 90-U/C

Kabelabschottung

Abschottung für Kabeldurchführungen

Bei der Auswahl geeigneter Abschottungen für elektrische Leitungen sind unter anderem die Belegungsdichte der Kabel, die Zugänglichkeit der Öffnung und die Notwendigkeit von Nachbelegungen maßgebend.

Konstruktionen

334 718 PROMASTOP®-FP-Kabelabschottung

338 725 PROMASTOP®-IM Cbox 125-Kabelabschottung

339 721 PROMASTOP®-IM CJ21-Kabelabschottung

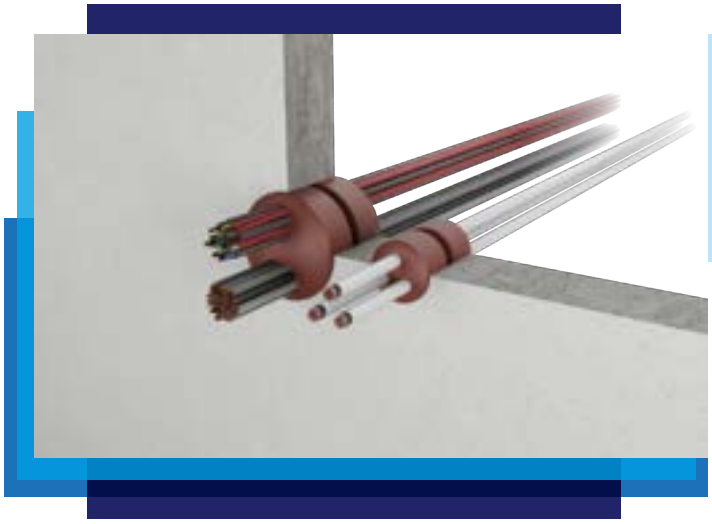
341 707 PROMASEAL®-A-Kabelabschottung

343 710 PROMASEAL®-AG-Kabelabschottung

345 Mindestabstände

PROMASTOP®-FP-Kabelabschottung

Kabelabschottung mit PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen



Merkmale

- Staubfreie und schnelle Montage
- Einfache Nachbelegung möglich
- Rauchdicht
- Abschottung von Kabeldurchführungen sämtlicher Leitungsgruppen möglich

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen
Nachweis(e)	ETA-22/0027 (OIB Wien)

Das PROMASTOP®-FP-Kabelschott besteht aus beidseitig verlegten PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen. Die Abschottung weist eine Dicke von mindestens 170 mm auf (Abstand zwischen den beiden Stopfen d_2 mind. 30 mm).

- Runde Öffnungen mit einem Durchmesser bis 250 mm können geschottet werden.
- Verbliebene Spalte und Zwischenräume sind mit PROMASEAL®-AG auszufüllen.

Das PROMASTOP®-FP-Kabelschott kann in Massivdecken, Massivwänden und leichten Trennwänden verwendet werden, um Einzelkabel, Kabelbündel, Kabelleitern und Kabeltrassen abzuschotten.

Bei einer Ausführung mit einem PROMASTOP®-FP-Kabelschott ist eine Nachbelegung von zusätzlichen Leitungen sehr einfach und staubfrei durchzuführen.

Prüfergebnisse von Rohren der Rohrendkonfiguration U/C decken auch die Konfiguration C/C mit ab.

Prüfergebnisse für massive Normtragkonstruktionen gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit der gleichen oder einer größeren Dicke bzw. Dichte. Die Klassifikation der Ergebnisse in leichten Trennwänden kann für Massivwandkonstruktionen herangezogen werden, deren Dicke bzw. Dichte gleich oder größer der geprüften Konstruktion ist.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit klassifiziert sein.

Maximale Abschottungsgröße
In Tabelle 1 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

Tabelle 1

Normtragkonstruktion	Durchmesser der Abschottung ø (mm)	PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen
Leichte Trennwand, Massivwand (Dicke mind. 100 mm) Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	≤ 65 mm	PROMASTOP®-FP 65
	≤ 78 mm	PROMASTOP®-FP 78
	≤ 104 mm	PROMASTOP®-FP 104
	≤ 118 mm	PROMASTOP®-FP 118
	≤ 128 mm	PROMASTOP®-FP 128
	≤ 160 mm	PROMASTOP®-FP 160
	≤ 194 mm	PROMASTOP®-FP 194
	≤ 250 mm	PROMASTOP®-FP 250

PROMASTOP®-FP-Kabelabschottung

Kabelabschottung mit PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen

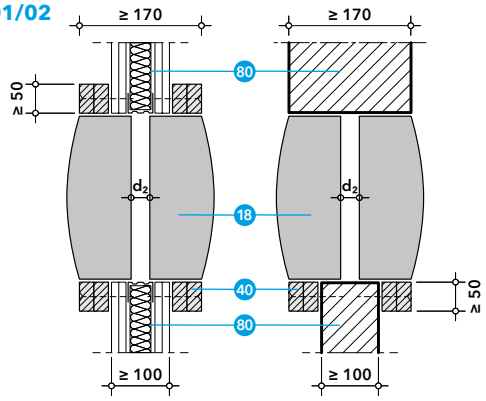
Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z.B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

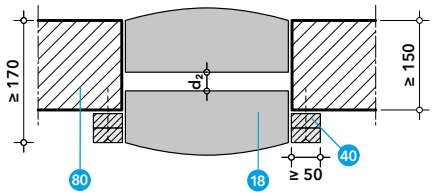
Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

Deckenabschottungen sind generell gegen Betreten zu sichern!

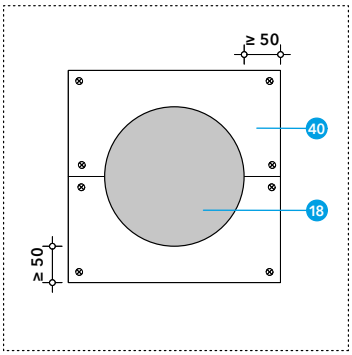
718.01/02



718.03 A



718.03 B

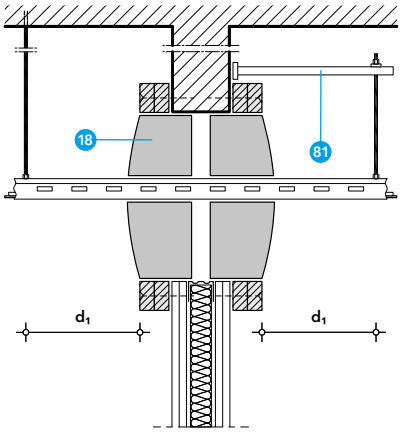


- 18 PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z.B.
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 81 Abhängung

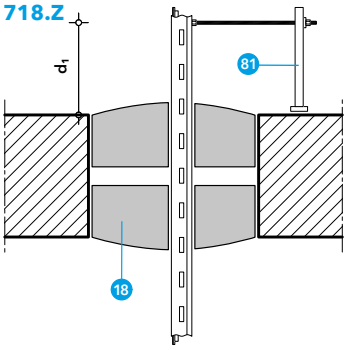
Aufdopplung als Rahmen
Bei Normtragkonstruktionen, die dünner als das PROMASTOP®-FP-Kabelschott sind (in der Regel < 170 mm) ist zur Erreichung der Abschottungsdicke ein- oder beidseitig bei Wänden bzw. unterseitig bei Decken ein zweiteiliger, quadratischer Rahmen aus PROMATECT®-Brandschutzplatten vorzusehen, der das Kabelschott zu allen Seiten mind. 50 mm überragt.

Abhängung
Die Durchführungen (Rohre sowie Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern) müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. oberhalb von Decken abgestützt werden. Der max. Abstand der Abhängung hängt von der jeweiligen Durchführung ab.

718.Y



718.Z

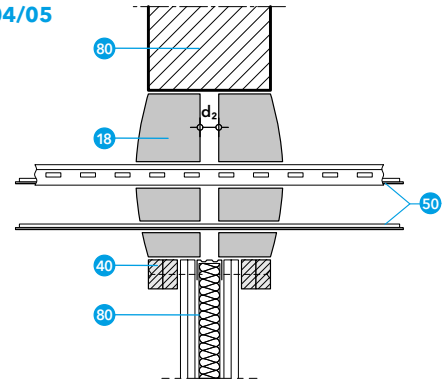


PROMASTOP®-FP-Kabelabschottung

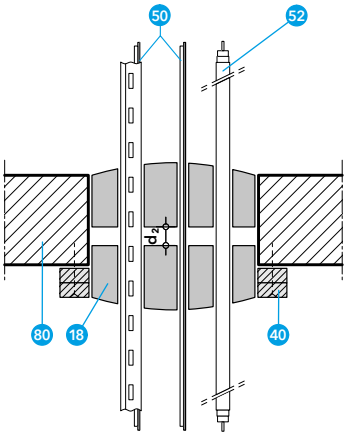
Abschottung von Kabeldurchführungen

- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 18 PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 2)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

718.04/05



718.06



Alle ummantelten Einzelkabel ø ≤ 80 mm, Kabelbündel, perforierte und nichtperforierte Kabeltrassen sowie Kabelleitern aus Stahl können durch ein PROMASTOP®-FP-Kabelschott in Wand und Decke geführt werden. Der maximale Durchmesser von geschnürten Kabelbündeln beträgt 100 mm (bei maximalem Durchmesser der Einzelkabel von 21 mm).

Abhängung bei Wänden
Die Kabel, Kabelbündel, Leerrohre, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 200 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 718.Y).

Abhängung bei Decken
Die Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 200 mm abgestützt werden (Detail 718.Z).

Ringspaltverschluss
Beim PROMASTOP®-FP-Kabelschott in Wand und Decke kann der Ringspalt mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat bis zu einer Tiefe von mind. 20 mm verschlossen werden.

Weitere Maßnahme für ummantelte Kabel, ø > 50 mm:
Entweder ist die Dicke des PROMASTOP®-FP-Kabelschotts auf mind. 200 mm mit einem Abstand d_2 der PROMASTOP®-FB-Brandschutzstopfen von mind. 60 mm zu erhöhen oder die ummantelten Kabel sind beidseitig mit der PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage zu umwickeln.

Tabelle 2

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke	Weitere Voraussetzung / Maßnahme
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓	✓	keine
Alle ummantelten Kabeltypen, ø > 21 mm – 50 mm	Leitungsgruppe 2	✓	✓	keine
Alle ummantelten Kabeltypen, ø > 50 mm – 80 mm	Leitungsgruppe 3	✓	✓	Abschottungsdicke mind. 200 mm (Abstand d_2 mind. 60 mm) oder PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage (beidseitig)
Kabelbündel ø ≤ 100 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓	✓	keine
Alle nicht ummantelten Kabel, ø ≤ 17 mm	Leitungsgruppe 5	✓	✓	keine
Alle nicht ummantelten Kabel, ø > 17 mm – ≤ 24 mm	Leitungsgruppe 5		✓	keine
Kleine Leerrohre sowie Rohre aus Stahl, Kupfer oder Kunststoff, ø ≤ 16 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓	✓	keine
Leerrohre (Kabelschutzschläuche) ø ≤ 16 mm, im Bündel ø ≤ 100 mm	–	✓	✓	keine
Kabelleiter L1, L2 (Breite ≤ 300 mm), ungelochte Kabelrinne, Kabelpritsche T1 (Breite ≤ 500 mm), gelochte Kabelrinne / Kabelpritsche T2 (Breite ≤ 500 mm)	Leitungsgruppe 6	✓	✓	keine

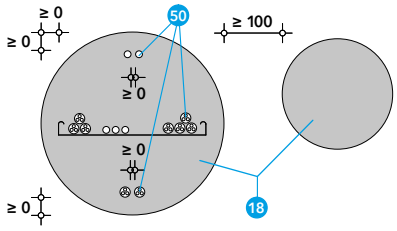
PROMASTOP®-FP-Kabelabschottung

Mindestabstände in Wänden und Decken

Für die Herstellung von fachgerechten Leistungen ist ausreichend Platz vorzusehen. Aus arbeitstechnischen, physikalischen und normativen Gründen sind bei der Planung Mindestabstände von 100 mm zwischen Belegungskörpern sowie zwischen Belegungskörper und Tragkonstruktion / Bauteillaibung einzuhalten. Ist dies auf der Baustelle situationsbedingt unmöglich, sind die Mindestabstände der Darstellung 718.A bzw. der Tabelle 3 zu entnehmen.

Zwischen zwei PROMASTOP®-FP-Kabelschotts und zu anderen Abschottungen sind mind. 100 mm Abstand einzuhalten.

718.A



18 PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen

50 Kabeldurchführung

Tabelle 3

Mindestabstände in mm zu Objekt / Laibung Von Objekt	Kabel	Leerrohre und Rohre ø ≤ 16 mm	Laibung
Kabeltrasse, Kabelleiter	0	0	0
Kabel	0	100	0
Leerrohre und Rohre ø ≤ 16 mm		0	0

PROMASTOP®-IM Cbox 125-Kabelabschottung

Kabelabschottung mit der PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox

Merkmale

- Einfache und schnelle Montage
- Kein zusätzlicher Ringspaltverschluss erforderlich
- Nachbelegung von Kabeln jederzeit möglich

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox
Nachweis(e)	L24/0987_01 (gbd Dornbirn)

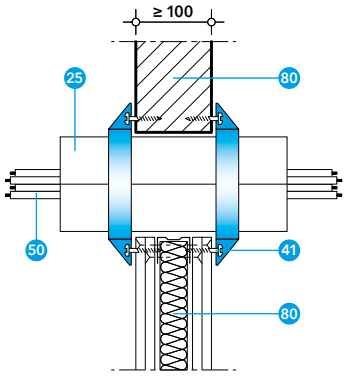
Kabel und Kabelbündel können in Kombination mit der PROMASTOP®-IM Cbox 125 abgeschottet werden. Die PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox ist 300 mm breit und weist einen Außendurchmesser von 124 mm auf.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsdauer klassifiziert sein. Der Durchmesser der Öffnung ist mit ca. 125 mm auszuführen.

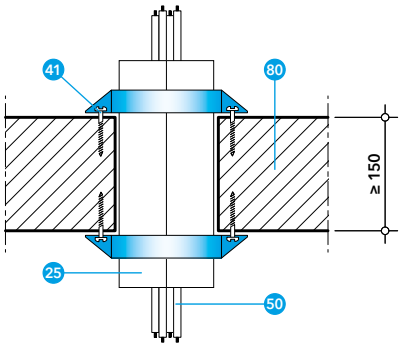
Die blauen Befestigungsringe sind miteinander zu verbinden und an beiden Seiten von Decke oder Wand über die Halbschalen zu schieben sowie mit geeigneten Befestigungsmitteln zu befestigen. Ein zusätzlicher Ringspaltverschluss zwischen der PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox und der Tragkonstruktion ist bis 5 mm Ringspaltbreite (Durchmesser der Öffnung bis 135 mm) nicht notwendig.

- 25 PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox
- 41 Geeignetes Befestigungsmittel
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 1)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 83 Brettsperrholzkonstruktion

725.01



725.02



Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Die Mineralwolle zwischen den Gipsplatten muss mind. 40 mm dick sein und eine Dichte von mind. 50 kg/m³ aufweisen.

Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 550 kg/m³ bestehen.

Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 550 kg/m³ bestehen.

Brettsperrholzwand
Die Brettsperrholzwand muss mind. 100 mm dick sein.

Brettsperrholzdecke
Die Brettsperrholzdecke muss mind. 140 mm dick sein.

Abhängung bei Wänden
Die Kabel, Kabelbündel und Leerrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 350 mm abgestützt bzw. abgehängt werden, bei Brettsperrholzwänden kann dieser Abstand auf 450 mm vergrößert werden.

Abhängung bei Decken
Die Kabel, Kabelbündel und Leerrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 320 mm abgestützt bzw. abgehängt werden, bei Brettsperrholzdecken kann dieser Abstand auf 450 mm vergrößert werden.

Tabelle 1

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓	✓
Kabelbündel ø ≤ 110 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓*	✓*
Leerrohre (z. B. Kabelschutzschläuche nach EN 61386-21 oder EN 61386-22) aus Kunststoff, ø ≤ 32 mm (Rohrendkonfiguration U/U)	–	✓	✓

* Ausgenommen Brettsperrholzkonstruktionen.

PROMASTOP®-IM CJ21-Kabelabschottung

Kabelabschottung mit der PROMASTOP®-IM CJ21-Brandschutzkabelhülse

Merkmale

- Einfache und schnelle Montage
- Kein zusätzlicher Ringspaltverschluss erforderlich
- Nachbelegung von Kabeln jederzeit möglich
- Kein Beschichten von Kabeln erforderlich

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-IM CJ21-Brandschutzkabelhülse

Die PROMASTOP®-IM CJ21-Brandschutzkabelhülse weist einen Innendurchmesser von 21 mm und eine Höhe von ca. 40 mm auf. Alle ummantelten Einzelkabel ø ≤ 21 mm, Leerrohre (belegte und unbelegte Elektroinstallationsrohre) aus Kunststoff (z. B. nach EN 61386-21 oder EN 61386-22) ø ≤ 20 mm (Rohrendkonfiguration U/U) können durch die Kabelhülse PROMASTOP®-IM CJ21 in Wand und Decke geführt werden.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsdauer klassifiziert sein. Die Bohrung für die Kabelhülse erfolgt passgenau (ca. 25 – 26 mm Durchmesser) und es muss daher kein gesonderter Ringspaltverschluss ausgeführt werden. Es ist kein Befestigungsmittel erforderlich, die Kabelhülse wird aber üblicherweise bei Wand und Decke von beiden Seiten eingebracht.

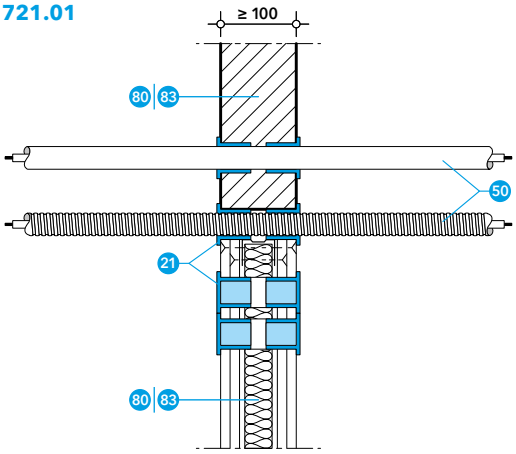
Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Die Mineralwolle zwischen den Gipsplatten muss mind. 40 mm dick sein und eine Dichte von mind. 50 kg/m³ aufweisen.

Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 550 kg/m³ bestehen.

Brettsperrholzwand
Die Brettsperrholzwand muss mind. 100 mm dick sein.

Sandwichpaneelwand
Das geprüfte Paneel ArcelorMittal Pflaum Steinwolle Paneel FO-010-10-80/1000 muss mind. 80 mm dick sein. Es muss beidseitig eine Aufdopplung aus PROMATECT®-100-Brandschutzplatten mit einer Dicke von mind. 10 mm mittels Schnellbauschrauben angebracht werden. Die Bohrung für die Kabelhülse muss über eine Breite von mind. 25 mm abgedeckt werden.

721.01



- 21 PROMASTOP®-IM CJ21-Brandschutzkabelhülse
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 1)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 84 Sandwichpaneelwand
- 85 Schachtwand

Schachtwand
Die einseitig beplankte Schachtwand auf Metallständern muss eine Plattengesamtdicke von mind. 2 × 20 mm aufweisen, z. B. bestehend aus:

- PROMATECT®-Brandschutzplatten oder
- Siniat LaMassiv

Die Kabelhülse wird bei Schachtwänden nur an der Raumseite eingebracht und es ist keine Aufdopplung erforderlich.

PROMASTOP®-IM CJ21-Kabelabschottung

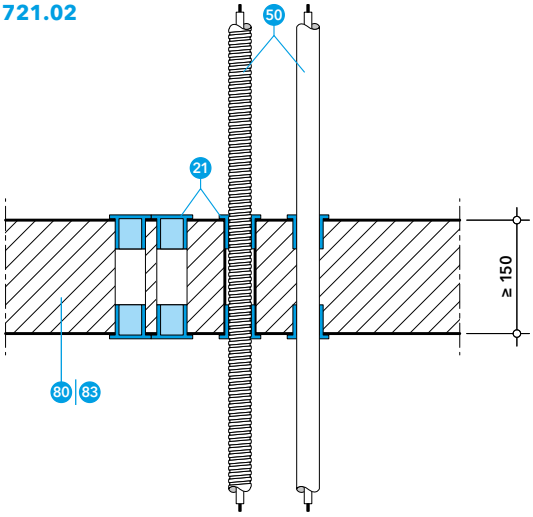
Kabelabschottung mit der PROMASTOP®-IM CJ21-Brandschutzkabelhülse

- 21 PROMASTOP®-IM CJ21-Brandschutzkabelhülse
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 1)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 86 Abgehängte Unterdecke

Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 550 kg/m³ bestehen.

Brettsperrholzdecke
Die Brettsperrholzdecke muss mind. 140 mm dick sein.

721.02



Abgehängte Unterdecke
Die abgehängte Unterdecke muss aus einer Bekleidung aus mind. 2 × 20 mm bestehen, z. B. bekleidet mit:

- PROMATECT®-Brandschutzplatten oder
- Siniat LaMassiv.

Die Kabelhülse wird bei der abgehängten Unterdecke nur von der Unterseite eingebracht und es ist keine Aufdopplung erforderlich.

Abhängung bei Wänden
Die Kabel und Leerrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 450 mm abgestützt bzw. abgehängt werden, bei Schachtwänden ist dieser Abstand auf 250 mm und bei Sandwichpaneelwänden auf 320 mm zu reduzieren.

Abhängung bei Decken
Die Kabel und Leerrohre müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 420 mm abgestützt werden.

Tabelle 1

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓	✓
Leerrohre (Kabelschutzschläuche) aus Kunststoff (Rohrendkonfiguration U/U), ø ≤ 20 mm	–	✓	✓
Unbelegt als Leerschott für eine schnelle Nachbelegung	–	✓	✓

PROMASEAL®-A-Kabelabschottung

Kabelabschottung mit dem PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat

Merkmale

- Gute Haftung
- Überstreichbar
- In Weiß und Grau verfügbar
- 18 Monate lagerfähig
- Abschottung der häufigsten Kabeldurchführungen in Wand und Decke möglich

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
Nachweis(e)	ETA-14/0107 (OIB Wien) 13061203 (IBS Linz)

Alle ummantelten Einzelkabel ø ≤ 21 mm und Kabelbündel können durch eine PROMASEAL®-A-Kabelabschottung in Wand und Decke geführt werden.

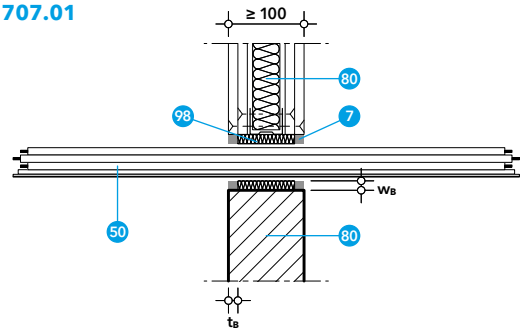
Der maximale Durchmesser von geschnürten Kabelbündeln beträgt 100 mm (bei maximalem Durchmesser der Einzelkabel von 21 mm).

Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

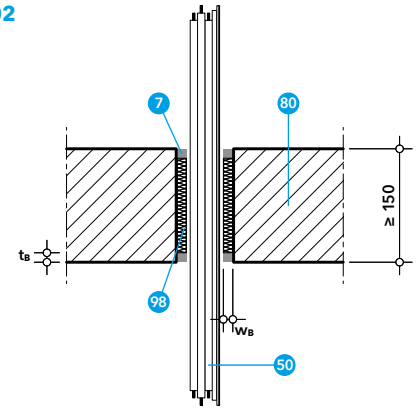
Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

707.01



707.02



- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 1)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 98 Hinterfüllung aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

PROMASEAL®-A-Kabelabschottung

Kabelabschottung mit dem PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat

Tabelle 1

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke	PROMASEAL®-A			Hinterfüllung
				Anordnung	Einbringtiefe t_B (mm)	Ringspaltbreite w_B (mm)	
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓	✓	beidseitig	≥ 15	≤ 20	Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³
Kabelbündel ø ≤ 100 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓	✓	beidseitig	≥ 15	≤ 20	Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³
Ummantelte Einzelkabel H07RN-F ≤ 4 × 10 mm², N2XSEY ≤ 3 × 150 mm² oder gleichwertig	–	✓	✓	beidseitig	≥ 15	≤ 20	Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³
Kabelbündel aus max. 26 Einzelkabeln H07RN-F ≤ 5 × 1,5 mm oder gleichwertig	–	✓	✓	beidseitig	≥ 15	≤ 20	Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³
Kabelbündel aus max. 20 Datenleitungen ≤ 2 × 0,6 mm oder gleichwertig	–	✓	✓	beidseitig	≥ 15	≤ 20	Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³
Kabelbündel ø ≤ 90 mm aus Einzelkabeln NYY-O ≤ 3 × 1,5 mm oder gleichwertig	–		✓	beidseitig	≥ 15	≤ 20	Stopfwolle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m³

PROMASEAL®-AG-Kabelabschottung

Kabelabschottung mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat

Merkmale

- Intumeszierendes Brandschutzacrylat
- Überlackierbar / überstreichbar
- Universell einsetzbar
- Schnelle und einfache Lösung bei Abschottung von Kabeldurchführungen

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
Nachweis(e)	ETA-16/0309 (OIB Wien) 12042724-a,Rev1 (IBS Linz)

Alle ummantelten Einzelkabel ø ≤ 80 mm, Kabelbündel und Kabelschutzschläuche können durch eine PROMASEAL®-AG-Kabelabschottung in Wand und Decke geführt werden.

Der maximale Durchmesser von geschnürten Kabelbündeln beträgt 100 mm.

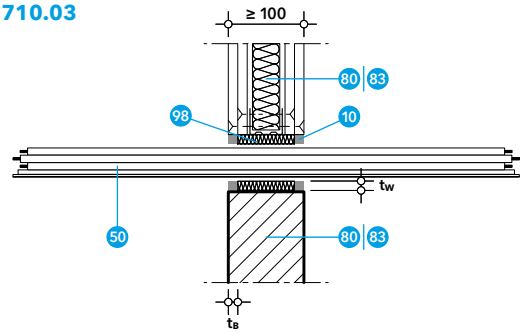
Leichte Trennwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton- oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

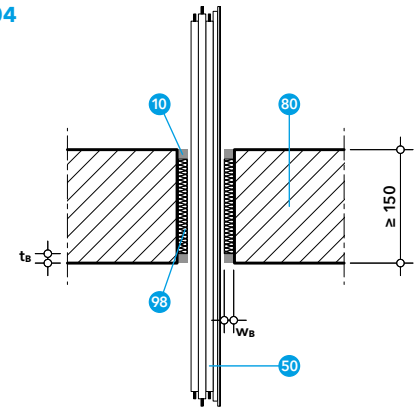
Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen.

Abhängung
Die Kabel, Kabelbündel und Leerrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. oberhalb von Decken in einem Abstand von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden.

710.03



710.04



- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 50 Kabeldurchführung (Tabellen 1 und 2)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 98 Hinterfüllung aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

PROMASEAL®-AG-Kabelabschottung

Kabelabschottung mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat

Tabelle 1

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke	PROMASEAL®-AG			Hinterfüllung
				Anordnung	Einbringtiefe t_B (mm)	Ringspaltbreite w_B (mm)	
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓		beidseitig*	≥ 15	≤ 20	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
Alle ummantelten Kabeltypen, > 50 mm ≤ ø ≤ 80 mm	Leitungsgruppe 3		✓	unbeflammte Seite	≥ 15	≤ 20	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
Kabelbündel ø ≤ 100 mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, ø ≤ 21 mm)	Leitungsgruppe 4	✓		beidseitig*	≥ 15	≤ 20	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
Kabelbündel ø ≤ 100 mm aus max. 36 Einzelkabeln CYKY 4Bx6 oder gleichwertigen Kabeln	–	✓	✓	unbeflammte Seite	≥ 20	≤ 25	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
Kabelbündel ø ≤ 100 mm aus max. 36 Einzelkabeln CYKY 4Bx6 oder gleichwertigen Kabeln	–	✓	✓	beidseitig	≥ 15	≤ 25	Dämmstoff, Klasse E gemäß EN 13501-1
Leerrohre (z. B. Kabelschutzschläuche nach EN 61386-21 oder EN 61386-22) aus Metall oder Kunststoff, ø ≤ 50 mm, s ≤ 2,85 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓	✓	beidseitig	≥ 25	≤ 20	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
Bündel aus bis zu 5 Leerrohren (z. B. Kabelschutzschläuche nach EN 61386-21 oder EN 61386-22) aus Metall oder Kunststoff, ø ≤ 50 mm, s ≤ 2,85 mm (Rohrendkonfiguration U/C)	–	✓	✓	beidseitig	≤ 25	≤ 20	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

* Sofern nur eine Seite der Wand im Brandfall dem Feuer ausgesetzt sein kann (brandlastfreier Abschnitt), darf auf die Anordnung von PROMASEAL®-AG auf der beflammten Seite verzichtet werden.

Tabelle 2

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	PROMASEAL®-AG Anordnung
Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 21 mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	Brettsperrholzwand	beidseitig*

Anwendung in Brettsperrholzwänden

Alle ummantelten Einzelkabel ø ≤ 21 mm können durch eine PROMASEAL®-AG-Kabelabschottung in Brettsperrholzwänden geführt werden.

Der maximale Durchmesser der Bohrung beträgt 26 mm. PROMASEAL®-AG wird über die volle Tiefe der Wand eingebracht.

Brettsperrholzwand

Die Brettsperrholzwand muss mind. 100 mm dick sein.

Abhängung bei Brettsperrholzwänden

Die Kabel müssen auf beiden Seiten von Brettsperrholzwänden in einem Abstand d_1 von max. 450 mm abgestützt bzw. abgehängt werden.

Mindestabstände

Mindestabstände bei Direktdurchführungen in Wänden und Decken

Mindestabstände bei Direktdurchführungen in Decken (mm)

Mindestabstände in mm / von Objekt / zu Objekt / Tragkonstruktion / Laibung		PROMASTOP®-FC	PROMASTOP®-FC MD	PROMASTOP®-W	PROMASTOP®-IM Cbox 125	PROMASEAL®-AG (Abschottung)	PROMASTOP®-IM CJ21	PROMASTOP®-FP
Für andere Objekte / Kombinationen gilt: Mindestabstand 100 mm	PROMASTOP®-FC	0						
	PROMASTOP®-FC MD	100	0					
	PROMASTOP®-W	0	100	0				
	PROMASTOP®-IM Cbox 125	100	100	100	100			
	PROMASEAL®-AG (Abschottung)	0	100	0	100	100		
	PROMASEAL®-A (Abschottung)	0	100	0	100	0	0	100
	PROMASTOP®-IM CJ21	0	100	0	100	0	0	100
	PROMASTOP®-FB	20	100	100	100	100	100	100
	PROMASTOP®-FP	100	100	100	100	100	100	100
	Kabel, Kabeltrassen, Kabelleitern	0	100	100	100	0	0	0
	Nichtbrennbare Dämmung	0	100	0	100	0	0	100
	Brennbare Dämmung	0	100	100	100	100	100	100
	PROMATECT®-Lüftungsleitung	100	100	100	100	100	100	100
	Tragkonstruktion / Laibung	0	0	0	0	0*	0	0

* Ausgenommen sind mit PROMASEAL®-AG abgeschottete Kabelschutzschläuche und Kunststoffrohre (Mindestabstand 20 mm) sowie nichtbrennbare Dämmung (Mindestabstand 10 mm).

Mindestabstände bei Direktdurchführungen in Wänden (mm)

Mindestabstände in mm / von Objekt / zu Objekt / Tragkonstruktion / Laibung		PROMASTOP®-FC	PROMASTOP®-FC MD	PROMASTOP®-W	PROMASTOP®-IM Cbox 125	PROMASEAL®-AG (Abschottung)	PROMASTOP®-IM CJ21	PROMASTOP®-FP
Für andere Objekte / Kombinationen gilt: Mindestabstand 100 mm	PROMASTOP®-FC	0*						
	PROMASTOP®-FC MD	100	60					
	PROMASTOP®-W	0	100	0				
	PROMASTOP®-IM Cbox 125	100	100	100	0			
	PROMASEAL®-AG (Abschottung)	0	100	0	100	50		
	PROMASEAL®-A (Abschottung)	0	100	0	100	0	0	100
	PROMASTOP®-IM CJ21	0	100	0	100	0	0	100
	PROMASTOP®-FB	20	100	100	100	100	100	100
	PROMASTOP®-FP	100	100	100	100	100	100	100
	Kabel, Kabeltrassen, Kabelleitern	0	100	100	100	0	0	0
	Nichtbrennbare Dämmung	0	100	0	100	0	0	100
	Brennbare Dämmung	0	100	100	100	100	100	100
	PROMATECT®-Lüftungsleitung	0	100	30	100	100	0	100
	Tragkonstruktion / Laibung	0	0	0	0	0**	0	0

* Ausgenommen in Sandwichpaneelwänden (Mindestabstand 70 mm).
** Ausgenommen sind mit PROMASEAL®-AG abgeschottete Kabelschutzschläuche und Kunststoffrohre (Mindestabstand 20 mm) sowie nichtbrennbare Dämmung (Mindestabstand 10 mm).

Baufugen und sonstige Abschottungen

Fugenlösungen

Fugen in Wänden und Decken sind im Allgemeinen Zwischenräume, die zum Ausgleich von Spannungen oder Bewegungen dienen. Bewegungen zwischen den Bauteilen sind notwendig, um deren Dehnungen, Dilatationen, Gleiten oder Setzen auszugleichen; aber auch starre Fugen als Abschluss zu einem Bauteil sind möglich.

Konstruktionen

348 707 PROMASEAL®-A-Baufuge

350 712 PROMASEAL®-A spray-Baufuge

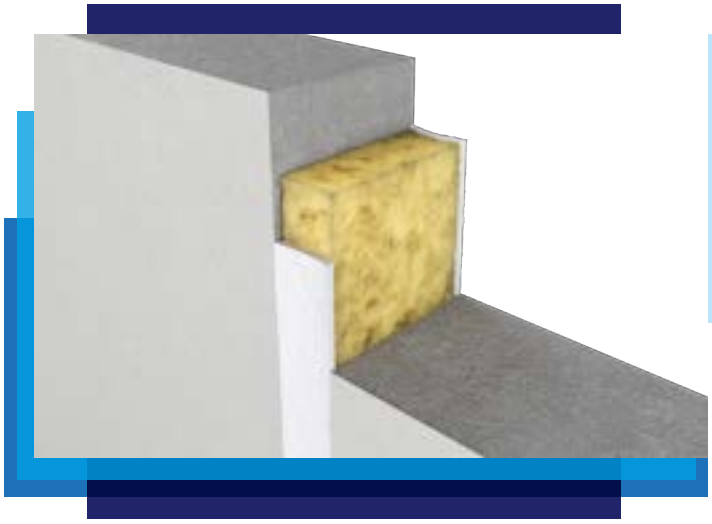
354 710 PROMASEAL®-AG-Baufuge

356 709 PROMASEAL®-S-Baufuge

359 726 Lösungen mit PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III

PROMASEAL®-A-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat



Merkmale

- Brandschutz auch bei Bestandsfugen
- Fugen zwischen Massivbauteilen und leichten Trennwänden
- Fugenhinterfüllung brennbar und nichtbrennbar
- Gute Haftung
- Überstreichbar
- In Weiß und Grau verfügbar
- 18 Monate lagerfähig

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
Nachweis(e)	ETA-14/0108 (OIB Wien) 13061203 (IBS Linz) 02806/19/Z00NZP (ITB Warschau)

Die Abdichtung eignet sich für statische bzw. geringfügig dehnbelastete Fugen zwischen Wänden und Decken. Fugen sind Bestandteil des relevanten Gesamtbauteils.

Prüfergebnisse für die Ausrichtung A decken die Ausrichtung C und E ab. Prüfergebnisse für die Ausrichtung D decken die Ausrichtung C ab (Detail 707.A).

PROMASEAL®-A wird als Brandschutzbeschichtung in Verbindung mit Hinterfüllung für Bauteilfugen verwendet. Die Funktion besteht darin, dem Feuer entsprechend dem charakteristischen Produktverhalten nach EN 13501-2 zu widerstehen. Die Klassifizierungen der Baufugen mit PROMASEAL®-A sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

Massivwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

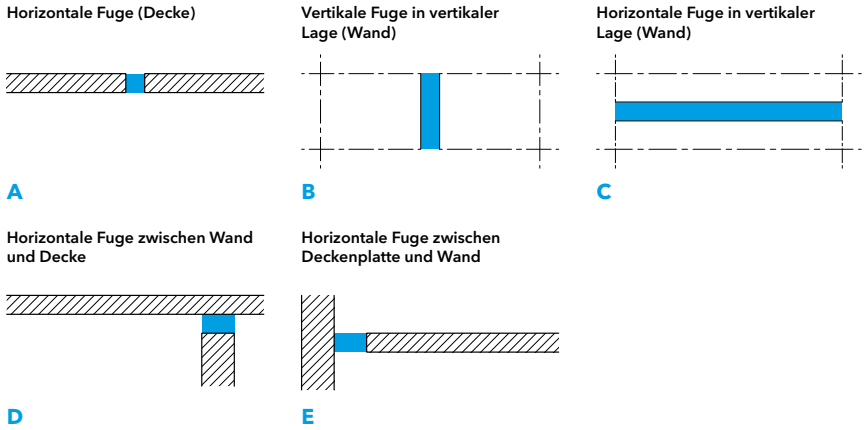
Massivdecke

Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

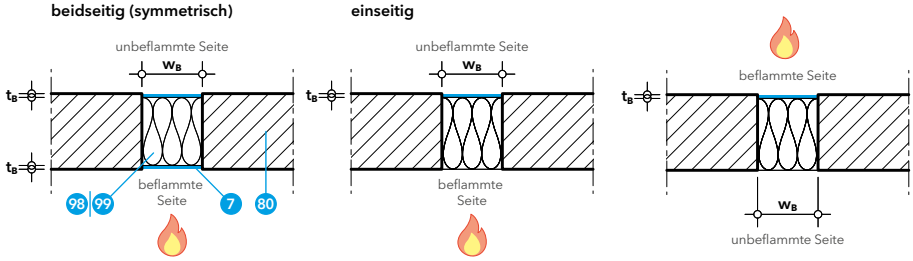
Leichte Trennwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

707.A



707.B



Bei Deckenanwendungen gilt die beflammte Seite als Unterseite und die unbeflammte Seite als Oberseite der Decke.

- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 98 Hinterfüllung aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 99 Hinterfüllung aus Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. E gemäß EN 13501-1

PROMASEAL®-A-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat

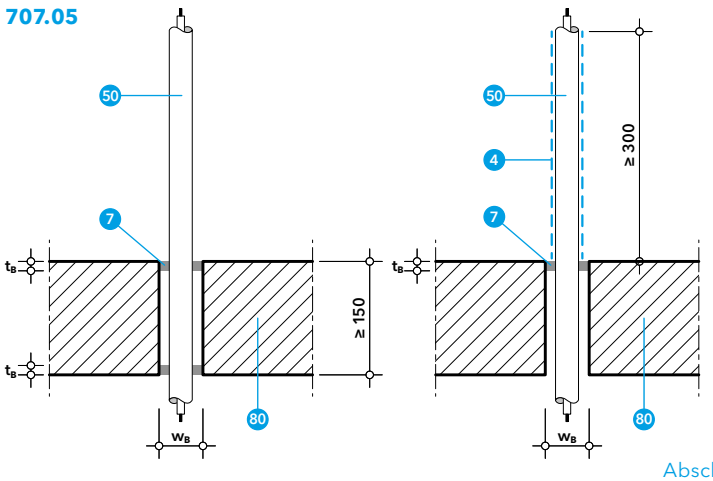
Tabelle 1

Ausrichtung der Fuge	Tragkonstruktion	PROMASEAL®-A		Fugenbreite w_B (mm)	Hinterfüllung	Bewegungsaufnahme	Klassifizierung
		Anordnung	Einbringtiefe t_B (mm)				
A Horizontale Fuge	Massivdecke	unbeflammte Seite (Oberseite)	≥ 10,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivdecke	unbeflammte Seite (Oberseite)	≥ 10,0	5 – 300	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 60 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivdecke	beflammte oder unbeflammte Seite	≥ 20,0	5 – 50	Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. Klasse E gemäß EN 13501-1	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand, Massivdecke	beidseitig	≥ 20,0*	5 – 25	ohne	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand, Massivdecke	unbeflammte Seite	≥ 20,0*	5 – 25	ohne	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand, Massivdecke	beflammte Seite	≥ 20,0	5 – 25	ohne	≤ 7,5 %	EI 90
B Vertikale Fuge in vertikaler Lage (Wand)	Leichte Trennwand, Massivwand	beidseitig	≥ 2,5	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
	Leichte Trennwand, Massivwand	beidseitig**, unbeflammte Seite	≥ 5,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand (Dichte ≥ 650 kg/m³)	beflammte oder unbeflammte Seite	≥ 20,0	5 – 50	Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. Klasse E gemäß EN 13501-1	≤ 7,5 %	EI 90
C Horizontale Fuge in Wand	Massivwand, Massivdecke	beidseitig**, unbeflammte Seite	≥ 10,0	5 – 100	Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. Klasse E gemäß EN 13501-1	≤ 7,5 %	EI 90
D Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivwand, Massivdecke	beflammte oder unbeflammte Seite	≥ 20,0	5 – 50	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
C Horizontale Fuge in Wand	Massivwand, Massivdecke	beidseitig	≥ 20,0*	5 – 25	ohne	≤ 7,5 %	EI 90
D Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivwand, Massivdecke	unbeflammte Seite	≥ 20,0*	5 – 25	ohne	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand, Massivdecke	beflammte Seite	≥ 20,0	5 – 25	ohne	≤ 7,5 %	EI 90

* Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 14 mm (einschließlich Glasfaserkabel) können durch die Fuge geführt werden (Detail 707.05).
** Sofern nur eine Seite der Wand im Brandfall dem Feuer ausgesetzt sein kann (brandlastfreier Abschnitt), darf auf die Anordnung von PROMASEAL®-A auf der beflammten Seite verzichtet werden.

Durch bestimmte PROMASEAL®-A-Baufugen können ummantelte Einzelkabel, ø ≤ 14 mm (einschließlich Glasfaserkabel) geführt werden. Bei einseitiger Anordnung sind die Kabel zusätzlich mit PROMASTOP®-CC zu beschichten.

707.05



- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung, Trockenschichtdicke mind. 2,0 mm
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 50 Kabeldurchführung, Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 14 mm
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke

PROMASEAL®-A spray-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-A spray-Brandschutzacrylat

Merkmale

- Schnelle und einfache Montage in Baufugen von Wand- und Deckenkonstruktionen
- Sehr elastisch nach Austrocknung mit Baufugenbewegung bis 30 %
- Gute Haftungseigenschaften

Daten und Eigenschaften

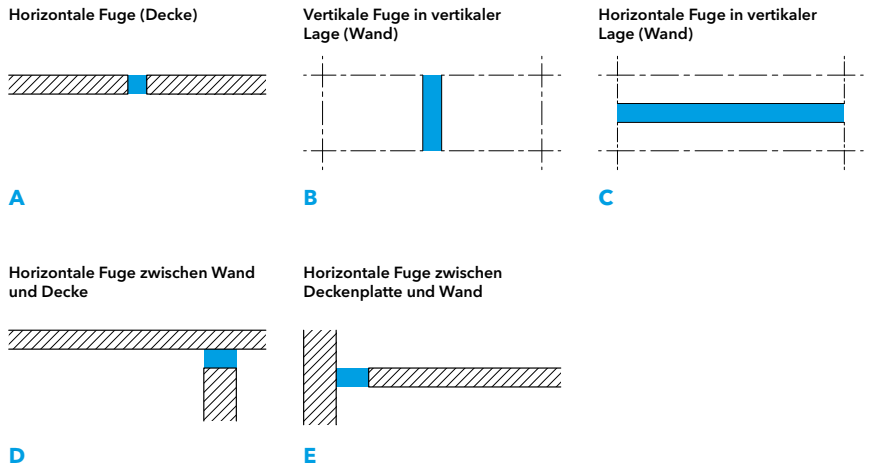
Promat-Material	PROMASEAL®-A spray-Brandschutzacrylat (sprühbar)
Nachweis(e)	ETA-16/0310 (OIB Wien) 136042012-A (IBS Linz) 02806/19/Z00NZP (ITB Warschau)

Die Abdichtung eignet sich sowohl für statische bzw. geringfügig dehnbelastete Fugen als auch dynamische Fugen bzw. Bewegungsfugen zwischen Wänden und Decken. Fugen sind Bestandteil des relevanten Gesamtbauteils.

Prüfergebnisse für die Ausrichtung A decken die Ausrichtung C und E ab. Prüfergebnisse für die Ausrichtung D decken die Ausrichtung C ab (Detail 712.A).

PROMASEAL®-A spray wird als Brandschutzbeschichtung in Verbindung mit Hinterfüllung für Bauteilfugen verwendet. Die Funktion besteht darin, dem Feuer entsprechend dem charakteristischen Produktverhalten nach EN 13501-2 zu widerstehen. Die Klassifizierungen der Baufugen mit PROMASEAL®-A spray sind den Tabellen 2 und 3 zu entnehmen.

712.A



Massivwand
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen.

Massivdecke
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen.

Tabelle 1

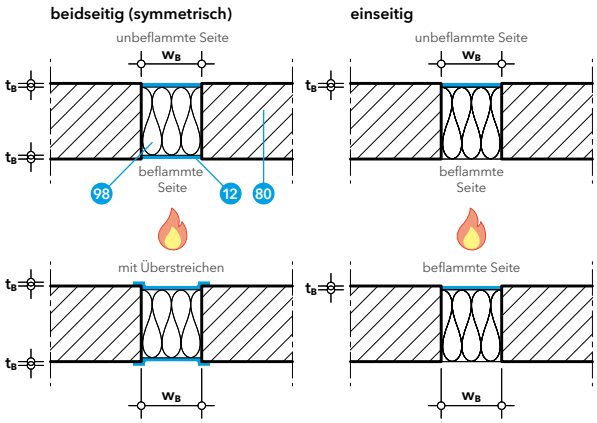
Produkt	Trockenschichtdicke t_B (mm)	Nassschichtdicke (mm)	Verbrauch (kg/m²)
PROMASEAL®-A spray	1,0	≥ 1,4	ca. 1,9
	1,5	≥ 2,1	ca. 2,8
	2,0	≥ 2,8	ca. 3,9

Beschichtung auf Mineralwolle bzw. Tragkonstruktion
Zur Erreichung der erforderlichen Trockenschichtdicken nach den Tabellen 2 und 3 ist eine bestimmte Nassschichtdicke notwendig (Tabelle 1).

PROMASEAL®-A spray-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-A spray-Brandschutzacrylat

712.B



- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 12 PROMASEAL®-A spray-Brandschutzacrylat (sprühbar)
- 50 Kabeldurchführung, alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 14 mm
- 80 Normtragkonstruktion: Massivwand oder Massivdecke
- 87 Trapezblechkonstruktion
- 98 Hinterfüllung aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

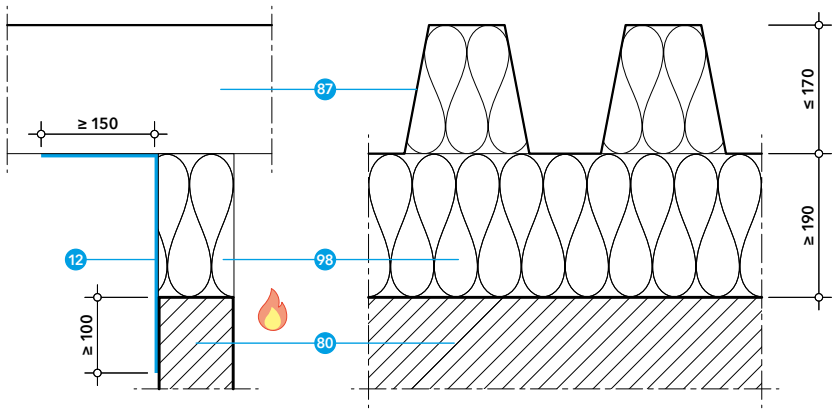
Trapezblech
Die Trapezblechkonstruktion inklusive der Sicken muss im Bereich der Wand komplett mit Mineralwolle, Klasse A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 60 kg/m³, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C gefüllt sein (Detail 712.10).

Stahlbauteil
Das horizontale oder vertikale Stahlbauteil muss mind. 175 mm dick sein und einen Schmelzpunkt ≥ 1000 °C besitzen.

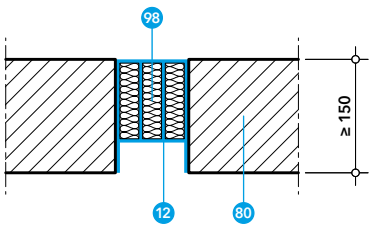
Bewegungsfugen, die mit PROMASEAL®-A spray verschlossen werden, können bis zu 30 % Bewegung aufnehmen (Tabelle 3). Dafür ist die notwendige Anzahl an Mineralwollstreifen beidseitig zu beschichten und gemeinsam mit der erforderlichen Verdichtung (z. B. 30 %) in die Fuge einzupressen. Abschließend ist die Beschichtung auf beiden Seiten der Fuge und am Tragwerk aufzubringen (Detail 712.14).

Durch bestimmte PROMASEAL®-A spray-Baufugen können ummantelte Einzelkabel, ø ≤ 14 mm (einschließlich Glasfaserkabel) geführt werden. Der Ringspalt muss mit PROMASEAL®-AG in einer Breite von mind. 15 mm und einer Einbringtiefe von mind. 30 mm verschlossen werden (Detail 712.C).

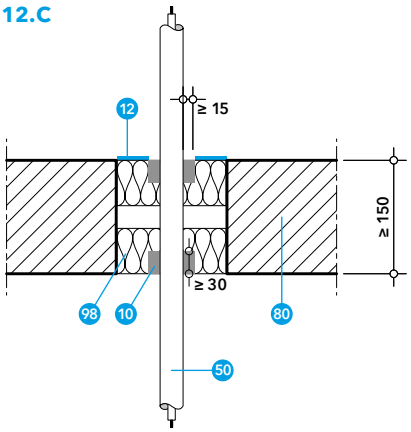
712.10



712.14



712.C



PROMASEAL®-A spray-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-A spray-Brandschutzacrylat

Tabelle 2 – statische bzw. geringfügig dehnbelastete Fugen

Ausrichtung der Fuge	Tragkonstruktion	PROMASEAL®-A spray		Fugenbreite w_B (mm)	Hinterfüllung	Bewegungsaufnahme	Klassifizierung
		Anordnung	Trockenschichtdicke t_B (mm)				
A Horizontale Fuge	Massivwand, Massivdecke	beflammte oder unbeflammte Seite	≥ 1,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand (≥ 175 mm), Massivdecke (≥ 175 mm)	beflammte Seite Überstreichen: ≥ 10 mm auf Wand / Decke	≥ 2,0	0 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Dicke ≥ 2 × 80 mm (80 mm je Seite) Rohdichte ≥ 100 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand (≥ 175 mm), Massivdecke (≥ 175 mm)	beidseitig **, unbeflammte Seite Überstreichen: ≥ 10 mm auf Wand / Decke	≥ 2,0*	0 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Dicke ≥ 2 × 80 mm (80 mm je Seite) Rohdichte ≥ 100 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
A Horizontale Fuge	Massivdecke (≥ 175 mm), Stahlbauteil	beidseitig Überstreichen: ≥ 50 mm auf Wand	≥ 1,5	0 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Dicke ≥ 2 × 80 mm (80 mm je Seite) Rohdichte ≥ 35 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 25 %	EI 90
	Massivwand (≥ 175 mm), Massivdecke (≥ 175 mm)	beidseitig Überstreichen: ≥ 10 mm auf Wand / Decke	≥ 1,5	0 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Dicke ≥ 2 × 80 mm (80 mm je Seite) Rohdichte ≥ 35 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 25 %	EI 90
B Vertikale Fuge in vertikaler Lage (Wand)	Massivwand	beidseitig **, unbeflammte Seite	≥ 1,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
C Horizontale Fuge in vertikaler Lage (Wand)	Massivwand	ein- oder beidseitig	≥ 1,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
D (Detail 712.10) Horizontale Fuge zwischen Wand und Trapezblech	Massivwand (≥ 150 mm) Trapezblech	beidseitig **, unbeflammte Seite Überstreichen: ≥ 150 mm auf Trapezblech ≥ 100 mm auf Massivwand	≥ 2,0	190 – 360	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 60 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
D Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivwand, Massivdecke	beflammte oder unbeflammte Seite	≥ 1,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand (≥ 175 mm), Massivdecke (≥ 175 mm)	beflammte Seite Überstreichen: ≥ 10 mm auf Wand / Decke	≥ 2,0	0 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Dicke ≥ 2 × 80 mm (80 mm je Seite) Rohdichte ≥ 100 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand (≥ 175 mm), Massivdecke (≥ 175 mm)	beidseitig **, unbeflammte Seite Überstreichen: ≥ 10 mm auf Wand / Decke	≥ 2,0*	0 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Dicke ≥ 2 × 80 mm (80 mm je Seite) Rohdichte ≥ 100 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90

* Alle ummantelten Einzelkabel, ø ≤ 14 mm (einschließlich Glasfaserkabel) können durch die Fuge geführt werden (Detail 712.C).
** Sofern nur eine Seite der Wand im Brandfall dem Feuer ausgesetzt sein kann (brandlastfreier Abschnitt), darf auf die Anordnung von PROMASEAL®-A auf der beflammten Seite verzichtet werden.

PROMASEAL®-A spray-Baufuge

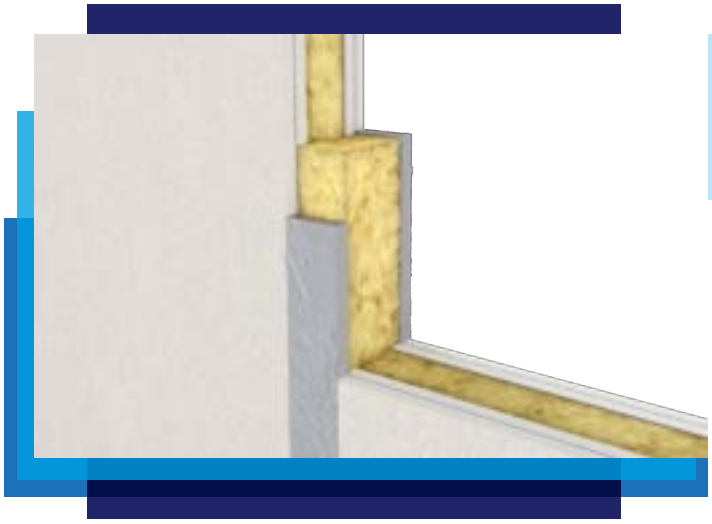
Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-A spray-Brandschutzacrylat

Tabelle 3 – dynamische Fugen bzw. Bewegungsfugen

Ausrichtung der Fuge	Tragkonstruktion	PROMASEAL®-A spray		Fugenbreite w_B (mm)	Hinterfüllung	Bewegungs-aufnahme	Klassifizierung
		Anordnung	Trockenschicht-dicke t_B (mm)				
D (Detail 712.14) Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivwand, Massivdecke	Allseitig auf Mineral-wollstreifen Überstreichen: ≥ 50 mm auf Wand / Decke	≥ 1,0	5 – 100	Mineralwollstreifen, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C 30 % gestaucht	≤ 30 %	EI 90
D Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivdecke (≥ 175 mm), Stahlbauteil	beidseitig Überstreichen: ≥ 50 mm auf Wand	≥ 1,5	0 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Dicke ≥ 2 × 80 mm (80 mm je Seite) Rohdichte ≥ 35 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 25 %	EI 90
E Horizontale Fuge zwischen Deckenplatte und Wand	Massivwand (≥ 175 mm), Massivdecke (≥ 175 mm)	beidseitig Überstreichen: ≥ 10 mm auf Wand / Decke	≥ 1,5	0 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Dicke ≥ 2 × 80 mm (80 mm je Seite) Rohdichte ≥ 35 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 25 %	EI 90

PROMASEAL®-AG-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat



Merkmale

- Fugenhinterfüllung brennbar und nichtbrennbar
- Überlackierbar / überstreichbar
- Universell einsetzbar

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
Nachweis(e)	12042724-a,Rev1 (IBS Linz)

Die Abdichtung eignet sich für statische bzw. geringfügig dehnbelastete Fugen zwischen Wänden und Decken. Fugen sind Bestandteil des relevanten Gesamtbauteils.

Prüfergebnisse für die Ausrichtung A decken die Ausrichtung C und E ab. Prüfergebnisse für die Ausrichtung D decken die Ausrichtung C ab.

PROMASEAL®-AG wird als Brandschutzbeschichtung in Verbindung mit Hinterfüllung für Bauteilfugen verwendet. Die Funktion besteht darin, dem Feuer entsprechend dem charakteristischen Produktverhalten nach EN 13501-2 zu widerstehen. Die Klassifizierungen der Baufugen mit PROMASEAL®-AG sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

Leichte Trennwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

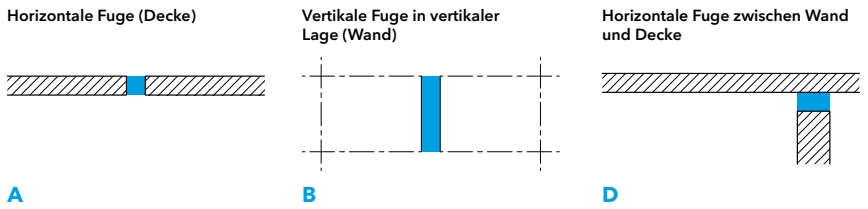
Massivwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

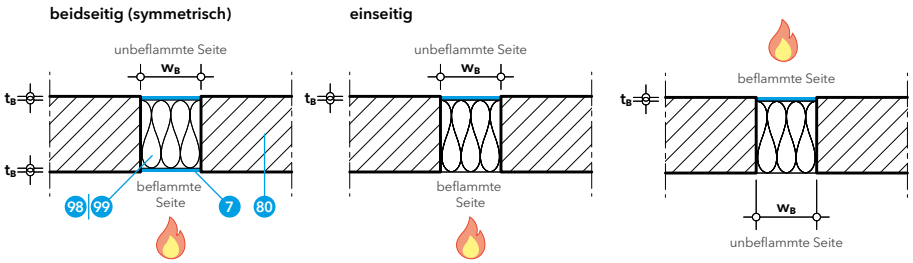
Massivdecke

Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen.

710.A



710.B



- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 98 Hinterfüllung aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 99 Hinterfüllung aus Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. E gemäß EN 13501-1

PROMASEAL®-AG-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat

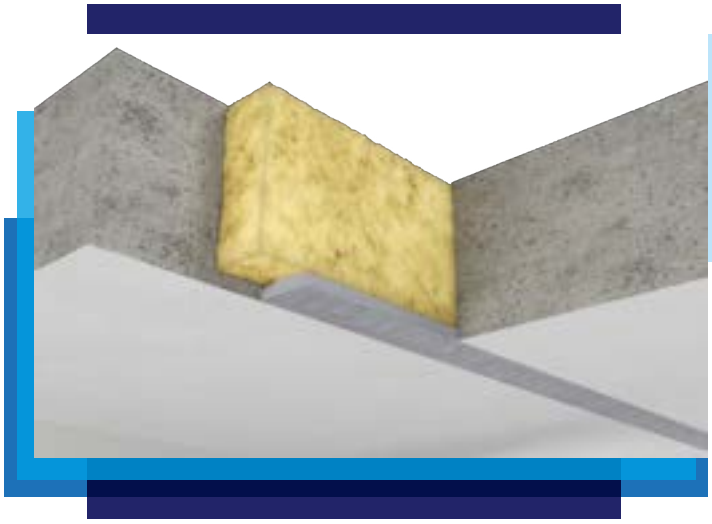
Tabelle 1

Ausrichtung der Fuge	Normtragkonstruktion	PROMASEAL®-AG		Fugenbreite w_B (mm)	Hinterfüllung	Bewegungs-aufnahme	Klassifizierung
		Anordnung	Einbringtiefe t_B (mm)				
A Horizontale Fuge	Massivwand, Massivdecke	beidseitig	≥ 15,0	5 – 100	Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. E gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 60 kg/m³	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand, Massivdecke	beflammte oder unbeflammte Seite	≥ 15,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 60 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
B Vertikale Fuge in vertikaler Lage (Wand)	Leichte Trennwand, Massivwand	beidseitig	≥ 15,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 60 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
	Leichte Trennwand, Massivwand	beidseitig *, unbeflammte Seite	≥ 15,0	5 – 40	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 60 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90
D Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivwand, Massivdecke	beidseitig	≥ 15,0	5 – 100	Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. E gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 60 kg/m³	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand, Massivdecke	beflammte oder unbeflammte Seite	≥ 15,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 60 kg/m³ Schmelzpunkt ≥ 1000 °C	≤ 7,5 %	EI 90

* Sofern nur eine Seite der Wand im Brandfall dem Feuer ausgesetzt sein kann (brandlastfreier Abschnitt), darf auf die Anordnung von PROMASEAL®-AG auf der beflammten Seite verzichtet werden.

PROMASEAL®-S-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-S-Brandschutzsilikon



Merkmale

- Schnelle und einfache Montage in Baufugen von Wand- und Deckenkonstruktionen
- Nutzungskategorie: Typ X
- Unempfindlich gegen viele Chemikalien
- Für Bewegungsfugen bis 25 % geeignet

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASEAL®-S-Brandschutzsilikon
Nachweis(e)	ETA-16/0312 (OIB Wien) 318070403-A (IBS Linz) 00668/20/Z00NZP (ITB Warschau)

Die Abdichtung eignet sich sowohl für statische bzw. geringfügig dehnbelastete Fugen als auch dynamische Fugen bzw. Bewegungsfugen zwischen Wänden und Decken. Fugen sind Bestandteil des relevanten Gesamtbauteils.

Prüfergebnisse für die Ausrichtung A decken die Ausrichtung C und E ab. Prüfergebnisse für die Ausrichtung D decken die Ausrichtung C ab.

PROMASEAL®-S wird als Bauteilfugenverschluss in horizontaler und vertikaler Ausrichtung in Massivwänden und Massivdecken verwendet. Die Funktion besteht darin, dem Feuer entsprechend dem charakteristischen Produktverhalten nach EN 13501-2 zu widerstehen. Die Klassifizierungen der Baufugen mit PROMASEAL®-S sind den Tabellen 1 und 2 zu entnehmen.

Massivwand

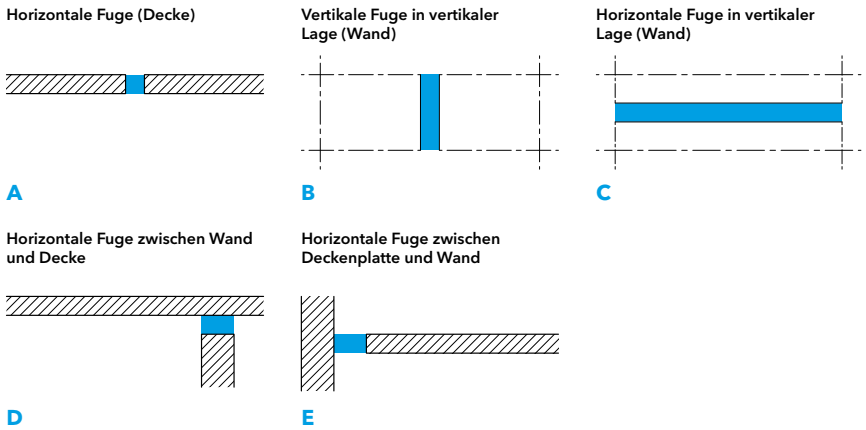
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

Massivdecke

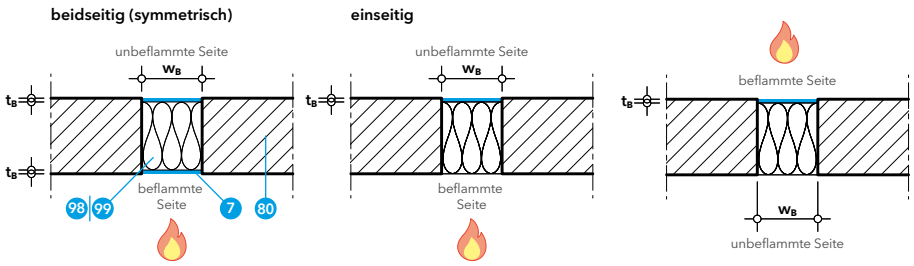
Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

- 9 PROMASEAL®-S-Brandschutzsilikon
- 80 Normtragkonstruktion: Massivwand oder Massivdecke
- 98 Hinterfüllung aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 99 Hinterfüllung aus Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. E gemäß EN 13501-1

709.A



709.B



PROMASEAL®-S-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-S-Brandschutzsilikon

Tabelle 1 – statische bzw. geringfügig dehnbelastete Fugen

Ausrichtung der Fuge	Normtragkonstruktion	PROMASEAL®-S		Fugenbreite w_B (mm)	Hinterfüllung	Bewegungs-aufnahme	Klassifizierung
		Anordnung	Einbringtiefe t_B (mm)				
A Horizontale Fuge	Massivdecke	beidseitig	≥ 5,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ 30 % komprimiert	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivdecke	beidseitig	≥ 10,0	5 – 50	Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. E gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 15 kg/m³	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivdecke	beflammte oder unbeflammte Seite	≥ 10,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ 30 % komprimiert	≤ 7,5 %	EI 90
B Vertikale Fuge in vertikaler Lage (Wand)	Massivwand	beidseitig	≥ 5,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ 30 % komprimiert	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand (Dichte ≥ 600 kg/m³)	beidseitig	≥ 10,0	5 – 40	PE-Fugenschnur, Klasse F gemäß EN 13501-1	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand	beidseitig*, unbeflammte Seite	≥ 10,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ 30 % komprimiert	≤ 7,5 %	EI 90
C Horizontale Fuge in vertikaler Lage (Wand)	Massivwand	beidseitig	≥ 5,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ 30 % komprimiert	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand	beidseitig*, unbeflammte Seite	≥ 10,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ 30 % komprimiert	≤ 7,5 %	EI 90
D Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivwand, Massivdecke	ein- oder beidseitig	≥ 5,0	5 – 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 40 kg/m³ 30 % komprimiert	≤ 7,5 %	EI 90
	Massivwand, Massivdecke	beidseitig	≥ 10,0	5 – 50	Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. E gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 15 kg/m³	≤ 7,5 %	EI 90

* Sofern nur eine Seite der Wand im Brandfall dem Feuer ausgesetzt sein kann (brandlastfreier Abschnitt), darf auf die Anordnung von PROMASEAL®-S auf der beflammten Seite verzichtet werden.

PROMASEAL®-S-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-S-Brandschutzsilikon

Tabelle 2 – Dynamische Fugen bzw. Bewegungsfugen

Ausrichtung der Fuge	Normtragkonstruktion	PROMASEAL®-S		Fugenbreite w_B (mm)	Hinterfüllung	Bewegungs-aufnahme	Klassifizierung
		Anordnung	Einbringtiefe t_B (mm)				
A Horizontale Fuge	Massivwand (Dichte ≥ 600 kg/m³)	unbeflammte Seite	≥ 5,0	5 – 40	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 35 kg/m³	≤ 27,5 %	EI 90
B Vertikale Fuge in vertikaler Lage (Wand)	Massivwand (Dichte ≥ 600 kg/m³)	ein- oder beidseitig	≥ 5,0	5 – 40	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 35 kg/m³	≤ 25,0 %	EI 90
D Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke **E** Horizontale Fuge zwischen Deckenplatte und Wand	Massivwand (Dichte ≥ 600 kg/m³)	ein- oder beidseitig, unbeflammte Seite	≥ 5,0	5 – 40	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte ≥ 35 kg/m³	≤ 27,5 %	EI 90

Lösungen mit PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III

Einbau von Brandschutzklappen und Feuerschutzabschlüssen

Merkmale

- Zementgebundener Spezialmörtel
- Vielfältige Anwendungen im Brandschutz
- Montagefreundlich durch hohe Untergrundhaftung und gute Fließfähigkeit
- Vermörtelung von Feuerschutzabschlüssen und Brandschutzklappen

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III
Mörtelgruppe	M10, EN 998-2 MG III, DIN 1053-1

In vielen Bereichen spielt der Verschluss von Fugen eine wichtige Rolle. Dazu zählt der Einbau von Feuerschutzabschlüssen nach EN 16034 oder Brandschutzklappen nach EN 15650.

Der zementgebundene PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III erfüllt diese Aufgaben und ist dabei überaus montagefreundlich. Dafür sorgen die hohe Untergrundhaftung sowie die gute Fließfähigkeit.

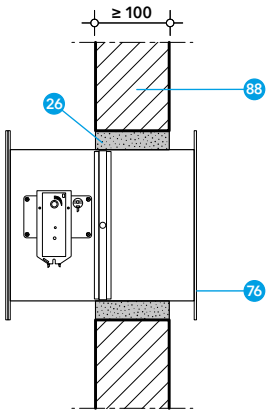
Einbau von Brandschutzklappen
Brandschutzklappen benötigen für ihre korrekte Funktion eine umlaufende und vollständige Vermörtelung. Auch hier kommt der PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III zum Einsatz.

Die Nachweise, Leistungserklärungen und Montageanleitungen der Klappenhersteller sind zu beachten!

Einbau von Feuerschutzabschlüssen
Die Nachweise vieler Feuerschutzabschlüsse, z. B. bei Brandschutztüren verlangen, dass der Hohlraum zwischen Zarge und Tragkonstruktion mit Mauermörtel auszugießen ist. PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III erleichtert wegen seiner Fließfähigkeit diese vollständige Ausfüllung.

Die Nachweise, Leistungserklärungen und Montageanleitungen der Hersteller der Feuerschutzabschlüsse sind zu beachten!

726.01



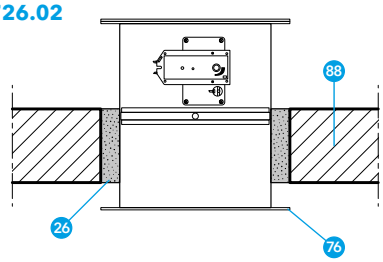
26 PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III

76 Brandschutzklappe nach EN 15650

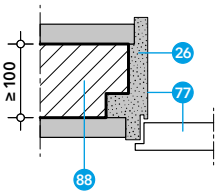
77 Feuerschutzabschluss nach EN 16034 z. B. Stahlzarge mit Brandschutztür

88 Tragkonstruktion nach Montageanleitung des Herstellers

726.02



726.03



Produkte

TECHNISCHE DATENBLÄTTER

362 PROMASTOP®-CA

363 PROMASTOP®-CC

364 PROMASTOP®-I

365 PROMASTOP®-FC

366 PROMASTOP®-FC MD

367 PROMASTOP®-W

368 PROMAFOAM®-2C

369 PROMASTOP®-FB

370 PROMASTOP®-FP

371 PROMASTOP®-IM CJ21

372 PROMASTOP®-IM Cbox 125

373 PROMASTOP®-M

374 PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III

375 PROMASTOP®-S & PROMASTOP®-L

376 PROMASEAL®-A

377 PROMASEAL®-A spray

378 PROMASEAL®-AG

379 PROMASEAL®-S

380 Promat® Filler PRO

Promat

PROMASTOP®-CA

Brandschutzbeschichtung

Merkmale

- Feuchtraumtauglich (z.B. hohe Luftfeuchtigkeit oder Spritzwasser)
- Ausgezeichnete Haftungseigenschaften
- Verwendung als Anstrich und Füllmasse (z.B. in Kabelzwickeln)

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	weiß
Konsistenz	dickflüssig
Dichte	1,5 ± 0,2 g/cm³
Brandverhalten	Klasse D-s2, d0, EN 13501-1
Nutzungskategorie	Typ X

Produktbeschreibung

PROMASTOP®-CA ist eine Brandschutzbeschichtung auf wässriger Basis, die im Brandfall sicheren Schutz vor Rauch-, Feuer- und Wärmeübertragung im Bereich der Installationsdurchführung bietet.

Anwendungsbereich

PROMASTOP®-CA ist für die brandschutztechnische Abschottung von Kabeln und Rohren in Wänden und Decken geprüft. Gemeinsam mit weiteren Produkten können nicht nur Einzelkabel und Kabelbündel, sondern auch Kabelschutzschläuche, brennbare und nichtbrennbare Rohre jeweils mit oder ohne brennbare Dämmung abgeschottet werden.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350454-00-1104 (ETA-22/0029)

Handelsform

- 12 kg Kunststoffeimer
- 56 Eimer / Palette
- 672 kg / Palette

  Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- kühl und trocken lagern: 3 °C bis 35 °C
- in Originalgebinde mind. 18 Monate lagerfähig
- angebrochene Gebinde rasch verarbeiten

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

IBR

Institut für **Baubiologie** Rosenheim GmbH

Verleihungs-Urkunde

Aufgrund der guten Prüfergebnisse wird der Firma

Promat

[Etex Building Performance GmbH]

A-4021 Linz

für das Produkt

PROMASTOP®-CA

Brandschutzbeschichtung

(Gutachten-Nr. 3024 - 1439)

das Prüfsiegel

durch das Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH verliehen.

Reimut Hentschel, Geschäftsführer

Rosenheim, August 2024

Das Prüfsiegel wird für die Dauer von 2 Jahren verliehen. Die Nachprüfung für die Produkte muss rechtzeitig vor Ablauf im Interesse des Verbrauchers erfolgen und ist vom Antragsteller neu zu beantragen.

IBR Institut für **Baubiologie** GmbH D-83022 Rosenheim Münchener Straße 18

Tel. +49 (0)8031 / 3675-0 Fax +49 (0)8031 / 3675-30 www.baubiologie-ibr.de

baubook

Produkt ist deklariert und validiert

Qualität aus Österreich

PROMASTOP®-CC

Brandschutzbeschichtung

Merkmale

- Feuchtraumtauglich (z. B. hohe Luftfeuchtigkeit oder Spritzwasser)
- Ausgezeichnete Haftungseigenschaften
- Gute Schalldämmung

Technische Daten und Eigenschaften

	streichfähig (liquid)	spachtelbar (paste)
Farbe	hellgrau	hellgrau
Konsistenz	dickflüssig	hochviskos
Viskosität	90 – 160 Pa·s	380 – 470 Pa·s
Standfestigkeit	ca. 1 mm	ca. 10 mm
Dichte	ca. 1,5 g/cm³	
Brandverhalten	Klasse B-s1, d0, EN 13501-1	
Starttemperatur	ca. 190 °C	
Nutzungskategorie	Typ X	

Produktbeschreibung

PROMASTOP®-CC ist eine „hybride" Brandschutzbeschichtung auf wässriger Basis. Sie vereinigt die positiven Eigenschaften von intumeszierenden und ablativen Brandschutzanstrichen.

PROMASTOP®-CC ist ein sicherer Schutz vor Rauch-, Feuer- und Wärmeübertragung im Bereich der Installationsdurchführung.

Anwendungsbereich

PROMASTOP®-CC wurde für die brandschutztechnische Abschottung von Einzelkabeln, Kabelbündeln, brennbaren und nichtbrennbaren Rohren, Brandschutzklappen sowie selbstführenden und bekleideten Lüftungsleitungen, in Wand und Decke, entwickelt.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3 und EN 1366-4
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350454-00-1104 (ETA-16/0523)
- EN ISO 10140-2 und EN ISO 717-1
- IEC 60331-11 und IEC 60331-21

Handelsform

- 12,5 kg Kunststoffeimer
- 44 Eimer / Palette
- 550 kg / Palette

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- kühl und trocken lagern: 3 °C bis 35 °C
- PROMASTOP®-CC liquid: in Originalgebinde mind. 6 Monate lagerfähig
- PROMASTOP®-CC paste: in Originalgebinde mind. 3 Monate lagerfähig
- angebrochene Gebinde rasch verarbeiten

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

baubook **Produkt ist deklariert und validiert**

THIRD-PARTY VERIFIED EPD ISO 14025 and EN 15804 Institut Bauen und Umwelt e.V.

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR A+ A+ A B C

PROMASTOP®-I

Brandschutzbeschichtung

Merkmale

- Expandierende Brandschutzbeschichtung
- Keine Beeinträchtigung der Brandschutzeigenschaften durch geringe Rissbildung in der Oberfläche

Technische Daten und Eigenschaften

	streichfähig (liquid)	spachtelbar (paste)
Farbe	weiß	weiß
Konsistenz	dickflüssig	hochviskos
Viskosität	20 – 35 Pa·s	230 – 350 Pa·s
Standfestigkeit	ca. 1 mm	ca. 10 mm
Dichte	1,5 ± 0,1 g/cm³	
Brandverhalten	Klasse C-s2, d0, EN 13501-1	
Starttemperatur	ca. 300 °C	
Expansionsvermögen	ca. 1:22	
Nutzungskategorie	Typ Z_2	

Produktbeschreibung

PROMASTOP®-I ist ein intumeszierender Dämmschichtbildner auf wässriger Basis. Durch seine im Brandfall aufschäumende Wirkung ist PROMASTOP®-I ein sicherer Schutz vor Rauch-, Feuer- und Wärmeübertragung im Bereich der Installationsdurchführungen.

Anwendungsbereich

PROMASTOP®-I kann zur brandschutztechnischen Abschottung von Kabeln, brennbaren und nichtbrennbaren Rohren in Wand und Decke eingesetzt werden.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350454-00-1104 (ETA-14/0446)
- EN ISO 10140-2 und EN ISO 717-1

Handelsform

- 12,5 kg Kunststoffeimer
- 44 Eimer / Palette
- 550 kg / Palette

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- kühl und trocken lagern: 3 °C bis 35 °C
- in Originalgebinde mind. 6 Monate lagerfähig
- angebrochene Gebinde rasch verarbeiten

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR* A+ A+ A B C

PROMASTOP®-FC

Brandschutzmanschette

Merkmale

- Einfache und schnelle Montage
- Nullabstand möglich
- Manschettenhöhe: 30, 60 oder 150 mm

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	blau (Ummantelung)		
Beschaffenheit	biegsame Manschette		
Manschettentypen	**Durchmesser innen (mm)**	**Durchmesser außen (mm)**	**Befestigungs-laschen**
PROMASTOP®-FC3/32	41	53	2
PROMASTOP®-FC3/40	48	64	3
PROMASTOP®-FC3/50	60	77	3
PROMASTOP®-FC3/56	66	83	3
PROMASTOP®-FC3/63	73	90	3
PROMASTOP®-FC3/75	85	107	3
PROMASTOP®-FC3/90	100	122	4
PROMASTOP®-FC3/110	120	142	4
PROMASTOP®-FC3/125	135	157	4
PROMASTOP®-FC3/140	150	177	4
PROMASTOP®-FC3/160	170	202	5
PROMASTOP®-FC6/50	60	77	3
PROMASTOP®-FC6/56	66	83	3
PROMASTOP®-FC6/63	73	90	3
PROMASTOP®-FC6/75	85	107	3
PROMASTOP®-FC6/90	100	122	4
PROMASTOP®-FC6/110	120	142	4
PROMASTOP®-FC6/125	135	157	4
PROMASTOP®-FC6/140	150	177	4
PROMASTOP®-FC6/160	170	202	5
PROMASTOP®-FC6/200	210	242	5
PROMASTOP®-FC6/225	235	276	6
PROMASTOP®-FC6/250	260	312	6
PROMASTOP®-FC6/315	320	372	6
PROMASTOP®-FC15/315	330	377	5
PROMASTOP®-FC15/350	365	433	5
PROMASTOP®-FC15/400	415	483	5

baubook **Produkt ist deklariert und validiert**

Produktbeschreibung

PROMASTOP®-FC sind Brandschutzmanschetten für Kunststoffrohre aus pulverbeschichtetem Edelstahl mit einer speziellen intumeszierenden Einlage.

Anwendungsbereich

Die PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschetten können als Direktdurchführung oder in Kombination mit einem Weichschott in Wänden und Decken eingesetzt werden; die Montage ist aufgesetzt oder eingemörtelt möglich. Diese Manschette wird in drei Bauhöhen gefertigt:

- PROMASTOP®-FC3: Bauhöhe von 30 mm für gerade Rohrdurchführungen bis 160 mm Durchmesser
- PROMASTOP®-FC6: Bauhöhe von 60 mm für Muffen, Schrägrohrdurchführungen und Rohrdurchmesser ab 200 mm
- PROMASTOP®-FC15: Bauhöhe von 150 mm für gerade Rohrdurchführungen bis 400 mm Durchmesser

Dank der hocheffizienten intumeszierenden Einlage sind PROMASTOP®-FC-Brandschutz-manschetten für die Abschottung offener Rohrsysteme (Rohrendkonfiguration U/U) aller gängigen Kunststoffrohrwerkstoffe geeignet: PVC, PP, PE, ABS sowie Druckrohre bzw. mehrschichtige Kunststoffrohre.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350454-00-1104 (ETA-14/0089)

Handelsform

- PROMASTOP®-FC3: 48 Stück/Karton
- PROMASTOP®-FC6/50 – PROMASTOP®-FC6/160: 28 Stück/Karton
- PROMASTOP®-FC6/200 – PROMASTOP®-FC6/315: 2 Stück/Karton
- PROMASTOP®-FC15: 1 Stück/Karton

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- trocken lagern

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsinformationsdatenblatt.

GEV-EMICODE® EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Qualität aus Österreich

PROMASTOP®-FC MD

Brandschutzendlosmanschette

Merkmale

- Eine Lage für Rohre bis 125 mm Durchmesser
- Praktisch – ein Produkt für viele Lösungen und Rohrgrößen
- Geringer Aufwand – einteiliges Band und einfaches Zuschneiden
- Perfekt für besondere Durchführungen wie Eckanwendung oder Rohrmuffen

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	anthrazitgrau
Beschaffenheit	flexibles Band mit Edelstahlabdeckung
Abmessungen	Dicke: ca. 5,5 mm Breite: ca. 55 mm
Brandverhalten	Klasse E-d0, EN 13501-1
Starttemperatur	ca. 190 °C
Nutzungskategorie	Typ X

Produktbeschreibung

PROMASTOP®-FC MD ist eine flexible Brandschutzendlosmanschette für Kunststoffrohre und Aluminiumverbundrohre bestehend aus einem speziellen intumeszierenden Band und einer Edelstahlabdeckung. Die Endlosmanschette ist nach der Europäischen Norm EN 1366-3 für offene Kunststoffrohrsysteme (U/U) bis zu einem Rohrdurchmesser von 160 mm geprüft (größere Durchmesser auf Anfrage).

Anwendungsbereich

Die PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette ist für Wände und Decken in aufgesetzter Bauweise geprüft. Sie kann für Kunststoffrohre aus PVC, PP, PE, für hochschalldämmende Kunststoffabflussrohre in Mehrschichttechnologie sowie für Aluminiumverbundrohre (einzeln oder in Bündeln) verwendet werden.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350454-00-1104 (ETA-19/0215)

Handelsform

Kartonschachtel mit folgendem Inhalt:

- 3.200 mm langes Band
  (= 7 Manschetten für Rohre mit 110 mm Durchmesser)
- 7 Verschlusslaschen A
- 7 Verschlusslaschen B
- 21 Fixierhaken C

Zusätzliche Verschlusslaschen A, B und Fixierhaken C sowie D verfügbar. Befestigungsmittel nicht enthalten. Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- kühl und trocken lagern
- mind. 12 Monate lagerfähig

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsinformationsdatenblatt.

baubook **Produkt ist deklariert und validiert**

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR A+

GEV-EMICODE® EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Qualität aus Österreich

PROMASTOP®-W

Brandschutzband

Merkmale

- Platzsparend
- Einfach zu verarbeiten
- Universell einsetzbar
- Unempfindlich gegen atmosphärische Einwirkungen (Licht, Wärme, Frost, UV-Strahlung, Feuchtigkeit)

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	anthrazitgrau
Beschaffenheit	flexibles Band
Abmessungen	Dicke: ca. 2,5 mm Breite: ca. 50 mm
Brandverhalten	Klasse B-s1, d0, EN 13501-1
Starttemperatur	ca. 150 °C
Nutzungskategorie	Typ X

Produktbeschreibung

PROMASTOP®-W ist ein expandierendes Brandschutzband für Kunststoffrohre und Aluminiumverbundrohre. Dieses Wickelband kann auf der Baustelle zur Abschottung offener Kunststoffrohrsysteme (U/U) bis zu einem Rohrdurchmesser von 160 mm (nach der Europäischen Norm EN 1366-3 geprüft; größere Durchmesser auf Anfrage) einfach und ohne Abfall angebracht werden.

Anwendungsbereich

Das Brandschutzband PROMASTOP®-W ist für Weich- und Hartabschottungen sowie für Kernbohrungen in Wand und Decke geeignet. Es kann für Kunststoffrohre aus PVC, PP, PE, für hochschalldämmende Kunststoffrohre in Mehrschichttechnologie, für Kabelschutzschläuche und für Metall- sowie Aluminiumverbundrohre mit brennbarer Dämmung verwendet werden.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350454-00-1104 (ETA-14/0456)

Handelsform

- Kartonschachtel mit 18 m langem Band (aufgerollt)
- 100 Stück / Palette

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- kühl und trocken lagern: 3 °C bis 35 °C

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsinformationsdatenblatt.

baubook **Produkt ist deklariert und validiert**

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR A+

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Qualität aus Österreich

PROMAFOAM®-2C

Brandschutzschaum

Merkmale

- Anwendung als Kombischott, auch in Kombination mit dem PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
- Schnelle Austrittszeit und hohe Ergiebigkeit
- Rasche Aushärtung, bereits beim Ausschäumen formstabil
- Sehr gute Haftungseigenschaften

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	rotbraun
Dichte	mind. 215 kg/m³ (im ausreagierten Zustand)
Aufschäumfaktor	1,6- bis 4,5-fach (abhängig von Baustellengegebenheiten)
Aushärtezeit	ca. 50 s
Wärmeleitfähigkeit λ	ca. 0,088 W/(m·K)
Brandverhalten	Klasse E, EN 13501-1
Nutzungskategorie	Typ Z_1

Produktbeschreibung

PROMAFOAM®-2C ist ein gebrauchsfertiger, halogenfreier Zweikomponenten-Brandschutz-PU-Schaum, der im Brandfall aufschäumt.

Anwendungsbereich

Der PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum dient zur Abschottung für Wände und Decken.
Mit PROMAFOAM®-2C können Einzelkabel und Kabelbündel, Kabeltrassen bzw. Kabelleitern, brennbare und nichtbrennbare Rohre (bis 16 mm Durchmesser) sowie Klima-Split-Leitungen gegen Rauch-, Feuer- und Wärmeübertragung geschützt werden. Zusätzlich kann PROMAFOAM®-2C in Kombination mit dem PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein eingebaut werden.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350454-00-1104 (ETA-22/0026)

Handelsform

- 380 ml / Kartusche
- 6 Stück / Karton
- 360 Stück / Palette

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- kühl und trocken lagern: 5 °C bis 30 °C
- in Originalgebinde mind. 12 Monate lagerfähig
- angebrochene Gebinde rasch verarbeiten

Sicherheitshinweise

Die H- und P-Sätze sind zu beachten.
Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

PROMASTOP®-FB

Brandschutzstein

Merkmale

- Dauerelastisch und staubdicht
- Einfache, schnelle und staubfreie Bearbeitung
- Beliebig mit Messer teilbar
- Einfache Nachbelegung von Kabeln, Kabelbündeln und Rohren möglich

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	rotbraun
Abmessungen	Länge: 200 mm Breite: 144 mm Dicke: 60 mm
Brandverhalten	Klasse E, EN 13501-1
Nutzungskategorie	Typ Z_1

Produktbeschreibung

PROMASTOP®-FB ist ein intumeszierender Systembaustein, der im Brandfall sicheren Schutz vor Rauch-, Feuer- und Wärmeübertragung bietet. Der Brandschutzstein ist dauerelastisch, quaderförmig und leicht zuzuschneiden, was die Anpassung an bauliche Gegebenheiten erleichtert.

Anwendungsbereich

Der PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein dient zur Abschottung für Wände und Decken. Gemeinsam mit weiteren Produkten können Einzelkabel und Kabelbündel, Kabeltrassen bzw. Kabelleitern, Hohlleiter sowie brennbare und nichtbrennbare Rohre abgeschottet werden.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350454-00-1104 (ETA-22/0028)

Handelsform

- 18 Stück / Karton
- 540 Stück / Palette

  Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- trocken lagern

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsinformationsdatenblatt.

PROMASTOP®-FP

Brandschutzstopfen

Merkmale

- Dauerelastisch und staubdicht
- Einfache, schnelle und staubfreie Bearbeitung
- Einfache Nachbelegung von Kabeln, Kabelbündeln und Rohren möglich

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	rotbraun		
Abmessungen	**Typ**	**Durchmesser (unten/oben)**	**Höhe**
	PROMASTOP®-FP 65	67/74 mm	85 mm
	PROMASTOP®-FP 78	80/85 mm	85 mm
	PROMASTOP®-FP 104	109/115 mm	85 mm
	PROMASTOP®-FP 118	122/129 mm	85 mm
	PROMASTOP®-FP 128	134/140 mm	85 mm
	PROMASTOP®-FP 160	168/175 mm	85 mm
	PROMASTOP®-FP 194	204/212 mm	85 mm
	PROMASTOP®-FP 250	248/254 mm	85 mm
Brandverhalten	Klasse E, EN 13501-1		
Nutzungskategorie	Typ Z_1		

Produktbeschreibung

PROMASTOP®-FP ist ein intumeszierender Systemstopfen, der im Brandfall sicheren Schutz vor Rauch-, Feuer- und Wärmeübertragung im Bereich der Installationsdurchführung bietet. Der Brandschutzstopfen ist dauerelastisch, leicht konisch geformt und einfach zuzuschneiden, was die Anpassung an bauliche Gegebenheiten erleichtert.

Anwendungsbereich

Der PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen dient zur Abschottung für Wände und Decken. Gemeinsam mit weiteren Produkten können Einzelkabel und Kabelbündel, Kabeltrassen bzw. Kabelleitern sowie brennbare und nichtbrennbare Rohre (bis 16 mm Durchmesser) abgeschottet werden.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350454-00-1104 (ETA-22/0027)

Handelsform

- alle 20 Stück/Karton
- PROMASTOP®-FP 194: 10 Stück/Karton
- PROMASTOP®-FP 250: 10 Stück/Karton

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- trocken lagern

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

PROMASTOP®-IM CJ21

Brandschutzkabelhülse

Merkmale

- Schnelle und einfache Montage
- Einfache Nachbelegung von Kabeln
- Integrierte Rauchgasdichtung
- Kein Ringspaltverschluss notwendig
- Kein Beschichten von Kabeln erforderlich

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	dunkelgrau
Beschaffenheit	weich
Masse	ca. 8,0 g ± 10 %
Höhe	ca. 40 mm
Außendurchmesser	ca. 26 mm
Bohrlochdurchmesser	ca. 25 – 26 mm
Wanddicke	ca. 1,5 mm

Produktbeschreibung

PROMASTOP®-IM CJ21 ist eine intumeszierende Brandschutzkabelhülse auf Graphitbasis zur Abschottung von Einzelkabeln und Kabelschutzschläuchen.

Anwendungsbereich

Die PROMASTOP®-IM CJ21-Brandschutzkabelhülse kann als Direktdurchführung oder in Kombination mit einem Weichschott in Wänden und Decken eingesetzt werden.

PROMASTOP®-IM CJ21 dient der Abschottung von Einzelkabeln bis 21 mm Durchmesser, Drähten, belegten sowie unbelegten Kabelschutzschläuchen bis ca. 20 mm Durchmesser (d. h. Leitungsgruppe 1) und Aluminiumverbundrohren bis ca. 16 mm Durchmesser.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3
- EN 13501-2

Handelsform

- 100 Stück / Karton

  Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- trocken lagern

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsinformationsdatenblatt.

PROMASTOP®-IM Cbox 125

Brandschutzkabelbox

Merkmale

- Einfache Montage
- Nachbelegung von Kabeln jederzeit möglich
- Integrierte Rauchgasdichtung
- Kein Beschichten von Kabeln erforderlich

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	dunkelgrau (Kabelbox) / blau (Ringe)
Beschaffenheit	fest (innen weiche Lamellen)
Abmessungen der Brandschutzkabelbox (einschließlich Ringe)	Breite × Höhe: ca. 160 mm × 160 mm (kleinstes umschriebenes Quadrat) Umfang: ca. 209 mm (umschriebener Kreis) Länge: ca. 300 mm
Abmessungen der Halbschalen (Kabelbox ohne Ringe)	Außendurchmesser: ca. 124 mm Innendurchmesser: ca. 106 mm
Bohrlochdurchmesser	ca. 130 mm

Produktbeschreibung

PROMASTOP®-IM Cbox 125 ist eine intumeszierende Brandschutzkabelbox auf Basis von Spritzgussteilen zur Abschottung von Kabeln und Kabelschutzschläuchen. Eine Nachbelegung von Kabeln ist jederzeit problemlos möglich.

Anwendungsbereich

Die PROMASTOP®-IM Cbox 125-Brandschutzkabelbox kann als Direktdurchführung oder in Kombination mit einem Weichschott in Wänden und Decken eingesetzt werden.

PROMASTOP®-IM Cbox 125 dient der Abschottung von Einzelkabeln bis 21 mm Durchmesser, belegten sowie unbelegten Kabelschutzschläuchen bis ca. 20 mm Durchmesser (d.h. Leitungsgruppe 1) und Aluminiumverbundrohren.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3
- EN 13501-2

Handelsform

- 1 Stück / Karton

  Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- trocken lagern

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsinformationsdatenblatt.

PROMASTOP®-M

Brandschutzmörtel

Merkmale

- Ausgezeichnete thermische Isolierung
- Hervorragende Eignung für Überkopfmontage kleiner Abschottungen
- Unempfindlich gegen atmosphärische Einwirkungen (Licht, Wärme, Frost, UV-Strahlung, Feuchtigkeit)

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	hellgrau	
Konsistenz	pulverförmig	
Schüttgewicht	330 – 430 g/l	
Dichte	**Frischmörtel** 1,4 ± 0,2 g/cm³	**Festmörtel** 1,1 ± 0,2 g/cm³
Aschegehalt	86 % ± 3 %	
Luftporengehalt	13 %	
Mörtelgruppe	M5, EN 998-2	
Aushärtezeit im Eimer	ca. 60 Min (abhängig von der Konsistenz)	
Festigkeiten	**Zeit** 3 Tage 7 Tage 28 Tage	**Druckfestigkeit** 2,95 N/mm² 4,00 N/mm² 5,80 N/mm²
Brandverhalten	Klasse A1, EN 13501-1	
Nutzungskategorie	Typ X	

baubook **Produkt ist deklariert und validiert**

Produktbeschreibung

PROMASTOP®-M ist ein zementgebundener, hydraulisch abbindender Brandschutzmörtel. Durch die Kombination von PROMASTOP®-M mit anderen Abschottungsprodukten von Promat kann für Wände und Decken eine Feuerwiderstandsdauer bis zu 120 Minuten (EI 120) erzielt werden.

Anwendungsbereich

PROMASTOP®-M ist ein Hartabschottungssystem für Wände und Decken, in dem Kabel, Kabelbündel, Kunststoffrohre aus PVC, PP, PE, hochschalldämmende Kunststoffrohre in Mehrschichttechnologie, Kabelschutzschläuche und Metall- sowie Aluminiumverbundrohre mit brennbarer Dämmung mit zusätzlichen Systemkomponenten brandschutztechnisch geschützt werden können.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350454-00-1104 (ETA-17/0862)

Handelsform

- 20 kg Papiersack
- 40 Säcke / Palette
- 800 kg / Palette

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- kühl und trocken lagern: 3 °C bis 35 °C
- in Originalgebinde mind. 12 Monate lagerfähig
- angebrochene Gebinde rasch verarbeiten

Sicherheitshinweise

Die H- und P-Sätze sind zu beachten.
Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III

Brandschutzmörtel

Merkmale

- Nach Aushärtung feuchtigkeitsunempfindlich
- Hohe Untergrundhaftung
- Gute Pump- und Fließfähigkeit

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	hellgrau
Konsistenz	pulverförmig
Festmörteldichte	ca. 1,74 g/cm³
Mörtelgruppe	M10, EN 998-2 MG III, DIN 1053-1
Aushärtezeit im Eimer	ca. 60 min (abhängig von der Konsistenz)
Druckfestigkeit	24,4 N/mm² (Mittelwert)
Zugfestigkeit	7,1 N/mm² (Mittelwert)
Brandverhalten	Klasse A1, EN 13501-1

baubook **Produkt ist deklariert und validiert**

Produktbeschreibung

PPROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III ist ein pulverförmiger Trockenmörtel auf Basis von Portlandzement. Das Pulver wird ohne weitere Zusätze nur mit sauberem Leitungswasser gemischt und angerührt, beispielsweise mit Rührstab. Der Frischmörtel lässt sich unter Beachtung der Empfehlungen der Maschinenhersteller auch mit Misch- und Putzmaschinen verarbeiten. Der ausgehärtete Brandschutzmörtel haftet fest in Wand- und Deckenlaibungen.

Anwendungsbereich

Mit PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III werden z. B. Brandschutzklappen, Lüftungsleitungen oder Brandschutztüren in Wänden bzw. Decken eingemörtelt.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 998-2

Handelsform

- 25 kg Papiersack
- 42 Säcke / Palette
- 1050 kg / Palette

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- kühl und trocken lagern: 3 °C bis 35 °C
- in Originalgebinde mind. 6 Monate lagerfähig
- angebrochene Gebinde rasch verarbeiten

Sicherheitshinweise

Die H- und P-Sätze sind zu beachten.
Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

PROMASTOP®-S & PROMASTOP®-L

Brandschutzpolster

Merkmale

- Einfache Brandabschottung während der Bauphase und unkomplizierte Nachbelegung
- Permanente Abschottung im Bodenbereich der Wand (Rauchgase)
- Staubdicht, geeignet für Computer- und Rechenzentren
- Einfache Montage, geringer Arbeitsaufwand

Technische Daten und Eigenschaften

		PROMASTOP®-S	PROMASTOP®-L
Farbe		hellgrau	
Beschaffenheit		weich	
Abmessungen	Länge Breite Dicke	ca. 320 mm ca. 100 mm ca. 30 mm	ca. 320 mm ca. 200 mm ca. 30 mm
Füllvolumen		ca. 1 l	ca. 2 l
Füllmenge		230 – 430 g/l	
Festkörperanteil		100 %	
Brandverhalten		Klasse E, EN 13501-1	
Starttemperatur		ca. 150 °C	
Expansionsvermögen		mind. 1:2,5 (nach 30 min bei 600 °C)	
Nutzungskategorie		Typ X	

Produktbeschreibung

PROMASTOP®-S und PROMASTOP®-L sind Brandschutzpolster auf Graphitbasis, die schnell, einfach und staubfrei in abzuschottende Öffnungen eingelegt werden können. Gebrauchte Polster können wiederverwendet werden, sofern sie keinem Feuer ausgesetzt wurden.

Anwendungsbereich

Die PROMASTOP®-S- und PROMASTOP®-L-Brandschutzpolster dienen der Abschottung von Kabeln sowie Kabelbündeln und – gemeinsam mit weiteren Produkten – von brennbaren sowie nicht-brennbaren Rohren in Wand und Decke.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350454-00-1104 (ETA-16/0311)

Handelsform

PROMASTOP®-S

- 10 Stück / Karton
- 1000 Stück / Palette

Änderungen vorbehalten.

PROMASTOP®-L

- 5 Stück / Karton
- 500 Stück / Palette

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- trocken lagern

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsinformationsdatenblatt.

Qualität aus Österreich

Promat

PROMASEAL®-A

Brandschutzacrylat

Merkmale

- Zahlreiche Anwendungen im baulichen Brandschutz
- Ausgezeichnete Haftungseigenschaften
- Überstreichbar / überlackierbar
- Direkt aus der Kartusche verarbeitbar

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	weiß oder grau
Konsistenz	pastös
Dichte	nass: ca. 1,6 g/cm³ trocken: ca. 1,8 g/cm³
Elastizität (nach Härtung)	Bruchdehnung min. 15 % Stauchung min. 15 %
Brandverhalten	Klasse D-s2, d0, EN 13501-1
Nutzungskategorie	Typ Y_1

baubook **Produkt ist deklariert und validiert**

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR A+ A+ A B C

Produktbeschreibung

PROMASEAL®-A ist eine gebrauchsfertige Einkomponenten-Brandschutzdichtungsmasse auf Acrylbasis. Durch seine hervorragenden Verarbeitungseigenschaften können Baufugen rasch und sicher verschlossen werden. Eine farbliche Gestaltung der Baufuge ist mit jeder herkömmlichen Dispersionsfarbe möglich.

Anwendungsbereich

PROMASEAL®-A ist eine Brandschutzmasse für Baufugen mit maximaler Bewegung von 7,5 % in Wand und Decke.
PROMASEAL®-A kann bei Abschottungen als Ringspaltverschluss zwischen Bauteil und Abschottungsmaßnahme (z. B. Brandschutzband oder nichtbrennbare Streckenisolierung)

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3 und EN 1366-4
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350454-00-1104 (ETA-14/0107)
- EAD 350141-00-1106 (ETA-14/0108)
- EN 45545-2
- EN ISO 846

Handelsform

Kartuschenware

- 310 ml Kartusche
- 12 Stück / Karton
- 1488 Stück / Palette

Änderungen vorbehalten.

Beutelware

- 600 ml Aluminiumbeutel
- 20 Stück / Karton
- 880 Stück / Palette

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- kühl und trocken lagern: 3 °C bis 35 °C
- in Originalgebinde mind. 18 Monate lagerfähig
- angebrochene Gebinde rasch verarbeiten

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

Qualität aus Österreich

PROMASEAL®-A spray

Brandschutzacrylat

Merkmale

- Mit ca. 30 % Bewegung in Brandversuch positiv geprüft
- Sehr gute Haftung
- Feuchtebeständig, sobald eingetrocknet
- Applikation mit Pinsel, Walze, Spachtel oder Airless-Sprühgerät möglich

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	weiß oder grau
Konsistenz	flüssig
Viskosität	ca. 60 Pa·s
Dichte	ca. 1,35 g/cm³
Festkörpergehalt	ca. 70 %
Aschegehalt	ca. 30 %
Shore-Härte	40 Shore A
Brandverhalten	Klasse C-s2, d0, EN 13501-1
Nutzungskategorie	Typ Y_1

Produktbeschreibung

PROMASEAL®-A spray ist eine spritzbare Einkomponenten-Brandschutzmasse auf Acrylatbasis. PROMASEAL®-A spray eignet sich durch seine Elastizität für Bewegungsfugen – auch in feuchten Bereichen.

Anwendungsbereich

PROMASEAL®-A spray ist eine Brandschutzmasse für Baufugen mit maximaler Bewegung von 30 % in Wand und Decke.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-4
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350141-00-1106 (ETA-16/0312)

Handelsform

- 12 kg Kunststoffeimer
- 48 Eimer / Palette
- 576 kg / Palette

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- kühl und trocken lagern: 3 °C bis 35 °C
- in Originalgebinde mind. 12 Monate lagerfähig
- angebrochene Gebinde rasch verarbeiten

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

Qualität aus Österreich

Promat

PROMASEAL®-AG

Intumeszierendes Brandschutzacrylat

Merkmale

- Mit Druck aufschäumend
- Ausgezeichnete Haftungseigenschaften
- Überstreichbar / überlackierbar
- Direkt aus der Kartusche verarbeitbar

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	grau
Konsistenz	pastös
Dichte	nass: ca. 1,5 g/cm³ trocken: ca. 1,6 g/cm³
Brandverhalten	Klasse B-s1, d0, EN 13501-1
Starttemperatur	ca. 150 °C
Expansionsvermögen	ca. 1:13 (bei 550 °C)
Expansionsdruck	ca. 0,9 N/mm²
Nutzungskategorie	Typ Y_1

Produktbeschreibung

PROMASEAL®-AG ist eine gebrauchsfertige intumeszierende Brandschutzmasse auf Acrylbasis mit hohem Expansionsvolumen. Sie weist die guten Verarbeitungseigenschaften und die generelle Überstreichbarkeit von Acrylmassen auf.

Anwendungsbereich

PROMASEAL®-AG ist eine intumeszierende Brandschutzmasse für Wand und Decke, womit Kabel, Kabelschutzschläuche, Kabelbündel und brennbare Rohre sowie brennbare Rohre mit brennbaren Isolierungen gegen Rauch-, Feuer- und Wärmeübertragung geschützt werden können.

PROMASEAL®-AG kann bei Abschottungen in der Regel als Ringspaltverschluss zwischen Bauteil und Abschottungsmaßnahme (z. B. Brandschutzband oder nichtbrennbare Streckenisolierung) verwendet werden.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-3 und EN 1366-4
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350454-00-1104 (ETA-16/0309)

Handelsform

- 310 ml Kartusche
- 12 Stück / Karton
- 1488 Kartuschen / Palette

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- kühl und trocken lagern: 3 °C bis 35 °C
- in Originalgebinde mind. 12 Monate lagerfähig
- angebrochene Gebinde rasch verarbeiten

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

baubook **Produkt ist deklariert und validiert**

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR A+ A+ A B C

Qualität aus Österreich

PROMASEAL®-S

Brandschutzsilikon

Merkmale

- Mit ca. 25 % Bewegung in Brandversuch positiv geprüft
- Versprödungsfest, alterungs- und witterungsbeständig
- Unempfindlich gegen Chemikalien
- Quillt durch diverse Lösungsmittel, Schmiermittel, Öle und Treibstoffe an, löst sich aber nicht auf

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	weiß oder grau
Konsistenz	pastös
Dichte	1,2 ± 0,2 g/cm³
Brandverhalten	Klasse B-s2, d0, EN 13501-1
Nutzungskategorie	Typ X

baubook **Produkt ist deklariert und validiert**

Produktbeschreibung

PROMASEAL®-S ist ein elastisches Einkomponenten-Brandschutzsilikon. PROMASEAL®-S eignet sich durch seine Elastizität für Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich.

Anwendungsbereich

PROMASEAL®-S ist ein Brandschutzsilikon für Baufugen mit maximaler Bewegung von 25 % in Wänden bzw. 27,5 % in Decken.

Nachweise bzw. Bewertung gemäß

- EN 1366-4
- EN 13501-1 und EN 13501-2
- EAD 350141-00-1106 (ETA-16/0312)

Handelsform

- 310 ml Kartusche
- 12 Stück / Karton
- 1488 Stück / Palette

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- kühl und trocken lagern: 3 °C bis 35 °C
- in Originalgebinde mind. 12 Monate lagerfähig
- angebrochene Gebinde rasch verarbeiten

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

Qualität aus Österreich

Promat® Filler PRO

Spachtelmasse

Merkmale

- Effziente Arbeitsabläufe durch kurze Trocknungszeit
- Hochergiebig
- Sehr feinkörnig für glatte Oberflächen
- Für Oberflächengüten Q1 – Q3 empfohlen

Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	hellbeige
Konsistenz	pulverförmig
Schüttgewicht	900 – 1100 g/l
Dichte	ca. 2,6 g/cm3
Typ	4B (lufttrocknend), EN 13963
Verarbeitungszeit	ca. 45 Min.
pH-Wert (Alkalität)	ca. 9,5
Brandverhalten	Klasse A1, EN 13501-1
Entsorgung	Inertabfall- oder Baurestmassendeponien
Abfallschlüssel	17 08 02 (EAK)
EMICODE	EC 1 PLUS

GEV-EMICODE® EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Produktbeschreibung

Die Promat® Filler PRO Spachtelmasse eignet sich als leistungsfähiger, pulverförmiger Fugenfüller optimal für die manuelle Fugenverspachtelung von PROMATECT®-Brandschutzplatten im Innenbereich.

Vorbereitung

Die Oberfläche der PROMATECT®-Brandschutzplatten muss trocken, sauber und fettfrei sein. Lose Partikel wie Staub sind zu entfernen. Auf eine feste Montage der Platten auf einer tragfähigen Unterkonstruktion ist zu achten. Bei Brandschutzkonstruktionen ist der gültige Nachweis zu beachten.
Je nach Typ der PROMATECT®-Brandschutzplatten ist die Oberfläche ggf. mit einer handelsüblichen Grundierung vorzubehandeln.

Verarbeitung

Für die Verarbeitung dürfen nur saubere Werkzeuge und Gefäße verwendet werden. Die Promat® Filler PRO Spachtelmasse in sauberes und kaltes Wasser (ca. 10 °C) einstreuen, mind. zwei Minuten „sumpfen" lassen und manuell oder mit einem elektrischen Rührstab zu einer klumpenfreien und verarbeitungsgerechten Endkonsistenz mischen (Mischungsverhältnis: 10,8 Liter Wasser für 20 kg Spachtelmasse). Versteifendes Material darf nicht durch Zugabe von Wasser „gestreckt" werden, da die Festigkeit sonst nicht erreicht wird und die Gefahr der Bildung von Fugenrissen besteht.

Die Verarbeitungs- und Bauteiltemperatur muss mind. 5 °C betragen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Bei Verwendung der Promat® Filler PRO Spachtelmasse alle Plattenkanten vorab anfeuchten, die Fugen mit Promat® Filler PRO voll ausfüllen und anschließend flächenbündig abziehen. Bei Voll- (VK) und Winkelkanten (WK) Bewehrungsstreifen aus Glasfaser oder Papier verwenden. Diese werden bei der ersten Verfüllung der Fugen direkt in die noch weiche Masse eingelegt und anschließend mit einer Spachtelkelle geglättet.

Nach dem ersten Trocknen werden eventuelle Spachtelrückstände abgestoßen und der Fugenfüller wird leicht mit üblichem, mittelgrobem Schleifpapier / -gitter geschliffen, sofern erforderlich. Anschließend Nachspachteln, bis die gewünschte Oberflächengüte hergestellt ist.

Handelsform

- 20 kg Papiersack
- 54 Säcke / Palette
- 1080 kg / Palette

Änderungen vorbehalten.

Lagerung

- kühl, aber frostfrei, dunkel und trocken lagern
- in Originalgebinde mind. 12 Monate ab Herstelldatum lagerfähig
- angebrochene Gebinde gut verschließen und rasch verarbeiten

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

Anhang

VERBRAUCHSANGABEN, CHECKLISTE, GLOSSAR, NACHWEISE

382 Verbrauchsangaben

387 Leckage

388 Schallschutz

389 Baubook

390 Checkliste

392 Glossar

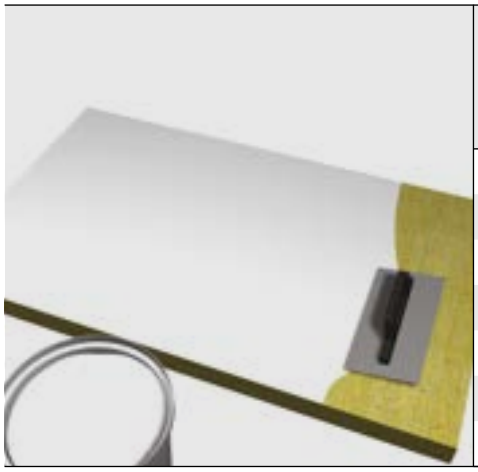
394 Nachweise

Verbrauchsangaben

Auflistung der Verbrauchsangaben für unsere Abschottungsprodukte

PROMASTOP®-CA-, PROMASTOP®-CC-, PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung, PROMASEAL®-A spray-Brandschutzacrylat

Für Beschichtung auf Mineralwollplatten



Brandschutz-beschichtung	Trockenschicht-dicke (mind.), mm	Nassschicht-dicke (mind.), mm	Verbrauch (ca.), kg/m²	Verbrauch pro Mineralwollplatte (ca.), kg / Platte	
				1000 mm × 600 mm	1200 mm × 600 mm
PROMASTOP®-CA	0,7	0,9	1,35	0,81	1,00
PROMASTOP®-CC	0,7	0,9	1,35	0,81	1,00
PROMASTOP®-I liquid	1,0	1,4	1,95	1,17	1,40
PROMASTOP®-I paste	1,0	1,3	1,80	1,08	1,30
PROMASEAL®-A spray	1,0	1,4	1,90	–	–
PROMASEAL®-A spray	1,5	2,1	2,80	–	–
PROMASEAL®-A spray	2,0	2,8	3,90	–	–

PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel

Belegung	Verbrauch (ca.) bei einer Schottdicke von 150 mm pro 0,10 m² lichte Bauteilöffnung*
Leerschott	13,1 kg
Zu 30 % belegte Abschottung	9,2 kg
Zu 60 % belegte Abschottung	5,2 kg

* 1 Sack (= 20 kg) ergibt ca. 22,9 Liter Frischmörtel.

PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum

Belegung	lichte Bauteilöffnung	Verbrauch (ca.) bei einer Schottdicke von 150 mm pro Abschottung*
Leerschott	0,05 m²	≤ 5 Kartuschen
	0,10 m²	≤ 10 Kartuschen
	0,20 m²	≤ 20 Kartuschen
Zu 30 % belegte Abschottung	0,05 m²	≤ 4 Kartuschen
	0,10 m²	≤ 7 Kartuschen
	0,20 m²	≤ 14 Kartuschen
Zu 60 % belegte Abschottung	0,05 m²	≤ 2 Kartuschen
	0,10 m²	≤ 4 Kartuschen
	0,20 m²	≤ 8 Kartuschen

* Basierend auf einer Schaumausbeute von 2,1 Liter pro Kartusche mit einer Verarbeitungstemperatur von 20 bis 25 °C.

PROMASTOP®-S- / PROMASTOP®-L-Brandschutzpolster

Je nach Kabelbelegung und Abschottungsgröße ergeben sich verschiedene Verbrauchsangaben für PROMASTOP®-S/PROMASTOP®-L

Öffnung		Kabelbelegung			
Typenkombination		10 %	20 %	30 %	40 %
0,1 m²	PROMASTOP®-S	3	2	2	2
	+ PROMASTOP®-L	12	11	10	9
0,2 m²	PROMASTOP®-S	6	4	4	4
	+ PROMASTOP®-L	24	22	20	18
0,3 m²	PROMASTOP®-S	9	6	6	6
	+ PROMASTOP®-L	36	33	30	27
0,4 m²	PROMASTOP®-S	12	8	8	8
	+ PROMASTOP®-L	48	44	40	36
0,5 m²	PROMASTOP®-S	15	10	10	10
	+ PROMASTOP®-L	60	55	50	45
0,6 m²	PROMASTOP®-S	18	12	12	12
	+ PROMASTOP®-L	72	66	60	54
0,7 m²	PROMASTOP®-S	21	14	14	14
	+ PROMASTOP®-L	84	77	70	63
0,8 m²	PROMASTOP®-S	24	16	16	16
	+ PROMASTOP®-L	96	88	80	72
0,9 m²	PROMASTOP®-S	27	18	18	18
	+ PROMASTOP®-L	108	99	90	81
1,0 m²	PROMASTOP®-S	30	20	20	20
	+ PROMASTOP®-L	120	110	100	90

Hinweis: Das Verhältnis der PROMASTOP®-S- und PROMASTOP®-L-Brandschutzpolster basiert auf Erfahrungswerten.

PROMASTOP®-W-Brandschutzband

Für Kunststoffrohre ohne Dämmung

Rohraußendurchmesser ø (mm)	Rohrendkonfiguration U/C		Rohrendkonfiguration U/U	
	Lagenanzahl	Bandlänge (mm) je Seite	Lagenanzahl	Bandlänge (mm) je Seite
32	1	≥122	2	≥263
40	1	≥146	3	≥498
50	1	≥185	3	≥600
52	1	≥190	3	≥615
56	1	≥200	3	≥645
58	1	≥205	3	≥665
63	1	≥220	3	≥710
75	2	≥535	4	≥1.135
78	2	≥555	4	≥1.165
90	2	≥630	4	≥1.320
110	2	≥750	5	≥2.000
125	3	≥1.295	5	≥2.245
135	4	≥1.880	6	≥2.930
140	4	≥1.950	6	≥3.035
160	4	≥2.195	6	≥3.390

PROMASTOP®-W-Brandschutzband

Für Kunststoffrohre mit brennbarer Dämmung, Rohrendkonfiguration U/C

Rohraußendurchmesser ø (mm)	Bandlänge (mm) je Seite						
	Lagenanzahl	Dämmstoffdicke (mm)					
		6	9	13	19	25	32
32	1	≥159	≥178	≥203	≥240	≥278	≥322
40	1	≥184	≥203	≥228	≥266	≥303	≥347
50	1	≥215	≥234	≥259	≥297	≥335	≥379
63	1	≥256	≥275	≥300	≥338	≥375	≥419
75	2	≥615	≥650	≥700	≥775	≥850	≥940
90	2	≥710	≥745	≥795	≥870	≥945	≥1.035
110	2	≥750	≥870	≥920	≥995	≥1.070	≥1.160
125	3	≥1.295	≥1.470	≥1.540	≥1.660	≥1.770	≥1.900
140	4	≥1.950	≥2.170	–	–	–	–

PROMASTOP®-W-Brandschutzband (Fortsetzung)

Für Metallrohre und Aluminiumverbundrohre mit brennbarer Dämmung, Rohrendkonfiguration U/C, Standardmäßig 1 Lage PROMASTOP®-W-Brandschutzband

Rohraußendurchmesser ø (mm)	Rohre mit 6 mm Dämmstoff	Rohre mit 9 mm Dämmstoff	Rohre mit 13 mm Dämmstoff	Rohre mit 19 mm Dämmstoff	Rohre mit 25 mm Dämmstoff	Rohre mit 32 mm Dämmstoff
	Bandlänge (mm) je Seite					
14	102	121	146	184	222	266
16	108	127	152	190	228	272
18	115	134	159	196	234	278
20	121	140	165	203	240	284
22	127	146	171	209	247	291
25	137	156	181	218	256	300
28	146	165	190	228	266	310
32	159	178	203	240	278	322
35	168	187	212	250	288	332
40	184	203	228	266	303	347
42	190	209	234	272	310	354
50	215	234	259	297	335	379
54	228	247	272	310	347	391
63	256	275	300	338	375	419
75	294	313	338	375	413	457
88,9 – 90	341	360	385	423	460	504
108 – 110	404	423	448	485	523	567

PROMASEAL®-A-, PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat und PROMASEAL®-S-Brandschutzsilikon

Ergiebigkeit bei Brandschutzfugen (ca.) pro 310 ml Kartusche

Fugenbreite / Fugentiefe	10 mm	15 mm	20 mm	25 mm	30 mm	40 mm	50 mm
10 mm	3,1 lfm	2,0 lfm	1,5 lfm	1,2 lfm	1,0 lfm	0,8 lfm	0,6 lfm
15 mm	2,0 lfm	1,3 lfm	1,0 lfm	0,8 lfm	0,6 lfm	0,5 lfm	0,4 lfm
20 mm	1,5 lfm	1,0 lfm	0,7 lfm	0,6 lfm	0,5 lfm	0,4 lfm	0,3 lfm

PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette

Für Kunststoffrohre mit Rohrendkonfiguration U/U

Rohraußendurchmesser ø (mm)	Lagenanzahl und Bandlänge (mind.), mm	Anzahl benötigter Fixierhaken
≤ 40	225	2 × C
50	255	2 × C
56	275	2 × C
63	300	3 × C
75	335	3 × C
90	380	3 × C
110	445	3 × C
125	490	4 × C
135	525	4 × C
140	2 × 540	2 × C & 4 × D
160	2 × 600	2 × C & 4 × D
180	2 × 660	2 × C & 4 × D
200	2 × 720	2 × C & 4 × D

PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette

Für Aluminiumverbundrohre mit brennbarer Dämmung, mit Rohrendkonfiguration U/C

Rohraußendurchmesser ø (mm)	Rohre mit 6 mm Dämmstoff	Rohre mit 9 mm Dämmstoff	Rohre mit 13 mm Dämmstoff	Rohre mit 19 mm Dämmstoff	Rohre mit 25 mm Dämmstoff	Rohre mit 32 mm Dämmstoff
14	225	225	225	265	300	345
16	225	225	230	270	305	350
20	225	225	245	280	320	365
25	225	235	260	300	335	380
32	240	255	280	320	360	400
40	265	280	305	345	385	425
50	295	315	340	375	415	460
63	335	355	380	415	455	500

Legende

Bandlänge	Anzahl benötigter Fixierhaken
≤ 275 mm	2 × C
> 275 mm – ≤ 445 mm	3 × C
> 445 mm – ≤ 525 mm	4 × C

Leckage

Unsere Kombiabschottungen wurden in Anlehnung an EN 1634-3 in Verbindung mit EN 1366-3 auf Dichtigkeit geprüft.

Dabei wird die Leckage bei Raumtemperatur und bei einer Temperatur von ca. 200 °C (Kriterium „S200“) unter Aussetzung von Überdruck geprüft. Die Werte werden bei Druck und Sog sowie als Leerschott und als belegte Abschottung ermittelt.

Folgende Aufbauten wurden bisher geprüft:

Aufbau	Belegung	Temperatur	Druck (+)/ Sog (-) in Pa	Leckagerate in m^3/h (je 1 m^2)
PROMASTOP®-CA-Weichschott • 0,7 mm PROMASTOP®-CA • 2 × 50 mm Mineralwolle • ohne Abstand Gesamtdicke 100 mm	Leerschott	Umgebungstemperatur	+50 +300 +400 +500	3,5 26,7 28,2 29,9
			-50	3,8
		„S200“	+50 +100 +300 +400 +500	0,7 2,1 15,4 16,2 19,6
	Kabelschott (Option L gemäß EN 1366-3)	Umgebungstemperatur	+50 +100 +300 +400	8,7 17,6 41,2 48,9
			-50	8,8
		„S200“	+50 +100 +300 +400	1,3 1,5 15,1 15,3
	Kabelschott (wie oben) und Rohre	Umgebungstemperatur	+50 +100 +300 +400	10,3 18,1 39,5 51,9
			-50	10,0
		„S200“	+50 +100 +300 +400	2,3 3,1 11,5 18,4
PROMASTOP®-CC-Weichschott • 0,7 mm PROMASTOP®-CC • 2 × 50 mm Mineralwolle • ohne Abstand Gesamtdicke 100 mm	Leerschott / Kabelschott (Mittelwert)	Umgebungstemperatur	+50 +100 +300	5,2 9,7 24,0
		„S200“	+50 +100 +300	1,3 3,6 19,0
PROMASTOP®-I-Weichschott • 1 mm PROMASTOP®-I • 2 × 50 mm Mineralwolle • ohne Abstand Gesamtdicke 100 mm	Leerschott	Umgebungstemperatur	+50 +100 +300 +500	4,3 2,2 7,1 27,7
			-50 -100 -300 -500	4,1 9,5 13,3 30,6
	Kabelschott	Umgebungstemperatur	+50 +100 +300 +500	6,8 8,3 15,7 46,2
			-50 -100 -300 -500	7,1 11,7 23,6 52,4
	Kabelschott (Mittelwert verschiedener Produkte)	Umgebungstemperatur	+50 +100	3,0 4,1
		„S200“	+50 +100	1,0 1,3

Schallschutz

Wir erzielen nicht nur beste Ergebnisse beim Brandschutz, sondern unterzogen unseren Weichschottsystemen auch zahlreichen Schallprüfungen.

- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung
- 17 PROMASTOP®-FB-Brandschutzstein
- 19 PROMAFOAM®-2C-Brandschutzschaum
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.
  - PROMATECT®-H oder
  - PROMATECT®-100
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 90 Mineralwollplatte, Dicke 2 × 50 mm, Dichte ≥ 140 kg/m³, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, beschichtet mit 4

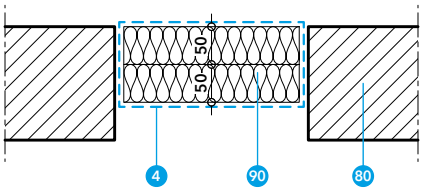
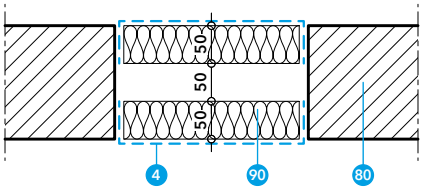
Mit unseren PROMASTOP®-I- und PROMASTOP®-CA-Weichschottsystemen haben wir ähnliche Werte nachgewiesen; es kann für das Leerschott dasselbe Schalldämmmaß angenommen werden.

Hinweis:
Durch die Abschottung von Leitungen kann der Schallschutz deutlich verschlechtert werden, wenn beispielsweise ein Ringspalt um ein Rohr nicht vollständig geschlossen wird. Als Mindestmaß der Abminderung können 2 bis 4 dB für eine Normkabelbelegung für die Berechnung herangezogen werden.

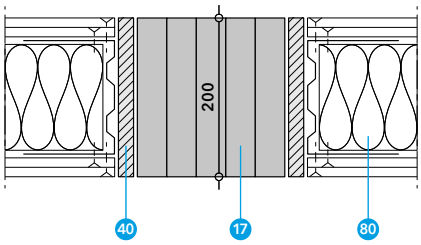
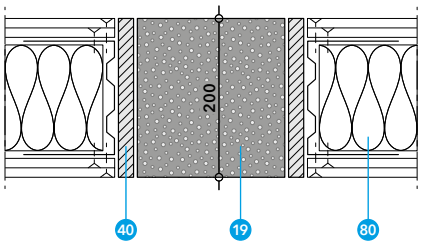
Für genauere Werte für andere Plattendicken sowie Angaben zu Abminderungen durch Kabel- und Rohrabschottungen sprechen Sie uns bitte an.

Kontakt:
technik.at@etexgroup.com

Die folgende Tabelle stellt Werte für das PROMASTOP®-CC-Weichschott als Leerschott dar:

AUFBAU	R_w (C; C_{tr})	$D_{n,e,w}$ (C; C_{tr})
• 0,7 mm PROMASTOP®-CC-Leerschott • 2 × 50 mm Mineralwolle • ohne Abstand Gesamtdicke 100 mm 	39 (-5; -7) dB	54 (-5; -8) dB
• 0,7 mm PROMASTOP®-CC-Leerschott • 2 × 50 mm Mineralwolle • 50 mm Abstand Gesamtdicke 150 mm 	45 (-6; -9) dB	60 (-7; -9) dB

Die folgende Tabelle stellt Werte für das PROMASTOP®-FB-Steinschott und das PROMAFOAM®-2C-Schaumschott als Leerschott dar:

AUFBAU	R_w (C; C_{tr})	$D_{n,e,w}$ (C; C_{tr})
• 200 mm PROMASTOP®-FB • Laibungsausbildung mit 20 mm dicker PROMATECT®-Brandschutzplatte Gesamtdicke 200 mm 	49 (-4; -11) dB	68 (-4; -11) dB
• 200 mm PROMAFOAM®-2C • Laibungsausbildung mit 20 mm dicker PROMATECT®-Brandschutzplatte Gesamtdicke 200 mm 	47 (-1; -6) dB	66 (-1; -6) dB

Baubook

Wir verstärken unser Engagement für nachhaltiges Bauen und tragen dazu bei, die Standards in der Baubranche zu erhöhen. Wir sind stolz darauf, dass zahlreiche unserer Promat-Abschottungsprodukte in **baubook** gelistet und validiert sind.

Baubook ist eine Plattform, die ökologisches und gesundes Bauen unterstützt, indem sie validierte Daten von Bauprodukten bereitstellt und die Verwendung umweltfreundlicher und nachhaltiger Baustoffe fördert.

Außerdem erfüllen viele unserer Produkte die strengen ÖkoBauKriterien, die in den Programmen **ÖkoKauf Wien** und **„Nachhaltig: Bauen in der Gemeinde"** laufend angewendet werden. Damit können wir unseren Kunden eine Vielzahl von Vorteilen bieten:

- **Umweltfreundlichkeit:** Unsere Produkte tragen dazu bei, den ökologischen Fußabdruck von Bauprojekten zu reduzieren und den Einsatz nachhaltiger Materialien zu fördern.
- **Gesundheit und Sicherheit:** Durch hochwertige Materialien und strenge Qualitätsstandards gewährleisten unsere Produkte ein gesundes und sicheres Bauumfeld für alle Beteiligten.
- **Effizienz und Leistung:** Die Verwendung von Promat-Produkten ermöglicht es, Energie- und Ökologiekennzahlen zu optimieren und die Gesamtleistung von Bauprojekten zu verbessern.

Promat-Produkt	in Baubook gelistet	ÖkoBauKriterien erfüllt
PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat	✓	✓
PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat	✓	✓
PROMASEAL®-S-Brandschutzsilikon	✓	
PROMASTOP®-CA-Brandschutzbeschichtung	✓	✓
PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung	✓	✓
PROMASTOP®-W-Brandschutzband	✓	
PROMASTOP®-FC-Brandschutzmanschette	✓	
PROMASTOP®-FC MD-Brandschutzendlosmanschette	✓	✓
PROMASTOP®-M-Brandschutzmörtel	✓	
PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III	✓	✓

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.baubook.info

baubook

Promat

Unsere Checkliste finden Sie auch online zum Download.

Checkliste

Bestandsaufnahme für Abschottungen

Vielen Dank, dass Sie sich für die Abschottungsprodukte von Promat interessieren. Mit dieser Checkliste möchten wir Sie bei der vollständigen Bestandsaufnahme unterstützen. Damit können wir Ihnen schnell und kompetent mögliche Lösungen aufzeigen. Wir unterstützen Sie gerne!

SIE SIND (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ **VERARBEITER/-IN** ☐ **HÄNDLER/-IN** ☐ **PLANER/-IN** ☐ **BAUHERR/-IN**

IHRE KONTAKTDATEN

Name

Firma

Telefon

E-Mail

BAUVORHABEN / PROJEKT

Bezeichnung

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Anzahl Abschottungen

Fläche der Abschottungen

SCHUTZZIEL

- ☐ 30 Min. Feuerwiderstand (EI 30)
- ☐ 60 Min. Feuerwiderstand (EI 60)
- ☐ 90 Min. Feuerwiderstand (EI 90)
- ☐ 120 Min. Feuerwiderstand (EI 120)
- ☐ Kabelabschottung
- ☐ Rohrabschottung
- ☐ Kombiabschottung
- ☐ Brandschutz für Fugen

BRANDBEANSPRUCHUNG (Wand / Decke)

- ☐ einseitig
- ☐ unterseitig
- ☐ beidseitig

ANGABEN ZUM BAUTEIL

WAND

- ☐ Massiv
- ☐ Promat-Konstruktion (z. B. 450.51)
- ☐ andere Konstruktion (z. B. Siniat)
  - ☐ Leichte Trennwand
  - ☐ Schachtwand
  - ☐ Holzständerwand
  - ☐ _____

DECKE / DACH

- ☐ Massiv
- ☐ Holz
- ☐ Trapezblech
- ☐ Promat-Konstruktion (z. B. 120.50)
- ☐ selbstständige Unterdecke
- ☐ _____

Feuerwiderstand des Bauteils		
Bauteildicke (mm)		
Öffnungsgröße (B × H / ø in mm)		
Ringspalt (mm) bei Einzelrohrdurchführungen		
Abstand zu anderen Bauteilen / Abschottungen		

MONTAGEMÖGLICHKEIT

- ☐ einseitig
- ☐ beidseitig
- ☐ von oben
- ☐ von unten (Überkopfmontage)
- ☐ schräg
- ☐ senkrecht zur Bauteiloberfläche

DURCHGEFÜHRTE INSTALLATIONEN

☐ Kabel

☐ Einzelkabel ☐ Kabelbündel ☐ Kabelansammlung ø gesamt

☐ Kabeltrasse/-kanal ☐ Metall ☐ Kunststoff

☐ Kabelschutzschläuche (Elektroinstallationsrohre, EIR) ☐ flexibel ☐ starr

☐ Einzel ☐ Bündel

☐ Brennbare Rohre ☐ isoliert ☐ unisoliert

☐ Nichtbrennbare Rohre ☐ isoliert ☐ unisoliert

☐ Sonstiges (z. B. Lichtwellenleiter, Klimasplit, etc.)

Etex Building Performance GmbH
Sankt-Peter-Straße 25 / Bau 39 | 4021 Linz / Austria | T +43 732 6912-0 | E info.at@etexgroup.com

KABEL

		DURCHMESSER (mm)	QUERSCHNITT (mm²)	ANZAHL
☐ Elektrokabel, Typ (z. B. NYM-J)				
☐ Weiteres Elektrokabel, Typ				
☐ Lichtwellenleiter (Glasfaserkabel), Typ				
☐ Kabelschutzschlauch mit ø in mm	☐ unbelegt ☐ belegt			
☐ Kabel für andere Anwendungen (Steuerungszwecke, Begleitheizung etc.)				

ROHRE

	Rohr 1 Anzahl:	Rohr 2 Anzahl:	Rohr 3 Anzahl:
Werkstoff / Bezeichnung (z. B. PP-HT, Stahl, Hersteller)			
Außendurchmesser (mm)			
Wandungsdicke des Rohres			
Produktnorm (siehe Aufdruck, ggf. Zulassungsnummer)			
Verwendungszweck: Versorgungsleitung Medium (z. B. Kalt- / Warmwasser, Heizung, Getränke etc.)	☐	☐	☐
Verwendungszweck: Entsorgungsleitung Medium (z. B. Abwasser)	☐	☐	☐
Verwendungszweck: Sonstiges (z. B. Hydraulik, Rohrpost, Steuerleitungen etc.)	☐	☐	☐
unisoliertes Rohr	☐	☐	☐
isoliertes Rohr	☐	☐	☐
Isolierungsdicke (mm)			
Isolierungsmaterial (Glas-, Steinwolle, Kautschuk, Foamglas etc.)			
Durchführung / Lage im Bauteil	☐ senkrecht zum Bauteil	☐ senkrecht zum Bauteil	☐ senkrecht zum Bauteil
	☐ schräg	☐ schräg	☐ schräg
	☐ im Bereich der Muffe	☐ im Bereich der Muffe	☐ im Bereich der Muffe
	☐ im Bereich des Bogens	☐ im Bereich des Bogens	☐ im Bereich des Bogens

ANMERKUNGEN (weitere Kabel und Rohre, Besonderheiten, Ausführung als Weich- / Mörtel- / Stein- / Polster- / Schaumschott gewünscht, Nachbelegung erforderlich etc.)

SKIZZE ANSICHT / SCHNITT DER BAULICHEN SITUATION (ggf. Skizze oder Fotos bis max. 10 MB als Anhang Ihrer Mail / Kontaktanfrage hinzufügen)

Kontakt
Ihre Anfragen erreichen uns per Mail an: technik.at@etexgroup.com
oder direkt online:
www.promat.com/de-at/brandschutz/know-how/technischer-support/kontakt
Telefon: +43 732 6912-2071
Mo.–Do. 7:30–17:00 Uhr und Fr. 7:30–15:00 Uhr

Glossar

Ablation, ablativ Brandschutzprodukte, die Wasser chemisch gebunden haben, verzögern den Wärmedurchgang.

Abschottung Maßnahme (System) zum Erhalt der Feuerwiderstandsdauer eines brandabschnittsbildenden Bauteils an der Stelle, an der vorgesehen ist, Leitungen durch das brandabschnittsbildende Bauteil zu führen.

Aktiver Brandschutz Die Ausbreitung und Auswirkungen von Feuer, Wärme und Rauch werden durch Erkennung und / oder Bekämpfung eingedämmt oder verhindert.

Austrian Standards International, ehem. Österreichisches Normungsinstitut: Organisation zur Schaffung und Bearbeitung österreichischer Normen (nationale ÖNORMen) sowie Mitwirkung und Umsetzung europäischer und internationaler Normen (z. B. EN- und ISO-Normen).

Bauprodukt Produkt oder Bausatz, das/der hergestellt und in Verkehr gebracht wird, um dauerhaft in Bauwerke oder Bauteile eingebaut zu werden.

Bauordnung Allgemeine Bezeichnung für die Bauvorschiften (Gesetze und Verordnungen) der österreichischen Bundesländer. Sie wurden durch die OIB-Richtlinien in wesentlichen Punkten harmonisiert.

Bauproduktenverordnung Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011; sie hat die Bauproduktenrichtlinie (Richtlinie 89/106/EWG des Rates) abgelöst.

Baustoffliste ÖA Verordnung des OIB zur Festlegung von Verwendungsbestimmungen in Österreich für Bauprodukte, die nicht CE-gekennzeichnet werden können.

Baustoffliste ÖE Verordnung des OIB zur Festlegung von Verwendungsbestimmungen in Österreich für CE-gekennzeichnete Bauprodukte.

Brandabschnitt Bereich eines Bauwerks, welcher durch brandabschnittsbildende Bauteile (Wände bzw. Decken) so abgegrenzt ist, dass es im Brandfall über eine gewisse Dauer keinen Feuerüberschlag in diesen bzw. aus diesem Bereich gibt.

Brandverhalten, Klasse des Brandverhaltens normative Beschreibung eines Bauprodukts hinsichtlich Nichtbrennbarkeit bzw. Entzündbarkeit (Klassen A1 bis F), Rauchentwicklung und brennendem Abtropfen / Abfallen gemäß ÖNORM EN 13501-1.

CE-Kennzeichnung Kennzeichnung von Bauprodukten, für die der Hersteller eine Leistungserklärung erstellt hat und mit der ein Bauprodukt am Markt bereitgestellt sowie verwendet werden darf.

CEN franz. ‚Comité Européen de Normalisation', Europäisches Komitee für Normung, d. h. europäische Normungsorganisation.

d engl. ‚droplets', zusätzliche Klassifizierung (d0 bis d2) für das brennende Abtropfen/Abfallen, siehe Brandverhalten.

DoP engl. ‚Declaration of Performance', siehe Leistungserklärung.

E franz. ‚étanchéité', Raumabschluss, siehe Leistungskriterien.

EAD engl. ‚European Assessment Document', Europäisches Bewertungsdokument zur Ausstellung Europäischer Technischer Bewertungen (ETA).

Einbauzeichen ÜA, siehe ÜA-Zeichen.

EOTA engl. ‚European Organisation for Technical Assessment', Europäische Organisation für Technische Bewertung, europäische Koordinierungsstelle für Technische Bewertungen.

ETA engl. ‚European Technical Assessment', Europäische Technische Bewertung, ehem. ‚European Technical Approval' (Europäische Technische Zulassung), dokumentiert die Leistung eines Bauprodukts in Bezug auf seine wesentlichen Merkmale.

ETK Einheits-Temperaturzeitkurve; stellt gemeinsam mit dem Ofendruck und weiteren Bedingungen die Grundlage für international einheitliche Brandprüfungen (d. h. standardisierter Vollbrand) dar; nach 90 Minuten beträgt die Steigerung ca. 986 K.

Feuerwiderstand als Feuerwiderstandsdauer bzw. Feuerwiderstandsklasse angegebene Klassifizierung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Bauprodukten oder Bauteilen gemäß ÖNORM EN 13501 (Teile 2 bis 6).

Feuerwiderstandsfähigkeit Verhalten von Bauprodukten oder Bauteilen unter Brandeinwirkung hinsichtlich Tragfähigkeit, Raumabschluss, Wärmedämmung oder anderer spezifischer Kriterien.

Gebäudeklasse Klassifizierung von Gebäuden zur Differenzierung der Anforderungen an den baulichen Brandschutz in den OIB-Richtlinien.

harmonisierte technische Spezifikation Begriff, welcher harmonisierte Europäische Normen (hEN) und Europäische Bewertungsdokumente (EAD) umfasst.

hEN harmonisierte Europäische Norm: Europäische Norm (EN), welcher weder eine nationale noch eine andere Europäische Norm oder Vorschrift entgegenstehen darf; dies betrifft im Wesentlichen Produktnormen.

horizontale Spezifikation Europäische Prüfnorm, welcher weder eine nationale noch eine andere Europäische Norm oder Vorschrift entgegenstehen darf; dies umfasst unter anderem die Normenreihen ÖNORM EN 1364 (nichttragende Bauteile), ÖNORM EN 1365 (tragende Bauteile), ÖNORM EN 1366 (Installationen), ÖNORM EN 13381 (tragende Bauteile, Beurteilung des Beitrages zum Feuerwiderstand von Brandschutzmaßnahmen) und die Prüfverfahren für Brandverhalten.

I franz. ‚isolation', Wärmedämmung/Wärmedurchgang, siehe Leistungskriterien.

IBS Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung in Linz; Akkreditierte Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle, u. a. für Feuerwiderstands- und Brandverhaltensprüfungen.

Integrität (E) siehe Leistungskriterien.

Intumeszenz, intumeszierend Brandschutzprodukte nehmen unter Energieeinwirkung (Hitze) an Volumen zu (schäumen auf), z. B. auf Blähgraphit basierende Produkte.

Klassifizierungsbericht Darstellung der Klassifizierung eines Bauteils und seines direkten und erweiterten Anwendungsbereichs gemäß ÖNORM EN 13501, Teile 2 bis 6, auf Grundlage von Ergebnissen aus Brandprüfungen; dient bei Bauprodukten bzw. Bauteilen ohne CE-Kennzeichnung als Nachweisdokument.

Leistungserklärung kurz ‚DoP'; Bestätigung des Herstellers, dass die wesentlichen Merkmale eines Bauprodukts der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation entsprechen; dient bei Bauprodukten mit CE-Kennzeichnung als Nachweisdokument.

Leistungskriterien Kriterien Tragfähigkeit (R), Raumabschluss (E) und Wärmedämmung (I) von Feuerwiderstandsprüfungen gemäß EN 1363-1.

MA 39 Magistratsabteilung 39 des Magistrates der Stadt Wien; Akkreditierte Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle, u. a. für Feuerwiderstands- und Brandverhaltensprüfungen.

Nutzungskategorie Kategorie (Typ X bis Z_2), welche die vorgesehene Verwendung und damit die möglichen Umgebungsbedingungen beschreibt.

OIB Österreichisches Institut für Bautechnik, Europäische Technische Bewertungsstelle sowie nationale Zulassungsstelle für Bauprodukte, Produktinformationsstelle, Marktüberwachungsbehörde sowie Koordinierungsstelle für die Harmonisierung der bautechnischen Anforderungen in Österreich.

OIB-Richtlinien Richtlinien, welche vom OIB zur Harmonisierung der bautechnischen Vorschriften in Österreich herausgegeben werden und von den Bundesländern als Teil der Bauordnung für verbindlich erklärt werden; den Brandschutz betreffen die OIB-Richtlinien 2, 2.1, 2.2 und 2.3.

ÖNORM Österreichische Norm, z. B. als nationale Norm (ÖNORM B … für Baunormen etc.) oder als Umsetzung einer Europäischen Norm (ÖNORM EN …).

Passiver Brandschutz Die Ausbreitung und Auswirkungen von Feuer, Wärme und Rauch werden durch konstruktive Eigenschaften und/oder die angemessene Verwendung von Materialien eingedämmt oder verhindert.

R franz. ‚résistance', Tragfähigkeit, siehe Leistungskriterien.

Registrierungsbescheinigung Nachweis der Übereinstimmung von Bauprodukten mit den Bestimmungen der Baustoffliste ÖA, siehe auch ÜA-Zeichen.

s engl. ‚smoke', zusätzliche Klassifizierung (s1 bis s3) für die Rauchentwicklung, siehe Brandverhalten.

Tragfähigkeit (R) siehe Leistungskriterien.

ÜA-Zeichen Einbauzeichen ÜA; nationales Kennzeichnungssystem in Österreich auf Grundlage der Baustoffliste ÖA.

Wärmedämmung (I) siehe Leistungskriterien (in diesem Sinne als Kriterium bei Brandprüfungen).

Nachweise

Auflistung der Nachweise für unsere Abschottungsprodukte

Folgende Auflistung gibt Ihnen einen Überblick über die zum Stand des Druckes aktuellen Nachweis-dokumente unserer Abschottungsprodukte. Die Leistungserklärungen für die einzelnen Produkte finden Sie unter www.promat-ce.eu.

ABSCHOTTUNGSPRODUKT (ALPHABETISCH)	NACHWEIS	ETA
PROMAFOAM®-2C		ETA-22/0026
PROMASEAL®-A	Klassifizierungsbericht Nr. 13061203 (IBS Linz, Österreich)	ETA-14/0107 (für Abschottungen) ETA-14/0108 (für Bauteilfugen)
PROMASEAL®-AG	Klassifizierungsbericht Nr. 12042724-a,Rev1 (IBS Linz, Österreich)	ETA-16/0309
PROMASEAL®-A spray	Klassifizierungsbericht Nr. 316042012-A (IBS Linz, Österreich) Klassifizierungsbericht Nr. 02806/19/Z00NZP (ITB Warschau, Polen)	ETA-16/0310
PROMASEAL®-S	Klassifizierungsbericht Nr. 318070403-A (IBS Linz, Österreich) Klassifizierungsbericht Nr. 00668/20/Z00NZP (ITB Warschau, Polen)	ETA-16/0312
PROMASTOP®-CA	Klassifizierungsbericht Nr. PK2-11-22-001-E-1 (PAVUS Prag, Tschechische Republik)	ETA-22/0029
PROMASTOP®-CC	Klassifizierungsbericht Nr. 316100407-A-en,Rev1 (IBS Linz, Österreich) Klassifizierungsbericht Nr. PK2-11-21-010-E-0 (PAVUS Prag, Tschechische Republik)	ETA-16/0523
PROMASTOP®-FB		ETA-22/0028
PROMASTOP®-FC	Klassifizierungsbericht Nr. 13061206-A,Rev1 (IBS Linz, Österreich) Klassifizierungsbericht Nr. 14011620,Rev1 (IBS Linz, Österreich)	ETA-14/0089
PROMASTOP®-FC MD	Klassifizierungsbericht Nr. PK2-11-19-002-E-1 (PAVUS Prag, Tschechische Republik)	ETA-19/0215
PROMASTOP®-FP		ETA-22/0027
PROMASTOP®-I	Klassifizierungsbericht Nr. 13061207-A,Rev1 (IBS Linz, Österreich)	ETA-14/0446
PROMASTOP®-IM Cbox 125	Klassifizierungsbericht Nr. L24/0987_01 (gbd Dornbirn, Österreich)	
PROMASTOP®-M	Klassifizierungsbericht Nr. 316101904-A-en,Rev1 (IBS Linz, Österreich)	ETA-17/0862
PROMASTOP®-S, PROMASTOP®-L	Klassifizierungsbericht Nr. 3170091403-A (IBS Linz, Österreich)	ETA-16/0311
PROMASTOP®-W	Klassifizierungsbericht Nr. 317020305-A,Rev 1 (IBS Linz, Österreich)	ETA-14/0456

Bei Fragen zu Klassifizierungsberichten und Bewertungen sprechen Sie uns bitte an.
Kontakt: technik.at@etexgroup.com

Über uns

PROMAT / ETEX BUILDING PERFORMANCE

397 Wissenswertes über Promat

399 Etex Building Performance

403 Impressum

Wissenswertes über Promat

Ihr Partner im bautechnischen Brandschutz

Bautechnischer Brandschutz in Gebäuden ist unsere Kompetenz. Daher beraten wir Sie optimal, wenn es um die Planung des Brandschutzes in Ihrem Projekt geht. Im Brandfall tragen unsere Lösungen dazu bei, Menschenleben zu retten und Sachwerte zu schützen.

Immer die richtige Lösung

Die Marke Promat steht seit Jahrzehnten für qualitativ hochwertige Lösungen und Produkte, u. a. im bautechnischen Brandschutz. Daher sind Sie mit dem Einsatz unserer Lösungen bei Ihren Bauvorhaben auf der sicheren Seite.

Kompetent und erfahren unterstützen wir Planende und Ausführende bei der Erarbeitung und Umsetzung von umfassenden baulichen Brandschutzkonzepten mit unseren Lösungen.

Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden maßgeschneiderte Sicherheitstechnik, die im Katastrophenfall einen Beitrag dazu leistet, Menschenleben zu retten und Sachwerte zu schützen. Für diesen umfassenden Ansatz aus Produkten, Lösungen und Beratung haben wir den Begriff „bautechnischer Brandschutz" geprägt. Unser vielseitiges Angebot entwickeln wir dafür stets weiter.

Produkte für höchste Ansprüche

Promat bietet für alle Anforderungen im bautechnischen Brandschutz eine breite Palette von Bauprodukten:

- Brandschutzplatten für alle Bereiche des Hochbaus und der Technischen Gebäudeausrüstung sowie für spezielle Anwendungsbereiche wie zum Beispiel Tunnelbauwerke
- Gläser für feuerwiderstandsfähige Verglasungen
- Im Brandfall aufschäumende (intumeszierende) oder endotherm reagierende (ablative) Baustoffe
- Brandschutzmanschetten und Brandschutzbänder für die Abschottung von brennbaren Rohren sowie von brennbaren Dämmstoffen
- Brandschutzbeschichtungen und Brandschutzmörtel für die Abschottung von Kabeln, Leitungen oder kombiniert belegten Abschottungen
- Spritzputzsysteme
- Zubehörprodukte wie Spachtelmassen, Silikone, Imprägnierungen, Kleber etc.
- Je nach Anforderung Ihres Projekts finden wir eine individuelle Lösung

Schutz und Gestaltung

Fortschritt und Innovationen treiben Promat an. Unsere Produkte erfüllen dabei alle geforderten Standards. Wir wissen aber auch, wie wichtig die Anforderungen an Gestaltung und Ästhetik moderner Bauten sind. Daher vereinen unsere Verglasungslösungen perfekten Brandschutz, Absturzsicherheit und überzeugende gestalterische Freiheit.

Als erster Hersteller hat Promat dafür Ganzglasstöße bei Brandschutzverglasungen eingeführt und so allen Architektinnen / Architekten und Planenden die Freiheit gegeben, großflächige Glasoptik auch bei gefordertem baulichen Brandschutz zu realisieren.
So entstehen modernste Glaswände, die aktuellen Forderungen nach hoher Transparenz, natürlichen Lichtverhältnissen und angenehmer Gestaltung entsprechen.

Bränden richtig vorbeugen

Nicht ohne Grund fordern die Landesbauordnungen, dass der Ausbreitung von Feuer und Rauch wirksam vorgebeugt werden muss: Brände und ihre Folgen verletzen und töten Jahr für Jahr viele Menschen, vernichten Sachwerte und haben über den unmittelbaren Schaden hinaus durch Betriebsausfälle etc. oftmals langfristig verheerende Auswirkungen. Entsprechend groß ist die Bedeutung, die der Gesetzgeber im Bauordnungsrecht und die Versicherungen dem Brandschutz beimessen.

Dabei können die drei wesentlichen Säulen des Brandschutzes
- vorbeugender baulicher Brandschutz,
- abwehrender Brandschutz und
- organisatorischer Brandschutz

nur zusammen wirksam sein, sich aber gegenseitig niemals ersetzen.

Service und Lösungen nach Maß

Als Spezialist mit einer Erfahrung aus über sechs Jahrzehnten bieten wir Ihnen auf dem Gebiet des bautechnischen Brandschutzes hochwertige Lösungen in allen geforderten Bereichen. Ob hochwertige Verglasungslösungen, schlanke Wand- und Deckenkonstruktionen oder Lüftungs- und Entrauchungsleitungen – unser Angebot stützt sich auf hunderte von Nachweisen.

Mit unserer regionalen Orientierung und der Konzentration auf Vertrieb und Service ist uns vor allem eines wichtig: unseren Kundinnen und Kunden jederzeit – von der Planung bis zur Bauabnahme – beratend zur Seite zu stehen und gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen auszuarbeiten.

So profitieren Sie jederzeit von unserem Wissen um baurechtliche Pflichten und technische Umsetzungsmöglichkeiten. Für den bautechnischen Brandschutz und die technische Wärmedämmung bieten wir Ihnen hochwertige Lösungen, die genau passen, langlebig sind und Kosten sparen – bei der Projektrealisierung oder in der späteren Wartung.

Ein optisches Highlight bei gleichzeitiger Erfüllung von Brandschutz und Absturzsicherheit sind unsere Verglasungslösungen. Sie geben Architektinnen/Architekten und Planenden größtmögliche gestalterische Freiheit und die Möglichkeit, großflächige Transparenz zu erzielen.

Schlank konzipiert

Klare und einfache Konstruktionsprinzipien sind unser Ansatz, wenn es um hochwertige Produkte und Lösungen im bautechnischen Brandschutz geht.

Deshalb ermöglichen beispielsweise die bewährten PROMATECT®-Brandschutzplatten dünne, leichte und in vielen Fällen nur einlagige Konstruktionen, die gleichzeitig eine hohe Feuerwiderstandsfähigkeit aufweisen.

Neben der Platz- und Gewichtsersparnis sind diese Konstruktionen zudem besonders montagefreundlich.

Komplexe Sicherheitstechnik

Bauliche Brandschutzkonstruktionen sind Sicherheitstechnik, die man als Nutzerin oder Nutzer eines Gebäudes kaum wahrnimmt. Sie werden nicht nach Bedarf eingeschaltet oder aktiviert, sondern sind Bestandteil eines sehr komplexen Systems, welches immer und zu jeder Zeit einsatzbereit und wirksam sein muss.

So sind die Stabilität der Tragwerke eines Gebäudes sowie die Ausbildung von Brandabschnitten wichtige Voraussetzungen für alle weiterführenden Maßnahmen im Brandfall. Des Weiteren sind die Begrenzung der Größe von Nutzungseinheiten und das Vorhandensein von ausreichenden Rettungswegen von besonderer Bedeutung für die Evakuierung und Fremdrettung. Risiken einer Brandweiterleitung oder auch der Beeinträchtigung von Rettungswegen durch die gebäudetechnische Ausstattung können durch bauliche Maßnahmen erheblich reduziert werden. Dazu gehört die brandschutztechnisch wirksame Abtrennung bestimmter Installationsräume (Schächte, Decken- und Fußbodenhohlräume) ebenso wie die von einzelnen Lüftungs- und Leitungsanlagen.

Etex Building Performance

Die ganze Sicherheit

Promat ist eine Marke der Etex Building Performance GmbH – einem der führenden Anbieter von innovativen Lösungen im Trockenbau und im bautechnischen Brandschutz.

Das Unternehmen hat seinen österreichischen Sitz mit ca. 35 Mitarbeitenden in Linz. Daneben gibt es zahlreiche Standorte und Werke in ganz Europa.

Als Teil der belgischen Etex Group – einer industriellen Gruppe mit einem weltweiten Netzwerk und lokaler Präsenz – profitiert Promat außerdem von Erfahrungen, Kompetenzen und technologischem Fortschritt der über 100 Industrieunternehmen im Verbund. Sie alle haben sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Baustoffen spezialisiert.

Die von Promat entwickelten und vertriebenen Produkte werden in erster Linie in gruppeneigenen Werken hergestellt. Für die Weiterentwicklung unserer Lösungen stehen uns unterschiedliche Laboratorien und Versuchseinrichtungen zur Verfügung. Zudem haben wir jahrzehntelange Prüferfahrung mit hunderten von Nachweisdokumenten.

Qualitätsmanagement

Die Qualität unserer Leistung spricht für uns. Nicht zuletzt aus diesem Grund stellen wir hohe Ansprüche an unsere Konstruktionen und Lösungen. Darüber hinaus beinhaltet unser Selbstverständnis auch eine hohe Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Bewusstsein, dass Promat Bautechnischer Brandschutz gesetzlich geregelte Sicherheitstechnik für Gebäude ist, bedingt höchste Qualität in allen unseren Arbeitsbereichen gegenüber allen Marktpartnern.

Das betrifft nicht nur die innerbetrieblichen Prozesse, sondern auch die Zusammenarbeit mit Partnern und Kundinnen sowie Kunden bei der Beratung, der Lieferung und dem Einbau der Promat-Sicherheitssysteme.

Dieser Verpflichtung zur Qualität, die wir als dynamischen Prozess ansehen, haben wir Rechnung getragen: Ein Baustein dieser Qualitätsverpflichtung ist unser Qualitätsmanagementsystem für die Herstellung von PROMATECT®-Brandschutzplatten, zertifiziert entsprechend der Norm ISO 9001.

Darüber hinaus bieten wir konsequent fortschrittliche und modernste Qualität von der Entwicklung über die Beratung bis hin zur Lieferung. Ein Qualitätsmanagementsystem, zertifiziert entsprechend der Norm ISO 9001, dokumentiert und unterstreicht die Verpflichtung unserer Mitarbeitenden zu höchster Qualität.

Unsere Verantwortung erstreckt sich darüber hinaus auf die Produktion und die Verarbeitung unserer Produkte im Hinblick auf Umwelt und Arbeitssicherheit.

Umweltmanagement

Seit April 1995 gibt es eine EU-Verordnung über die freiwillige Beteiligung gewerblicher Unternehmen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltprüfung – die EU-Öko-Audit-Verordnung. Ziel dieser EU-Öko-Audit-Verordnung ist es, durch den Aufbau und die permanente Weiterentwicklung eines Umweltmanagementsystems eine freiwillige Verbesserung der Umweltqualität in den Betrieben zu erreichen.

Sowohl im Rahmen des Öko-Audit-Verfahrens als auch nach ISO 14000 ff. werden Strukturen geschaffen, um kontinuierliche Verbesserungen des Umweltschutzes zu gewährleisten.

In den Promat-Herstellwerken für unsere Brandschutzplatten ist ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem eingeführt. Die Produktion ist nach ISO 14001 ökozertifiziert.

Unsere Werke in Belgien gehören damit zu den Vorreitern in der europäischen

Industrie. Seit vielen Jahren sind wir bei der umweltgerechten Produktion ein Vorbild.

Die Minimierung von Emissionen, Reduzierung von Staub und Lärm weit über die gesetzlich geforderten Grenzwerte hinaus, die Maximierung von Arbeitssicherheit und die Optimierung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Energie sind Aufgaben, an denen wir beständig arbeiten.

So wird zum Beispiel das Wasser, das in der Produktion benötigt wird, werksintern aufbereitet und wiederverwendet.

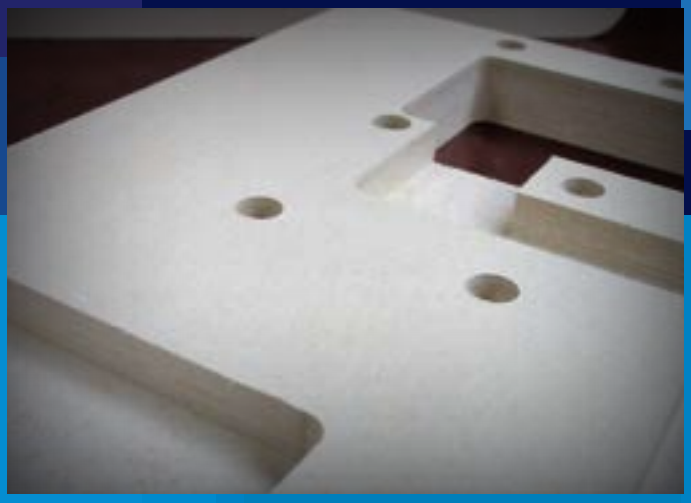
„Die ganze Sicherheit" bezieht sich eben nicht nur auf herausragende Produkte, umfassende technische Beratung und komplette bautechnische Brandschutzsysteme für die konstruktive Sicherheit im Falle eines Brandes.

Beratung und technische Unterstützung

Von der persönlichen und telefonischen Beratung über die Unterstützung bei technischen Fragen, Erstellung allgemeiner und objektbezogener Detailzeichnungen, bestellbegleitende Maßnahmen durch den Verkauf und auftragsbezogene Logistik bis hin zu Zuschnitten und Vorkonfektionierung – bei Promat erhalten Sie Sicherheitstechnik aus einer Hand.

Allen am Bau Beteiligten steht Promat dafür mit umfangreichem Know-how rund um den baulichen Brandschutz zur Verfügung.

Wir begleiten Projekte individuell in der Planungs- und Ausschreibungsphase und unterstützen Sie anwendungstechnisch auch während der Ausführung.



Herausgeber:
Etex Building Performance GmbH
Sankt-Peter-Straße 25 / Bau 39
4021 Linz/Austria
–
Design und technische Visualisierung:
SPANNUNG HOCH ACHT, Darmstadt
–
Druck:
Der Druckpartner, Wels
–
Copyright:
Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch oder Auszüge dieses Handbuches dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht vervielfältigt, in Datenbanken gespeichert oder in irgendeiner Form übertragen werden.

Promat

Österreich
Etex Building Performance GmbH

Sankt-Peter-Straße 25 / Bau 39
4021 Linz / Austria
T +43 732 6912-0
E info.at@etexgroup.com
www.promat.at

Unser Kontaktformular im Internet:

Stets aktuell in Web und App

Weitere Informationen auf
www.promat.at

© Etex Building Performance GmbH, Linz / Juni 2024

etex inspiring ways of living